RECORDS OF GERMAN FIELD COMMANDS

CORPS

(National Archives Microcopy No. T-314)

THE NATIONAL ARCHIVES
NATIONAL ARCHIVES AND RECORDS SERVICE
GENERAL SERVICES ADMINISTRATION

Washington: 1965

XLVIII. Panzerkorps (XLVIII Panzer Corps)

The XLVIII Panzer Corps was formed in the early summer of 1940. It fought on the eastern front from 1941, on the southern and central sectors. It was on the central sector in southern Poland in September 1944.

Feb 1943 XXXXVIII AK 40773/5

Annex to War Journal, Operations Branch. (Ia Anlagen zum Kriegstagebuch). typed. handwr. 3 lin in.

File containing daily operational reports, operational orders, reports of conferences, Tele-message reports dealing with operations and activities, orders of the day, etc.

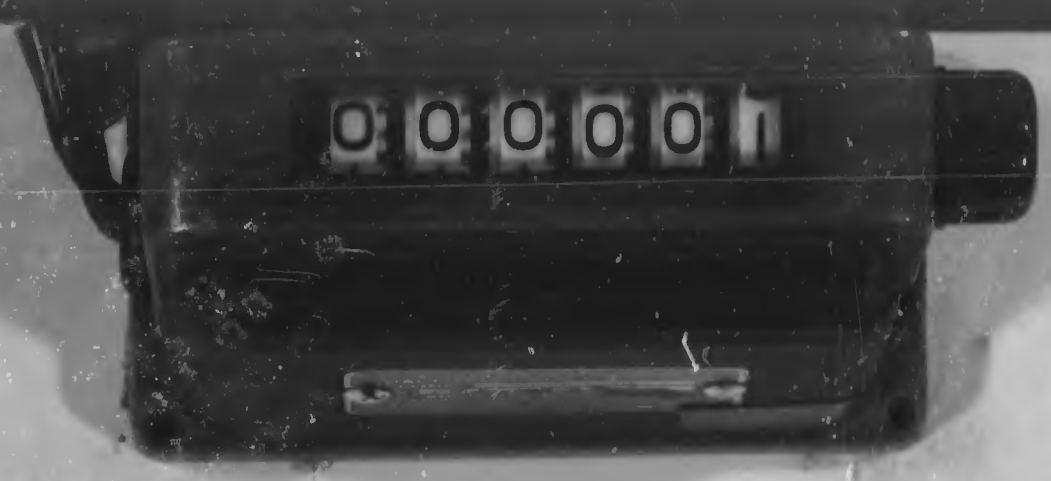
T-314, Roll 1166, 1st Frame 1 AH

Mar 1943 XXXXVIII AK 40773/6

Annex 2 to War Journal, Operations Branch. (Ia Anlagen Band 2 zum Kriegstagebuch). typed. Handwr. 2½ lin in.

Folder of tele-message operational reports, order of battle, reports on conferences, reports on visits, Corps and Army orders, etc.

T-314, Roll 1166 1st Frame 798 AH



Feb 1943 XXXXVIII AK 40773/5

Annex to War Journal, Operations Branch. (Ia Anlagen zum Kriegstagebuch). typed. handwr. 3 lin in.

File containing daily operational reports, operational orders, reports of conferences, Tele-message reports dealing with operations and activities, orders of the day, etc.

T-314, Roll 1166 1st Frame /

AH

Anlagen
zum

KEIRGSTAGEBUCH

Gen Kdo XXXXVIII Pz Korps

Ia

Februar 1943

XXXXVIII Pz K.

WAR DEPARTMENT
OFFICE OF THE CHIEF OF STAFF
WASHINGTON 25, D. C.

OFFICIAL BUSINESS

PENALTY
PAYME

40773 /5

1.243.

Anlage: 1

2330/EIN++KR-GEHEIM HXMX/FUE 478 KOERNER/HKAXA-FUE++
2330/[illegible]+KR-GEHEIM HXMX/FUE 478 KOERNER/HKAXA-FUE+++

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	411

Vermerk: +++KR+++GEHEIM++
+++KR+++GEHEIM++

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HXMX	31.1.	2330	HF

Beförderung: Anl 1

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 1. Feb. 1943
Tgb.-Nr. 187/43 Anl.
Abt. Ia

++HXMX/FU 478 31/+1/+43 2035 // //
++HXMX/FU 478 31/+1/+43 2035 // //

Abgang	Absendende Stelle
Tag:	
Zeit:	
Dringlichkeits-Vermerk:	

// AN GEN/+KDO/+ROEM 48/+PZ/+KPS/+// //
// AN GEN/+KDO/+ROEM 48/+PZ/+KPS/+// //

Fernsprech-Anschluß:

// DIE AM WESTFLUEGEL DES KPS/+ VERSAMMELTE EINGREIFGRUPPE
// DIE AM WESTFLUEGEL DES KPS/+ VERSAMMELTE EINGREIFGRUPPE

WIRD MIT 1/+2/+- 0500 UHR ZUM EINSATZ GEGEN DIE EINBRUCHSTELLE
WIRD MIT 1/+2/+- 0500 UHR ZUM EINSATZ GEGEN DIE EINBRUCHSTELLE

BEI 304/+1/+D/+ DER ARMEE-ABTEILUNG FRETTER PICO VORUEBERGEHEND
BEI 304/+1/+D/+ DER ARMEE-ABTEILUNG FRETTER PICO VORUEBERGEHEND

UNTERSTELLT/+ DIESER GRUPPE WIRD DAS K/+ 7 ZUR GEMEINSAMEN
UNTERSTELLT/+ DIESER GRUPPE WIRD DAS K/+ 7 ZUR GEMEINSAMEN

KAMPFFUEHRUNG UNTERSTELLT/+ VERBINDUNGSAUFNAHME ZUR 304/+1/+D/+
KAMPFFUEHRUNG UNTERSTELLT/+ VERBINDUNGSAUFNAHME ZUR 304/+1/+D/+

DORTHIN WIRD BEFEHL ARMEE-ABT/+FRETTER PICO FUER EINSATZ
DORTHIN WIRD BEFEHL ARMEE-ABT/+FRETTER PICO FUER EINSATZ

UEBERMITTELT/+// //
UEBERMITTELT/+// //

// ARMEE-ABTEILUNG HOLLIDT/ ROEM 1 A NR/+ 289/43 GEH/+
// ARMEE-ABTEILUNG HOLLIDT/ ROEM 1 A NR/+ 289/43 GEH/+

Anlage 2

1. Februar 1943.

Morgenmeldung der Divisionen.

302. Inf. Div.: Uffz. Thans - Oblt. Stecher aufgen.: 4.30 Uhr

Die Nacht verlief ruhig.
Keine bes. Ereignisse.

6. Panzer-Div.: Oblt. Langebruch-Oblt.Stecher aufgen.: 5.00 Uhr

Keine bes. Ereignisse.

306. Inf. Div.: Obgefr. Rost - Oblt. Stecher aufgen.05.45 Uhr

Die Nacht verlief bis auf beiderseitige Spähtrupptätigkeit ruhig.

Das in den späten Nachmittagsstunden des 31.1. angesetzte Stoßtruppunternehmen zur Säuberung der Jassenowskaja-Schlucht mußte bei Einbruch der Dunkelheit abgebrochen werden, ohne daß der Gegner schon völlig aus der Schlucht geworfen war. Der Stoßtrupp ist in den zeitigen Morgenstunden erneut, nach NO angetreten. Eine Meldung von ihm liegt noch nicht vor.

03.45 Uhr traten eigene Kräfte zum Gegenstoß gegen die Feindgruppe SW Kalinoff an. Ein Ergebnis ist noch nicht bekannt.

Anlage 3

1. Februar 1943.

Morgenmeldung an Armee.

Oberlt. Stecher - O.v.D. durchgegeb.: 5.55 Uhr.

Vor 30ø. Inf. Div. Spähtrupptätigkeit.

Kampfgruppe I.R. 581 3.45 Uhr gegen Feindgruppe SW Kalinoff zum Gegenstoss angetreten.

Im ABschnitt der 6. Panzer Div. und 302. I.D. keine bes. Kampfhandlungen.

Zusatz Ic: 2 Panzer abgeschossen.

Anlage 4

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	57

Vermerke: KR Qwd

~~Angenommen oder aufgenommen~~

von	Tag	Zeit	durch
	1.2	0558	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				f

Abgang
Tag: 1.1.
Zeit: 2340
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ob
Ia

Absendende Stelle: Mfrett Pico

Fernsprech-Anschluß:

Rgt. Wissmannsdorf nach Krassnoran. Führer zum Div., Gef. Stand 304 nach Talowxj voraus.

Chef d. Nabos.

Zahlen

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	565

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	1.2.	1431		
Ltn. Hagg.		1410		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.2.	22. Panzer Division	48. Panzer Korps Ia
Zeit: 1340		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

22. Panzer-Division wird in der Nacht vom 1./2.2.43 durch Teile der 306. I.D. abgelöst und sammelt im Raume Metschetnoj. Div. Kdr. heute noch zu Korpsgefechtsstand Baschkoff. Div . Gef.Stand verlegt nach Tschekunowka.

Ia

M. Oh

48.P .Kps. Ia Nr. 492/43 geh.

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: 1350 KR - Geheim - HXMX/FU

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HXMX	1./2.	1350	Kri

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
496	1.2.	12.55		

Abgang
Tag: 1.12.
Zeit: 1255
Dringlichkeits-Vermerk
KR

An:
Geheim
48. Panzer Ko r p s

Absendende Stelle
Armeeabt.Hollidt
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Gemäss Heeresgrup penbefehl ist 6. Pz.Div. sofort beginnend aus der Front herauszulösen und im Raum S.W. Kamensk (Malyj Michajlowskij - Fedorzewka - Nikischowka - Bereska) zur Verfügung Heeresgruppe zu versammeln.

2.) Hierzu übernimmt XVII.A.K. wieder den Abschnitt Kamenew bis zur Grenze: (1:100 000): Bis Nowo Michajlowskij (f.48.) - wie bisher - Metschetnoj (XVII.) - 148,3 (48.) - 106,6 (48.) - Chudjakowskij Mitte.
Die in dem zu übernehmenden Abschnitt dort eingesetzten Kräfte des 48.Pz.Korps sind am 2.2. mit Einbruch der Dunkelheit abzulösen. Befehlsübernahme 3.2. 06.00 Uhr.
Aufgabe des Brückenkopfes Baskl wird XVII.A.K. freigestellt.

3.) 48. Pz.Korps löst 6. Pz.Div. durch Erweiterung der Abschnitte der 306.J.D. und 302.J.D. und durch Einsatz der 22.Pz. Div. abschnittsweise unter Aufgabe des Brückenkopfes Kamensk heraus. Die Bewegung zum Herauslösen der 6. Pz.Div. sind mit Ausgabe des Befehls einzuleiten. Das Korps meldet, wann 6. Pz.Div. im neuen Raum versammelt sein kann.

4.) Die Vernichtung der Versorgu-ngsgüter, die nicht mehr abtransportiert werden können, ist im Einvernehmen mit Q.Qu. mit der Räumung des Brückenkopfes durchzuführen.

5.) Die noch bei 48.Pz .Korps befindlichen Teile der 8.Lw.Feld-Div. sind im Zuge der Umgliederu ng dem XVII.A.K. zuzuführen.

Armeeabteilu ng Hollidt
Ia Nr. 293/43 geh.

F. d. R.:

Ob erleu t n ant .

Anlage 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	657

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPGrKdo	1/2	1825	Ry	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.2.	6. Panzer Division	48. Pz.Korps
Zeit: 1715		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: - KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Gruppe Unrein wird in der Nacht v. 2./3.2. durch 22. Pz.Div. abgelöst.

2.) Gruppe Quentin wird mit Masse in der Nacht v. 2./3.2., mit letzten Teilen in der Nacht v. 3./4.2. in ihrem Abschnitt abgelöst.

3.) Gruppe Zollenkopf wird in der Nacht v. 3./4.2. durch Teile der 306. J.D. abgelöst.

4.) Die Div. versammelt die herausgelösten Teile im Raum Nish. Gerassimowka - Schewyrewka - Nish. Duwannoje - Majak - Platowo - Kowalewka - Anikin - Pleschakow zur Verfügung der Heeresgruppe Don.

5.) Pz.Abt. Bäke ist von der Div. heranzuziehen. Metschetnoj ist für 22. Pz.Div. freizumachen.

6.) Div. Gef.Std. verlegt nach Übergabe des Befehls nach ~~Belgorodzew~~. Jowanowo.

- 2 -

7.) Befehlsübernahme durch 306. J.D. am 3.2. 18.00 Uhr
" " 22.Pz.Div. " 3.2. 06.00 Uhr
" " 302. J.D. " 3.2. 18.00 Uhr

Ia Nr. 189/43 geheim

Ob Sh

+/ Für den Abmarsch auf die Rollbahn Bf. Borjowo — Bf. Lijadi bei Tag nicht benutzt, bei Nacht ohne Licht. Auch bei Tag die Weg Sprotf - Lijadi möglichst nicht benützen.

8.) Trans. Linien: prüfen 306. J.D. u. 22. Pz. Div. Bf. Wasiljewskij (22. Pz.) — Gorelnja - Schlucht (306.) — Verlauf des Weges bis Mündung

prüfen 22. Pz. Div. u. 302. J.D.
Bw 14 km westl. Hpt. Repinaja - Weg von Bf. nach Ostrand Bogdanoff - Ostrand Bogdanoff.

Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	659

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HEUKD	2/2	1840	Rdf	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.2.	302. Infanterie Division	48. Pz.Korps
Zeit: 17.15		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: - KR -		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Der Brückenkopf Kamensk ist unter Belassen von starken Nachhuten in der Nacht v. 3./4.2. aufzugeben. Verteidigungsstellung ist an das Südufer des Donez zu verlegen.

2.) In der Nacht v. 2./3.2. ist die Masse der Gruppe Quentin, die restlichen Teile der Gruppe Quentin in der Nacht v. 3./4.2. abzulösen.
~~x)~~
Neuen Trennungslinie rechts zur 22. Pz.Div.: Bw. 4 km westl. Hp. Repnaja - Weg von Bw. nach Ostrand Bogdanoff - Ostrand Bogdanoff.

3.) Befehlsübernahme im neuen Abschnitt am 3.2. 18.00 Uhr.

4.) Eine Donezbrücke ist aufzunehmen, die andere bei Räumung des Brückenkopfes nachhaltig zu zerstören.

Ia Nr. 190/43 geheim

x) Nach erfolgter Ablösung ist 1 Btl. zur Verfügung des Korps nach Bogurajew zu verlegen.

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	658

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.2.	306. Infanterie Division	48. Pz.Korps
Zeit: 17[illegible]		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: - KR -		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 22. Pz.Div. ist in der Nacht v. 1./2.2. herauszulösen und im Raum Metschetnoj zu versammeln. Mit Eintreffen wird die Div. dem 48. Pz.Korps unterstellt.

2.) In der Nacht v. 2./3.2. wird der Abschnitt Kamenew vom XVII. Korps übernommen. Befehlsübernahme durch XVII. Korps am 3.2. 06.00 Uhr.
Trennungslinie rechts zum XVII. Korps: Alte Trennungslinie.

3.) In der Nacht v. 3./4.2. ist der Abschnitt Zolfenkopf der 6. Pz.Div. durch 306. J.D. zu übernehmen.
x)
Neue Trennungslinie links zur 22. Pz.Div.: Bf. Wassiljewskij (22. Pz.Div.) - Gorelnja Schlucht (306.) - Verlauf des Donez bis Murawlew.

4.) Befehlsübernahme im neuen Abschnitt: 3.2. 18.00 Uhr.

Ia Nr. 188/43 geheim

x) Nach erfolgter Ablösung ist 1 Btl. zur Verfügung des Korps nach Bogurajew zu verlegen.

Anlage 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	567

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	1.2.	1830		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.1.	22. Panzer Division	48. Pz.Korps
Zeit: 1715		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: - KR -		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 22. Pz.Div. wird in der Nacht v. 1./2.2. aus dem Abschnitt Kamenew herausgelöst und sammelt im Raum Metschetnoj. Die Div. wird mit Eintreffen in Metschetnoj dem Korps unmittelbar unterstellt.

2.) In der Nacht v. 2./3.2. übernimmt die Div. den mittleren Abschnitt der 6. Pz.Div.

Trennungslinie rechts zur 306. J.D.: Bf. Wassiljewskij (22.) - Gorelnja Schlucht (306.) - Verlauf des Donez bis Murawlew.

Trennungslinie links zur 302. J.D.: Bw. 4 km westl. Hp. Hepnaja - Weg von Bw. nach Ostrand Bogdanoff - Ostrand Bogdanoff.

3.) Befehlsübernahme im neuen Abschnitt am 3.2. 06.00 Uhr

Ia Nr. 191/43 geheim

Anlage 11

den 1. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

6. Pz.Div.: Öl, - Ofw. Kremer aufgenommen 17.00 Uhr.

1.) Feind gewann in der Nacht vom 31./1. 1 km W Muraw ew erneut einen Brückenkopf über den Donez. Die hier haltenden Feindkräfte wurden am frühen Morgen von Teilen der Gr.Unrein beiderseits umfassend angegriffen und über den Donez nach O zurückgeworfen.

Im Buschgelände 1,5 km N Bogotoff beiderseitige Spähtrupptätigkeit.

Auf Sicherungen und Orten im Doneztal schwaches feindl. Art.- und Gr.W.Feuer.

3.) Stab Pz.Rgt.11 als Kampfgruppenstab 304.J.D. unterstellt und nach Talowyj zugeführt.

6.) a)

b) 4 36 Sfl., 4 40 Sfl., 3 40 mot.Zug.

c) 50 Feindtote.

7.) Verlegung nicht eingesetzter Teile im neuen Unterbringungsraum.

10.) Gefallen: 2 Uffz.u.Mannschaften.
Verwundet: 16 " "

302.J.D.: Uffz. Thanz - Ofw.Kremer aufgenommen 17. 30 Uhr.

1.) Vor ganzem Div.Abschnitt keine Feindhandlungen.
Lediglich im Abschnitt 570 wurde durch Spähtrupptätigkeit in den Donezschleifen NO und NW von Mal.Kamenka schwächerer Feind festgestellt.

3.) 2./Pi.302 von Mal.Kamenka nach Kamensk, 1/3 1./Pi.302 von Bal. Kamenskaja nach Mal.Kamenka verlegt.

4.) II./572 bisher Div.Reserve von Akatnowka nach Markarjewskij als Korpsreserve verlegt.

6.) b) 23 s.Pak., 3 russ. 7,62

c) 1 Gef.

7.) Ablösung I./570 (Abschnitt Kossonogoff) durch Urlauber der Gr. Pfeiffer, des II./570 (Abschnitt ostw.Mal.Kamenka) durch Pers. Res. 571, des III./572 (Abschnitt ostw. Bol.Kamenskaja) durch Pers.Res.572.
Nach Ablösung erreicht I./570 Ssrednyj Goweinyj, II./570 Podskelnyj III./572 Akatnowka.

9.) sehr glatt, sonst gut, - 13 °.

10.) Gef.: 1 Uffz., Verwundet: 5 Mannsch.

306.J.D.: Ogefr. Naumann - Ofw. Kremer aufgen. 20.10 Uhr.

1.) Feind hat die Besatzung des Brückenkopfes W Kalinoff im Laufe der frühen Morgenstunden und am Vormittag verstärkt. Der zur Säuberung der Jassinowskaja-Schlucht angesetzte Stossfrupp drang bis zu dem von der 22. Pz.Div. gelegten Sperrminenfeld vor und riegelte dort den Schlucht-eingang ab.
Der zur Bereinigung der Pyramidalnaja-Schlucht angesetzte Gegenstoss war erfolgreich.
Unter Führung des Kdr. Gren.Rgt.581 traten Teile dieses Regiments mit unterstellter Kampfgr.Bäke und Teilen des Rgt.579 14.30 Uhr zum Gegenangriff auf das Höhengelände N und Höhe 128,9 an. Die Kampfhandlungen sind noch im Gange.

1 fdl. Stosstruppunternehmen in Zugstärke auf li. Flügel Rgt.v.Burgsdorff wurde in den Morgenstunden abgewehrt.

Feindeindruck: Gegner will mit allen Mitteln Gelände amW-Ufer des Donez halten. Angriffsabsichten werden nicht vermutet, da er sich art.geschwächt hat. Z.Zt.anscheinend auch Muni-Mangel, starke Pak-Abwehr, besonders zwischen Olchowtschik und Bogatoff.

3.) 12./Lw.Feld.Div. 8 schied aus dem Verband der Div. aus.

6.) a) 10 Pz.(6.Pz.Div.)
b) 6 Sfl., 3 s.Pak möt.Zug., 3 s.Pak. 97/38.
c) 1 Gef.

7.) a) Ablösung des I./580 durch Teile Gren.Rgt. 514.
b) Herauslösen aller bisher unterstellten Teile 22.Pz.Div.
c) Halten und weiterer Ausbau der HKL.

10.) 31.1.: Gefallen: 6 Uffz.u.Mannschaften.
Verwundet: 17 " "

Anlage 12

den 1. Februar 1943.

Tagesmeldung an Armee-Abt. Hollidt.

Oblt. v.Schmidt Pauli durchgegeben 18.25 Uhr.

1.) Durch 306.J.D. wurde in den frühen Morgenstunden die Schlucht SW Kalinoff vom Feinde gesäubert. Angriff um 14.30 Uhr mit 1 unterstellten Pz.Komp. gegen den Gegner in Kalinoff und hart S davon, brachte dem Gegner schwere Verluste bei. Wegen starken Pz.Abwehr gelang es nicht den Gegner zu vernichten. Die eig. Stellungen konnten weiter vorverlegt werden.

An der übrigen Front ruhiger Verlauf des Tages.

Ein feindl. Vorstoss W Murawlew wurde abgewiesen, hierbei hatte der Gegner 60 Tote.

Pz.Abt.Hünersdorff wurde bei Tagesanbruch zur 304.J.D. von Gerassimowka aus in Marsch gesetzt.

Die Vorbereitungen zum Herauslösen der 6.Pz.Div.wurden getroffen. Am 2.2. ist das Pz.Regt., am 3.2. das Pz.Gren.Rgt.4, und Masse Kradschtz.Batl., am 4.2. ist die gesamte Div. herausgelöst.

Beurteilung der Lage unverändert.

6.) a)

b) 6.Pz.Div.: 11 s.Pak
sonst unverändert.

c) Nachmeldung 31.1.: 2 Panzer, 14 Pak.

7.) Herauslösen 22.Pz.Div. und Versammlung zur Übernahme des mittleren Abschnitts der 6. Pz.Div. Versammlung des Pz.Rgt.der 6.Pz.Div im neuen Raum. Heranführen von Teilen 302.J.D., um in der Nacht vom 2./3.2. den linken Abschnitt 6.Pz.Div. abzulösen.

9.) - 13 °, Wege sehr glatt, sonst gut.

10.) Gefallen: 3 Uffz.u.Mannschaften.
Verw.: 21 " " (ohne 306.J.D.).

Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	662

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
fFPBXM	1/2	2055	Kri	

Abgang

Tag: 1.2.

Zeit: 19 10

Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Eine Pi.Kp. ist am 2.2. dem Pi.Batl. 48 zu unterstellen und in dem Raum Lichoj - Schacht 15 am der Rollbahn zu verlegen. Kp.Führer meldet Ort fernmdl. über Armee Pi.Führer am Pi.Btl. 48.

2.) Die der Div. zugeteilten 7 Sfl. sind mit Besatzung und unter Führung eines Offz. oder Feldwebels der 306. Ü.D. zu belassen.

+

Ia

+ Die [illegible] 14 [illegible] 6. Pz. Div. zu [illegible]

3 v. 6. Pz. Div.

Ia

Qu

Anlage 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	669

Vermerke: geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPBXM	1/2	2145	Kri	

Abgang
Tag: 1.2.
Zeit: 21[illegible]
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. sperrt mit Pi.Btl., das am 2.2. so früh als möglich in Marsch zu setzen ist, Kamenka-Abschnitt zwischen Gerassimowka und Krassnodon und deckt dort die Versammlung der 6. Pz.Div. im befohlenen Raum.

Zur Klärung Feindlage Aufklärung über Abschnitt nach Norden vortreiben.

Ia Nr. 196/43 geh.

Anlage 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	671

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HEVxD	1/2	2345	Kön	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.2.	302. Inf.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 2245		
Dringlichkeits-Vermerk: K.R		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

II./572 wird Kampfgruppe Unrein unterstellt und erreicht am 2.2., mit Hellwerden antretend, Nish. Gerassimowka und sperrt dort den Bol Kamenka-Abschnitt beiderseits der Eisenbahn mit Front nach Westen.

Ia

Ia 04

Anlage 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	672/673

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Gehlein

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPBXM	1/2	2355	Kön	
HEVXD	1/2	2350	Kön	

Abgang

Tag: 1.2.

Zeit: 2245

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:

6. Panzer Division
nachrichtlich 302. Inf.Div.

Absendende Stelle:

48. Pz.Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kampfgruppe Unrein, bestehend aus Pz.Pi.Btl. 57, Pz.Abt. Büke, 1 Battr. und II./Gren.Rgt. 572 der 302. J.D., erreicht am 2.2.43 Bol Kamenka-Abschnitt zwischen Gerassimowka und Krassnodon und sperrt diesen. Wenn es die Lage gestattet, ist beiderseits der Eisenbahn nach NW vorzustossen und die Lücke zwischen Mal. Ssuchodol und Hof Wodjanoj zu schliessen.

~~Hinter~~ II./572 wird bei Hellwerden, von Makarjewskij antretend, nach Nish. Gerassimowka zugeführt mit dem Auftrag, dort den Abschnitt beiderseits der Eisenbahn mit Front nach Westen zu sichern.

Ia Nr. 20[illegible]/43 geheim

Anlage 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	674 / 675

Vermerke: geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HIEVKD	2/2	0030	Kri	
+HPBKM	2/2	0030	Kri	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.2.	304. Infanterie Division nachrichtlich: 6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1955		
Dringlichkeits-Vermerk: KV		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

304. J.D. ist ab 2.2. 06.00 Uhr 48. Pz.Korps unterstellt.

Auftrag:

Div. hält ihre jetzigen Stellungen. Kradschtz.Btl. 7 verteidigt sich in Ssamssonoff und Popowka. Pz.Abt. Hünersdorff, der die Pz.Abt. 138 zu unterstellen ist, stößt von Ssamssonoff über Hof Wodjanoj auf Mal Ssuchodol vor, um den Gegner in Gegend SW Mal Ssuchodol zu vernichten und sich anschließend dort mit der Masse 6. Pz.Div. zu vereinigen.

Ia Nr. 201/43 geheim

Anlage 18

Punkte von Fahrt des K.G. am 1.Februar 1943.

1) Mit allen Mitteln muss Verteidigungsstellung südl. des Donez ausgebaut werden.
2) Für Kamensk selbst werden für Verteidigung 3 Btl. benötigt.
3) 1 Btl. Stärke 3 Kp. u. 1 Teil M.G.K. muss am linken Flügel als Reserve stehen.
4) Munition le.F.H. und Mörser zur Zeit genügend (2000 Schuss liegen vor der H.K.L., die täglich zurückgeholt werden)
5) Räumen des Brückenkopfes voraussichtlich in der Nacht von Mittwoch/Donnerstag.
6) Neue Abschnittsübernahme voraussichtlich in der Nacht von Donnerstag/Freitag.
7) Div. benötigt Kolonnen zum Abfahren von Hafer usw. In K. liegen noch 540 Tonnen.
8) 10 cm Batterien sind eingetroffen.
9) Letzte Batterie heute in Lichaja eingetroffen.
10) Zugmittel für 10 cm Batterien werden benötigt.
11) Ausser Pferde bespannten Kolonnen fehlt noch eine Nachschubkomp.
12) Luftbilder: Gen. Elfeld schlägt vor, sie mit der Handkamera zu machen.
13) Div. benötigt schw. Waffen jeder Art.
14) Sprengmunition fehlt dringend.
15) In Lichaja sitzen 1500 Rumänen. Sie sollen abtransportiert werden.

000025

2.2.43

XXXX V/11 Pz K

Anlage 1

den 2. 2. 43.

Morgenmeldungender Divisionen.

302.J.D.: Uffz. Thanz - Oblt. Blank aufgen. 04.55 Uhr.

Im gesamten Div.Abschnitt völlige Ruhe.
Keine Feindtätigkeit.

6. Pz.Div.: Offz.v.Dienst - Oblt. Blank aufgen. 05.20 Uhr.

Bei Murawlew sickerte Feind im Schutz der Dunkelheit wieder über den Donez. Gegenmassnahmen seit Hellwerden im Gange.
Sonst im allgemeinen ruhig, bis auf vereinzeltes MG-Feuer und zeitweilige lebhafte Lufttätigkeit.

Gruppe Unrein auf Marsch in befohlenen Raum.

306. J.D.: Ofw. Reinitz - Oblt.Blank aufgenommen 06.00 Uhr.

Mit verst.Gren.Rg .581 gelang es am Abend des 1.2. im ~~Stellung~~ Verlauf des bereits gemeldeten Gegenangriffs eine Höhennase südl. Kalinoff in Besitz zu nehmen.
Ostw.davon kam der Angriff in Gegend 84,2 zum Stehen. Trotzdem es der Pz.Gruppe Bäke nach 2maligem Ansatz infolge der starke Pakabwehr nicht gelungen war den Gegner N 84,2 zu vernichtenm griffen Teile Gren.Rg . 581 nochmals im Laufe der Nacht an. Auch hierdurch konnte bei der starken feindl. Abwehr, die nun auch mit Stalinorgeln und heftigem Art.Feuer einsetzt, die HKL nicht weiter ~~ververlegen.vre~~ vorgeschoben werden. Die Truppe richtet sich in den eroberten russ. Stellung zum Kampf ein.

Seit den frühen Morgenstunden greift Russe aus Kali an. 1 gef. Spähtrupp sagt aus, dass sich dort etwa 400 Mann versammelt und zum Angriff bereitgestellt hätten.

In der Nacht wurden die unterstellten Teile der22.Pz.D. herausgelöst und nach Metschetnoj in Marsch gesetzt. Die unterstellten Teile der 6.Pz.Div.(1 Pi.Komp., 3 s.Pak mot.Zug) traten wieder unter den Befehl der 6.Pz. Div.

22. Pz .Div.: Offz.v.Dist. - Oblt.Blank aufgen. 06.35 Uhr.

Ablösung der in Kamenew eingesetzten Teile 05.30 Uhr beendet.

XXXXVIII Pz K.

5 g Kriegstagebuch

Anlage 2

den 2. 2. 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Blank - Offz.v.Dienst durchgegeben 06.30 Uhr.

Der am Nachmittag des 1.2. unternommene eig.Gegenangriff bei Kamenew konnte bis an die Höhennase südl. Kalinoff und ostw. davon bis 84,2 vorgetragen werden. Weiteres Vorgehen durch verstärkte feindl, Gegenwehr, besonders durch Pak-Feuer verhindert. Die Truppe richtet sich in den eroberten russ. Stellungen zur Verteidigung ein.
Seit Morgengrauen greift der Feind aus Kalinoff an.
Lt. Gef.Aussagen sollen dort 400 Mann zum Gegenangriff bereitstehen.

Gegen Feind, der westl. Muramew einsickerte, sind Gegenmassnahmen im Gange.

Sonst im Abschnitt des Korps allgemein ruhig.
Teile der 22.Pz.Div. herausgelöst und nach Metschetnoj in Marsch gesetzt.
Die der 306.J.D. unterstellten Teile der 6.Pz.Div. traten unter den Befehl der 6. Pz.Div. zurück.
Gruppe Unrein auf dem Marsch in befohlenen Raum.

RG. [illegible]

Anlage 3

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - Blink~~spruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	208

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2355	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Ol. E 0.30	

M

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.2.	Ia	Hünersdorff
Zeit: 2235		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Feind von Ssamssonoff und Popowka geworfen. Beide Orte in Hand von Hünersdorff. Erneuter Feindeinbruch westl. Kal. Ssuchodol mit Panzern und Lkw. Verbleib bisher nicht festgestellt.

++++0 250- EIN/KR-/GEH/+HXMX/FUE 520-KRI STINUS/HKAXA/FUE++
++++0 250- EIN/KR-/GEH/+HXMX/FUE 520-KRI STINUS/HKAXA/FUE++

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	428

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HXMX	2/2	0250	Kri

Befördert Anlage 4

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 2 . . 1943
204
Ia

Abgang
Tag:
Zeit:
Dringlichkeits-

An: Geheim

Absendende Stelle

+- KR- HXMX /FUE 520 / + 2/+2/+43 /+ 0225 //
+- KR- HXMX /FUE 520 / + 2/+2/+43 /+ 0225 //

//AN ROEM/+ 48/+ PANZER KORPS // // // - GEHEIM -
//AN ROEM/+ 48/+ PANZER KORPS // // // - GEHEIM -

- ROEM/+ 48/+ PANZER KORPS UEBERNIMMT AB 2 / + 2 /+
060 0 UHR DEN FRONTABSCHNITT D ER 304/+ 1/+ D/+ DIE IM
060 0 UHR DEN FRONTABSCHNITT D ER 304/+ 1/+ D/+ DIE IM
DORTIGEN ABSCHNITT EINGESETZTEN KRAEFTE WERDEN DEM ROEM/+
DORTIGEN ABSCHNITT EINGESETZTEN KRAEFTE WERDEN DEM ROEM/+
48/+ PANZER KORPS UNTERSTELLT /+ ROEM/+ 48/+ PANZER
48/+ PANZER KORPS UNTERSTELLT /+ ROEM/+ 48/+ PANZER
KOR PS VERHINDERT ZUNAECHS T EIN WEITERES VORDRINGEN DES
FEINDES NACH SUEDEN UND WIRFT NACHVERSAMMLUNG DER MAS SE
FEINDES NACH SUEDEN UND WIRFT NACHVERSAMMLUNG DER MAS SE

Inhalt

DER 6/+ PANZER DIV/M DIE DEN FEIND UNTER ZUSAMMENFASSUNG
ALLER DORT EINGESETZTEN KRAEFTE UEBER DEN DONEZ ZURUECK /+
BEABSICHTIGTE K AMPFFUEHRUNG IST ZU MELDEN/+ / /
// // ARMEE ABTEILUNG HOLLIDT NR/+ 3 06 / 43 / ROEM/M 1 A
UNTERSCHRIFT GEH /+

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	576

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Zusatz	2.2.	0738 Ofw.		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.2.	304. Inf.Div.	48. Pz.Korps
Zeit: 0715		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Sofortiges Antreten Hünersdorff in ostwärtiger Richtung unter gleichzeitiger Sicherung der Linie Samsonoff - Popowka durch K. 7 von entscheidender Bedeutung.

Ia - Ofw

Zusatz zu 0715: Antreten gemeldet Ia

Weitergabe bestätigt 0745

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	212

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0932	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1E 0945		

Abgang
Tag: 2.2.
Zeit: 0942
Dringlichkeits-Vermerk:

An: Ta

Absendende Stelle: Hämerstorff

Fernsprech-Anschluß:

Ob 1

Feind nordostw. Linie
Lamsdorff - Popowka etwa
1 Inf. Rgt. und 20 Panzer mit
Stützpunkt Gelowka.
Habe Feind aus Popowka wieder
herausgeworfen. Bisher 4 T 34
abgeschossen. Antreten, sobald
Flak- Kampfgruppe eingetroffen,

da ohne diese Bande Ente sofort wieder verloren gehen.

Anlage 7

Ia hat Kenntnis

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	213

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	2. 2.	1016	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1930	

Abgang
Tag: 2. 2.
Zeit: 1008
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
Gr. Hünersdorff

Fernsprech-Anschluß:

Beim 1000 Uhr nach Osten angreifen.

M. Hünersdorff

Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	43[?]

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	2/2	1050	[illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible] F. 1040.	

"" +++HXMX/FWE 324 / 23 2/+ 2/+ 43/+ 0933 //

Zeit: KR-"

// AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS/+ //

Fernsprech-Anschluß:

// AB 2/+ 2/+ 16 00 UHR TRITT 306/+ I/+ D/+ UNTER BEFEHL

DES ROEM 17/- A/+ K/+ //

// ARMEE ABT/+ HOLLIDT ROEM 1 A // // USCHRIFT/+ +

Jnhalt

+++1050/EIN-KR-HXMX/F 324 KOENIG/HKAXA/F+++

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	590

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	2.2.	1237		

Abgang

Tag: 2.2.

Zeit: 1150

Dringlichkeits-Vermerk

An: Gruppe Hünersdorff

Absendende Stelle

48. Pz.Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

In Werch. Dubannyj Gegner in Stärke einer Kp. mit schweren Waffen. Kampfgruppe Unrein, im Vorgehen von SO, hat mit Anfang der Pioniere 10.30 Uhr Höhe 159,0 2 km südl. Werch. Dubannyj erreicht.

Ia

Anlage 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	219

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	2.2.	1305	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		8.13 25		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.2	1 Qu	Gr. Hünersdorff
Zeit: (1240)		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

205,0 gemessen.
2 fel. Kpr. vorrätig.

Gr. Hünersdorff

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	594

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
304. ID	2.2.	1551		
6. Pz.	"	1523		

Abgang

Tag: 2.2.

Zeit: 1510

Dringlichkeits-Vermerk

An: 304. Inf. Div.
6. Panzer Div.

Absendende Stelle

48. Panzer Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kampfgruppe Hünersdorff wird ab sofort der 6. Pz. Div. wieder unterstellt.

Ia

Ot

Pz. Gr. 48
1520

Anlage 12

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	221

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 16.20	

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	2.2.	1545	

Abgang
Tag: 2.2.
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia Ob

Absendende Stelle: 304. Inf. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Feindangriff Malyj-Suchodol auf 168,7. Batl Eilfeld mit Panzerspähwagen in konzentrischem Vorgehen nach Wetschni Buwolnyj. Rümmsdorf 1230 von 205,0 Angriff nach Osten.

Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	683

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPBx14	2.2.	1855	KF	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag 2.2.43	6. Panzer Division	48. Panzer Korps
Zeit: 1835		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KT		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

SS Pz. Div. Das Reich Ia

Selbständige Panzer Jäger Kompanie 518 wird mit sofortiger Wirkung der 22. Panzer Division unterstellt.

Zuführung im unmittelbarem Einvernehmen.

Ia

Anlage 14

den 2. 2. 1943.

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

durchgegeben Oblt.v.Schmidt-Pauli 18.45 Uhr.

1.) Im Abschnitt dexr um 06.00 Uhr dem Korps neu unterstellten 304. J.D. griffx der Gegner mit 1 Regt. und 15 Pz. von N Ssamssonoff an. Angriff wurde von Kampfgr. Hünersdorff unter Verlust von 4 Fd.Pz. abgewehrt. Feind griff mit xxxx starken Kräften über die schwache Sicherung in Podgornoje an und stiess Malyj Ssuchodol nach SW vor. Die in der Nacht herangeführte Kampfgr. Unrein stiess von Gerassimowka nach NW vor und griff Gegner in Werch. Duwannyj von S an, während Kampf.Gr. Hünersdorff gleichzeitig von Ssamssonoff über Wodjanxoj auf Mal. Ssuchodol vorstiess. Dieser Kampfgruppe gelang es auf den Höhen 3 km NO Wodjanxoj 2 Feindkomp. zu vernichten. Der Kampf im Raum Malyj Ssuchodol - Werch. Duwannyj ist noch im Gange.
An der Nordfront des Korps bis auf vereinzeltes Art.Feuer ruhiger Verlauf des Tages.
Im Abschnitt der 306.J.D. griff Gegner in Stärke 1 Batl. in breiter Front NO Kamenew die neu gewonnenen Stellungen an. Er wurde unter schweren Verlusten, teilweise im Gegenstoss, mit geringen eigenen Verlusten zurückgeworfen. Um 16.00 Uhr erfolgte hier die Befehlsübernahme durch das XVII.A.K.
Die Bewegungen der 22. Pz.Div. und Teile 302.J.D. zur Ablösung 6. Pz.Div. verlaufen planmässig. Von 6.Pz.Div. stehen morgen weiter zur Verfügung: 1 SPW-Batl., Masse K.Batl., 1 Art.Abt. mit 2 le. und 1 s.Battr. sowie Teile Sturmgeschützabt. Pz.Gren.Rgt.4 und 2 Komp. Pz.Gr.Rgt. 114 sind herausgelöst. Ihre Verwendung ist von B-Stoffzuführung abhängig.
Gegner griff mit starken Fliegerkräften bis zu 14 Flugzeugen mit Bomben und Bordwaffen den/re. Abschnitt der 6.Pz. Div. 3mal an. Eig.Luftwaffe unterstützte wirkungsvoll den Abwehrkampf der 304.J.D.

<u>Beurteilung der Lage:</u> Die Absicht des Gegners xxxxxx unter Abdeckung der Flanken auf Krasno Don vorzustossen, wurde durch xxxxxxxxxxxxxx den Gegenangriff des Korps aufgehalten. Es kommt [redacted] darauf an, zum Gegenangriff mit 6.Pz.
/bevor Div. so früh wie möglich anzutreten, xxx/der Gegner sich weiter verstärkt. Dieser aber ist abhängig von Versammlung 6.Pz.Div. im Raum ostw. Krassno Don, welche xxx x.2. xxxx-
/frühestens xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx. am 4.2. mittags/abgeschlossen sein wird.

2.) unverändert im rechten Abschnitt des Korps.
304.J.D.: Gundorowskaja - Podgornoje - 2 km S Werchnyj Duwannyj - 3 km O Wodjanoj - Nordrand Wodjanoj - Ssamssonoff - Popowka - Nowo Anowka - Lyssyj - 3 km SW Skubrij.

3.) 304.J.D. 06.00 Uhr dem Korps neu unterstellt.
306.J.D. 16.00 Uhr XVII.A.K. unterstellt.
Kampfgruppe Hünersdorff wieder der 6.Pz.Div. unterstellt.

6.) a) 22.Pz.Div.: 2 III lang, 1 IV lang.

b) 6.Pz.Div.: 16 s.Pak, 22.Pz.Div.: 2 s.Pak, 302.J.D.: 26 s. Pak.

c) 4 Pz.

7.) Vernichtung des Gegners im Raum Malyj Ssuchodol - Werchnyj Duwannyj.
Aufbau einer Verteidigungsfront Malyj Ssuchodol - Wodjanoj.
Heranführung weiterer Kräfte 6.Pz.Div.

Herauslösen der letzten Teile 6.Pz.Div. und Aufgabe Brückenkopf Kamensk in der Nacht vom 3./4.2.

9.) - 16 °, Wege unverändert.

Anlage 15
den 2. Februar 43.

Tagesmeldungen der Divisionen.

302.J.D.: Uffz. Thanz - Ofw. Kremer aufgenommen 17.30 Uhr.

1.) Im ganzen Div.Abschnitt Ruhe.
Feind hält seine alte Stellungen besetzt, ausser in der Donezschleife NW Mal.Kamenka. Hier wurden seine Feldstellungen verlassen vorgefunden.

2.) Urlauber-Einheiten der Gruppe Pfeiffer haben I./570 im Abschnitt Kossonogoff abgelöst.
I./570 z.Zt. in Ssrednyj Goweinyj.
Personal-Res. 572 hat III./572 abgelöst.
III./572 z.Zt. in Akatnowka, löst das III./570 ab.
II./572 dem Korps unterstellt.
Stab (Fü.Staffel) Pi.Batl. in Kamensk.

6.) b) unverändert.
c) 1 Gef.

7.) Gren.Regt. 571 löst z.Zt. mit Personal-Res. das II./570 ab.
Gren.Regt. 570 übernimmt ab 2.2. 24.00 Uhr den Abschnitt des K. 6.
Abschnittsübernahme des Gren.Rgt.571 bis Mal.Kamenka ausschl., des Gren.Regt.572 bis Mal.Kamenka einschl. am 2.2. 18.00 Uhr.

9.) gut, jedoch sehr glatt. - 16 °.

10.) Gefallen: ---
Verwundet: 3 Uffz.u.Mannschaften.

6. Pz.Div.: Oblt.Langenbruch - Ofw.Kremer aufgenommen 17.45 Uhr.

1.) Im re. und mittl.Abschnitt bis auf stärkere feindl.Fliegerangriffe Ruhe.
Im linken Abschnitt (Gr.Quentin) wurden erstmals wieder gep. Kräfte des Gegners (1 Pz. S Werch.Ditschinskij u. Sp.Wg. N Nish.Ssassanoff) sowie bei Dubowoj erneute Schanzarbeiten beobachtet. In der Abenddämmerung wurde auf dem nördl. Donezufer bei Nish.Ssassanoff 1 feindl.Stützpunkt durch Stosstruppunternehmen ausgehoben. Nähere Angaben hierüber liegen noch nicht vor.

3.) Gr.Umrein (Stab Pz.Gren.Rgt.4, Pz.Pi.Batl. 57, 1./Pz.A.R.76 u. zugeteilte schw.Waffen) wurde in der Nacht vom 1./2.2. in den Raum ostw. Krassno Don verlegt.

6.) a)
b) 4 s.Pak 36 Sfl., 6 s.Pak 40 Sfl., 6 s.Pak 40 mot.Zug.
c)

7.) In der Nacht vom 2./3.2. Herauslösen von II./114, Teile K.6, I./A.R. 76, 9./A.R. 76, Verlegung dieser Teile sowie der Sturmgesch.Abt.228 in den Raum ostw.Krassno Don.

10.)

2. 2. 43.

<u>22. Pz.Div.:</u> Lt. Weinert - Ofw. Kremer aufgenommen 17.50 Uhr.

2.) Befohlene Ablösung eingeleitet.

6.) a) 2 III lang, 1 IV lang, 3 mittl. GPW, 5 le. GPW.

b) 1 7,62 Sfl., 1 7,5.

2. Februar 1943.

Tagesmeldung vorgesch.Gef.Std. 6. Pz.Div.

Oblt. Müller - Obfw. Kremer aufgenommen 22.50 Uhr

1.) Am Morgen stieß Kampfgruppe Hünersdorff von Ssamssonoff nach Süd Osten bis zur Bahnlinie, in Fortführung des Stoßes nördl. dieser entlang nach Osten vor, griff die auf den Höhen ostw. und nördl. Hof Wodjanoj haltenden Feindkräfte an und nahm die Höhen 205,0 - 207,0 und 191,3. Da der Feindwiderstand nördl. der Linie 169,2 - 177,4 ~~xxxxx~~ infolge eintretenden Munitionsmangels nicht gebrochen werden konnte, wurde Kampfgruppe Hünersdorff mit Einbruch der Dunkelheit zur Durchführung der Versorgung in den Raum Hof Wodjanoj - Krassnodonskaja zurückgenommen.

Kampfgruppe Unrein gewann mit dem II./572 nördlich der Bahnlinie vorgehend das Höhengelände 190,0 - 194,8, mit dem Pz.Pi.Btl. von Jswarino den Raum 138,5 - 188,0. Während II./572 aus unverständlichen Gründen auf Hof Belenkij eindrehte, gelang es dem Pz.Pi. Btl. 57 infolge Fehlens schwerer Waffen bei Helligkeit nicht, sich in den Besitz von Werch Dubannyj zu setzen.

2.) Kampfgruppe Unrein mit II./572 in Hof Belenkij, mit Pz.Pi.Btl. 57 im Raum 138,5 - 188,0.

Kampfgruppe Hünersdorff im Raum Hof Wodjanoj - Krassnodonskaja.

II./Pz.Rgt. 11 in Werch. Gerassimowka. Sturmgeschütz-Abt. 228 in Woltschinskij.

3.) Kampfgruppe Hünersdorff und II./572 der Div. wieder unterstellt.

5.) Vorgesch.Div.Gef.Std. in Bw. Jswarino.

6.) a) 3 II, 15 III lg., 6 III kz., 5 IV lg., ~~x~~ 3 Bef.Pz., 8 Sturmgesch.

b) Wird nachgemeldet.

c) 50 Feindtote, 5 T-34, 8 Pak, 1 Gr.W.

7.) Noch in der Nacht v. 2./3.2. wird mit Pz.Pi.Btl.57 Werch. Dubannyj zu nehmen. Am 3.2. 07.30 Uhr mit Kampfgruppe Hünersdorff über 178,2, 169,2, , ihr unterstelltem II./Pz.Rgt. 11 über 190,0 und II./J.R. 572 Mal Ssuchodol haltende Feindkräfte anzugreifen und in den Besitz des Ortes zu setzen.

9.) Gut, jedoch vereist.

10.)

3. Februar 1943.

Tagesmeldung der 304. Inf.Div.: (12.2.43)

Obergefr. Schumann - Uffz. Bredow aufgenommen 03.00 Uhr.

1.) Gren.Rgt. 570:
Feind bei Gundorowskaja verhielt sich ruhig. Bei Popowka fdl. Spähtrupps abgewiesen. Die bei Podgornoje bisher eingesetzt gewesenen Teile halten 153,6 nördl. Belenkij, Feind folgt dort nur zögernd nach. Der aus Mal. Ssuchodol gegen Belenkij sich abziehende Feindangriff wurde durch den Stoß der Kampfgruppe v. Hünersdorff von Westen her zersprengt.

Angriff des II./572 und Pz-Pi.Btl. gegen Feind Werchne Dubannyj noch im Gange.

Kampfgruppe Schuldt, durch Panzerstoß der Kampfgruppe v. Hünersdorff wesentlich entlastet, hält Höhe 205,0 und 191,3.

Kampfgruppe Segrün (1 Kradschtz.Kp., 1 Kp. Feld Ers.Btl., 3 Pz. der Pz.Abt. 138) im Raum Samsonowka - Popowka.

Feind richtet sich auf Höhe südl. u. westl. Orlowka - Höhe 218,3 und Höhe 207,0 anscheinend zur Abwehr ein. Eine kleinere versprengte Pz.Gruppe gegen Mittag Ssemenkino im Vorgehen auf Krassnodonskij festgestellt.

Gren.Rgt. 573:
Angriff von überlegenen Feindkräften gegen Kampfgruppe Hünten von SO gegen Höhe 162,5 und von Skubrij gegen Höhe 175,8 noch im Gange. Lage dort infolge der geringen Gef.Stärke und starker Erschöpfung der Truppe gespannt.

Gefechtsstärken:

I./573 (ohne 1.Kp.)	2	Offz.,	28	Uffz.,	93	Mannschaften
II./573 (einschl. 14. Kp.	5	Offz.,	21	Uffz.,	40	Mannschaften.
II./574	6	"	37	"	228	"
I./575 (einschl. 9.Kp.)	7	"	50	"	399	"
II./Pz.Gren.Rgt.	7	"	2	"	70	"

Anlage 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	686

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HELXD	2/2	2040	fog	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.2.	304. Infanterie Division	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 0030		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auftrag unverändert.

Alle am Donez eingesetzten Teile und Gruppe Schuldt werden der 6. Pz.Div. unterstellt.

Nachrichtlich Auftrag für 6. Pz.Div.:

6. Pz.Div., der alle am Donez eingesetzten Teile und die Gruppe Schuldt von 304. Inf.Div. und das II./572 der 302. J.D. unterstellt werden, nimmt am 3.2. Mal Ssuchodol und Werch. Dubannyj, richtet sich in Linie Popowka - Mal Ssuchodol - 207,5 - Nordrand Hof Wodjanoj zur Verteidigung ein und sichert in dieser Linie die Versammlung der Masse der 6. Pz.Div.

Ia Nr. 197/43 geheim

06

Anlage 17

Lfd Ia Kenntn. 2.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	225

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2001	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 2020	

Abgang
Tag: 2.2.
Zeit: 1932
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
304.7.D.

Fernsprech-Anschluß:

Kampfgruppe Schulck meldet
Am 31.1. sind am 1.2. insgesamt
22 Panzer abgeschossen.

Zahlen

Anlage 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	226

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2102	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 21.20	
	04			

Abgang
Tag: 2.4.
Zeit: 1040
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
304. I.D.

Fernsprech-Anschluß:

Linker Nachbar steht mit feind mit 6 Panzern 2 Kompanien in Lyssy eingedrungen. 3 Panzer abgeschossen. Pzgt 573 in gefährdeter Stellung. Feind hat Angriffe eingestellt.

Anlage 19

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	691

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HEUKD	2/2	2225/45		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.2.	304.J.D.	Ia
Zeit: 2155		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

K. 7 hat in Linie Ssamssonoff - Popowka - Lyssyj in beweglicher Kampfführung ein Vordringen des Feindes nach Westen zu verhindern.
Hierzu ist das Batl. beschleunigt in die Linie [illegible] zuführen.

Ia

Anlage 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	441

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HXMX	2/2	2210	Kö

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			8 22 10	

Ab: Tag: Zeit:

+++ -- KR -- HXMX/FU 536/37 2/+2/+43/+ 1845 //
+++ -- KR -- HXMX/FU 536/37 2/+2/+43/+ 1845 //

Dringlichkeits-Vermerk

// // AN ROEM 48/+PZ/+-KORPS // //
// // AN ROEM 48/+PZ/+-KORPS // //

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

// NEUE GEFECHTSGRENZE ZWISCHEN ROEM 17/+A/+K/+ UND
ROEM 48/+PZ/+-KORPS KL KARTE 1 ZU 100 000 KL/ABS//DOPP/
BIS NOW MICHAILOWSKI J WIE BISHER . GRJASNOJ .
TSCHERNIZOFF . BF/+ WASSILJEWSKIJ KL ORTE ZU ROEM
TSCHERNIZOFF . BF/+ WASSILJEWSKIJ KL ORTE ZU ROEM
48/+KL . GORELAJA SCHLUCHT KL ROEM 48/+KL
BORODINOFF KL ROEM 17/+ KL . DJADIN KL ROEM 17/+ KL //
// // ARMEE-ABT/+HOLLIDT-ROEM EINS A++
// // ARMEE-ABT/+HOLLIDT-ROEM EINS A++

++++2210/EIN++KR++HXMX/FUE 536/37/KOERNER/HKAXA-FUE+
++++2210/EIN++KR++HXMX/FUE 536/37/KOERNER/HKAXA-FUE+

Anlage 21

2. Februar 1943.

Herauslösen der 6. Panzer Division.

1.) Am 3.2. früh sind herausgelöst:
Pz.Gren.Rgt. 4
Kradschtz.Btl. ohne 3. Kp.
2 leichte und 1 schwere Battr.
4 Sturmgeschütze unter Führung Kdr. Sturmgesch.Abt.232.

2.) Von Pz.Gren.Rgt. 114 sind 2 Kp. bis 3. früh durch 1 Btl. der 306. J.D. abgelöst.

3.) Pz.Gren.Rgt. 4 wird in der Nacht v. 2./3.2. abgelöst.
Diese (Tafe zu 2.) u. 3.) können erst nach Auftanken in den neuen Bereitstellungsraum zugeführt werden.

4.) Am 4.2.43 früh ist die gesamte Division herausgelöst und steht zur Verfügung je nach Betriebsstofflage.

000053

Anlage 22

K r i e g s g l i e d e r u n g

42. Armee Korps

Geheim Stand: 2.Februar 1945.

Korpstruppen:	Pz.Kpe. Nachr.Abteilung 448 Kdr.d.Pz.Korps Nachschubtruppen 448 Feldgendarmerie Trupp 448 Feldpoststat 448 Korps-Kartenstelle 448
Divisionen:	6. Panzer Division 22. Panzer Division 302. Infanterie Division 304. Infanterie Division

3243

Anlage 1

3. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

22. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. v. Schmidt Pauli aufgen. 05.05 Uhr.

Abschnitt Gurelnaja-Schlucht (ausschl.) - Nish. Jassenowskij - Pereboinyj - Lipoff , durch Pz.Gren.Rgt. 529 und unterstelltem K.24 05.00 Uhr übernommen. Befehlsübernahme durch 22. Pz.Div. 06.00 Uhr.
Feindlage unverändert.

6. Pz.Div.: Obfw. Reinitz - Oblt. v. Schmidt Pauli aufgen. 05.15 Uhr.

Nacht ruhig. Keine Vorkommnisse.
Ablösung weiterer Teile planmässig verlaufen.

302. Inf.Div.: O.v.D. - Oblt. v. Schmidt Pauli aufgen. 05.00 Uhr.

Im Div..Abschnitt ausser vereinzeltem Artl. Feuer Ruhe.
Übernahme der neuen Abschnitte durch 572 und 571.
570 hat mit I.Btl. rechten Abschnitt des Kradschtz.Btl. 6 übernommen. Rgt.Stab in Ssrednyj Goweinyj.
II. und III./570 haben Kamensk-Ost erreicht und lösen bei Anbruch der Dunkelheit am 3.2. mittleren und linken Abschnitt das Kradschtz.Btl. 6 ab.

Vorgesch.Gef.Std. 6. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. v. Schmidt Pauli 05.50 Uhr

Verlauf der Nacht ruhig. Höhe 194,8 halten. eigene Teile wurden von 4 Panzern mit aufgesessenen Schützen angegriffen. Kampf um Werch. Dubannyj noch im Gange.

304.J.D.: Offz.v.Dienst - Oblt.v.Schmidt-Pauli aufgen. 06.10 Uhr.
Nacht verlief in allen Abschnitten ruhig. Keine Gef.Tätigkeit.

3. Februar 1943.

Anlage 2

Morgenmeldung an Armeeabteilung Hollidt.

Oblt.-v. Schmidt Pauli - O.v.D. durchgegeben Uhr

Im Abschnitt von rechter neuer Korpsgrenze bis Gundorowskaja bis auf vereinzeltes Artl. Feuer ruhiger Verlauf der Nacht. Das Herauslösen der vorgesehenen Teile 6. Pz.Div. durch 22. Pz.Div. und Teile 302. J.D. verlief planmässig. 22. Pz.Div. hat 06.00 Uhr neuen Abschnitt von rechter Korpsgrenze bis Bogdanoff ausschl. übernommen.
Im Abschnitt der 304.J.D. griff Gegner mit 4 Pz. und aufgesessener Inf. Sicherungen auf Höhe 1 km.S Malyj Ssuchodol an. Kampf dort und Angriff auf Werchnyj Duwanyj noch im Gange. An der anderen Front der 304.J.D. keine Meldung. ruhiger Verlauf der Nacht.

Zusatz Ic: 4 Panzer abgeschossen.

~~Fern-~~
Funk-
~~Blink-~~ **Spruch** Nr. 596 von [illegible] Anlage 3

an Ob.

Vermerke:

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
304.J.D.	Abgegangen	3.2.	0955
	Angekommen	3.2.	
	An XXXVIII P.K.		

Krasnodonsky 0800 Uhr feindfrei.
Gruppe Hientzsch warf gegen
0530 von Nordosthang 175,8 auf
Skibbig. Geschätzt 35 Tote.

f.d.R.
Stucke
Leutn.

Braun & m b H., Karlsruhe

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 597

von

an

Anlage 4

Vermerke:

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
304. J.D.	Abgegangen	3.2.	1215
	Angekommen	3.2.	
	An XXXXVIII P.K.		

Sowjetkino fand mit 2 Masch. Gew. festgestellt. fand nördl. Ssamsonoff an Bahn bei 2069 mit Pak. Bewegungen in Mulde ostw. davon. Nordwestl. Popowka durch Kradschtz. 7 an Baku nach Osten geworfen. Einzelne Panzer ausgefallen.

f. d. R.

Hauptmann

Braun & m.b.H., Karlsruh.

Fern-
Funk-
~~Blink~~-

Spruch Nr. 598

von

an

Anlage 5

Vermerke:

Absendende Stelle:	....te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
304. J.D.	Abgegangen	3.2.	1225
	Angekommen	3.2.	
	An XXXVIII P.K.		

Gegen rechten Flügel Gruppe Rgt. 573
2 Spähtrupps abgewiesen. Mehrfach
Fliegerangriffe Krasnodon Leitung
gestört.

f.d.R.
Stricker

Braun & m.b.H., Karlsruhe.

Fern-
Funk-
~~Blink~~

Spruch Nr. 600

von

an

Anlage 6

Vermerke:

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
304. J.D.	Abgegangen	3.2.	1345
	Angekommen	3.2.	15-15
	An XXXXVIII P.K.		

B - Stelle Gundorowskaja meldet

1130 Uhr.

300 Lastkraftwagen von Karaitschew

nach Werch. st. Stanitza.

04

f. d. R.

Stinkey

... Braun & m.b.H., Hofl.-Druck.

Anlage 7

den 3. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

302. J.D.: Ol - Uffz.Diebold aufgenommen 17.20 Uhr.

1.) Während des Tages vor dem Div.Abschnitt im allgemeinen Ruhe. Im Einzelnen: 07.50 Uhr Fliegerangriff von ca.6 Flugzeugen und Abwurf von 8 Bomben auf Stellungen des I./570 in Bogdanoff. Im Laufe des Vormittags Bombenabwurf auf Bhf.Lichaja und Rollbahn südl. Kamensk. Ferner Art.Beschuss auf Rollbahn südl. Kamensk. Beobachtet wurden Bewegungen Im Raume Krassnowka - Kowalew - Charkowka. Etwa 13.00 Uhr in Krassnowka Einweisung von mit Winterbekleidung getarnten Russen. Spähtrupp des 572 hatte um 14.00 Uhr südl. Nish.Wischnewitzkij Feindberührung mit russ. Spähtrupps. Im Nachstoss wurden Russen beim Ausschaufeln eines Weges von Nish.Wischnewetzkij zum Donez und südl. des Donez festgestellt. Vereinzeltes Granatwerfer-Feuer auf Bol.Kamenskaja. Während des Tages etwa 45 Lkw. im Marsch von Michailowkij nach N und W. Nach Meldung des Gren. Rgt.575 ist Gegner in Stärke von ca. 60 Mann mit Schlitten und Granatwerfern südl. Michailowskij über den Donez vorgedrungen. Gren.Rgt.572 hat Stosstrupp mit Art.Unterstützung dagegen angesetzt. Div. hat den Eindruck, dass der Gegner sowohl im Raum von Krassnowka, als auch bei Nish.Wischnewetzkij und Michailowskij aktiver geworden ist und hält Angriffsabsichten in diesen Räumen für wahrscheinlich.

2.) 570 mit I.Batl. im Raume Bogdanoff eingetroffen-setzt.
II. u. III./570 z.Zt. Südteil Kamensk in der Einweisung inden neuen Abschnitt des Regt. 570.
Rgt.Stab 570 ist nach Ssrednyj Goweinyj verlegt. bisherigen 571 hat mit Personal-Reserve, bisher Befehl im Jerik-Abschnitt des II./570, 572 mit III./572 den bisherigen Abschnitt des III./570 übernommen.
II./A.R. 302 mit 4. u. 5. Battr. ostw. Ssrednyj Goweinyj feuerbereit.
3. Battr. ostw. Markarjewskij.

6.) b) 26 s.Pak u. 2. russ. s.Pak.

c) 2 bisher als Überläufer gemeldete Angehörige des Regt.572 aus russ. Gefangenschaft zurückgekehrt.

7.) In der Nacht vom 3./4.2. Einsatz des II./ und III./570 im neuen Abschnitt 570.
Aufgabe des Brückenkopfes Kamensk.
Zuführung der Radf.Schwadron nach Ablösung aus vorderer Linie von Kamensk nach Bol. Kamenskaja und ihre Unterstellung unter Rgt.572.
Herauslösen des I./572 zur Verfügung des Korps und sein Ersatz in vorderer Linie durch 2/3 1.Pi. 302, Rgt.Radf. u. Pi-Zug 572, 1 Komp.Pers.Reserve 572.

9.) unverändert,

10.) Verwundet: 2 Uffz.u.Mannschaften.

6. Pz.Div.: (2.Staffel) Oblt. Langenbruch - Uffz. Diebold
aufgenommen 18.35 Uhr.

1.) Im bisherigen Verteidigungs-Abschnitt der Div.. Ruhe.

2.) Wie Vortag.

3.) In der Nacht v. 2./3.2. wurden in den Versammlungsraum überführt:

II./114
I./A.R. 76
3. (verst.)/K.6

7.) Herauslösen der Restteile der Div. aus dem bisherigen Verteidigungsabschnitt und Nachfü hren in neuen Versammlungsraum.

22.Pz.Div.: Lt. Kuhnert - Uffz. Diebold aufgen. 19.10 Uhr.

1.) Feindlage unverändert. Leichtes feindl. Störungsfeuer auf Nish.Jassinowskij. Gegen 14.30 Uhr feindl. Spähtrupp von Murawlew nach W vorgehend wurde abgewiesen.
Feindl. Fliegertätigkeit: 07.30 Uhr und 08.30 Uhr je 6 feindl. Bomber Angriff auf Werch.Jassenowskij und Lipoff.

6.) a) Einsatzbereit: 2 III lang, 1 IV lang
b) 1 Sfl., 1 7,5 cm.

7.) Ablösung Teile 6.Pz.Div. im Abschnitt Nish. und Werch. Ssassonoff durch SS-Batl. Dietrich.

9.) Zunehmender Frost, Wege glatt.

3. 2. 43.

304.J.D.: 0 1 - Uffz. Diebold aufgenommen 19.30 Uhr.

1.) K. 7 wies wiederholte von O und N in Stärke von 2 - 3 Komp. auf Ssamssonowka und Popowka vorgetragene Feindangriffe unter hohen Verlusten für den Gegner zurück. Gegner setzt sich an dem Bahndamm nördl. Pkt. 206,9 nach Aufbau einer starken Pakabwehr fest und wich teilweise in die Schlucht NO Ssamssonowka zurück,
Von Gruppe Martin noch keine Meldung.
Gruppe Hünten wies Feindangriff in Stärke von mindestens 2 Komp. gegen den linken Flügel unter blutigen Verlusten für den Gegner ab.
Aufklärung stellte Krassodonskij 12.15 Uhr feindfrei und Gelände am SW-Ausgang der Wodjanajaschl.16.00 Uhr feindfrei fest. Ssemejkino von schwacher feindl. Sicherung, erkannt 2 le.M.G.,besetzt.
Mehrfache feindl.Fliegerangriffe auf Krassnodon, Ssamssonowka und Wodjanoj.

2.) K. 7 mit Stab 3.,4. u.5. Komp. in Ssamssonowka.
2. Komp. und unterstellter Komp.Feld-Ers.Batl. in Popowka, sonst unverändert.

3.) Kampfgruppe v.d.Golz und Kampfgruppe Schuldt unter den Befehl der 6. Pz.Div. getreten.

6.) a)

b) einschl. K.7 ohne Gruppe Hünten: 7 s.Pak

c) 6 Gef.
6 Panzerbüchsen, 3 M.Pi.,1s.Gr.W., 45 Gewehre, 1 Gr.W. 6 cm.

9.) Strassen und Wege gut.

10.) 1.2.: Gefallen: 2 Offz. 23 Uffz.u.Mannsch.
Verw.: 6 " 60
Vermisst: 1 " 95 "

3. 2.43.

6.Pz.Div.: Lt. Schwedler - Uffz. Diebold aufgen. 21.05 Uhr.

1.) Das Pz.Pi.Batl.57 brach noch im Schutze der Dunkelheit Werch. Duwannyj ein kämpfte sich bis vor zur Ortsmitte vor. Die Inbesitznahme des Nordteiles gelang nicht, da der Gegner bis zum Wirksamwerden des Angriffes der Kampfgr.Hünersdorff auf Mal. Ssuchodol, seine den Nordteil Werch.Duwannyj haltende Kräfte, laufend von dort verstärkte, und die dem Pz.Pi.Batl. 57 zur Verfügung stehenden Kräfte zur Wegnahme auch dieses Ortsteiles nicht mehr ausreichten. Das Batl. ging aus diesen Gründe zur Verteidigung über. Den Raum Mal.Ssuchodol haltende Feindkräfte wurden am Morgen von der Kampfgruppe Unrein mit II./572 über 168,7, von der Kampfgr.Hünersdorff mit II./11 über 190,0, der I./11 über 169,2 konzentrisch angegriffen und der Ort genommen. Nach NW fliehende Feindteile wurden bis zur Höhe 163,4 verfolgt. II./572 zurBesetzung in Mal.Ssuchodol belassen. Nach Freiwerden der Pz.Kräfte wurde Kampfgr. Unrein mit II./11 von Mal.Ssuchodol nach SW und mit I./11 über mech.Werkstätte nach SO auf Werch. Duwannyj angesetzt mit dem Auftrag, im Zusammenwirken mit dem den Südteil des Ortes haltenden Pi.Batl.57 den Nordteil verteidigende Feindgruppe anzugreifen und zu vernichten. Um ein Entkommen dieses Feindes nach O bezw. N zu verhindern und zur Säuberung des gewonnenen Geländes wurde der Kampfgruppe Unrein 1 K.Komp. zum Einsatz in der Schlucht 1 km ostw. Werch.Duwannyj der Kampfgr.Hünersdorff das II./114 zum Einsatz in der Duwanaja - Schlucht unterstellt. Während der Angriff des Pz.Pi.Batl.57 langsam in erbittertem Häuserkampf nach N Raum gewann, ist der Angriff der Kampfgr. Hünersdorff ostw. und 800 m NW des Ortes infolge starker Pak und Art.Abwehr zum Stehen gekommen. Mit einbrechender Dunkelheit sind die Pioniere in den Nordteil eingedrungen und haben ihn genommen. Säuberungskämpfe noch im Gange.
Rege feindl. Luftwaffentätigkeit. Am Morgen griff ein Verband von20 Schlachtfliegern und Jägern im Tiefangriff eig. Angriffsspitze mit Bomben und Bordwaffen an. Am Nachmittag Angriff durch 12 feindl. Flieger.

2.) Popowka - Hof Belenkij - Mal.Ssuchodol - Hof Wodnanoj - Höhe 207,5 - 205,0 - 191,3 - 161,2 .

6.) a)

b)

c) 14 Fd.Panzer, 5 Pz.Sp.Wg., 22 Gesch,u.Pak., eine grosse Anzahl Gr.W.,30 Llew.

Vorläufige Beutezahlen !

7.) Halten der am 2. u. 3. 2. erkämpften Linie und Aufmarsch der Div. für beabsichtigten Angriff.

10.)

Anlage 8

den 3. 2. 1943.

Tagesmeldung an Armeeabteilung Hollidt.

Oblt.v.Schmidt Pauli durchgegeben 19.00 Uhr.

1.) Am heutigen Tage wurde die Zahl von 700 abgeschossenen feindl. Panzern seit dem 6.12.42 überschritten, der 710 Panzer abgeschossen.
In den Mittagsstunden gelang es Malyj Ssuchodol, welches von einem feindl. Regt. zäh verteidigt wurde, durch Angriff der Kampfgruppe von Hünersdorff von W und des II./572 von O zu nehmen. 13 Panzer und 2 Pz.Sp.Wg. wurden abgeschossen, 12 Geschütze und 30 Lkw. erbeutet. Nach Einnahme dieses Ortes stiess je eine gep. Gruppe von Malyj Ssuchodol nach SW und von Wodjanoj nach SO auf Werch.Dwannyj vor, während gleichzeitig das Pi.Batl. von S angriff. Es gelang der eig. Truppe gegen sich zäh verteidigenden Gegner des I.mot.mech.Korps nach Einbruch der Dunkelheit den Ort zu nehmen. Säuberung ist z.Zt. noch im Gange. Es wurden hierbei 1 Pz., 3 Pz.Sp.Wg. abgeschossen, 10 Pak und zahlreiche Gr.W. erbeutet. Bei Michailowskij gelang es Gegner mit schwachen Kräften über den Donez vorzustossen. Vorstösse auf Popowka und Belenkij wurden abgewiesen. Angriffe in Komp.Stärke auf Kampfgruppe Hünten SW Skrbryj wurde teilweise im Gegenstoss unter Verlusten für den Gegner abgewehrt. Im Raum Belo Skdewalyj - Orlowka befindet sich eine stärkere Feindgruppe in Stärke von 2 Schtz.Rgt. und etwa 20 Panzern. Angriff 1 Batl. dieser Feindgruppe auf Popowka (3 km NW Ssamssanoff) wurde abgewiesen und Gegner im Gegenstoss nach O zurückgeworfen.
Bei Murawlew wurde im Abschnitt der 22.Pz.Div. ein feindl. Vorstoss in Komp.Stärke abgewiesen.
Im Abschnitt der 302.J.D. wurden starke Bewegungen imRaum NW Kamensk erkannt. Feindl. Marschkolonne in Stärke von 300 mot.u. besp.Fz. von NO auf Staraja Stariza wurde durch eig. Art.Feuer zum Abdrehen auf Wjasowka gezwungen. Sonst im Abschnitt der Div. nur vereinzeltes Art.Feuer.
Starke feindl. Lufttätigkeit vor der ganzen Front mit Angriffen besonders auf Werch.Jassenowskij, Rollbahn südl. Kamensk, Bhf.Lichaja und im Raum Malyj Ssuchodol.
Eig. Luftwaffe unterstützte wirkungsvoll die eig. Angriffe auf Malyj Ssuchodol und Werch.Duwannyj.
Beurteilung der Lage: Gegner vor 6.Pz.Div., der sich aus der 266. Schtz.Div. und 2.mot.mech.Brig. zusammensetzt, verteidigte sich mit zähem Widerstand, um den gewonnenen Brückenkopf über den Donez zu halten. Di erkannten feindl. Verstärkungen lassen auf weitere Angriffe des Gegners schliessen. Für den eig. Gegenangriff steht am 5.2. früh die 6. Pz.Div. geschlossen zur Verfügung sowie 2 Btl. der 302.J.D.
Absicht: Aufbau einer Sicherungsfront in Linie Popowka - Malyj Ssuchodol - Wodjanoj - Ssamssonoff - Lyssyj - Skubryj.
Versammlung der 6.Pz.Div. im Raum: NO Krassnodon , um mit dieser am 5.2. nach N anzugreifen.
Säuberung von Krassnoje und Ssemjkino von schwächeren Feindteilen.

2.) Popowka - Malyj Ssuchodol - Wodjanoj - sonst unverändert.

3.) Gren.Rgt. 575 der 304.J.D. und
I. u. II./572 der 302.J.D. der
6. Panzer Division unterstellt.

5.) K.Gef.Std.: Komissarowskij (1:100000).
6.Pz.Div.: (neu) Iswarino.
304.J.D.: Talowyj.

6.) a)

b) 302.J.D.: 28 s.Pak.

c) Nachmeldung 2.2./ 6 Panzer.

3.2.: 14 Pz., 5 Pz.Sp.Wg., 12 Gesch., 10 Pak,
30 Lkw.

2 bisher als Überläufer gemeldete Angehörige des Rgt. 572 der 302.J.D. aus russ. Gefangenschaft zurückgekehrt.

9.) - 12 °, Wege unverändert.

Anlage 9

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle anzuschließen

Nachr.-Stelle	Nr.
HKAVII	1310

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Or	3. II.	2250	Hal.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HKMX	4/2	0030	Kaus	

Abgang
Tag: 3. 2.
Zeit: 2250
Dringlichkeits-Vermerk

An: Braun Hor. Holliche

Absendende Stelle
Ia 48. Pz.kps

Fernsprech-Anschluß:

Seit 1800 L Mot-Verkehr auf Straßen Djadin - Krassnyj Jar Richtung Verkehrsdichte 30-40 Kfz. pro Std.

Ia

Anlage 10

01

Punkte von Fahrt des K.G. am 3. Februar 1943.

302. Infanterie Division:

1.) Einbruch bei 304. J.D. muß bereinigt werden. Hierzu wird erforderlich, daß 302. Div. noch ein Batl. an den linken Flügel zieht.

Div.Kdr. schlägt I./572 vor, daß durch Radfahrschwadron abgelöst wird.

6. Panzer Division:

In Popowka haben Stukas 5 eigene Sturmgeschütze bombardiert. Dabei außer einigen Verwundeten 1 Offz. voraussichtlich gefallen.

304. Infanterie Division:

1.) Truppe ist in einer Verfassung, daß sie keinen selbständigen Angriff führen kann. (Gef.Stärke 1 500 Mann)

2.) In Woroschilowgrad soll eine schwere Battr. stehen. Keine Zugmittel vorhanden, um sie heranzuführen.

3.) Div. besitzt 3 bespannte Kolonnen und 1 mot. Kolonne (10 Fahrzeuge). Da der gesamte Nachschub von Woroschilowgrad erfolgt, ist Transportfrage gespannt. 6. Pz.Div. muß Kolonnenraum zur Verfügung stellen.

4.) Div. benötigt Waffen jeder Art, Personal und Kolonnen. Ferner fehlen Draht- und Funkgeräte.

Anlage

N o t i z

für Kriegstagebuch 3. 2. 43.

Ea schlägt folgende Angriffsführung am 5. 2. vor:

Vorstoss einer massierten Angriffsgruppe aus dem Raum Mal.Ssuchodol und westlich, Wegnahme von Podgornoje durch die Infanterie von Westen. Wegnahme von Bol.Ssuchodol durch 6.Pz.Div. Inbesitznahme des Höhengeländes um 160,0 durch 6. Pz.Div. Ablösung Teile 6. Pz.Div. in Bol. Ssuchodol durch Inf. der 302.J.D. Angriff der 6. Pz.Div. unter Abschirmen nach W auf Woroschilow. Erreichen des Ortes von N und S. Gleichzeitig Wegnahme von Dawydo Nikolskij durch Kradschtz.Batl.

4.243

Anlage 1

4. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen:

304. J.D.: Ol - Oblt. Harms aufgenommen 05.05 Uhr

03.00 Uhr Feind in Stärke von etwa 1 Kp. mit 4 T-34 in Nordteil Popowka eingedrungen. Seit 04.45 Uhr Feindpanzer aus Krassnoje, erkannt bisher 2 Stück, im Angriff gegen Popowka. Die Besatzung von Popowka wird nach Ssamssonoff herangezogen.

7. Battr. aus Unterstellungsverhältnis Gruppe Schuldt ausgeschieden und K.7 unterstellt.
Von Gruppe Martin keine Meldung.
Bei Gruppe Hündten Nacht ruhig verlaufen.

302. J.D.: Gefr. Buche - Oblt. Harms aufgenommen 05.15 Uhr.

II. u. III./570 haben ihren Abschnitt im neuen Rgts.-Abschnitt 570 übernommen. Aufgabe des Brückenkopfes Kamensk verlief planmässig.

Radfahrschwadron auf dem Weg nach Bol.Kamenskaja. Herauslösen des I.Btl. 572 im Gange. Gegner im Raum Krassnowka - Kowalew - Charkowka wie in gestriger Tagesmeldung.

Mörser bekämpfte mit Erfolg schweres Geschütz bei Kowalew.

Gegen 16.00 Uhr wurden fdl. Fahrzeugansammlungen im Raum Werch Wishnewizkij mit Erfolg von eigener Artl. bekämpft.

22. Pz.Div.: Lt. Archner - Oblt. Harms aufgen. 05.30 Uhr.

05.20 Uhr geringes fdl. Artl. und Gr.W. Störungsfeuer auf Nish. Jassenowskij und Pereboinyj. Fdl. Spähtrupptätigkeit auf Westufer des Donez im Raum SO Nishne Jassenowskij.

Im Abschnitt Nishne und Werchne Ssassonoff durch SS.-Btl. Dietrich abgelöst.

6. Pz.Div.: Lt. Müller - Oblt. Harms aufgen. 05.35 Uhr

Verlauf der Nacht ruhig. Feind noch im Raum Werch Dubannyj. Die Säuberung ist noch im Gange.

Ol

4. Februar 1943.

Anlage 2

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Harms - O.v.D. durchgegeben 06.05 Uhr.

Bei 22. Pz.Div. fdl. Spähtrupptätigkeit und Artl. Störungsfeuer im Raum Nish. Jassenowskij.

Bei 302. J.D. verlaufen Räumung des Brückenkopfes Kamensk und Umgliederung der Verbände planmässig.

Bei 6. Pz.Div. Verlauf der Nacht ruhig. Zur Zeit Säuberungsaktionen im Raum Werch. Duwannyj.

Bei 304. J.D. drang Feind um 03.00 Uhr mit 1 Kp. und 4 T-34 in Nordteil Popowka ein. 2 Feindpanzer im Angriff von Krassnoje gegen Popowka.
Bei Gruppe Hündten verlief die Nacht ruhig.

Zusatz Ic: 14 Panzer und 5 Pz.Spähwagen.

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HKAXA.	1311

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	4/2	0710	[illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HHIXA	4/2	0745	[illegible]	
HPBXM	4/2	0745	[illegible]	

Abgang

Tag: 4.2.

Zeit: 0645

Dringlichkeits-Vermerk: KV

An: 6. Panzer Division
304. Inf. Div.

Absendende Stelle: 48. Panzer Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Panzer Division wirft Feind aus Popowka und ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Hierzu werden alle Teile der 304. I.D. im Ssamssonoff der 6. Panzer Div. unterstellt.

I a

Ob

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Nachr.	638

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	4.2.	0900		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.2.	Kdo. Panzer	48.Panzer Korps Ia
Zeit: 8.30		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kp. dist 304. I.D. unterstellt und erreicht beschleunigt über Woltschinskij Div.Gefechtsstand 304. I.D. in Talowyj.

Ia

Oly

Feldpl

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	633

Vermerke: Übergang d. Fernsprechleitung über 22. Panzer-Div.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	42,	1047		

Abgang

Tag: 4.2.43

Zeit: 10 00

Dringlichkeits-Vermerk

An: 22. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. PanzerKorps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Folgende rechte Korpsgrenze tritt sofort in Kraft :

Now. Michailowski - Grjasnoj - Tschernizoff - Bf. Wasiljeskij (Orte zu 48. Pz. Korps) - Borodinoff - Djatlin (Orte zu XVII. A.K.)

Ia

Nr. 205143 ger

Ob

Akt. 1020

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	633

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	4.2.	1035		

Abgang
Tag: 4.2.
Zeit: 1200
Dringlichkeits-Vermerk

An: Armeeabteilung Fretter Pico

Absendende Stelle
48. Panzer Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auf Befehle der Heeresgruppe unterstehen Gruppe Hünten und 6 Panzer Abteilung 138 weiterhin der 304. I.D.

Ia

gez. v. Knobelsdorff

Ltn. v. P., Tr.

Fern. 1002

Qu

Anlage 7

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	638

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	4. 2.	1607		

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Abgang	
Tag:	4.2.
Zeit:	1535
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Kdo. Pz

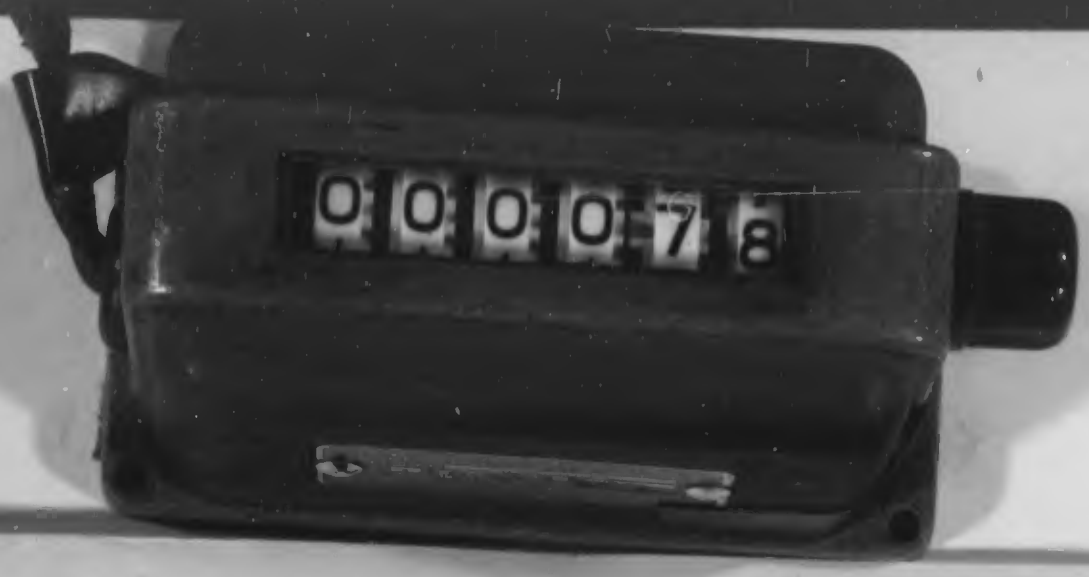
Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Jp. Kompanie ein bis 600.
auf Rollbahn ostwärts Grekowo
Wisnewetzki? Rollbahn nach
NO auf Gawrilowka beziehen.

Ia

(Stamp/initials: [illegible] 1531)



Anlage 8

den 4. 2. 1943.

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oberleutnant v.Schmidt Pauli durchgegeben 1830 Uhr.

1.) Im Abschnitt der 22.Pz.Div. wurden NO Murawlew feindl.Bewegungen von 500 Mann und 4 Panzern erkannt.

Im Abschnitt der 302.J.D. bis auf vereinzeltes Art.Feuer ruhiger Verlauf des Tages.
Die Aufgabe des Brückenkopfes Kamensk verlief nach Zerstörung aller Anlagen planmässig. Feind drängte nur langsam nach.
Ein Angriff am Nachmittag in Komp.Stärke hart ostw. der Bahnlinie ~~in~~/die Stadt ~~vorgetragener Angriff~~ wurde abgewehrt. /gegen

Bei 6.Pz.Div. griff Gegner im Laufe des Tages 5mal in Komp. Stärke, zweimal davon mit 3 - 6 Pz. begleitet, Malyj Ssuchodol an. Alle Angriffe wurden abgewiesen, 1 T 34 abgeschossen. Bei einem eig. Vorstoss 3 km NO Wodjanoj wurden 2 Pak und 1 Pz.Sp.Wg. vernichtet.
Angriff der Kampfgr.v.Hünersdorff um 09.15 von Wodjanoj aus gegen den Gegner in Popowka stiess auf härtesten Feindwiderstand. Unter eig. Verlusten, Ausfall von 4 Panzern, gelang es den Ort zu nehmen. Der Gegner verlor 150 Tote, 60 Gef. und 3 Panzer sowie zahlreiche Lkw.

Bei 304.J.D. ruhiger Verlauf des Tages.
Die Orte Ssemejkino und Krassnoje sind noch feindbesetzt.
In Nowo Anowka wurden 2 feindl. Spähtrupps vernichtet.

Durch Luftaufklärung wurden die Orte Schirokyj, Lipowyj, Orlowka und Pantelejewka vom Feinde stark, teilweise mit Panzern, besetzt gemeldet.
SO Lyssyj 2 Feindbattr. erkannt.
Fahrzeugverkehr in Stärke von 80 Lkw. von Dawido Nikolskij nach SW und auf Strasse Lyssyj, Popowka in derselben Stärke wurde beobachtet.

Beurteilung der Lage: unverändert.

2.) Brückenkopf Kamensk aufgegeben, neue HKL am Südufer des Donez, sonst gegen gestrige Tagesmeldung unverändert.

3.) K. 7 6.Pz.Div. unterstellt.

6.) a) 22.Pz.Div.: 5 III lang, 1 III kurz, 1 IV lang.

b) 6.Pz.: 13 s.Pak
22.Pz.: 2 s.Pak
302.J.D.: 28 s.Pak
304.J.D.: 4 s.Pak.

c) 4 Panzer, 1 Pz.Sp.Wg., 3 s.Pak., 50 Gef., etwa 30 Lkw., mehrere kleine Pak.

Angriff der 6.Pz.Div. verst. durch Teile 302. und 304.J.D. zur Vernichtung des Gegners im Brückenkopf W des Donez.

9.) unverändert.

10.) Gefallen: 11 Uffz.u.Mannschaften
Verwundet: 2 Offz. 52 " "
Vermisst: 55 " " (304.J.D.)

Anlage 9

4. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

302. Inf.Div.: Uffz. Thans - Obfw. Kremer aufgenommen 17.25 Uhr

1.) Im Div.Abschnitt während des Tages im allgemeinen Ruhe. Bogdanoff wurde um 06.55 Uhr mit Gr.W.-Feuer belegt. 5 Häuser in Brand geschossen. In der Schlucht nördl. Mitte Bogdanoff jenseits des Donez lebhafter Verkehr. Eigene Artl. nahm diese Bewegungen mit Erfolg unter Feuer.

Der Brückenkopf Kamensk wurde in den frühen Morgenstunden nach Zerstörung aller Anlagen befehlsgemäß geräumt. Feind fühlte im Laufe des Tages ostw. und westl. der Bahnlinie aus Richtung Krassnowka und Star Stariza vor. Ein 15.30 Uhr in etwa Kp.-Stärke hart ostw. der Bahnlinie vorgetragener Angriff gegen die Stadt blieb im zusammengefaßten Feuer aller Waffen liegen. Ferner wurde beobachtet: Schanzarbeiten nördl. Filipenka.

Fdl. Vorstoß bei Michajlowskij um 09.00 Uhr und 09.30 Uhr mit je 2 - 3 Zügen nach Süden über den Donez, der von der Artl. zerschlagen wurde, Bewegungen von Michajlowskij nach Nish Wischnewezkij, ebenfalls Schlittenverkehr nach Werch Wischnewezkij aus allen Richtungen.

Bombenabwurf am Vormittag und Nachmittag auf Rollbahn Lichaja, Kamensk. 13.50 Uhr 4 landende Flugzeuge bei Gluboki beobachtet.

2.) II. u. III./570 haben ihre Abschnitte im Rgts.-Abschnitt 570 übernommen. Radf.Schwadron hat Bol Kamenskaja erreicht. I./572 zur Verfügung 6. Pz.Div. erreicht in der Nacht Hf. Belenkij.

6.) b) Unverändert.

7.) Spähtrupptätigkeit und Stellungsausbau.

9.) Unverändert.

10.) 1 Mann gefallen.
1 Offz., 9 Mann verwundet.

304.J.D.: Ol -Ofw. Kremer aufgenommen 17.35 Uhr.

1.) Pz.Abt. 138 vernichtete je einen fdl. Reiter- und Inf.Spähtrupp in Now. Anowka. Ort 15.50 Uhr feindfrei. Gruppe Martin gewann 05.30 Uhr im Gegenstoß den am Vortage verlorenen Stützpunkt am Bahndamm hart ostw. Lysyj zurück.

Bei Gruppe Hünten geringe fdl. Spähtrupptätigkeit aus Wodotoka und Schlucht nördl. davon. Ab 08.30 Uhr vereinzeltes M.G.-,Gewehr und Gr.W.-Feuer gegen Südflügel und Mitte der Gruppe.

Sonst keine besonderen Ereignisse.

Aufklärung meldet Südteil Ssemejkino 15.05 Uhr feindfrei. Bahngelände Ssemejkino von Feind in Stärke etwa 1 Kp. mit schw. Gr.W. und mindestens einer Pak besetzt. Orochowo 15.00 Uhr feindfrei.

2.) unverändert.

3.) K.7 6.Pz.Div. unterstellt.

6.) a)
b) 4 s.Pak
c) -

7.) gem. Weisung des Korp.s

9.) Wege fest, Schneeverwehungen nehmen zu.

10.) 2.2. 18.00 Uhr - 3.2. 18.00 Uhr:
Gefallen: 8 Uffz.u.Mannschaften
Verwundet: 1 Offz., 38 Uffz.u.Mannschaften.
Vermisst: 55 Uffz.u.Mannschaften.

6. Pz.Div.: Ol,- Ofw. Kremer aufgenommen 17.55 Uhr.

1.) Mal.Ssuchodol haltende Teile der Kampfgr.Unrein ~~xxxxxxxx~~ wiesen mehrere in Batl.Stärke aus allgem.nördl.Richtung mit Pz.Unterstützung geführte Feindangriffe ab.
Kampf,Gr. Hünersdorff stiess am Morgen über Ssamssonoff auf Popowka vor und nahm den Ort und die Höhe ostw. nach harten Kampf. Nach letzter Meldung griff die Kampfgruppe Gegner in der Waldschlucht NO Ssamssonoff an.
Ger. feindl, Luftwaffentätigkeit.
Eig.Luftwaffe sicherte mit schwachen Kräften in den Mittagsstunden den Kampfraum vor der Div.
Rege eig. Luftaufklärung.

2.) unverändert.

3.) Div.Gef.Std.: BW Iswarino.

6.) a)
b) 4 36 Sfl., 3 40 Sfl., 6 40 mot.Zug.
c) 150 Feindtote, 50 Gef., 4 Pz., 3 s.Pak, mehrere kleine Paks und etwa 30 Lkw. vernichtet.

7.) Angriff der verst.Div. ~~xxxxx~~ nach N zur Vernichtung der im Raum westl. des Donez haltenden Feindkräfte.

9.) teilweise verweht, starke Vereisung, die an Hängen Kfz.-Verkehr erheblich verzögerte.

10.) Gefallen: 2 Uffz.u.Mannschaften
Verwundet: 5 "

22. Pz.Div.: Lt.Kuhnert -Oblt. Bialke aufgenommen 18.00 Uhr

1.) Feindbewegungen aus dem Raum um Djadin und Raum um Murawlew hielten auch am Nachmittag an. Vom Morgen bis Einbruch der Dunkelheit etwa 500-600 Mann mit 2-3 kleinen Geschützen geschätzt.
Schwacher Verkehr auf Eisbrücke Kalitwenskaja.
Lebhafte Bewegungen als in den Vortagen in Gegend 127,9 , 3,5 km nördl. Nish.Ssassonoff.
Nördl. davon anscheinend Feldbahnverkehr in O/W Richtung und umgekehrt.
Mit fdl. Angriff aus der Gegend Murawlew gegen Werch. Jassenowskij unter Abschneidung des Donezbogens nördl. davon wird gerechnet.

6.) a) 5 III lg, 1 III kurz, 1 IV lang.
b) 2 s.Pak.

11.) B-Stoff für gep. Gruppe und Heranziehung der Art. von 62.J.D. dringend erforderlich.

Anlage 10

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HKAA II	1327

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	4/2	1950	Fernschr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
AHLA	4/2	2120	Fschr.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.2.	304. Infanterie Division	48. P .Korps
Zeit: 1940		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

304. Inf.Div. hält am 5.2. ihre Stellungen in Linie Popowka - Nowo Annowka - Lissyj - Westl. Kopani und hält sich bereit, zum Angriff nach Osten anzutreten, sobald sich der Angriff der 6. Pz.Div. auswirkt.

Durch regste Gefechtsaufklärung ist festzustellen, ob der Feind Kräfte nach Osten abzieht. Gruppe Kreysing wird sich mit den nördl. Ogultschanskij eingesetzten Kräften ebenfalls dem Angriff anschliessen. Die schwachen Feindgruppen in Ssemejkino und Krassnoje sind anzugreifen und zu vernichten. Hierzu wird die Korps Sicherungs-Kp. der Div. unterstellt.

Nachrichtlich:

6. Pz.Div. greift am 5.2. aus dem Raum Mal. Ssuchodol - Hof Wodjanoj in nordostw. Richtung an, stößt bis an den Donez durch, sperrt die Donezübergänge und vernichtet den Feind im Donezbrückenkopf.

Anlage 40

Hierzu greift die rechte Stoßgruppe aus dem Raum Popowka - Mal. Ssuchodol an, setzt sich in Besitz von Podgornoje - Bol. Ssuchodol - Höhe nordwestl. davon und richtet sich dort zur Verteidigung am Westufer des Donez ein.

Masse der 6. Pz.Div., dabei die gesamte gepanzerte Gruppe der Div. stößt ostw. Woroschilow auf die Höhenrippe über 160,0 auf Dawydo Nikolskij vor, nimmt den Ort und sperrt den dortigen Donezübergang. Teile setzen sich in Besitz von Krushilowka. Weitere Aufgabe der gepanzerten Stoßgruppe wird es sein, den Feind im Raum Wodotoka - Belo Skelewatyj zu vernichten.

Die linke Stoßgruppe nimmt Woroschilow, stößt dann durch den Bachgrund über Petrowka auf Jwanowka durch und richtet sich an den Osträndern von Jwanowka - Pantelejewka zur Verteidigung ein.

Ob

Ia Nr. 209/43 gK

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HKAXIA	1328

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	4/2	2000	Funk

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HKXD	4/2	2140	Funk	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.2.		
Zeit: 1900		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	302. Infanterie Division	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

302. J-D.: Auftrag unverändert.

304. Inf.Div. hält am 5.2. ihre Stellungen in Linie Popowka - Nowo Annowka - Lissyj - Westl. Kopani und hält sich bereit, zum Angriff nach Osten anzutreten, sobald sich der Angriff der 6. Pz.Div. auswirkt.

Durch regste Gefechtsaufklärung ist festzustellen, ob der Feind Kräfte nach Osten abzieht. Gruppe Kreysing wird sich mit den nördl. Ogurtschanskij eingesetzten Kräften ebenfalls dem Angriff anschliessen. Die schwachen Feindgruppen in Ssemejkino und Krassnoje sind anzugreifen und zu vernichten. Hierzu wird die Korps Sicherungs-Kp. der Div. unterstellt.

Ia Nr 208/43 gKdos.

Ot

Anlage 12

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
IIKAR.	1330

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	4/2	2000	[illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
AHVKAF	4/2	2110	[illegible]	

Abgang

Tag: 4.2.

Zeit: 1940

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 22. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. P..Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

22. Pz.Div.: Auftrag für 5.2. unverändert.

Oh

Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben ~~- Funkspruch - Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HKA XII.	1329

Vermerke: Gehalten

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	4/2	2000	Mertens

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPB XII	4/2	2041	Lehmann	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.2.	6. Panzer Division	48. Pz.Korps
Zeit: 1940		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

6. Pz.Div. greift am 5.2. aus dem Raum Mal. Ssuchodol - Hof Wodjanoj in nordostw. Richtung an, stößt bis an den Donez durch, sperrt die Donezübergänge und vernichtet den Feind im Donezbrückenkopf.

Hierzu greift die rechte Stoßgruppe aus dem Raum Popowka - Mal. Ssuchodol an, setzt sich in Besitz von Podgornoje - Bol. Ssuchodol - Höhe nordwestl. davon und richtet sich dort zur Verteidigung am Westufer des Donez ein.

Masse der 6. Pz.Div., dabei die gesamte gepanzerte Gruppe der Div., stößt ostw. Woroschilow auf die Höhenrippe über 160,0 auf Dawydo Nikolskij vor, nimmt den Ort und sperrt den dortigen Donezübergang. Teile setzen sich in Besitz von Krushilowka. Weitere Aufgabe der gepanzerten Stoßgruppe ~~wird~~ ist es ~~sein~~, den Feind im Raum Wodotoka - Belo Skelewatyj zu vernichten.

Die linke Stoßgruppe nimmt Woroschilow, stößt dann durch den Bachgrund über Petrowka auf Jwanowka durch und richtet sich an den Osträndern von Jwanowka - Pantelejewka zur Verteidigung ein.

Inhalt

33 34 35 Abenden

Abdruck 15

Abschrift

304. Inf.Div. hält am 5.2. ihre Stellungen in Linie Popowka - Nowo Annowka - Lissyj - Westl. Kopani und hält sich bereit, zum Angriff nach Osten anzutreten, sobald sich der Angriff der 6. Pz.Div. auswirkt.

Durch regste Gefechtsaufklärung ist festzustellen, ob der Feind Kräfte nach Osten abzieht. Gruppe Kreysing wird sich mit den nördl. Ogutschanskij eingesetzten Kräften ebenfalls dem Angriff anschliessen. Die schwachen Feindgruppen in Ssemejkino und Krassnoje sind anzugreifen und zu vernichten. Hierzu wird die Korps Sicherungs-Kp. der Div. unterstellt.

In Nr. 207/43 geh.

04

5.2.43

Anlage 1

5. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Div.

302. J.D.: O.v.D. - Oblt. Bialke aufgen. 05.10 Uhr.

Im Div. Abschnitt im allgemeinen Ruhe.

In den Abendstunden starker Lkw. Verkehr von Krassnowka nach Star Staniza. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr fdl. Störungsfeuer auf Kamensk (etwa 200 Schuß).

Im Abschnitt 572 um 22.30 Uhr Bewegung einer Kolonne mit 50 - 60 Russen und 4 - 5 Pferdefahrzeugen auf dem Donez entlang dem nördl. Ufer. Nach Inf. und Artl. Beschuß zog sich die Kolonne auf Nish. Wischnewezkij zurück. Aus dem Ort wurde das Feuer erwidert.

Um 01.00 Uhr detonierten beim Scharfmachen etwa 150 Holzbrettminen in Kamensk. 2 Uffz., 21 Mann der 3./Pi.Btl. wurden getötet. Ursache bisher unbekannt. Untersuchung und Vernehmung im Gange.

6. Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Oblt. Bialke aufgen. 05.30 Uhr.

Nacht nach bisherigen Meldungen ruhig verlaufen.

Infolge Verzögerung der Betr.-Stoff-Zufuhr müssen die Bewegungen zum beabsichtigten Angriff zunächst angehalten werden.

22. Pz.Div.: Sdfl. Graf Ungern - Oblt. Bialke aufgen. 05.40 Uhr.

Nacht bisher allgemein ruhig verlaufen. Geringe fdl. Artl.Tätigkeit. Eigene Aufklärung meldet Höhe 127,9 nördl. Nish. Ssassonoff stützpunktartig vom Feinde besetzt und stieß südl. davon auf 2 starke fdl. Spähtrupps. Eigene Artl. schoß Störungsfeuer und Feuerüberfälle auf Murawlew.

304. J.D.: Ol - Oblt. Bialke aufgen. 06.30 Uhr

Von K.7 und Gruppe Martin noch keine Meldung.

Gruppe Hündten meldet Höhe 181,4 seit 03.00 Uhr feindbesetzt. Stärke noch nicht festgestellt. Seit ~~05.00 Uhr~~ 03.50 Uhr reger mot.Verkehr von 3 - 4 Fahrzeugen in 5 Minuten von Wodotoka nach Westen.

Jarmontino feindbesetzt. Stärke nicht ~~festgestellt~~.

Anlage 2

5. Februar 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Bialke - O.v.D. durchgegeben 06.10 Uhr.

Die Nacht verlief im Allgemeinen ruhig. In den Abendstunden starker Lkw. Verkehr von Krassnowka nach Star. Staniza. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr fdl. Störungsfeuer auf Kamensk. (etwa 200 Schuß).

Um 01.00 Uhr detonierten in Kamenka beim Scharfmachen etwa 150 Holzbrettminen. 2 Uffz., 21 Mann der 3. Kp. Pi.Btl. wurden getötet. Ursache bisher unbekannt. Untersuchung und Vernehmung im Gange. Eigene Artl. schoß Störungsfeuer und Feuerüberfälle auf Murawlew.

Infolge Verzögerung der Betr.Stoff Zufuhr mußten die Bewegungen z zum beabsichtigten Angriff zunächst angehalten werden.

Zusatz Ic: 4 Panzer, 1 Pz.Spähwagen.

Anlage 3

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp 1	680

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Ai	E 0830	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	5. 2.	0802	

Abgang

Tag: 5. 2.

Zeit: 0745

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXXVIII Pz. Kps

Absendende Stelle: Kdo. Pz. M

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Angriff verst. Gruppe Hünersdorff soll auf 6. 2. 0600 Uhr verschoben werden. Gruppe "Unrein" und Schulz sollen sich heute in Besitz der Linie Nordteil Mal-Ssuchodal - Nordteil Woroschiloff setzen. Erbitte weiteren Befehl. Versuche dann bei 304. Inf. Div. aufzutanken.

i. d. R.

[illegible]

Anlage 4

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp1	686

Vermerke:

~~Angenommen oder~~ aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	5. 2.	1325	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Ol		

Abgang	
Tag:	5. 2.
Zeit:	1258
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII. Pz. K.

Absendende Stelle: Kdo - Panzer

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1,50,0 erreicht. Auf 150,0. durch
Sturmgeschütz 2 Feindpanzer ab-
geschossen. Gegner zieht in Kolonnen
aus Woroschiloff nach Norden
Richtung Schirogi ab. Aus Lipowi
flankierendes Panzerfeuer.

I. V. K.,
[illegible], Gefr.

Anlage 5

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp1	687

Vermerke:

~~Angenommen oder~~ aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	5. 2.	1355	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Ol	

Abgang	
Tag:	5. 2.
Zeit:	1340
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII. Pz. K.

Absendende Stelle: Kdr. Panzer

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Abt. Barke mit SPW Batl. über 205,0 auf 177,4 angetreten. Aus Wäldchen 1 km nordostw. 177,4 starkes Gewehrfeuer.

f. d. R.

Schliephake

Anlage 6

den 5. 2. 43.

Tagesmeldungen der Divisionen.

304.J.D.: Oi -Ofw. Kremer aufgenommen 16.45 Uhr.

1.) Feind ist bei Ssemejkino bisher zum Angriff nicht angetreten, hat jedoch im Laufe des Tages aus Krassnoje mit Lkw. laufend Verstärkungen herangeführt. 2 Panzer-Sp.Wagen Südostteil Ssemejkino festgestellt. Unter Festhalten bisheriger Sicherungslinie Schlucht NO Saamssonowka - Höhe 106,9 - 188,8 und 207,9 führte der Gegner im Laufe des Tages aus dem Raume Orlowka - Belo Skelewatyj starke Kräfte teils mot. teils Infanterie, dabei mindestens 10 Pak und 1 Battr. (besp.) auf Nowo Anowka vor. Teile davon auf Krassnoje nach Süden auf Krassnoje abgedreht. Das Vorgehen des Gegners wurde durch SPW-Komp. K. 7 ~~verhindert~~ in beweglicher Gefechtsführung und durch 7./A.R. 304 gestört. Aufklärung stellte starke Pz.Abwehr SO Nowo Anowka und NO Krassnoje fest.
Der auf Nowo Anowka beabsichtigte Stoss von 4 Panzern der Pz.Abt.138 traf bei Jekaterinowka auf besp. Feindkolonnen, sie wurden zersprengt. Gegen13.00 Uhr feindl. Inf. mit 10 Panzern vorgehend aus SO Richtung auf Orlowka.
Lyssyj sowie Stellungen Gruppe Hünten, die nach rechts bis 181,4 verlängert wurden, in eigener Hand. Richtung Lyssyj gegen Mittag mot.Verkehr Pak, Flak in ostw. Richtung. Stärkere Marschkolonne teils mot aus Richtung Belo Skelewatyj nach NO auf Iwanowka. Aufklärung stellte in Gegend Weg Saamssonowka nach SO 217,9 schwächeren Feind fest. Der Verkehr auf dieser Strasse durch Gr.W.Feuer gestört.

2.) Beiderseits Jarmonkina mit Front nach NW und N - Ssassonowka mit Front nach O - NO - N und NW - Popowka - Höhe 102,8 - Lyssyj mit Front nach O und SO und Gruppe Hünten rechter Flügel 181,4 - sonst unverändert.

3.) K.7. wieder unter Befehl 304.J.D.

4.) -

6.) a) 6 IV, 1 III, 1 Lg Pz
b) 5 s.Pak
c) 2 Gef.

7.) Gemäss Weisung des Korps.

9.) unverändert.

10.) Gefallen: 1 Offz.(Lt. Knauer), 19 Uffz.u. Mannschaften. Radf.Zg.75
Vermisst: 3 Offz.(Lt. Scholze, Fhr.6./574, Lt. Delschen,Fhr. Urlauberkomp.14.Pz.Div., Lt. Roch, Zgfhr. II. schnelle Abt.)
Verwundet: 52 Uffz.u.Mannschaften.
Vermisst: 37 " " (18 575; 1 schn.Abt.; 18 Pi. 304

22. Pz.Div.: Ol - Ofw.Kremer aufgenom.en 17.45 Uhr.

1.) Feind griff ab 06.45 Uhr mit starker Art.Unterstützung zunächst mit etwa400 Mann Nish.Jassenowskij von O und NO, später nach Heranführung von weiteren Kräften in Stärke von etwa 300 Mann auch von SO an.

Nach hartem verlustreichen Kampf mussten die dort eingesetzten Teile I./129 auf die Stützpunktlinie bei 72,5 ausweichen. Gleichzeitig griffder Feind in Stärke von etwa 400 Mann Pereboinyj von N und NO an. Der Angriff wurde unter hohen Verlustenfür den Feind abgewiesen. SO und O-Front Pereboinyj durch Gegenstoss der GPW-Gruppe freigekämpft. Gegen 13.00 Uhr griff Feind nach Heranführung von Verstärkungen aus dem Raum xx um Murawlew mit etwa 900 Mann gegen die eigenen Stützpunkte NW 126,7 und S 72,5 mit starker Art.Unterstützung an. Nach anfänglichem Erfolg wurde er durch einen in seine Flanke geführten Gegenstoss unter hohen Verlusten nach NO zurückgeworfen. Seit Mittag führte Gegner etwa 4 - 500 Mann aus Gegend Kalitwenskaja Wargunka über das Eis in die Schlucht NW Jassenowskij und von dort in die Jassenowskaja Schlucht, S des Ortes. Ein von dort nach S vorgetragener Angriff wurde abgewiesen.

Alle feindl. Angriffe wurden durch Einsatz von Schlacht-und Jagdfliegern (jeweils bis zu 12 Maschinen) unterstützt.

Mit Rücksicht auf die geringe Stärke der eigenen Art. musste der art.Abwehrkampf meist mit einzelnen Geschützen geführt werden.

Eigene Verluste besonders an Offz. beträchtlich.

2.) SO 126,7 - 72,5 - Jassinowskaja Schlucht - 2,5 km N Werch. Jassenowskij von dort unverändert.
Vorgeschobener Stützpunkt Pereboinyj.

6.) a) 3 eig.Pz. abgeschossen.(III lang), davon 1 Totalausfall, 2 instandsetzungf. (langfristig).

2 III lang, 1 III kurz, 1 IV lang.

b) 1 Sfl., 1 7,5

7.) Nach Verstärkung an Artl. Wiederherstellung der Lage N der Linie 72,5 - Pereboinyj.

10.) Gefallen: 2 Mannsch. (4.2.43.)
Verwundet: 1 Mannsch.

11.) B-Stofflage und Muni-Lage für Art.Muni sehr gespannt.

Anlage 7
5.2.43.

6.Pz.Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgenommen 17.55 Uhr.

1.) Verst. 6. Pz.Div. griff, da die Versorgung der Truppe mit B-Stoff sich verzögerte, erst um 09.30 Uhr unter Belassung von Teilen der Gr.Zollenkopf(Gruppe Goltz)in der bisherigen Linie aus dem Raum Hof Belenkij - Mal.Ssuchodol - Hof Wojanoj die vor ihrer Front haltenden Feindkräfte an. Hierbei gewann die Gruppe Zollenkopf mit dem I./572 die Höhe 115,5, mit dem II./572 nach erbitterten wechselvollen Kämpfen mit Fd.Pz. die Höhe 160,6. II./572 musste bei stärker werden den Feinddruck wieder auf Mal.Ssuchodol zurückgenommen werden. Gruppe Quentin setzte sich zuncäsht in Besitz der Höhe 207,5 stiess mit GPW-Teilen weiter nach N vor und gewann die Höhe 172,2. Gruppe Schuldt drang gegen hartnäckigen Feindwiderstand über die Höhe 178,2 bis 800 m S Woroschilow vor, blieb aber infolge starker feindl. Abwehr (Pz. und Pak) zunächst dort liegen. Nach erneuter Art.Vorbereitung und mit Unterstützung der Luftwaffe tratxdie Gruppe erneut zum Angriff an und brach mit unterstellten I./114 in Woroschilow ein.
Eine abschliessendex Meldung hierüber liegt noch nicht vor.
Pz.Gruppe Hünersdorff stiess nach Überwindung einer Minensperre in der Linie 207,5 - 205,0 und eine, durch einen Pz.Graben verstärkten, Feindabwehrstellung in Gegend 172,2 bis nach 160,0 durch. Von dort wurde die Pz.Gruppe im Sinne des Korpsbefehls für den 6.2. nach SW auf Woroschilow abgedreht und drang von N in den Ort ein.
Sehr rege feindl. Luftwaffentätigkeit.
Gegen 12.00 Uhr 3 Angriffe mit insgesamt 18 JL 2 auf Mal.Ssuchodol und Werch.Duwannyj. Gegen 14.30 Uhr laufend Tieffliegerangriffe auf Gr.Zollenkopf.
Eig.Luftwaffe unterstützte mit schwachen Kräften.den Angriff der Div.nur bis 13.30 Uhr.
Luftaufklärung ausreichend.
Angeforderte Art.Flieger wurde nicht gestellt.
Feind kämpft beweglich mit zahlreichern Pz. und Pak.

2.) Gr.Zollenkopf: 115,5 - Mal. Ssuchodol.
Gr.Quentin: 172,2
Gr.Schuldt: Woroschilow.
Pz.Gr.Hünersdorf: Woroschilow.
Gr.Unrein : Hof Wodjanoj.
Gr.Wolf: Werch.Duwannyj.

6.) a)
b) 9 Sfl., 9 mot.Zug , 2 besp.
c)

7.) Gemäss Korpsbefehl.

9.) Gut, teilweise vereist und stark verweht.

10.) Nach bisherigen Meldungen: Gefallen: 11 Uffz.u.Mannschaften
Verw.: 25 "

302.J.D.: Uffz.Thanz -Ofw. Kremer aufgenommen 18.00 Uhr.

1.) Gegner zeigte sich im Div.Abschnitt wieder aktiver. Lebhafter Feindverkehr, Schanzarbeiten und Ansammlungen im Raum Dubowoj und im Wäldchen in der Donezschleife,westl. davon.wurden mit sichtbarem Erfolg von Art. bekämpft. In dem geräumten Brückenkopf Kamensk fühlte der Russe im Laufe des Tages in mehreren Gruppen, teilweise bis zu Komp.Stärke vor. Sie wurden von Art. mit gutem Erfolg bekämpft. Kamensk lag tagsüber unter zeitweisen stärkeren Art.- und.Gr.W.Feuer. Südl. Filipenka wurden 2 Panzer beobachtet, die von Art. unter Feuer genommen wurden. Gegen Mal. Kamenka fühlten um 05.00 Uhr 3 Panzer vor. 1 Pz. (vermutlich Muster BT) fuhr auf eine Mine und wurde durch eine Sprengtrupp der 1./Pi.302 gesprengt.
Weiter wurden beobachtet: Starke feindl. Bewegungen von Nish.Wischnewetzkij nach Werch.Krassnyj und Michailowskij, teilwei mit Geschützen. Bewegungen wurden mit Erfolg unter Art.Feuer genommen.
Nach Aussage eines Überläufers bei 572 soll sich von 3 Div. die von Gluboki in SW-Richtung marschierten 1 Div. auf Michailowskij weiter marschiert sein, während die anderen auf Kamensk abgedreht worden seien. Div. ist auf Grund dieser Beobachtungen der ~~xxxxxxxxx~~Ansicht, dass der Feind sich insbesondere vor Kamensk verstärkt. Vorfühlen von Pz. und lebhafteres Art.Feuer lassen Angriffsabsichten möglich erscheinen.

3.) Unterstellung der B.Abt.44.

5.) Stab Schnelle Abt. von Kamensk nach Podskelnyj

6.) b) unverändert.
c) 8 Gef., 2 Überläufer, 1 Pz. vernichtet.

7.) Aufklärung durch Spähtrupp, weiterer Ausbau der Stellungen, Ablösen von 4 Komp. innerhalb der Gruppe Bartel.

9.) unverändert.

10.) Gefallen: 1 Mann.
Verwundet: 5 Mann. (Ohne I. u.II./572.).

Anlage 8

den 5. 2. 43.

Tagesmeldungan Armeeabt.Hollidt.

Oberleutnant v.Schmidt Pauli durchgegeben 18.30 Uhr.

1.) Bei 22.Pz.Div. griff der Gegner in Rgt.Stärke aus Murawlew auf Nish.Jassenowskij und nach SW nach starker Art.Vorbereitung an. Gleichzeitig griff er ebenfalls in Rgt.Stärke von N kommend Pereboinyj von O und SO an. Dieser Angriff wurde abgewiesen. Nish.Jassenowskij wurde vom Gegner genommen. Eig.Gegenangriff mit Pz. warf Feind unter schweren Verlusten für ihn 2 kmS Murawlew über den Fluss zurück. 7 Feindbattr. wurden im Raum Nish.Jassenowskij festgestellt. Gegner griff 7mal bis zu 12 Maschinen mit Bomben und Bordwaffen die eig. Truppe dort an.
Vor der Front der 302.J.D. zeigte Gegner sich heute wesentlich aktiver. 1 feindl. Batl. wurde im Wald 1 kmSW Dubowoj festgestellt. Feindl. Vorstösse bis zu Komp.Stärke auf Kamensk wurden abgewiesen. Gegner verstärkte sich beiderseits der Eisenbahn. Im Raum W Kamensk etwa 5 Panzer erkannt, von denen 1 auf eine Mine fuhr und durch Sprengtrupp gesprengt wurde.
Angriff 6.Pz.Div. trat durch Verzögerung der B-Stoffzuführung erst 09.30 Uhr an. Feind verteidigte sich zäh mit etwa 15 Panzern im Raum W Woroschilow, ebenfalls mit starker Pz.Abwehr. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit gelang es einer Pz. Gruppe bis Höhe 5 km NO Woroschilow vorzustossen. Die Gruppe wurde nach SW auf Woroschilow eingedreht, während eine andere Angriffsgruppe den Ort von S angriff. Nach Einbruch der Dunkelheit gelang es in den Ort einzudringen. Die Kämpfe sind dort noch im Gange. Angriff eines Inf.Batl. von Malyj Ssuchodol nach N stiess auf einen feindl. Gegenangriff mit Panzern. Das Batl. wurde in die Ausgangsstellung zurückgenommen.
Bei 304.J.D. stiess Gegner in der Lücke zwischen Popowka (3 km NW Ssamssonoff) und Lyssyj in breiter Front etwa in Stärke einer Div. im Laufe des Tages auf Nowo Anowka vor, besetzte den Ort und drehte Teile nach S auf Krassnoje ein. Bei Angriff auf Ssemejkino, wo Gegner sich verstärkte, wurde durch Sich.Komp. des Korps 1 T 34 abgeschossen.
Schwache eig. Zerstörerkräfte unterstützten wirkungsvoll den Angriff der 6.Pz.Div. Truppe bei Starke feindl, Bombenangriffe ausser auf Werch.Jassenowskij auch auf angreifende 6.Pz.Div.
Beurteilung der Lage: Der Gegner im Raum N Werch.Jassenowskij ist in Div.Stärke anzunehmen. Er wird versuchen am morgigen Tage den gewonnenen Brückenkopf zu vergrössern .Die feindl. Bewegungen vor der Front der 302.J.D. und das Auftreten von Panzern lassen auch dort auf Angriffsabsichten des Gegners schliessen, vornehmlich bei Kamensk und Dubowoj.
Auf Grund der erkannten her-angeführten Verstärkungen des Gegners im grossen Brückenkopf westl. des Donez und auf Grund der heutigen Angriffe nach W, muss auch am 6.2. mit einem weiteren Vorgehen des Gegners nach W gerechnet werden, dem dort keine eig. Truppe mehr gegenübersteht.

2.) Nish.Jassenowskij in Feindeshand, Woroschilow in eig.Hand, Nowo Anowka vom Gegner besetzt, sonst unverändert.

3.) B-Abt. 44 dem Korps unterstellt. (302.J.D.)
304.J.D. am 6.2. 6.Pz.Div. unterstellt.

6.) a) 22.Pz.Div.: 2 III lang, 1 III kurz, 1 IV lang.
b) 6.Pz.: (3 eig.Pz.abgeschossen davon 1 Totalausf.)
2 instansetzungsfähig, langfristig).

b) 6.Pz.: 20 s.Pak
22.Pz,: 2 s.Pak
302.: 28 s.Pak.
304.: 5 s.Pak.

c) 12 Gef., nach vorliegenden Meldungen 6 Pz. abgeschossenbezw. vernichtet.

7.) Aufbau einer Verteidigungsfront Popowka - Malyj Ssuchodol - Woroschilow - Wodjanoj.
Angriff Masse 6.Pz.Div. mit unterstellter 304.J.D. aus Gegend um Ssamssonoff zur Vernichtung des Gegners im Raum Orlowka- Belo Skelewalyj - Nadeschino, um dann auf Nowo Anowka vorzustossen.

Angriff 22.Pz.Div. zur Besetzung von Nish.Jassenowskij und zum Bereinigen der Schlucht westl. Murawlew auf diesseitigem Donezufer.

10.) 6.Pz.Div.: Gefallen: 11 Uffz.u.Mannsch., verwundet: 25
22.Pz.Div. " 2 " " 1
302.: " 1 " " 5
(O.-I.u.II./572)
304.: " 1 Offz., 19 " " " 52

Vermisst: 3 Offz., 37 Uffz. u. Mannschaften
(18 Rgt.575, 1 schn.Abt.,
18 Pi.Batl. 304).

Lt.Knauer gef.
Fhr.Radf.575
Lt.Scholze verm.
Fhr.6./575
Lt.Delschen, verm. Lt. Roch verm.
Fhr.Url.Kp.14.Pz. Zugf. II.schn.Abt.

5.) K.Gef.Std. am 6.2. : Schacht 15 .

Anlage 9

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1349

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Fr. Kuhl

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGr.Kdo.	5/2	2045	Mahlich	
302.				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 5.2.	302. J.D.	Ja
Zeit: 1911		
Dringlichkeits-Vermerk: KR.		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

302. J.D.: Auftrag unverändert.
Nachtruhe!
22. Pz.Div.: greift am 6.2. an, wirft den westl. Murawlew über den Donez gegangenen Feind über den Fluß zurück und setzt sich in Besitz von Nish. Jassenowskij. Die alten Stellungen sind wieder einzunehmen. Angriffsbeginn in der Morgendämmerung.

Ia Nr 221143 g/k.
Ot

Anlage 10

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben. - ~~Funkspruch - Blinkspruch~~

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	1348	HQNXM	5/2	2005	Ke	

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			[illegible]

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 5.2. Zeit: 19⁰⁰	304. I.D.	Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

304. J.D. wird mit allen Teilen vorübergehend 6. Pz.Div. unterstellt.

[illegible]

6. Pz.Div. mit unterstellter 304. J.D. verteidigt sich 6.2. in Linie Popowka - Mal Ssuchodol - Woroschiloff - Höhengelände nördl. Hof Wodjanoj und greift mit Masse 6. Pz.Div. aus dem Raum Ssamssonoff - Popowka mit eng zusammengefaßter Kraft Feind in Orlowka - Belo Skelewatyj und ostw. an, setzt sich in Besitz der Orte und stellt die Verbindung mit der Gruppe Hündten her.

Danach ist es Aufgabe der Div. unter Abschirmen in Linie ~~Ssamssonoff - Orlowka - Belo Skelewatyj - Höhen nordwestl.~~ Nadeshino den Gegner im Raum Nowo Annowka anzugreifen und zu vernichten.

Westrand Wodofoka - [illegible] Nord gabeln - Nord gabeln

Ia Nr. 216/43 geh.

Ot

Jnhalt

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1350

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Schulz

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
22. Pz. Div. HQ LMX	5/2	2030	Funk	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 5.2.	22. Pz. Div.	Ia
Zeit: 19 45		
Dringlichkeits-Vermerk: K. D.		Fernsprech-Anschluß:

22. Pz.Div.: greift am 6.2. an, wirft den westl. Murawlew über den Donez gegangenen Feind über den Fluß zurück und setzt sich in Besitz von Nish. Jassenowskij. Die alten Stellungen sind der einzunehmen. Angriffsbeginn in der Morgendämmerung.

Inhalt

In Nr. 22743 Gk

Anlage 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1357

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			fernm.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gru 48. HGWXM	5/2	2100	Nachr.	

Abgang
Tag: 5.2.
Zeit: 1900
Dringlichkeits-Vermerk: R

An: Gru Abt. 48. Pz.K.

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Nachrichtlich Kampfaufträge für den 6.2.

6. Pz.Div. mit unterstellter 304. J.D. verteidigt sich 6.2. in Linie Popowka - Mal Ssuchodol - Woroschilow - Höhengelände nördl. Hof Wodjanoj und greift mit Masse 6. Pz.Div. aus dem Raum Saamssonoff - Popowka mit eng zusammengefaßter Kraft Feind in Orlowka - Belo Skolewatyj und ostw. an, setzt sich in Besitz der Orte und stellt die Verbindung mit der Gruppe Mündten her.
Danach ist es Aufgabe der Div. unter Abschirmen in Linie ~~Saamssonoff - Orlowka - Belo Skolewatyj - Höhen nordostw.~~. Nadeshino den Gegner im Raum Nowo Annowka anzugreifen und zu vernichten.

304. J.D. wird mit allen Teilen vorübergehend 6. Pz.Div. unterstellt.

302. J.D.: Auftrag unverändert.

22. Pz.Div.: Greift am 6.2. an, wirft den westl. Murawlew über den Donez gegangenen Feind über den Fluß zurück und setzt sich in Besitz von Nish. Jassenowskij. Die alten Stellungen sind wieder einzunehmen. Angriffsbeginn in der Morgendämmerung.

Westrand Wodotowka - Schlucht Werch Gaban - Nish Gaban | Ob | IIa Nr. 222/43 geh

G.B.41

K.TM Ja (E)
Anlage 13

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps **Entwurf** K.Gef.Std., den 5. Februar 1943.
Abt. Ia Nr. 53/43 g.Kdos. Geh. Kommandosache
- 2 Anlagen - -4- Ausfertigungen
-4.-Ausfertigung.

Befehl über Stellungsausbau.

1.) Oder-Stellung:

a) Verlauf: Ostrand Tschernizoff - Pkt. 115,4 - 170,2 - 172,3 - Bw. 4 km westl. Hp. Reynaja - 134,8 - Ostrand Mish. Saassonoff.
Die Oder-Stellung wurde bereits durch 6. Pz.Div. erkundet. Erkundungsergebnis wurde mit Ia Nr. 47/43 g.Kdos der Div. übersandt.

b) Durch 22. Pz.Div. ist die Stellung im Einzelnen festzulegen. Die Truppen-Kommandeure sind in ihre Abschnitte einzuweisen. Der Ausbau hat unter Heranziehung der Landeseinwohner sofort zu beginnen.

c) Der Div. wird 1 Kp. des Pionier-Btl. der 302. J.D. unterstellt. Zuführung erfolgt durch 302. J.D. am 8.2. Einzelheiten regeln die Divisionen unmittelbar.

2.) Elbe-Stellung:

a) Verlauf: Ostrand [redacted] Swerewo - Westhang der Dubownja-Schlucht - Südostrand Lichoj - Pkt. 221,1 - 228,3 - zwischen Gowennja Schlucht und Eisenbahn bis Ausweichstelle Swerewo Donskij - westl. der Eisenbahn bis 119,5 - Ostrand Kossonogoff.

b) Die Stellung wurde durch den Korps-Pionier-Führer erkundet. Einzelheiten sind durch die Divisionen selbst festzulegen.

c) Der Ausbau ist durch die Division unter Heranziehung der Zivilbevölkerung durchzuführen. Beginn: Sofort.

d) Es wird der Div. mit sofortiger Wirkung eine Straßen-Bau-Kp. für den Ausbau unterstellt.

3.) Ausbau aller Stellungen.

Der Ausbau der Stellungen am Donez ist weiter mit allen Mitteln zu betreiben. Insbesondere ist der Bau von Unterständen, sowie

der Ausbau der Stellungen für Artl. und schwere Waffen mit Wechselstellungen zu beschleunigen.
Drahthindernisse und Minensperren müssen zur Verstärkung der Stellungen angelegt werden.
Scheinanlagen zur Täuschung des Gegners sind im Rahmen des Möglichen anzulegen.
Die Zivilbevölkerung ist zum Stellungsbau weitgehend heranzuziehen.
Genaue Tagebezeichnungen zur Sicherstellung der Ablösungen, auch bei Schneesturm, sind durchzuführen.

Luftschutz: Der aktive Luftschutz muß überall organisiert sein. In den rückwärtigen Unterkünften und bei allen Trossen sind Luftschutzgräben auszuheben und vorhandene Keller als Luftschutzräume auszubauen.
Alle Stäbe haben Ausweichvermittlungen in Luftschutzräumen vorzubereiten.

4.) Besondere Hinweise für die Kampfführung.
Alle Reserven haben Einsatzmöglichkeit für Gegenstöße bei örtlichen Einbrüchen eingehend zu erkunden.
Durch rege Stoßtrupptätigkeit und dabei einzubringende Gefangene ist das Feindbild vor der Front zu überwachen.
Die Artl. hat durch Einsatz von Arbeitsgeschützen und häufigen Wechseln ihrer Stellungen den Gegner über ihre eigene Stärke zu täuschen. Durch vorgeschobene und seitliche Beobachter muß das gesamte Gelände vor Front von der Artl. eingesehen werden.
Munitionsreserven sind in Frontnähe zu schaffen. Die Artl. Stellungen sind als Stützpunkte auszubauen, um bei feindl. Durchbrüchen der eigenen Inf. als Auffangstellung zu dienen und hier den Stoß des Gegners aufzufangen.

Kampfanlagen, Gefechtsstände sowie alle Fahrzeuge sind weitgehend zu tarnen.

Ich erwarte von allen Kommandeuren, daß sie dem Ausbau der Stellungen ihr besonderes Augenmerk zuwenden, um dadurch den Kämpfer in der Front das Gefühl der eigenen Überlegenheit auch gegenüber stärkeren Feindangriffen wiedergugeben und es zu stärken.

Mit der Führung beauftragt:

Generaloberst
General der Panzertruppe.

Verteiler:

302. J.D.	- 1.Ausf.	2 Anl.
22. Pz.Div.	- 2.Ausf.	2 "
300. J.D.	- 3.Ausf.	2 "
Ia (E)	- 4.Ausf.	--

Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

6.2.43

Anlage 1
6. Februarv 1843.

Morgenmeldung der Divisionen

302. Inf. Div. : Gefr. Bucho - Obfw. Kremer 05.00 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

6. Panzer Divi.: Obfw. Schmitz - Obfw. Kremer 05.30 Uhr

Bis auf geringes Art.-Störungsfeuer Na ht ruhig verlaufen. Die in den Kämpfen am 5.2. durch Kampfgruppe Schuldt gewonnene Linie wurde auf Ausgangsstellung zurückgenommen. Feind drängte nicht nach. Zur Zeit noch Feindberührung durch am Feinde belassene Spähtrupps. In Woroschilow und N. davon starke Feindansammlungenn mit Panzerkampfwagen (4 - 6).

22. Panzer-Div.: Lt. Kuhnert - Oblt. Lohrmann 05.40 Uhr

Während der Nacht starke feindl. Art. Tätigkeit auf ganzem Ostabschnitt der Stellung. Gegen 22.00 Uhr griff der Feind W. der Jassenowskaja-Schlucht, gegen 4.40 Uhr S 72,5 an. Beide Angriffe wurden abgewiesen. Die zum Gegenstoss gegen angesetzten gep. Teile vernichteten 5 Pak und 1 Geschütz. Zur Zeit Angriff der gep. Gruppe zur Bereinigung des Westufers.

KG – Kdr. 6. 8⁰⁰ <u>6.2.</u>

Aufklärung: d. Armee [illegible] planmässig [illegible] Flieger meldeten v. Popowka 7 B. nach Osten.
Kdr. 6. [illegible]. Zusätzl. Angr. auf 206,9 u. 218,3
Daraus [illegible] d. B. [illegible] Orlowka, Skele-walja. Antworten durch Umgruppierung d. W.A. [illegible] ~~[illegible] 8⁰⁰ [illegible]~~

KG – OB . 8¹⁰
Orientierung üb. Lage bei 22. B.

Anlage 2

6. Februar 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Obtl. Lohrmann - O.v.D. durchgegeben o6.15 Uhr

Bei 22. Panzer Division während der Nacht starkes feindl. Art. Störungsfeuer auf ganzem Ostabschnitt der Stellung, 2 Feindangriffe um 22.00 und 4.4o Uhr in unbekannter Stärke auf Stellungen S. Nish Jassenowskij abgewiesen.

Gep. Gruppe zum Gegenstoss angetreten.

Bei 3o2. I.D. keine besonderen Ereignisse.

Im Abschnitt 6. Pz.Div. geringes fdl. Art. Störungsfeuer. Ohne Nachdrängen des Feindes wurde die gestern durch Kampfgruppe Schuldt gewonnene Linie 10 Woroschilow auf Ausgangsstellung zurückgenommen.

Starke Feindansammlungen mit 4 - 6 Panzern in und N. Woroschilow und NO Ssamsonoff (hier keine Panzer festgestellt) sowie stärkerer nächtl. mot Verkehr zwischen Nowo Annowka und Krassnoje durch eigene Aufklärung festgestellt.

Zusatz Ic : 5 Panzer, 1 Pz. Spähwagen am 5.2. abgeschossen.

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Mp. i	695

Vermerke: verzögert durch nachfragen

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	6.2.	0718	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 6.2
Zeit: 0755

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXXVIII Pz. Kps.

Absendende Stelle: Kdr. Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Standort Werchn. Duwannaja. .

BÄKE

Ort ZREPE verbandsbereit zum

Bereitstellungsraum Nordteil

Ssamssonow zu Gruppe Kunin,

f.d.R.

[illegible]

~~Fern-~~
Funk-
~~Blink-~~ **Spruch Nr.** 313 von ...... an ......

Anlage 4

Vermerke:

Absendende Stelle:	....te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Kdr. Berg.	Abgegangen		6.2.	10 20
	Angekommen		6.2.	11 00
	An XXXXVIII. Pz.K.			

Angriff I/4 liegt auf breiter
Front fest. Starkes Art. und
Granatwerferfeuer von 218,3
und Fingerwäldchen 1 km süd.

Kdr.
[illegible]

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

Fern-
Funk-
Blink- **Spruch Nr.** 314 von ...... an ......

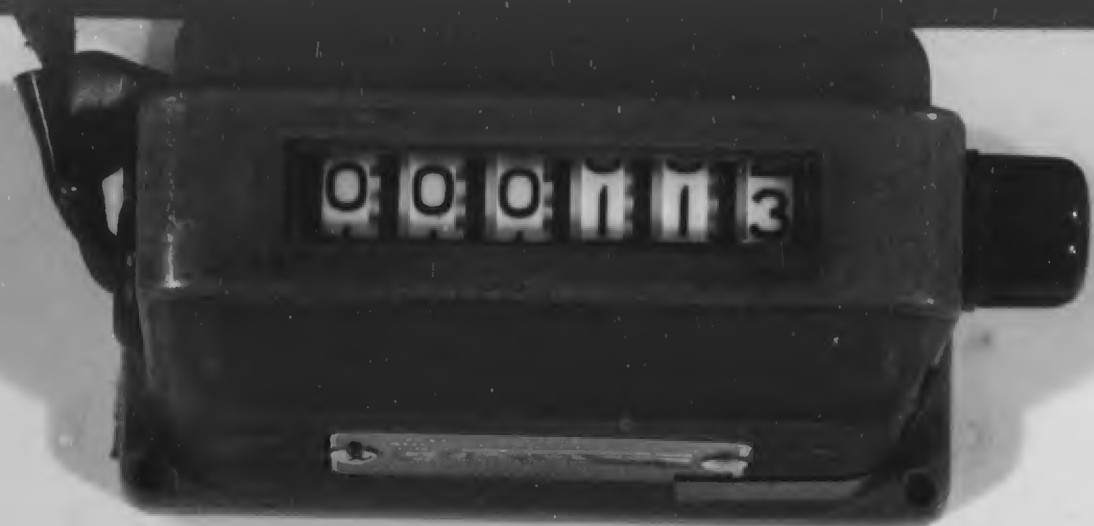
Anlage 5

Vermerke:

Absendende Stelle:	te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Kdo. Panz.	Abgegangen	6.2	10 30
	Angekommen	6.2.	11 00
	An XXXVIII. Pz.K.		

Abschn: Zusammenfassung Art. Feuer auf Waldspitze und 218,3. Panzer nicht [illegible] angreifen. 218,3.

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe



Anlage 6

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp 2	501

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	6.2.	1800	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible]	1920

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 6.2. Zeit: [illegible] Dringlichkeitsvermerk	XXXXVIII. P. K	Kdr. [illegible]
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

[illegible] front wieder [illegible].
[illegible] [illegible] überschritten,
gehen vor auf [illegible].

f. d. R.
[illegible]

Anlage 7

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mpl	502

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	6.2.	1246	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1300		

Abgang
Tag: 6.2.
Zeit: 1200
Dringlichkeits-vermerk

An: XXXVIII. PzK.

Absendende Stelle: Kdo. PZ.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 2 3
Befehl Nachtrag Nr. 2 =
4 5 6
zum eingehenden Befehl
7 8 9
zur Operation Ostsee
10 11 12
13 14 f. d. 15 K.
16 17 Schmidt, Gen. Maj.
18 19 20 21

Anlage 8

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp2	503

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	6. 2.	1302	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		8 13 30		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 6. 2. Zeit: 1240	XXXVIII. Pz. K	Kdo. Pz.
Dringlichkeitsvermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bis zu 3 Zerstörerangriffe mit je 3 Maschinen. Fordern laufend an.

f. d. R.

Schmidt, Hptm.

Anlage 9

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp2	504

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	6.2.	1302	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		13		20

Abgang

Tag: 6.2.

Zeit: 1345

Dringlichkeitsvermerk

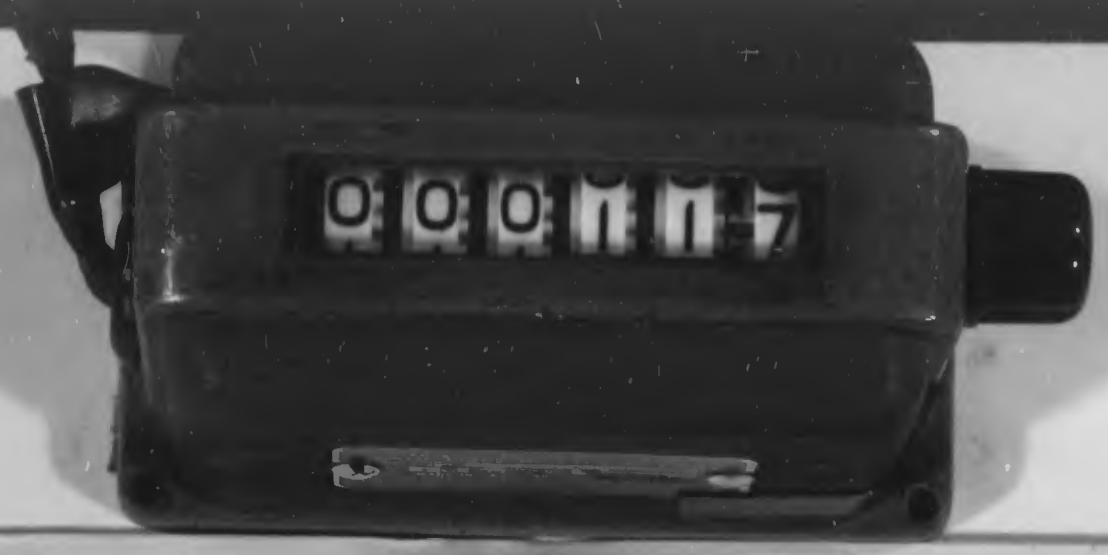
An: XXXVIII. Pi K.

Absendende Stelle: Kdo. Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eine Panzer-Komp. Antritt
nördl. Bpowka Richtung
206,9 — 218,3.
f. d. A.
Kdr. d. Pz. Gr.



Anlage 10

Tagesmeldungen der Divisionen 9.2.43.

302. Inf.Div.: Uffz. Thans - Obfw. Kremer aufgenommen 16.55 Uhr

1.) Im Div.Abschnitt ruhiger Verlauf des Tages.

In Bogdanoff um 09.45 Uhr Tiefflieger angriff auf Stellungen I./570 von 4 Bombern und 2 Jägern. Seit 13.00 Uhr zunehmender Fahrverkehr von SO nach NW aus Richtung Kalitwenskaja wird von Artl. bekämpft. Vor Kamensk wurde Gelände zwischen Star Staniza und Donez als feindfrei beobachtet. Vereinzeltes Artl. und Gr.W.-Feuer. Eigene Artl. bekämpfte mit gutem Erfolg in Stellung gehende mot.Battr. bei Star Staniza.

Auf Bol. Kamenskaja Störungsfeuer mit Artl. und Gr.W.

3.) B.44 mit Licht- und Schallmeßgerät.

6.) b) 25 7,5, 3 7,62 russ., 1 4,5 tschechisch unbeweglich.

7.) Aufklärung durch Spähtrupp, Stellungsbau.
Die gestern gemeldete Ablösung von 4 Kp. ist mit Rücksicht auf die gestern gemeldeten Ansammlungen unterblieben und wird in kommender Nacht durchgeführt.

9.) Unverändert. Temperatur - 17°.

10.) 1 Mann verwundet, 1 Mann gefallen.

22. Pz.Div.: Lt. Kuhnert - Obfw. Kremer aufgenommen 17.10 Uhr

1.) Nach erfolgreicher Abwehr der beiden fdl. Angriffe während der Nacht 5./6.2. gegen 72,5 und Stellung westl. der Jassinowskaja-Schlucht stieß eigene gepanzerte Gruppe gegen 05.00 Uhr in eine fdl. Bereitstellung nördl. 72,5 und zerschlug sie unter hohen Verlusten für den Feind. 5 Pak's und 1 Geschütz wurden vernichtet.

Feind setzte sich daraufhin auf der ganzen Front bis etwa in Linie Wäldchen südwestl. und westl. Murawlew - Nish. Jassinowskij.-Höhe 1,2 km südostw. Wargunka ab und verhielt sich tagsüber ruhig.

Gegen 07.00 Uhr starke Inf.Kolonne, geschätzt etwa 1000 Mann, mit zahlreichen Bespannfahrzeugen und einigen Geschützen, ferner etwa 300 Lkw. auf Weg Djadin - Krassnyj Jar - Nordteil Kalitwenskaja beobachtet. Später Inf. und Fahrzeuge in kleinen Gruppen vermutlich Teile dieser Marschkolonne von Kalitwenskaja in Marsch nach Westen beobachtet.

Versuche des Feindes, die Eisbrücke bei Kalitwenskaja durch Bohlen zu verstärken, durch Artl. und Flak bekämpft. Dort nur Fußgängerverkehr in beiden Richtungen.

2.) ./.

3.) 4./A.R. 140 im Einsatzraum der Div. eingetroffen.

6.) a) 2 III lg., 2 III kz., 1 IV lg.

b) 1 Sfl. 7,62, 1 Pak 7,5.

7.) Unverändert.

10.) Verluste am 5.2.: Gefallen 3 Offz. 45 Mann
Verw. 2 " 117 "
Krank 1 " 30 "
Vermißt 4 " (Pz.Jg.Kp. 518, 3 Mann Pz.Jg.Abt. 140)

Seit 5.2. abends in Gegend ostw. 126,7, ostw. Werchne Jassenowskij, wurden obige Leute vermißt.

Anlage 11
6.2.43.

Tagesmeldung an Armeeabt.Hollidt.

Oblt. v. Schmidt Pauli - Ol durchgegeben 18.35 Uhr

1.) Der Angriff der 6.Pz.Div. war erfolgreich. Der Gegner verteidigte sich auf den HöhenNO und N Ssamssonoff zäh mit star-ker Pz.Abwehr. Angriff kam anfangs nur langsam vorwärts. Es gelang gegen 16.00 Uhr mit der Pz.Gruppe über Orlowka vorstossend in Belo Skelewatkyj einzudringen. Kampfgruppe Hünten wurde um 15.30 Uhr am linkenFlügel 2km SW Skubryj von einem feindl. Batl. angegriffen, Kampf ist noch im Gange. Angriff von 6 Panzern von S auf Nowo Sswetlowka wurde durch Pz.Abt. 138 abgeschlagen, 2 Fd.Panzer abgeschossen. Lyssyj wurde vom Gegner nicht angegriffen, während er weiter nach Westen auf Woroschilowgrad vorstiess. An der Abwehrfront der Div. in Linie Popowka - Wodjanoj verlief der Tag bis auf einen Vorstoss, der abgeschlagen wurde, ruhig. Ein auf Woroschilow und Höhen südl. vorgehendes Feind-Batl. wurde durch Art.Feuer zersprengt.
Bei 302.J.D. keine bes. Ereignisse.
Nach erfolgreicher Abwehr der beiden fdl. Angriffe während der Nacht durch die 22.Pz.Div., stiess eig.gep.Gruppe gegen 05.00 NO Werch.Jassenowskij in eine feindl. Bereitstellung und zerschlug sie unter hohen Verlusten für den Gegner . 5 Pak und 1 Gesch. wurden vernichtet. Feind verhielt sich darauf tagsüber ruhig. Gegen 07.00 Uhr starke Inf.Kolonne,geschätzt etwa 1000 Mann, mit zahlreichen besp.Fz. und einigen Geschützen, ferner etwa 300 Lkw. auf Weg Djadin, KrassnyjJar, Kalitwenskaja wurde beobachtet. Später Inf. und Fz. in kleinen Gruppen von Kalitwenskaja im Marsch nach W festgestellt.
Feindstärke vor der Front der Korps:

3 Schtz.Div. vor Abschnitt der 22. Pz.Div. und 302.J.D. Weitere Verbändeunbekannter Div.Zugehörigkeit wurde am 4.2. in den Raum vor 22. Pz.Div.zugeführt.
Nördl. der Linie Popowka - Wodjanoj stehen folgende Feindverbände:
I. Garde mot.mech.Korps (bestätigt) und wahrscheinlich 2 weitere selbst. Pz.Rgt.
XXXIII. Pz.Korps mit einer Pz.Brig. und einer mot.S.Brig. (bestätigt) und wahrscheinlich 2 weiteren Pz.Brig. darunter 1 Garde-S. Div., eine S.Div. und eine Kav.Div.
Im Raum Orlowka - Krassnoje - Nowo Annowka stehen foogende Feindverbände: II. Pz.Korps mit 3 Pz.Brig. und 1 mot.S.Brig., 1 Garde-S.Brig..
Im Raum Belo Skelewatkyj - Wodotoka - Iwanowka und nördl. davon stehen folgende Feindverbände: II.Garde-Pz.Korps mit wahrscheinlich 3 Pz.Brig. und mot.S.Brig. , 1 Garde-S.Div.

Beurteilung der Lage: Die Bewegungen vor der 22.Pz.Div.lasen weitere Verschiebungen des Gegners nach W erkennen. Gegner scheint seine Absicht auf Rowenki vorzustossen, wie aus einer Beutekarte hervorgeht, von dem Gegenangriff des 48.Pz.Korps aufgegeben zu haben. Er wird versuchen seinen auf Woroschilowgrad vorstossenden Kräfte weitere Verstärkungen zuzuführen. Es ist deshalb mit starken Angriffen von O gegen die Linie Orlowka - Nadeshino in den nächsten Tagen zu rechnen.

2.) Belo Skelewatkyj von eig. Pz. besetzt. Sonst unverändert. Woroschilow noch vom Feind besetzt.

6.) a) 22.Pz.Div.: 2 III lang, 2 III kurz, 1 IV lang

b) 22.Pz.Div.: 2 s.Pak, 302.J.D.: 8 s.Pak.

7.) Aufbau einer Verteidigungsfront nach O in Linie Ssamssonoff - Orlowka - Bel Skelewatkyj - Nadeshino und Verbindungsaufnahme mit den bei SW Skrubyj stehenden eig. Kräften zur Abriegelung des Gegners, der auf Woroschilowgrad vorgestossen ist. Möglichst Vorstoss möglichst starker Teile der 6.Pz.Div.nach W in den Rücken des Gegners.

9.) - 17 °, Wege unverändert.

10.) 302.J.D.: 1 Mann gefallen, 1 Mann verwundet.
22.Pz.Div.: 43 Offz., 45 Uffz.u.Mannsch. gefallen.
2 " , 117 " " verwundet.
1 " 30 " " erkerankt
4 vermisst. (Pz.Jg.518, 1 Mann Pz.Jg.Abt. 140 3Mann seit 5.2.abends in Gegend ostw.Werch, Jassenowskij.)

Anlage 18

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgenommen 18.10 Uhr.

1.) Vor den Gruppen Zollenkopf und Schuldt verhielt sich der Gegner ruhig. Schwächere Feindbewegungen wurden von N auf Nish. Wischnewetzkij und Michailowskij, stärkerer Fz.Verkehr von NW auf Wjasowka beobachtet. Westl. Podgornoje schob sich Gegner in Batl.Stärke in die Ssuchodol-Sektschik-Schlucht vor und schanzt dort. Ein aus nordostw. Richtung auf Woroschilow und Höhen südl. vorgehendes Feindbatl. wurde durch Art.Feuer zersprengt.
Gruppe Unrein griff am Morgen aus dem Raum Ssamssonoff - Popowka die in Gegend Waldstück 1 km nordostw. Ssassonoff - Höhe 118,3 - Höhe 206,9 haltende Feindkräfte konzentrisch an und vernichtete sie. In Fortführung des Stosses zur Schliessung der Lücke in der Abwehrfront der 304.J.D. nahm/Pz.Gruppe Bäke, ostw. Orlowka vorbeistossend, Belo Skelewatkyj und gewinnt mit den Pz.Gren.Kräften südl. Orlowka langsam Raum nach Norden.
/Gruppe Unrein mit der
In Ssemejkino unveränderte Feindbesetzung. Schwächere Feindbewegungen von Nowo Annowka nach S, stärkere nach NW. Ein aus ostw.Richtung auf Nowo Sswedlowka haltende Teile mit 6 Panzern geführter Feindangriff wurde abgewiesen. Über einen ebenfalls aus ostw. Richtung auf 175,3 sichernde Teile der Gruppe Hünten geführter Feindangriff liegt noch keine abschliessende Meldung vor.
Starke feindl. Luftangriffe mit Bomben und Bordwaffen sowohl auf vordere Linie, als auch auf Versorgungsstrassen und belegte Orte hinter der Front.
Eig. Luftwaffe unterstützte den Angriff der Gruppe Unrein.
Jagdabwehr fehlte.

Es besteht der Eindruck, dass der Gegner namhafte Kräfte von Nowo Annowka nach NW abgezogen hat.

2.) Gundorowskaja - Popowka - Nordrand Mal.Ssuchodol - 163,4 - 174,1 - 189,1 - 191,3 - 161,2.
Bei 304.J.D. unverändert.
Gruppe Unrein mit Pz.Gruppe Bäke: Belo Skelewatkyj.
mit der Pz.Gren.Gruppe: 1,5 km S Orlowka.

3.) 304.J.D. der Div. unterstellt.

6.) a)

7.) gemäss Korpsbefehl.

9.) wie am Vortage.

10.)

Anlage 13

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch - Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
	1347	an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		6. Pz / 4Q0XM	5/2	2035	Malsch	

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Silur

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 6.2. Zeit: 1915	6. Panzer Div.	Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

6. Pz.Div. mit unterstellter 304. J.D. verteidigt sich 6.2. in Linie Popowka - Mal Ssuchodol - Woroschiloff - Höhengelände nördl. Hof Wodjanoj und greift mit Masse 6. Pz.Div. aus dem Raum Ssamssonoff - Popowka mit eng zusammengefaßter Kraft Feind in Orlowka - Belo Skelewatyj und ostw. an, setzt sich in Besitz der Orte und stellt die Verbindung mit der Gruppe Hündten her.

Danach ist es Aufgabe der Div. unter Abschirmen in Linie ~~Ssamssonoff - Orlowka - Belo Skelewatyj - Höhen nordwestl. Nadeshino~~ den Gegner im Raum Nowo Annowka anzugreifen und zu vernichten.

Nachrichtlich:

304. J.D. wird mit allen Teilen vorübergehend 6. Pz.Div. unterstellt.

Inhalt

~~Westrand Wodjanoj Schlucht - Werch Gabun - Nish Gabun - Nadeshkino~~

Ia Nr. 218/43 geh.

Westrand Wodjanoj - Schlucht - Werch Gabun - Nish Gabun - Nadeshdino

Ch

Anlage 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	13

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XIX	6/2	2045	Rg	

Abgang
Tag: 6.2
Zeit: 20 30
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 302. Infanterie Division

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

302. J.D.: Auftrag unverändert. Die Div. löst am 7.2. bis ~~19~~ 21.00 Uhr Stab Zollenkopf und das Pi.Btl. der 6. Pz.Div. ab und übernimmt bis 21.00 Uhr den Befehl im Abschnitt Gundorowskaja - 177,4.
Neue Trennungslinie zu 6. Pz.Div.: Krassnodon (6.) - Nordwestrand Waldstück 4 km ostw. Hof Wodjanoj - Pkt. 205,0 - Ostspitze Woroschilow.

Inhalt: nachrichtlich.

6. Pz.Div. verteidigt sich in Linie Popowka - Hof Wodjanoj (am Donez) - ~~Ost~~ Ssamssonowka und baut in Linie Höhen nordostw. Popowka - Orlowka - Belo Skelewatyj - Nadeshino und Höhen nordwestl. Kopani eine Verteidigungsfront auf, aus der Angriffe weiterer von Osten herankommender Feindkräfte abzuwehren sind. In dieser Front ist auch eine Abwehr des auf Woroschilowgrad vorgestoßenen Feindes unter Umständen notwendig und vorzubereiten. Durch rege Gefechtsaufklärung bis zum Lugantschik-Abschnitt in Linie Nowo Sswetlowka - Krassnoje ist der Verbleib des Feindes festzustellen.

Ia Nr. 22/7/43 geh.

Mit einer Angriffsgruppe, dabei Panzer, ist der Feind im Raum Lissyj - Nowo Sswetlowka - Nowo Annowka anzugreifen und zu vernichten. Die Kräfte dieser Angriffsgruppe sind eng zusammenzuhalten. Die Vernichtung des Feindes muß Zug um Zug erfolgen.

Der Rgt.Stab Zollenkopf und das Pi.Btl. der 6. Pz.Div. werden am 7.2. ~~19~~21.00 Uhr durch 302. J.D. herausgelöst. 302. J.D. übernimmt bis zum 7.2. ~~21~~19.00 Uhr den Befehl im Abschnitt Gundorowskaja - 177,4 5 km westl. Maly Ssuchodol.

Oh

22. Pz.Div.: Auftrag unverändert.

Ia Nr. 227/43 geh.

Hh

Anlage 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	12

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ xM	6/2	2110	Rg	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 6.2.		
Zeit: 2000	6. Panzer Division	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. verteidigt sich in Linie Popowka - Hof Wodjanoj - Ssamssonowka und baut in Linie Höhen nordostw. Popowka - Orlowka - Belo Skelewatyj - Nadeshino und Höhen nordwestl. Kopanj eine Verteidigungsfront auf, aus der Angriffe weiterer von Osten herankommender Feindkräfte abzuwehren sind. In dieser Front ist auch eine Abwehr des auf Woroschilowgrad vorgestoßenen Feindes unter Umständen notwendig und vorzubereiten. Durch rege Gefechtsaufklärung bis zum Lugantschik-Abschnitt in Linie Nowo Sswetlowka - Krassnoje ist der Verbleib des Feindes festzustellen.

Mit einer Angriffsgruppe, dabei Panzer, ist der Feind im Raum Lissyj - Nowo Sswetlowka - Nowo Annowka anzugreifen und zu vernichten. Die Kräfte dieser Angriffsgruppe sind eng zusammenzuhalten. Die Vernichtung des Feindes muß Zug um Zug erfolgen.

Der Rgt.Stab Zollenkopf und das Pi.Btl. der 6. Pz.Div. werden am 7.2. 21.00 Uhr durch 302. J.D. herausgelöst. 302. J.D. übernimmt bis zum 7.2. 21.00 Uhr den Befehl im Abschnitt Gundorowskaja - 177,4 5 km westl. Maly Ssuchodol.

Verteiler

Mehrfertigk

302. J.D.: Auftrag unverändert. Die Div. löst am 7.2. bis ~~19~~.00 Uhr Stab Zollenkopf und das Pi.Btl. der 6. Pz.Div. ab und übernimmt bis ~~19~~.00 Uhr den Befehl im Abschnitt Gundorowskaja - 177,4.

Neue Trennungslinie ~~zwischen~~ 309. J.D. u. 6. Pz.Div.: Krassnodon (6.) - Nordwestrand Waldstück 4 km ostw. Hof Wodjanoj - Pkt. 205,0 - Ostspitze Woroschilow.

Fm Nr 285143 gek

Uhr

Anlage 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	14

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQLXM	6/2	2150	Hg	

Abgang
Tag: 6.2.
Zeit: 2000
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 22. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

22. Pz.Div.: Auftrag unverändert.

Mitteilung:

302. J.D.: Auftrag unverändert. Die Div. löst am 7.2. bis ~~19.00~~ 21.00 Uhr Stab Zöllenkopf und das Pi.Btl. der 6. Pz.Div. ab und übernimmt bis 21.00 Uhr den Befehl im Abschnitt Gundorowskaja - 177,4.

Neue Trennungslinie zu 6. Pz.Div.: Krassnodon (6.) - Nordwestrand Waldstück 4 km ostw. Hof Wodjanoj - Pkt. 205,0 - Ostspitze Woroschilow.

Eingang: 286143 Gch

Ok

Anlage 17

Punkte von Fahrt des K.G. am 6.2.43.

a

304. Infanterie Division:

1.) Div. bittet um einen Kraftfahrsachverständigen (Ing.Offz.), evtl. von 22. Pz.Div.

2.) Div. benötigt noch mehr Funkgeräte und Draht.

3.) 304. J.D. hat eine Urlauber-Kp. von 14. Pz.Div. (Stärke 60 Mann), kann Div. die Komp. behalten?

8.243

Anlage 1

8. 2. 43.

Anl 1

Morgenmeldungen der Div.

22. Pz.Div.: Ol - Oblt. Stecher aufgen. 05.45 Uhr.

Feindansammlungen westl. Murawlew am 7.2. abends gegen 21.00 Uhr durch Vorstoss der gep. Gruppe zersprengt, dabei etwa 100 Mann, 3 Pak, 2 Pz.Büchsen vernichtet. Eig. Ausfälle: 1 GPW abgeschossen (Totalausfall).
Weiterer Verlauf der Nacht bisher ohne besondere Vorkommnisse.

302.J.D.: Oblt. Brauer - Oblt. Stecher aufgen. 05.10 Uhr.

Die Nacht verlief im ganzen Div.Abschnitt ruhig. Bisheriger Abschnitt Zollenkopf der 6.Pz.Div. wurde durch Gruppe Goltz übernommen. Aufklärung ergab Donezschleife südl. Werch.Litschinskij feindfrei. Motoren- und Kettengeräusche nördl. Staro Stariza. Zwischen Filipenka und Werch.Krassnyj und auf Strasse NO Michailowskij lebhafter Fahrverkehr.
Gruppe Goltz stellte um Mitternacht zur 6.Pz.Div. Verbindung her. Verbindungsuchender Spähtrupp erhielt aus NW Richtung Feuer.

6. Pz.Div.: Oblt. Picard - Oblt. Stecher aufgen. 05.05 Uhr.

Ablösung von Zollenkopf durch 302.J.D. 21.00 Uhr befehlsgemäss durchgeführt.
304.J.D.: Gruppe Schuldt wies 23.00 Uhr Feindvorstoss in Stärke von etwa 2 Zügen auf Gef.Vorposten Pkt. 178,2 ab. Feuerüberfälle eig. Art. auf Weroschilow.
Bei K. 7, bis 04.00 Uhr, bei Abt.v.d.Brücken und Gruppe Hünten bis 01.45 Nacht ruhig.
Gruppe Unrein Nacht ruhig.

Erfolgsmeldung 6.Pz.Div. vom 7.2.43:

3 Panzer, 5 Pak, 7 Gr.W., 7 J.G., 3 s.M.G., 5 Pz. Büchsen, 67 Gefangene, etwa 1000 Tote.

Zusatz Ic: 3 Panzer abgeschossen.

Anl 2 Anl 1 a

den 8. Februar 1943.

Anlage 2

Morgenmeldng anx Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Stecher - Offz.v.Dienst Armee durchgegeben 06.25 Uhr.

Gep. Stossgruppe 22. Pz.Div. zerschlug 7.2. gegen 21.00 Uhr Feindansammlungen westl. Murawlew und vernichtete dabei etwa 100 Mann, 3 Pak, 2 Pz.Büchsen.

Vor 302.J.D. keine besonderen Kampfhandlungen.

Kampfgr. Zollenkopf der 6. Pz.Div. durch Kräfte der 302.J.D. gegen 21.00 Uhr Uhr abgelöst.

Feindvorstoss in Stärke von etwa 2 Zügen auf Gef.Vorposten auf Höhen nordostw. Hof Wojanoj 23.00 Uhr durch Gruppe Schuldt abgewiesen.

Von 6.Pz.Div. sonst keine besonderen Ereignisse gemeldet.

Erfolgsmeldung 6. Pz.Div. vom 7.2.43.:

3 Panzer, 5 Pak, 7 Gr.W., 7 J.G., 3 s.M.G., 5 Pz.Büchsen, 67 Gefangene und etwa 1000 Tote.

Zusatz Ic: 3 Panzer abgeschossen.

Löhr KG Nr. 2.

den 8. 2. 1943.

Anlage 3

Tagesmeldungen der Divisionen.

302.J.D.: Uffz. Thanz - Ofw. Kremer aufgen. 17.05 Uhr.

1.) Im Laufe des Tages im Div.-Abschnitt Ruhe.
Art. bekämpfte feindl. Gef.Stand in Abramowka mit gutem Erfolg.
Im Abschnitt Kamensk wurdenkeine Feindbewegungen festgestellt.
Ab 12.45 Uhr wurde laufender reger Schlitten- und Fz.-Verkehr von Werch.Wischnewetzkij, in grossen Abständen, über Höhe 105,5 - 109,4 nach Uljaschkin von Art. bekämpft. Die Bewegungen dauern an.
Im Abschnitt Gruppe Goltz hat Gegner Höhen 109,2 , 160,6 , 152, 177,4 mit je 100 - 150 Mann besetzt.
In der Ssuchodoltschikschlucht 3 - 5 schwere Granatwerfer erkannt.
In der Ssuchodolschlucht Ansammlungen. Stärke unbekannt.
Südteil von Bol.Ssuchodol 2 - 3 Panzer oder Pak erkannt, die im Verlauf des Tages verschiedentlich nach Mal. Ssuchodol hineingeschossen haben. Sämtliche Bewegungen feindl. Infanterie erfolgten in westlicher Richtung.

2.) 2./Pz.Jg. 302 ist aus ihren Stellungen im Bol.Kamenskaja und Kamensk herausgelöst zur Ablösung der 2./Pz. Jg. 41 und zur Gruppe Goltz in Marsch gesetzt.
Pak der 6. Pz.Div. werden bei Anbruch der Dunkelheit herausgelöst.

6.). b) 30 7,5 cm , 2 7,62 cm russ. (Pak)
c) 1 Gefangener.

7.) Verteidigung im bisherigen Abschnitt.

9.) Unverändert, - 16 °.

10.) Gefallen: -
Verwundet: 2 Mannschaften.

22. Pz.Div.: Lt. Kuhnardt - Ofw. Kremer aufgen. 17.20 Uhr.

1.) Feindlage im Wesentlichen unverändert.
Während des Tages nur ger. Bewegungen vor der Front der Division.

6.) a) 5 III lang, 2 III kurz, 2 IV lang.

b) 2 s.Pak auf Sfl. u. 1 s.Pak

c) 1 Gefangener, 3 Pak, 2 Pz.Büchsen.

7.) Gemäss Korpsbefehl.

10.) Gefallen: - 1 Mann.
Verwundet: 2 Offz., 11 Uffz.u.Mannschaften
Vermisst: 2 (Nachschub-Komp. 22.Pz.Div. in Gegend 126,7 ostw. Werch.Jassenowskij verw. oder tot in Feindeshand gefallen)

6. Pz.Div.: Hauptmann Picard - Ofw. Kremer aufgen. 17.55 Uhr.

1.) a) Bei 304.J.D.: Bei Gruppe Schuldt und bei Gr.Zollenkopf verhielt sich Feind ruhig. S Gruppe Hünten Feind in Linie Pkt. 140,7 - 169,8.Eig. Art. nahm feindl.Art.Kolonne, etwa 1 Abt., auf dem Marsch von N nach S hart ostw. 174,7 unter Feuer. Abt. v.d.Brüggen nahm 12.00 Uhr Ssemejkino. Feind wich nach W aus. Pz.Pi.Batl. 57 begann mit Verminung der Wodotoka-Schlucht und des Fingerwäldchens.

b) Bei Gruppe Unrein griff der Feind in den frühen Morgenstunden in Komp.Stärke von SO km Belo Skelewatyj an , wurde aber abgewiesen. Ebenfalls abgewiesen wurde 1 Angriff in Kp.Stärke aus N gegen den selben Ort. Die Ortschaft lag den ganzen Tag unter Pak-, Gr.W.- und Art.Feuer. Das Art.Feuer verstärkte sich bei Einbruch der Dunkelheit insbesondere auf den Südeingang. Mit Feindangriffen in der Nacht wird gerechnet. Etwa 3 km NW Orlowka an der Bahn stehende Fd.Pz. (etwa 5) schoben sich in den Mittagsstunden von NW aus an Orlowka heran. Nach Abschuss 1 Panzer wichen sie an die Bahn nach W aus. Ein aus Popowka mit Sturmgeschützen und aufgesessenen Grenadieren gegen 207,0 angesetzter Vorstoss gegen diese Pz. musste nach Erreichen von 207,0 wegen Abschuss 1 Sturmgeschützes abgebrochen werden.
Die Verbindung mit Lyssyj konnte nicht hergestellt werden, da ein Verlassen von Belo Skelewatyj in NW Richtung für Fz. geländemässig unmöglich ist.
Absicht: In der kommenden Nacht Wegnahme von 136,9 und 172,6
Den ganzen Tag über starke feindl. Marschbewegungen von Krassnoje und Nowo Annowka in NW Richtung.

c) Feind griff den ganzen Tag in rollenden Lufteinsätzen an. 3 Flugzeuge abgeschossen.Schwache eig.Lufttätigkeit vorm.

2.) 304.J.D. Stützpunkte in Linie SW-Eingang Wodotok-Schlucht uhd SW-Eingang Fingerwäldchen mit Front nach N, 206,9 und 202,8 mit Front nach N, Stützpunkt Lyssyj mit Front nach SO, O, NO. Stützpunkt Ssemejkino.

8.2.43.

Bei Gruppe Unrein unverändert.

3.) Stab Pz.Gren.Rgt. 114 304.J.D. unterstellt.
Pz.Pi.Batl. 57 nach Krassnodon verlegt.

6.) a) 8 III lang, 3 III kurz, 2 IV lang, 1 Bef.Wag., 2 Sturmgesch.

b) 3 36 Sfl., 4 40 Sfl., 6 40 mot.Zug, 8 mot.Zug der 304.J.D.
(3 bei Hünten
1 bei Schuldt
2 v.d.Brüggen
2 Zollenkopf)

c) 2 Gef., 3 3,7 Pak.

7.) In der Nacht Wegnahme von 136,9 und 172,6. Dadurch Verb.Aufnahme mit Gruppe Hünten.

10.) 304.: 5 Uffz.u. Mannsch. gefallen
18 " verwundet
13 " vermisst.

6.Pz.: 1 Offz. verw.,,20 Uffz.u.Mannsch. gefallen
52 " verwundet.

Lfd Kb Nr. [illegible]

den 8. 2. 43. Anlage 4

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oberlt. v.Schmidt - Pauli durchgegeben 17.05 Uhr.

1.) Auch heute stand die 6. Pz.Div. in schwerem aber erfolgreichen Abwehrkampf gegen den Gegner, der von O und von W angriff. So griff Gegner bis zu Batl.Stärke Belo Skelewatyj von S, NO und N an. Diese Angriffe wurden abgewiesen ebenso wie ein feindl. Angriff von W auf Orlowka. Eig. Angriff auf die stark besetzte Höhe 1 km westl. Belo Skelewatyj kam in für Pz. ungünstigem Gelände nicht vorwärts. Eben-so gelang eine eig. Angriff auf Höhengelände W Orlowka von S nicht. Gegner hat eine starke Abwehrfront hart westl. der Eisenbahn von Orlowka bis Lyssyj aufgebaut. Von O führte der Gegner weitere Kräfte heran. Die gestern im Luganschik - Tal besetzten Orte Perwoswanowka, Orechowka, /wurden und Wolnuchinu/durch Luft- und Erdaufklärung feindfrei gemeldet. Ssemejkino wurde in den Mittagsstundengenommen.

Bei 302.J.D. ruhiger Verlauf des Tages.

Bei 22. Pz.Div. verhielt Feind sich ruhig bis auf Aufkl.Vorstösse auf Pereboinyj, die abgewiesen wurden.

Rollende feindl,Luftangriffe mit Bomben und Bordwaffen auf die 6. Pz.Div. , hierbei wurden 3 Feindflugzeuge abgeschossen.

Beurteilung der Lage: Die heutigen starken Angriffe von O und W auf die Abwehrfront Popowka - Orlowka - Belo Skelewatyj lassen darauf schliessen, dass der Feind auch am 9.2. versuchen wird, die eig. Front zu durchbrechen, um die Verbindung mit den auf Woroschilowgrad vorgestossenen Kräften sicherzustellen. Für das Korps kommt es weiter darauf an, eine lückenlosse Verbindung zu dem linken Nachbarn bei Lyssyj herzustellen.

2.) unverändert. Ssemejkino in eig.Hand.

5.) Div.Gef.Std.: 22.Pz.Div. Bashkoff.

6.) a) 6.Pz.Div.: 8 III lg., 3 III kurz, 2 IV lang, 1 Bef.Wg., 2 Sturmg

a) 22 Pz.Div.: 5 III lang, 2 III kurz, 2 IV lang.

b) 22.Pz.Div: 3 s.Pak
6.Pz.Div.: 13 s.Pak
302.J.D.: 32 s.Pak.
304.J.D.: 8 s.Pak

c) 4 Gef. 6 Pak, 1 Pz., 3 Flugzeuge, 2 Pz.Büchs.

7.) Absicht : Durch Nachtangriff von Belo Skelewatyj und Lyssyj Gewinnung der beherrschenden Höhen, um am morgigen Tage eine lückenlose Verbindung herzustellen.

9.) - 16°, Wege unverändert.

10.) Gefallen: 26 Uffz.u.Mannsch.
Verwundet: 3 Offz. 83 Uffz.u.Mannsch.
Vermisst: 15 Uffz.u.Mannsch. (2 Mann Nachschubkp. 22. Pz.Div. in Gegend ostw. Werch.Jassenowskij, tot oder verwundet in Feindhand. 13 Mann 304.J.D.

Einzelheiten werden nachgemeldet.).

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	61

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ OKH	8.2.	2020	L.	

Abgang	An: 6. Panzer-Division	Absendende Stelle
Tag: 8.2.43		48. Panzer-Korps Ia
Zeit: 1950		
Dringlichkeits-Vermerk: K.R		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. stellt am 9.2., durch nächtliche Handstreiche eingeleitet, mit allen Mitteln eine sichere Verbindung zwischen Belo Skelewatyj und Lyssyj her. Danach setzt sich die Div. in konzentrischem Angriff in Besitz des Höhengeländes westl. Orlowka. Aufklärung ist über die Linie Ssemejkino - Wolnuchino nach Norden in Richtung Woroschilowgrad vorzutreiben.

Ia Nr. 246/43 geheim

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	63

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ K X M	8.2.	2135	L.	

Abgang
Tag: 8.2.43
Zeit: 1950
Dringlichkeits-Vermerk
K. R.

An: 306. Inf Division

Absendende Stelle
48. Panzer-Korps
I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

~~Fernschreiber~~

Das Absetzen in die Oder-Stellung hat im engsten Einvernehmen mit 22. Pz.Div. zu erfolgen. 22. Pz.Div. wird angewiesen, starke mot. Spähtrupps mit Panzern am Feind zu belassen und das Zurücknehmen der Masse der Div. mit dem Tempo der Bewegung der 306. J.D. in Einklang zu bringen.

Nachtrupps

Ia

~~Ia~~ Nr. 647/43 geheim

Ot

Hfj

KTB Anlage 7

Fernspruch - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	64/66

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQMXM	8.2.	2220	Fr.	302
HQVXA	8.2.	2207	Fr.	22.
HQKXM	8.2.	2245	Fr.	306.

Geheim

Abgang

Tag: 8.2.

Zeit: 2100

Dringlichkeits-Vermerk

KR

An:

302. J.D.

22. Panzer Div.

306. J.D.

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach Eingang als Geheime Kommandosache behandeln!

1.) Das Absetzen erfolgt jeweils um 16.30 Uhr.

2.) Die in II. Angelegenheit angegebenen Termine sind endgültig. Die Räumung der Eisenbahnstrecken kann ein-Verbleiben von 2 Tagen in der Elbe-Linie erforderlich machen

3.) Kampfführung:

Das Absetzen aus der derzeitigen Stellung ist dem Feind unbedingt zu verschleiern. Hierzu sind (behelfsmäßig mot.) starke Nachtruppen mit Pak und einzelnen Arbeitsgeschützen möglichst lange in den zuletzt besetzten Linien zu belassen. Aufgabe dieser Truppen ist es durch Feuer den Feind zu täuschen und nachdrängenden Feind solange aufzuhalten, bis die neuen Stellungen besetzt sind.

Größte Vorsicht und Zurückhaltung im Gebrauch des Fernsprechers!

~~4.) Das Absetzen in die Oder-Stellung hat im engsten Einvernehmen~~

zwischen 306. J.D. und 22. Pz.Div. zu erfolgen. 22. Pz.Div. hat starke mot.-Spähtrupps mit Panzern am Feind zu belassen und das Zurücknehmen der Masse der Div. mit dem Tempo der Bewegung der 306. J.D. in Einklang zu bringen.

Ia Nr. 53/43 g.Kdos. III. Ang.

9.2.43

Anlage 1

9. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen-

302. Inf.Div.: Uffz. Thans - Lt. Schneider aufgen. 05.00 Uhr.

Die Nacht verlief im Div.Abschnitt ruhig.
Spähtrupps brachten bei Michajlowka 2 Gefangene ein. Auf Kamensk Störungsfeuer leichter Artl.

6. Pz.Div.: L.d.N. - Lt. Schneider aufgen. 05.45 Uhr

Nach Vorbereitung durch Gr.W.-Feuer und Pak-Feuer griff der Gegner um 01.30 Uhr Belo Skelewatyj ~~xx~~ von N, O und S an. Angriff wurde abgeschlagen. nach vorherigem fdl. Bombenangriff
05.00 Uhr erneuter Angriff auf Belo Skelewatyj von Osten. Bei Angriff auf Werch Gabun.
Erkannt eine Kav.Schwadron aufgesessen.
Über Unternehmen aus Belo Skelewatyj heraus liegt noch keine Meldung vor. Befohlene Verminung durch Pioniere im Gange. GPW wurden im Laufe des gestrigen Abends aus Belo Skelewatyj herausgezogen.

An der übrigen Korpsfront Ruhe, bis auf geringe fdl. Spähtrupptätigkeit aus Richtung Woroschilow und Lipowij bei Gruppe Schuldt

22. Pz.Div.: Lt. Hauß - Lt. Schneider aufgen. 05.55 Uhr.

Lebhafte fdl. und eigene Artl.- und Spähtrupptätigkeit. Ein durch fdl. Artl. Unterstützung geführter fdl. Vorstoß eines Spähtrupps gegen Höhe 1,5 km nördl. 126,7 in Stärke von etwa 60 Mann wurde leicht abgewiesen.

6. Pz.Div. (Zusatz): L.d.N. - Lt. Schneider aufgen. 06.00 Uhr

04.45 Uhr befohlenen Sicherungs Pkt. erreicht, jedoch ohne Sfl., die durch die Schneeverwehungen nicht durchkamen.

Von Unternehmen Gruppe Hünten gegen Pkt. 162,6 liegt noch keine abschliessende Meldung vor.

Anlage 2

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | Laufende Nummer 37

Angenommen: Aufgenommen:	Befördert:	
Datum: 9.2. 1943	Datum:	E 0800
um: 0725	um:	
von: HQKXM	an:	
durch: W	durch:	
	Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben: +++HQKXM 69 9/+2/+43 0600// //
Posttelegramm:
Fernspruch: 04

Abgangstag

Vermerke für Beförd

+++ AN NALHR/+/DOPP/ RDEM 48/ + PZ/+KORPS/+// //
+++ AN NACHR/+/DOPP/ RDEM 48/ + PZ/+KORPS/+// //

+++MORGENMELDUNG/++++/ABS/

Bestimmungsort

DAS ABSETZEN VOM FEINDE ERFOLGTE OHNE FEINDBERUEHRUNG /+
DAS ABSETZEN VOM FEINDE ERFOLGTE OHNE FEINDBERUEHRUNG /+

RGTR/+ 579/// 580 UND ARTILLERIE HABEN MIT MASSE
RGTR/+ 579/// 580 UND ARTILLERIE HABEN MIT MASSE

SAALE-STELLUNG ERREICHT/+ GREN/+RGT/+ 581 HAT IM DURCHZIEHEN
SAALE-STELLUNG ERREICHT/+ GREN/+RGT/+ 581 HAT IM DURCHZIEHEN

ZUM NORDTEIL DER ODER-STELLUNG DIE SAALE-STELLUNG
ZUM NORDTEIL DER ODER-STELLUNG DIE SAALE-STELLUNG

DURCHSCHRITTEN/+ /ABS/ BEI DEN AM FEIND VERBLIEBENEN
DURCHSCHRITTEN/+ /ABS/ BEI DEN AM FEIND VERBLIEBENEN

NACHTRUPPEN BIS 0200 UHR KEINE FEINDBER UEHRUNG/+ SEIT
NACHTRUPPEN BIS 0200 UHR KEINE FEINDBER UEHRUNG/+ SEIT

0245 UHR GEFECHTS LAERM AUS GEGEND OLCHOWSKI/// SCHACHT
0245 UHR GEFECHTS LAERM AUS GEGEND OLCHOWSKI/// SCHACHT

NR/+ 7 HOERBAR/+// //
NR/+ 7 HOERBAR/+// //

306/+1/+D/+RDEM 1 A++++
306/+1/+D/+RDEM 1 A++++

+++0725 EINS SO HQWXM ++
+++0725 EINS SO HQWXM ++

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

R u Gb 10 44

Anlage 3

9. Februar 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Lt. Schneider - O.v.D. durchgegeben 06.20 Uhr.

Im rechten Korps-Abschnitt bei 22. Pz.Div. lebhafte fdl. und eigene Artl. und Spähtrupptätigkeit.

Bei 6. Pz.Div. Feindangriffe um 01.30 Uhr und 05.00 Uhr von N, O und S auf Bęlo Skelewatyj abgewiesen. Bei Angriff 05.00 Uhr aus Werch Gabun1Kav.Schwadron aufgesessen erkannt.

An der übrigen Korpsfront Ruhe.

Zusatz Ic: 1 Panzer abgeschossen.

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	80/20 699

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGNXM	9/2	1030	Rdf	304 J.D.
302. J.D.	"	1109		
6. Pz.Div.	"	1118		

Abgang

Tag: 9.2.

Zeit: 1020

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 302. J.D.
304. J.D.
6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

302. J.D. löst beschleunigt die Kampfgruppe Goltz heraus und führt sie der 6. Pz.Div. zum Einsatz im Raum Ssamssonoff - Orlowka zu.

302. J.D. meldet, wann Herauslösen der Gruppe Goltz ~~erfolgen kann~~ und den Zeitpunkt des Eintreffens in Ssamssonoff.

Ia Nr. 955 /43 geheim

Oh 5K

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	83184

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGMXM	9.2.	1205	Dy.	
HGMXM	9.2.	1220	Dy.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 9.2.	302. J.D.	
Zeit: 1026	306. J.D.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Neue Trennungslinie für Elbe - Wesor-Stellung zwischen 306. und 302. J.D.: (306.J.D.)

Nordrand Belgorodzew - 199,1 - Bw (1 km südostw. 191,7) - Südspitze Donezknie (3 km südostw. Nish. Ssasonoff).

Ia Nr. 254/43 geheim

Ob M

Anlage 6

den 9. 2. 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

22. Pz.Div.: Lt.Kuhnardt - Ofw. Kremer aufgenommen 17.15 Uhr.

1.) Ger. Feindbewegungen vor der Front der Div.
In Gegend südl.Nish.Jassenowskij und westl. Pereboinyj schanzt Feind im geringen Umfang. Vereinzeltes feindl. Störungsfeuer auf vordere Linie und Werch.Jassenowskij.

6.) a) 2 III kurz, 5 III lang, 2 IV lang.
b) 2 s.Pak Sfl., 1 s.Pak mot.Zug.

7.) gem.Korpsbefehl.

10.) Gefallen: 1 Mann, Verwundet: 6 Mann.

302.J.D.: Uffz. Thanz - Ofw. Kremer aufgenommen 17.30 Uhr.

1.) Von re. Div.Grenze bis Michailowskij keine wesentliche Feindhandlungen.
Von 14.00 - 15.00 Uhr Bewegungen in kleinen Trupps von N nach Michailowskij.
Im Abschnitt Gruppe Goltz seit 12.00 Uhr Angriff des Russen auf die Linie Hof Belenki - linke Div.Grenze.
Im rechten Abschnitt wurde Feind abgewehrt, im linken Abschnitt hat Feind Höhe 205 und 207,5 genommen. Kampf noch weiter im Gange.
Mit Fortsetzung der Angriffe in diesem Abschnitt ist zu rechnen.

3.) Ablösung III./571 durch Urlauber Gruppe Pfeiffer am 9.2. abends, Inmarschsetzung des Batl. in der Nacht 9./10.2. nach Werch.Duwannyj.

6.) b) unverändert.
c) 2 Gef., 1 Überläufer.

7.) Bereinigung des heutigen Einbruchs.

9.) unverändert,

10.) Gefallen: 1 Mann, Verwundet: 3 Mann.

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgen. 18.00 Uhr.

1.) Feind griff am Morgen in Batl.Stärke Höhe 178,2 sichernde Teile im Abschnitt der Gruppe Schuldt an, konnte aber unter für ihn blutigen Verlusten abgewiesen werden. Gegen Mittag griff Gegner dort erneut an und es gelang ihm mit Unterstützung von 5 Panzern mit eig. Sicherungen zurückzuwerfen und sich in Besitz der Höhe zu setzen.
Im Abschnitt der Gruppe Zollenkopf verhielt sich der Gegner ruhig.
Aufklärung ergab lebhaften Einzelverkehr von Schlitten, Lkw. und Pz.Sp.Wg. zwischen Nowo A nnowka und rassnoje sowie von dort nach NW.

9xx. 2. 43.

Während ein aus Orlowka von der Gruppe Unrein nach O in den Raum Werch. und Nish.Gabun angesetzter Pz.Vorstoss zur Vernichtung dort befindlicher Feindkräfte (etwa 200 Feindtote) führte, konnten aus Orlowka westl. 136,9 vorbei auf die Feindrollbahn zur Störung des Nachschubverkehr angesetzte Sturmgeschütze dort nur schwächere Infanteristische Feindteile bekämpfen.

Je 1 aus ostw. und nördl. Richtung von etwa 2 Komp. ohne Pz.Unterstützung am Morgen auf Belo Skelewatyj geführter Feindangriff wurde von den dort haltenden Teilen erfolgreich abgewiesen.

Im Abschnitt der Gruppe Hünten griff Gegner am Morgen mit etwa 2 Komp. aus Gegend 172,6 Lyssyj haltende Teile an. Im Südostteil des Ortes eingebrochene Feindteile wurden im Gegenstoss geworfen. Ein erneuter Feindangriff, der aus dem Raum 172,6 gegen den südostw. Ortsrand von Lyssyj in Komp.Stärke geführt wurde (mit Unterstützung von 2 Fd.Pz.), wurde durch eig. Art.Feuer zerschlagen.

Bei Gruppe v.d.Brüggen stellte Aufklärung Andrejewka stark, die Höhe 142,2 ostw. davon schwach feindbesetzt fest. In Andrejewka wurden auch Bewegungen von Inf. und mot.Fz. erkannt.

2.) unverändert.

6.) a) 3 II, 10 III lang, 3 III kurz, 3 IV lang, 4 Bef.Wag., (Bei Gruppe Hürten weitere 3 Panzer.) 4 Sturmgeschütze lang.

b) 6 40 Sfl., 3 36 Sfl., 6 40 mot.Zug. (Bei 304.J.D. weitere 6 s.Pak.)

c)

7.) Verminung der Schluchten NW Belo Skelewatyj, Stosstruppunternehmen zur Vernichtung der in Gegend 207,0 entlang der Eisenbahn sichernde Feindkräfte (Panzer). Vorstoss von gep. Teilen Gruppe Unrein am 10.2. aus Gegend 174,4 4,5 km WSW Orlowka nach NNO.

9.) Gut, teilweise vereist und verweht.

10.) Gefallen: 11 Offz.u.Mannschaften
Verwundet: 3 Offz., 61 " "

304.J.D.: Uffz.u.Mannschafen: 3 gefallen, 5 verwundet.

zu 6.) c) Beute der 304.J.D.:

130 Feindtote, 72 Gef., 81 Gew., 5 autom.Gew., 19 MPi., 10 le.M.G., 3 s.M.G., 13 Pz.Büchs., 1 le.Gr.W.

Anlage 7

den 9. 2. 43.

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

1.) Dem Absetzen der 306.J.D.folgte der Feind nur mit vereinzelten Spähtrupps.

Bei 22. Pz.Div. und im re.Absch nitt 302.J.D. ruhiger Verlauf des Tages.
In Linie Belenki - Wodjanoj griff Feind in breiter Front an. Angriffe bis zunBatl.Stärke ~~xxx~~ ostw. und westl. Mal.Ssuchodol wurden zum Stehen gebracht. 4 km W Mal.Ssuchodol gelang es dem Gegner mit 6 Pz. in die HKL einzudringen. 1 Panzer wurde durch Vernichtungstrupp vernichtet. Gegenmassnahmen sind eingeleitet. Nördl. Wodjanoj wurde ~~R~~ angreifendes feindl. Batl. durch zusammengefasstes Feuer zerschlagen. 6. Pz.Div. gelang es die beherrschenden Höhe 1 km W Belo Skelewatyj zu nehmen,dasGelände wurde dort vermint. Angriff von SO und NO auf Belo Skelewatyj in Stärke von 2 Komp. wurde abgeschlagen. In Lyssyjin Stärke von 2 Komp. eingebrochener Gegner wurde im Gegenstoss unter hohen Verlusten geworfen, Gegner verlor 30 Gef. und 150 Tote. Angriff in Stärke 1 Komp. mit 2 Pz. von S auf Lyssyj wurde abgewiesen.

Eig. Vorstoss mit Pz. nach Nish.und Werch.Gabun vernichtete dort 2 feindl. Komp.

Durch Luftaufklärung wurden starke feindl. Kolonnen von Krassnoje im Marsch nach NW beobachtet.

Beurteilung der Lage: Die heutigen Angriffe aus dem Brückenkopf nach S und nach W lassen nach wie vor die Absicht des Gegners erkennen, auf irgend eine Weise die Abriegelungsfront zu durchbrechen. Mit Fortsetzung dieser Angriffe mit Pz.Unterstützung muss gerechnet werden.
An der Ostfront scheint der Gegner die eig. Absetzbewegung erst verspätet erkannt zu haben.

5.) Div.Gef.Std. 22.Pz.Div.: 10.2. Schwarz.
306.J.D.: Schulewo.

6.)a) 6.Pz.Div.: 3 II, 10 III lang, 3 III kurz, 3 IV lang, 4 Bef.Wagen, 4 Sturmgesch.
Pz.Abt. 138: 3 Panzer.
22. Pz.Div.: 2 III kurz, 5 III lang, 2 IV lang.

b) 6.Pz.: 15 s.Pak
22.Pz.: 3 s.Pak
302.J.D.: unverändert
304.J.D.: 6 s.Pak.

c) 1 Pz., 74 Gef., 81 Gew., 19 MPi, 10 le.M.G., 3 s.M.G., 13 Pz.Büchs., 1 le. Gr.W., 5 autom.Gew.

7.) Angriff einer gep. Stossgruppe aus Gegend westl. Popowka auf Höhe 3 km NW Popowka. Vorstoss von dort nach N, um den Gegner S Lyssyj zu vernichten und um Feindkräfte bei und nördl. Nowo-Annowka zu binden.

9.) Temp. - 4 °, Wege teilweise verweht.
le.Schneefall am Vormittag

10.) Gefallen: 16 Uffz.u.Mannschaften.
Verw.: 3 Offz. 75 " "

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	91

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ o.AM	9/2	2000	Kri	

Abgang
Tag: 9.2.43
Zeit: 1910
Dringlichkeits-Vermerk: F. R.

An: 6. Panzer-Division

Absendende Stelle: 48. Panzer-Korps In

Fernsprech-Anschluß:

6. Pz.Div. greift 10.2. mit einer Angriffsgruppe aus Gegend westl. Popowka nach Norden an, um Feind westl. Orlowka zu vernichten und die Feindgruppe um Nowo Annowka und Kommissarowka zu binden. Verstärkte Aufklärung ist gegen die Linie Kommissarowka - Nowo Annowka - Krassnoje vorzutreiben. Ferner ist südlich ausholend in Richtung Südrand Woroschilowgrad aufzuklären.

22. Pz.Div. wird der Div. mit den fechtenden Teilen bis 10.2. nachmittags in den Raum Ssemejkino zugeführt. wiederherstellen

302. J.D. vernichtet durch Gegenangriff den eingebrochenen Feind bei 207,5. Hierzu sind beschleunigt panzerbrechende Waffen heranzuziehen. Danach ist die Gruppe Goltz wie befohlen herauszuziehen.

In Nr. 856/43 geh. Ch. M.

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	93

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HWKR	9/2	2015	Rgl	

Abgang
Tag: 9.2.43
Zeit: 1915
Dringlichkeits-Vermerk: Fr. R.

An: 22. Panzer-Division

Absendende Stelle: 48. Panzer-Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

22. Pz.Div. löst sich wie befohlen in der Nacht v. 9./10.2. vom Feind, sammelt im Raum Swertlowsk. Die Div. erreicht mit den fechtenden Teilen am Spätnachmittag Ssemejkino zur Verfügung 6. Pz.Div. Die fechtenden Teile werden der 6. Pz. Div. unterstellt.
Ia meldet sich am Vormittag beim Korps-Gefechtsstand.

Mehrfertigung

306. J.D. löst sich in der Nacht v. 9./10.2. wie befohlen vom Feind und besetzt die Oder-Linie.

Fr Nr 857143 gch

Anlage 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	97

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGrKdo	9/2	2315	fsg	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 9.2.	6. Panzer Division	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 2150		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

In der Nacht v. 12./13.2. Einnahme der Weser-Stellung:
Donezknie 1 km ostw. Popowka - Ostrand Werchnjaja Gerassimowka - Höhen westl. des Nishneje Prowalje Abschnittes - Höhe 135 westl. Anikin - 159,4 südostw. Anikin - 207,5 - 235,8 - Ostrand Jassnyi - Ostrand Samtschalowo - Westrand Koremnaja-Schlucht.

Ia Nr.260/43 geheim

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	98

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
H Qu RM	9/2	2315	Bq	

Abgang

Tag: 9.2.43

Zeit: 21 30 (22 ow)

Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. Panzer Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach² Eintreffen 22. Panzer Division tritt⁴ Sicherungs-
kompanie Eiers am 11.2.43 früh zum Korps Gefechtsstand
zurück.

Ia

Zur Kenntnis: Ia/Ic, Qu, Kps Pi Fü — **Anlage 12**

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	94 / 99

Vermerke:

Geh. Kommandosache

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
NBMXM	9/2	2105	Kg	302.
HBKXM	9/2	2245	Kg	306

Ring A.1 Fs. 2025

Abgang	
Tag:	9.2.
Zeit:	1915
Dringlichkeits-Vermerk.	KR

An:

✓ 302. Infanterie Division
306. Infanterie Division (Funk)

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

~~- Geheim - Nach Eingang als Geheime Kommandosache behandeln -~~

1.) Folgende neue "Weser-Stellung" wird befohlen:

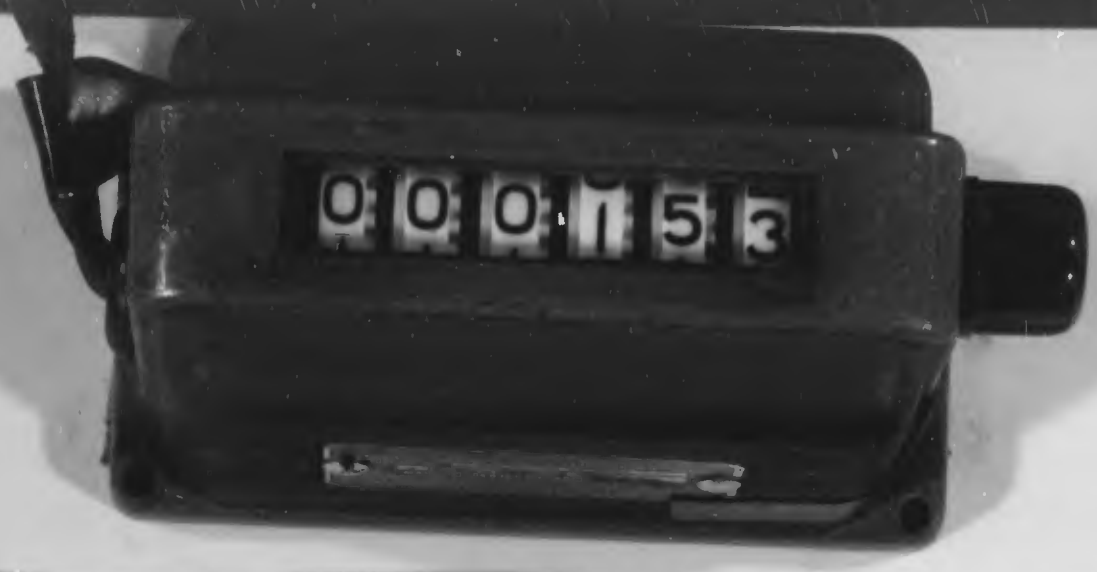
Bw. (3 km südwestl. Swerewo) - Schichtzahl 250 - Ostrand Jassnyj - Pkt. 235,6 - ~~[illegible]~~ - 159,4 - 135,7 - 191,2 - 99,4 - Ostrand Werch. und Nish. Gerassimowka - 148,5 - Ostrand Popowka.

Die Stellung ist im Großen durch Korps Pi.Führer erkundet. Die Einzelheiten sind durch die Div. festzulegen. Die Erkundung muß bis 10. abends abgeschlossen sein.

Die Arbeiten in der "Elbe" - und alten "Weser-Stellung" sind ~~baldigst~~ einzustellen. Der Schwerpunkt des Ausbaues ist in die neue Weser-Stellung zu verlegen.

2.) Absetzen in die neue Weser-Stellung in der Nacht v. 12./13.2.
306. I.D. liegt in der Nacht vom 11./12.2. in die Stellung Swerewo-Lichoj zurück.

- 2 -



3.) Trennungslinie zwischen 306. J.D. und 302. J.D.:

Hof Werch Derewetschka - Tschatschewatka - Pleschakow - Belogorodzew (alle Orte für 306.) - weiterer Verlauf wie befohlen.

4.) 302. J.D. hat in ihrem Abschnitt nur 2 Regimenter einzusetzen.

1 Rgt. sammelt zur Verfügung des Korps im Raum Krassnodon.

An dem Befehl, die Gruppe Goltz beschleunigt herauszuziehen, ändert sich nichts.

5.) Gefechtsstände:

Bis 12.2. früh verbleiben 306. J.D. in Tschujewo, 302. J.D. in Pleschkowo.

Ab 12.2. verlegen 306. J.D. nach Schwarz, 302. J.D. nach Krassnodon-Ost.

304. J.D. verbleibt Talowyj.

Ia Nr. 53/43 g.Kdos. IV. Ang.

10.2.43

Anlage 1

den 10. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

306. J.D.: Offz.v.Dienst - Oblt. Blank aufgenommen 05.50 Uhr.

In denNachmittagsstunden des 9.2. wurde ein feindl. Stosstrupp von 1 Offz. und 42 Mann bei Höhe 110,5 (3 km NO Bogurajew) durch die schnelle Abteilung restlos vernichtet.
Gegen 16.00 Uhr wurden etwa 100 Russen im Vorgehen von SO auf Bogurajew beobachtet und mit beobachteter guter Wirkung unter Beschuss genommen.
Absetzen in die Oderlinie ist planmässig ohne Feindeinwirkung verlaufen. Genaue Meldungen liegen noch nicht vor.

302.J.D.: Uffz. Thanz - Oblt Blank aufgenommen 05.30 Uhr.

570 und 571 keine Feindhandlungen.

Vor Mal. Kamenka leichte Feindberührung.

Handstreichartiger Angriff auf Höhe 153,6 NW Hof Belenki führte zum Verlust der Höhe.

Vor Mal.Ssuchodol Ruhe. 04.00 Uhr Gr.W.- und Art.Feuer. auf Mal.Ssuchodol.

Im linken Abschnitt (Pkt. 207,5 u. 205) keine Verbindung. Pkt.207,5 gestern abend wieder in eigener Hand.

II./574 durch Pers.Res. 572 abgelöst.

II./574 im Marsch auf Hof Belenki.

6.Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Oblt. Blank aufgenommen 05.40 Uhr.

Bei Gruppe Schuldt gelang dem Gegner gegen 23.00 Uhr ein Einbruch auf dem re. Flügel. Er drang mit Inf. und einzelnen Pz. bis 203,2 vor. Gegenmassnahmen sind eingeleitet.
Gruppe Zöllenkopf Ruhe.
Gruppe Unrein: Nächtl. Stosstruppunternehmen fand Höhe 207,2 feindfrei.
Auf Belo Skelewatyj in stündlichen Abständen stärkeres Art.- und Gr.W.Feuer.
Ostw. Belo Skelewatyj starke Bereitstellungen mit Pz. erkannt.
Gruppe Hünten meldet bis 03.38 Uhr Ruhe. Meldung über Lage bei 172,2 steht noch aus.

Funkspruch Anl 2

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	279

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0610	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Ia			
		Sh	E 0700	

Abgang	
Tag:	10.2.
Zeit:	0530
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 22. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

2045 Uhr Feindangriff
Komp. Stache auf 126,7 abgewehrt.
Während Nacht lebhaftes
Störungsfeuer auf Werch.
Fessenowskij. Gesamte Div. ohne
Zwischenfälle mit Masse bis
2400 Uhr, mit Nachhutgruppen
ab 0400 Uhr vom Feind gelöst.

Anlage 2

den 10. 2. 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Blank - Offz.v.Dienst durchgegeben 0630 Uhr.

Bei 306.J.D. ist das Absetzen in die Oderlinie ohne Feindeinwirkung planmässig verlaufen.

Bei Mal.Kamenka Feindberührung mit Spähtrupps südl. des Donez.

Höhe 153,6 (2km N Hof Belenki) wiederholt angegriffen und vom Gegner genommen.

Ostw. Hof Wodjanoj gelang dem Gegner ein Einbruch. Er drang mit Inf. und einzelnen Pz. bis 203,2 (2 km ostw. Hof Wodjanoj) vor. Gegenmassnahmen sind eingeleitet.

Von Höhe 172,2 ostw. Woroschilow keine Meldung.
Ostw. Belo Skelewatyj starke Bereitstellung mit Panzern erkannt.

Bei Gruppe Hünten Nacht ruhig.

Stärkeres Art.- und Gr.W.Feuer auf Mal. Ssuchodol und Belo Skelewatyj.

II./574 der 302.J.D. abgelöst und in Marsch auf Hof Belenki.

Von 22. Pz.Div. keine Meldung.

Zusatz Ic:
1 Gefangener von der 2. Gde.mot.mech.Brig. gibt an, daß, wie er gehört habe, in Schlucht NW Woroschilow etwa 50 Panzer bereitstünden.
Keine Panzerabschüsse

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	708

Vermerke: KR - QWD - 0950 Tgbuch

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	10.2.	0925		
Q.w.d.		0950		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.2.43		
Zeit: 0850	XXX. Korps	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gegner mit Panzern von Osten in Belo Skelewatyj eingedrungen. Angriff der gepanzerten Sto.gruppe dagegen angesetzt. Eigener Angriff aus Gegend Popowka nach Nordwesten daher zur Zeit nicht möglich.

Ia Nr. 261/43 geheim

Oh

Fw a. d. 0950

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blickspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	710

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	10.2.	0957		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.2.	Armeeabteilung Hollidt	48, Pz.Korps Ia
Zeit 09.20		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Feindeinbruch in Gegend Hof Wodjanoj in Stärke 1 Btl., 7 Panzer wurde im Gegenangriff aus Hof Wodjanoj und Gegend südwestl. Mal. Ssuchodol ~~bereinigt~~.

2.) 8 Feindpanzer mit Inf. Nordostrand Belo Skolewatyj eingedrungen. Gepanzerter Gegenstoß läuft.

Ia Nr. 262/43 geheim

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	711

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
XXX. A.K.	10.2.	1147		
Hollidt	10.2	1140		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.2.43	Armeeabteilung Hollidt XXX. A.K.	48. Panzer Korps Ia
Zeit: 1105		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Feind im Gegenstoss durch gepanzerte Gruppe aus Belo Skelewatyj nach Osten zurückgeworfen. Ort fest in eigener Hand. 3 Feindpanzer abgeschossen.

Ia

Oh

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle

Nr. 91

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	10,2	1222	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Ob			E. 1240	

Abgang

Tag: 10.2

Zeit: 1106

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:

Absendende Stelle: XXX. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Konzentrischer Panzerangriff auf Lyssyj mit 25 Panzern abgeschlagen, 12 Panzer abgeschossen. Lyssyj in eigener Hand. Vorstoß auf Lyssyj erbeten.

Ia

Anlage 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	717 722

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Hollidt	10.2	1815		
XXX. PzK	10.2	1925		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.2.	Armeeabteilung Hollidt.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1755	XXX. PzK.	
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind folgte Absetzen 30. J.D. nur mit schwächeren Kräften. Einbruchsstelle bei Mal. Ssuchodol und beiderseits Wodjanoj im Gegenangriff bereinigt. In Belo Skelewatyj eingedrungener Feind unter Verlust von 3 Feindpanzern zurückgeworfen. Angriff von 25 Panzern auf Lyssyj durch Gruppe Hünten unter Verlust von 20 Feindpanzern abgeschlagen.

22. Pz.Div. gegen Mittag mit Masse im Raum Swerdlowsk versammelt.

Ia

Ob

Anlage 8

10. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

6.Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Ofw. Kremer aufgenommen 17.20 Uhr.

1.) Gruppe Schuldt warf 08.00 Uhr Feind von203,2 und 209,3 und besetzte die Höhen. Gegner wich nach N aus. 14.00 Uhr Feindvorstoss in Stärke von etwa 50 Mann mit 2.Panzern bei Kaninchenfarm abgewiesen. 1 Feindpanzer durch Sturmgeschütz vernichtet. Bereinigung bei Kaninchenfarm noch nicht abgeschlossen.

Bei Gruppe Zollenkopf verhielt sich Feind infanteristisch ruhig. Aufklärung beobachtete 11.00 Uhr zwischen 188,8 und 207,0 10 feindl. Lkw. mit 50 Mann und 1 Panzer haltend. Feindbesetzung von Krassnoj und Einzelverkehr von Krassnoj nach W und NW wie bisher. Orechowo 10.30 Uhr feindfrei.

Gruppe Unrein in den frühen Morgenstunden griff der Feind mit starken infanteristischen Kräften und Panzern von NO, O und SO auf Bel Skelewatyj an und drang überraschend mit5 Panzern, von denen 4 abgeschossen wurden, in den Ort ein. Im Ort wurde die Lage wieder hergestellt, jedoch liegt der Ort weiterhin unter Art.- und Gr.W.-Feuer. Angriff zur Besetzung der Höhen Ostw. Bs. ist z.Zt. noch im Gange.

Bei Gruppe Hünten trat der Feind 05.00 Uhr nach 15 Minuten Art.Vorbereitung mit 1 Batl. und 25 Panzern zum Angriff von N, gegen- NO und S auf Lyssyj an. Der Angriff traf die zum Stoss auf 172,6 angesetzten Teile der Kampfgruppe beim Antreten; er wurde nach mehrstündigem harten Kampf abgeschlagen. Flak-Art. schoss 12, 2./schnelle Abt. 304 3 und 14./573 2 Feindpanzer ab, ein eigener Panzer ging verloren. Starke eigene Offz.Verluste.

Bei Gruppe v.d.Brüggen verhielt sich Feind infanteristisch ruhig. Aufklärung stellte bisherige Feindbesetzung Andrejewka und ausgebaute Feldstellung am Ostrand des Ortes, Perwoswanowka, Krassnyj Jar und Werch. Krassnjanka feindfrei fest.

Feindl. Luftwaffentätigkeit geringer als anden Vortagen.
Eigene Luftwaffe griff mit Schlachtfliegern und Zerstörern in die Erdkämpfe ein.
Nahaufklärung laufend im Kampfraum.

2.) unverändert.

3.) 22.Pz.Div. zur Eingliederung unterstellt.
K. 7 löst K. 6 ab.
1/2 9./A.R. 76 unter dem Befehl der Gruppe v.d.Brüggen,
2 Züge I./114 und 2 Sfl. unter Befehl Gruppe Schuldt getreten.

6.) a) ~~2-F~~ 3 II, 13 III lang, 1 III kurz, 2 IV lang, 4 Bef.Wagen.

b) 3 36 Sfl., 6 40 Sfl., 6 40 mot.Zug.

b) Bei 304.J.D. 6 s.Pak.
c) Nachmeldung 9.2.42.: 14 le.M.G., 16 s.M.G., 10 Pak, 17 Pz. Büchsen, 1 überschw.Gr.W., 38 M.Pi. 15. Gef.
10.2.43.: Bisher gemeldet: 5 Panzer, 2 Pak.
Bei 304.J.D.: 18 Panzer, 10 Gefangene.

7.) Korpsbefehl.

9.) unverändert.

10.) 6.Pz.: 1 Offz.verw., 13 Uffz.u.Mannsch. gef., 42 verwundet.
304.: 28 Uffz.u.Mannsch. gef., 51 verwundet, 4 vermisst

306.J.D.: Ogefr. Naumann - Ofw.Kremer aufgen. 17.35 Uhr.

1.) Bei re. Nachbarn ~~griff~~ ist der Gegner mit Flak, Pak, Art. und Inf. nachgestossen und hat im Laufe des Vormittages Metschetnoj besetzt. Die Nachtruppe der 294.J.D. haben sich daraufhin ~~auf die S~~ aus der Saale-Stellung abgesetzt.

Vor Gren.Rgt. 579 und 581 kam es zu keine Gef.Berührung.

Im bisherigen Abschnitt der 22.Pz.Div. besetzte der Gegner im Laufe des Vormittags mit 3-400 Mann Werch.Jassenowskij und Lipoff. Erwurde durch zusammengefasstes Feuer der eig. Nachtruppen am weiteren Vorgehen gehindert.

Am Nachmittag griffen feindl. Flugzeuge im Tiefflug mit Beschuss aus Bordwaffen eig. Fz. auf der O-W-Rollbahn an.

Die Bewegungen der Masse der Div. zum Absetzen aus der Oder- in die Elbe-Stellung haben planmässig begonnen.

3.) ~~I./~~ 1 Komp. des Bau-Batl. 81 der Div. unterstellt.

5.) Gef.Std.: 10.2. 16.00 Uhr Tschujewo.

6.) b) 4 Sfl. 7,5 , 3 s.Pak 40 mot.Zug., 7 s.Pak 97/38.

7.) a) Halten der Elbestellung.
b) Weiteres Lösen vom Feind im Südteil der Elbestellung und Verlegung der HKL auf die neue Weserstellung, unter Belassung beweglicher Nachtruppen in der Oderstellung.

302.J.D.: Ofw.Kister - Ofw. Kremer aufgen. 18.00 Uhr.

1.) Im Abschnitt 570, 571, 572 keine wesentliche Feindhandlungen.

Im Einzelnen: 10.00 Uhr feindl. Spähtrupps aus Richtung Nish.Ditschinskij unter Verlusten abgewiesen.

Auf Ostteil Kamensk zwischen 08.00 und 09.45 Uhr 15 Schuss 1 Raketengeschützes aus Gegend Krassnowka, wurde durch Art. bekämpft.

10.00 Uhr Vorstoss von etwa 90 Mann aus Filipenka nach S, blieb im zusammengefassten Feuer liegen.

Im Abschnitt Gruppe Goltz wurden Einbrüche in die HKL bis auf Pkt. 207,5 bereinigt. Gr.W.Feuer auf Belenkij und Popowka gegen Mittag.

Fliegertätigkeit: Um 08.00 Uhr und zwischen 10.00 und 11.00 Uhr 18 Feindflugzeuge, hauptsächlich Jäger und Aufklärer, über den Raum Bol.Kamenskaja beobachtet. Ferner gegen Mittag 6 fdl. Bomber über Mal.Ssuchodol, ohne Abwurf.

2.) HKL bis auf Pkt. 207,5 im Abschnitt Gruppe Goltz.

3.) II./574 durch Pers.Reserve 572 abgelöst.
III./571 von Kamensk nach Werch.Duwannyj.

5.) 10.2. 10.00 Uhr: Pleschakowo.

6.) b) unverändert.
c) 22 Gef., 5 s.M.G., 50 - 60 M.P., 7 - 10 Pz.Büchs., 120 - 150 Tote.
am 9.2.: 1 Pz.durch Pz.Vernichtungstrupp
am 10.2. : 1 Pz.abgeschossen.

Anlage 9

10.2.43.

7.) Bereinigung des Einbruches bei 207,5.

9.) unverändert, teilweise Schneeverwehungen.

10.) Gefallen: 1 Offz., 8 Mann
Verwundet: 54 Uffz.Mannschaften.
Vermisst: 1 (Lt. Gattermann Pi.Batl.302).

306. Inf. Division : Obgefr. Naumann - Obfw. Kremer 18.2o Uhr

1.) Bei rechtem Nachbarn ist der Gegner mit Inf. und 2 Panzern nachgestossen und hat im Laufe des Vormittages Metschetnoj besetzt. Die Nachtruppen der 294. I.D. haben sich daraufhin kämpfend aus er Saale Stellung nach SW abgesetzt.

Vor Gren.Rgt.581 drang Gegner im bisherigen Abschnitt der 22. Panzer Division von O und W in Werch Jassenowskij ein. Ein am Vormittag geführter Angriff in Btl.Stärke gegen Lipoff wurde abgewiesen. Bei Werch. Jassenowskij wurde 1 T 34 festgestellt. Am Nachmittag griffen feindl. Flugzeuge im Tiefangriff mit Beschuss von Bordwaffen eigene Nachtruppen in Gegend der Ost-West Eisenbahn an.

Die Bewegungen der Masse der Div. zum Absetzen aus der Oder- in die Elbe- Stellung haben planmässig begonnen.

Eisenbahnstrecke Repnaja - Lichaja einschl. Bahnhof Lichaja ist planmässig zerstört worden.

3.) 1 Komp. des Bau Btl. 81 der Div. unterstellt.

5.) Gef.Stand: 1o.2. 16.oo Uhr Tschujewo

6) b) 4 Sfl. 7,5, 3 s.Pak 4o mot Z., 7 s.Pak 97/38

7.) a) Halten der Elbestellung.
b) Weiteres Lösen vom Feind im Südteil der Elbestellung und Verlegung der HKL im Südabschnitt in die Weserstellung,unter Belassung beweglicher Nachtruppen in der Oderstellung.

22. Pz. Div.: Lt. Kuhnard - Obfw. Kremer 18.3o Uhr

1.) Div. hat nach Herauslösen aus der Front den befohlenen Raum Sswerdlowsk bis 13.oo Uhr erreicht.

Gep. Gruppe Baumunk; Pz,Gren.Rgt. 129, K. 24 , SS. Btl. Dietrich, Pz.Jg. Abtl 14o, Pz.A.R. 14o dere 6. Panzer Division unterstellt.und 15.oo Uhr antretend nach Krasnodonskij und SSemeikino in Marsch gesetzt.

II./Pz.Gren.Rgt. 129 und SS.Btl. Dietrich werden mit Lkw. von 6. Panzer Div. nachgeführt.

5.) Gef.Std.: Schwarz

9.) Wege vereist, Strassen teilweise glatt.

Anlage 10

den 10. 2. 1943.

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

20.00

1.) Das Korps stand auch heute wieder im erbitterten, aber erfolgreichen Abwehrkampf und fügte dem Feind mit Abschuss von 25 Feindpanzern schwere Verluste zu.

Feind folgte dem Absetzen der 306.J.D. mit schwachen Kräften. Durch die Nachhuten wurde Angriff in Stärke von 2 Komp. auf Lipoff abgewiesen.

Im linken Abschnitt der 302.J.D. wurde die Einbruchsstelle 4 km W Mal.Ssuchodol durch Gegenangriff bereinigt, 1 Pz. dabeivernichtet. Der Feinddruck in Linie Belenkij - Wodjanoj hält weiter an.

6. Pz.Div. warf im Gegenstoss gegen Gegner beiderseits Wodjanoj unter Verlust 1 Feindpanzer zurück. Der in Belo Skelewatyj eingedrungene Panzerfeind wurde ~~aus~~ am Vormittag durch eigenen Panzervorstoss unter Verlust von 4 Feindpanzern geworfen. Angriffe des Gegners in Stärke von 2 Komp. am Nachmittag von SO und NO wurden abgeschlagen. ~~Gegenangriff~~ Gegner griff am Vormittag mit 1 Batl. und 25 Panzern die in Lyssyj stehende Gruppe Hünten an. Unter hohen eigenen Verlusten gelang es im zusammengefassten Feuer von Flak, Pak und Panzern den Angriff abzuweisen und 19 Panzer abzuschiessen.

auf B.-S.

Feind führte von Dawydo Nikolsk nach SW weitere Verstärkungen heran. Etwa 40 Pz. wurden durch die Luftaufklärung im Brückenkopf festgestellt. Von Krasnoje wurde am Vormittag 75 Lwk. im Marsch nach NW beobachtet.

22.Pz.Div. erreichte mit Masse gegen Mittag Raum Sswerdlowsk und hat den Vormarsch auf Ssemejkino angetreten.

Eig. Luftwaffe unterstützte den Abwehrkampf der 6.Pz.Div. Rege feindl. Fliegertätigkeit im Donezbrückenkopf.

Beurteilung der Lage: Die erkannten feindl. Verstärkungen und die festgestellten feindl. Panzerkräfte lassen auch weiterhin auf Durchbruchsversuche des Gegners schliessen.

5.) 22.Pz.Div.: Schwarz., 302.J.D.: Pleschakow, 306.J.D.: Tschujewo.

6.) a) 6.Pz.Div.: 3 II, 13 III lang, 1 III kurz, 2 IV lang, 4 B.Wg.
22.Pz.Div.: unverändert.
b.) 6.Pz.Div.: 15 s.Pak., 304.J.D.: 6 s.Pak, 306.J.D.: 14 s.Pak.
302.J.D.: unverändert.
c) Nachmeldung 9.2.: 4 le.M.G., 13 s.M.G., 10 Pak, 4 Pz.Büchs.
1 überschw.Gr.W., 19 M.Pi.
10.2.: 25 Pz., 2 Pak, 32 Gef., 5 s.M.G., 50 M.Pi., 7 Pz.Büchs.

7.) Absicht: Beziehen der Elbestellung.

9.) Sonnenschein, Wege unverändert.

10.) Gefallen: 1 Offz., 41 Uffz.u.Mannsch., Verwundet: 1 Offz., 147 Uffz. und Mannschaften, Vermisst: 1 Offz.(Pi.Batl.302.J.D. ostw. Wodjanoj), 2 Mann Gruppe Schuldt westl. Wodjanoj,
2 Mann Gren.Rgt.573 bei Lyssyj.

Anlage 11

8.) Zur Aufnahme im Wehrmachtsbericht:

Bei den schweren Abwehrkämpfen im Donezgebiet hat sich die 22.Pz.Div. hervorragend geschlagen. und dem Feind hohe Verluste an Menschenmund Material zugefügt. Trotz eig. schwacher Gef.Stärken hat sie zum Teil im Gegenangriff überlegene Feindkräfte abgewehrt.

Bei den Kämpfen ostw. Woroschilowgrad brachte die Kampfgruppe Hünten (Gren.Rgt. 573) 1 feindl. ~~xxxxxxxxxxxxxx~~ Angriff in Batl.Stärke mit 25 Panzern zum Stehen, vernichtete 19 20 Feindpanzer und hielt verbissen kämpfend ihre Stellungen trotz eig. schwerer Verluste.

Anlage 18

Fernspruch - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	723

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	10.2.	2011		

Abgang	An: ~~Entwurf~~	Absendende Stelle
Tag: 10.2.	Kampfgruppe v. Hünten	48. Pz.Korps
Zeit: 1945		Ia
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Für den hervorragenden Erfolg am heutigen Tage spreche ich allen Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften meine vollste Anerkennung aus.

gez. v. Knobelsdorff

General der Panzertruppe.

Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	142

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ M X M	10.2.	2055	[illegible]	

Abgang
Tag: 10.2.
Zeit: 19 ~~Σ~~
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 302. J.D.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auftrag unverändert. Mit starkem fdl. Angriff aus Woroschilow ist am 11.2. zu rechnen. Der Schwerpunkt der eigenen Abwehr ist daher auf den linken Flügel zu legen.

Neue Trennungslinie zu 6. Pz.Div.: Pkt. 200,5 nördl. Krassnodon - Pkt. 209,3 - Westrand Woroschilow (Höhen für 302. J.D.). Die dort eingesetzten Teile der 6. Pz.Div. sind in der Nacht v. 10./11.2. abezulösten.

Die Weserlinie wird in der Nacht v. 12./13.2. für voraussichtlich 2 Tage besetzt. Über weitere rückwärtige Stellungen folgt Befehl.

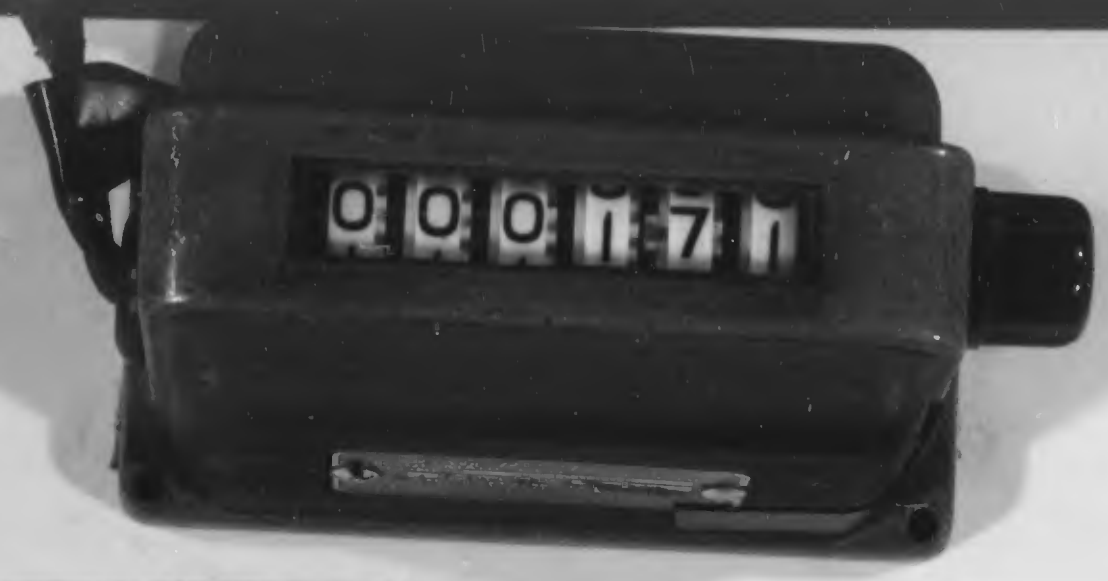
1 Pi.Kp. der 304. J.D. ist herauszulösen und der Div. nach Talowyj zuzuführen.

Nachrichtlich Auftrag für 6. Pz.Div.:

Auftrag unverändert. ~~Mit starkem fdl. Angriff aus Woroschilow ist am 11.2. zu rechnen.~~ Schwerpunkt der Abwehr ist ~~daher~~ auf den rechten Flügel zu legen. Die Div. klärt, wie am 9.2. befohlen, auf. Für die Nacht v. 11./12.2. ist ein Angriffsstoß nach Lyssyj

vorzubereiten, um der Gruppe Hünten den Durchbruch auf Belo Skelewatyj zu ermöglichen.

Ia Nr. 265/43 geheim



Anlage 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	743

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
-			

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HRDXM	10.2.	2025	Fr.	

Abgang
Tag: 11.2.43
Zeit: 1955
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Panzer-Division

Absendende Stelle: 48. Panzer-Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auftrag unverändert. Mit starkem fdl. Angriff aus Woroschilow ist am 11.2. zu rechnen. Schwerpunkt der Abwehr ist daher auf den rechten Flügel zu legen. Die Div. klärt, wie am 9.2. befohlen, auf. Für die Nacht v. 11./12.2. ist ein Angriffsstoß nach Lyssyj vorzubereiten, um der Gruppe Hünten den Durchbruch auf Belo Skelewatyj zu ermöglichen.

Neue Trennungslinie zur 302. J.D.: Pkt. 200,5 nördl. Krassnodon - Pkt. 209,3 - Westrand Woroschilow (Höhen für 302. J.D.). Die dort eingesetzten Teile werden durch 302. J.D. in der Nacht v. 10./11.2. abgelöst.

Nachrichtlich Auftrag für 302. J.D.:

302. J.D. legt Schwerpunkt der Abwehr auf ihren linken Flügel und löst eine Pi.Kp. der 304. J.D. heraus und führt sie der 304. J.D. nach Talowyj zu. Sonst Auftrag unverändert.

Ia Nr. 266/43 geheim

(Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	141

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGrKXM	10.2.	2045	[illegible]	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.2.	–	
Zeit: 1951	306. J.D.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auftrag unverändert.

Die Weserlinie wird in der Nacht v. 12./13.2. für voraussichtlich 2 Tage besetzt. Über weitere rückwärtige Stellungen folgt Befehl.

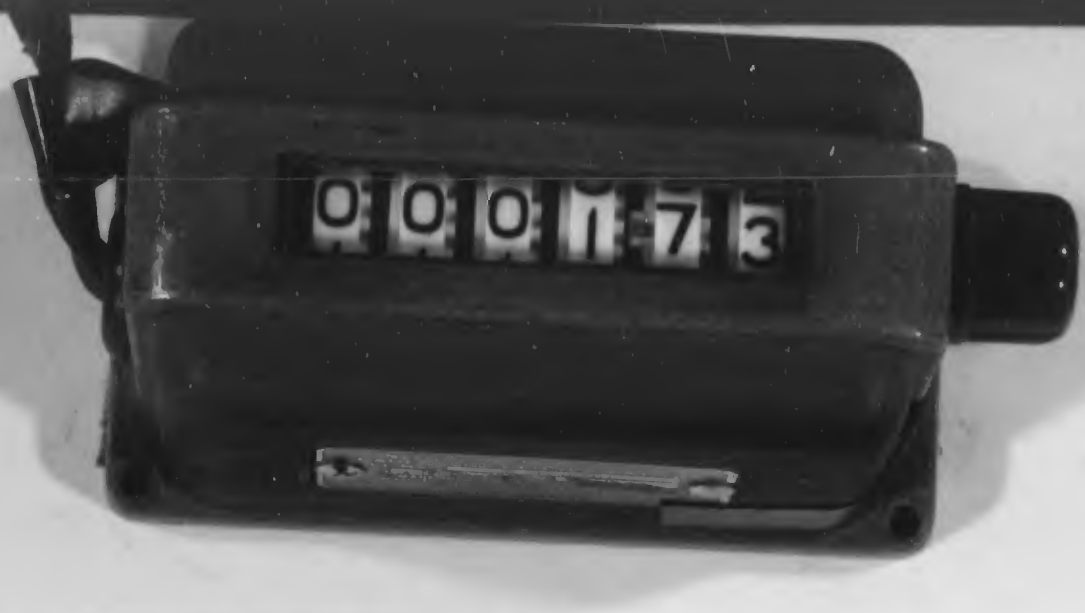
Nachrichtlich Auftrag für 302. J.D.:

302. J.D. legt Schwerpunkt der Abwehr auf ihren linken Flügel und löst eine Pi.Kp. der 304. J.D. heraus undführt sie der 304. J.D. nach Talowyj zu.

Sonst Auftrag unverändert.

Ia Nr. 264/43 geheim

Ot



Anlage 16

Fernspruch - Fernschreiben ~~Funkspruch~~ - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	144

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ OKM	10.2.	22⁰⁰	Lr.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.2.	6. Panzer Division	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 2120		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die Sicherungs-Kp. des Korps ist am 11.2. nach **Nejgofmung** (4 km nordwestl. Rowenki) in Marsch zu setzen. Eintreffen ist fernmdl. durch den Kp.-Chef dem Korps zu melden.

Ia

Oh

11.2.43

Anlage 1

den 11. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

6. Panzer Div.: Obfw. Schmitz - Obtl. v. Schmidt Pauli 5.15 Uhr

Vor dem gesamten Abschnitt der Division keine Gefechts und-Fliegertätigkeit.

Ein Stosstruppunternehmen der Gruppe Unrein zur Verminung des Weges 136,9 nach Norden führte zur Vernichtung mehrerer Kfz.

22. Panzer Div.: O.v.D. - Oblt. v.Schmidt Pauli 5.25 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.
K. 24 in Krasnodonskij eingetroffen.I./129 auf dem Marsch.
Über Eintreffen liegt noch keine Meldung vor. Räderteile Panzer Rgt. eingetroffen.Die Panzer sind noch auf dem Marsch.
Pz.Jg. Abt. um 4.2o Uhr aus Raum Sswerdlowsk abgerückt.Fahrz. zur Abholung des II./129 u.S.S.Btl. noch nicht eing.

3o2. I.D. : O.v.D. -Oblt. v. Schmidt Pauli 5.3o Uhr

57o hat Elbestellung wie befohlen eingenommen. Im den Abschn.57o und 571 und 572 Ruhe. Leichte Spähtrupptätigkeit. Vor Kamensk Propaganda Lautsprecher des Russen.
Gruppe Goltz hat Höhe 2o7,5 wieder eingenommen.
Erbeutet 1 s.M.G., 2 l.M.G. Über Unternehmung auf 2o5 zur Wiedereinnahme liegt noch keine Meldung vor. Sonst im allgemeinen ruhig.

3o6.I.D.:Obgefr. Naumann - Oblt. v.SchmidtPauli 5.4o Uhr

Die Regt. 58o und 581 haben sich ohne Feinddruck gelöst und mit Massen die Elbestellung erreicht. Art. noch auf dem Marsch. Nachtruppen haben auf starken Feinddruck Lipoff geräumt.
Standpunkort des Schn. Abt. z.Zt. Ausweichsstelle Lawrow
Meldung von Gren.Rgt. 571 ~~liegt~~ noch ~~aus~~.
2 Gefangene wurden eingebracht. Stoll.

Andrejewka OQ
Malo Tschigalowo

[illegible] 6.P.D. [illegible] Sswerdlowsk, [illegible]
[illegible]
[illegible] Rowenki, [illegible]
[illegible]

Nejgow[illegible]

Anlage 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	163/65

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQLXM	11/2	1320	Kr	22. Pz
HQOXM	11/2	1344	Kr	6. Pz
HQNXM	11.2	1510	Kr	304. I. D.

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.2.	22. Panzer Division	48. Panzer Korps
Zeit: 1230	nachrichtlich:	Ia
Dringlichkeits-Vermerk: K.R	6.Panzer Division 304.Inf. Division	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gegner im Vormarsch von Telmana nach Uspenka. Uspenka feindbesetzt. Starke Feindansammlungen aller Waffen nördl. Uspenka.

Div. erreicht beschleunigt über Rowenki vorgehend Gegend südl. Uspenka und verhindert in Linie Kruglik - Mal.Nikolajewka.weiteres Vordringen des Gegners nach S. Die Strasse Woroschilowgrad, Rowenki ist bei Wolnuchino zu sichern.

I a

Kr 268743 ggk

11 04

Anlage 3

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	166/68

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGRXM	11/2	1338	Ltg	6 Bg.
HGLXM	11/2	1335	Ltg	22. Bg
HGNXM	~~11/2~~ 11/2	1605	Ltg	

Abgang

Tag: 11.2.

Zeit: 1305

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Panzer Div.

Nachrichtlich: 22. Pz. Div.

304. J.D.

Qu 48. Pz.K.

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kamenka schwach feindbesetzt.
6.P .Div. wirft durch kampfkräftige Spähtrupps Feind dort zurück.

Es ist mit der Möglichkeit zu rechnen, dass G. Pz.Div. nach Aufgabe von Belo Skelewatyj, Orlowka und Pobowka und Ablösung der in Ssamssonoff eingesetzten Teile durch 304.J.D. den Luganschik-Abschnitt von Ssemejkino (ausschl.) bis Krugljk (ausschl.) übernimmt.
Erkundungen hierfür sind sofort einzuleiten.

Ia
270/43 geh.

Anlage 4

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	167/11

Geheim

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XM	11.2	1330	Kg	Kr
HQ M M	"	1355	Kg	302.
HQ N M	11.2	1500	L.	Vrl.

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.2.	304.J.D.	
Zeit: 1305	Nachrichtlich: 6.Pz.Div.	I a
Dringlichkeits-Vermerk: KR	✓ 302.J.D.	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Es ist mit der Möglichkeit zu rechnen, dass 304.J.D. mit unterstellten K. 7 ohne Gruppe Hünten im Abschluss an 302.J.D. Abschnitt Woljarioj - Ssamssonoff - Ssemejkino (einschl.) übernimmt. Erkundungen sind hierfür sofort einzuleiten.

I a

271/43 geh.

Anlage 5

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	740		11.2	1644		

Vermerke: Q.W.d. 16 58

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.2	XXX AK	48.Pz.A.
Zeit: 1615		Ia
Dringlichkeitsvermerk: KR Q.W.d		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Umgehende Antwort erbeten,
ob [illegible] [illegible] Truppen
[illegible] über Nowo-
Swetlowka
und [illegible] [illegible]
möglich. Ia

Tme. 1625

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	742

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1851		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.2.		
Zeit: 1715		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	Armeeabteilung Hollidt	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absicht des Korps:

6. Pz.Div. gibt in Nacht 11./12.2. Belo Skelewatyj, Orlowka und Popowka auf, und übernimmt Lugantschik-Abschnitt von Ssemejkino ausschl. - Kruglik ausschl.,

22. Pz.Div. verhindert im Linie Kruglik - Mal. Nikolajewka ein weiteres Vordringen des Gegners nach Süden.

304. J.D. ohne Gruppe Hünten, die XXX. Korps unterstellt wird, löst Teile 6. Pz.Div. in Ssamssonoff ab und übernimmt im Anschluß an 302. J.D. Abschnitt Wodjanoj - Ssamssonoff - Ssemejkono einschl.

Ia Nr. 275/43 geheim

Oberst

Anlage 7

den 11. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

302.J.D.: Uffz. Thanz - Uffz. Diebold aufgen. 17.30 Uhr.

1.) Nachhuten von 570 konnten sich vom Feinde lösen. Feind stiess nicht nach.
Im Abschnitt 571 und 572 keine Feindhandlungen.
Zwischen Mal.Ssuchodol und Höhe 209,3 wurden Einbrüche auf Höhe 207,5 und 205 bereinigt. Auf Mal.Ssuchodol während des ganzen Tages Störungsfeuer von Art. und schw.Gr.W.
13.15 Uhr und 14.30 Uhr wurden 3 - 4 Panzer auf Höhe 160,6 und in Podgorodnoje beobachtet.
Tiefffliegerangriff in Woltschinskij durch M.G. und Gew.Feuer erfolgreich abgewiesen.
Im Nordabschnitt rege feindl. Fliegertätigkeit.

Die erkannten Bewegungen von Mal.Ssuchodol lassen weitere Angriffsabsichten für die Nacht oder den morgigen Tag vermuten.

3.) II./572 unter Belassung einiger Teile für die Verteidigung von Abschnitt Popowka - Belenkij und 1 Battr. 304 aus Raum Hof Belenkij wird in der Nacht 11./12.2. der 304.J.D. nach Krassnodon zugeführt.

5.) 12.2. 15.00 Uhr: Krassnodon.
nördl. Borloch.

6.) b) unverändert.

c) 9 Gef., 1 Überläufer.

7.) Abschieben weiterer Kräfte nach W.

9.) sehr glatt, - 5 o.

10.) Gefallen: 17 Uffz.u.Mannsch.
Verwundet: 45 "

5. Pz.Div.: Ol - Uffz. Diebold aufgenommen 17.45 Uhr.

1.) Im Abschnitt der Gr.Schuldt wurde am Morgen schwächerer Feind aus dem Kaninchenstall geworfen und Schanzarbeiten ostw. der Höhe 178,2 beobachtet.
Im Abschnitt der Gr.Zollenkopf verhielt sich der Feind inf. ruhig. J.G. und Art. bekämpften in der Wodotok-Schlucht in Gegen 1 km N Pkt. 161,4 die Bereitstellung einer durch 5 Panzer verstärkten Feindkomp. und zerschlugen sie.
Im Abschnitt der Gr.Unrein verhielt sich der Gegner ruhiger als an den Vortagen.
Gruppe Hünten meldet Feindansammlungen S der Höhe 169,8, Stärke nicht festzustellen, und starke Feindbewegung inf. Kräfte dabei Art. und mot.Kolonnen durch Lücke BeloSkelewatyj - Lyssyj nach SW. Auf Lyssyj Beschuss von 3 Fd.Pz. von Höhe 172,6 aus. Die Verbindung zwischen Lyssyj und Now.Sswedlowka ist NW der Höhe 179,6 durch 5 Fd.Pz. und mehrere Pak unterbrochen.
Aufklärung meldet: Feindbesetzung in der Linie Andrejewka - Krassnoje - Kowalenkij - Kol. 3 Linden - Schischmidta und dort auch stellenweise schanzenden Gegner, starke Inf. und

und Kav.Feindkolonnen mit Pz. und Art. aus Richtung Woroschilowgrad über Georgijewskoje - Uspenka im Marsch nach W.
Feindl. Luftwaffentätigkeit wie am Vortage.
Eig. Nahaufklärung laufend über den Kampfraum.
Feind versucht unter schwacher Abdeckung der S-Flanke mit der Masse seiner Kräfte den Stoss nach W fortzuführen.

2.) wie bisher.

3.) 22.Pz.Div. und 304.J.D. dem Korps wieder unmittelbar, Gruppe Hünten (304.J.D.) der Gruppe Kreysing unterstellt.

5.) Gef.Std.Wechsel für 12.2. nach Kartuschino beabsichtigt.

6.) a) 4 Sturmgesch. lang
b) 15 s.Pak.
c) 10.2. (304.J.D.): 4 Panzer,
Gef. und Beutezahl der 304.J.D. am 11.2.: 12 Gef., 2 Pak.

7.) gem.Korpsbefehl.

9.) festgefahrene Strassendecke.

10.) Offz.: 1 gefallen, 2 verwundet.
Uffz.u.M.: 9 " 28 "

302.J.D.: Offz. 6 gefallen, 2 verwundet.
Uffz.u. 28 " 87 "
Mannsch.

306.J.D.: Ogefr. Naumann - Ofw. Kremer aufgen. 18.00 Uhr.

1.) Feindangriff in Stärke von 150 Mann auf BW 5 km W HP Repnaja x Segen 13.00 Uhr wurde von eig. Nachtruppen abgewiesen.
Tschernizoff vom Feind besetzt.
Fdl. Lkw.Kol. liegt nach Beschuss mit 8,8 Flak im Tale der Lichaja 1,5 km W Tschernizoff fest.
In der HKL keine Feindberührung.
Absetzen des G.R. 579 planmässig angelaufen.
Zum Ausbau neuer Weserlinie ist Pi.Batl. 306 mit unterstelltem Schanzbatl. Orth sowie 1 Komp. Bau-Batl. 81 eingesetzt.
12.00 Uhr Angriff von fdl. Jägern auf Tazin.
Keine Verluste und Schäden festgestellt.

6.) b) unverändert.

7.) a) Mit G.R. 580 und 581 Halten der Elbelinie.
b) Mit G.R. 579 Absetzen auf alte Weserlinie.
c) Ausbau neuer Weserlinie.

Anlage 8

den 11. Februar 1943.

Tagesmeldungen an Armeeabt. Hollidt.

Oberlt.v.Schmidt Pauli durchgegeben 19.15 Uhr.

1.) Bei 306. und re. Flügel 302.J.D. verlief das Absetzen ohne stärkeren Druck des Gegners planmässig. Feindl.Angriffe in Stärke von 2 [illegible] Komp. wurden bei Bhf. Repnaja abgewiesen.

Bei 6.Pz.Div. wurde in der Schlucht 3 kmNW Wodjanoj eine durch 5 Pz. verst. Feindkomp. durch Art.Feuer zerschlagen. Sonst keine Kampfhandlungen vor der Front des Korps.

Gegner führte von Bol.Ssuchodol weitere Verstärkungen nach W u. SW heran.
Südl. Woroschilowgrad wurden durch Luft- und Erdaufkl. feindl. Kolonnen im Marsch nach W über Uspenka mit Anfang bei Illirija beobachtet.

Schwächere Gegner wurde in Kamenka gemeldet.

22. Pz.Div.befindet sich im Marsch von Sswerdlowsk ~~nach~~ über Rowenki, um in Linie Kruglik - Mal. Nikolajewka ein Vordringen des Gegners nach S zu verhindern.

Beurteilung der Lage: Gegner gelang es S Woroschilowgrad weiter nach W vorzustossen. Dadurch ist die Front der 6. Pz.Div. in Linie Ssamssonoff - Orlowka - Belo Skelewatyj bedeutungslos geworden. Es kommt darauf an, in Linie Ssemejkino - Mal. Nikolajewka die Nordflanke der Armee zu schützen und nach erfolgter Versammlung aus Gegend Orechowka zum Angriff nach N anzutreten, um hierdurch Verbindung zum Pz.AOK 1 wieder herzustellen.

Auf Grund der heute herangeführten Verstärkungen im Raum Woroschilowgrad muss dort mit starken Angriffen des Gegners gerechnet werden.

3.) Gr.Hünten der Gr. Kreysing unterstellt.
304.J.D. aus Unterstellungsverhältnis 6.Pz.Div.ausgeschieden.

5.) Korps-Gef.Std. ab 12.2.: Lobowka.
(12 km NW Rowenki).
6.Pz.Div.: Schewyrewka.
22.Pz.Div.: Neuhoffnung.

6.) a) 6.Pz.Div.:
4 Sturmgesch.

b) unverändert.

c) 11.2.: 22 Gef., 2 Pak. Nachmeldung 10.2.: 4 Panzer.

7.) wie gemeldet.

9.) - 5 °, Wege unverändert.

10.) Gefallen: 7 Offz., 54 Uffz.u.Mannsch.
Verwundet: 4 Offz., 160 Uffz.u.Mannsch.

Durch Spähtrupps wurde Feindbesetzung in Linie Andrejewka - Krassnoje - Kowalenkij - Kol. 3 Linden - Schmidta und dort auch stellenweise schanzender Gegner gemeldet.

000184

Anlage 9

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	285

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	11.2.	1929	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		E. 19⁴⁵		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.2.	I a	22. Pz.
Zeit: 1845		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: KR		

Inhalt

Nach Angabe Miliz in Kamenka feindl. Inf. und Panzer. Div. Gef. St. zunächst Rutschenkyj. Ortskomdtr.

Ia 22. Pz.

Kann stimmen! Romenki.

Anl. 10

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 10

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	98

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	11.2.	1917	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
M			1945.	
	K		K	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11. 2.	Ia	XXX. A.K.
Zeit: 1830		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feindeinbruch in Nowo-Swetlowka und Walejewka. Starker Feind süd-ostwärts Woroschilowgrad, um Flugplatz wird gekämpft. Gruppe Hunten wird zusammen mit Gr. Friedmann zurückgenommen.

Ia.

Chef Kenntn. [signature]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 11

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	96

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	11.2	1823		
	2.	19 45		

Abgang	
Tag:	11.2
Zeit:	1645
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: Hullich

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach Luftaufklärung geht Feind auf Raum Ustinka x) und nördl. nach Westen vor. Anfang hat Illirija und nördlich erreicht.

Ia

Fernmündl. an O5 voraus vom Funkleiter.

x) Kampfstärke: Uspenka

Chef [illegible] 12

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 12

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	97

Vermerke: Qu. a. 1850

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	11.2.	1835	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	E.	19⁴⁵		

Geheim

Gen. Kdo. XXXXVIII A. K. (mot.)
Eing.: 11 FEB 1943
Tgb. 251/43 g. Kdos. Nr. ____
Abt. Ia

Abgang	
Tag:	11.2
Zeit:	1800
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: Hollidt

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gen. 48. Pz. K. übernimmt sofort Schutz der Nordflanke der Armee Abt. zwischen Krasnodanskij und Ustinka. Hierzu ist 6. Pz. Div. in der Nacht v. 11/12. II. aus bisherigem Einsatzraum herauszulösen und zur beweglichen Kampfführung zwischen Krasnodanskij und Ustinka

bereit zu halten.

Armee Abt. Hollidt.

Ia

384/43 geh.

Erkundete [illegible] vorau[illegible]
von [illegible],

37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Anlage 13

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	748 ~~142~~

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	11.2.	0125		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.2. Zeit: 20 15	22. Panzer Division.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Am 12.2. frühzeitig Vorstoß über Asarowka auf Olchowka, um Vorgehen dortiger Feindkräfte nach Westen zu verzögern.
Sonst Auftrag unverändert.

Bis um 10.00 Uhr ist zum Korps-Gefechtsstand 1 Verb.Offz. mit Karte 1 : 100 000 mit eingezeichneter Lage bis zum Batl. Bis auf weiteres täglich zu entsenden.

Nachrichtlich Kampfauftrag für 6. Pz.Div.:

6. Pz.Div. gibt in der Nacht v. 11./12.2. Belo Skelewatyj - Orlowka und Popowka auf und übernimmt die Sicherung der Nordflanke des Korps im Lugantschik-Abschnitt in Linie Ssemejkino - Kruglik (Orte ausschl).

Trennungslinie links zu 22. Pz.Div.: Ostrand Kruglik - Weg Kruglik über 278,6 zum Südrand Uspenka (Weg für 6. Pz.Div.).

Ia Nr. 2247/43 geheim

[signature]

Aufn. a. Tel. 22.45

Anlage 14

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	191

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ 0/KM	11/2	2124	Sch	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.2.		
Zeit: 20 [illegible]		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	6. Panzer Division	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. gibt in der Nacht v. 11./12.2. Belo Shelewatyj - Orlowka und Popowka auf und übernimmt die Sicherung der Nordflanke des Korps am Lugantschik-Abschnitt in Linie Ssemejkino - Kruglik (Orte ausschl.).

Trennungslinie rechts: Ostrand Werchnaja Krassjanka - Westrand Ssemejkino - Ostrand Krassnoje.

links zu 22. Pz.Div.: Ostrand Kruglik - Weg Kruglik über 278,6 zum Südrand Uspenka (Weg für 6. Pz.Div.).

Aufklärung ist über Linie Lugantschik-Abschnitt - Orechowo auf Woroschilowgrad vorzutreiben. *)

Nachrichtlich Auftrag für 304. Inf.Div.:

304. J.D., ab 12.2. 18.00 Uhr dem Korps unmittelbar unterstellt, verteidigt sich am 12.2. in Linie Hof Wodjanoj - Ssamssonoff - Ssemejkino.

Nachrichtlich Auftrag für 22. Pz.Div.:

Am 12.2. frühzeitig Vorstoß über Asarowka auf Olchowka, um Vorgehen

dortigen Feindkräfte nach Westen zu verzögern.
Sonst Auftrag unverändert.

Ia Nr. 276/43 geheim

x) Bis um 10.00 Uhr ist zum Korps-Gefechtsstand 1 Verb.Offz. mit Karte 1 : 100 000 mit eingezeichneter Lage bis zum Batl. bis auf weiteres täglich zu entsenden.

Anlage 15

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	193

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
H G M X M	11.2	2202	Sg	
2202				

Abgang

Tag: 11.2.

Zeit: 20 15

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 302. Inf.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auftrag für 12.2.: Halten der erreichten Stellung. Schwerpunkt der Abwehr weiter auf dem linken Flügel. Mit dem rechten Nachbarn ist weiterhin durch Verb.Offz. mit Funk engste Verbindung zu halten. Das zur Verfügung des Korps in Krasnodon versammelte Rgt. bleibt zur Verfügung des Korps und ist am 12.2. bis 09.00 Uhr nach Talowyj zu verschieben.

Bis um 10.00 Uhr ist zum Korps-Gefechtsstand 1 Verb.Offz. mit Karte 1 : 100 000 mit eingezeichneter Lage bis zum Batl. bis auf weiteres täglich zu entsenden.

Nachrichtlich Kampfauftrag für 306. J.D.:

Halten der Elbe-Stellung. Alle entbehrlichen Teile, auch fechtende Teile sind am 12.2. soweit es die Lage zuläßt, hinter die Weser-Linie abzuschieben. Mit Flieger-Angriffen auf die Rollbahn ist zu rechnen. Die Div. sorgt für eine flüssige Verkehrsregelung auf ihren Straßen bis zur Weser-Linie.

Mit dem rechten Nachbarn ist engste Verbindung durch Verb.Offz. mit Funk weiterhin zu halten.

Ia Nr. 279/43 geheim

Anlage 10

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	196 Geheim

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQKKM	1112	2105	Rg	

Abgang

Tag: 11.2.
Zeit: 20 11

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 306. Infanterie Division

Absendende Stelle: 48. P .Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Halten der Einbestellung. Alle entbehrlichen Teile, auch fechtende Teile, sind am 12.2., soweit es die Lage zuläßt, hinter die Weser-Linie abzuschieben. Mit Fliegerangriffen auf die Rollbahn ist zu rechnen. Die Div. sorgt für eine flüssige Verkehrsregelung auf ihren Straßen bis zur Weser-Linie.

Mit dem rechten Nachbarn ist engste Verbindung durch Verb.Offz. mit Funk weiterhin zu halten.

Bis um 10.00 Uhr ist zum Korps-Gefechtsstand 1 Verb.Offz. mit Karte 1:100 000 mit eingezeichneter Lage bis zum Batl. bis auf weiteres täglich zu entsenden.

Nachrichtlich Auftrag für 302. I.D.:

~~Auftrag für 48. P.K.~~: Halten der erreichten Stellung. Schwerpunkt der Abwehr weiter auf dem linken Flügel. Mit dem rechten Nachbarn ist weiterhin durch Verb.Offz. mit Funk engste Verbindung zu halten.

Ia Nr. 185/43 geheim

Anlage 17

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	189

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGr.M	11/2	2140	Bg	

Abgang
Tag: 11.2.
Zeit: 20 IP

Dringlichkeits-Vermerk
KR

An: ~~XXX~~.304. Inf.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

304. J.D., ab 11.2. 18.00 Uhr dem Korps unmittelbar unterstellt, verteidigt sich am 12.2. in Linie Hof Wodjanoj - Ssamssonoff - Ssemejkino.

Trennungslinie rechts: 200,5 - 209.3 - Westrand Woroschilow (Höhen und Ort zu 302. J.D.).

links zu 6. Pz.Div.: Ostrand Werchnjaja Krassjanka - Westrand Ssemejkino - Ostrand Krassnoje.

~~Nachrichtlich Kampfauftrag für 6. Pz.Div.:~~

Bis um 10.00 Uhr ist zum Korps-Gefechtsstand 1 Verb.Offz. mit Karte 1 : 100 000 mit eingezeichneter Lage bis zum Batl. bis auf weiteres täglich zu entsenden.

Nachrichtlich Kampfauftrag für 6. Pz.Div.:

6. Pz.Div. gibt in der Nacht v. 11./12.2. Belo Skelewatyj - Orlowka und Popowka auf und übernimmt die Sicherung der Nordflanke des Korps im Luganitschik-Abschnitt in Linie Ssemejkino - Kruglik (Orte ausschl.)

Ia Nr. 2/43 geheim

L. d. N. [illegible]

Anlage 18

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	288

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		F 2325		

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2232	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.2.	Ia	22. Pz. Div.
Zeit: 2045		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Teile Div von Kowecki über Rebekovo-Prischosovo auf Krugtik. Teil über Krasnyj Lutsch - Iwanowka auf Kol. Nikolajewka, Sicherungen über Koluschkin angesetzt. Verbindung von Jugend Schacht 28 u. 29 Richtung Krassnaja Poljana wegen Schneelage nicht vorhanden. Wie Lage Kamenka?

(richtige Durchgabe ordnungsgemäß Offz.) [illegible]

000196

KTB

Ia (g)
Anlage 19

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt. Ia Nr. 64/43 g.Kdos.

K.Gef.Std., den 11. 2. 1943.
16.00 Uhr.

Geh. Kommandosache

- 2 - Anlagen.
(Bezeichnungen nach Karte 1 : 100 000).

-7- Ausfertigungen.
-7- Ausfertigung.

1.) 48. Panzer Korps setzt sich weiter nach Westen ab, um die endgültige Verteidigungsstellung in der „Main-Linie" zu beziehen.

Verlauf der „Main-Linie" (schwarz): Westufer des Mius-Abschnittes von Kuibyschewo bis Dimitrijewka, dann Fluss-Abschnitt Dimitrijewka - Jessaulowka - Christoforowka - Iwanowka. Fluss-Abschnitt von Iwanowka - Malaja Nikolajewka - Jurjewka.

2.) Folgende Zwischenlinien sind vorgesehen:

Donau-Linie	(rot)	siehe Anlage 1.
Isar-Linie	(blau)	
Neckar-Linie	(gelb)	

3.) Trennungslinien:

a) Rechts zu 294.J.D.:
Südrand Swerewo - Nordrand Kalinin - Nordrand Nowo Rosenenkij - Südrand Dolshanskaja - Nordrand Nagolnaja Tarassowka - Zusammenfluss des Krepenkaja-Baches in den Mius - Südrand Remowka.

b) Zwischen 306.J.D. und 302.J.D.:
Hof Werch. Derewetschka (306.) - Dubowka (306.) - Plakidino (302.) - Verlauf des Bol. Kamenka Abschnittes bis Makedonowka (302.) - Skelewataja-Schlucht (302.) - Pkt. 316,4 6 km westl. Makedonowka - Verlauf der Eisenbahn von 316,4 bis Schacht Nr. 21 8 km nordwestl. Krassnyj Lutsch (Orte und Eisenbahn für 302.J.D.).

c) Links zur 1. Pz.Armee:
Südrand Lysanyj - Südrand Uspenka - Nordrand Malaja Nikolajewka.

4.) Zeitplan.

a) 304. J.D., die ab 11.2. 18.00 Uhr dem Korps unmittelbar unterstellt wird, übernimmt in der Nacht v. 11./12.2. die Sicherung im Abschnitt Hof Wodjanoj - Ssamssonoff - Ssemejkino.

b.) 6. Pz.Div. wird in der Nacht v. 11./12.2. herausgezogen und übernimmt den Schutz der Nordflanke der Armee (zusammen mit 22. Pz.Div.) in Linie Ssemejkino (ausschl.) - Kruglik (ausschl.)

c) Ab 13.2. 18.00 Uhr übernehmen von 304. J.D.:

302. J.D. den Abschnitt Hof Wodjanoj - Ssamssonoff (ausschl.).

6. Pz.Div. den Abschnitt Ssamssonoff - Ssemejkino.

d) Das Absetzen aus der Wesor-Linie in die Donau-Linie erfolgt mit 306. J.D. und 302. J.D. in der Nacht v. 13./14.2.

e) 302. J.D. versammelt in der Nacht v. 13./14.2. 1 Rgt. zur Verfügung des Korps im Raum Krassnodonskij.

f) Weiteres Absetzen erfolgt:

In der Nacht v. 14./15.2. von der Donau-Linie in die Jsar-linie (blau),

in der Nacht v. 15./16.2. aus der Jsar-Linie in die Neckar-linie (gelb),

in der Nacht v. 16./17.2. auf die Mosel-Main Linie,

in der Nacht v. 17./18.2. auf die endgültige Main-Stellung südl. Jessaulowka.

5.) Die Erkundung der Donau-, Jsar-, Neckar und Mosel-Linien ist durch die Divisionen (306. und 302. J.D.) sofort einzuleiten.

6.) 304. J.D. (ohne Gruppe Schuldt) wird 13.2. 18.00 Uhr herausgezogen und übernimmt Erkundung und Ausbau der endgültigen Mainstellung. Div.Gef.Std. Krassnyj Lutsch.

7.) 306. J.D. und 302. J.D. setzen am 12.2. alle verfügbaren Pionierkräfte in Marsch. Diese werden der 304. J.D. für den Ausbau der Main-Stellung in den Div.Streifen unterstellt.

Korps-Pionier-Führer veranlaßt Bereitstellung des gesamten verfügbaren Stellungs-Baumaterials in Gegend Krassnyj Lutsch zum Einbau in die Main-Stellung. Er wird als Sachbearbeiter der 304. J.D. unterstellt.

8.) Straßenerkundung.

a) Um Marschkreuzungen der 6. Pz.Div. mit den Bewegungen der 302. J.D. zu vermeiden, ist engste Verbindung zwischen den beiden Divisionen erforderlich.

b) Die Straßen-Erkundungen in der Ost-West Richtung sind sofort durchzuführen, Straßenräumtrupps einzusetzen. Die erkundeten Straßen sind dem Korps zum 13.2. zu melden.

9.) Zusammenarbeit der Sprengtrupps mit der Truppe siehe Anlage 2.

10.) Gefechtsstände:

a) Korps-Gefechtsstand ab 12.2. Lobowka
ab 14.2. Schacht Nr. 8 6 km nordwestl. Krassnyj Lutsch.

b) 304. J.D. ab 14.2. Krassnyj Lutsch.

306. J.D. ab 13.2. Gegend westl. Rowenki
ab 15.2. Gegend Schacht 160 südl. Krassnyj Lutsch.

302. J.D. ab 13.2. in Gegend Kamenka
ab 15.2. Schacht 10.

6. Pz.Div. ab 12.2. Makedonowka.

11.) Dieser Befehl mit sämtlichen Anlagen ist nach Bearbeitung zu vernichten. Vernichtung ist bis zum 19.2. dem Korps zu melden. Es wird darauf hingewiesen, daß dieser Befehl nur im Auszug weiter gegeben werden darf und daß alle Bearbeiter darauf hinzuweisen sind, daß dieser Befehl unter besonderem Geheimschutz steht.

12.) Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

Mit der Führung beauftragt:

Manteuffel

General der Panzertruppe.

Verteiler:

6. Pz.Div.	- 1.Ausf.
22. Pz.Div.	- 2.Ausf.
302. J.D.	- 3.Ausf.
304. J.D.	- 4.Ausf.
306. J.D.	- 5.Ausf.
Ko.Pi.Fü.	- 6.Ausf.
Ia (E)	- 7.Ausf.

000199

Anlage 3 zu Gen.Kdo. 48. Pz.Korps
Ia Nr. 64/43 K.Kdos. v. 11.2.43.

Geh. Kommandosache

Betr.: Zerstörerabteilungen.

Im Abschnitt des Korps ist die 3./Pi.Batl. 48 (mot) zur Zerstörung von Strassenbrücken und Wirtschaftsanlagen eingesetzt. Durch die Truppe sind die eingeteilten Sprengkommandos zum Teil an der rechtzeitigen Durchführung ihrer Aufgaben gehindert worden.

Die 3./Pi.Batl. 48 (mot) hat Befehl, sich mit den Divisionen in Verbindung zu setzen, und nach dort die zur Zerstörung vorbereiteten Objekte zu melden. Die Sprengungen müssen durchgeführt werden, sobald das letzte Fahrzeug die Brückenstelle passiert hat. Es darf nicht vorkommen, dass Führer von Nachhuten die Sprengung nicht freigeben, obwohl nur infanteristische Nachhuten ohne Fahrzeuge sich jenseits der Sprengstelle befinden.

Die Zerstörung von Wirtschaftsanlagen muss im allgemeinen vor Beginn der Räumung durchgeführt werden, damit die Pionierkräfte möglichst frühzeitig für die Vorbereitung neuer Sprengaufträge frei werden.

Es muss gewährleistet sein, dass zwischen den eingeteilten Nachhuten und den Sprengtrupps die notwendige Verbindung besteht.

Die Divisionen sind verantwortlich dafür, dass die Truppe den eingeteilten Sprengtrupps keinerlei Schwierigkeiten für die rechtzeitige Durchführung ihrer Aufgaben bereitet.

12.2.43

Anlage 1

den 12. 2. 43.

Morgenmeldungen der Divisionen.

22. Pz.Div.: Lt. Kuhnardt - Oblt. Harms aufgen. 04.30 Uhr.

Div. im Marsch in die gemeldete Linie.
Div.Gef.Std. im Verlegen nach Iwanowka Nord.
Aufklärung hatte bisher keine Feindberührung.

304.J.D.: Oblt. Häntschel - Oblt. Harms aufgen. 04.45 Uhr.

21.30 Uhr Überfall eines fdl. Spähtrupss auf Kfz. K. 7 bei Bahnübergang W Duwanaja.
Im übrigen verhielt sich der Feind überall ruhig.
Ablösung K. 6 durch K. 7 abgeschlossen.

302.J.D.: Gefr. Burow - Oblt. Harms aufgen. 05.00 Uhr.

Im gesamten Abschnitt der Div. vollkommene Ruhe.
Spähtrupps des III./570 drangen ohne Feindberührung bis zum Donez vor.

306.J.D.: Oblt. Heinitz - Oblt. Harms aufgen. 05.05 Uhr.

Absetzen des Gren.Rgt. 579 aus Elbestellung planmässig verlaufen.
Alte Weserstellung mit Masse des Regt. erreicht (o. 1 Battr.).
Vor Div.Front keine bes. Vorkommnisse.

6.Pz.Div.: Oblt. Müller - Oblt. Harms aufgen. 05.30 Uhr.

Nach bisher vorliegenden Meldungen Absetz- Bewegung planmässig ohne Nachdrängen des Feindes verlaufen.
Von Gruppe Wolff keine Meldg.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Harms - Offz.d.Dst.Armee durchgegeben 0550 Uhr.

Vor gesamten Korpsabschnitt ruhiger Verlauf der Nacht.
Absetzen der 6. Pz.Div. und von Teilen der 306. J.D. planmäßig verlaufen.
22.Pz.Div. im Marsch in befohlenen Raum.

Zusatz Ic: 2 Panzer abgeschossen.

12. 2. An 6. Pz. Div.

Obls. Z. an
Ou Langenbruch
9⁰⁰

Anlage 2

Gegner

Fdl. Kräfte im weiteren Vorgehen von Iljinja nach Westen. Südflügel XXX. A.K. [illegible] 220 (4 km nördl. Olchowka.)

~~9. Pz.~~ 22. Pz. Div. ~~verstößt~~ geht vor über Asarowka nach Nord.

6. Pz. Div. stößt unter Sicherung der Linie Ssemejkino (ausschl.) – Schelkowyj Protok mit Masse über Trechowo auf Wodina vor, um ~~mit Verbindung~~ ~~mit Südflügel~~ stellt dort Angriffsverbindung mit Südflügel XXX. A.K. her.

Ia

Anlage 3

9/11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Mp 2	508

Vermerke: mitgehört

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	12.2.	1042	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Ö 15 40	
1320 an Ia				

Abgang	
Tag:	12.2.
Zeit:	0915

Dringlichkeits-Vermerk: Dringend

An: XXXXVIII Pz. Korps

Absendende Stelle: 22. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Vorstoß aus Mal Nikolajewka
Richtung Sarowka im Gange.
Kampfgruppe [illegible] wegen
[illegible]. [illegible] [illegible].
Uspenka angeblich stark feindbesetzt.

F.d.R.

[illegible]

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
XXXXVIII B.K. z.p.Z	512

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	12.2.	1387	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
1446	Ia		8 15 40	

Abgang

Tag: 12.2.

Zeit: 1330

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: XXXXVIII B.K

Absendende Stelle: 22. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Unsere vordersten Teile Uspenskaja eingedrungen. Ortskampf. Wodino feindfrei.

f.d.R.

Heinz

Anlage 5

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Inf 2	513

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	12.2.	1581	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Fundt. 1550 Ia				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.2.	XXXVIII P.K.	6. Pz. Div.
Zeit: 1500		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Starke Marschverzögerungen infolge Schneeverwehungen Sandlage gegen gestern unverändert.

f. d. R.
Sticky

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Jup 2	574

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	12.2.	1550	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	12.2.			
funk.		Ia		
	1552			

Abgang

Tag: 12.2.

Zeit: 1535

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXVIII P.K.

Absendende Stelle: 302. J.D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bewegungen planmässig. Jagen folgt zögernd mit Gefechtsps.

Ia

f.d.R.

Stücky

000207

Absender:	te Meldg.	Ort	Anlage 7 Zeit
304. J.D. Ia	Abgegangen	Uffz. Unger	
	Angekommen	Uffz. Diebold	12.2. 16.40

An 48. Panzer Korps Ia

Die Straße von Krassnodonskij nach Krassnaja Poljana im Zuge der Bahn ist zur Zeit durch Schneeverwehungen vom Abschnitt nördl. Kamenka bis Krassnaja Poljana nicht befahrbar.

304. J.D. Ia

An 6. Pz. [illegible]

1074

Die

Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	760 a

Vermerke: geheim!

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	12.2	1823		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag 12.2.40		
Zeit: 1740		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	6. Panzer Division	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. erreicht mit sofort verfügbaren Teilen noch heute beschleunigt Uspenka, nimmt Uspenka in Besitz und stellt Verbindung mit rechtem Flügel XXX. Korps in Gegend Höhe 200,5 nördl. Uspenka her.

Ia Nr. 287/43 geheim

Kdr. a. Fü. 1720

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	761a

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	12.2.	1844		

Abgang

Tag: 12.2.

Zeit: 1760

Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 6. Pz.Div. räumt beschleunigt Schneeverwehungen auf der Straße von Krassnodonskij nach Krasnaja Poljanka im Zuge der Eisenbahn. Ab 13.12. wird Benutzung der Straße über Swerdlowsk - Rowenki durch 6. Pz.Div. verboten.

2.) Für weitere Bewegungen der Division sind Straßen-Erkundungen durchzuführen von Krassnaja Poljanka über Iwanowka - Schewtschenko - Debalzewo.

Ia

Anlage 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	158

Vermerke: Kg 9.04.5 Geheim !

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Kg 9.04.1	13/2	23 25		
XXX A.K.	"	0750		

Abgang
Tag: 12.2.
Zeit: 1740

Dringlichkeits-Vermerk
KR

An: XXX. Korps

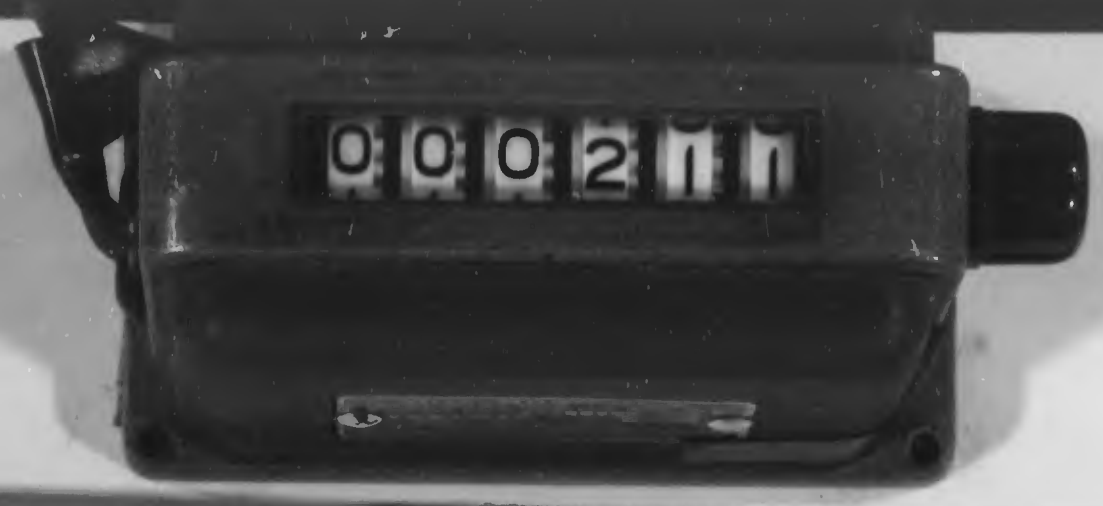
Absendende Stelle
48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. wird noch heute auf Uspenka angesetzt, um Ort zu nehmen und Verbindung mit XXX. Korps herzustellen. XXX. Korps wird gebeten, mit rechtem Flügel Verbindung mit linkem Flügel 48. Pz. Korps durch Angriff nach Süden herzustellen.

Ia Nr. 284/43 geheim



Anlage 11

den 12. 2. 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

6. Pz.Div.: Ol - Uffz. Kurowski aufgen. 18.15 Uhr.

1.) Die Div. löste sich in der Nacht vom 11./12.2. aus der bisher gehaltenen Stellung vom Feinde, erreichte im Laufe des 12.2. mit der Kampfgruppe Zollenkopf den Raum Palijewka - Kamenka - Tschernoff S - Tschernoff N - Nowo Klinowo, mit Kampfgruppe Unrein den Raum Schelkowyj Protok - Orechowo. Panzergruppe Bäke befindet sich noch auf dem Marsch in den Raum Makedonowka - Golubowotschka - ~~Fridrikowo~~ Rebrikowo.

Auf Linie Krassnoje - Kol. 3 Linden - Kol. in Schmidta - Glafimowka - Uspenka vorgetriebene Aufklärung meldet Feind- und -Verhalten unverändert.

2.) wie in Zff. 1.)

5.) Kartuschino.

6.) a)

b)

c) 11.2.: 1 Gef., 1 s.M.G., 2 Pz.Büchs., 2 Pz. vernichtet bezw. erbeutet.

7.) Noch in der Nacht 12./13.2. Vorschieben 1 verst.Batl. der Gruppe Unrein zur Unterstützung der 22. Pz.Div. in Uspenka.
Am 13.2. Angriff der Gruppe Unrein mit unterstellter Panzergruppe Bäke von Uspenka zur Verbindungsaufnahme mit XXX.A.K., und Verlegung des K. 6 in den Raum Orechowo.
Sicherung des gesamten Div.Abschnittes durch starke Aufklärung.

9.) Gut, stellenweise sehr stark verweht.

10.)

304. J.D.: Gefr. Kohler - Obfw. Kremer aufgen. 18.55 Uhr

1.) Bei Gruppe Schuldt verhielt sich Feind inf. ruhig. K.7 wies fdl. Aufklärungsvorstöße von 1 Pz.Spw. mit etwa 8 - 10 Mann Infanterie von Orlowka gegen 218,3 und von etwa 40 Mann Infanterie von Norden gegen Bw. westl. 206.9 ab. Orlowka schwach feindbesetzt. Geringer Einzelverkehr, darunter 4 - 5 Lkw. mit Infanterie von Nowo Annowka nach Krassnoje und in Krassnoje.
Bei Gruppe v. der Brücken keine besonderen Ereignisse. Aufklärung bestätigte schwache Feindbesetzung in Andrejewka. Keine fdl. und eigene Luftätigkeit.

2.) Wie Lagenkarte 12.2.

3.) Verst. 7./574 und 2./A.R.304 unter den Befehl K.7. Gruppen Hünten und P .Abt. 138 unter dem Befehl der Gruppe Kreysing getreten.

6.) b) 6, davon 2 Sfl. (6.Pz.Div.)

7.) Gem.Korpsbefehl.

9.) Stellenweise verweht.

10.) Gefallen: 5 Mannschaften, Verw. 1 Mannsch.

22. Pz.Div.: Vermittlung - Uffz. Kurowski aufgenommen 22.15 Uhr.

1.) Befohlene Sicherungslinie in der Nacht 11./12.2.43 ohne Feindberührung erreicht.
Uspenka nach kurzem Ortskampf genommen. Ort nur schwach feindbesetzt. Am Kampf beteiligten sich Angehörige der Zivilbevölkerung.
Nach Einwohneraussagen Feind vor 2 - 3 Tagen in Stärke von 3 Rgtern mit zahlreichreichen Geschützen von O nach W marschiert, seither nur noch schwächerer Verkehr.

6.) a) 2 III kurz, 4 III lang, 1 IV lang.
b) 2 s.Pak Sfl.

9.) Wege verweht und für Kfz. schwer befahrbar,

306.J.D.: Ogefr. Rost - Uffz. Bredow aufgenommen 00.30 Uhr.

1.) 09.20 Uhr feindl. Angriff in Stärke von 400 Mann längs der Rollbahn bei Ausweichstelle Lawroff unter starken Verlusten für den Gegner durch schnelle Abteilung 306 abgewiesen.
13.30 Uhr Feindvorstoss in Stärke von 2 Komp. unterstützt durch 1 Battr. mit 3 Geschützen und Gr.Werfern wurde im Tale der Licha ja ostw. der Elbelinie durch G.R. 580 abgewiesen. Vereinzelt Art.Feuer auf Stellungen der HKL bei G,R. 580 und 581.
Im Abschnitt G.R. 579 keine Feindberührung.
Das Absetzen vom Feinde ist 16.30 Uhr planmässig angelaufen.
Pi.Batl. 306 mit unterstelltem Schanzbatl.Ort und 2./Bau.Batl. 8 befindet sich im Marsch nach Krassnyj Lutsch.

5.) Gef.Std. 12.2. 16,00 Uhr: Schwarz.

6.) b) 13 s.Pak.

7.) Besetzen und Halten der Weserlinie bis 13.2. 16.30 Uhr.

Anlage 12

12. Februar 1943.

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. v. Schmidt Pauli - Ia durchgegeben 18.40 Uhr.

1.) Mit 22. Pz.Div. gelang es um 12.00 Uhr über Mal. Nikolajewka vorgehendvon SW in Uspenka einzudringen. Gegner verteidigte sich dort mit Troßteilen und bewaffneten Zivilisten. Nach Aussagen von Einwohnern ist er vor 2 Tagen mit 2 Kav.Rgtern. durch den Ort nach Westen marschiert.

6. Pz.Div. erreichte mit vordersten Teilen Linie Krassnyj Jar - Nowo Klinowo - Schelkowyj Protok - Orechowo. Durch Aufklärung wurde die alte Feindbesetzung in Linie Krassnoje - Drei Linden - Engels festgestellt. 6. Pz.Div. wird noch heute mit verfügbaren Teilen auf Uspenka angesetzt, um Ort zu besetzen und Verbindung mit XXX. Korps aufzunehmen.

Bei 302. und 304. J.D. ruhiger Verlauf des Tages.

Bei 306. J.Dö wurde durch Nachhuten Angriffe in Btl.Stärke bei Werch. Ssamssonoff und im Lichaja-Tal 2 km ostw. Lichoj in Stärke von 2 Kp. abgewiesen.

Die Bewegungen des Korps wurden durch die erheblich verwehten und mit Verkehr stark belegten Straßen verzögert.

Beurteilung der Lage:
Gegner ist dem Absetzen des Korps nur mit schwachen Kräften gefolgt. Mit starken Angriffen ist am morgigen Tag an der Ostfront nicht zu rechnen, jedoch muß mit Angriffen nach Süden gerechnet werden. Durch den Vorstoß der 22. Pz.Div. und das Eindringen in Uspenka ist der Ausgangspunkt für eine Verb.Aufnahme mit dem linken Nachbarn gewonnen worden.

2.) An der Ostfront beim Besetzen der Weser-Linie.
Nordfront: Mal. Ssuchodol - Wodjanoj - Ssamssonoff - Ssemejkino - Krassnyj Jar - Nowo Klinowo - Wolnuchino - Uspenka - Wodino - Mal. Nikolajewka.

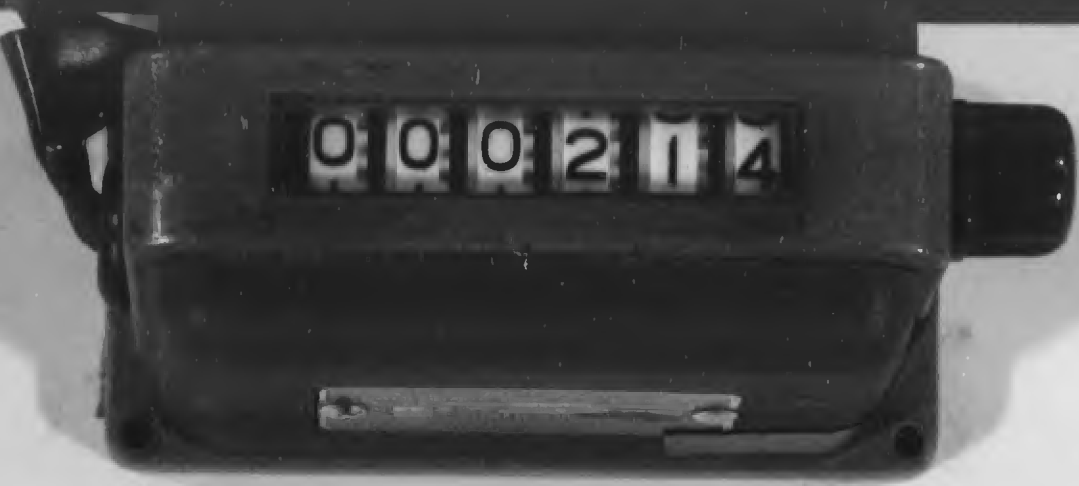
5.) Div.Gef.Std. 6. Pz.Div. Kartuchino.
22. Pz.Div. Iwanowka

6.)

7.) Absicht:
6. Pz.Div. schließt Lücke zwischen 48. Pz.Korps und XXX. Korps in Linie Wolnuchino - Georgtjewskoje.

22. Pz.Div. versammelt sich in Wodino, um von dort nach Westen eingesetzt zu werden.

9.) Schneetreiben, Wege z.T. sehr stark verweht.



Anlage 13

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	704

Vermerke: [illegible]

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQOXM	12/2	2025	Kri	

Abgang
Tag: 12.2
Zeit: 1945
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Auftrag für 13.2.:

1.) 6.Pz.Div. gewinnt mit Masse Abschnitt Wolnuchino - Georgijewskoje und stellt Verbindung mit rechtem Flügel XXX.A.K. hart nördl. Georgijewskoje südl. des Olchowatka-Abschnittes her.

2.) Sicherung in der bisherigen Linie bleibt bestehen.

3.) XXX.A.K. ist gebeten ~~worden~~, mit Südflügel nördl. Georgijewskoje südl. des Olchowatka-Abschnittes Verbindung herzustellen.

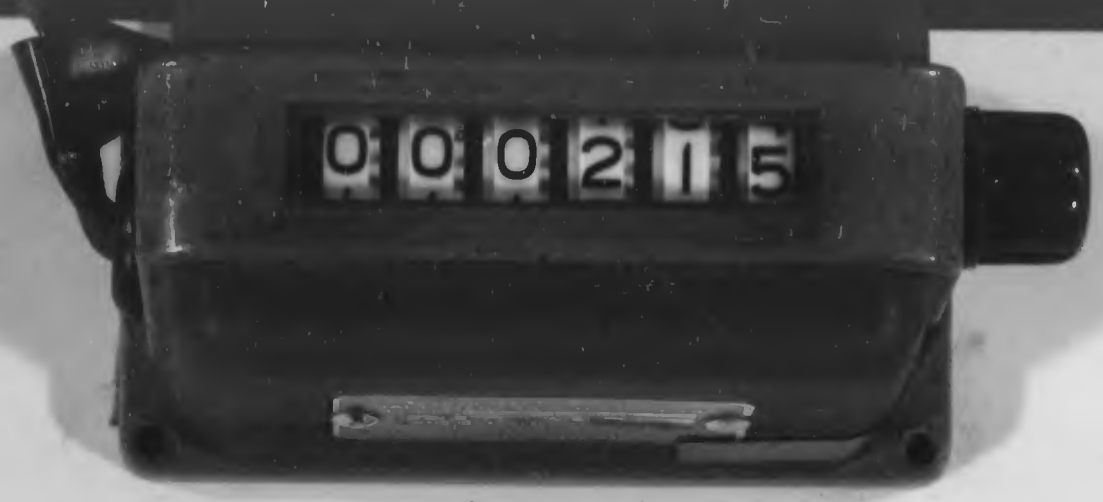
Nachrichtlich:

Auftrag 22. Pz.Div.:

22. Pz.Div. ist (+) in Wodino zu versammeln. Es ist beabsichtigt die Div. nach Westen gegen den durchgebrochenen Gegner einzusetzen.

I a
286 / 43 geheim.

(+) nach dem Eintreffen vom [illegible] I/Pz.Gr.Rgt. 4 in [illegible] verspätet [illegible] vollständigen Durchführung dieses Befehls [illegible]



Anlage 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	703

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HV Rowen	12/2	2130	Kn	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.2.	22.Panzer Division	48. Panzer Korps
Zeit: 1945		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auftrag für 13.2.:

. 22. Pz.Div. ist + in Wodino zu versammeln..Es ist beabsichtigt die Div. nach Westen gegen den durchgebrochenen Gegner einzusetzen.

Nachrichtlich Auftrag 6.Pz.Div.:

6.Pz.Div. gewinnt mit Masse Abschnitt Wolnuchino - Georgijewskoje und stellt Verbindung mit rechtem Flügel XXX.A.K. hart nördl. Georgijewskoje südl. des Olchowatka-Abschnittes her.

Ia

287 /43 geh.

+ nach dem Eintreffen vorn. [illegible]

Anlage 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	761

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Kp.a.d.Lg	13/2	0015		
XXX.A.K	"	0745		

Abgang

Tag: 12.2.

Zeit: 1945

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXX.A.K.

Absendende Stelle

Ia

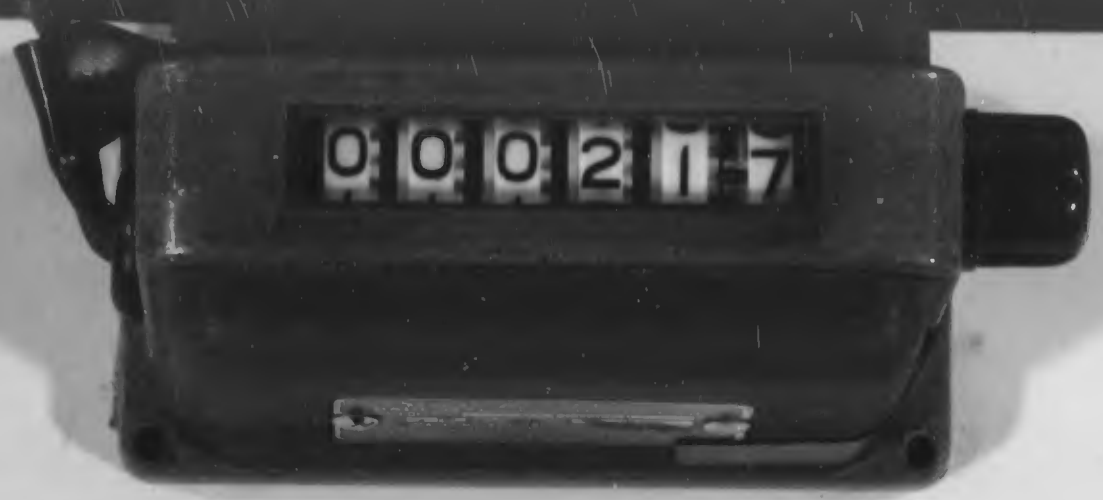
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

48. Pz.Korps schliesst Lücke zwischen XXX.A.K. und 48. Pz.Korps hart nördl. Georgijewskoje südl. des Olchowka-Abschnittes. Es wird gebeten, hier die Verbindung herzustellen.

Ia

288 /43 geh.



Anlage 16

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	708 / 709

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XM	13/2	0120	Kri	
HQ XM	13/2	0130	Kri	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.2.		
Zeit: 1851		48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk	302. J.D. 306. J.D.	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die Straße Hof Werch Derewetschka, Kuriatschij, Medweshenskij, Metschetnowskij, Kartuschino steht der 302. J.D. als Marschstraße zur Verfügung.

Div. Grenze zwischen 302. J.D. und 306. J.D. unverändert.

Ia

Anlage 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	457

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HQMXM	12/2	2400	Kri

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		13/2		

Abgang

Tag:

Zeit:

Von:

An:

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

HQMXM NR/+ 56 12/+2/+ 1845 ++++++

HQMXM NR/+ 56 12/+2/+ 1845 ++++++

++ AN ROLL

++ AN ROEM 48/+PZ/+KORPS ROEM 1 L

++ AN ROEM 48/+PZ/+KORPS ROEM 1 E

1/+KL.ZU FEIND DRAENGT GEGENUEBER EIGENER ABSETZBEWEGUNG

1/+KL.ZU FEIND DRAENGT GEGENUEBER EIGENER ABSETZBEWEGUNG

AN DER OSTFRONT DER DIV/+ NUR LANGSAM NACH /+ ABS/+

AN DER OSTFRONT DER DIV/+ NUR LANGSAM NACH /+ ABS/+

2/+KL.ZU 10 GEFANGENE /// DAVON EIN UEBERLAEUFER/+

2/+KL.ZU 10 GEFANGENE /// DAVON EIN UEBERLAEUFER/+

Inhalt

302/+INF/+DIV/+

302/+INF/+DIV/+

+++12/+2/+- 2 400-EINS-KRI-HQWXM/FUE+-

+++12/+2/+- 2 400-EINS-KRI-HQWXM/FUE++

Anlage 18

+12/+2/+2400-EINS-KRI-HQWXM /FUE+++
+12/+2/+2400-EINS-KRI-HQWXM /FUE+++

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	458

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HQMXM	12/2	2400	Kri

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			13/2 W.	

Abgang
Tag:

An:

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

+++ HQMXM NR/+ 55 12/+2/+ 1730 ...
+++ HQMXM NR/+ 55 12/+2/+ 1730 ...

AN GEN/+KDO/+ ROEM 48/+PZ/+KORPS ...

ZU 1 KL.ZU IM GESAMTEN DIV/+ ABSCHNITT HERRSCHTE

RUHE/+ DIE BEWEGUNGEN VERLAUFEN PLANMAESSIG/+ ABS/+

EIN SPAEHTRUPP /// DER AUF DIE H/+K/+L./+ VON 570

VORFUEHLTE /// WURDE UNTER ZURUECKLASSUNG VON WAFFEN

BIS UEBER S S R E D N E G O W E I N Y ZURUECKGEWORFEN/+

ABS/+ ZU 5/+ DOPP DIV/+GEF/+STAND AB 13/+27/+

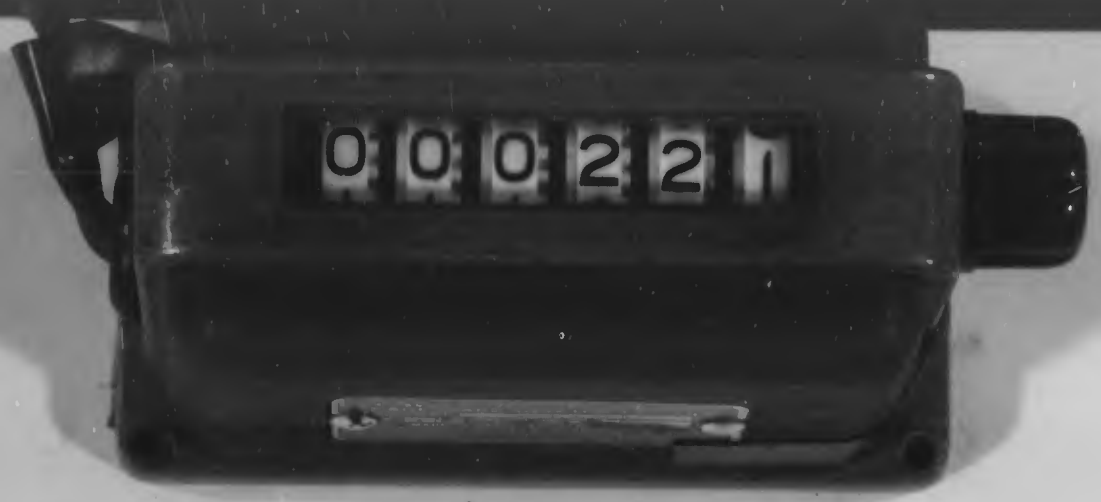
M A K E D O N O W K A /// ABS/+ ZU 6 C DOPP WIRD

NACHGEMELDET ABS/+ ZU 7 DOPP FORTSETZUNG DER BEFOHLENEN

BEWEGUNGEN: ABS/+ ZU 9 DOPP SEHR GLATT ABS/+ ZU 20 DOPP

WIRD NACHGEMELDET ABS/+

302/+INF/+DIV/+ RDEM 1A



13.2.43

den 13. 2. 43.

Anlage 1

Morgenmeldungen der Divisionen.

306.J.D.: Ogefr. Rost - Oblt. Bialke aufgen. 05.30 Uhr.
Absetzen aus der bisherigen Stellung erfolgte bei Masse der Div. ohne Feindberührung. Bei G.R. 580 wurde hart hart ostw. der südl. Lichoj ein Vorfühlen von etwa 1 - 2 feindl. Batl. im Lichajafal nach W abgewiesen. Rgter haben mit Teilen Weserlinie erreicht. Marschbewegung verzögert durch starke Schneeverwehung im ganzen Abschnitt.

6.Pz.Div.: Nacht vor ges. Abschnitt ruhig. Starke Schneeverwehungen insbes. am Westausgang Rowenki, verzögern Versorgung.
(Hptm. Piccard - Oblt. Bialke aufgen. 05.55 Uhr).

302.J.D.: O.v.D. -Oblt.Bialke aufgen. 05,28 Uhr.
Keine bes. Vorkommnisse.

304.J.D.: O.v.D. - Oblt. Bialke aufgen. 04.55 Uhr.
Bei Gruppe Schuldt verhielt sich Feind ruhig.
K. 7 wies 22.00 Uhr Feindvorstoss in Stärke etwa 1 Komp. mit 1 Panzer von N gegen 206,9ab.
Keine bes. Vorkommnisse.
Gruppe v.d.Brücken meldet lebhaften mot.Verkehr während der gesamten Nacht von Now.Annowka nach Krassnoje.

22. Pz.D:

den 13. 2. 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt.Wenzel - Hptm. Matwichta (Armee) durchgegeben 06.15 Uhr.

306.J.D. setzte sich mit Masse ohne Feindberührung vom Gegner ab und erreichte mit Teilen die Weserlinie.
Ein Vorfühlen des Gegners in Batl.Stärke im Lichaja-Tal nach Westen wurde hart ostw. und südl. Lichoj abgewiesen.
Bei 304.J.D. wurde ein Feindvorstoss in etwa Kp.Stärke von Norden auf Höhe 206,9 (N Ssamssonoff) abgewiesen.
Durchstarke Schneeverwehungen wurden die Marschbewegungen der 306.J.D. und die Versorgung besbnders der 6.Pz.Div. verzögert.
Im übrigen Abschnitt d s Korps Verlauf der Nacht ruhig.
Meldung durch 22. Pz.Div. steht noch aus.

Anlage 2

den 13. 2. 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt.Wenzel - Hptm. Matwichta (Armee) durchgegeben 06.15 Uhr.

306.J.D. setzte sich mit Masse ohne Feindberührung vom Gegner ab und erreichte mit Teilen die Weserlinie.
Ein Vorfühlen des Gegners in Batl.Stärke im Lichaja-Tal nach Westen wurde hart ostw. und südl. Lichoj abgewiesen.
Bei 304.J.D. wurde ein Feindvorstoss in etwa Kp.Stärke von Norden auf Höhe 206,9 (N Ssamssonoff) abgewiesen.
Durch starke Schneeverwehungen wurden die Marschbewegungen der 306.J.D. und die Versorgung besonders der 6.Pz.Div. verzögert.
Im übrigen Abschnitt des Korps Verlauf der Nacht ruhig.
Meldng durch 22. Pz.Div. steht noch aus.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 3

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	291

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	13.2.	0616	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	6.40			

Abgang	
Tag:	13.2
Zeit:	0110
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ic

Absendende Stelle: Div. 48

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Straße Nowinki - Krassnyj Kitsch seit Stunden zusammen blockiert. Gänzliches Abstoppen des Gegenverkehrs West-Ost für mehrere Std. erforderlich.

Kalzmann

Anlage 4

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	739

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XII	13/2	2235	Kri	

Abgang

Tag: 13.2.

Zeit: 0925

Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Pi.Btl. 57 ist am 14.2., früh antretend, nach Krassnyj Lutsch in Marsch zu setzen. Führer voraus zur Verbindungaufnahme mit Korps-Pionier-Führer.

Ia

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	772

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	13.2.	1052		

Abgang
Tag: 13.2.
Zeit: 1052
Dringlichkeits-Vermerk
KR

An: XXX. A.K.

Absendende Stelle
48. Pz. Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

22. Pz.Div. im Abwehrkampf zwischen Ludugino und Georgijewskoje gegen sich von Osten verstärkenden Gegner.

Orientierung über Südflügel XXX.A.K. baldmöglichst erbeten.

I a

6.26 [illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 6

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	3

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	13.V.	0955	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1025	

Abgang	
Tag:	13.V.
Zeit:	0820
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: XIX. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

[illegible] XIX A.K. [illegible]. Keine Verbindung zur 2. und 6. Pz. Div. Wie Lage dort?

XIX. A.K.
Ia

Funkspruch an XIX Korps ist ergangen

Anlage 7

Funkspruch

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	775

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 13.2.	22. Panzer Division	48. Panzer Korps
Zeit: 1125		Ia
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

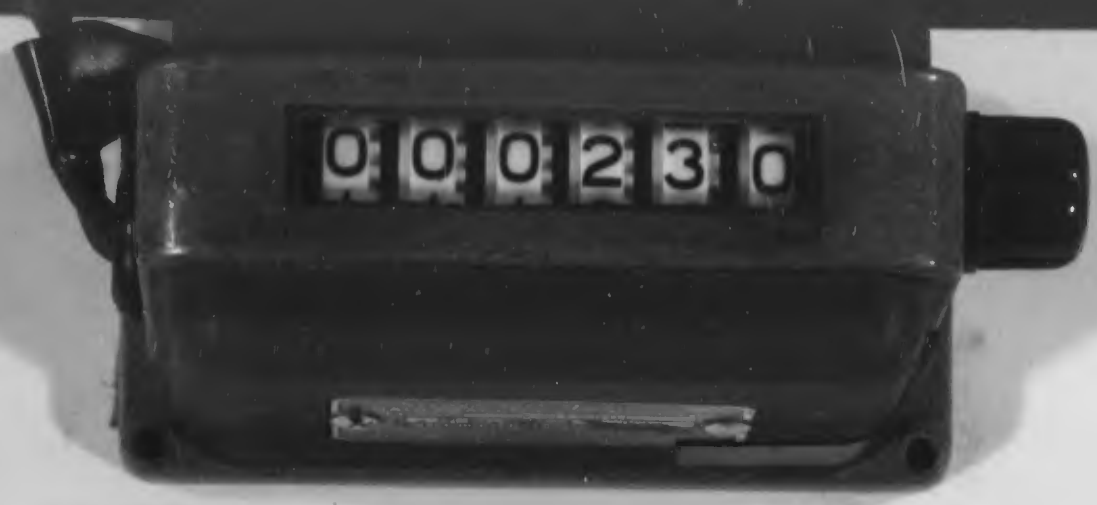
Inhalt

1) 6. Panzer Div. kommt wegen Schneeverwehungen nur langsam von Wolnuschino nach N. vorwärts. Höhe 192,5 (2 km. N Wolnuschino) feindbesetzt. Angriff genommen.

2) 22. Panzer Div. setzt Angriff über Lutugino auf Georgijewskoje fort unter Belassung starker Sicherungen nach Westen in Wodino.

3) Aufklärung vortreiben nach Westen auf Illiria mit Auftrag Feindbesetzung bezw. Feindverbleib feststellen.

Ia Nr. 295/43 geh.



Anlage 8

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	774

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 13.2.

Zeit: 1125

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXI A.K.

Absendende Stelle: 48. Panzer Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verbindung mit Südflügel XXX! Korps aufgenommen.
1 schwache Pi. Komp. bei 92,9 (1 km. N. Usenka)

Ia

Anlage 9

++++++1430-EIN-G/KDOS-H QA X M 773-KRISTINUS-HQW XM++
++++1430-EIN-G/KDOS-H QA X M 773-KRISTINUS-HQW XM++ Spruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle

Nr. 468

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HQAXM	13	1430	Kri

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.) Eing.: 13. FEB 1943 Tgbn. 62/43 g. Kdos. — Abt. Ia mit Anh.				

1430

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An:

Absendende Stelle

GEHEIM ... NAHM EINGANG ALS G/ K DOS ZU BEHANDELN ...
GEHEIM ... NACH EINGANG ALS G/ K DOS ZU BEHANDELN ...

HQAXM/FU 773 1 3/+2/+ 43 1350 // //
HQAXM/FU 773 1 3/+2/+ 43 1350 // //

AN ROEM 48/+PZ/+ KPS/+ // //
AN ROEM 48/+PZ/+ KPS/+ // //

BEZUG /DOPP / ARMEEABTEILUNG HOLLIDT ROEM EINS A NR/+
BEZUG /DOPP / ARMEEABTEILUNG HOLLIDT ROEM EINS A NR/+

92/43 G/+KDOS/+ V/+ 10/+2/+ 43 ZIFF/+ 1 // //
92/43 G/+KDOS/+ V/+ 10/+2/+ 43 ZIFF/+ 1 // //

DIE / ANFZ/+ / MAULWURF / ANFZ/+/ • STELLUNG GEM/+
DIE / ANFZ/+ / MAULWURF / ANFZ/+/ • STELLUNG GEM/+

O/+A/+ BEZUGSVERFUEGUNG FUEHRT AB SOFORT DIE BEZEICHNUNG /
O/+A/+ BEZUGSVERFUEGUNG FUEHRT AB SOFORT DIE BEZEICHNUNG /

ANFZ/+ / MAULWURF / ANFZ/+/ • STELLUNG /+
ANFZ/+ / MAULWURF / ANFZ/+/ • STELLUNG /+

ARMEEABTEILUNG HOLLIDT ROEM EINS A NR/+ 92/43 G/+KDOS/+
ARMEEABTEILUNG HOLLIDT ROEM EINS A NR/+ 92/43 ROEM 3/+ ANG/+ ++
ROEM 3/+ ANG/+ ++

Ia Kat Kentnis

Anlage 9a

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
741	717/18/19 720/1/

Vermerke: Geh. Kommandosache

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQOXM	13/2	1710	Kri	
HWVXA	13/2	1725	Kri	
HQMXA	13/2	1735	Kri	
304.		2148		
306.		2132		
Ko-Pi Fü		2148		

Abgang

Tag: 13.2.

Zeit: 16.30 (15.50)

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: ✓6. Pz.Div. 717
✓22. Pz.Div. 718
✓302. J.D. 719
304. J.D. ~~720~~ Fünfte
306. J.D. 721 "
Entwurf nachrichtlich an Ko.Pi.Fü. 48. Pz.Korps.

Abfendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

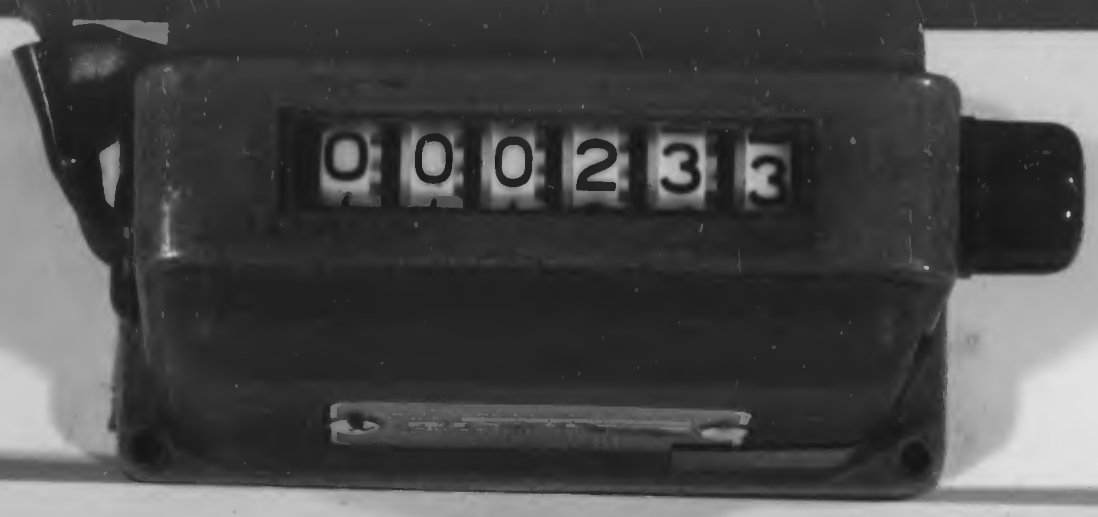
Inhalt

- Geheim - Nach Eingang als Geheime Kommandosache behandeln!

Bezug: 48. Pz.Korps Ia Nr. 64/43 g.Kdos. v. 11.2.

Die "Main"-Stellung gem. o.a. Bezugsverfügung führt ab sofort die Bezeichnung "Maulwurf"-Stellung.

Ia Nr. 67/43 g.Kdos.



Anl. Anlage 10

den 13.2. 43.

Tagesmeldungen der Divisionen.

22. Pz.Div.: Lt.Kuhnardt - Uffz. Kurowski aufgen- 17.35 Uhr.

1.) Säuberung des Industriegeländes NO Uspenka noch im Gange.
Verbindung mit Teilen 6.Pz.Div. und Südflügel XXX.A.K. aufgenommen. Lutugino stark feindbesetzt. Strasse Uspenka, Illiria westl. Wodinox gesperrt.
Aufklärung nach W meldete Illeria schwach feindbesetzt.

2.) Ostrand Uspenka - Westrand Wodino.

6.) a) 3 III kurz, 2 III lang. (2 eig.Pz. durch Beschuss Totalausf.)
b) 1 s.Pak.
c) 1 Pz. abgeschossen, 26 Gef., 1 7,62 Pak, mehrere Pz.Büchs. mehrere Tross-Fz.

7.) Verlegung Div.Gef.Std. nach Mal. Nikolajew.

10.) 4 Verwundete.

6. Pz.Div.: Oblt,Müller - Uffz. Kurowski aufgen, 17.40 Uhr.

1.) Im Abschnitt der Gr. Zollenkopf bis auf eigene Spähtrupptätigkeit keine Kampfhandlungen.
Bewegungen des Feindes wurden von Popowka und Nowo Annowka nach Krassnoje und von dort aus xxxx schwächer nach 3 Linden und Perwoswanowka nach Im Karte Libknechta gemeldet.
Gruppe Unrein führte am Morgen 1 verst.Batl. über Kurglik nach Uspenka zur Unterstützung der dort kämpfenden Teile der 22. Pz.Div. vor.
Nach hartem Häuserkampf wurde der Ort genommen und von Feindresten gesäubert.
Im Raum Georgijewskoje befindlicher Feind (Panzer und Pak) erhielt laufend Verstärkung von Norden.
Ein aus dem Raum Wolnuchino unter Abdeckung der re. Angriffsflanke durch verst.K. 6 in der Linie 177,8 - Michaina Lasarewka gegen Feind auf Pkt. 164,6 und in Ssumorowka auf die nach Nordenauf Georgijewskoje angesetzten Angriff von Teilen der Gruppe Unrein führte zur Inbesitznahme der Pkt. 192,5, 154,9, 150,5.
Nach Fortsetzung des Stosses bis zur Eisenbahnlinie wurden hierzu angesetzte Teile zur Wegnahme des Pkt.151,5 und Swch. im XVI. Pattssjesta nach Südwesten abgedreht, um von hier aus die Verbindung mit den in Uspenka haltenden Teilen zu suchen.
Starke Schneeverwehungen erschwerten und verzögerten die Kampfhandlungen erheblich. Nicht zuletzt wurde hiervon auch die notwendige Versorgung der Truppe betroffen.
Feindl, Luftwaffenkräfte traten nicht auf.
Eig.schwache Zerstörereinheiten bekämpften am Vormittag den Verkehr auf den feindl, Rollbahnen im Kampfraum.
Eine FW 189 wurde in Gegend Glafinowka abgeschossen.
Es besteht der Eindruck, dass der Feind die zum Schutze seiner südl. Angriffsflanke angesetzten Kräfte weiter nach Süden vorschieben.

2.) wie bisher.
281,8 - Ruine Businowaja - Michana Lasarewka - 192,5 - 154,9 - 150,5. 1 verst.Batl. in Uspenka.

6.) a) 3 II, 15 III lang, 4 III kurz, 6 IV lang, 4 Bef.Wg.
7 Sturmgeschütze.

b) 15 s.Pak

c)

7.) Sicherung des ges.Div.Abschnittes durch starke Aufklärung, Herstellung einer sicherenVerbindung von Swch. 16 Pardss-jesda über 181,9 und Uspenka.
Strasseninstandhaltung und Strassenerkundung.

9.) soweit.nicht verweht gut befahrbar.

10.)

304.J.D.:

1.) Inf.ruhig. Marschbewegungen Ost- nach West werden beobachtet. Von Lipowyj auf Popowka 13.30 Uhr 1 Zug Inf., 2 Gesch. Zu jeder Zeit von Popowka nach Krassnoje reger Einzelverkehr von Schlittenfz. und Lkw. Von Nowo Annowka nach Krassnoje 15.00 Uhr Inf.Bátl.Stärke. Von Krassnoje nach Perwoswanowka ~~xxxxxxx~~ von 07.00 - 15.00 Uhr Inf. in Stärke von etwa 2 Batl. weit auseinandergezogen, dabei 2 Gesch. und ausserdem Lkw. An dem Bergwerk 2 km N Ssemejkino stand Feind in etwa Zugstärke. Anscheinend von 2 Gesch. le.Kalibers aus Stellung 600 m ostw. Andrejewka seit 16.40 Uhr Störungsfeuer auf Krassnodinskij. Südteil Krassnoje 3 feindl. Panzer stehend erkannt.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.
Gesamteindruck: Feind verschiebt sich mit starken Kräften über Krassnoje im Badina - Tal nach Westen.

2.) unverändert.

Gruppe Schulz und verst. K.7 und Gruppe v.d.Brüggen ab 18.00 Uhr der 302.J.D. unterstellt.

Anlage 11

den 13.2. 1943.

Tagesmeldung an Armeeabt.Hollidt.
- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Oberlt. v.Schmidt Pauli durchgegeben 18.40 Uhr.

1.) An der Ostfront bei 306. und 302.J.D.ruhiger Verlauf des Tages.
22.Pz.Div. schoss bei Vorstoss von Uspenka auf Georgijewskoje 1 Pz. ab und befindet sich in Säuberungskämpfen im Industriegelände zwischen Uspenka und Ludutino.
6.Pz.Div. stiess mit einer Kampfgruppe von Wolnuchino nach N vor und nahm Höhe 4 km N Wolnuchino, um von dort nach SW auf einen noch vom Feinde besetzten Sowchos vorzustossen. Feind führte weiter Verstärkungen von N auf Georgijewskoje heran. Bei Krassnoje wurdenfeindl, Kolonnen in Stärke von mindestens 1 Rgt. im Vormarschnach W und SW festgestellt. Auf Höhengelände SOGeorgijewskoje hat Gegner eine starke Pakabwehrfront aufgebaut. In Imeni /koje Karla Libknechta Feindbesetzung in Stärke von 100 Mann erkannt. Mit einer Pi.Komp. des XXX.Korps wurde 1km ostw. Uspenka Verbindung aufgenommen.
Nach Aussagen von Eisenbahnbeamten Eisenbahn durch den Gegner bei Faschtschewka gesprengt. Verkehrlage
Gegen Vortag von Einsatz durch Räumtrupps Strassenlage unverändert.
Strassenlage gebessert.

Beurteilung der Lage: An der Ostfront des Korps ist mit Angriffen des Gegners nicht zu rechnen. Die Bewegungen vor der Front der 6. Pz.Div. lassen dort Angriffe nach S möglich erscheinen, während mit Angriffen auf Uspenka gerechnet werden muss. Feind wird mit allen Mitteln versuchen seinen auf Debalzewo vorgestossenen Teilen Verstärkungen zuzuführen.

2.) An Ostfront bei Absetzen auf Fulda stellung, an Nordfront unverändert bis Wolnuchino - Höhe 4 km N Wolnuchino - Nordrand Uspenka. Zwischen Wolnuchino und Uspenka noch Feind.

3.) K.7. und Gruppe Schuldt ab 18.00 Uhr 302.J.D. unterstellt.

5.) Gef.Std. 302.J.D.: Makedonowka.
306.J.D.: unverändert

6.) a) 6.Pz.Div.: 3 II, 15 III lang, 4 III kurz, 6 IV lang, 4 Bef.Wg.
7 Sturmgeschütze, 15 s.Pak.

22.Pz.Div.: 3 III kurz, 2 III lang, 2 s.Pak.

7.) Absicht: Besetzen der Fuldalinie, Aufbau einer Abwehrfront durch 6.Pz.Div.in Linie Wolnuchino - Uspenka einschl. unter Freimachung der 22.Pz.Div. mit der Absicht mit dieser nach N vorzustossen. Säuberung des Geländes zwischen Wolnuchino und Uspenka.

9.) Wege z.T. noch verweht. Zustand unverändert

Anlage 12

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	727

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HWVXA	13/2	2105	Kri	

Abgang	
Tag:	13.2.
Zeit:	20 00
Dringlichkeits-Vermerk	KR!

An: 22. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

2100

22. Pz.Div.:

1.) Gegner ist es gelungen von Mentschekur über Olchowka-Abschnitt nach Westen bis Sowchos im Tscheljuskinzew vorzustossen und im Raum Georgijewskoje eine Abwehrfront nach Westen und Süden aufzubauen.

2.) XXX. A.K. versammelt in der Nacht zum 14.2. im Raum Beloje, 15 km südwestl. Woroschilowgrad, eine verst. Rgts.Gruppe (Pz.Abt. 138, Gruppe Hünten), um am 14.2. früh antretend in Richtung 220,5 4 km nördl. Uspenka vorzustossen.

3.) 22. Pz.Div. unterstützt diesen Angriff nach Ablösung durch 6. Pz.Div. durch Stoß auf Sowchos im Tscheljuskinzew.

Inhalt

Nachrichtlich:

6. Pz.Div. stellt Angriff auf Georgijewskoje ein, vernichtet versprengten und eingedrungenen Feind im Sowchos XVI Partssjesda und westl. davon und übernimmt Verteidigung im Abschnitt Wolnuchino einschl. - Uspenka einschl. - Wodino unter Sicherung nach Westen. Aufklärung auf Jllaria-Abschnitt vor[illegible]treiben.

Ia Kr. 294/43 Gen.

Anlage 13

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	730

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGRXM	13/2	2130	Fkn	
Aufkl.	14.2.	0750		
HGWXM/Gr.	14/2	0750	Ku	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 13.2.	6. Pz.Div. ✓	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 2030	nachr. Ou- ab. 48. Pz. Korps	
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

2100

6. Pz.Div. stellt Angriff auf Georgijewskoje ein, vernichtet versprengten und eingedrungenen Feind im Sowchos XVI Partesjeada und westl. davon und übernimmt Verteidigung in Abschnitt Wolmuchino einschl. - Uspenka einschl. - Wodino unter Sicherung nach Westen. Aufklärung auf Jliria-Abschnitt vorzutreiben.

Nachrichtenverbindungen:

22. Pz.Div.:

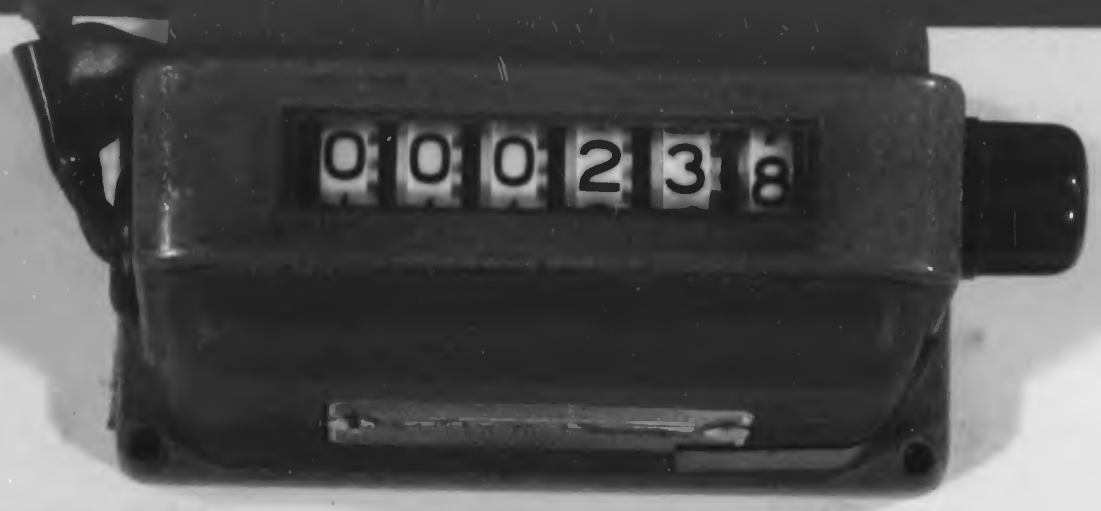
1.) Gegner ist es gelungen von Mentschekur über Olchowka-Abschnitt nach Westen bis Sowchos im Tscheljuskinzew vorzustoßen und im Raum Georgijewskoje eine Abwehrfront nach Westen und Süden aufzubauen.

2.) XXX. A.K. versammelt in der Nacht zum 14.2. im Raum Beloje, 15 km südwestl. Woroschilowgrad, eine verst. Kgts.Gruppe (Pz.Abt. 138, Gruppe Hünten), um am 14.2. früh antretend in Richtung 220,5 4 km nördl. Uspenka vorzustoßen.

3.) 22. Pz.Div. unterstützt diesen Angriff nach Ablösung durch 6. Pz.Div. durch Stoß auf Sowchos im Tscheljuskinzew.

Kreuter

Fa kr. 193/43 geh.



Kgb. J.D. übernimmt am 14.2. bis 10.00 Uhr in Rshew der Ausweichbewegung Sicherung der Nordfront des Korps im Abschnitt Semejkino - Kolmachino ausschl. unter gleichzeitiger Ablösung der Teile der 6. Pz.Div.

K.7 ist am 14.2. herauszuziehen. ~~Abmarsch und Marschziel wird noch befohlen.~~ sind am 15.2. früh antretend zum Pz. Rgt 1 in Gorlowka, voraussichtl. Stadion, in Marsch zu setzen.

Ia 4. 295/43 geh.

Anlage 14

Funkspruch

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	~~732~~ 796

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	14.2.	0154		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.2.	304 I.D.	Ia
Zeit: 2000		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Wasserfuß:

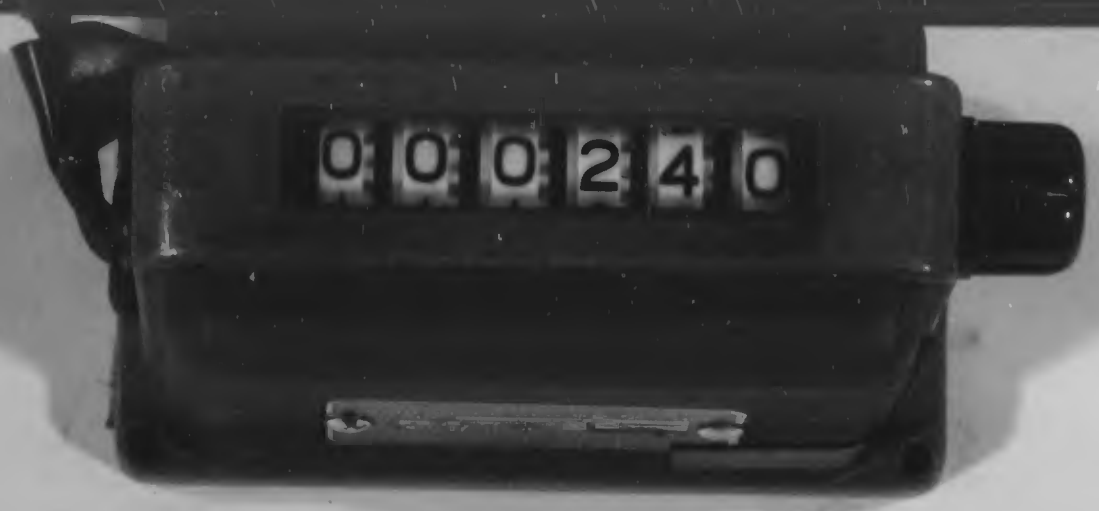
6. Pz.Div. stellt Angriff auf Georgijewskoje ein, vernichtet versprengten und eingedrungenen Feind im Sowchos XVI Partes-jesda und westl. davon und übernimmt Verteidigung im Abschnitt Wolnuchino einschl. - Uspenka einschl. - Wodino unter Sicherung nach Westen. Aufklärung auf Jliseia-Abschnitt vorzutreiben.

302. J.D. übernimmt am 14.2. bis 18.00 Uhr im Rahmen der Ausweichbewegung Sicherung der Nordflanke des Korps im Abschnitt Ssemojkino - Wolnuchino ausschl. unter gleichzeitiger Ablösung der Teile der 6. Pz.Div.

K.7 ist am 14.2. herauszulösen. ~~Abmarsch und Marschziel wird noch befohlen.~~ und am 15.2. früh antretend zum R. Korps in Gorlowka, voraussichtl. Stalino, in Marsch zu setzen.

gez. Ia Nr. 293/43 Geh.

Durchschrift



14243

Anlage 1

14. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

302. J.D.: Gefr. Buche - Oblt. Bialke aufgenommen 05.00 Uhr.

Bewegungen verlaufen planmässig.
Keine besonderen Vorkommnisse.

306. J.D.: Obfw. Reimann - Oblt. Bialke aufgenommen 05.10 Uhr

Gegen Mittag des 13.2. besetzte der Gegner mit schwächeren Kräften Swerewo. Spähtrupps, die weiter nach Westen vorfühlten, wurden durch eigene Nachhuten bei Molokanskij zurückgewiesen.
Am Nachmittag stellte schnelle Abt. durch einen Vorstoß fest, daß Ausw. Samtschaloff mit etwa 150 Mann, 6 Geschützen und Gr.W. besetzt war. Sie vernichtete dabei 4 fdl. Geschütze.
Vor übriger Front keine Feindberührung. Das Absetzen auf die Donau-Linie verläuft planmässig. Bewegungen werden durch Schneeverwehungen stark behindert.

6. Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Oblt. Bialke aufgen. 05.30 Uhr

Im rechten Abschnitt besteht der Eindruck, daß der Gegner dort schwächer geworden ist. Andrejewka und Bahnlinie nördl. Krassnyj Jar wurden in der Nacht durch Spähtrupps feindfrei gemeldet.

Sowchose XVI Partssjesda im Kampf genommen und Verbindung mit eigenen Kräften in Uspenka hergestellt. In Uspenka starker Feinddruck von Nordosten, wo Gegner sich laufend verstärkt. Deshalb Ablösung 22. Pz.Div. erschwert.

Anlage 2

14. Februar 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Bialke - O.v.D. durchgegeben 06.15 Uhr

Bei 306. J.D. besetzte Gegner mit schwächeren Kräften Swerewo. Ausweich Samtschaloff wurde mit etwa 150 Mann, 6 Geschützen und Gr.W. besetzt.festgestellt. 4 Geschütze wurden vernichtet.

Bei 6. Pz.Div. Sowchos XVI. Partssjesda (4 km nordwestl. Wolnuchino) wurde im Kampf genommen und Verbindung mit eigenen Kräften in Uspenka hergestellt. In Uspenka stärkerer Feinddruck von NO, wo Gegner sich laufend verstärkt. Deshalb Ablösung 22. Pz.Div. erschwert.

Bei 22. Pz.Div. löste Geb.Jg.Rgt. 144 (2 Btl.) die Besetzung Ostrand Uspenka ab.

Anlage 3

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	744 745

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XM	14/2	0800	Kto	
HWV XM	"	0815	Kto	

Abgang

Tag: 14.2.

Zeit: 0745

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:

6. Panzer Division

22. Panzer Division

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Geb.Jäg.Rgt. 144 (Rgt. Friedmann) wird 22. Pz.Div. unterstellt.
Mit Geb.Jäg.Rgt. 144 ist linker Flügel 6. Pz.Div. nach Norden bis in Gegend 220,5 zu verlängern.
Trennungslinie zwischen 6. u. 22. Pz.Div.:
Eisenbahn Uspenka - Georgijewskoje.

Ia

Anlage 4

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
fof	749 ~~700~~

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XLII	14/2	09 J	Kr	
22. Pz. Div		1140		

Abgang

Tag: 14.2.

Zeit: 0920

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An:
6. Pz.Div. ✓
22. Pz.Div. fink

Absendende Stelle:
48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

verlängert

6. Pz.Div. ~~verkürzt~~ ihren linken Flügel und schließt Lücke zwischen 6. Pz.Div. und Rgt. 144 (Rgt. Friedmann).

Neue Trennungslinie: Eisenbahn hart nördl. Kuzerbowka - Georgijewskoje (Bahn zu 6. Pz.Div.)

Ia Nr. 305/45 geheim

Anlage 5

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
408	~~751~~ ~~752~~ 753 ~~754~~ 755

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XIV	14/2	1000	Kf	(6.3.)
HQ XIV	"	1000	Kf	(302.3.)
304. Div		1205		
Korps 48		1240		
22. Pz. Div		1146		

Abgang

Tag: 14.2.
Zeit: 0920

Dringlichkeits-Vermerk: K K

An: 304. J.D. Funk
Korps. Ge Funk
6 R.
Funk 22. R.D. Div. und 302 J.D.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach Herauslösen ist die Div. im Raum Krassnyj Kut - Sofijewka - Schacht Nr. 21 zu versammeln.

Ia Nr. 312/43 geheim

v. Senger

14/2 Anl. 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 6

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	805

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	14.2.	1732		

Abgang	
Tag:	14.2.
Zeit:	1035
Dringlichkeits-Vermerk	

An: 22. Pz.

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Aufklärung über 220,5 auf Beloje vortreiben. Verbleib Gruppe Hünten feststellen.

Frontverlauf XXX. A.K. auf Olclanka-Abschnitt feststellen.

Ia

Chef, Ia haben Kenntnis 14/2 Anl 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 7

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	12

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		M	B	12⁰⁰

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	14.2.	1121	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.2.	Ia	XXX. A.K.
Zeit: 1035		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feindverbindung mit Panzern 5 km nördl. Uspenka in Richtung Beluje. Gegenangriff nördl. Olchowka von Woroschilowa nach Osten eingeleitet. Wie Lage am linken Flügel?

Ia [signature]

14/2 Anl 8

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	810

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anlage 8

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	14/2	1320		

Abgang

Tag: 14.2.

Zeit: 1245

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXX. A.K.

Absendende Stelle: 48. Panzer Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Mit Panzer Gruppe 22. Panzer Division gegen starken Feindwiderstand um 10.00 Uhr Höhe 197,3 genommen.
Absicht mit dieser Panzer Gruppe nach S. auf Sowchos vorzustossen unter gleichzeitigem Angriff von I./682 u. I./144 von Westen.

Pz.Abt. 133 und Gruppe Hünten 22. Panzer Div. unterstellt.

Ia.

13/8 Anl. 9

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	812

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anlage 9

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	14.2.	1337		
			•	

Abgang

Tag: 14.2.

Zeit: 1325

Dringlichkeits-Vermerk

FR

An: XXX. A.K.

Absendende Stelle

Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eig. Art.Sperrfeuer auf Höhe 197,3 und 220,5 auf eigene Truppe.
Um umgehende Einstellung wird gebeten.

Ia

1 Abt 13,5

Anlage 10

14. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Uffz. Diebold aufgenommen ø 16.45 Uhr.

1.) Feind- und eigenes Lagebild im Wesentlichen unverändert.

Im Abschnitt der Gruppen Zollenkopf lebhafte beiderseitige Spähtrupptätigkeit.

Im Abschnitt der Gruppe Unrein verhielt sich Gegner ruhig. Fdl. Gr.W.-Feuer auf Sicherungen und Höhen westl. Glafirowka. Durch Besetzung der Höhe 181,9 wurde die Verbindung mit den in Uspenka haltenden Teilen geschaffen.

Am Nachmittag schob sich Gegner mit 2 Kp. bis in Gegend Höhe 232,2 vor. Gegenmaßnahmen sind im Gange, Meldungen hierüber liegen noch nicht vor.

Geringe fdl. Luftwaffentätigkeit ohne Angriffe.

2.) Wie bisher - 181,9 - Uspenka - Kuzerbowka.

5.) Gefechtsstandwechsel für 15.2. nach Mal. Nikolajewka beabsichtigt.

6.) a) 0 II, 15 III lg., 2 III kz., 4 IV lg., 4 Bef.Wagen, 10 Sturmgeschütze lang.

b) 1 36 Sfl., 7 40 Sfl., 6 40 mot.Zug.

7.) Halten der Linie Wolnuchino - Kuzerbowka - Wegeinstandhaltung.

9.) Wie am Vortage.

10.) Uffz. und Mannschaften:
6 gefallen
16 verwundet
3 vermißt (nähere Angaben folgen).

304. J.D.: Ol - Ofw.Kremer aufgenommen 17.20 Uhr.

1.) Keine bes. Ereignisse.

2.) Stab ~~575~~ A.R. 304 und mot Teile Nachr.Abt. in Krassnyj Lutsch eingetroffen.
Stab 575, II./574 , Stabskomp. 574 und 14./574
Stab III./A.R. 304 in Kamenka.
Gruppe v.d.Brügen, I./575, 8 u. 9. Battr auf dem Marsche nach Kamenka.
Pi.Einheiten sind bereits eingesetzt: 3./Pi.304, im Anmarsch Pi. Batl. 306, Pi.Batl. 302 und Pz.Pi.Batl. 57, mit Eintreffen des Pi.Batl. 306 und Pz.Pi.Batl. 57 und ~~Stab~~ 3./Pi.302. wird heute Abend gerechnet.

3.) -

5.) Krassnyj Lutsch.

6.) b) 5 s.Pak.

7.) gemäss Korpsbefehl.

9.) Fest, stellenweise verweht.

14.2.43.

22. Pz.Div.: Lt.Kuhnardt - Ofw.Kremer aufgenommen 17.55 Uhr.

1.) Auf Mitteilung des linken Nachbarn, dass Feind gegen 03.00 Uhr mit 8 Panzern und etwa 600 Mann über Swch.ostw. 220,5, 197,3 in Richtung 243,6 SO Beloje durchgebrochen sei wurden verfügbare Teile der Div. nach Woroschilowa in Marsch gesetzt, um von hier aus Kolchose und Höhe 197,3 im Gegenstoss zu nehmen.
Eig. Aufklärung erhielt stärkeres Abwehrfeuer aus Kolchose und von Höhe 197,3. Der von Teilen Jäg.Rgt. 144 u. gep. Teilen der Div. gegen Kolchose und Höhe 197,3 vorgetragene Angriff stiess auf einen von Kolchose Richtung 220,5 geführten Feindangriff -Stärke 2 - 3 Panzer und etwa 200 Mann - und zersprengte ihn. Ein feindl. Panzer abgeschossen. Bei weiterem Forschreiten eig. Angriffs starke Pak-Abwehr aus Kolchose von 197,3, flankierendes Art.Feuer aus nördl. Richtung. Kurz vor Einbruch der eig.Pz. und GPW in Stellung auf 197,3 schoss die dort liegende Besatzung das deutsche Panzerwarnzeichen. Dadurch als eigene Truppe erkannt. Verluste der dort eingesetzten Teile Gren.Rgt. 682 durch Art.- und Pz.Beschuss erheblich. Kolchose z.Zt. wahrscheinlich noch von 2 - 3 feindl. Panzern und 6 - 7 s.Pak besetzt.

2.) N 92,9 - 160,8 - 220,5 - 197,3 -

3.) Jäg.Regt. 144 mit unterstellter Gruppe Hünten 22.Pz.Div. unterstellt

6.) a) 2 III lang, 2 III kurz,
b) 6 s.Pak Sfl.

10.) Gefallen: 3 Uffz.u.Mannschaften. Verwundet: 6 Uffz.u.Mannschaften.

306.J.D.: Ogefr. Naumann - Ofw. Kremer aufgen. 19.05 Uhr.

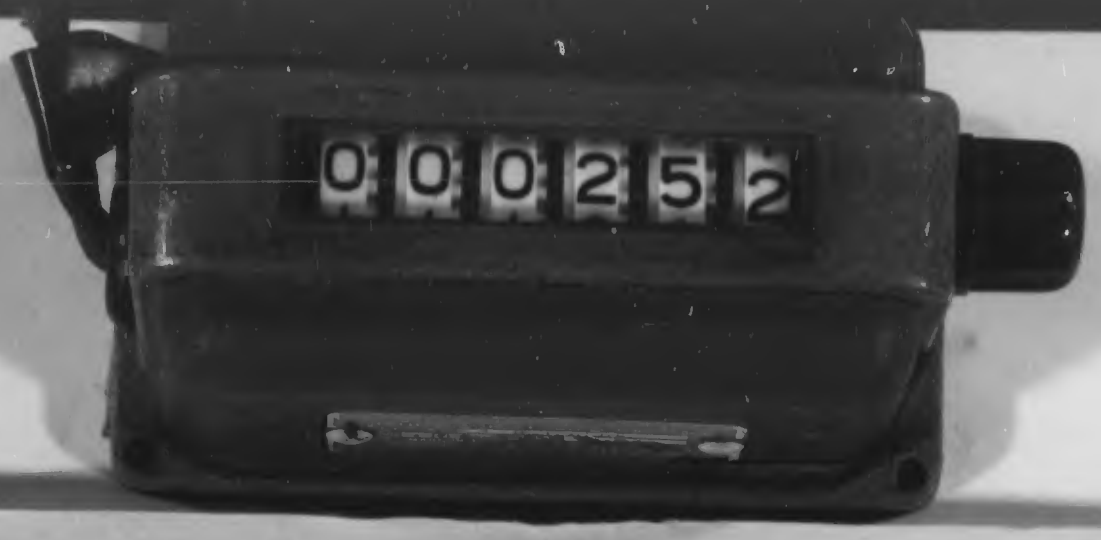
1.) Beim Absetzen von der Weser- indie Donaulinie erhielten die NachhutenGr.W..- und Pak.Feuer. Im übrigen verlief das Zurückgehen am 13.2. ohne Gef.Berührung. Die Donaulinie war gegen 07.00 Uhr des 14. im allgemeinen eingenommen.
In den Morgenstunden wurde Jassnyj durch fdl. Spähtrupp besetzt.
In den Mittagsstunden erhielt ein eig. Spähtrupp der schnellen Abt.aus Schacht 15 Feuer. Schnelle Abt.306 steht z.Zt. noch bei Nowo Wosnessenowka, 7 km W Schacht 15.
Das Absetzen aus der Donaulinie hat 16.30 Uhr planmässig und ohne Feindberührung begonnen.
Rückmarschbewegungen auf der Rollbahn Schwarz, Ssswerdlowsk, Rowenki verliefen am 14.2. reibungsloser wie bisher.

5.) ab 13.2. 16.00 Uhr in Rowenki.

6.) b) 3 Sfl. 7,5, 2 Pak mot.Zug. 7 97/38

7.) Besetzen der Isarlinie am Morgen des 15.2. unter Belassung beweglicher Nachhuten am Feind.

10.) 13.2. Verwundet 9 Mannschaften.



Anlage 11

14. 2. 43.

302.J.D.: 01 - Oblt. v.Schmidt-Pauli aufgen. 18.30 Uhr.

1.) Bewegungen verlaufen planmässig.
Mannschaften und Pferde stark angestrengt.
Nach Meldung Gruppe Schuldt Perwosmanowka und Karla Liebknechta feindbesetzt.
Bewegungen von Perwosmanowka in Richtung Orechowka zu erkennen.
Seit 15.15 Uhr greift Feind von K. Liebknechta in Richtung auf 278,3 an.
Von 302.J.D. Radf.Schwadron aus Gegend Tschernoff Süd gegen 278,3 vorgeführt.

6.) b) 23 s.Pak

7.) Übergang in die befohlenen Stellungen.

9.) Sehr glatt, teilweise verweht.

Anlage 12

den 14. Februar 1943.

Tagesmeldng an Armeeabt. H o l l i d t.

Oblt. v.Schmidt Pauli durchgegeben 18.50 Uhr.

1.) Das Absetzen an der Ostfront erfolgte ohne Feinddruck.

An Nordfront fühlte Gegner mit Spähtrupps aus Perwosmanowka nach SW vor. Feindvorgehen nach S am Nachmittag ostw. Wolnuchino wurde durch eig. Flankenangriff von W gefasst. Kampf ist dort noch im Gange.

22.Pz.Div. mit unterstelltem Jäg.Rgt.144,I./682,und Pz.Abt. 138 griff von W auf den Sowchos 4 km NO Uspenka an. Gegner verteidigte sich dort zäh. Feindl.Angriff aus dem Sowchos in Stärke von 2 Komp. wurde durch Angriff zerschlagen.

RgtGruppe 62.J.D. erreichte nach planmässigem Marsch NW-Teil Rowenki.

Beurteilung der Lage,: Mit Angriffen a.d. Ostfront ist nicht zu rechnen, jedoch mit fdl. Durchbruchsversuchen ostw. Uspenka und Gegend nördl. davon.

2.) Ostfront bei Besetzen der Isar-Stellung.
Nordfront unverändert - Ostrand Uspenka - Höhe 220,5 - 197,3 - Swch. noch feindbesetzt.

3.) Jäg.R. 144, I./682 Pz.Abt. 138 22 Pz.Div. unterstellt.
Gruppe Schuldt 22.Pz.Div. unterstellt.
K.7 scheidet 15.2. aus Korpsverband aus. (mit unterstellter 4./A.R. 78).

5.) Korpsgef.Std. ab 15.2.: Ssofina Brodskaja.
6.Pz.Div.: Malaja Nikolajewka.
22.Pz.Div.: Asarowka.
306.J.D.: Schacht 60.

6.) a) 6.Pz.: 15 III lang, 2 III kurz, 4 IV lang, 4 Bef.Wg.
10 Sturmgesch.
22.Pz.: 2 III lang, 2 III kurz.

b) 6.Pz.: 14 s.Pak
22. : 6 "
302. 23 "
304. 5
c. 1 Panzer

7.) Besetzen der Isarstellung.
Decken der N-Flanke des Korps durch 6. u. 22.Pz.Div.
in Linie Wolnuchino - Uspenka - 197,3 - 154,9.

9.) Wegezustand gebessert, teilweise noch verweht und schwierige Stellen, Wege teilweise schmal, Verkehr läuft einigermassen flüssig.

10.) ohne 306.J.D.: Gefallen: 9. Uffz.u.Mannschaften
Verwundet: 22 "
Vermisst: 2 " (6.Pz.Div.)

Anlage 13

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	~~4~~ 765

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz	14/2	2050	Hff	

Abgang

Tag: 14.2.

Zeit: 19 ~~20~~

Dringlichkeits-Vermerk: K.R.

An: 6. Pz.Div.

~~beobachtbleibt~~

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

o. Pz.Div. verhindert in bisherigen Stellung ~~zu~~ weiteres Feindvordringen. Es ist beabsichtigt, im Rahmen der Ausweichbewegung auf die Neckar-Linie in der Nacht v. 15./16.2. diese mit einer verst. Rgts.Gruppe zu besetzen, unter gleichzeitiger Versammlung der Masse der Div. im Raum um Mal. Nikolajewka - Malo Jurjewka (2 km südwestl. Illirija) - Nikitowka - Schterowka (Orte einschl.).

Trennungslinie zur 302. J.D.: Kruglik (6.Pz.Div.) - Höhe 220,8 (6.Pz.Div.) - Wolnuchino (6.Pz.Div.)

Gefechtsstände:

22. Pz.Div.: ~~Illirija~~

6. Pz.Div.: Mal. Nikolajewka.

Nachrichtlich Kampfauftrag für 22. Pz. Div.:

1.) 22. Pz.Div. mit unterstellten Teilen I./682 und J.R. 144 (Rgt. Friedmann) verhindert in den bisher erreichten Stellungen weiteres Feindvordringen nach Westen.

2.) Trennungslinien:

a) Rechts zu 6. Pz.Div.: Nordrand Georgijewskoje - Eisenbahn hart nördl. Kuzerbowka - Illirija einschl.

b) Links zu Pz.A.O.K. 1: Höhe 154,9 (4 km nördl. Georgijewskoje) - Arb.Hs. 2 km nördl. Woroschilowa - Kamyschewacha.

3.) Gruppe Hünten wird 304. J.D. wieder unterstellt und ist (um 15.2. frühestens) nach Krassnyj Kut in Marsch zu setzen. Zwischenunterkunft im Raum Mal. Nikolajewka.

4.) Gruppe Schuldt wird 22. Pz.Div. unterstellt und ist durch 302. J.D. nach Mal. Nikolajewka in Marsch zu setzen.
(um 15.2. frühestens)

Ia Nr. 304/43 geheim

3 Ex

Anlage 14

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	774 773 ~~772~~

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ LVII	14/2	2015	Kö	
HRWX 14/Kö	4	2200	Kö	
HR 14/4	4	2200	Kö	

Abgang

Tag: 14. 2.

Zeit: 19 [redacted]

Dringlichkeits-Vermerk: K.R.!

An: 22. Pz. Div. ✓

nachrichtlich: 302. I.D. ✓

4 ✓ Bm-Abt. 48. Pz. Korps.

Absendende Stelle: 48. Pz. Korps Ia.

Fernsprech-Anschluß:

1.) 22. Pz.Div. mit unterstellten Teilen I./682 und J.R. 144 (Rgt. Friedmann) verhindert in den bisher erreichten Stellungen weiteres Feindvordringen nach Westen.

2.) Trennungslinien:

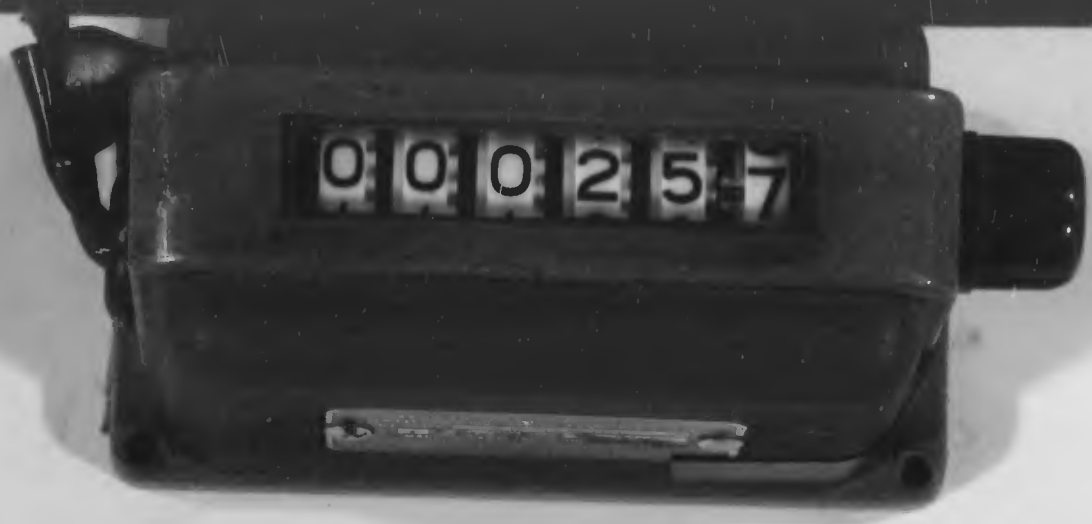
a) Rechts zu 6. Pz.Div.: Illirija einschl. - Eisenbahn hart nördl. Kuzerbowka - Nordrand Georgijewskoje.

b) Links zu Pz.A.O.K. 1.: Kamyschewacha - Arb.Hs. 2 km nördl. Woroschilowa - Höhe 154,9 (4 km nördl. Georgijewskoje).

3.) Gruppe Hünten wird 304. J.D. wieder unterstellt und ist (am 15.2. freigeben) nach Krassnyj Kut in Marsch zu setzen. Zwischenunterkunft im Raum Mal. Nikolajewka.

4.) Gruppe Schuldt wird 22. Pz.Div. unterstellt und ist durch 302. J.D. nach Mal. Nikolajewka in Marsch zu setzen.

(am 15.2. freigeben)



Nachrichtliche Kampfauftrag für 6. Pz. Div.:

6. Pz.Div. verhindert in bisherigen Stellungen weiteres Feindvordringen. Es ist beabsichtigt, im Rahmen der Ausweichbewegung auf die Neckar-Linie in der Nacht v. 15./16.2. diese mit einer verst. Rgts.Gruppe zu besetzen, unter gleichzeitiger Versammlung der Masse der Div. im Raum Mal. Nikolajewka - Malo Jurjewka (2 km südwestl. Illirija) - Nikitowka - Schterowka (Orte einschl.).

Trennungslinie zur 302. J.D.: Kruglik (6.Pz.Div.) - Höhe 220,8 (6.Pz.Div.) - Wolnuchino (6.Pz.Div.)

Gefechtsstände:

22. Pz.Div.: ~~Illirija~~

6. Pz.Div.: Mal. Nikolajewka.

Ia Nr. 305/43 geheim

Anlage 15

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	771

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ W.L.M.	14/2	2120	KF	

Abgang
Tag: 14. 2.
Zeit: 1920
Dringlichkeits-Vermerk: K.R.

An: 304. J.D.

Absendende Stelle: 48. Pz. Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Nachrichtlich Kampfauftrag der 22. Pz.Div.:

1.) 22. Pz.Div. mit unterstellten Teilen I./682 und J.R. 144 (Rgt. Friedmann) verhindert in den bisher erreichten Stellungen weiteres Feindvordringen nach Westen.

2.) Trennungslinien:

a) Rechts zu 6. Pz.Div.: Illirija einschl. - Eisenbahn hart nördl. Kuzerbowka - Nordrand Georgijewskoje.

b) Links zu Pz.A.O.K. 1.: Kamyschewacha - Arb.Hs. 2 km nördl. Woroschilowa - Höhe 154,9 (4 km nördl. Georgijewskoje).

3.) Gruppe Hünten wird 304. J.D. wieder unterstellt und ist am 15.2. frühzeitig nach Krassnyj Kut in Marsch zu setzen. Zwischenunterkunft im Raum Mal. Nikolajewka.

4.) Gruppe Schuldt wird 22. Pz.Div. unterstellt und ist durch 302. J.D. / nach Mal. Nikolajewka in Marsch zu setzen. am 15.2. frühzeitig

Gefechtsstände: Arnowka

Ia 451/36/43 geheim

15.2.1943

[illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	20

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0010	

Befördert — Anlage 1

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			15.2 E 0030	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.2.	Ia 48. Pz.	XXIX. A.K.
Zeit: 2100	Husiok 22. Pz.	Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Feind hat von Sowch. Tsche-
kuskino 197,3 genommen.
dort 15.II. Hauptdruck er-
wartet. Rechter Flügel Gr. Kriwing
154,9 (3,5 km nordw. Mantsche-
kino), Selinija und Tschasnew-
ka (15 km westl. Selinija)

[illegible]

37 38 39 40
41 42 43 44
45 46 47 48
49 50 51 52
53 54 55 56
57 58 59 60
61 62 63 64
65 66 67 68
69 70 71 72
73 74 75 76

Post in eigener Hand.

77 78 79 80

XXX. A.K.

Ia Jordan

81 82 83 84
85 86 87 88
89 90 91 92
93 94 95 96
97 98 99 100

15. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen. *Anlage 2*

---

306. J.D.: Obgefr. Naumann - ~~Mxxx~~. Oblt. Lohrmann aufgen. 04.55 Uhr

Das Absetzen aus der Donau-Linie ist planmässig ohne Feindberührung verlaufen. Die Masse Der Rgter. befindet sich noch auf dem Marsch.

6. Pz.Div.: Hptm. Stahel - Oblt. Lohrmann aufgen. 05.30 Uhr

Lage unverändert. Ablösung im rechten Abschnitt noch nicht beendet.

302. J.D.: Oblt. Wechlin - Oblt. Lohrmann aufgen. 05.45 Uhr.

Am 14.2. gegen 20.00 Uhr griff Feind westlich ausholend erneut mit überlegenen Kräften Tschernoff an. Höhe ~~27x2~~ 278,3 mußte geräumt werden. Radfahrschwadron 302, Teile 6. Pz.Div., unterstützt durch Artl. der 6. Pz.Div. wurden noch in der Nacht zum Gegenstoß angesetzt. Seit 15.2. 03.45 Uhr Höhe 232 in eigener Hand.
An der Ostfront keine besonderen Vorkommnisse.

Von 22. Pz. Div. 05.55 Uhr Orientierung durch Hptm. Ullrich.

Anlage 3

15. Februar 1943.

Morgenmeldung der 22. Panzer Division:

01 - Uffz. Diebold aufgenommen 06.30 Uhr

Höhe 197,3 im Gegenstoß genommen. Kampf um Sowchose noch im Gange. Aus Gegend Lötogino stieß Feind während der Nacht mehrmals mit einzelnen Panzern und Schützen in etwa Kp.-Stärke in Gegend 160,8 ohne Erfolg vor.

15. Februar 1943.

Anlage 4

Morgenmeldung an Armeeabt.Hollidt.

Oblt. Lohrmann - O.v.D. durchgegeben 06.15 Uhr

An der Ostfront verlief Absetzbewegung planmässig und ohne Feindberührung. Um 20.00 Uhr griff Feind erneut mit überlegenen Kräften westlich ausholend Tschernoff an. Gegenstoß durch Radf.Schwadron 302 und Teile der 6. Pz.Div., der noch in der Nacht angesetzt wurde, noch im Gange.

01.30 Uhr trat Geb.Jg.Rgt. 144 zum Angriff auf Höhe 197,3 und auf Such. ~~Ort~~ südlich davon (dort fdl. Bereitstellung vermutet) an. Kampfhandlungen noch im Gange. Einzelheiten stehen noch aus.

Anlage 5

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQ WXM	1522

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	5/2	1245	Brandt

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgc

Tag: ++++ KR-

Zeit:

Dringlichk
Vermer

HQWXM/ K · 803- 15/+2/+ 0930 ++
HQWXM/ K · 803- 15/+2/+ 0930 ++

Absendende Stelle

+ AN [illegible]
+ AN 6/+PZ/+ NACHRICHTLICH 22PZ/+DIV/+-
+NACHRICHTLICH -- · HQ WX M/FUE +++++
-NACHRICHTLICH -- · HQ WX M/FUE ++++

siehe Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

++ ETWA 20 FEINDPANZER DAHINTER INFANTERIE IM ANGRIFF
HOEHE 197///3 GENOMMEN///JETZT IM WEITEREN VORGEHEN
AUF HOEHE 220/// 5 /+ABS/-
AUF HOEHE 220/// 5 /+ABS/-
6/+PZ/+DIV/+VERHINDERT FEINDDURCHBRUCH DURCH
6/+PZ/+DIV/+VERHINDERT FEINDDURCHBRUCH DURCH
BESCHLEUNIGTEN EINSATZ DER STURMGESCHUETZABT/+
BESCHLEUNIGTEN EINSATZ DER STURMGESCHUETZABT/+
IN GEGEND 220///5/+DIE MASSE DER GEPANZERTEN GRUPPE IST
IN GEGEND 220///5/+DIE MASSE DER GEPANZERTEN GRUPPE IST
IN WODINO ZU VERSAMMELN UM SIE DORT ZUM
IN WODINO ZU VERSAMMELN UM SIE DORT ZUM
GEGENANGRIFF BEREIT ZU HALTEN/+-
GEGENANGRIFF BEREIT ZU HALTEN/+-
-/--ROEM 48/+PZ/+KORPS/ROEM EINS A---
-/--ROEM 48/+PZ/+KORPS/ROEM EINS A--

---DAS FS- -- VON HQWXM/K BEREITS AN 6/+UND 22 PZ/+
--DAS FS- -- VON HQWXM/K BEREITS AN 6/+UND 22 PZ/+

ender Offz. (Uffz.)

Dienstgrad

Fernspruch / Blinkspruch

BEFOERDERT
BEFOERDERT/+-

++1245 HQWXM /K 803 DUEBNER HQWXM/FUE++
++1245 HQWXM /K 803 DUEBNER HQWXM/FUE++

K.u.Th. XI.40

Anlage 6

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	717

Vermerke: Dringend

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.2.	1234	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.2.	XXXIII. PzK.	XXX. AK
Zeit: 1320		
Dringlichkeits-vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind mit Panzern 154,9
nordwestl. Mentschekür ge-
nommen. Vorstoß über
197 auf 154,9 dringend.

Ia

F.d.R.
Schemmer

Anlage 7

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWXM	1529

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	1/2	1650	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag:

Zeit:

Dri
1

KK
KR

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

+++HKLX /FUE 19520 15/+2/+43/+ 1450//
+++HKLX /FUE 19520 15/+2/+43/+ 1450//

AN NACHR/+ ROEM 48/+ PZ/+ KORPS//
AN NACHR/+ ROEM 48/+ PZ/+ KORPS//

RUSSE 220// 5 BIS 154 /// 2 MIT PANZERN /+
RUSSE 220// 5 BIS 154 /// 2 MIT PANZERN /+

ANGRIFF RODT IN SUEDFLANKE DES FEINEINBRUCHES DRINGLICH//
ANGRIFF RODT IN SUEDFLANKE DES FEINEINBRUCHES DRINGLICH//

DA SONST SUEDFLANKE ROEM 30/+A/+K/+ TIEF DURCHBROCHEN
DA SONST SUEDFLANKE ROEM 30/+A/+K/+ TIEF DURCHBROCHEN

OHNE KRAEFTE ZUM ABRIEGELN/+/
OHNE KRAEFTE ZUM ABRIEGELN/+/

PZ/+ A O K 1 CHEF++
PZ/+ A O K 1 CHEF++

+++1550 KR HK LX/FUE 195 2 0 E INSMA HQWXM +
+++1550 KR HK LX/FUE 195 2 0 E INSMA HQWXM +

Anlage 8

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1540 (2936)

Vermerke: AE A - Kampfstaffel

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16/2	0020	Hirbus

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Kradmeldeg.	16/2	0745	Hirbus	
Funkspr.	16.2.	0809		

Abgang

Tag: 15.2.

Zeit: 1600

Dringlichkeits-Vermerk: KV

An: XXX. Korps

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

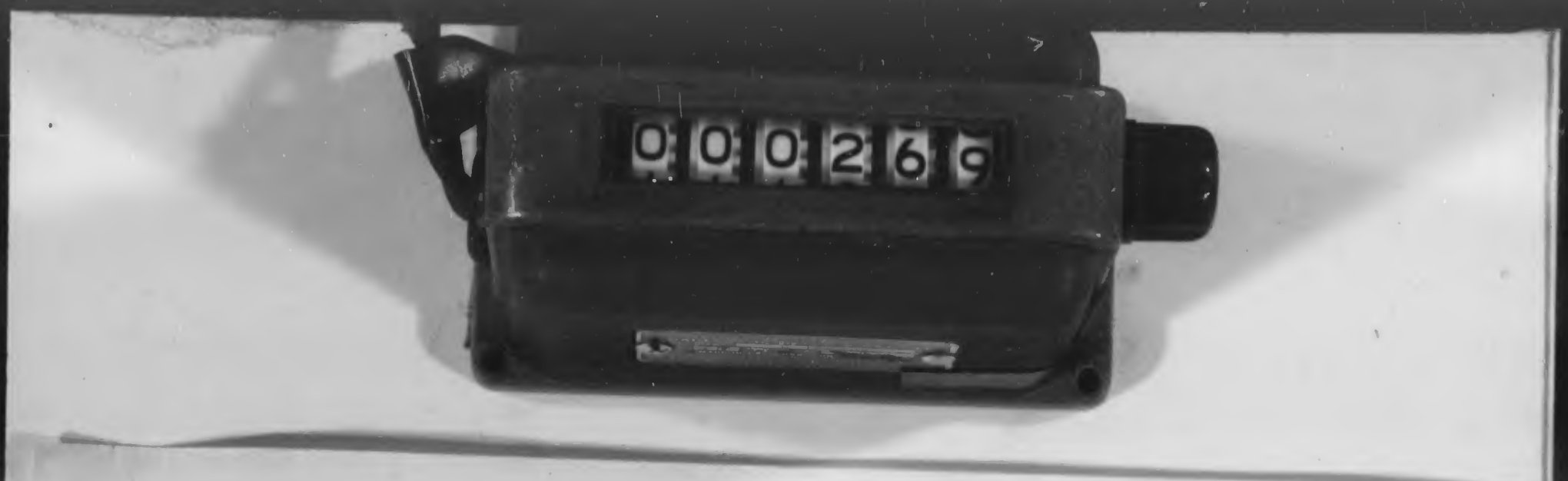
Inhalt

Antreten auf 354,9 nicht möglich, da selbst bei 220,5 durch Feindangriffe gebunden.

Ia

ff

ed



15/6 Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Befehlspanzer 4./144 P	/

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.2.	1330	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				E 17 45

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.2.	xxxx vm. Pz. K.	22. Panz. Div.
Zeit: 1220		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Herausziehen Gruppe Hüemten noch nicht möglich, da durch Feindangriff auf Südosten gegen Südhang Kte 8 noch gebunden. Ettz in Marsch gesetzt. Gruppe Schmedt noch nicht eingetroffen.

F. d. B.
Stengel Hptm.

Anlage 10

15. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

304. J.D.: Oblt. Hentschel - Uffz. Bredow aufgen. 17.20 Uhr

1.) Fehlanzeige

2.) Pi.Btl. 306, 3./Pi.302, Pz.Pi.57 und Stab Pi.Btl. 304, 2./Bau-Btl. 81 eingetroffen und eingesetzt.

3.) ./.

6.) a) ./.

b) 5.s.Pak.

7.) Gem.Korpsbefehl.

9.) Zum Teil stark verschneit und verweht.

10.) ./.

Geschäfte der Ortskommandantur Krassnyj Lutsch durch Div. übernommen.

22. Pz.Div.: Lt. Kuhnert - Uffz. Bredow aufgen. 17.30 Uhr

1.) ~~15~~ Höhe 197,3 ~~xxxxx~~ während der Nacht durch eigenen Gegenstoß wieder genommen, ging gegen 08.00 Uhr erneut vor fdl. mit 13 Pz. vorgetragenem Angriff verloren.

Weiterer Vorstoß des Feindes gegen Höhe 220,5 blieb zunächst im Abwehrfeuer liegen. Gegen Mittag Einbruch des Feindes auf 220,5. Höhe im Gegenstoß wieder genommen. Zur Zeit greift Feind erneut mit Inf. und Pz. 220,5 von SO und NO mit Schwerpunkt von SO an. Eigene Kräfte zum Entlastungsangriff aus Gegend südl. 199,0 in NO-Richtung angesetzt. Fdl.Inf.Angriff unterstützt von 4 Pz. aus Gegend 160,8 im Abwehrfeuer zum Stehen gebracht.

Gruppe Hünten zur Zeit noch zur Bekämpfung einzelner fdl. Stoßtruppen, die unter Ausnutzung der Schachtanlagen in Gegend 1 1/2 km südl. 199,0 vorgedrungen sind, eingesetzt. Herauslösen beabsichtigt, sobald die Gruppe Schuldt eingetroffen ist. Diese nach Mitteilung 302. J.D. gegen 13.00 Uhr mit Masse bei Rebrikowo im Marsch nach Krassnyj Lutsch.

2.) 1 km SW 160,8 - 750 m ostw. 199,0 - 220,5.

6.) a)

b) 4 s.Pak Sfl.

c) 4 Pz.abgeschossen, 4 Pak vernichtet.

9.) Seit Vormittag Schneefall und Sturm. Straßen stark verweht.

10.)

302. J.D.: Gefr. Mertens - Uffz. Diebold aufgen. 19.15 Uhr.

1.) Abschluß der Bewegungen durch sehr starke Wegeverhältnisse stark erschwert und verzögert. Mann und Pferd stark angestrengt.
In nördl. Sicherungslinie hat die Div. keine nennenswerten Kampfhandlungen.
An Ostw. Front keine Feindberührung.

7.) Übergang in die M.-Stellung.

9.) Starke Schneeverwehungen.

Anlage 11

15. Februar 1943.

Tagesmeldung an Armeeabt.Hollidt.

Oblt. v. Schmidt Pauli - Ol durchgegeben 18.15 Uhr

1.) Das Absetzen an der Ostfront erfolgte ohne Feinddruck. Die Bewegungen wurden erheblich durch die starken Schneeverwehungen verzögert.

Angriffe des Gegners in Stärke von 2 Kp. südl. Perwoswanowka und 4 km nördl. Tschernoff in K p.-Stärke im Abschnitt der 302. J.D. wurden abgeschlagen. Eigener Gegenangriff in die Flanke des Gegners ostw. Wolnuchino vernichtete 1 fdl. Batl. 80 Gefangene wurden eingebracht, an 150 Tote gezählt. Feind, der vorübergehend Höhe 1500 m südl. Lutogino besetzte, wurde durch Gegenstoß unter hohen Feindverlusten geworfen.

Im Abschnitt der 22. Pz.Div. griff der Gegner mit überlegenen Kräften, unterst. mit etwa 20 Panzern und starker Artl. die Höhe 220,5 4 km nördl. Uspenka an. Nachdem die Höhe vorübergehend verloren gegangen war, wurde sie im Gegenangriff mit Sturmgesch. wieder genommen. Bei diesen Kämpfen wurden 13 Panzer abgeschossen. Gegner gelang es in dem Industriegelände nördl. Uspenka teilweise unterirdisch durch die Schächte in den Rücken der eigenen Truppe zu kommen.

Durch die anstrengenden Märsche der letzten Tage auf den verschneiten Wegen zeigten sich starke Ermüdungserscheinungen bei den Pferden, die zu besorgter Betrachtung zwingen.

Beurteilung der Lage:
Mit Feindangriffen, unterstützt von Pz., im Raum nördl. Uspenka muß weiterhin gerechnet werden.

2.) An Ostfront beim Besetzen der Neckar-Stellung.
An Nordfront unverändert.

3.) Gruppe Schuldt der 22. Pz.Div. unterstellt.

5.) 302. J.D. Iwanowka
306. J.D. Chrustasnoje.
6. Pz.Div. Schterowka

6.) a)

b) 304. J.D. 5 s.Pak
22. Pz.Div.4 s.Pak.

c) 13 Panzer abgeschossen, 4 Pak vernichtet.

7.) Besetzen der Neckar Stellung. Abdecken der Nordront durch 6. und 22. Pz.Div. in bisherigen Stellungen.

9.) Seit Vormittag Schneefall und Sturm, Straßen stark verweht. Durchkommen nur unter allergrößten Schwierigkeiten möglich.

10.)

14/I. Di Anlage 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	225

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.2.	1740	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

M E. 1930

Abgang	
Tag:	15.2
Zeit:	1715
Dringlichkeits-Vermerk	D

An: 48. Pz. K.

Absendende Stelle: 306. Div.

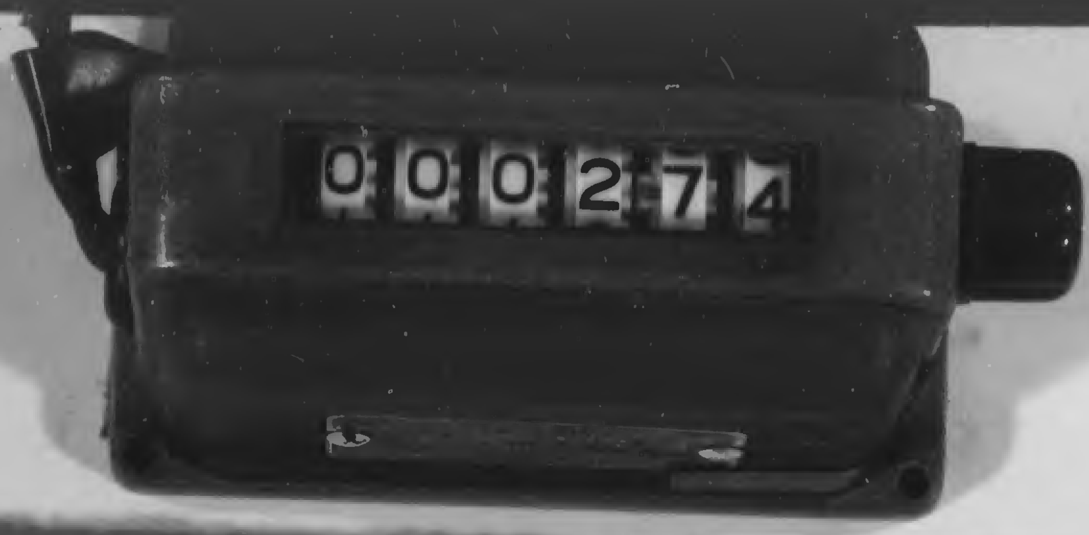
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absetzen auf Nekar begonnen.
x [illegible] Abt. ab 16 00 Uhr
vor Feinddruck von Swerdlowsk
auf Krassnyj ausgewichen.

Ia

x kann [illegible]
Schnelle



14/Pz Div Anl 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 13

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.II	1810	Hc

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E. 1930	

Abgang	
Tag:	15.II.
Zeit:	1728
Dringlichkeits-Vermerk	D

An: von 48. Pz.

Absendende Stelle: [illegible] Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Swerdlowsk feind besetzt. Eigene mot – Nachhut Ostrand Krassnij. Panzerlage unverändert.

Ia

15/2 Anl 1

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 14

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	228

Vermerke: 1. Ausf. 1846.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.2.	1905	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			F 21	45

Abgang	
Tag:	15.2.
Zeit:	1455
Dringlichkeits-Vermerk	(1625) 4R

An: Ia

M

Absendende Stelle: Div 70/ 302. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Haupttruppe marschiert Kaprow – Aikosoi Millerowo – Krasnogorodsk, Anfang Kartuschino. Erbitte dringend Freihaltung Rollbahn durch Schneepflug.

[illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 15

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1 (16)

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	15.2	1920	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.2	R. Ta	
Zeit: 0723		X X X. A. K
Dringlichkeits-Vermerk: (1)	nachr. Abt. Kz. K.	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

2 2. Kz. Div. zur Kz. G. O.K.1.

General Kdo bittet in der Nacht

16. auf 17. Gruppe Trittmann

mit einbrechender Gruppe Kiebe

(Teile der 335. Div.) auf die Linie

182,9 (2 km nordw. Nowo-Gaw-

lowka - Kas K.L.K. 2 km nördl.

Worosdilowa) mit Tagesziel

Westwärts des Weges Jwerzin
Tscheljuskinzew, Tschimschi
nawka zurückzuführen

XXX. A.K.
Ia Jordan.

Anlage 16

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	1597

Vermerke: QEZ 1597

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
306. J.D.	16/2	0020	[illegible]	
6. Pz.	15/2	2400	[illegible]	
22. Pz.	15/2	2340	[illegible]	
Qu. 48.	15/2	2310	[illegible]	
302. J.D.	16.2.	[illegible]	[illegible]	

Abgang

Tag: 15.2.

Zeit: 2145 (1150)

Dringlichkeits=Vermerk: KR

An: 6. Pz.Div. ✓
22. Pz.Div. ✓
302. J.D. ✓
306. J.D. ✓
Nachrichtlich: Qu.-Abt. 48. Pz. Korps

Absendende Stelle: 0427
48. Pz.Korps Ia

Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

1.) Um für das Korps Zeit für den Ausbau der Maulwurf-Linie zu gewinnen, wird Ausweichen aus dem Neckar-in die Maulwurf-Linie wie folgt befohlen:

a) In der Neckar-Linie verbleiben bis 17.2. früh starke Nachtruppen.

b) Als vorgeschobene Stellung ist zu besetzen: Höhe ostw. Nish. Nagoltschik - Hof Wodjanoj - Werch. Nagoltschik - Schacht 8-9 - Schacht 28-29 - Krassnaja Poljana - Ostrand ~~Kruglik.~~ Worobjewka

2) Ausweichen der Nachtruppen aus der Neckar-Linie und das Ausweichen aus der vorgeschobenen Stellung hat erst auf starken Feinddruck und nur mit Genehmigung des Korps zu erfolgen.

3.) <u>Trennungslinie zwischen 306. J.D. und 302. J.D.:</u>
~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
Hof Dubowka - Krassnyj Koloss (306. J.D.) - Millerowo (302. J.D.)

- 2 -

0 0 0 2 7 9

2. 1.

- Schacht Nr.1-2 (302.J.D.) - Krassnyj Lutsch (306. J.D.).

4.) 306. J.D. besetzt in der Nacht v. 16./17.2. mit den Nachtruppen die Linie Hish. Nagoltschik - Orechowij - Kartuschino - dann weiterer Verlauf der Neckar-Linie.
Nach rechts ist mit dem Nachbarn, der planmässig in der Nacht v. 16./17.2. aus der Neckar- in die Mosel-Linie ausweicht, ~~Verbindung aufzunehmen.~~

6. Pz.Div.: verbleibt in bisherigen Stellungen unter Abbiegen des rechten Flügels in Anlehnung an die Neckar-Linie in Gegend Pkt. 220,8 3 1/2 km nördl. Orechowo.

Auftrag für 22. Pz.Div. wie bisher. Ausweichen für 22. Pz.Div. und 6. Pz.Div. wird gesondert befohlen.

6. Pz.Div. führt der 22. Pz.Div. am 16.2. 04.00 Uhr die gepanzerte Kampfgruppe nach Schule Woroschilowa zu. Entsendung der Kampfgruppe entfällt, wenn Gruppe Schuldt bis 04.00 Uhr bei 22. Pz.Div. eingetroffen ist. Abruf hat durch 22. Pz.Div. im unmittelbaren Einvernehmen zu erfolgen.

Ia Nr. 220/43 geheim

16.2.1943

Anlage 1

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	725

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0300	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 9350	

Abgang
Tag: 16.2.
Zeit: 0107
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
XXX.ak.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Südflügel setzt sich Nacht 15/16. in Linie 2 hw nördl. 220,5 - 200 - 160,8 ab

Ia

Abt Stellv. unterzeichnet

Anlage 2

16. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

302. J.D.: O.v.D. - Oblt. Stecher aufgenommen 05.45 Uhr.

Alle noch nicht über die Neckar-Linie zurückgeführten Teile der Division, außer Radf.Schwadron, die in Gegend Kamenka Feindberührung hat, haben sich im Laufe der Nacht planmässig vom Feinde gelöst und mit letzten Teilen Mal. Kasinowka erreicht.

22. Pz.Div.: Lt. Kuhnert - Oblt. Stecher aufgen. 05.40 Uhr

Nacht bisher ruhig verlaufen.
Abteilung Hünten abgelöst und in Marsch gesetzt.

304. J.D.: O.v.D. - Oblt. Stecher aufgenommen 05.00 Uhr.

Kampfgruppe von der Brücken in Krassnyj Lutsch eingetroffen.
Keine besonderen Ereignisse.

6. Pz.Div.: befindet sich auf dem Marsch.

306. J.D.: Leitung gestört.

6. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Stecher aufgenommen 06.00 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

Anlage 3

16. Februar 1943.

Morgenmeldung der 3o6. Inf. Div.

Obfw. Reinitz - Uffz. Bredow 9.15 Uhr aufgenommen

Schnelle Abteilung vernichtete am Nachmittag des 15.2. bei einem Gegenstoss auf Schwarz 2 feindliche 1.M.G. und 8o Russen. Die Regimenter befinden sich noch auf dem Marsch zur Neckarlinie Die Bewegungen werden durch Schneeverwehungen stark behindert. Art. hat mit einer Abt. Bokowo Antrazit und mit einer Abt. Rafilowka (4 km. südlich Lobowka) erreicht.
Gren.Rgt. 354 der 62. I.D. hat Raum um Chrustalnoje erreicht.

Anlage 4

16. Februar 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Stecher - O.v.D. durchgegeben 06.00 Uhr.

Von 306. J.D. noch keine Meldung.

Bei 302. J.D. Absetzbewegung planmässig verlaufen.

Bei 6. Pz.Div. keine besonderen Vorkommnisse.

22. Pz.Div. meldet ruhigen Verlauf der Nacht, Herauslösen und Inmarschsetzen der Gruppe Hünten.

Kampfgruppe v.d. Brücken (304. J.D.) in Krassnyj Lutsch eingetroffen.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 5

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	235

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0726	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		0800		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.2.	Ia	Gr. Schütze
Zeit: 0115		über 302. ID
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verlust an vollem Kartenblatt
zu Achten wenn nicht sofort
Rollbahn Krassnyj Lutsch durch
Schneepflug geräumt wird.
Schütze.

Nachtrag.
Wegen Fußbekleidung vorgesehen.

Anlage 6

~~Fernspruch~~ Fernschreiben · ~~Funkspruch, Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWxM	596

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16/2	1100	Arlebut

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQKxM	16/2	1123	Arlebut	

Abgang	
Tag:	16.2.
Zeit:	1545
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Gren.Rgt. 354 der 62. I.D.
über 306. Inf.Div.

Absendende Stelle:
48.PanzerKorps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rgt. erreicht Krassny Kut. Sichert nach N., N.W., u. W. und klärt an die Bahn bis zur Linie Petrowenki - Bf. Faschtschewka auf.

Ia

Anlage 7

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWXM	1560

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16/2	1050	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Ges. Abt. XXXVIII A. G. (mot.)
Eing.: 16. FEB. 1943
Tgbm. 307/43 g. Kdos. Nr.
Abt. Ia mit Kfn.

Stelle

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

++ KR -- GEHEIM -- HPH XM 9 67 ! 16/+2/+43/+//
++ KR -- GEHEIM -- HPH XM 9 67 ! 16/+2/+43/+//

// // AN ROEM/+ 48/+ PANZER KORPS /+ V // //
// // AN ROEM/+ 48/+ PANZER KORPS /+ V // //

// // TSCHERNUCHINO -
// // TSCHERNUCHINO -

// // NORDWEST :
// // NORDWEST :

// // ERH/+ HEIM ///
// // ERH/+ HEIM ///

BARONSKAJA /// MALO -
BARONSKAJA /// MALO -

IWANOWKA /// IN EIGENERHAND ///
IWANOWKA /// IN EIGENERHAND ///

16/+2/+43/+ // /ABS/+
16/+2/+43/+ // /ABS/+

FORTSETZUNG DES ANGRIFFES ZUR GEWINNUNG T SCHERNUCHINO
FORTSETZUNG DES ANGRIFFES ZUR GEWINNUNG T SCHERNUCHINO

UND GOR ODI TSCHE/+ // // //
UND GOR ODI TSCHE/+ // // //

// // 17/+ PANZER DIV/M ROEM/+ 1A /++E
// // 17/+ PANZER DIV/M ROEM/+ 1A /++E

++1050 KR. HP HXM /FUE NALSCH HQWXM++
++1050 KR. HP HXM /FUE NALSCH HQWXM++

16/2 Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	237

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16. II.	1053	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				E. 1800

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16. 2.	Ia	17. Pz. Div. (174. Div.)
Zeit: 0630		
Dringlichkeits-Vermerk: 4 R		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tschermuschina (T) nordw. Erholungs-heim, Baranskaja, Malo-Iwanowka in eigener Hand. 16. II. Fortsetzen des Angriffs zur Gewinnung Tschernicino und Gorodischtsche.

Fernmelde Chef

1135

Anlage 9

16/2 90

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	238

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.II.	1110	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			FBtr	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.II.	Ia	22. Kav. Kps
Zeit: 1015		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind griff mit Kompagnie und Inf. Bataillon Nachbar westlich an. Gefechtslage an Nachbar unverändert. Aufklärung Angriff von Kompagnie u. Inf. gegen 220.5,

Feindl. Gef. 1135

Feindbild wie bisher

Anlage 10

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWXM	854 ~~4444~~ 1599

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
LÖN	16/2	1230	Wand

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQXM	16/2	1320	Wand	
mag. 22. Pz.	"	1444	Fünfe	

Abgang	
Tag:	16.2.
Zeit:	1200
Dringlichkeits-Vermerk	FR

An: 6. Panzer Division

nachrichtlich: 22. Pz.Div. Fünfe 48. Pz.Korps Ia

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. setzt sofort gepanzerte Kampfgruppe, die 22. Pz.Div. unterstellt wird, in Marsch nach Arb.Hs., um dort weiteres Feindvordringen nach Westen zu verhindern.

Ia

Anlage 11

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWXM	1600

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
LdV	16/2	1230	Unland

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQOXM	16/2	1315	Unland	

Abgang

Tag: 16.2.

Zeit: 1220

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. treibt kampfkräftige Aufklärung über Utkino auf Gorodischtsche vor. Auftrag: Feindverbleib feststellen.

Ia

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 12

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	240

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.2	1216	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Ia		E 1305		Sh

Abgang	
Tag:	16.2.
Zeit:	1200
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: 22. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Straße Worino – Iliinija von Maybar schon vermint. Erbitte sofortiges Eingreifen.

Kreisring

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 13

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	239

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16.2.	1158	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Tu			F 305	
			Sh	

Abgang

Tag: 16.2

Zeit: 1130

Dringlichkeits-Vermerk

An:

Absendende Stelle

22. Kz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kgt. 144 hat Befehle zum Gr. x Kreising Vayt 16. bis 17. II. im Marschziel zu gehen. Erbitte Klarstellung der Befehlsverhältnisse.

x Kann sein " Kreising

Anlage 14

Funkspruch

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	852

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.2	1725		

Abgang

Tag: 16.2.

Zeit: 1400

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXX. Korps

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Um Zeit für Ausbau Maulwurf-Stellung zu gewinnen Absetzen 6. und 22. Pz.Div. erst in Nacht 17./18.2. Bis 17.2. 18.00 Uhr wird Linie Uspenka - Höhe 220,5 gehalten. Hierzu Anschluß Südflügel XXX. A.K. bei Arb.Hs. (2 km nördl. Woroschilowka) erforderlich.

Für Absetzen 22. Pz.Div- und Teile 6. Pz.Div. bei Iljrija Mirengassen.

Ia Nr. 3[illegible]/42 geh. im

Anlage 15

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQ XXIV	1601

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	16/2	1420	Quelle

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
306. J.D.	16/2	1638	Fu Ly	
48. Pz.	16/2	1715	Fu Ly	

Abgang

Tag: 16.2.

Zeit: 1700

Dringlichkeits-Vermerk

An: 306. Inf. Div.

mot. Pz. / XXXIX. AK. Korps

Abfendende Stelle: 48. Panzer Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die bei der Div. befindlichen Rum. Bttr. sind nach Saporoshje in Marsch zu setzen.

Ia

Anlage 16

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	855

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.2.	XXX. A.K.	48. Pz.Korps
Zeit: 1510		Ia
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gem. Armeebefehl Rgt. 144 weiterhin 22. Pz.Div. unterstellt. Ausweichen erst im Rahmen 22. Pz Div. in der Nacht v. 17./18.2.

Ia

Chef [illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 17

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	242

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	16.1.	1453	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.1.	I a	22. Pz.
Zeit: 1310		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Durch eigenen Vorstoß aus Richtung Westen, 221,5 nach Norden 1 feindl. Batl. vernichtet 4 feindl. Panzer abgeschlagen etwa 2 feindl. Batl. noch im Poosbannia - Balka [illegible] Versammlung ostw. 197,3.

Anlage 18

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
AKAXA.	1530

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1330	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen.-Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 16. FEB 1943
Tgbm. 313/43 g. Kdos. Kdt.
Abt. Ia mit Kfn.

- - GEHEIM - -
- - GEHEIM - -

Abgan
Tag:
Zeit:
Dringlichkeits-Vermerk

ndende Stelle

+++HQAXM/FUE 122/ 5 15/+2/+43/+ 1405//
+++HQAXM/FUE 122/ 5 [illegible] 1405//

AN ROEM 48/+ SZ/+ KORPS//
AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS//

Fernsprech-

BETR/+/DOPPEL/ VERSAMMLUNGSRAEUME HERAUSZULOESENDER
BETR/+/DOPPEL/ VERSAMMLUNGSRAEUME HERAUSZULOESENDER

DIV/+/ABS/
DIV/+/ABS/

1/+/KLAZU/ 62/+1/+D/+/ /DOPPEL/
1/+/KLAZU/ 62/+1/+D/+/ /DOPPEL/

SSOFIJEWKA /KLAUF/ NOERD L/+ KRASSNYJ LUT SCH/KLAZU /
SSOFIJEWKA /KLAUF/ NOERD L/+ KRASSNYJ LUT SCH/KLAZU /

- WESTTEIL KRASSNYJ LUTSCH BIS NORD-SUED-BAHN -
- WESTTEIL KRASSNYJ LUTSCH BIS NORD-SUED-BAHN -

KNAJAGINEWKA- JANOWKA- FASCHTSCHEWKA- POPOWKA- SCHACHT
KNAJAGINEWKA- JANOWKA- FASCHTSCHEWKA- POPOWKA- SCHACHT

NR/+ 152/+/ABS/
NR/+ 152/+/ABS/

2/+/KLAZU/ 304/+ 1/+D/+/+ /DOPPEL/ NIKITOWKA /KLAUF/
2/+/KLAZU/ 304/+ 1/+D/+/+ /DOPPEL/ NIKITOWKA /KLAUF/

NOERDL/+ IWANOWKA/KLAZU/- SCHWT SCHENKA -
NOERDL/+ IWANOWKA/KLAZU/- SCHWT SCHENKA -

Inhalt

6 N

WLADIMIRWOWKA· GORODISCHTSCHE· ADRIANOPOL· BASCHTEWITSCH/+/ABS/
WLADIMIRWOWKA· GORODISCHTSCHE· ADRIANOPOL· BASCHTEWITSCH/+/ABS/

3/+/KLAZU/ 6/+ PZ/+ DIV/+/DOPPELB NOW YJ DONBAS KLAUF/
3/+/KLAZU/ 6/+ PZ/+ DIV/+/DOPPELB NOW YJ DONBAS KLAUF/

13 KM SUEDWESTL/+ KRASSNYJ LUTSCH /KLAZU/
13 KM SUEDWESTL/+ KRASSNYJ LUTSCH /KLAZU/

STEPANOWKA·BESTSCHINSKAJA· MOTSCHALINSKIJ/+/ABS/
STEPANOWKA·BESTSCHINSKAJA· MOTSCHALINSKIJ/+/ABS/

4/+/KLAZU/ 384/+1/+D/+/A DOPPEL/
4/+/KLAZU/ 384/+1/+D/+/A DOPPEL/

KRASSNAJA SWESDA · TSCHISTJAKOWO· OLCHOWTSCHIK·
KRASSNAJA SWESDA · TSCHISTJAKOWO· OLCHOWTSCHIK·

ORLOWA IWANOWKA· RASSYP NOJ/+/ABS/
ORLOWA IWANOWKA· RASSYP NOJ/+/ABS/

5/+/KLAZU/ MARSCHSZIEL FUER GR/+ RGT/+ 179 KRASSNYJ LUTSCH WEST/
5/+/KLAZU/ MARSCHSZIEL FUER GR/+ RGT/+ 179 KRASSNYJ LUTSCH WEST/

// ARMEEABTEILUNG HOLLIDT/ NR/+ 401/43/+GEH/+ROEM 1A
// ARMEEABTEILUNG HOLLIDT/ NR/+ 401/43/+GEH/+ROEM 1A

+ Abschrift

Anlage 19

16. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

306. Inf.Div.: Obgefr. Naumann - Obfw. Kremer aufgen.: 18.30 Uhr

1.) Feind fühlt mit Spähtrupps von O. u. N. gegen Schnelle Abt. in Rowenki vor und hat Wäldchen NO Rowenki besetzt.

Im übrigen Abschnitt der Division keine Feindberührung.

Trotz erheblicher Wegeschwierigkeiten infolge Schneeverwehungen und dadurch entstandener Verkehrsstauungen haben alle Teile der Division die befohlenen Tagesziele erreicht. Das Absetzen aus der Neckarstellung und Beziehen einer der Maulwurfslinie vorgeschobenen Stellung ist planmässig angelaufen.

6.) a) 3 Sfl., 2 s.Pak m.Z., 7 s.Pak 97/38

7.) Absicht: Sicherung durch Nachtruppen, Halten der vorgeschobenen Stellung und Ausbau der Maulwurf-Linie.

10.) Gefallen : 1 Uffz. und 1 Mann
verwundet: 1 Mann

6. Pz.Div.: Uffz. Immhoff - Ofw. Kremer aufgen. 20.55 Uhr.

1.) Im allgemeinen verlief der Tag im Div.-Abschnitt ruhig. Uspenka wurde heute Morgen mehrfach mit Stalinorgeln (etwa aus Richtung 197,3) und vereinzelt mit Gr.W.- beschossen. Ausserdem schwächere Fliegerangriffe auf Uspenka.

2.) Pkt.220,8 (5 km NO Kruglik) - 223,4 - 202,2 - 181,9 - 92,9 von da nach N zur Eisenbahn.

3.) Gr.Bäke 22. Pz.Div. unterstellt.

4.) Nicht eingesetzte Teile der Div. (I./114, Pz.A.R. 76 o. II.u. 9. sowie im Einsatz nicht benötigte Stäbe) sammeln im Raum Petrowenki - Tscherowka - Nikitowka - Otkino.

5.) Div.Gef.Std.: Tscherowka.

6.)a) 1 II, 17 III lang, 2 III kurz, 5 IV lang, 4 Bef.Wag., 12 Sturmgeschütze lang.

b) 13 s.Pak

c) Nachmeldung 15.2.: 13 Panzer (unter 22.Pz.Div.), 97 Gef., 292 Feindtote (davon 150 unter 22.Pz.Div.) 3 s.M.G., 4 le.M.G., 7 Pz.Büchsen, 30 MPi, 32 Gewehre, 3 Pak.
16.2.: 3 Panzer (unter 22.Pz.Div.), 1 Pz. beschädigt (unter 22.Pz.Div.)

10,) 14.2.: 2 Uffz.u.Manschaften verwundet.
15.2.(bisherige Meldung): 1 Offz.verwundet, 1 Uffz.u.Mann gef., 11 " " verw.

Anlage 20

22. Panzer Div.: Lt. Kuhnard - Obfw. Kremer aufgenm.: 2o.15 Uhr

1.) 5.3o Uhr Feindangriff von 2 Kp. von SO gegen 22o.5 abgeschlagen. 7.5o Uhr Vorstoss von 7 Feindpanzern von NO gegen 22o,5 durch Art. Feuer abgewiesen. Gegen 11.oo Uhr Angriff von 3 Btl. aus Gegend 136,o Richtung Arbeitshaus durch Gegenangriff der gep. Gruppe etwa 1,5 km N 22o,5 zerschlagen. Dabei 1 feindl. Btl, vernichtet. Weitere starke Ansammlungen in der Ploskaja Schlucht und laufende Verstärkungen aus Petrowka lassen auf weitere Angriffsabsichten schliessen.

13.oo Uhr erneuter Angriff in Kp. Stärke aus NO gegen 22o,5 wurde abgewiesen. Gegner grub sich 2 km N 22o,5 ein. 16.oo Uhr Wiederholung des Angriffes in Stärke von etwa 2 Kp. aus der Kolchose in Gegend 22o,5 unter starkem Panzer und Art. Feuer. Kämpfe sind noch im Gange.

In Gegend 1,5 km SO 197,2 2 mittl. Battr. und 5oo m NW Lutogino Salvengeschütze erkannt.

Schwächere wiederholt aus Gegend 16o,8 mit Unterstützung von einz. Panzern gegen 199,o vorgetragene Angriffe wurden abgewiesen.

3.) Unterstellung einer gep. Gruppe der 6. Panzer Div.

5.) Illiria

6.) a)

b)

c) 25o Feindtote

7.) Wegen Zurückgehen des linken Nachbarn bis zur Bahnlinie N Arbeitshaus und dadurch entstandener grosser Lücke ist weitere Unterstellung der gep. Gruppe und Sturmgeschütze der 6. Pz. Div. zum Halten des Abschnittes unerlässlich bei eigener Kampfgruppe.

Anlage 21

16. Februar 1943.

Tagesmeldung an A r m e e .

durchgegeben Ofw. Kremer 19.05 Uhr.

1.) An Ostfront folgte Gegner im Abschnitt der 306.J.D. nur langsam. Nachhut, die in Schwarz 1 feindl. Komp. vernichtete, sichert noch ostw. Rowenki.

Im Abschnitt der 302.J.D. wurden die Bewegungen durch die schlechten Wege erheblich verzögert.Gegner griff mit 1 Komp. Orechowo an.

Im Abschnitt der 22. Pz.Div. griff Gegner Höhe 2 km NW Lutogino und 4 km nördl. Uspenka je in Batl.Stärke mit einigen Panzern am Vormittag an. Die Angriffe wurde abgeschlagen, 5 Panzer abgeschossen.

Angriff des Gegners in Regt.Stärke nach Westen in den Mittagsstunden 6 km nördl. Uspenka wurde durch Gegenangriff der Pz. Gruppe von Süden in der Flanke gefasst. Hierbei wurden 2 Batl. zerschlagen und 4 Pz. abgeschossen. Gegner verstärkt sich auf Höhe 3 km nördl.Ludogino.

Beurteilung der Lage:

Mit stärkeren Angriffen des Gegners mit Pz.Unterstützung im Raum nördl.Uspenka muss weiterhin gerechnet werden. Gegner wird dort versuchen nach Westen durchzustossen.

2.) Vordere Linie: Neckar-Linie bis 5 km SO Uspenka - Ostrand Uspenka - Höhe 4km N Uspenka.

5.) Div.Gef.Std. 22.Pz.Div.: Illiria.
306.J.D.: Schacht 160.

6.) a)

b)

c) Nachmeldung 15.2.: 2 Panzer; 16.2.: 4 Panzer. 5 + 2

7.) Absicht: Halten der Neckarlinie mit starken Nachhuten, Besetzen einer vorgeschobenen Stellung 5 km ostw. der Maulwurf-Linie und Besetzen der Maulwurflinie mit Masse der 306. u. 302.J.D.

Decken der N-Flanke durch 6. u. 22. Pz.Div. in bisherigen Stellungen mit der Absicht, den linken Flügel der 22. Pz.Div.zurückzubiegen, um Anschluss mit dem re. Flügel XXX.A.K. herzustellen.

9.) Wegeverhältnisse durch Einsatz von Räumtrupps gebessert, Schluchten sehr glatt und nur mit grössten Schwierigkeiten überwindbar. Sicht trübe.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 22

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	247

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1821	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		F. 18.45		

Abgang
Tag: 16.2.
Zeit: 1720
Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 304 I.D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung

1) Aufklärung Stelle Sowchose Endüstroj (ski) an Strasse Krassnyj Kut - Taschtschewka 1250 Uhr Grundfeuer fest

2) Stab Gren. Rgt. 575, Teile der 14/575, I/575, II/574 9. Batt. und Troppe von der Brücken

Krasnyj - Lutsk

Chef Kenntn. Anl. 23

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 23

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	250

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2045	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 21,15	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.2.	Ia	304. I.D.
Zeit: 1845		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

II/574 nicht Krassnyj Kutsch, sondern Shurawlewka (3 km südsüdwestl. Iwanowka)

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	251

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2045	

Befördert Anlage 24

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E. 24.5	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.2	I a	304. 7.20.
Zeit: 1845		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Fasthschewka 4 km nordl. Krasnyj Kud 1700 ihr feindfrei. Auffallend viele junge Männer im Ort.

Anlage 25

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	253

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2130	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E. 2200	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.2.	Ia	304. I.D.
Zeit: 1855		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

14/573, I/573, I/574, I/Art. Rgt. 304 (2 Geschütze) Malaja Nikolajewka untergezogen. Ebenso Stab 573

M

Anlage 26

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	252

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2113	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 2200	

Abgang
Tag: 16.2.
Zeit: 1855
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
30. I. 79.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Weg Krassnaja Swesda
Gribowka mit Gefechtsspur
mit 16 to. Brücke
beiderseits Steilufer schwer
gangbar. Weg Gribowka
Zanowka nur für Kettenfahrzeuge
und Gefechtstross

+) wird nachgereicht

Anlage 27

0208

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
870	1609

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2220	Hauptm

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6 Pz Div	16/2	2300	Hauptm	
302 JA.	"	2300	"	
306 JD.	"	2325	"	
304 JD.		2325	"	
Qu		0115	"	
22. Pz		0208	Funke	

Abgang	
Tag:	16.2.
Zeit:	2215
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: 6. Pz.Div.
22. Pz.Div. Funke
302. J.D.
304. J.D.
306. J.D.

Nachrichtlich:
Qu. 48. Pz.Korps
0215 Fq

Absendende Stelle
48. Pz.Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 306. und 302. J.D. weichen in der Nacht v. 17./18.2., 17.00 Uhr beginnend, aus der Neckar-Linie aus und besetzen die bereits befohlene vorgeschobene Stellung, die Gefechtsvorposten und die HKL.

2.) 6. Pz.Div. und 22. Pz.Div. setzen sich am 17.2. 17.00 Uhr, zunächst mit Infanterie-Teilen beginnend, vom Gegner ab. Es sind zu versammeln:

6. Pz.Div. im Raum Wladimirowka - Petrowo Krassnosselje - Fedorowka - Utkino.

22. Pz.Div. im Raum Illirija - Malo Jurjewka.

Für das Ausweichen der Infanterie stellt 22. Pz.Div. die notwendigen Lkw.

Straße für 6. Pz.Div.: Wodino - Mal. Nikolajewka - Petrowo Krassnosselje.

Straße für 22. Pz.Div.: Jonowka (südl. Woroschilowa) - Illirija.

- 2 -

Die Masse der 6. Pz.Div. ist derart im befohlenen Raum zu versammeln, daß sie in der Lage ist, am 18.2. früh antreten zu können, um Feind im Raum Gorodischtsche zu vernichten. Hierzu ist Aufklärung mit gleichzeitiger Wegeerkundung auf Gorodischtsche durchzuführen.
Der Abmarsch der gepanzerten Gruppe aus dem Raum Wodino in den Versammlungsraum ist abhängig von der Feindlage. Er erfolgt auf Befehl des Korps um 12.00 Uhr.

3.) 304. J.D. ist ab 18.2. 00.00 Uhr dem Pz.A.O.K. 1 unterstellt und ist im Raum Adrianopol bis 19.2. 12.00 Uhr zu versammeln.
Die Marschregelung ist im engsten Einvernehmen mit 6. Pz. Div. durchzuführen. Die Marschbewegung der 6. Pz.Div. hat Vorrang.

Ia Nr. 31/43 geheim

17. 2. 43

Anlage 1

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	255

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	17.2.	0410	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.2.	I a	
Zeit: 2315		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gruppe Rgt. 572 meldet 137.8 I
4 km nördl. Orechowa [illegible]
Anschluß zur 6. Kp. Div. nicht
mehr angetroffen, Kinke Flanke
Flanke gesichert, dem Verbin-
dungsaufnahme durch 6. Kp. D.
wird gedacht

302. Jäg. D.
I a

Chef Kenntn.

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 2

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	256

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	17.2.	0012	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	16.2.
Zeit:	2320
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia Ia R.

Absendende Stelle: 302. I.D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Div. erbittet Verstärkung der Zwischenstellung auf Ostrand Kruglik, da Mass.-Teil[illegible] von Ka z.Zt. von Osten nicht zu [illegible] ist.

302. I.D.

Ia

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	28

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	17.2.	0036	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.2		XXX, A.K.
Zeit: 2345		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rayon Feige XXX A.K. bei
Kas (2 Km nördl. Vrtrasdilowa)
Ia

Anlage

den 17. Februar 1943.

Morgenmeldung der Divisionen.

304. Inf. Div. : Lt. Nell - Lt. Schneider aufgen. : 05.04 Uhr

Keine bes. Ereignisse.

6. Panzer Div.: Obfw. Schmitz - Lt. Schneider aufgen. : 05.15 Uhr

Nacht ruhig verlaufen.

306. Inf. Div.: Obgefr. Rost - Lt. Schneider aufgen.: 06.00 Uhr

Feind hat Makedobowka und Kamenka (im Tale der Kamenka bei linkem Nachbarn) besetzt.

Das Absetzen aus der Neckarlinie unter Belassung von starken Nachtruppen hat sich ohne bes. Vorkommnisse vollzogen. Die Verbände der Div. sind auf dem Marsch in die neuen Stellungen. Verkehrsstörungen bei und N. Millerowo sind noch im Laufe der Nacht zum grössten Teil behoben worden.

22. Panzer Div.: Lt. St. Paul - Lt. Schneider aufgen.: 06.05 Uhr

Feindangriff gegen Höhe 220,5 in den frühen Abendstunden des 16.2. nach hartem Kampf und im Gegenstoss der gep. Gruppe abgewehrt. Erhebliche Feindverluste.
Verlauf der Nacht im allgemeinen ruhig.
Feindbesetzung etwa 1 km N. u. O 220,5.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt. 0630

Auf dem rechten Flügel bei 306. I.D. hat sich Absetzen aus der Neckarlinie unter Belassung von starken Nachtruppen ohne bes. Vorkommnisse vollzogen.
Die Verkehrsstörungen bei und N Millerowo im Laufe der Nacht behoben.
Feind besetzte Kamenka, Makedobowka und Tal der Kamenka.

Bei 6. Pz.Div. keine bes. Ereignisse.

22. Pz. Div. hat im Gegenstoss ein in den frühen Abendstunden geführten Feindangriff gegen Höhe 220,5 unter erheblichen Verlusten für den Gegener abgewehrt.
Im allgemeinen ruhiger Nachtverlauf.

Zusatz Ic: 7 Panzer abgeschossen.

Anlage 5

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	816

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	17.I.	0940		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.2.	XXX. A.K.	Ia
Zeit: 0845		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Erbitten Anschlussnahme an eigene vorgeschobene Stellung in Gegend Apsarowka und an H.K.L. in Gegend Mal. Nikolajewka.

Ia

17

Anlage 6

Fernspruch von
3o4.Inf.Div.

17.2.43

Die Division meldet:

Takt.Kampfanlagen	178
im Bau befindl. Kampfanl.	47
takt. Bunker	43
im Bau befindl.Bunker	35

IIa M 12 Anlage 7
8/2 K.

Punkte von Fehrt des K.G. am 17. Februar 1943.

1.) Gelände südl. Jessaulowka nicht panzersicher.

306.I.D.

1.) Div. benötigt dringend neuen Ib
Kommandeur für Pi.Batl.
" " Sch.Abt.
und Nachfolger für Burgsdorff.

Ia 2.) Bei Division befindet sichdas Schanz-Batl. Orth. Batl. besitzt Sturmbootleute. In Krasny-Lutsch soll eine Sturmboot-Abt. sein. Wenn möglich, Leute dorthin versetzen. Rest der Infanterie geben.

3.) 4 Offz. , die IIa bekannt sind, sofort in die Führerreserve in Marsch setzen.

[illegible] ... [illegible]

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	261

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	17.II	0854	

Befördert Anlage 8

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				[illegible]
			E [illegible]	[illegible]

Abgang	
Tag:	17.II.
Zeit:	0715
Dringlichkeits=Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: 302. Div.

Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

0630 Feindangriff bei

Kartuschino mit Panzern.

0730 bis auf 1 Rgt., eine schw.

u. 1 leichte Battr., 2 Züge Pz.Jg.

weicht alles über Abschnitt Mille-

rowo zurück.

Anlage 9

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	~~4077~~ 882

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1110	[illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
306.I.D.	17.2	1252		
62.ID	1	1214	über XVII AK.	

Abgang

Tag: 17.2.

Zeit: 1030

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: nachr. an 306.I.D. (zugl. 62.I.D.

Abfendende Stelle: 48.Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

306.I.D. setzt Gren.Rgt. 154 (354) nach Faschtschewka in Marsch mit dem Auftrag, dort nach Norden und Nordwesten zu sichern, um einen Vorstoss des Gegners aus Gorodischsche nach Süden zu verhindern. Kampfkräftige Aufklärung ist an die Eisenbahn nach Norden bis zur Linie Hp.Komendantskij-~~Bf.Faschtschewka vorzutreiben.~~

Gren.Rgt. 179 ist nach Krassnyj Kut in Marsch zu setzen.

Ia

Anlage 10

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1611 / 881

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1110	Hübner

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
22. Pz.	17/2	1135	Hübner	
"	"	1120	Funkspr.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.2.	22. Panzer Division	Ia
Zeit: 10.40		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gepanzerte Gruppe Bäke ist ab 12.00 Uhr beginnend zur 6. Panzer Division in Marsch zu setzen.

Abmarsch ist dem Korps zu melden.

Ia

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	33

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1032	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 17.2.
Zeit: 1015
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
XXX. gk

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigener vorgeschobener Leitzpunkt 267,6 (6 km nordwestl. Asarowka). Von dort drei Verbindungsaufnahme nach Asarowka.

XXX. ak. Ia

Anlage 12.

~~Fernspruch - Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	887

Vermerke:

~~Angenommen oder~~ aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
0.1	17.2.	1220	Kohlle

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	17.2.	1235		

Abgang	
Tag:	17.2.
Zeit:	1220
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXX. AK.

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gemäss Armeebefehl wird Gruppe Schmidt am 18.2. nach Dekalzewo in Marsch gesetzt.

Ia

Kamerad 17.2. 1222

Funkspruch Anlage 13

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
889	425

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1300	Schus

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
22. Pz.	17.2.	1443		
Gr. Schuldt				
Leitung 22. D				

Abgang	
Tag:	17.2.
Zeit:	12 [illegible]
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Gruppe Schuldt
nachrichtlich 22. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gruppe Schuldt wird ab 18.2. Pz.A.O.K. 1 unterstellt und erreicht am 18.2. [illegible] antretend über Jwanowka - Faschtschewka / Debalzewo, von wo mit Pz. A.O.K. 1 in Gorlowka Verbindung aufzunehmen ist. Jwanowka darf am 18.2. erst ab 12.00 Uhr nach Norden durchschritten werden.

22. Pz.Div. löst SS.-Btl. Dietrich und Pz.Abt. 138 heraus und führt sie am 19.2. Gruppe Schuldt nach Debalzewo zu.

Ia Nr. 319/43 geheim

Pz.A.O.K. 1 Ia 1320

Anlage 14

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1610

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1300	Hirschberg

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
304. J. D.	17/2	1310	Hirschberg	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.2.	304. J.D.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 12 20		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

000446

304. J.D. ist ab 18.2.43 XXX. Korps unterstellt. Div.Kdr. sofort voraus zum Korps-Gefechtsstand XXX. Korps nach Brjanskij, 5 km nordwestl. Woroshilowsk.

oder Ia

Ia Nr. 318/43 geheim

Anlage 15

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	an	Befördert Tag	Zeit	durch	Rolle
	1575					

Gen. Kdo. XXXXVIII. A. K. (mot.)
Eing.: 17 FEB 1943
Tgb. Nr. 69 /43 g. Kdos. Anl. 3
Abt. mit Anl.

--GEHEIM-- NACH EINGANG ALS G/+KDOS/+ ZU BEHANDELN++

von	Tag	Zeit	durch
HQ AXM	17/2	1415	[illegible]

++--WR-- HQAXM/FUE 189/92 17/+2/+43/+ 1345//

Tag:

Zeit:

Dringlichkeitsvermerk:

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

AN ROEM 48/+PZ/+KORPS//

BETR/+/DOPPEL/ NEUGLIEDERUNG DES
VERTEIDIGUNGSABSCHNITTES/+/ABS/
1/+/KLAZU/ ARMEEABTEILUNG UEBERNIMMT AB 17/+2/+43/+
2000 UHR BEFEHL UEBER BISHERIGEN ABSCHNITT
PZ/+ A O K 4 /+/ABS/
2/+/KLAZU/ ROEM 48/+ PZ/+ KORPS UND ROEM 57/+ PZ/+ KORPS
WERDEN ZUR VERFUEGUNG DER HEERESGRUPPE HERAUSGELOEST/+/ABS/
3/+/KLAZU/ BIS 19/+2/+43/+ 2000 UHR UEBER NEHMEN/+/DOPPEL/
ROEM 29/+A/+K/+ BISHERIGEN ABSCHNITT ROEM 57/+PZ/+KORPS
MIT 15 Z+LW/+F/+D/+ UND 16/+1/+D/+/KLAUF MOT//KLAZU/+ABS/

Inhalt

37 ROEM 17/+A/+K/+ BISHERIGEN ABSCHNITT ROEM 48/+ PZ/+ KORPS
ROEM 17/+A/+K/+ BISHERIGEN ABSCHNITT ROEM 48/+ PZ/+ KORPS

41 MIT 302/+I/+D/+ UND 306/+I/+D/+ /// SOWIE 22/+PZ/+DIV/+/ABS/
MIT 302/+I/+D/+ UND 306/+I/+D/+ /// SOWIE 22/+PZ/+DIV/+/ABS/

4/+/KLAZU/ NEUE GEFECHTSGRE ZE GEN/+ KDO/+ Z/+B/+V/+ MIETH
4/+/KLAZU/ NEUE GEFECHTSGRE ZE GEN/+ KDO/+ Z/+B/+V/+ MIETH

ZUM ROEM 29/+A/+K/+/DOPPEL/ /ABS/
ZUM ROEM 29/+A/+K/+/DOPPEL/ /ABS/

WOLNOWACHA/ KLAUF / ROEM 29/+/KLAZU/ . BOLSCHAJA KARA KUBA
WOLNOWACHA/ KLAUF / ROEM 29/+/KLAZU/ . BOLSCHAJA KARA KUBA

/KLAUF/ MIETH/ /KLAZU/ . POKOROW KIREJEWKA /KLAUF / MIETH/KLAZU/
/KLAUF/ MIETH/ /KLAZU/ . POKOROW KIREJEWKA /KLAUF / MIETH/KLAZU/

. MARFINSKAJA / KLAUF / MIETH/ /KLAZU/ .

STARAJA ROTOWKA /KLAUF/ MIETH//KLAZU/ MARIEWKA
STARAJA ROTOWKA /KLAUF/ MIETH//KLAZU/ MARIEWKA

/KLAUF/ ROEM 29/+/KLAZU/ .
/KLAUF/ ROEM 29/+/KLAZU/ .

BOLSCHEKREPINSKAJA / KLAUF / MIETH/ KLAZU/ .

71 KUTEJNIKOWO / KLAUF/ ROEM 29/+/ KLAZU/ / ABS/
KUTEJNIKOWO / KLAUF/ ROEM 29/+/ KLAZU/ / ABS/

5/+/ KLAZU/ DIE BEFEHLSUEBERNAHME IST ZU MELDEN/+//

81 ARMEEABTEILUNGMOLLIDT/ ROEM 1A NR/+ 111/43 G/+KDOS/+
ARMEEABTEILUNGMOLLIDT/ ROEM 1A NR/+ 111/43 G/+KDOS/+

85 86 87 88

+++1413 KR HQA XM/FUE 189/ 92 DUEBNER HQWXM/FUE+++
++++1413 KR HQA XM/FUE 189/ 92 DUEBNER HQWXM/FUE+++

93 94 95 96

97 98 99 100

Anlage 16

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
9 ov HQWTM	1627	Gesandt, Tag	Zeit	durch	Rolle	
		Rittmeister v. Uebbik	17/2	1700	[illegible]	
Vermerke:	Geheim	3/6. Di		2008		

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	17/2	1550	[illegible]

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.2.	~~62. J.D.~~ 2008	
Zeit: ~~15~~ 10	~~nachrichtlich~~: 306. J.D.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR"	nachr. V.P. 62. J.D. ✓ (Beilage … Befehl)	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auf Befehl der Heeresgruppe ist 62. J.D. 48. Pz.Korps unterstellt.

Auftrag: Gren.Rgt. 354 erreicht noch am 17.2. Bf. Faschtschewka, um am 18.2. von dort auf Gorodischtsche anzugreifen, während 6. Pz. Div. von Osten aus Gegend Utkino und 17. Pz.Div. von Westen aus Gegend Tschernuchino Gorodischtsche angreifen werden.

Aufklärung auf Gorodischtsche ist vorzutreiben. Gren.Rgt. 179 erreicht noch am 17.2. südliches Faschtschewka.

Ia Nr. 321 /43 geheim

[illegible signature]

Auf Befehl Chef an V.P. 62. D. übergeben als offener Spruch.

Anlage 17

17. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

304.J.D.: Lt. Nell - Ofw. Kremer aufgen. 17.20 Uhr.

1.) 2. u. 7./A.R. 304 Bokowo Platowo eingetroffen.
8./A.R. 304 in Krassnyj Lutsch.
Wegeerkundungsergebnisse liegen noch nicht vor.

6.) b) 6 s.Pak, 8 m.Pak

302. J.D. 01 - Obfw. Kremer aufgenommen 17.30 Uhr

1.) Nachhuten des Gren.Rgt. 570 wurden heute früh in dem Raum Kratschino von Inf. und ~~xxx~~ 8 T-34 angegriffen. Loslösung vom Gegner gelang gegen Mittag. Um diese Zeit war das Rgt. mit der Masse über Abschnitt Millerowo nach Westen und befindet sich auf dem Marsch in die Zwischenstellung.

Orechowo wurde im Laufe des Vormittags mehrfach ernstlich angegriffen. Sämtliche Angriffe wurden restlos abgewiesen. Feind verlor hierbei 115 Tote.

2.) HKL: Rgt. 572 weicht ab 17.00 Uhr auf Zwischenstellung aus.

5.) Von Millerowo nach Iwanowka.

6.) b)

c) 1 Gefangener, 2 M.G., 1 Pz.Büchse, verschiedene Handwaffen.

7.) Verteidigung in der Zwischenstellung.

9.) Mit Ausnahme Rollbahn Krassnyj Lutsch - Iwanowka alle Wege unbrauchbar, für Inf. ohne Fahrzeuge bedingt brauchbar.

10.) Uffz. u. Mannschaften: 6 Tote, 12 Verwundete.

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Obfw. Kremer aufgenommen 17.45 Uhr.

1.) Feind zeigte sich im Abschnitt der Gruppe Unrein aktiver als am Vortage, drückte in etwa Kp.-Stärke Ossimonaja-Schlucht und fühlte von dort mit schwachen Kräften nach Westen vor. Je 1 auf Höhen 265,5 und 181,9 von etwa 2 Kp. vorgetragener Feindangriff wurde abgewiesen. Auf Uspenka schwaches Salvengeschützfeuer. Die Absetzberwegung der Gruppe Unrein bis 12.00 Uhr mit Pz.Teilen planmässig angelaufen.

Gruppe Zollenkopf verlegte im Laufe des Tages nach Utkino. In allgemein westl. Richtung vorgetriebene Pz.Späh-Aufklärung meldet Sowchose ~~xx~~ Demtschenko, Höhe 162,9 und Gorodischtsche vom Gegner besetzt. Erkundung ergab Weg ~~xx~~ Utkino, Adrianopol für Kfz. nur bedingt. Von Adrianopol nach Südwesten und von Petrowenki im Zuge der Eisenbahn nicht befahrbar. Weg von Utkino nach Gorodischtsche ist nicht befahrbar, wird aber zur Zeit mit allen verfügbaren Kräften geräumt.

Schwache fdl. Luftwaffentätigkeit. Am Nachmittag eigene Jagdflieger und schwache Zerstörereinheiten über dem Kampfraum.

2.) Wie bisher.

6.) a) 1 II, 15 III lg., 2 III kz., 5 IV lg., 4 Bef.Pz., 9 Sturm. gesch. lg.

b

b) 1 36 Sfl., 7 40 Sfl., 5 40 mot.Z.

c) Durch Sturmgesch.Abt. 228 2 Panzer, 1 Pak.

7.) Am 18.2. 07.00 Uhr Angriff auf Gorodischtsche.

9.) Wege zum Teil verweht, an schneefreien Stellen aufgeweicht und glatt.

10.) Uffz. und Mannschaften: 6 verwundet.

306.J.D.: Ogefr. Naumann - Uffz.Kurowski aufgen. 19.15 Uhr.

1.) Schnelle Abteilung hatte in den späten Nachmittagsstunden des 16.2. in Rowenki ein Gefecht mit stärkerem Gegner geführt, das für beide Teile verlustreich war. Nach abschnittsweisen Absetzen rücklings der Rollbahn hatte die schnelle Abteilung am Vormittag des 17.2. Sicherungen am Ortsrand Kartuschino (8 km NW Rowenki) bezogen. Auf Grund eines neuen Feindangriffes von N und SO wurde die Abteilung in den Abendstunden gezwungen in die Gegend O Millerowo auszuweichen.
Die links benachbarten Nachtruppen des Gren.Rgt. 581 wurden bei Kartuschino (4 km NO Slobowka) von feindl. Inf. verst. durch 2 Pz. Sp.Wg. und angeblich einzelnen Panzern in den Nachmittagsstunden angegriffen und setzten sich gegen 17.00 Uhr in die Linie nördliches Millerowo - Bhf. Tschetowo ab.
Nachtruppen der re. Rgt. sichern in Linie Wassiljewka - Orechowo.
In jedem Rgt.Abschnitt besetzen je 1 verst. Batl. die vorgeschobene Stellung. Die Masse der Div. hat die Maulwurflinie erreicht.
Auf Befehl des Korps sind Gren.Rgt. 354 (62.J.D.) nach Faschtschewka Nord und Gren.Rgt. 179 (62.J.D.) nach Faschtschewka Süd in Marsch gesetzt.

6.) b) unverändert.

7.) Halten der vorgeschobenen Stellung.
Ausbau der Maulwurfstellung und Einrichten zur Verteidigung.

10.) wird nachgemeldet.

17. Februar 1943.

Anlage 16

Tagesmeldnng der 22. Pz.Div.

Lt. Kuhnert - Uffz. Kurowski aufgen. 06.35 Uhr

1.) Seit 05.00 Uhr Fortsetzung starker während des ganzen Tagen wiederholter Feindangriffe gegen 220,5. Rücksichtsloser Menscheneinsatz beim Gegner, erhebliche Verluste (mindestens 200 Tote). Auch eigene Menschen und Materialverluste beträchtlich. Hauptdruckdes Feindes aus Gegend Kolchose und von den Ausläufern der Plotzkaja-Schlucht. Bei Kolchose besonders starke Pakfront. 09.30 Uhr vorübergehender Einbruch des Feindes mit ⁄3 T-34.und 1 Kp. im Gegenstoß der gepanzerten Gruppe bereinigt.

2 Artl.Gruppen des Gegners ostw. Kolchose und nordwestl. Lutogino durch eigene Artl. erfolgreich bekämpft. Seitdem eine Battr. und 1 fdl. Salvengeschützgruppe Feuer eingestellt.

Am Nachmittag fdl. Marschkolonnen in Gegend 190,6 (5 km westl. Petrowka) im Marsch nach Westen von eigener Artl. bekämpft.

Am 18.2. wird Schwerpunkt des fdl. Nachstoßens entlang der Rollbahn 220,5 - Ssentssinowka erwartet.

5.) Div.Gef.Std. verlegt 17.2. 18.00 Uhr nach Industrieort 2 km westl. Schterowka.

6.) a) Bei eigener Stoßgruppe kein Panzer einsatzbereit. Heute 2 Panzer, 2 Sturmgeschütze der 6. Pz.Div. ausgefallen.

b) 3 Sfl. (2 7,5, 1 7,62)

c) 2 T-34 vernichtet.

17.2.1943

Anlage 19

Nachmeldung zur Tagesmeldung der 22.Pz.Div.
vom 16.2.1943:

Panzer-Lage: Gruppe Baumunck: einsatzbereit: keine
Ausfälle: 2 III lg, dav. 1 total

Gruppe B ä k e : einsatzbereit: 1 II, 20 III lg,
2 III k, 5 IV lg,
4 Bef.Wg.

Ausfälle: 1 III k total,
1 III lg techn. Schaden.

P a k - Lage: einsatzbereit: 4 Sfl.

Gruppe Bäke 4 Panzer abgeschossen,
Gruppe Baumunck 2 Panzer abgeschossen.

Verluste 15.2. : etwa 1oo Gefallene und Vermisste, 175 Verwundete.

a - <u>Baukräften</u> (Ohne Kopf entfällt u. …)

2/ Strassen Bau Btl. 81 — 170 Köpfe

Pi. Park Kp. 655

l. Strassen Bau Btl. 501

Zerstörer Kp. 3/Pi. 48

Bau Stab Villinger (Albion-Stellung)

b <u>Flak</u>

7./ Flak Rgt. 38 } 306 J.D.
13. schw. Fla. Komp. }

c <u>Artillerie</u>

1 schw. Feld. Btr. (Art. Rgt. 18) bei 306 J.D.

~~2 10 cm Kan.~~

~~1 21 cm Mörser 18 (Art. Abt. 836)~~

Anlage 20

17. Februar 1943.

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. v. Schmidt Pauli - Ol durchgegeben: Uhr

1.) Bei 306.I.D. verlief das Absetzen weiterhin ohne Feinddruck, die Nachhut wurde ostw. Rowenki feindl.Angriff unter hohen Verlusten für den Gegner ab.

Bei 302.I.D. drängte der Feind stark nach. Er griff mit 8 Panzern bei Kartuschino und in Stärke eines Batl. bei Orechowo von N und NO an. Die Angriffe wurden abgeschlagen. Im Abschnitt der 6.Pz.Div. wurde ein Angriff südostw. Uspenka in Stärke eines Batl. abgewiesen.

Im Abschnitt der 22.Pz.Div. hielten auch heute die schweren Abwehrkämpfe gegen starke feindl.Angriffe mit Panzer-Unterstützung an. Gegener griff erneut die Höhe 220,5, 4 km N Uspenka in Stärke eines Batl. mit Pz.Unterstützung an. Nach vorübergehenden Verlust wurde die Höhe im Gegenstoss mit Sturmgeschützen wieder genommen, 3 Feindpanzer wurden abgeschossen, 2 eigene Panzer und 2 Sturmgeschütze fielen aus.

Im Flankenstoss von S einer gep.Gruppe gegen den im linken Nachbarabschnitt in Batl.Stärke nach W vorstossenden Gegner wurde das feindl.Batl. zersprengt und nach O unter Verlust von 100 Feindtoten zurückgeworfen.

Beurteilung der Lage: Der starke Feinddruck vor der 302.I.D. lässt auch weitere Angriffe des Gegners mit Panzer-Unterstützung schliessen. Ebenso wirdFeind weiterhin seine Angriffe N Uspenka fortsetzen.

5.) 22.Pz.Div.: Illiria; 306.J.D.: Chrostofanoje.

6.) a) 6.Pz.Div.: 1 II, 15 III lang, 2 III kurz, 5 IV lang, 4 Bef.Panzer, 9 Sturmgeschütze, 13 s.Pak.
b) 302.J.D.: 6 s.Pak.
c) 3 Panzer, 1 Pak, 2 M.G., 1 Pz-Büchse.

7.) Zurücknahme der Nachhuten aus der Neckarlinie in die vorgeschobene Stellung etwa 5 km ostw. der Maulwurflinie. Herauslösen der 6.Pz.Div. aus der Ostfront zum Angriff nach W auf Gorodischtsche, während gleichzeitig Rgt. 354 der 62.J.D. von Faschtschewka auf Gorodischtsche angreift.

Versammlung der 22. Pz.Div. hinter dem linken Flügel des Korps als bewegliche Eingreifreserve.

9.) Tauwetter, Wegezustand durch Räumtrupps weiterhin verbessert. Eine grosse Anzahl Wege, die noch nicht befahren, nochweiter mit Schwierigkeiten oder erst nach Ansatz von Räumtrupps befahrbar.

10.) ~~Gefallen: 6~~ Uffz.u.Mannschaften

Verwundet: 18 Uffz.u.~~Verwundete~~ Mannschaften.

(ohne 22Pz.Div., 30~~6~~.J.D.).

Erdaufstäuung mulde Gosodischbuke und Loch. 3 km. nordwestl. davon feindbesetzt.

Anlage 21

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	903

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	17.2.	1987		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.2.		
Zeit: 1815	Armeeabteilung Hollidt	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung:

Bei 306. J.D. Absetzen planmässig verlaufen.

Bei 302. J.D. Angriffe von 8 Panzern auf Kartuschino und eines Batl. von NO auf Orechowo abgeschlagen.

Bei 22. Pz.Div. Angriff in Batl.-Stärke mit Panzern unter Verlust von 3 Feindpanzern auf Höhe 220,5 (4 km nördl. Uspenka) abgewiesen.

Im Gegenstoß mit gepanzerter Gruppe von Süden 6 km nördl. Uspenka nach Westen vorgehenden Feind zersprengt und ihm hohe Verluste zugefügt.

Ia

Anlage 22

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	38

Vermerke: 1 Teil 1941

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	KG		1910	

Gen. Kdo. XXXXVIII. A.K. (mot.)
Eing.: 17. FEB. 1943
325

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17. II	Ia	Hollidt
Zeit: 1700	Armee-[illegible]	
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 6. Pz. Div. ist ab 17. II. mit Einbruch der Dunkelheit aus bisherigem Einsatz herauszulösen. Unter Führung des neuen 48. Pz. K. hat sie die ostwärts Debalcewo eingeschlossene feindl. Kav. anzugreifen und zu vernichten.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: 1951

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	2. Teil	
Zeit:		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Der Angriff ist über
die Linie Gorodischtsche - Bf.
Fasaltscherka so zu führen,
daß ein Ausweichen des Gegners
über die Bahn nach Süden
verhindert wird. Es kommt
darauf an, den Feind in die-
sem Raume schnell zu

vernichten und die 6. Pz. Div.
bestimmungsgemäß zu meiner Ver-
wendung verfügbar zu
machen.

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.=Stelle	Nr.

Vermerke: 2007

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	17.2
Zeit:	17..
Dringlichkeits-Vermerk	

An:

3 Teil

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

62. I.D. wird für den Angriff dem zum 48. Pz. K. unter-stellt. Enges Zusammenarbeiten mit der dort schon eingesetzten 17. Pz. D. (Gefechtsstand Dchalcowo)

2.) Dem Pz. A.O.K 1 wird als 18. II. 304. I.D. und 62. I.D. unter-stellt.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: 2019

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 17.2.

Zeit: 17 Uhr

Dringlichkeits-Vermerk

An: 4.

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

3.) a. 304. Div. sammelt mit Masse bis 18. II. abends Raum Adrian-opol – Seleznevka – Mankino.

Kdr. od. Ia mit Unterlagen über Stärke, Art., schw. Waffen u.s.w. voraus zum XXX. A.K. nach [illegible].

000342

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	38

Vermerke: 2043

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			8 21 ^{30}	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	5 Teil	
Zeit:		
Dringlichkeits=Vermerk		Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

3 k.) 62. J.D. verlegt über Tascht-
olewka - Gr. Faschtschewka - Tscherni-
china - Debalzewo - Lugans-
koj Raum um Kaganowitscha
Kdr. u. Ia mit Unter-
lagen über Stärke, Gl. u.s.w.
voraus zu Pz. A.O.K. 1 i
Gorlowka

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Nachr.=Stelle	Nr.
	38

Vermerke: 2108

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			21 30	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	6. Teil	
Zeit:		
Dringlichkeits=Vermerk		Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

Nab 62. I.D. reinigt bis 18. II. mittags Farschtschenken.

Gen. Kdo. Hollidt

Ia

426/43 geh.

19.50 an 6. P.D. durchgegeben — Anlage 23

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	270

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	17. II	1913	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1930	

Abgang	
Tag:	17. II.
Zeit:	1630
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz Div

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Im Tschernuchino fort-
dauernder Häuserkampf.
Isofijewka und nordwest-
lich Iswch. – Demtschenka
genommen. Morgen An-
x ~~auf~~ griff x aus Iswch. Demtschenko
und Malo-Iwanowka
beabsichtigt. Angriffsbeginn

000345

Tagesanbruch.

Ia

000346

Anlage 24

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr. 1629

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1145	Fernr.

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
62 I.D.	17/2	2300	Fa/Ltn. Oberlfnr.	
			d. Fernr. v. Meldeh.	
6. Pz.Div.	18/2	0240	Fernr.	
22. Pz.Div.	17/2	2345	Fernr.	
6. Pz.Div.	17/2	2340	Fernr.	
302 u. 306.	17/2	2230	Fernr.	

Abgang

Tag: 17.2.

Zeit: 2135

Dringlichkeits-Vermerk

KR

An: 6. Pz.Div.
22. Pz.Div.
62. J.D.
302. J.D.
306. J.D.

Nachrichtlich:
Qu.-Abt. 48. Pz.Korps

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Schwächere fdl. Kav.Kräfte und Partisanen in und um Gorodischtsche und Ssofijewka (5 km NW Gorodischtsche).

2.) 48. Pz.Korps greift mit 6. Pz.Div. und 62. J.D. unter gleichzeitigem Angriff der 17. Pz.Div., die von Tschernuchino nach Osten und aus der Linie Ssofijewka - Malo Jwanowka nach Süden mit Tagesanbruch angreift, konzentrisch den Feind in Gorodischtsche an und vernichtet ihn.

3.) Aufträge:

6. Pz.Div. greift, aus dem Raum Utkino um 07.00 Uhr antretend, mit einer starken gepanzerten Kampfgruppe Gorodischtsche von Osten an. Nach Wegnahme und Säuberung von Gorodischtsche ist die Div. im Raum um Gorodischtsche zu versammeln.

62. J.D. greift mit J.R. 354, aus dem Bereitstellungsr[illegible] um 5.00 Uhr antretend, rittlin[illegible] Weges Faschtschewka - Gorodischtsche von Süden an.

Rgt. 179 tritt um 05.00 Uhr aus Faschtschewka an und erre[illegible] zunächst Bf. Faschtschewka (5 km südl. Gorodischtsche). Nach Wegnahme von Gorodischtsche [illegible] 62. J.D. [illegible] Pz. A.O.K. 1 unterstellt. Die Div. erreicht über Debalzewo - Luganskoje - Im.Kaganowitscha.

Eintreffen durch Funk melden.

22. Pz.Div. ist hinter dem linken Flügel des Korps im Raum Nikitowka - Fedorowka - Petrowo Krassnoje - Fromandirowka - Schterowka als bewegliche Eingreifreserve zu versammeln.

302. J.D. stellt Verbindungsaufnahme nach links mit rechtem Flügel des Nachbarkorps auf Höhe 267,6 (4 km südl. Illirija) sicher.

306. J.D. stellt Verbindung zum rechten Nachbarn sicher.

Ia Nr. 323/43 geheim

Anlage 23

17. Februar 1943.

Fernspruch des Gren.Rgt. 354 der 62.I.D. 16.2.43 22.45 Uhr.

durchgegeben von 306.I.D. am 17.2.43 06.40 Uhr

Obgefr. Rost - Obfw. Kremer.

Dorf Faschtschenka 19.30 Uhr feindfrei, Strasse nach F. seit 21.30 Uhr passierbar.

Anlage 26

~~Bd 6~~

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt. Ia Nr.315/43 geheim

K.Gef.Std., den 17. Februar 1943.
09.00 Uhr.

Geheim

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind siehe Anlage 1.

2.) 48. Panzer Korps besetzt und verteidigt sich in der Maulwurf-Linie.

3.) Es werden eingesetzt:
Rechts 306. J.D.
links 302. J.D.

4.) Trennungslinien:
Rechts zu 294. J.D.: Remowka (294.) - Nordrand namenloses Dorf 2 1/2 km nördl. Dimitrijewka - Pkt. 155,0 (3 km südl. Greko Wischnewezkij).

Zwischen 306. J.D. und 302. J.D.: Wie bisher.

Links: Südrand Dawidowka - Mal. Nikolajewka (48.) - Südrand Uspenka.

5.) Verlauf der H.K.L.:
Einmündung der Krepenka in den Mius - Krepenka Abschnitt - Höhen ostw. Jessaulowka-Krepenka Abschnitt bis Christoforowka - Höhen westl. Klenowaja-Abschnitt - Höhen beiderseits Kolpakowo einschl. 351,1 - Höhen westl. Tschapilkina Schlucht - Orechowa Schlucht - Westrand Mal. Nikolajewka.

6.) Verlauf der vorgeschobenen Stellung:
Nish. Nagoltschik - Hof Wodjanoj - Verch. Nagoltschik - Schacht Nr. 5-9 - Krasnaja Poljana - Kruglik - Asarowka.
Ausweichen aus dieser Stellung in die der Gefechtsvorposten erst auf Befehl des Korps.

7.) Kampfführung:
Die Verteidigung ist im Hinblick auf die grosse Breite des Abschnittes und wegen der zahlreichen quer zur Krepenka verlaufenden Taleinschnitte stützpunktartig zu führen.

Der Stellungsausbau hat sofort mit allen verfügbaren Kräften einzusetzen. Die bisherigen Arbeiten haben sich nur auf die Herstellung von einem Gerippe von Kampfanlagen und Unterständen erstrecken können.
Mit Rücksicht auf die kommende Schneeschmelze sind Unterstände nicht an den tiefsten Stellen von Mulden anzulegen.

Große Teile der Abschnitte sind als panzersicher (Steilhänge und russische Panzergraben) anzusprechen. Verlegen von Minen erscheint vordringlich nördlich und südlich von Kosakowka und nach Zurücknahme der eigenen Truppen im Krepenka-Grund beiderseits der Rollbahn in Bokowo Platowo.
Die Pi.Kräfte der Divisionen sind ausschließlich zum Ausbau der Stellung und zum Verlegen von Minen einzusetzen. Die übrigen Pi.- und Bau-Kräfte verbleiben zum Ausbau der Stellung zunächst in ihren Abschnitten.

Es werden hierzu unterstellt:

302. J.D.:	Pz.Pi.Batl. 57
306. J.D.:	2./Bau Batl. 81.

8.) Artillerie:

a) Einsatz:

Bei den zur Zeit zahlenmässig schwachen infanteristischen Kampfeinheiten gewinnt der Einsatz der Artillerie erhöhte Bedeutung.

Bei der Auswahl der Feuerstellungen sind Schwenkungsmöglichkeiten bis zur äußersten Grenze sicherzustellen. Wechselstellungen sind in ausreichender Zahl zu erkunden und festzulegen.
Eine lückenlose Beobachtung des gesamten Gefechtsfeldes durch B.-Stellen und vorgeschobene Beobachter muß unter allen Umständen gewährleistet sein. Auf Einsatz von freiwerdenden B.-Stellen Personal durch Zusammenlegen von weniggeschützigen Batterien wird hingewiesen. Besonders Augenmerk ist auf die

auf die Front zulaufenden Schluchten zu richten. Sie müssen von Einsatz durch V.B. verschiedener Batterien jederzeit mit zusammengefaßtem Feuer belegt werden können.

b) Feuerleitung:

In der Abwehr ist mehr denn je die Feuerleitung der Artillerie durch das Regiment in die Hand zu nehmen. Bei Erkennen feindlicher Bereitstellungen und Angriffe müssen zusammengefaßte Feuerüberfälle möglichst vieler Batterien auf dieses Ziel gewährleistet sein. Zweckmässig: Abteilungs-Gefechtsstand im Feuerstellungsraum mit Drahtverbindung zu den Feuerstellungen. Sind mehrere Bereitstellungen erkannt, erfolgt ihre Bekämpfung nacheinander. Ein Zersplittern des Feuers ist auf jeden Fall zu vermeiden. Wenige Feuerüberfälle des Regiments - richtig liegend und geschlossen ausgelöst - vermögen fast immer jeden Angriff oder Bereitstellung auch mit Panzern zu zerschlagen. Möglichst alle Sperr- und Vernichtungsfeuerräume sollen durch jede Batterie erschossen worden sein. Von Wandergeschützen und -Batterien, die den Feind über eigenen Art.Aufmarsch täuschen, ist vermehrter Gebrauch zu machen. Beweglichkeit der art. Feuerleitung ist einer der Hauptgrundsätze in der Abwehr. Lebhafter Gefechts-Meldedienst eine Grundlage der Feuerleitung.

c) Bekämpfung der Feind-Artillerie:

Da nur Teile der Abwehrfront durch die Beob.-Abteilung gedeckt werden können, muß die schiessende Artillerie mit allen Mitteln (A.V.T., B.-Stellen) in die artl.Aufklärung eingegliedert werden. Hierzu sind auch die Beob.-Stellen der schweren Waffen der Infanterie heranzuziehen.

Grundsatz: Rasches Umsetzen der Beobachtung und Feuer. Lieber wenige Batterien mit angemessenem Munitions-Einsatz bekämpfen, als auf möglichst viele Batterien nur wenige Schuß abgeben!

Der Einsatz der Beob.-Abteilung 44 erfolgt im gesamten Korpsabschnitt durch das Korps.

d) Ausbau und Tarnung:

Auf Ausbau der Geschützstände mit Rundum-Schwenkbarkeit zur Panzer- und Nah-Abwehr und auf sorgfältige Tarnung wird eindringlich hingewiesen.

9.) Nachrichtenverbindung:

Fs.Korps-Nachr.Abteilung 448 stellt Draht- und Funkverbindung zu

000352

allen unterstellten Divisionen sicher. Über Einzelheiten im Nachrichteneinsatz siehe Anlage 2 "Besondere Anordnungen für die Nachrichtenverbindungen Nr. 2" vom 16.2.43.

10.) Korps-Gefechtsstand: Ssoffino Brodskaja (2 km nördl. Ssneshnoje).

T. 11.) Stellungsbaupläne sind bis 22.2. vorzulegen.
Pendelkarten vorzubereiten.

Mit der Führung beauftragt:

Manteuffel

M. General der Panzertruppe. Bi.

Anlage 1 zu Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt. Ia Nr. 315/43 geh. v.17.2.43.

Geheim

F e i n d l a g e .

Im Verlauf der eigenen Absetzbewegungen folgte der Feind im Abschnitt der 306. und 302. Div. mit Inf.-Kräften nach. Panzer- und mot.-Kräfte traten vor diesen Divisionen nicht auf.

Nach Aufgabe der Riegelstellung der 6. Panzer Division, Ssamssonoff - Belo Skalewatyj, verlegte der Feind den Schwerpunkt seiner Angriffe in den Raum Uspenka und nordostw. davon, um hier die Verbindung mit seinen durch die Einnahme von Uspenka westl. davon abgeschnittenen Kräften wieder herzustellen. Zum Angriff im Raum Uspenka setzte der Feind Panzer und mot.Verbände, verstärkt durch Infanterie an.

Gleichzeitig mit den Angriffen im Raum um Uspenka verstärkte der Feind sich südostw. davon und griff am 15.2. mit starken neu herangeführten Infanterie-Kräften das Höhengelände südostw. Wolnuchino an. Der Angriff in diesem Raum wurde offensichtlich zum Flankenschutz seiner nordostw. Uspenka kämpfenden Panzerverbände geführt.

Es ist damit zu rechnen, daß der Feind nach seinen vergeblichen, unter starken Verlusten geführten Angriffen am 15.2. und 16.2. sich im Raum nordostw. und südostw. Uspenka neu gliedert, Kräfte die bisher der Absetzbewegung des Korps nicht gefolgt sind, neu heranführt und erneut in westl. Richtung zum Angriff antritt.

Vor 306. und 302. J.D. ist mit dem Nachfolgen weiterer Infanterieverbände zu rechnen. Das Heranführen von Panzerverbänden vor den Abschnitt dieser Divisionen ist möglich.

Im Einzelnen:

Im Raum um Swerdlowsk folgt die 321. S.D., nördl. davon 333. S.D. Beide Divisionen sind durch Gefangene in den letzten Tagen nicht mehr bestätigt worden, treten jedoch im Funkbild des Feindes in diesem Raume auf.

Das Nachführen der durch die Angriffe über den Donez nordwestl. Forschtadt stark geschwächten 54. G.S.D. hinter der 321. und 333. S.D. ist wahrscheinlich.

Das Heranführen des bei den Kämpfen südlich Forschtadt letztmalig aufgetretenen XXV. Pz.Korps und des seit mehreren Wochen in der Auffrischung stehenden V. mot.mech. Korps in den Raum Swerdlowsk ist möglich; jedoch können diese Verbände auch an anderen Stellen der Front zur Schwerpunktbildung neu eingesetzt werden.

Die Angriffe am 15.2. südostw. Wolnuchino wurden geführt von der 346. S.D. und 61. G.S.D. Die schon in vorhergehenden Kämpfen geschwächten Divisionen haben erneut starke Verluste erlitten.

Die Angriffe im Raum nordostw. Uspenka führte das II. Gde. . Pz.Korps, dem hierfür wahrscheinlich die 2. Gde.mot.mech. Brig. des I. G.mot.mech.Korps und die Masse des II. Pz.Korps zugeteilt wurden. Teile des II. Pz.Korps (58. mot.Brig.) sind beim linken Nachbarn am 14.2. aufgetreten.

An infanteristischen Kräften ist die 14. G.S.D. bei den Kämpfen beteiligt gewesen.

Während der Kämpfe in den letzten Tagen sind von den Kräften, die im Raum nördl. Krassnodon die Angriffe auf Mal. Ssuchodol, Ssamssonoff, Belo Skelewatyj und Lyssyj geführt haben, nicht mehr aufgetreten:

I. Gde.mot.mech.Korps, ohne 2.Gde.m.m.Brig.,
XXIII. Pz.Korps,
59. G.S.D.,
60. G.S.D.,
266. S.D. und
229. Schtz.Brig.

Das Nachführen dieser Verbände und ihr Einsatz zum Angriff im N.-Abschnitt der Korpsfront ist wahrscheinlich, jedoch besteht auch die Möglichkeit ihrer Verschiebung vor den linken Nachbarn des Korps.

Westlich Uspenka, im Raum Gorodischtsche und nordostw. davon steht das VIII. Kav.Korps mit den bereits stark geschwächten 21., 55. und 112. Kav.Div. Das Korps hat durch den Angriff der 22. Pz.Div. auf Uspenka seine rückwärtigen Verbindungen verloren und dürfte in kurzer Zeit unter Munitionsmangel zu leiden haben.

Anlage 2 zu Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt. Ia Nr. 315/43 geh. v. 17.2.43.

Geheim

Besondere Anordnungen für die Nachrichtenverbindungen Nr. 2.

1.) Bei dem Ausbau des Verteidigungsnetzes kommt es darauf an, das jede Einheit mit der Nachbareinheit sprechen kann. Es ist daher erforderlich, soweit das Kabellage und vorhandener Blankdraht erlauben, eine Querverbindung zum rechten Nachbar zu schaffen. Das ermöglicht gleichzeitig eine Ausweichsprechmöglichkeit, wenn eine direkte Leitung gestört ist. Insbesondere ist die Verbindung an den Nahtstellen der Divisionen wichtig. Es ist Drahtverbindung von der rechten Flügeleinheit der eigenen Division zur linken Flügeleinheit der rechten Nachbar-Division sicherzustellen. Verbindungsaufnahme durch Draht nach rechts.

2.) Im derzeitigen Gebiet liegt ein ausgedehntes Grubenfernsprech- und Starkstromnetz, das für die Nachrichtenverbindungen weitgehendst ausgenutzt werden kann. Eine Ausnutzung der Blankdraht- und Starkstromleitungen im Bereich bis 6 km hinter der H.K.L. ist wegen der damit verbundenen Abhörgefahr durch den Feind verboten. Die Divisions-Nachrichtenführer sind in ihrem Bereich dafür verantwortlich, daß alle über die H.K.L. hinausgehenden Blankdraht- und Starkstromleitungen zerstört und abgeschirmt werden. Im Bereich bis 3 km hinter der H.K.L. sind nur Doppelleitungen zu bauen. Die Leitungsführung ist so zu gestalten, daß sie möglichst senkrecht zur Front verläuft. Eine Benutzung von 2 Einfachleitungen am gleichen Gestänge ist wegen des damit verbundenen starken Übersprechens verboten.

3.) Fast alle Blankdrahtleitungen sind für Nachrichtenzwecke ausgenutzt. Es bedeutet daher eine empfindliche Störung der taktischen Führung, wenn durch Absägen von Telegrafenmasten oder Ausnutzung von Blankdrahtleitungen für Lichtzwecke oder als Rundfunkantenne die Fernsprechverbindungen unterbrochen werden. Störungen an Blankdrahtleitungen gelten als Sabotage und werden kriegsgerichtlich geahndet.

4.) In einem Abschnitt vorgefundene schwere Feldkabelleitungen, die nicht mehr gebraucht werden, sind abzubauen.

5.) Mit Nachschub an schwerem Feldkabel ist zunächst nicht zu rechnen. Es muß daher weitgehend von den vorhandenen Blankdrahtleitungen Gebrauch gemacht werden, um Kabel einzusparen.

6.) Ein Armee-Nachr.-Park steht noch nicht zur Verfügung. Nachschubmöglichkeit an Nachrichtengerät wird noch bekanntgegeben. Wegen Nachschub an Verbrauchsgerät wenden sich die Divisionen zugleich für Truppennachrichtenverbände unmittelbar an Armee-Nachrichten Führer. Ein eigener Park oder eine normale leichte Nachr.-Kolonne steht dem Korps nicht zur Verfügung.

7.) Über Vorranggespräche und Vorrangfernschreiben siehe "Besondere Anordnungen für die Nachrichtenverbindungen Nr. 1" v. 27.1.1943.

Nur wenn diese Bestimmungen genau eingehalten werden, ist auch in den betriebsstarken Zeiten eine reibungslose Abwicklung des Fernsprechbetriebes gewährleistet.

8.) Für die Neuaufstellung von Decknamenlisten werden aus der D 1041 zugewiesen:

6. Pz.Div.	1 - 80
22. Pz.Div.	81 - 120
302. Inf.Div.	121 - 180
304. Inf.Div.	181 - 240
306. Inf.Div.	241 - 300

Die neuaufzustellenden Decknamenlisten gelten mit Wirkung vom 22.2.43. Sie sind in 8-facher Ausfertigung bis 20.2.43 dem Gen.Kdo., Nachrichtenführer, einzureichen. Der Austausch untereinander erfolgt durch Nachrichtenführer des Pz.Korps.

Die Tarnnamen bleiben wie bisher und zwar:

Gen.Kdo. 48. Pz.Korps	Friebe
6. Pz.Div.	Veronika
22. Pz.Div.	Atlas
302. Inf.Div.	Elfeldt
304. Inf.Div.	Glücksklee
306. Inf.Div.	Pfeiffer.

9.) Fernschreibrufnamen:

A.A. Hellidt	HQAXM/FÜ
	HQAXM/Qu
Gen.Kdo. 48. Pz.Korps	HQWXM
6. Pz.Div.	HQOXM
22. Pz.Div.	HQLXM
302. Inf.Div.	HQMXM
Gen.Kdo. XVII. A.K.	HQEXM
304. Inf.Div.	HQNXM
306. Inf.Div.	HQKXM
62. J.D.	HQJXM
294. J.D.	HQHXM
Gen.Kdo. Mieth	HQZXM
384. Inf.Div.	HQFXM
336. Inf.Div.	HQGXM

10.) Vom Funk ist nur Gebrauch zu machen, wenn der Draht gestört ist und eine Ausweichsprechmöglichkeit nicht vorhanden. Der Funk ist daher nur Überlagerung, muß aber jederzeit einsatzbereit sein. Die Hauptempfangsweilen rückwärts - seitwärts und vorwärts der Divisionen müssen ständig besetzt sein.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Klartextfunk verboten ist und Zuwiderhandlungen kriegsgerichtlich geahndet werden.

18.2.43

Anlage 1

den 18. 2. 43.

Morgenmeldungen der Divisionen.

302.J.D.: 01 - Oblt. v.Schmidt-Pauli aufgen. 05.25 Uhr.

Gren.Rgt. 572 hat Zwischenstellung besetzt.

Feindpanzer sind anscheinend nach Krassnaja Poljana plötzlich von W nach O durchgebrochen und nach S abmarschiert. Genauere Feststellungen werden z.Zt. noch getroffen.

306.J.D.: Ofw. Reinitz - Oblt. v.Schmidt-Pauli aufgen. 05.35 Uhr.

Nachhuten des Gren.Rgt. 579 weichen aus der Linie Wassiljewka - Orechowo auf die vorgeschobene Stellung aus.

Vor der gesamten Front der Div. keine Kampfhandlungen.

6.Pz.Div.: Oblt.Müller - Oblt. v.Schmidt-Pauli aufgen. 05.40 Uhr

Absetzbewegung planmässig verlaufen. Gegner drückte mit inf. Kräften schwach nach.

Aus allgem. westl. Richtung fühlte ein stärkerer Skispähtrupp in Gegend 4 km W Petrowo Krassnosselje vor.

Gruppe Zollenkopf 05.30 Uhr aus Raum Utkino auf Gorodischtsche angetreten.

22.Pz.Div,.: Lt.Kuhnardt - Oblt. v.Schmidt-Pauli aufgen. 05.55 Uhr.

Absetzen ohne wesentlichen Feinddruck planmässig verlaufen.
Truppenteile in Zwischenunterkunft untergebracht.
Rgt.Friedmann aus Unterstellung ausgeschieden.

Morgenmeldung an Armee-Abt. Hollidt.

durchgegeben Oblt.v.Schmidt-Pauli 6.10 Uhr.

Bei 306.J.D. verlief das Absetzen in die vorgeschobene Stellung planmässig .
Bei 302.J.D. drangen 8 Feindpanzer bei SO Bhf. Kolpakowo vor. Sie fuhren dann durch Krassnaja Poljana nach O zurück.
Absetzbewegung der 6. u. 22. Pz.Div. folgte Gegner nur mit schwächeren inf. Teilen
6. Pz.Div. wehrte 4 km W Petrowo Krassnosselje einen feindl. Skispähtrupp ab.
Die Angriffsgruppe der Div. trat um 05.30 Uhr aus Utkino nach W zum Angriff auf Gorodischtsche an.
Rgt 354 + Rgt 179 der 62. I.D. erreichten gegen 04.00 Uhr [illegible] Fasdjtschenka [illegible].

Zusatz Ic: 4 Feindpanzer.

Anlage 2

Fernspruch · ~~Fernschreiben~~ · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	924

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.2.	0930		

Abgang

Tag: 18.2.

Zeit: 0855

Dringlichkeits-Vermerk

An: 17. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

6. Pz.Div. mit vordersten Teilen 08.00 Uhr Linie 345,7 - 289,9 (2 1/2 km ostw. Gorodischtsche) erreicht. J.R. 354 nach Norden auf Gorodischtsche 05.00 Uhr angetreten.
Wie Lage ?

Ia

Inhalt

Am a. [illegible] 0855

Ia hat Kenntnis

Anlage 3

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	57

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18.2.	1109	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 18.2
Zeit: 0900
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: XVII. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Erdbeobachtungen 0815:
von Bjakowo Richtung Nischne-
magaltschik 10 - 15 Panzer
mit Lkw., 4 Lkw. mit ange-
hängten Geschützen.

Ia

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.
H6HVM	1591

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18/2	1100	Hauell

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	9	12 W		

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

+++ KR/+ HPH XM 973/18/+2/+43/1105//
HPH XM 975/18/+2/+43/1105//

//// AN ROEM48/+PZ/+KORPS/+///
//// AN ROEM48/+PZ/+KORPS/+///

/ IN TSCHERNUCHINO HAEUSERKAMPF WEST-UND NORDOSTTEIL
/ IN TSCHERNUCHINO HAEUSERKAMPF WEST-UND NORDOSTTEIL

IN EIGENER HAND///
IN EIGENER HAND///

SWCH /+ DEMETSCHENKA GENOMMEN/+
SWCH /+ DEMETSCHENKA GENOMMEN/+

PZ/+GREN/+RGT/+40 VON SWCH/+ DEMTSCHENKO/// VERST/+
PZ/+GREN/+RGT/+40 VON SWCH/+ DEMTSCHENKO/// VERST/+

RADFAHRABT/+335/ VON MAL IWANOWKA AUF GO/+ AN /+
RADFAHRABT/+335/ VON MAL IWANOWKA AUF GO/+ AN /+

ANGRIFFSSPITZE 1030 1 KM/+NOERDL/+ GO/+ TEILE WEGEN
ANGRIFFSSPITZE 1030 1 KM/+NOERDL/+ GO/+ TEILE WEGEN

STARKER ERSCHOEPFUNG NICHT EINSATZFAEHIG/+///
STARKER ERSCHOEPFUNG NICHT EINSATZFAEHIG/+///

////1//+PZ/+DIV/+ROEM/EINS-A/+++
////1//+PZ/+DIV/+ROEM/EINS-A/+++

11 Uhr

KR HP HXM/ 9 75 MALSCH HQWXM+
KR HP HXM/ 9 75 MALSCH HQWXM+

Anlage 5

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	937

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.2.	1402		

Abgang

Tag: 12.40

Zeit: 18.2.

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 17. Pz. Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzer im Nordostteil Gorodischtsche eingedrungen. Wie Lage?

Ia

FRK 1335

Anlage 6

~~Fernspruch~~ · ~~Fernschreiben~~ · Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	55

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	18.2.	1312	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			8 13^20	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2.	Ia	A. Hollidt
Zeit: 1130		
Dringlichkeits=Vermerk		Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

Ab 18. II. 1200 Uhr wird die 17. Pz. Div. vorübergehend bis zur Vernichtung des VIII. russ. Kav. Korps dem nun. 48. Pz. K. unterstellt.

Arm. Abt. Hollidt

Ia

2743

Anlage 7

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	936

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.2.	1357		

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang	
Tag:	18.II.
Zeit:	1325
Dringlichkeits=Vermerk	KR

An: 17. Pz. Div.

Absendende Stelle: Wicht. 48. Pz. Kps.

Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

Nach Panzereinbruch NOTeil [illegible] flieht Gegner nach Norden in Richtung Malo Iwanowka. Abfangen!

Ia

Fern. 1335

Anlage 8

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	940

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.2.	1419		

Abgang
Tag: 18.2.
Zeit: 1345

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 17. Pz. Div

Absendende Stelle: röm. 48. Pz. Kps.
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz. Div. in Gorodischtsche eingedrungen,
säubert den Ort. 17. Pz. Div. säubert Raum
westlich Gorodischtsche und [illegible] südl. davon.

Ia.

Ib. Kdr. 14⁰⁰

Anlage 9

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	341

Vermerke:

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1905	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	18.2.	1241	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2.	V.P. 62.	I./Rgt. 354
Zeit: 1145	(mitgehört)	
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rgt. mit 2. Batl. 0545 Uhr angetreten. Marschbewegung durch Freilegung des Weges verzögert. 1031 Uhr Südrand [illegible] erreicht. Weil Nachf-ler keine Verbindung. [illegible] durch [illegible] Funk und Meldungswagen.

Kann früher [illegible] [illegible].

000368

Füsk Gren. Rgt. 176.

Gren. Rgt. 354

Kamp Füsk
" "

Anlage 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	106

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18.2.	1318	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1535	

Abgang	
Tag:	18.2
Zeit:	1315
Dringlichkeits-Vermerk	

An: 62. I. D.

mitgehört

Absendende Stelle: Rgt 179.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Div. hat Führung wieder übernommen, Div. Gef. Stand Chrustalnoje. Gren. Rgt. 354 Feindeinbruch melden.

Ia

Anlage 11

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	293

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18.2.	1448	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[signature]	
			E 035	

Abgang	
Tag:	18.2
Zeit:	1420
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zu 1345 Div. fort westl. Gorodische
zu 21. Keine Kräfte frei für
Säuberung. Die von Norden auf
Gorodische angesetzen Kräfte
begriffen im Ortskampfe in
Gorodische.

Anlage 12
701

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	103

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1535	

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18. 2	1300	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18. 2	62. I. D.	Rgt. 179
Zeit: 1240	mitgehört	Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Feind noch im Ostteil [illegible], wird von Westen gedrängt. [illegible] hat Führung übernommen.

Ia

000372

Anlage 13

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	922

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18.2	1439	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 18.2
Zeit: 1415
Dringlichkeits-Vermerk:

An: I a

Absendende Stelle: 17. Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zur Talsenunahme fortlaufender Häuserkampf gegen zähe verteidigenden Feind. Gruppe Hemrich von Nwol.-Demtschenko und Mala-Iwanowka 1300 Uhr Ostrand Gurariskaja erreicht.

Anlage 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	114

Vermerke: mitgeteilt

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1543	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			516	50

Abgang

Tag: 18.2.

Zeit: 1455

Dringlichkeits-Vermerk

An: 62. Pz. – 72 179

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kpf. 179 verlegt Nacht 18.2./
19.2. Pz. Tauchschleuse
Aufklärung nach Tscherwischino.
vorbereiten. Lage Stadtteil
Kern wegen dort Verbindung
mit 17. Pz. Div. aufnehmen

Ia

Anlage 15

18. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

22. Pz.Div.: Lt. Kuhnert - Obfw. Kremer aufgen. 17.05 Uhr

1.) Absetzen aus Abschnitt ostw. Woroschilowa planmässig. und ohne Feinddruck verlaufen. Div. steht augenblicklich im Raume Nikitowka - Fedorowka - Schterowka.

3.) J.R. 144 und SS.-Btl. Dietrich aus Div.Verband ausgeschieden.

5.) Div.Gef.Std. Industrieort 2 km westl. Schterowka.

6.) a) keine Pz. einsatzbereit.

b) 1 Sfl.

10.) Gefallen: 10 Uffz. u. Mannschaften, 1 Offz.
verwundet 28 " " 2 Offz.
erkrankt 2 " "

302.J.D.: Uffz.Thanz - Ofw. Kremer aufgenommen 17.40 Uhr.

1.) Vor ges. Div.Abschnitt im Laufe des Tages Feindangriffe, z.T. in Rgt.Stärke.
Im Einzelnen:
1.) Im Laufe der Nacht 17./18.2. Vorstoss von 8 T 34 auf Ort Kolpakowo. 2 T 34 durch Nahbekämpfung vernichtet.
/Vor re. 2.)/Abschnitt 571 im Laufe des Nachmittags Bewegungen aus Richtung Schtschetowo nach SW in etwa Batl.Stärke beobachtet. Gegen 16.00 Uhr Vorstoss von 2 Panzern und etwa 100 Schtz. auf Bahnlinie Schtschetowo nach Bhf. Kolpakowo. Abwehr im Gange.
Abschnitt 570: Vernichtung der um den Bhf. Kolpakowo und vor Westrand Krassnaja Poljana befindlichen Panzer ist im Gange. Angriffe in etwa Batl.Stärke gegen 11.30 Uhr auf Ostrand Krassnaja Poljana abgewehrt.
Abschnitt 572: Ein in den Nachmittagsstunden gegen Ostrand Nowo Bulachowka in Rgt.Stärke vorgetragener Angriff wurde restlos abgewehrt. Starker Feinddruck auf Pkt. 332,1 (1 km NW Krassnaja Poljana) wird von Art. bekämpft.
Stakre Kolonnen aller Waffen im Marsch aus Kruglik in Richtung SW, dabei eine 15 cm Battr. Die Bewegung wurde mit Art. bekämpft. 1 schweres Geschütz durch Volltreffer ausser Gefecht gesetzt. Die schwere Battr. ist dann hart NW Nordecke Lugantschik-Schlucht in Stellung gegangen.

6.) b) 22 s.Pak

c) 1 Gef., 2 Panzer.

10.) Gefallen: 8 Uffz.u.Mannschaften.
Verwundet: 1 Offz.;23 " "

18. 2. 43.

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgen. 17.40 Uhr.

1.) Den Raum ~~Kaxxx~~Gorodischtsche verteidigende Feindkräfte wurden am Morgen durch Gruppe Zollenkopf mit den gep. Teilen von NO mit den Pz.Gren.Teilen von SO angegriffen und der Ort genommen, Hierbei drangen die gep. Teile unter persönlicher Führung des Div.Kdr. als Erste in den Ort ein. Nur schwachen Feindteilen gelang es nach SW zu entkommen. Ihnen/bis auf 3 km Tiefe nachgestossen. Z.Zt. finden noch Säuberungskämpfe statt. Abschliessende Meldungen liegen noch nicht vor.
/wurde
Infolge Schlechtwetterlage keine Kampfeinsatz eig. und feindl. Luftwaffenkräfte.
Am Nachmittag ger. eig. Luftaufklärung über den Kampfraum.

2.) Gr.Zollenkopf - Gorodischtsche.
Pz.Gren.Rgt. 4 - ~~Woskressenowkaxxxx~~ - Utkino.
K. 6 u. Pz.Jäg.41 - Petrowo Krassnosselje.
Sturmgesch.Abt.228 - Ferowka.

5.) Verlegung für 19.2.: Petrowo Krassnosselje beabsichtigt.

6.) a)
b)
c)

7.) gemäss Korpsbefehl.

9.) wie am Vortage.

10.) 1 Offz. verwundet; Uffz.u.Mannsch.: I gefallen, 7 verw.

Bei folgenden seit dem 16. 1. vermissten Angehörigen der 5./Pz.Gren.Rgt.4 liegt Verdacht des Überlaufens vor:

Pz.Gren. Hilary Adrich, Schwester Martha Kosiak, Sehlen Kreis Tuchel.

Pz.Gren. Johann Adrich, Ehefrau Gertrud Adrich, Tuchel, Hauptstrasse 52.

Anlage 16

18. 2. 43.

306.J.D.: Ogefr. Naumann - Ofw. Kremer aufgenommen 19.15 Uhr.

1.) Im Laufe des Vormittags stiess der Gegner mit 2 Panzern und aufgeseesener Inf. von Djakowo, Nish.Nagoltschik vor. Dahinter waren nach Beobachtungen des re. Nachbarn weitere 8 - 10 Panzer gemeldet worden. Der 1. Vorstoss wurde abgewehrt. Gleichzeitig griff Gegner von Orechowo in Stärke etwa 1 Batl. Hof Wodjanoj und Gromowka an. Ausserdem schoben sich Spähtrupps z.T. beritten in Stärke von 30 -50 Mann in dem Schluchtengelände beiderseits Hof Wodjanoj nach Westen. Gegen den mittleren und nördl. Div.Abschnitt ging Gegner in breiter Front entwickelt in westl. Richtung vor, umging in dem dichten Nebel z.T. die eig. Sicherungen und setzte sich in den Besitz des Nord-Süd-Höhenzuges beiderseits namenloses Dorf (4 km NO Bokowo Antrazit). In den Nachmittagsstunden griff Gegner nach erfolgter planmässiger Bereitstellung und nach Einsatz 1 Battr.zu 4 Gesch. mit etwa 300 Mann Inf. und einzelnen Panzern Nish.Nagoltschik von SO an. Der Angriff wurde abgewehrt. Die Sicherungen Hof.Wodjanoj und Gomowka mussten sich der drohenden Einschliessung durch Ausweichen entziehen. Im mittleren und nördl. Div.Abschnitt zog sich Gegner näher an den Ostrand der Ortschaften beiderseits Bokowo Antrazit heran.
In der Dämmerung stiessen 8 feindl. Panzer begleitetvon Inf. überraschend von SW her auf den Westrand Nish.Nagoltschik vor. Hierdurch wurden die im SO-Teil des Ortes eingesetzten Teile gezwungen, sich auf die Brückenkopfstellung Jessaulowka durchzuschlagen. Die beiden im Ort eingesetzten s.Pak (besp.) verteidigten sich bis zum letzten Schuss und vernichteten mit Sicherheit 4 , wahrscheinlich auch einen weiteren Panzer. Danach wurden die Paks gesprengt. Gegner folgte mit 3 Panzern und aufgesessener Inf. bis auf etwa 1000 m vor die Maulwurfstellgung. Im mittleren und nördl. Abschnitt griff Gegner in Stärke von etwa 2 Batl. die Ortsränder beiderseits Bokowo Antrazit an und soll angeblich auch dort sein Vorgehen mit einzelnen Panzern unterstützen. Hier wurden die Angriffe bisher abgewehrt.

5.) ab 18.2. 12.00 Uhr: Nowy Donbass.

6.) b) 4 Sfl., 1 7,5 mot.Z., 5 7,7

7.) Halten im Südabschnitt und einer vom Korps befohlenen vorgeschobenen Stellung im Mittel- und Nordabschnitt.

10.) 17./18.2. keine Verluste.

62. J.D.: aufgenommen Oblt. Harms aufgenommen 19.00 Uhr.

Gen.Rgt. 354 erreichte in Durchführung des Angriffsauftrages um 13.20 Uhr den Nordausgang Gorodischtsche,brach dort letzten Widerstand feindl. Pak und Flak und stellte die Verbindung mit von O kommenden Pz.Gren. her.

Anlage 17

den 18. 2. 43.

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. v.Schmidt-Pauli durchgegeben 18.30 Uhr.

1.) Dem Korps gelang es am heutigen Tage im konzentrischen Angriff von xx O durch 6.Pz.Div. und von S mit Rgt. 354 Gorodischtsche xx in den Mittagsstunden zu nehmen, während 17. Pz.Div.denOrt von N, NW mit einer schwächeren Gruppe angriff. Die Säuberungskämpfe sind noch im Gange. Gegner hält noch SO-Teil Tschernoschino besetzt.

An der O-Front verstärkte sich der Druck des Feindes erheblich. So griff er im Abschnitt der 306.J.D. mit 8 Panzern und in Batl. Stärke unterstützt von 1 Battr. Nish. Nagoltschik xx von SO und S an. Feind verstärkte sich weiterhin an 3 Schwerpunkten von 2 Komp. bis zu einem Batl. bei Werch. Nagoltschik, Bukowo Andrazit und Schacht 8 - 9. xxx

Bei 302.J.D. wurden Angriffe in Batl. Stärke auf Krasnaja Poljana von NO abgeschlagen. Gegner, der mit7 Panzern Bhf. Kolpakowo besetzte, wurde im Gegenstoss unter Verlust von 2 Fd.Pz. zurückgeworfen. Angriff in Rgt.Stärke gegen Ostrand Nowobulachowka wurde abgewiesen. Starke feindl. Kolonnen aus Kruglik in SW-Richtung wurden mit Art. bekämpft, 1 schw. Gesch. durch Volltreffer ausser Gefecht gesetzt.

22.Pz.Div.versammelte sich im Raum Schtschterowka - Nikitowka - Fjdorowka-

Beurteilung der Lage: Die heutigen Verstärkungen und Angriffe des Gegners an der O-Front, teilweise mit Pz, lassen weitere starke Angriffe des Gegners mit Pz.Unterstützung erwarten.

Der noch in Tschernoschino sich zäh verteidigende Gegner wird morgen im konzentrischen Angriff vernichtet werden.

2.) Ostfront: vorgeschobene Stellung etwa 5 km ostw. der Maulwurflinie.
Gorodischtsche in eig. Hand.

3.) 304.J.D. 00.00 Uhr aus Korpsverband ausgeschieden.
62.J.D. ab 17.2. nachmittags und 17.Pz.Div. ab 18.2. 12.00 Uhr dem Korps unterstellt.
Gruppe Schuldt, SS-Dietrich u. Pz.Abt.138 aus Korpsverband ausgeschieden und zum XXX.Korps in Marsch gesetzt.

5.) 22.Pz.Div.: Industrieort 2 km westl. Schtschterowka.
62.J.D.: Krostanoje.
6.Pz.Div,: voraussichtlich 19.2. Petrowo Krassnosselje.

6.) a) 22.Pz.Div. keine Panzer einsatzbereit.

b) 302.J.D.: 22 s.Pak, 22.Pz.Div.: 1 s.Pak,

c) Nachmeldung 16./17.2.: 2 Panzer, 18.2.: 2. Panzer

7.) Halten der vorgeschobenen Stellung an der O.Front unter Zurückklappen des re. u. linken Flügels auf die Maulwurflinie, um dort Anschluss an den bereits auf die Maulwurflinie zurückgegangenen Nachbarn herzustellen.
Angriff um 05.30 Uhr (19.2.) mit einer gep. Gruppe der 6.Pz. Div. von O aus

mit 62.J.D. beiderseits der Bahn von SO auf Tscherna-
schino, während Teile der 17.Pz.D v. von NO den Ort
angreifen werden.

9.) Tauwetter, Schneefall, Wege unverändert.

10.) Gefallen: 1,Offz., 19 Uffz.u.Mannsch.
Verwundet: 4 " 58 "
(ohne 306.J.D.)

Bei folgenden seit dem 16.1. vermissten Angehörigen der 5./Pz,Gren.Rgt. 4 liegt Verdacht des Überlaufens vor:

Pz.Gren. Hilary Adrich, Schwester Martha Kosiak, Sehlen, Kreis Tuchel

Pz.Gren. Johann Adrich, Ehefrau Gertrud A., Tuchel, Hauptstr.52.

Nachmeldung zu 2: Rechter Flügel 306.J.D. 1 km. ostw. [illegible]

(durch feindlichen Panzerangriff zurückgeworfen)

000379

Ia
Anlage 18

Dem Korps unterstellte, kriegsgliederungsmäßig nicht zu den Divisionen gehörende Einheiten.

Stand: 18. Februar 1943.

a) Artillerie:

1 rum. Haub.Battr. (Art.Rgt.18)	bei 306. J.D.
Beob.-Abt. 44	bei 302. J.D.

b) Flak:

7./Flak Rgt. 38 13. rum. Fla.Komp.	bei 306. J.D.

c) Baukräfte: (Dem Korps unmittelbar unterstellt).

2./Strassen Bau Btl. 81	180 Köpfe
Pi.Park Kp. 655	
le.Strassen Bau-Btl. 501	
Zerstörer Kp. 3./Pi.48	
Bau-Stab Villinger (Mius-Stellung)	

Anlage 19

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	726

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1720	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			F 18[25]	
			M	

Abgang	
Tag:	18.2.
Zeit:	1559
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Div. Kdr. gibt aus:
Gorodischtsche durch!
Im Gorodischtsche kaum
Feind. R. Btl. 207 zuerst
ins Zentrum eingedrungen.
15 Gefangene, keine Toten.

Anlage 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	298

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1756	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 18²⁵	

Abgang
Tag: 18.2.
Zeit: 1344
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 306. I.D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Von Gr Rgt 354.
Kirche Gorodischtsche
erreicht. Dort 13.00 Uhr
mit von N kommenden
deutschen Panzern Verbindung
aufgenommen.

Anlage 21

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	728

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			ϕ 18^{45}	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1824	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2. Zeit: 1650	Ia	17. Pz.Div.
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Erbitten Abschub sämtlicher Männer zwischen 15 und 60 Jahren aus Gorodischtsche veranlassen zu wollen.
Russe rekrutierte rücksichtslos, Gefahr der Bandenbildung besteht.

Anlage 22

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	729

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1900	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Ob.	
			E 1930	

Abgang
Tag: 18.2.
Zeit: 1815

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Vorschlag für Einsatz am 19.2.
zur Wegnahme von Fuchermühle
greift 6. Pz. Div. mit Panzern und
Art. von Osten an. Vent. Radf.
Abt. 335 muß abgegeben werden
Bereitung von Mala-Iwanowka
durch andere Kräfte erbeten.

Anlage 23

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	727

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1955	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 18.2.

Zeit: 1605

Dringlichkeits-Vermerk: KV

An: Ia

Absendende Stelle: 17. R.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung.

Im Abschnitt Nord-West während des ganzen Tages Häuserkämpfe. Feind gegen Zentrum von Wyrske zusammengedrückt. Feind hält auch Stellungen südl. des Ortes besetzt. Verteilte Karte Abt. 335

drang in Gorodischtsche ein
1. Komp. Pi. Btl. sichert Nikitino,
Erholungsheim nördl. Tschernuchino,
Swch. Demtschenko, Ssofjewka
Malo Iwanowka fest in eigener
Hand. Säuberung Schlucht
nördl. Gorodischtsche in Durchführung.

Anlage 24

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQ XIV	1662

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2050	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XIV	18/2	2125	Le	
HQ XIV	18/2	2220	Le	

Geheim

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2.	302. J.D.	
Zeit: 2015	306. J.D.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

306. J.D. verteidigt sich am 19.2. in der vorgeschobenen Stellung unter Abbiegen des rechten Flügels bis in die Linie Krepenka-Abschnitt - Brückenkopfstellung Jessaulowka - Ostrand Werch. Nagoltschik - weiter bisheriger Verlauf.

302. J.D. verteidigt sich am 19.2. in der bisherigen vorgeschobenen Stellung unter Abbiegen des linken Flügels bis in die Linie Mal Nikolajewka - Höhe 298,8 - Ostrand Nowobulachowka - Ostrand Krassnaja Poljana - dann weiter bisheriger Verlauf.

302. und 306. J.D. bereiten Ausweichen am 19.2., abends beginnend, auf die Linie der Gefechtsvorposten und H.K.L. vor.

Ia Nr. 329/43 geh.

964

Anlage 25

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
FQ WRM	1664

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Hdlwl

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
22 Pz	18/2	2140	Ia	
62 Pz	18/2	2205	Ia	
62 Div		0102		
17. Pz. Div.		2236		

Abgang

Tag: 18.2.

Zeit: 2115

Dringlichkeits-Vermerk: / KR /

An: 6. Pz.Div. ✓
für 62. J.D.
22. P .Div.
für 17. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind in Tschernuchino, der sich zäh verteidigt. Gorodischtsche durch 6. Pz.Div. und Rgt. 354 genommen.

2.) 48. Pz.Korps greift mit 62. J.D., Teilen der 6. u. 17. Pz.Div. Feind in Tschernuchino an und vernichtet ihn.

3.) Es greifen an:

62. J.D. mit Gren.Rgt. 354 aus Gorodischtsche-Südteil heraus auf Tschernuchino-Mitte,
mit Gren.Rgt. 179 aus bisherigem Raum beiderseits der Eisenbahn auf Tschernuchino-Süd.

6. Pz.Div. ~~begleitet~~ mit einer gepanzerten Kampfgruppe den Angriff des Rgt. 354. Mit Gren.Rgt. 354 ist Verbindung aufzunehmen. ~~Für unter Umständen notwendig werdenden Einsatz ist 1 l.F.H. und 1 s.F.H.-Battr. in Gorodischtsche bereitzuhalten.~~

17. Pz.Div. setzt Angriff mit den in Tschernuchino liegenden Teilen nach Westen fort und dreht Pz.Gren.Rgt. 63 und verst. Radf.Abt. 335 zum Angriff in südwestl. Richtung auf Tschernuchino ein.

4. Angriffsbeginn 05.30 Uhr. Antreten melden!

Ia Nr. 329/43 geh.

Blinkspruch

Anlage 26

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1549

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HGRXII	18/2	2050	Fritsch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 17. FEB 1943
Abt. Ia 331
Abt. TW mit Kdo.

++++ KR - - - GEHEIM HKLA/FUE 19751 18/2 43/+ 1810 //
++++ KR - - - GEHEIM HKLX/FUE 19751 18/2 43/+ 1810 //

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS //
AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS //

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1/+ PANZERARMEE BITTET /// NACH VERNICHTUNG RESTLICHER
1/+ PANZERARMEE BITTET /// NACH VERNICHTUNG RESTLICHER

5 STAERKERER FEINDGRUPPE IM OSTTEIL TSCHERNUCHINO
STAERKERER FEINDGRUPPE IM OSTTEIL TSCHERNUCHINO

9 SYSTEMATISCHE DURCHKAEMMUNG DES KAMPFRAUMES OSTW +
SYSTEMATISCHE DURCHKAEMMUNG DES KAMPFRAUMES OSTW +

13 DEBATCR POBLEN /+/ABS/
DEBATCR POBLEN /+/ABS/

15 16

17 BALDIGE INMARSCHSETZUNG DER 62 + 1/+ D/ + UEBER
BALDIGE INMARSCHSETZUNG DER 62 + 1/+ D/ + UEBER

21 DEBALZEWO . LUGANSKOJE AUF KAGANOWITSCHA ERWUENSCHT /+
DEBALZEWO . LUGANSKOJE AUF KAGANOWITSCHA ERWUENSCHT /+

25 VERBINDUNGSAUFNAHME DURCH DIE DIVISION ///
VERBINDUNGSAUFNAHME DURCH DIE DIVISION ///

29 EVTL /+ FERNMDL/+ VOM GEFECHTSSTAND 17/+ PZ/+ DIV/+
EVTL /+ FERNMDL/+ VOM GEFECHTSSTAND 17/+ PZ/+ DIV/+

31 32

MIT 1/+PZ/+ARMEE/+/ABS/
MIT 1/+PZ/+ARMEE/+/ABS/

33 34 35 36

V ON VERST/+ 17/+ PZ/+ DIV/+ BITTET DIE ARMEE
V ON VERST/+ 17/+ [illegible]

BALDMOEGLICHST PI/+ BTL/+ 207 UND RADF/+ ABT/+ 335 DES
BALDMOEGLICHST [illegible]

ROEM 30/+ A/+K/+ ZU DIESEM KORPS ZU ENTLASSEN /// DA LAGE
ROEM 30/+ A/+K/+ ZU DIESEM KORPS ZU ENTLASSEN /// DA LAGE

DES KORPS RUECKUNTERSTELLUNG DIESER TEILE DRINGEND
DES KORPS RUECKUNTERSTELLUNG DIESER TEILE [illegible]

ERFORDERT/+//
ERFORDERT/+//

PZ/+ AOK 1 /// ROEM 1 A /// NR/+ 401/43 GEH/+
PZ/+ AOK 1 /// ROEM 1 A /// NR/+ [illegible]

+++++2030 HQAXM/FUE 19751 DUEBNER HQWXM/FUE+++
+++++2030 HQAXM/FUE 19751 DUEBNER HQWXM/FUE++

Anlage 27

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	956

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		2145		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2.	17.Pz.Div.	48.Pz.Korps Ia
Zeit: 2145		
Dringlichkeits-Vermerk: K R		Fernsprech-Anschluß:

Korps greift mit 6.Pz.Div. und 62.I.D. Tschernuchino von Osten an. 17.Pz.Div. setzt Angriff mit den in Tschernuchino liegenden Teilen nach Westen fort und dreht Pz.Gren.Rgt.63 und verst.Radf.Abt.335 zum Angriff in südwestl.Richtung auf Tschernuchino ein.

Angriffsbeginn 05.3o. Antreten melden.

I a

Anlage 28

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	730

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2113	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2.	6. Pz Div.	17. Pz Div.
Zeit: 2025	nachr. 48. Pz Korps	Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: KR		

Inhalt

Ueberläufer kündigen Ausbruchs-
versuch aus Tschernuchino an.
Div. sperrt in Linie Lowcho,
Demtschenko - Isajewka -
Erholungsheim - Debalzewo -
Tschernuchino-West.

Anlage 29

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
ADWXH	1600					

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2215	

Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: ... 1943
Tgb. 341 ... g. Kdos.
Abt. Ia mit Anl.

+++ -KR-- GEHEIM HKLX/FUE 19757 18/2 2000 //
+++ -KR-- GEHEIM HKLX/FUE 19757 18/2 2000 //

Zeit:

Dringlichkeitsvermerk

AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS //
AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS //

Sendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

NACH EINWANDFREIER V/+N/+-AUFKLAERUNG BEFAND SICH DAS
NACH EINWANDFREIER V/+N/+-AUFKLAERUNG BEFAND SICH DAS
ROEM 8/ + ROTE GARDE-KAV/+KORPS MIT 112/+/// 21/+
ROEM 8/ + ROTE GARDE-KAV/+KORPS MIT 112/+/// 21/+
UND 20/+ GARDE-KAV/+DIV/+ SOWIE TEILEN DER 55/+ KAV/+DIV/
UND 20/+ GARDE-KAV/+DIV/+ SOWIE TEILEN DER 55/+ KAV/+DIV/
+ IM KAMPFRAUM ILLIRIJA - MANUILOWKA - DEBALZEWO -
+ IM KAMPFRAUM ILLIRIJA - MANUILOWKA - DEBALZEWO -
BHF/+ FASC HTSCHEWKA/+ NACH DER LAGE AM 18/+2/+ ABENDS
BHF/+ FASC HTSCHEWKA/+ NACH DER LAGE AM 18/+2/+ ABENDS
HAELT SICH NOCH EINE VERBISSENE KAEMPFENDE FEINDGRUPPE
HAELT SICH NOCH EINE VERBISSENE KAEMPFENDE FEINDGRUPPE
VON ETWA 600 BIS 1000 MANN IM OSTTEIL TSCHER N W CHINO /+
VON ETWA 600 BIS 1000 MANN IM OSTTEIL TSCHER N W CHINO /+
SONST SIND KEINE STAERKE REN FEINDGRUPPEN MEHR
SONST SIND KEINE STAERKE REN FEINDGRUPPEN MEHR
FESTZUSTELLEN/+/ABS/+/ WENN AUCH IN RECHNUNG GESTELLT
FESTZUSTELLEN/+/ABS/+/ WENN AUCH IN RECHNUNG GESTELLT

WIRD /// DASZ DER GEGNER IN IEN KAEMPFEN DER LETZTEN TAGE

HOHE BLUTIGE VERLUSTE ERLITTEN HAT UND DIE DIVISIONEN SELBST

NUR SCHWACHE GEFECHTS STAERKEN HATTEN /// IST DOCH MIT SICHERHEIT

ANZUNEHMEN/// DASZ MINDESTENS TEILE DES KAV/+. KORPS /

E VTL/+ IN ZIVIL / AUS DEM ALLMAEHLICH SICH VERENGENDEN KESSEL

HERAUSGEQUOLLE N SIND BZW/+ SICH IN BALKAS /// HAUESERN USW/+

VERSTECKT HALTEN/+// DIE ARMEE BITTET DAHER ///

ROEM 48/+ PZ/+ KORPS A NWEISEN ZU WOLLEN // SYSTEMATISCHE

ABSUCHUNG DES DERZEITIGEN KAMPFRAUMES SICHERZUSTELLEN /// UM

EIN WIEDERAUFTRETEN VERSPRENGTER FEINDTEILE MOEGLICHERWEISE IN

VERBINDUNG MIT DER ZI V L BE VOELKERUNG ALS PARTISANENGRUPPEN

ZU VERHINDERN/+/ABS/+/

ROEM 30/+A/+K/+ HAT ENTSPRECHENDE MASZNAHMEN FUER DEN

EHEMALIGEN KAMPFRAUM OSTW/+ DER LINIE UTKIND ADRIANOPOL-

MAN DILOWKA ZU TREFFEN/+/

/ PZ/+AKO 1 ROEM 1 A NR/+ 403/43 GEH/+++

+++2215 EINKR HLKX/FUE 197 57 MALSCH HKQWXM+/FUE+

Anlage 30

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	466

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.2.	0146		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2.		
Zeit: 23.45		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	17. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

17. Pz.Div. räumt nach Wegnahme von Tschernuchino Raum Debalzewo (einschl.) - Tschernuchino (ausschl.) - Nikitino (ausschl.) - Olchowotka (einschl.) - Sowchos Ssaweljewka. Der Raum ist systematisch zu durchkämmen, alle verdächtigen Zivilbevölkerung festzu- nehmen und dem Korps zu melden, das Abschub veranlaßt. Ia Nr. 330/43 geheim

Anlage 31

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1666

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0010	Fibus

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ OKH	19/2	0030	Kz	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2.		
Zeit: 23.45	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

6. Pz.Div. säubert nach Wegnahme von Tschernuchino den Raum Mal. Jwanowka - Gorodischtsche - Bf. Faschtschewka - Debalzewo - Kommissarowka (Orte einschl.). Der Raum ist systematisch zu durchkämmen, die wehrfähige Bevölkerung festzunehmen. Zahl der Festgenommenen ist dem Korps ~~xx~~ zu melden, ~~und~~ daß Abschub veranlaßt ~~xxx~~.

Ia Nr. 330/43 geheim

Inha

Anlage 32

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	965

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.2	0102		

Abgang

Tag: 18.2.

Zeit: 23.45

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 62. J.D.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

62. J.D. säubert im Rahmen des Vorgehens auf Tschernuchino mit linkem Rgt. 179 Raum Eisenbahndreieck Bf. Faschtschewka - Nikitino - Tschernuchino von versprengten Feindresten. Der Raum ist systematisch zu durchkämmen, die wehrfähige Zivilbevölkerung festzunehmen und dem Korps zu melden, das Abschub veranlasst.

Ia Nr. 330/43 geheim

Anlage 33

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQAXM	1665

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2335	[signature]

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 18. FEB 1943
Tgb. 341/43
Abt. Ia

8 23 FS

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

+++-KR--GEHEIM--HQAXM/FUE 271 18/2 2315 //

AN ROEM 48/+PZ/+KORPS/+//

Inhalt

1/+ PANZERARMEE BITTET /// NACH VERNICHTUNG RESTLICHER
STAERKERER FEINDGRUPPE IM OSTTEIL TSCHERNUCHINO
SYSTEMATISCHE DURCHKAEMMUNG DES KAMPFRAUMES OSTW/+
DEBAT CR PO BLEN/+/ABS/+/
BALDIGE INMARSCHSETZUNG DER 62/+I/+D/+ UEBER DEBALZEWO -
LUGANSKOJE AUF KAGANOWITSCHA ERWUENSCHT/+
VERBINDUNGSAUFNAHME DURCH DIE DIVISION EVT/+ FERNMDL/+
VOM GEFECHTSSTAND 17I/+ PZ/+ DIV/+ MIT 1 PZ/+ ARMEE/+
VON VERST/+ 17/+ PZ/+ DIV/+ BITTET DIE ARMEE BALDMOEGLICHST
PI/+ BTL/+ 207 UND RAF/+ ABT/+ 335 DES ROEM 30/+A/+K/+

ZU DIESEM KORPS ZU ENTLASSEN///DA LAGE DES KORPS

RUECKUNTERSTELLUNG DIESER TEILE DRINGEND ERFORDER T/++/

45 ARMEEABTEILUNG HOLLIDT///ROEM 1 A NR/M 449/43 GEH/+++

++++23 3 5 EINS MA HQWXM+++

19.2.43

Anlage 1

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	931

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	0100	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 2310		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Tagz. Thermoschirme 63 in Linie 326, 2.- Hauptgruppe Thermo-schirme [illegible] - Empfangs-zimm. Pionierbatl. im Nordwest-teil, Krd. Btl. 17 mit Panzern und Inf. im Südw.-Teil weiter vorgestoßen. Bis auf 200 m.

vor Südostrand. Feind und
in Schneestellungen auf Höhen
hart südostw. Ortschaft - und
eng zusammengedrängt in
Gegend Kirche und nordostwär-
tigen Häusergruppe. Von dort
Abwehr nach Norden u. Westen
u. Flankierung nach Süden.

Anlage 2

19. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

62. J.D.: Ol - Oblt. Ghörke aufgenommen 05.25 Uhr

21.15 Uhr brach berittener Gegner in 2 Abteilungen in Stärke von etwa je 50 Mann zwischen Bf. Faschtschewka und Gorodnaja-Schlucht ein. Die beiden Abteilungen wurden durch wirksames Feuer schwerer xxfxxx Inf.Waffen zersprengt.

21.30 Uhr wurde bei Bf. Faschtschewka eine Schwadron, vermutlich eine der bereits gemeldeten Abteilungen, in südostw. Richtung beobachtet und unter Feuer genommen. Der Gegner entkam in Richtung 306,9.

Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.

6. Pz.Div.: Ol - Oblt. Ghörke aufgenommen 05.00 Uhr

Nacht völlig ruhig. Keine Ereignisse.

302. J.D.: Ol - Oblt. Ghörke aufgenommen 05.15 Uhr

Im Nord- und Südabschnitt im allgemeinen ruhig.
Mitte zur Zeit keine Verbindung.

22. Pz.Div.: Ol - Oblt. Ghörke aufgenommen 05.20 Uhr

Verlauf der Nacht ruhig.

306. J.D.: Ol - Oblt. Ghörke aufgenommen 06.30 Uhr

In den Abendstunden des 18.2. durchbrach Gegner mit 2 - 300 Mann überraschend die Gefechtsvorposten und HKL südostw. Jessaulowka. Gegenstoß noch im Gange.

4 Panzer wurden abgeschossen. Auf der Naht zur 302. J.D. angreifender Feind in Stärke von 50 - 60 Mann wurde in den Abendstunden abgewiesen und wich nach Norden aus. In den Morgenstunden fdl. Bereitstellung erkannt, 1,5 km südostw. Jessaulowka in Stärke von 150 - 200 Mann und 6 Panzern. Auf überlegenen Feinddruck aus SO-Richtung mußte Werch Nagoltschik geräumt werden.
Insgesamt wurden im Laufe des 18.2. bei Jessaulowka 9 Panzer abgeschossen.

Anlage 3

19. Februar 1943.

Morgenmeldung an Armeeabt. Hollidt.

Oblt. Görke - Ol durchgegeben 06.35 Uhr.

Bei 306. J.D. durchbrach Gegner in den Abendstunden des 18.2. mit 2 - 300 Mann überraschend die Gefechtsvorposten und HKL südostw. Jessaulowka. Gegenstoß noch im Gange. 4 Panzer wurden abgeschossen. Auf der Nacht zur 302. J.D. angreifender Feind in Stärke von 50 - 60 Mann wurde in den Abendstunden abgewiesen und wich nach Norden aus. In den Morgenstunden fdl. Bereitstellung erkannt 1,5 km südostw. Jessaulowka in Stärke von 150 - 200 Mann und 6 Panzer. Auf überlegenen Feinddruck aus südostw. Richtung mußte Werch. Nagoltschik geräumt werden. Insgesamt wurden im Laufe des 18.2. bei Jessaulowka 9 Panzer abgeschossen.

Bei 62. J.D. brach berittener Gegner in 2 Abteilungen in Stärke von etwa je 50 Mann zwischen Bhf. Faschtschewka und Gorodnaja-Schlucht nach Osten durch. Die beiden Abteilungen wurden durch wirksames Feuer schwerer Inf.Waffen zersprengt. Bei Bf. Faschtschewka wurde eine Schwadron in südostw. Richtung beobachtet und unter Feuer genommen. Gegner entkam in Richtung Pkt. 306,9

Bei 6., 22. Pz.Div. und 302. J.D. verlief Nacht völlig ruhig.

Zusatz Ic: 11 Panzer abgeschossen.

Ohne eigene Verluste wurden dem Gegner bei Gorodischtsche folgende Verluste zugefügt:

240 Tote
30 Gefangene
3 Geschütze
3 Pak
1 Flak
10 Lkw.
60 Schlitten.

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	732

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.4.	0652	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	I a	17. Pzg. Div.
Zeit: 0770		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verleihung der Auszeichnung für treue Dienstleistung.

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	733

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	0652	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 07	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	1 Ic	17. Pz.
Zeit: 0545		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

0530 Uhr angetreten.

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	212

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	0748	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			808^00	

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 0615

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: Gr Sprung 62. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

0530 Uhr Rgter. wie befohlen angetreten.

Ia

000407

Anlage 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	121

Vermerke: mitgehört

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	0740	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				M

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2	J.R. 179	62. Div
Zeit: 0605		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Feind 0515 Uhr in Stärke
etwa 2 Schwadr. vom Pkt. 208.9
(Pkt. nordostw. [illegible])
nordostw. Bf. Faschtschewka in Richtung
auf 266,7 (6 km südl. Bf. Fascht-
schewka / Weitere Feindkolonnen
0530 Uhr zu Pferd u. zu Fuß
Stärke etwa 2 Kp. aus Richtung

Nikitina-Schlucht in südöstl.
Richtung auf Höhe 266,7.
Spitze Kolonnen wird durch
Feuer schw. Waffen zerstreut.

Anlage 8

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	120

Vermerke: mitgehört

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19. 2.	0645	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				M

Abgang	
Tag:	19.2
Zeit:	0615
Dringlichkeits-Vermerk	

An: J. R. 179

Absendende Stelle: 62. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rgt. um 05³⁰ Uhr angetreten. Bisher keine Feindberührung

Geltracke

(Anl. 9) Fi

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 9

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	734

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	0756	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	19.2
Zeit:	0725
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigener Angriff im Tscher-müchlina nach Westen eine Stunde im guten Fortschreiten. Feind versucht nach Süden u. Südosten auszubrechen.

Anlage 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	735

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	0807	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 0740		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Aufklärungsflieger meldet
0700 Uhr Feindmassierung
im Waldstück 3 km westl.
Faschtschijanska. Kruglik nicht
besetzt

[illegible] — [illegible] Anl 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 11

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	736

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.2	0837	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	19.2.
Zeit:	0[illegible]
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tschernischewo [illegible] von uns besetzt. Feind noch im Wald. nördl. Tschernischewo. Masse d. Feindes auseinander nach Süden u. Südosten ausgewichen.

Anlage 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	942

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18.2.	0224	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	19.2.	1036		

Abgang	
Tag:	18.2.
Zeit:	2220 (0930)
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Gruppe Schmidt Ia

Absendende Stelle: 48. Pz. Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Für mot. Verbände geeignet:

Weg über Iwanowka – Petrowo – Krassnopolje – Tatarowka – Baschkewitsch – Woltschji – Sowch. Nr 5 – Parchskaja – Wassilkow.

Spez 0930

Anlage 13

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle 973

Fernschreibname | Laufende Nummer

Angenommen: / Aufgenommen:	Befördert:	
Datum: .... 19..	Datum: 19.2.	
um:	um: 1003	
von:	an:	
durch:	durch:	
	Rolle:	

Vermerke: KR Funkspruch

~~Fernschreiben:~~
Posttelegramm: von: 48. Pz. K.
~~Fernspruch:~~

19.2	0940
Abgangstag	Abgangszeit

An XXX AK

Bestimmungsort

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Gegner in Stärke 1 Btl 2 Pz.
bei Jelisawetowka durchgebrochen.
Dort [illegible] Btl. auf
Schterowka ausgewichen.
Gegenmaßnahmen durch 22. Pz. Div. eingeleitet.

Ia [signature]

[initials]

Fkstelle 0940

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Anlage 14

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	976

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	19.2.	1100		

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 10.30

Dringlichkeits-Vermerk: KT

An: XXX. Korps

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind in Rgt.Stärke mit ~~2~~ Panzern bei Jelisawetowka durchgebrochen und im Vorgehen auf Nikitowka.

Pi.Btl. 207 und Radf.Abt. 335 werden durch 17. Pz.Div. dem Korps nach Nikitowka zugeführt.

Ia

Anlage 15

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
~~Hollidt~~	~~978~~ 478

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1040	(Hallier)

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	19.2.	1136		

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 10.30

Dringlichkeits-Vermerk: KV

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

minigen

Feind in Rgt. Stärke mit Panzern bei Jelisawetowka durchgebrochen und im Vorgehen auf Nikitowka.
Division sperrt mit allen verfügbaren Teilen Linie Schterowka - Nikitowka und verhindert ein weiteres Vordringen des Gegners.

Ia

Anlage 16

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	175

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	19.2.	1100		

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 10.30

Dringlichkeits-Vermerk: KV

An: 17. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Pi.Batl. 207 und Radf.Abt. 335 sind beschleunigt über Gorodischtsche nach Niktiowka dem XXX. Korps zuzuführen.

Ia

Inhalt

Anlage 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	175

Vermerke: Nachtgespräch

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1010	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			10 80	

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 0950

Dringlichkeits-Vermerk

An: 62. FD - Rgt 175

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1. Tel in Folge Störung nicht aufnehmen.

2. Tel ! Regt muß Durchbrechen des Hindernisses von Scharmützelsee in Richtung SO und auf Müncheno verhindern.

Anlage 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	738

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1007	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1930		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Säuberung Sicherungsräume durch Pz. Gren. Rgt. 40 seit 0730 im Raum Kampfgruppe Lingge (K. 17 f, K. 27) Zur Säuberung Raum Sicherungs-Bataillon angesetzt. Sicherung auf 3476.

Anlage 19

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	985

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
22. Pz.	19.2.	1352		
XXX. AK.	1	1305		
304. J.D.	1	1321		

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 12.15

Dringlichkeits-Vermerk

An:

22. Pz.Div.

nachrichtlich: XXX. Korps

304. J.D.

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Gruppe Goltz der 304. J.D. in Petrowo Krassnosselje wird der 22. Pz.Div. unterstellt, um in der Lücke zwischen roem. 48. Pz.Korps und roem. 30. Korps gegen Feindeinbruch bei Jelisawetowka eingesetzt zu werden.

Ia

Inhalt

1266

Anlage 20

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · ~~Blink~~spruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	987

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	19.2	12.55		

Abgang	
Tag:	19.2.
Zeit:	12.35
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Sicherungs-Kp.

Absendende Stelle: 48. Pz. Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Es wurden angeführt und unterstellt eine Kp. Pi. Btl. 48 und eine Kp. Strassen-Bau Btl. 801. ~~Nach Berichten von Gefangenen~~ Stärke zusammen 150 Mann.

Ia

[illegible]

[illegible] 12.45

Anlage 21

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle:

Nr. 986

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	19.2	1302		

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Abgang
Tag: 19.2.
Zeit: 12.35
Dringlichkeits-Vermerk:

An: 17. P.D.

Absendende Stelle: 48. P.K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

17. P.D. nimmt mit einer schnellen Abteilung nach feindbesetzten Nikitino.

Ia

Anlage 22

Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 19. 2. 1943
Tgb.Nr. 333/43 g. Kdos. Kdt.
Abt. Ia mit

F e r n s p r u c h

Oblt. Rönnefahrt Armeeabt. Hollidt - Uffz. Diebold
aufgenommen 12.40 Uhr

Nach einwandfreier verläßlicher Nachricht und Aufklärung befand sich das VIII. Rote Garde Kav.Korps mit 12., 21. und 20. Garde Kav.Div., mit Teilen der 55. Kav.Div. im Kampfraum Illirija - Manujlowka - Debalzewo - Bf. Faschtschewka.
Nach der Lage am 18.2. abends hält sich noch eine verbissen kämpfende Feindgruppe von etwa 600 - 1000 Mann im Ostteil Tschernuchino. Sonst sind keine stärkeren Feindtruppen mehr festzustellen.

Wenn auch in Rechnung gestellt wird, daß der Gegner bei den Kämpfen der letzten Tage hohe blutige Verluste erlitten hatte und die Divisionen selbst nur schwache Gefechtsstärken hatten, ist doch mit Sicherheit anzunehmen, daß mindestens Teile des Kav.Korps (evtl. in Zivil) aus dem allmählich sich verengenden Kessel herausgequollen sind, bezw. sich in Balkas, Häusern usw. versteckt halten.

Die Armee bittet daher 48. Pz.Korps anweisen zu wollen, systematische Absuchung des derzeitigen Kampfraumes sicherzustellen, um ein Wiederauftreten versprengter Feindteile, möglicherweise in Verbindung mit der Zivilbevölkerung als Partisanengruppen, zu verhindern.

XXX. Korps hat entsprechende Maßnahmen für den ehemaligen Kampfraum ostw. der Linie Utkino - Adrianopol - Manujlowka zu treffen.

Pz. Armee-Oberkommando 1
Ia Nr. 403/43 geh.

Ia

Anlage 23

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1719

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Leitung

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
306.	19/2	1345	Leitung	
302.	19/2	1345	Leitung	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2	302. I.D.	48. P. Korps
Zeit: 1345	306. I.D.	Ia
Dringlichkeits-Vermerk: kv		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ausrichtung wie vorgesehen auf Linie
der Gefechtsvorposten und H.K.L. am 19.2.43
17 Uhr ~~Luft~~

Tr. Nr. 334143 gel.

Anlage 24

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	741

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1345	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible signature]	
			F 14	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1245		[illegible initials]
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verst. Radf. Abt. 335 wurde am 19.2. früh zu ihrer Div. entlassen

[illegible signature]

Anlage 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	742

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1343	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Fl.	
			Funk	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	Ia	14. Pz.Div.
Zeit: 1325		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rückmo seit Tagen von
1 Komp. Pi Btl. 70 besetzt.
1 Komp. dorthin in Marsch gesetzt
Straße unbefahrbar

Anlage 26

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	743

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1406	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			8 14³⁵	

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 1350

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle

17. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Flinka feindbesetzt.
K 17 mit Masse angesetzt.
Fortbewegung in diesem Gebiet
wegen hoher Schneelage schwierig,
mit Kfz. unmöglich.

Anlage 27

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	744

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1510	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible]	-2-

Abgang	
Tag:	17.2.
Zeit:	1410
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

In Gschermichino etwa 100 Lkw, 20 Kräder, viele Panjewagen, Panjewagenpferde, mehrere Geschütze erbeutet. Wenig Gefangene. Genaue Beutemeldung folgt. Nach Einwohneraussagen heute Stinka Feind besetzt. Btl. 63 auf Nikolino, K 17 von

Debalzewo auf Flinka angesetzt.
Das ganze Gebiet aber nur für
Pferdebespannte Teile gangbar.

Anlage 28

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	745

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19. 2	1527	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				δ 15-40

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19. 2.	I a	17. Kp. D
Zeit: 1445		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

wo sind Teile 62. I.D. in Gegend Nikitina. Würde Feind [illegible] frei gekommen!

Anlage 29

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle

Nr. 746

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		E 15 45		

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	1536	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	I a	17. Pz. D.
Zeit: 1745		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Nach Meldung Pion. Batl. 70 Nikitina 1140 Uhr von 2 Zügen besetzt und feindfrei. Eigene [illegible] [illegible] abgestoppt.

Anlage 30

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	998

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	19.2	1716		

Abgang
Tag: 19.2.
Zeit: 16 15
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: XXX. Korps

Absendende Stelle: 48. Pz. Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Mala.

Feind westl. Jurjewka nicht bestätigt.
22.Pz.Div. hat eingebrochenen Gegner auf H.K.L. zurückgeworfen.
Rgt.v.Goltz, der 304. J.D. unterstellt, schliesst Lücke bei Jelisawetowka.

I a

Jnb

Anlage 31

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWTH	999 / 179

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1700	Funck

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
17. Pz. D		1753	Funk	
62 J.D.	19/2	1740	Funk	
			(QEM)	

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 16.15

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:
62. J.D. V
17. Pz.Div. Funk

Absendende Stelle:
48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Durch Besetzung von Nikitino Auftrag hinfällig.

62. J.D. säubert Raum Gorodischtsche - Faschtschewka - Nikitino - Tschernuchino.

17. Pz.Div. säubert bereits befohlenen Raum unter Vernichtung des Feindes in Jlinka.

Ia

Eingang

Anlage 32

den 19. 2. 43.

Tagesmeldungen der Divisionen.

62. J.D.: Uffz. Pziklang - Ofw. Kremer aufgen. 17.10 Uhr.

1.) Gren.Rgt.354 hat mit 2 Batl. Tschernuchino erreicht. III./Batl. noch im Kampf in der Gornaja-Schlucht, wo der Widerstand bisher noch nicht gebrochen werden konnte. Dort der Kdr. des III.Batl. gefallen.
Gren.Rgt. 179 noch bei der Säuberung des Dreiecks Bhf. Eschtschewka - Nikitino - Tschernuchino, wo eingeschlossener Feind erbittertxden Widerstand leistet. In Waldlichtung 1 km ostw. Pkt. 1[illegible],2 (3km ostw. Tschernuchino) zerschlagener russ. Tross mit Geschützen, M.G. u. Gr.W. sowie etwa 100 Fz. Im Bhf. Eschtschewka 55 festgenommene wehrfähige Zivilisten.

306.J.D.: Ogefr. Naumann - Ofw. Kremer aufgen. 17.35 Uhr.

1.) Bei Morgengrauen antretend, brach der Feind in Stärke von etwa 200 Mann an der Naht zum re.Nachbarn in die H.K.L, ein. Einbruch wurde abgeriegelt. Gegenmassnahmen sind noch im Gange.
Im Gegenstoss wurde bei Tagesgrauen Einbruch im Ostteil von Jessaulowka bereinigt und die Brückenkopfstellung ostw. Jessaulowka wieder gewonnen.
Schnelle Abt. 306 vernichtete 15.00 Uhr Feindbattr.mit 4 Geschützen einschl. Protzen, Pferden und Bedienungen 1 km westl. 270,2 (2 km ostw. Bokowo Antrazit).
Ab 15.30 Uhr scheint sich erneuter Angriff von etwa 2-300 Mann unterstützt durch 6 Panzer von SO gegen Brückenkopfstellung Jessaulowka anzubahnen.

6.) b) unverändert. (10 s.Pak).

7.) a) Zurücknehmen der Kräfte der vorgesch. Stellung in Linie der Gef.Vorposten und H.K.L.
b) Verteidigung in der H.K.L.

10.) Gefallen: 24 Uffz.u.Mannschaften
Verwundet: 1 Offz., 40 Uffz.u.Mannschaften.
Vermisst: 1 Offz. u. 13 Mannschaften.
(Offz.v.579 verwundet u. wurde anschl. vermisst)
(4 Mann 579, 9 581).

302.J.D.:

1.) Im Nord- und Mittelabschnitt versuchte Gegner die H.K.L. zu durchbrechen. Alle Angriffe wurden abgewiesen. Starke Teile der Todeskampfbrig. fanden befehlsgemäss den Tod vor der H.K.L. der Div.
Im Einzelnen: Im Abschnitt 571 drangen in den Morgenstunden 6 Pz. mit Inf. von NW in Schacht 28/29 ein. Anscheinend handelte es sich um die am Bhf. Kolmpakowo vertriebene Truppe. Durch sofort einsetzende Gegenmassnahmen wurde der Ort bis 15.30 Uhr restlos gesäubert, 2 T 34 abgeschossen, 1 schwer beschädigt, Panzerkampfwagen begleitenden Schtz.wurden vernichten.
Im Abschnitt 570 war der Feind in der Nacht in den N-Teil Krassnaja Poljana eingedrungen. In erbitterten Häuserkämpfen gelang es ihm bis 04.00 Uhr aus Krassnaja Poljana zu vertreiben u. die H.K.L. restlos in eig. Hand zu bringen. Gegner griff bliebin der Lugantschik-Schlucht liegen und wurde dort durch Art. bekämpft. Während der Nacht erneut gegen den Bahnhof vorgedrungener Panzer

wurden abgewiesen, dabei 1 T 34 vernichtet.
Abschnitt 572: Seit Hellwerden Angriff auf Nowo Bulachowka von O und NO. Sämtl. Angriffe z.T. im Gegenstoss im Zusammenwirken mit Art. glatt abgewehrt. Feind erlitt schwere Verluste, darunterl Rgt.Kdr. und 1 Kommissar, beide gefallen. Z.Zt. Abwehr erneuter Angriffe in Batl. bezw.Rgt.Stärke auf Nowo Bulachowka.

6.) b) 21 s.Pak
c) 3 T 34 vernichtet, 1 schwer beschädigt, erbeutet 1 Pz.Sp.Wg. 3 M.G., 2 dt.M.P., 4 Pferde, 2 Feldküchen.

7.) Durchführung der befohlenen Bewegung.

9.) stark verweht.

10.) Gefallen: 12 Uffz.u.Mannschaften
Verwundet: 43 " "

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgen. 18.10 Uhr

1.) Der für 19.2. früh auf Gegner im Ostteil Tschernuchino befohlene Einsatz der Sturmgesch.Abt. 228 kam nicht mehr zum Tragen, da der Ort bereits vorher genommen wurde.
Die Abt. wurde daraufhin Woskrassinowka zurückgenommen.

Auf bei Jelisawetowka durchgebrochene Feindteile angesetztes Pz-Pi.Batl.57 wurde in Nikitowka, K. 6 in Utkino angehalten und in dem Ort belassen. Schwache Teile sichern noch die Höhen hart nördl. Schterowka, werden aber mit Einbruch der Dunkelheit wieder herangezogen werden.
Säuberung des befohlenen Raumes noch im Gange.
Abschliessende Meldung hierüber liegt noch nicht vor.

2.) K.6 Utkino, Sturmgesch.Abt.228 Woskrassenowka, sonst wie bisher.

3.) Pz.Pi.Batl. 57 6.Pz.Div., 6.Pz.Div. Armeegruppe Hollidt unterstellt.

Div.Gef.Std.:Petrowo Krassnosselje.

6.) a)

b) 13 s.Pak

c) 18.2.: etwa 250 Tote, 30 Gef., 3 Gesch., 3 Pak, 3 Flak, 60 Schlitten, 18 Pkw.

7.) Verlegung der Div. mit Vorausteile am 19.2., mit Masse am 20.2. in den Raum Stalino.

9.) zugeweht.

10.) Verwundet: 1 Offz.,

Anlage 33

den 19. 2. 1943.

Tagesmeldung an Armeeabt. Hollidt.

durchgegeben 01 1825 Uhr.

1.) Der starke Feinddruck hielt auch heute an der Ostfront an. Gegner, dem es gelang bei der 306.J.D. an der Trennungslinie zur 294.J.D.vorübergehend einzubrechen, wurde im Gegenstoss zurückgeworfen. Feind in Rgt.Stärke wurde um10.00 Uhr auf dem Marsch von N nach Orechowo beobachtet.
Bei 302.J.D.wurde der in frühen Morgenstunden in Kr.Poljana eingedrungene Feind unter hohen Feinverlusten im Gegenstoss zurückgeworfen. Die ostw. Bhf.Kolpakowo eingebrochenen Feindpanzer wurden unter Verlust von 3 Feindpanzern und Vernichtung der sie begleitenden Schtz. nach O vertrieben. Starker fdl. Angriff in Rgt.-Stärke auf Nowo Bulachowka wurde abgeschlagen.
Bei Jelisawetowka nach W durchgebrochener Gegner in Rgt.Stärke mit einigen Pz. wurde durch den rechtzeitig und gut angesetzten egenangriff der 22.Pz.Div. zurückgeworfen. Gegner hält noch J. besetzt.
Durch konzentrischen Angriff durch 6.Pz.Div. von O, 17.Pz.Div. von NO und W und 62.J.D. von SO wurde Tschernuchino bereits am frühen Vormittag genommen, In dem Ort wurden mehrere Gesch., 100 Lkw. zahlreiche besp.Fz. und Schlitten als Beute eingebracht. Gegner wich teilweise nach SO aus. Kräfte zur Säuberung des Geländes SO und S Tschernuchino sind angesetzt. Illinka feindbesetzt. Gegen Gegner, der nach S im Miuss-Tal entkam, wurden von S Kräfte angesetzt.
Die schn.Abt. der Div. vernichtete am Nachmittag Feindbattr. mit 4 Gesch.einschl.Protzen, Pferden, u. Bedienung 2 km ostw. Bokowo Antrazit.
Die Säuberungskämpfe gegen den versprengten Gegner SO Tschernuchino sind noch im Gange, es wurden im Waldstück 3 km Ostw.Tschernuchino 1 feindl. Tross mit Gesch, M.G., Gr.W. und etwa 100 Fz. zerschlagen.
B.d.L.: Mit Fortsetzung der feindl. Angriffe ist nach den heutigen Angriffen, nach der durch die Luftaufkl. im Anmarsch befindlichen Kräfte und nach einer Beutekarte,aus der der Schwerpunkt Iwanowka hervorgeht, zu rechnen. Um den Gegner SO Tschernuchino handelt es sich um zersprengte und schwächere Teile.

2.) An Ostfront Linie der Gef.Vorposten etwa 2 km ostw. der Maulwurflinie. Tschernuchino in eig.Hand.(Durch 01 nach Karte genau durchgegeben.

3.) Rgt. 575 der 304.J.D. ab 12.00 Uhr dem Korps unterstellt, zum Einsatz im Nachbarabschnitt bei Jelisawetowka.
6.Pz,Div. 15.00 Uhr aus Korpsverband ausgeschieden u. Armeeabt.unterstellt.

5.) 6.Pz.Div.: PetrowoKrassnosselje.
22.Pz.Div.: Industrieort 2 km W Schtererowka.
302.J.D.: Nowy Dombas.
62.J.D.: Chrostanoje W Krassnyj Lutsch,

6.) a)

b) 6.Pz.Div.: 13 s.Pak, 302.J.D.: 21 s.Pak, 306.J.D.: 10 s.Pak.

c) 8 Panzer, 1 Pz.Sp.Wg., 2 Feldküchen, 30 Gef.,,3 Pak, 3 Flak, 18 Pkw.

000437

19.2.43.

7.) Aufgabe der vorgesch. Stellung an der Ostfront um 17.00 Uhr.. und Ausweichen auf die Gef.Vorposten u. die H.K.L.
Übergabe des Ostabschnittes mit 302.u.306.J.D. um 20.00 Uhr an das XVII.Korps.
Säuberung des Geländes am 20.2. SO und S Tschernuchino von versprengten Feindkräften mit Teilen 17.Pz.Div., 62.J.D. und zusammengestellten Teilen des Korps.
Herauslösen 22.Pz.Div. und Einsatz Rgt.575 der 304.J.D. bei Jelisawetowka.

9.) Schneetreiben, Wege verschlechter, Tauwetter.

10.) Gefallen: 36 Uffz.u.Mannschaften.
Verwundet: 2 Offz. 73 " "
Vermisst: 1 Offz. (579)
13 Mann (4 579, 9 581).

(ohne 22.Pz.Div.)

Zusatz zu 6.) c): (17.Pz.Div.): 3 Gesch. 7,6, 2 2cm Flak, 1 l.J.G., 1 s.Gr.W., 1 Salvengeschütze, 1 überschw.M.G., 30 Gew., 12 MPi, 23 Kisten Muni, 53 Lkw., 12 Pkw., 18 Kräder, 2 Muni-Anhänger, 178 Panjewagen, 11 Schlitten, 6 Feldküchen, Nachmeldung 18.2.: 41 Gef. 96 Gef. (darunter 70 Zivilisten

Beute-Meldung der 62.J.D.:

10 Gew., 1 MPi., 2 le.M.G., 3 s.M.G., 2 Pz.Büchs., 2 s.Gr.W., 1 Feldkanone, 1 Salvengeschütz, 5 Feldfernsprecher,7 Gef.

Anlage 34

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	247

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	1735	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	Ia	17. Pz.
Zeit: 1615		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: KR		

Inhalt

Tagesmeldung.

Nach Durchführung „Islamischer Säuberung" des Raumes zwischen Tschernuchino u. Debalzewo nördl. Linie Südrand Tschernuchino – 323,0 – 318,0 ergebnislos.

Nördl. der Linie steht Er-

gebnis noch aus. Im Flinka
gemeldeten Feind [illegible]
eigenen Säuberungskräfte.

Räumung Nikitino – 2 Pion.
Züge, Oldowatka 1 Pi. Zg.,
Debalcewo Urs. Gef. Stand,
Kdt. Syz. 17, Pion. Batl.,
1 Battr., Pz. und Pz. Jäger,
Tschernuschkino Pz. Gren. Rgt.
und 2 Battr. Heute 3 Gesch.
7,6 2,2 Flak, 6 Pak, 1 l. I. G.,
1 schw. Gr. Werfer, 1 Salven-Gerät,
1 überschw. M. G., 30 Gewehre,
12 Masch. Pist., 23 Kisten
Munition, 53 Pkw., 12 Lkw.,

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	1/	
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

18 Kräder, 2 mun. Anhänger, 178 Kraftwagen, 11 Zugm. Zugmaschinen, 6 Feldküchen Kfz. munit. unbespannt. 96 Gespannwagen darunter 90 Einheit. Zugm. Kraftwagen zugeordnete Munitionsteile. 18. II. 41 Staffeln.

Anlage 35

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HGWrM	1723

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Hauck

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
302	19/2	1820	Hauck	
306		1805	Hbo	

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 1700

Dringlichkeits-Vermerk: R R

An: 3p2. Inf. Div.
306. Inf. Div.

Absendende Stelle: 48. Panzer Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

3o2. und 3o6. I.D. scheiden am 19.2. 2o.oo Uhr aus dem Verbande des 48. Panzer Korps aus. Befehlsführung übernimmt zum gleichen Zeitpunkt a XVII. A.K.

Ia

Inhalt

Lfd. K. Anl. 36

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 36

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	748

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	1857	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Ic				
		RE. 1905		

Abgang	
Tag:	19.2.
Zeit:	1815
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Im Talermichino Kav. Rgt. 112 der 21. Kav. Div. u. ein zusammengesetztes Rgt. der 112. Kav. Div.

Lfd. Nummer Anl. 37

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 37

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	749

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	1850	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 19.2

Zeit: 1845

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind in Glinka durch Spähtrupp Pz. 70 einwandfrei als eigenes Kav. Rgt. erkannt.

Anlage 38

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1227 / 1008

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
62 J.D	19/2	2050	Fü	
6 Pz.	19/2	2050	Fü	
22 Pz.	19/2	2050	Fü	
Au.	19/2	2050	Fü	
17. Pz	1	2130		

Abgang

Tag: 19.2.

Zeit: 1940

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 62. J.D.
17. Pz.Div. Nachrichtlich:
6. Pz.Div. Qu.-Abt. 48. Pz. Korps
22. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Kampfaufträge für den 20.2.

1.) 62. J.D. setzt am 20.2. systematische Säuberung des Raumes Gorodischtsche - Tschernuchino - Nikitino - Faschtschewka fort. Div.Gef.Std. Nikitino.

2.) 17. Pz.Div. setzt Säuberung des befohlenen Raumes südl. Debalzewo fort unter Vernichtung des Gegners in Iljinka.

3.) 6. Pz.Div., der Armee unmittelbar unterstellt, verlegt in den Raum Stalino und beläßt in Krassnyj Lutsch eine Kampfgruppe (1 Btl., 1 Art.Abt., 2 Züge Sfl.), die dem 48. Pz.Korps unterstellt bleibt.

4.) 22. Pz.Div. löst eingesetzte Teile der Division durch Gruppe v.d. Goltz ab. Versammlung der Div. wie bisher in den befohlenen Räumen.

Ia Nr. 335/43 geh

Anl 39

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 39

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	141

Vermerke: mitgehört

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2035	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	62. I.D. – Rgt. 179	
Zeit: 2005	– " 354	
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rgt. 179 vernichtet im konzentrischen Angriff den im Bereich Nikitino – Bf. Jaschtschewka – Tscherwischino noch haltenden Feind. Nach Nikitino 1 Komp. zur Verfügung der Div.
Rgt. 354 vernichtet Feind in Goraja-Schlucht und zieht hierzu soviel eigene Kräfte heran, dass

Säuberung am 20.2. bestimmt beendet
wird. Zugangsbogen für beide
Regt 0330. Div Kpl Std 20.2.
vorm. Schießen.

Ja

000447

Anl 40

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 40

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Mp1	404

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	19.2.	2005	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 2055	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	XXXXVIII Pz. Kps.	Sig. Korps
Zeit: 1620 1900		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ia XXXXVIII Panz. Korps.

Gribowka um 1415 Uhr [illegible]

Fußmarsch erreicht. Im Ort befand

sich eine starke Kav. Batl. im Gefecht

mit den Mannschaften des Stabes

[illegible]. Vermutlich von Stojecko

wo auch das ~~[illegible]~~ Miustal

[illegible] [illegible] Gegner in starke

kurz vor Sprengung die Miusbrücke in Gribowka erreicht. Als man in das Gehöft eingriffen, zog der Gegner sich in die Mius-Schlucht zurück. Unterstellte 3 Panzer und 6 Pz. Wg. u. 44 - L stießen dem Gegner nach. Konnten aber wegen Geländeschwierigkeiten nicht folgen. Gribowka ist feindfrei, die Ortsverteidigung ist eingerichtet. Anschlüsse sind auf beiden Seiten eingetroffen. Fahrzeuge der Stg. Komp. stehen in Krassnaja

Hirsch Lt. d. R.

[illegible]

Anlage 41

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1013

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	19.2.	2116		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 19.2.	Sicherungs-Kompanie	48. Pz. Korps Ia
Zeit: 2115		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

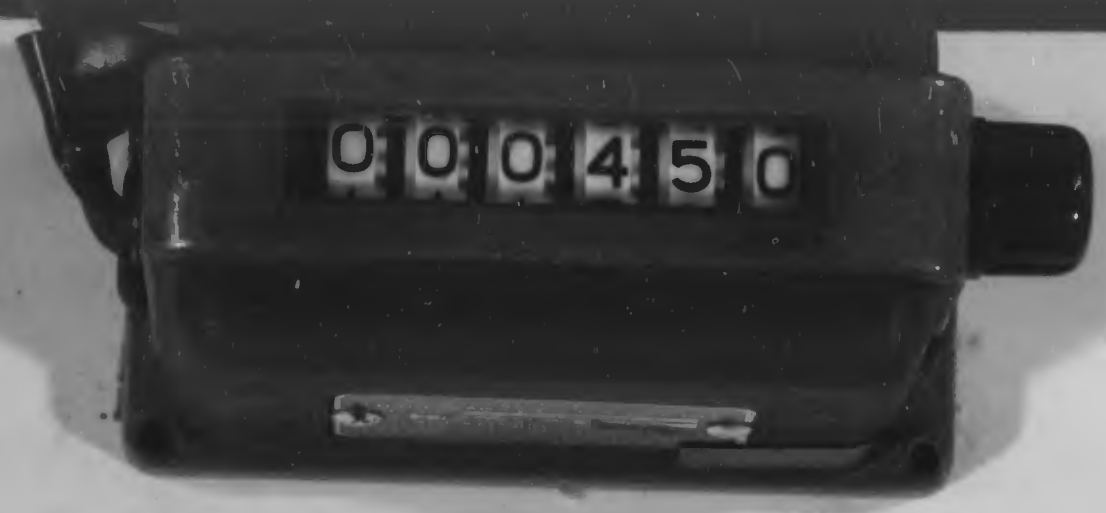
Inhalt

Kompanie verbleibt in Gribowka (Gribowka) und verhindert weiteres Feinddurchdringen nach Südosten. Gegner in Strjukow (Strjukow) wird am 20.2. früh durch 7 Panzer der 6. P. D. von Westen angegriffen und vernichtet.

Ia

Ia

2115



20.2.43

Anlage 1

20. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

62, J.D.: Ol - Oblt. Blank aufgenommen 05.30 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht.

Gren.Rgt. 179 vernichtet am 20.2. die noch im Schluchtengelände nördl. Kruglyj befindlichen Restteile des Feindes. Gren.Rgt. 354 schließt die Säuberung der Gorodnaja-Schlucht ab.

22. Pz.Div.: Ol - Oblt. Blank aufgenommen 05,35 Uhr

Verlauf der Nacht im allgemeinen ruhig. Schwächere Feindangriffe südwestl. Jelisawetowka gegen Teile der Gruppe Kreysing abgewiesen. Rege eigene Aufklärungstätigkeit. Die am 19.2. eingesetzten Teile der Div. wurden durch Gren.Rgt. 575 herausgelöst.

Funkmeldung der 17. Pz.Div. noch nicht eingetroffen.

Morgenmeldung an Armeeabt.Hollidt 20.2.43.

Oblt. Blank - Ol durchgegeben Uhr

Verlauf der Nacht im allgemeinen ruhig.

Vor Jelisawetowka rege eigene Aufklärungstätigkeit.

Am 19.2. eingesetzte Teile der 22. Pz.Div. wurden durch Gren. Rgt. 575 herausgelöst.

Rgter. der 62. J.D. zur Säuberung der Gorodnaja-Schlucht und Schlucht nördl. Kruglyj angesetzt.

Zersprengte Feindgruppe in Strjukowo wird durch Versorgungstruppen und eigene Sicherungs-Kp. vernichtet.

Von 17. Pz.Div. noch keine Meldung.

Anlage 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	223

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0452	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			06	30

Abgang
Tag: 10.2
Zeit: 0430

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ta

Absendende Stelle
5 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die Stab um 0430
Angetreten.

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1189

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0637	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 20.2.
Zeit: 0600

Dringlichkeits-Vermerk:

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nachtverkehr aufhebt

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQ XIV	1731

Vermerke: geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	20/2	0900	Debalzewo

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XIV	20/2	0920	Fe	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.2.		
Zeit: 0810		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	62. Infanterie Division	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

62. J.D. wird ~~nach Säuberung des Kampfgeländes im zugewiesenen Abschnitt~~ ab 20.2. 12.00 Uhr dem Pz. A.O.K. 1 unmittelbar unterstellt. Div.Stab erreicht über Nikitino baldmöglichst Debalzewo und nimmt dort mit Pz. A.O.K. 1 fernmündlich Verbindung auf.

Ia Nr. 337/43 geheim

Inhalt

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1030

Vermerke: Qu d 1032

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	20.2.	1032		
Zus. eing.	450			

Geheim

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.2.		
Zeit: 08/		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	17. Panzer Division	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

17. Pz.Div. ist ~~nach Säuberung des zugewiesenen Raumes südl. Debalzewo~~ bis 20.2. abends im Raum Debalzewo - Oktjabrsky - Tschernuchino zu versammeln.
Die Div. ist ab 20.2. 12.00 Uhr dem Pz.A.O.K. 1 unmittelbar unterstellt und wird voraussichtlich ab 20.2. abends zu anderer Verwendung über Gorlowka - Stalino nach Westen in Marsch gesetzt. Die befohlene Säuberung im zugewiesenen Abschnitt ist bis zur endgültigen Übergabe durchzuführen.

Ia Nr. 336/43 geheim

Anlage 6

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	1036

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	20.2.	1027		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20. 1.	XXX. Korps	48. Pz. Korps Ia
Zeit: 9.40		Fernsprech=Anschluß:
Dringlichkeits=Vermerk: Kr		

Inhalt

4 T34 bei Jelisawetowka durchgebrochen mit dem Vorgehen auf Nikitowka.
22. Pz. Div. bei Malaja Nikolajewka gebunden.
Wiederherstellung der Lage bei Jelisawetowka durch Kräfte der XXX. Korps ~~[illegible]~~ erforderlich.

[illegible] Ia.

Nicht mehr an Fkl. 1005.

Anlage 7

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1037

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	20.2.	1021		

Abgang

Tag: 20.2

Zeit: 1005

Dringlichkeits-Vermerk

Kol

An: 62. J. D.

Absendende Stelle

48. A.K. Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Durch die Div. sind der
Ort Stijukowo mit mindestens 1 Pk.
zu säubern.

Ia.

Jud. abnehmen
Fkl. 1015

000458

Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1040

Vermerke:

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	20.2.	11.02		

Angenommen oder aufgenommen von	Tag	Zeit	durch

Abgang
Tag: 20.2.
Zeit: 1040

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Pz. Div.

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gruppe Stollendorf sofort 17. A.K. unterstellen. Lage und Standort an 17. A.K. melden.

Frk 1040

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	157

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HGrAK/II	20/2	1031	Schulz

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Vm			1050	

Tag:

Zeit:

Ursprüngliches Kriegstagebuch

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

+ HGRAXM/FU 304 19/+2/+ 43 1843 //
+ HGRAXM/FU 304 19/+2/+ 43 1845 //
// AN ROEM 48/+ PZ/+KORPS /// /
AN ROEM 48/+ PZ/+KORPS /// /

--- TAGESBEFEHL --

FUER GEN/+KDO/+ ROEM 48/+PZ/+KPS/+ HAT DER ARMEE - ABT/+
/DAS GEN/+KDO/+ ROEM 48/+PZ/+KPS/+ HAT DER ARMEE - ABT/+
HOLLIDT IN DER ZEIT VOM 6/+12/+42 BIS 19/+2/+ 43
HOLLIDT IN DER ZEIT VOM 6/+12/+42 BIS 19/+2/+ 43
UNTERSTANDEN /+ // ICH DANKE DEM GEN/+KDO/+ UNTER
UNTERSTANDEN /+ // ICH DANKE DEM GEN/+KDO/+ UNTER
DER KLAREN UND KUEHNEN FUEHRUNG DES GEN/+ DER PZ/+
DER KLAREN UND KUEHNEN FUEHRUNG DES GEN/+ DER PZ/+
TRUPPEN V/+ KNOBELSDORFF FUER DIE AUSGEZEICHNETE
TRUPPEN V/+ KNOBELSDORFF FUER DIE AUSGEZEICHNETE
F UEHRUNG IN DEN SCHWEREN KAEMPFEN UND DIE
F UEHRUNG IN DEN SCHWEREN KAEMPFEN UND DIE
HERVORRAGENDEN LEISTUNGEN /// DIE AN ALLEN STELLEN
HERVORRAGENDEN LEISTUNGEN /// DIE AN ALLEN STELLEN
ERZIELT WURDEN /+ DAS GEN/+ KDO/+HAT OFT UEBER DEN
ERZIELT WURDEN /+ DAS GEN/+ KDO/+HAT OFT UEBER DEN
RAHMEN SEINER ZUSTAENDIGKEIT BEREITWILLIGST WEITERE
RAHMEN SEINER ZUSTAENDIGKEIT BEREITWILLIGST WEITERE

Inhalt

AUFGABEN UEBERNOMMEN UND DAMIT DEN NAHBARN IN SCHWIERIGEN
AUFGABEN UEBERNOMMEN UND DAMIT DEM NACHBARN IN SCHWIERIGEN

LAGEN UNTERSTUETZUNG GEBRACHT/+ //
LAGEN UNTERSTUETZUNG GEBRACHT/+ //

ICH SEHE DAS GEN/+KDO/+ NUR UNGERN AUS MEINEM BEFEHLSBEREICH
ICH SEHE DAS GEN/+KDO/+ NUR UNGERN AUS MEINEM BEFEHLSBEREICH

SCHEIDEN/+ //
SCHEIDEN/+ //

// GEZ/+HOLLIDT GENERAL DER INF/+ ++
// GEZ/+HOLLIDT GENERAL DER INF/+ ++

++1030 EINS DUE HQAXM/FUE+
++1030 EINS DUE HQAXM/FUE+

~~Fern-~~ Funk- ~~Blink~~ **Spruch** Nr. 1086 von .... an ....

Vermerke: Anlage 10

Absendende Stelle:	........te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
17. Pz. Div.	Abgegangen		20.2.	1045
	Angekommen		20.2	
	An XXXXVIII. Pz. K.			

Südl. swch Demtschenkt und bei Tschernuchino Versorgungsabwurf aus 3 russ. Flugzeugen. Raum zwischen Tschernuchino und Debalziwo gesäubert und feindfrei.

f. d. R.
Helbig

O. D. 10. 39

Funk-
~~Blink~~-Spruch Nr. 1085 an

Vermerke: Abhörspruch

Anlage 11

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
17. Bz. Div.	Abgegangen	20.2.	1057
	Angekommen		
	An XXXXVIII. Bz. K.		

Rudel. Tschernüchino
bisher 20 feindl. Fallschirm-
springer abgesprungen.

f.d. Pz.
Stelzig

O. D. 10. 39.

27.2.43

Anlage 1

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	5

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	21. II.	1804		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 21. 2.	An 6. Pz. Div.	" Höh. 48. Pz. Kps. IA
Zeit: 1710		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 6. Pz. Div. ab 21. 2. 1700 Uhr 48. Pz. Kps. Gefechtsstand.

2. Kampfgruppe Hoeppf 1630 Uhr mit Masse Pokrowskoje; Aufklärung Wassilkowka. Weg Stalino - Pokrowskoje schneefrei, teilweise verschlammt. Schwierige Brückenstelle Werchnjaja Michailowka. Umgehung erkundet.

3. Meldung, wann mit Eintreffen dämt:
Leider Kampfgruppen zu rechnen.

Ia

Anlage 2

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 3 Rose	1045

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Pz. A.O.K. 4	22/2	0101	blind	
P. A.O.K. 1.	22/2.	0538	zur Übermittl.	
			vb	

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Abgang	
Tag:	21.2.
Zeit:	1710
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Vorderste Teile Stab vom 48. Pz. Korps 16 30 Uhr eingetroffen.

2.) Erste Kampfgruppe 6. Pz. Div. (1 Pz. Btl. 1 Pzgren. Btl. 1 Pzjg. Kp.) 1630 Uhr Pokrowskoje eingetroffen; Aufklärung Wassilkowka. Vormarsch Masse Div. durch Schneeverwehungen im Raum Stalino empfindlich verzögert. Meldung

über Entlassen nach der Front d. Kr. Pio
folgt.

3.) Orientierung über Feind und
eigene Lage Raum Petrowskaje
erbeten.

Ia

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
an 3 Rose	57

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Pz.A.O.Kdo	21/2	0215		

Abgang
Tag: 21.2.
Zeit: 1745
Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz.AOK. 1.

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1) Stab 48. Pz. Korps und vorderste Kampfgruppe 6. Pz. Div. 1630 Uhr Sobrowskaje.
Aufklärung Wassilkowka.

2) Orientierung über Feind- und eigene Lage linker Flügel Pz.AOK 1 erbeten

Ia

22243

Anlage 4

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
XXXXVIII. Pz.K.	755					

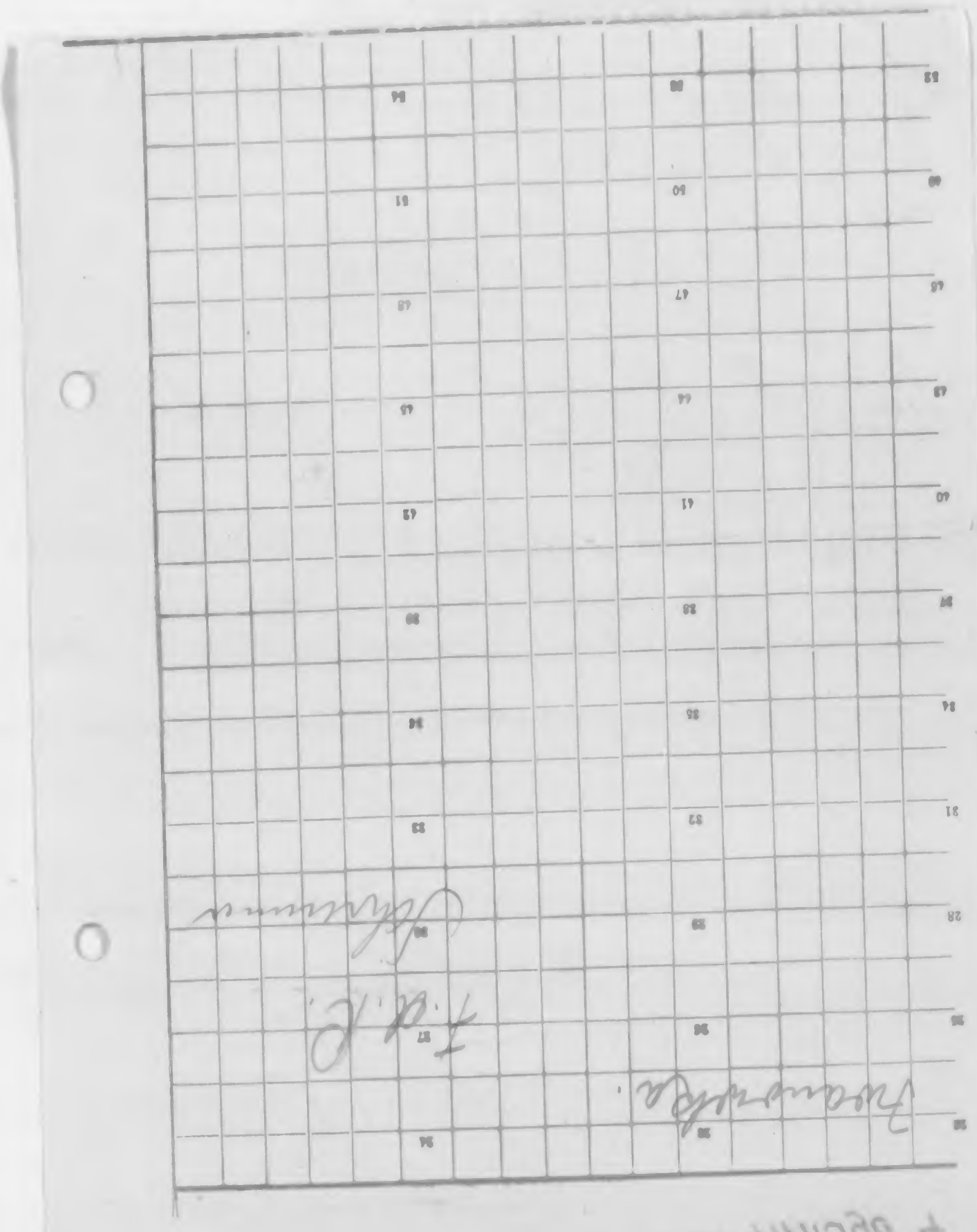
Vermerke: durch starke Störungen u. Nachfragen verzögert

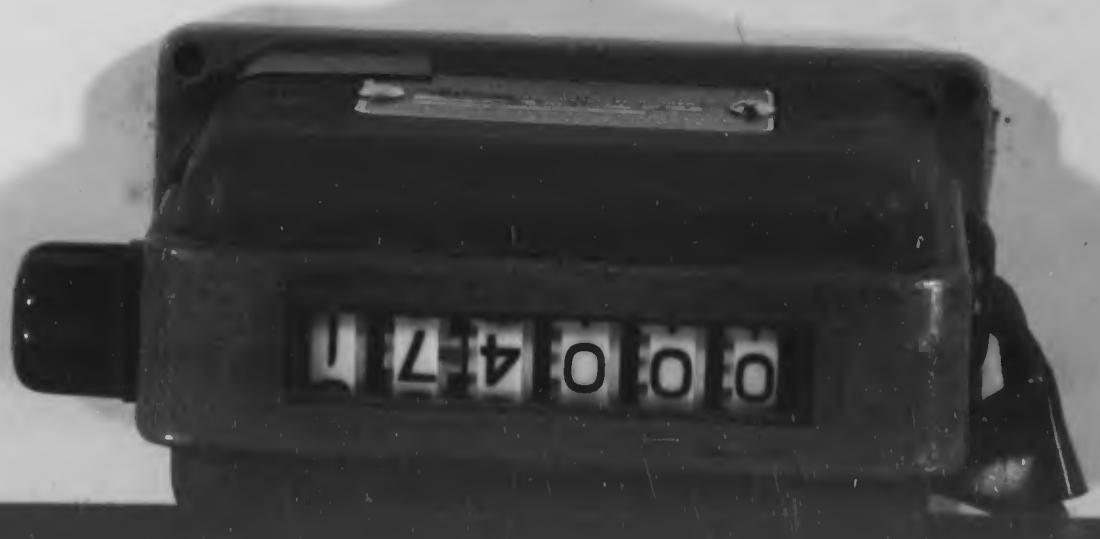
Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.11.	0125	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 21.11. Zeit: 1730	XXXXVIII. Pz. Korps	6. Pz. Div.
Dringlichkeitsvermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Im neuen Raum eingetroffen bezw. dicht davor: Panz. Pionier Btl. 572, Panz. Gren. Rgt. 4, Sturmgeschütz Abt. 228, halbes Kradsch. Btl. 6, Panz. Rgt. 11 verteilt zwischen Iwanowka und Stalino. Zwo Kompanien Kradsch. Btl. 6 von 302. Inf. Div. zum Gegenstoß ostw. Iwanowka eingesetzt. Gesamtes Art. Rgt. 76 ohne eine Batterie, Gpw-Btl. und Zollenkopf noch nordwest


Numerator
Denominator


000471

Anlage 5

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
+++ VIII. A.K. nur 6	757

Vermerke: dringend. Durch starke Störungen Empfang mangelhaft.

~~Angenommen oder aufgenommen~~

von	Tag	Zeit	durch
	22.2.	0740	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 21. 2.
Zeit: 2100
Dringlichkeits-vermerk: dr

An: (+++ VIII. A.K.)
für Obl. Dammer
G. A. Div.

Absendende Stelle: G. A. Div.
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Wir rücken morgen
0530 ab. Division will
nach Petrowskoje gehen.
Ückl. für Dammer.

F. d. R.
Schummer

000473

Anlage 1

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
XXXVIII. A.K.	756

Vermerke: Ohne gen. Vorgang durch stark gestörten empfang!

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	21.2.	0133	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		02		30

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 21.2.	XXXXVIII. A.K.	G.A.Div.
Zeit: 2215		
Dringlichkeits-vermerk: kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Vorausgesetzt, daß
bei dem Korps gelingt, Kampf-
gruppe Zollenkopf und 2.
Kradschützenkomp. die bei
302. Inf. Div. eingesetzt, kann
Versammlung bis 231?

Anlage 2

1.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 3 Roese	12

Vermerke: dringend

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
A.A. Hollidt	22.2	0302	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen. Kdo. XXXXVIII A. K. (mot.)
Eing.: 22. II. 1943
Tgb. 73 /43 g. Kdos. Anl.
Abt. Ia mit Anl.

Abgang	
Tag:	21.2
Zeit:	2100
Dringlichkeits-Vermerk	Vr

An: XXXXVIII. Pz. K.

Absendende Stelle: Arm. Abt. Hollidt

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach Eingang als geh. Kdos. zu behandeln.

1). In der Lücke zwischen erster Panz. Armee (linker Flügel in Gegend Grischino) und Arm. Abt. lvuz (rechter Flügel nordostw. Krassnograd) ist der Feind mit Panzer und Inf. Kräften auf

petropawlowka

f. a. R.

Rose

2,

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
m 3 Roese	12 II u	III				
		Funkst. L.d.A.				

Vermerke:

~~Angenommen oder~~ aufgenommen von	Tag	Zeit	durch
Hollidt	22.2	0322	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	XXXXVIII. P.K.	Arm. Abt. Hollidt
Zeit:		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

Pawlograd und Pereschtepino
vorgestossen und steht in bisher
erfolglosem Angriff um den Bahn-
knotenpunkt Ssinelnikowo.
2.) 4. Panz. Armee schlägt den über
den Ssamara - Abschnitt nach
Süden vordringenden Feind, ver-
hindert ein weiteres Feindvor-

D

gehen über den Byk und Isamara-
Abschnitt zwischen Krutz Koje
und Novo Boskowsk und rechts
der Linie die Bahn Postyschewo-
Dnepropetrowsk.

f. d. R.
Richter

3.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
AA 3 Rose	12 IV

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
A.A. Hollidt	22.2	0332	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 21.2.	XXXXVIII. Pz K	A. Abt. Hollidt
Zeit: 2160		
Dringlichkeits-Vermerk: Vr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

55 Panz. Korps ist am 21.2. nachm. von Westen her in Pawlograd eingetroffen.

3.) XXXVIII. Panz. Korps (Gen. d. Panz. Tr.) mit sofortiger Vorraum-Unterstellt wird führt die Div. in den Raum Wassilkowka - Pawlowka - d. d. Rose

000479

4.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 3 Rovno	12 V, VI, VII

Vermerke: gwd

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
Hollidt	22.2	0400	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
5 Inf.Div. z.b.V.			gKdos	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 21.2	XXXXVIII P.K.	Armee-Abt. Hollidt
Zeit: 2100		
Dringlichkeits-Vermerk: Kw		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rovno Nikolajewka (ausschl.) - Pokrowskoje - Tschaplino. Diese Raum ist vom Feinde zu säubern. Der Bahnhof Tschaplino zu sichern und die Eisenbahnlinie dort hart westl. Wassilkowka fest in die Hand zu nehmen. Das Korps hält sich bereit, ab 23. 2. früh

mit 6. Pz. Div. nach Norden anzu=
treten und unter Heranziehung
der 17. Pz. Div. auf Petropawlowka
am Byk und Ssamara-Abschnitt
zwischen Troizkoje und Bogu=
slaw die rechte Armeeflanke
zu schützen.

4.) Panz. Armee Hauptquartier:
Dnjepropetrowsk. Das Korps
schliesst sich in Danilowka
an das Fernsprechnetz an.

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth

Ia / Nr 796/43
geheime Kdo. Sache

F. d. R.
Rieker

Anlage 3

~~Fernspruch~~ • Fernschreiben • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
++++ VIII. A.K.	358

Vermerke:

~~Angenommen oder~~ aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	21.2	0553	Sr

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Sr 0615		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2. Zeit: 0500 Dringlichkeitsvermerk	++++ VIII. A.K.	6. Pz. Div. Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gruppe Unrein und Pioniere im neuen Raum eingetroffen. Bisher keine Feindberührung. Art. auf Krasni Kutsch. 2. Panz. Rgt. zur Zeit

Anlage 3

Name Verbindung

f. d. R.

Schumacher

Anlage 4

~~Fernspruch~~ · Fernschreiben · Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1044

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	22.2.	0830		
	22.2	0915	gwd	

Abgang	
Tag:	22.2
Zeit:	0745
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Gen.Kdo. 6. P. D.

Absendende Stelle: 48. P. Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1. Nacht 23.2. früh, an Samara-Abschnitt zwischen Troizkoje und Bogunlaw herangekommen. Dorthin Verstärkung d. Aufklärung, ebenso nach Grischino (linker Flügel Pz. A.O.K. 1).

2. Starke [illegible] Bahnhof Tschaplino und [illegible] starke [illegible] Eisenbahnbrücke [illegible]

Wassilkowka.

Ia

2. Befehl Tschaplino an ll

Eisenbahnbrücke westl. Wassilkowka sind sofort mit stärkeren Kräften zu besetzen.

Ia

Anlage 5

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 3	1043

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
P.A.O.K.4	22.2.	1010		
P.A.O.K.4	22.2.	1042		

Abgang
Tag: 22.2.
Zeit: 0840
Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle: 48. A Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ohne Kriegsmeldung ist
Geschäftsgang Datum bis 22.2. 5^00
einzutreffen: 1 A. Gr. Ryb.
1 A.: Gk.
1 A.: Heer Kgs.
1 Garde und die beiden Kav.
Div. Gk.
Panzergruppe auf dem Dienstweg

Stalino nach Pokrowskoje.

~~ein Panzer~~ Grenadier. Regiment

G.R.H. Rgt. und Masse Artillerie

sich im Marsch etw. Stalino

Teile 1 Pz. Grenadier Rgt., halten Rgt.

Kradschützen sind eingesetzt beim XIII. Korps,

um deren Freigabe gebeten

wird.

I a. [signature]

vorl. v. Roese

Anlage 6

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 3 Pers	1060

Vermerke: Freigabe durch Schnellaufklärung.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Hollidt	22.2.	1023		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2.	Armeeabteilung Hollidt	48.Pz.Korps Ia
Zeit: 0945		
Dringlichkeits-Vermerk: K K		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Antreten 48.Pz.Korps nach Norden bereits am 23.2. früh beabsichtigt.
Wann kann mit Freigabe Gruppe Zollenkopf und 1/2 K 6 gerechnet werden.

48. Panzer Korps
Ia

Art.

Pers.

Anlage 7

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	760

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.11	1014	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		E. 10.30		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.11	VVXXVIII P2.K	6 P.D
Zeit: 0929		
Dringlichkeits-vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Spw 2. Kradschützen-Komp. und
5 Batterien 0606 von Iwanowka
nach Krassnyj Lutsch in Marsch
gesetzt. Rest 114 und 1
Batterie bleiben nach wie vor.

f.d.R. Heun

Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	763

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.2	1138	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E. 1100	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2.	XXXXVIII Pz Kps	6. Pz Div.
Zeit: 1115		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Zahlen

Radschützenkomp. meldet Eingang.
Lage nördl. IWANOWKA als
Sicherung gegen Feind aus
Richtung SCHTERowKA

F. d. R.

Pleus

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 3	16/1

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
BAOK 1	22/2	1215	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Fünfter.				
L.A.Kr.				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2.	XXXXVIII. P.K.	B.A.O.K.1
Zeit: 1030		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:
KR		

Inhalt

Teile 333. Inf. Div. zum Angriff gegen letzte noch halt. Feindgruppe im Postyschcheno. XXXX. Panzer Korps mit 2. Panz. Div. zum Angriff gegen Südostteile der Gruppe Popoff (Reste II. Gardepanzerkorps, X. Panzerkorps, Teile III. Panzerkorps, 38 Garde-Schützendiv. — nach Süden XVIII. Panz. Korps und 57 Gardeschützendiv. in Süden

Raum wahrscheinlich) im Raum Sswja-
togorowka - Annowka - Stepanowka.
Div. ist in Ortschaften am Südufer Byk
eingedrungen. Auf Grund der bisherigen
Angriffserfolge des XXXX Panzerkorps und
der Kampfgruppe Balk erscheint Vorstoss
der Gruppe Popoff unter Abdeckung nach
Südosten auf Petropawlowka - Slaw-
janka nicht ausgeschlossen. Gruppe
Balk, am 22.2. im Angriff von Osten
nach Westen aus Raum Alexandrow-
ka auf Stepanowka, ist in Stepa-
nowka eingedrungen.

f.d.R. [signature]

weitere Teile folgen

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
M 3	16/II

Vermerke:

~~Angenommen~~ ~~oder~~ aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
Pz.A.O.K.	22/2	1215	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			M	
Funkst. L.d.N.				

Abgang
Tag: 22.2.
Zeit: 1030

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: XXXXVIII. P.K.

Absendende Stelle: Pz.A.O.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

SS Wiking hat Sslawjanka besetzt. Kriworoshje gegen schwachen Feind genommen und stösst von dort nach Norden vor. Troizkoje feindfrei. Petropawlowka feindbesetzt. Am Ostrand Sperrarbeiten. Panzerzug 28 Streckenschutz Tschaplino - Wassilkowka bisher kein

Fundbenachrichtigung.

1 a

f. d. R.

Pirre

Fern-
Funk-
~~Blink-~~

Spruch Nr. 768

von

an Anlage 10

Vermerke:

Absendende Stelle:	.....te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
17. Pz Div.	Abgegangen	22.2.	1215
	Angekommen	22.2.	
	An + + + + VIII. Pz. K.		

Dringend

D.v. Gef. Stand
Sergijewka. D.v. greift
Befehlsgemäß Petropawl-
lowka an.

F.d.R.
Schemmer

B/0386 500 000

Anlage 10a

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	251

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	23.2	0235	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2	Ta	17. Rdv
Zeit: 1855		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Petropawlowsk Kosehr

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	769

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.2.	1306	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2.	Ia	Gp. Tr Bialke
Zeit: 1220		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

R

UKROMMY feindfrei.

Spähtrupp
Bialke

I. p. R.
Burz

Anlage 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	770

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.2.	1309	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2	Lr	Gr. Tr.
Zeit: 1235		Bialke
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Zahlen

UNTERSCHNYZ fernspr:

Bus

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 18

von .....

an Anlage 13

Vermerke: Kr

Absendende Stelle:	.....te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Pz. A. Ok.	Abgegangen	22.2.	1300
	Angekommen		
	An XXXXVIII. PK		

Gefreiter

17. Panz. Div wird voraussichtlich
bis 22.2. abends Raum Grischi
no - Sslawjanka und
Poramowka eventuell Petropaw
lowka, erreichen. Die Div. ist
angewiesen, mit XXXVIII PK

B/0386 500 000

Verbindung aufnehmen

Ia

F. d. R.

Ricken

Anlage 14

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
+++ VIII. A.K.	774

Vermerke:

~~Angenommen oder~~ aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	22.2.	1342	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	8.	14[rr]	Uh.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2.	+++ VIII. A.K.	Spähtrupp Bialke
Zeit: 1325		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Zahlen

1 — 2 — 3 — 4

5 — 6 Moskowka Nr 8 8 feindfrei.

7 — 8 Stärkeerkundungsvorstoß auf 9 — 10 — 11 — 12

13 Nikolskij Wasselaja 16 und

17 Kuprianowka. 19 — 20

21 — 22 — 23 — 24 i.V.

25 — 26 — 27 — 28 Schlemmer

29 — 30 — 31 — 32

33 — 34 — 35 — 36

Anlage 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1191

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		E.	16.05	

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.2.	1519	

Abgang	
Tag:	22.2
Zeit:	1445
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: Kdr. Briakke

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kuprianowka wird stark bombardiert anscheinend mit Panzer u. Inf. besetzt. Umfahren selbst zur Wegeverhältnisse wegen nicht möglich. Bleibe vor Kuprianowka und erwarte weiteren Befehle.

Briakke

Befehl zum Ausweichen ist gegeben.

Anlage 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	122

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPVX	22.2.	1705	Fr.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeitsstufe

Absendende Stelle

52

Fernsprech-Anschluß:

++ = HDBXM 3968 22/+2/+43 1210 //
++ = HDBXM 3968 22/+2/+43 1210 //

AN ROEM 48/+PZ/+KORPS // //
AN ROEM 48/+PZ/+KORPS // //

++ = KR = +

Inhalt

1 11/+PZ/+DIV/+ IM KAMPF UM STEPANOWKA/+
11/+PZ/+DIV/+ IM KAMPF UM STEPANOWKA/+

5 7/+PZ/+DIV/+ AUFTRAG BYK-ABSCHNITT BEI SSWATOGORDWKA
7/+PZ/+DIV/+ AUFTRAG BYK-ABSCHNITT BEI SSWATOGORDWKA

9 ERZWINGEN /// VORDERSTE TEILE OSTWAERTS AUSHOLEND BEI
ERZWINGEN /// VORDERSTE TEILE OSTWAERTS AUSHOLEND BEI

HOEHE 214/V/5 NOERDLICH ANNINSKAJA/+ SS-WIKING IN SAWIDO

17 = BORSENKA /// 8 KM NOERDL/+ KRIWOROSHJE IM ANGRIFF NACH

NORDEN/+ BE 23 SICHERT BAHNLINIE KRASSNOARMEJSKOJE =
NORDEN/+ BE 23 SICHERT BAHNLINIE KRASSNOARMEJSKOJE =

WASSILKOWKA /// GEF/+STAND MALAJA = MICHALOWNN MICHAIL DWKA/+
WASSILKOWKA /// GEF/+STAND MALAJA = MICHALOWNN MICHAIL DUKA/+

20 PANZERZUG 28 IN WASSILKOWKA/+ // //
PANZERZUG 28 IN WASSILKOWKA/+ // //

32

33 34

ROEM 40/+PZ/+KORPS/ROEM 1A++++
ROEM 40/+PZ/+KORPS/ROEM 1A++++

Fernspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

+++1705 EIN=+KR++HDBXM 3968 SDHR HQWXM+++
+++1705 EIN=+KR++HDBXM 3968 SDHR HQWXM+++

Durch

Klinke & Thiele. 5.41.

Anlage 17

den 22. Februar 1943.

Tagesmeldung an Pz.Armee 4.

1.) 17.Pz.Div. wird am Abend mit Masse den Raum Grischino - Sslawjanka erreichen, mit Vorausabt. voraussichtlich Petropawlowka. Nach Mitteilung 1. Pz.Armee Sslawjanka durch SS-Wiking besetzt, Troizkoje feindfrei, Petropawlowka feindbesetzt.
6. Pz.Div. erreichte mit Teilen den befohlenen Raum, sicherte Bhf.Tschaplino und Eisenbahnbrücke westl. Wassilkowka und trat um 16.00 Uhr mit 1 Pz.Gren.Batl. von Wassilkowka auf Bogusslaw an. Aufklärung meldete Raum Tschumaki - Nikolajewka - Dmitrijewka - Alexandrowska (ausschl.) feindfrei, Alexandrowka mit 2 Feindkomp. besetzt. Feind in stärkerer Stärke von etwa 40 Lkw. im Vorgehen von Pissarowka nach SO und Süden.

Beurteilung der Lage: Mit Vorstoss der bei Stepanowka durch Gruppe Balk angegriffene Teile nach Südosten auf Troizkoje, Petropawlowka und Pawlowgrad kann gerechnet werden. Gegner scheint sich vor dem Korps vorläufig nur mit schwächeren Kräften zu befinden, deren Absicht es sein wird, die Eisenbahnlinie Postyschewo - Saj Wassilkowka zu unterbrechen.

5.) Div.Gef.Std 17.Pz.Div.: Ssergejewka.
6. Pz.Div.: Romanki.

7.) Absicht: Sperrung des Byk- und Samara-Abschnittes mit 17. Pz. Div. im Abschnitt Sslawjanka - Nikolajewka ausschl., mit 6. Pz.Div. Nikolajewka einschl. - Bogusslaw. Offenhalten des Überganges bei Bogusslaw.

Anlage 18

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1078

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	22.2.	20.01		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2.	Armee Abtlg. Hollidt	48. P.K. Ia.
Zeit: 1805		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Vom Korpsstab Major Villinger
Krassnaja Swjessda (XVII A.K.)
8 Panzer festgefahren.
Treibstoffzufuhr dringend erbeten.

Ia M

Arm. a. Kdt. 1808

Anlage 19

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1084

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	22.2.	2027		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22. II.	Armm. Jr. Kolliid	XXXX VIII P_z. A.K.
Zeit: 19 00		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kdr Nachschübkp. 1/38 werden die Major Pechinger + Villinger

Sto. Lag Krasnaja Swestja 3 Lkw mit 1 Kfz 37 Mann

festgehalten. Der Kopf zerstört Durchführung der

Trsp.

XXXX VIII P_z A.K. Ia.

Anlage 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	245

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.2.	1940	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 22.2.
Zeit: 1855
Dringlichkeits-Vermerk

An: I a

Absendende Stelle
17. Pz.-D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Antrag auf Urlaub beabsichtigt.

Anlage 21

~~Fernspruch~~ – ~~Fernschreiben~~ – Funkspruch – ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1 Gkdos

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
XXXX.	23.2.	0034		
11	1	0004		

Abgang

Tag: 22.2.

Zeit: 20 15

Dringlichkeits-Vermerk

An:

XXXX. Korps

SS.-Pz.Korps

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absicht für 23.2.:

48. Pz.Korps sperrt mit 17. Pz.Div. und 6. Pz.Div. den Samara - Byk Abschnitt Wodolashskij - Bogusslaw einschl.

17. Pz.Div. wirft Feind in Petropawlowka über die Samara zurück und hält Übergang offen.

6. Pz.Div. hält Übergang bei Bogusslaw offen.

Ia

Anlage 22

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	277 / 1796

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGrXM	22.2.	2210	Fk.	6 Fz.
17. Pz.	23.2.	0022		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2.	17. Pz.Div.	
Zeit: 2011	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind hat im Abschnitt des Korps Petropawlowka schwach besetzt. Vorstoß weiterer russ. Kräfte auf Sslawjanka und Petropawlowka nicht ausgeschlossen.

2.) Rechts XXXX. Pz.Korps mit 7. und 11. Pz.Div. und SS.-Wiking im erfolgreichen Vorgehen von Süden nach Norden hat mit linkem Flügel SS.-Wiking Sawido Borsenka erreicht.

Links SS.Pz.Korps nach Wegnahme von Pawlograd mit 1 Rgt. SS.-Reich im Angriff von Norden nach Süden gegen zersprengte Feindteile im Raum Bhf. Pissarowka und südl. davon.

3.) 48. Pz.Korps wirft mit 17. und 6. Pz.Div. den über den Ssamara - Byk Abschnitt zwischen Sslawjanka (ausschl.) und Boguslaw vorgedrungenen Feind über den Abschnitt zurück, sperrt den Abschnitt und hält Übergänge bei Petropawlowka und Boguslaw offen.

4.) Aufträge:

17. Pz.Div. sperrt den Ssamara - Byk-Abschnitt von Wodolashsky (einschl.) bis Ostrand Nikolajewka, greift Feind in Petropawlowka an, wirft ihn über den Abschnitt zurück und hält den Übergang offen.

6. Pz.Div. sperrt Ssamara-Abschnitt vom Ostrand Nikolajewka bis Bogusław einschl. und hält Übergang Bogusław offen.

Brücke Wassilkowka und Bhf. Tschaplino sind zu sichern.

5.) Trennungslinien:

Rechts zu XXXX. Pz.Korps: Bogdanowsky - Ostrand Wodolashsky - Nikolajewka - Litwinjatschij (zu 17. Pz.Div.).

Zwischen 17. und 6. Pz.Div.: Malaja Michailowka (zu 17.) - Ostrand Nikolajewka - Verlauf der Ssamara (für 17.) bis Dobrowolje.

Links zu SS.-Pz.Korps: Bhf. Pissmennaja (zu 6.) - Alexandrowka (zu 6.) - Bogusław (zu 6.) - Nowonikolski (zu 6.)

6.) Aufklärung durch die Div. in ihren Abschnitten über den Ssamara-Byk Abschnitt gegen die Bahnlinie Losowaja - Barwenkowo - Losowaja.

7.) Div.Gefechtsstände:

17. Pz.Div.: Gegend Demurino
6. Pz.Div.: Wassilowka.

8.) Korps Gefechtsstand: Pokrowskoje.

Ia Nr. 348/43 geheim

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 23

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	21

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	22.2.	1955	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			2/20	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2	I a	A. Abt. Heidrz
Zeit: 1915		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Rgt K. 6 seit früh Morgen
in Marsch zur Div. Waldenburg
folgt am 24.2. früh abmarschiert.

A. Abt Heidrz.

Ltn d.R.

Anlage 24

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1090

Vermerke: g.Rd. Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befledert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	22.2	1148		

Abgang
Tag: 22.2.
Zeit: 20 30

Dringlichkeits-Vermerk: K.R.

An: 17. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia.

Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl für Angriff voraus:

1.) Feind hat im Abschnitt des Korps Petropawlowka schwach besetzt. Vorstoß weiterer russ. Kräfte auf Sslawianka und Petropawlowka nicht ausgeschlossen.

2.) Aufträge:

17. Pz.Div. sperrt den Ssamara - Byk-Abschnitt von Wodolasnsky (einschl.) bis Ostrand Nikolajewka, greift Feind in Petropawlowka an, wirft ihn über den Abschnitt zurück und hält den Übergang offen.

6. Pz.Div. sperrt Ssamara-Abschnitt vom Ostrand Nikolajewka bis Boguslaw einschl. und hält Übergang Boguslaw offen.

Inhalt

Feldpost

Ia Nr. 348/43 geheim

Anlage 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	247

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	22. 2.	2015	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		2110		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2	Ia	17. Pz. D
Zeit: 1900		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: KR		

Inhalt

Petropawlowka von Gruppe
v. Heydebreck Panzer, Pz. Jg., K. 17
eine Pz. Kamp. 1 Battr. gegen Feind.
widerstand besetzt. Ort [illegible]
x Ein Batl. Ssinkowskij Regt.
~~Tirpatlssinkrigskij zeestr~~
~~2x~~ Div. Ssergejewka. 3 Panzer III
lang 4 Panz. IV lang. 8 selbstfahr
Lafetten 7.5.

x wird nachgefragt. / Unleserlich!

Anlage 26

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	23

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2315	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			M	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.2.	Ia	Pz.A.O.K. 1
Zeit: 2105		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nachrichtlich:

1) Im Auftrag 4. Pz. Armee erhält die Div. für 23.2. folgenden Befehl:

17. Pz. Div. setzt sich am 23.2. in Besitz des Ssamara-Ueberganges westlich Petropawlowka und hält ihn offen. Die Masse der Div. schliesst unter Aufklärung im

Seamarkal nach Bordbuch im Raum Trotthöje - Petropawlowka auf.

Ia

k.Gy. Ch

Ia kr. 76/43 g. Kdos.

Pz.A.O.K. 4
Ia 824/43 g.Kdos.

den. 22. Februar 1943
20.25 Uhr.

Anlage 27

Geh. Kommandosache

Panzerarmeebefehl Nr.25.

1.) Feind südl. des Ssamara-Abschnitts zum Kampf gestellt, geht seiner Vernichtung entgegen. Nördl. des Ssamara-Abschnittes günstiges Fortschreiten des Angriffs der SS-Totenkopf-Div- in südostw. Richtung auf Werbki. Aus dem Raum um Isjum führt der Feind den vorgesehworfenen schwächeren Kräften jetzt stärkere Verbände nach.

2.) 4. Panzer-Armee schliesst die Vernichtung des über den Ssamara nach S und SW vorgedrungenen Feindes ab. Die Armee hält sich bereit, sobald als nur irgend möglich über den Abschnitt nach N und NO in die herangeführten feindl. Verstärkungen zu stossen.

3.) Aufträge: a) 48.Pz.Korps (17. u. 6.Pz.Div.) wirft mit 6.Pz.Div. den über den Ssamara zwischen Nikolajewka und Bogusslaw nach S vorgedrungenen Feind über den Abschnutt zurück und sperrt ihn zwischen Nikolajewka und Bostjany. Der Übergang bei Bogusslaw ist in die Hand zu nehmen und für weiteres Vorgehen nach N offenzuhalten.
17. Pz.Div. ist in den Raum Sslawjanka - Petropawlowka und südl. davon zu führen, der vom Feinde zu säubern ist. Der Ssamara-Übergang bei Petropawlowka ist in Besitz zu nehmen und offenzuhalten.
Daneben fällt dem Korps bis zur Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs auf der Stracke Stalino, Dnjepropetrowsk die Sicherung des Bahnhofes Tschaplino und der Bahnbrücken bei Wassilkowka zu.

b) SS-Panzer-Korps setzt mit SS-Totenkopf-Div. den Angriff nördl. des Ssamara zur Öffnung der Übergänge bei Pawlograd von N fort. Es kommt darauf an, dass die Div.zumindest mit Teilen am 23.2. abends in einem Brückenkopf um Werbki steht. Im übrigen ist es Aufgabe des Korps, am 23.2. den noch im Raum Bogusslaw (ausschl.) - Pawlograd - Gorodskoje - Ssolanzy befindlichen Feind zu vernichten. Alsdann ist SS-Div. Reich in und um Pawlograd zu weiterem Vorgehen nach N bereitzuhalten.

c) 15.J.D. vernichtet den noch im Raum Pawlograd - Nowomoskowsk - Ssinelnikowo befindlichen Feind durch konzentrisches Vorgehen von Ssinelnikowo und Nowomoskowsk. Nach Durchführung dieser Aufgabe stellt ~~die~~ sich die Div. südl. der Bahn Pawlograd - Snamenka zur Verfügung der Pz.Armee bereit. Die Sicherung von Nowomoskowsk, Pestschanaka und Orlowtschtschina ist Aufgabe der Div. Es unterstehen hierzu alle ort befindlichen Einheiten usw. der Gruppe Gen.Lt. Steinbauern.

d) Gruppe Gen.Lt.Steinbauer fällt zunächst noch der Schutz des Brückenkopfes Dnjepropetrowsk zu. Durch kampfkräftige Aufklärung westl. der Strasse Dnjepropetrowsk, Peresltschtschepino nach N und NW ist das Feindverhalten in diesem Raum festzustellen.

4.) Trennungslinien:

a) Zwischen 1. u. 4. Pz.Armee: Wassilkowka - Petrowskij (ostw. Troizkoje) - Barwenkowo (Orte für 4.Pz.).

b) Zwischen 48.Pz.Korps u. SS-Pz.Korps: Bhf.Pissmennaja - Alexandrowka - Bogusslaw - Nowonikolskij (Orte für 48.Pz.K.).

c) Zwischen SS-Pz.Korps u. 15.J.D.: Eisenbahn Ssinelnikowo - Pawlograd - Bhf. südl. Snamenka (für 15.J.D.) - Gorlowschtschina (15.J.D.) - Wolnoje (SS.Pz.K.).

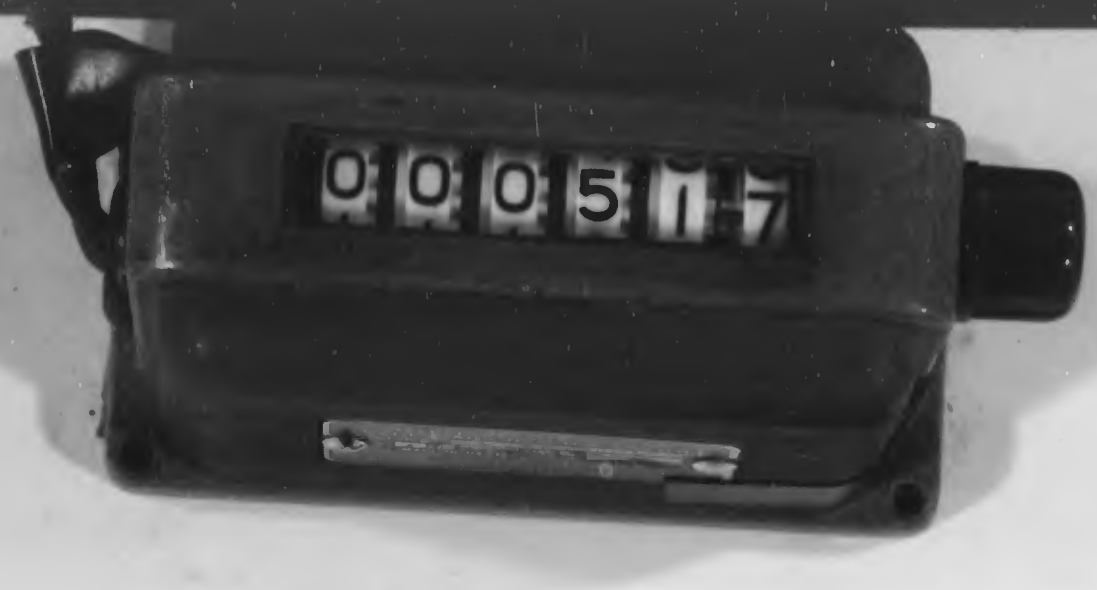
d) Zwischen Gruppe Gen.Lt. Steinbauer u. 15.J.D.:
Dnjepr bis zur Einmündung des Ssamara - Pogorosnoje (Gr.St.).

5.) Aufklärung:

Erdaufklärung durch die Korps und 15.J.D. in ihren Gef.Abschnitten. Es kommt der Pz.Armee besonders darauf an zu wissen, mit welchen Feindverbände sie im Kampf steht. Dazu ist Einbringen von Gefangenen und das schnelle Übermitteln der Vernehmungen besonders wichtig.
Luftaufklärung wird besondersbefohlen.

6.) Pz.A.H.Qu.: Dnjepropetrowsk.

Der Oberbefehlshaber
gez. H o t h .
Gen.Oberst



Anlage 28

22.2.43

Funkspruch Pz.AOK 4 Ia

48.Pz.Korps wirft mit 6.Pz.Div. den über den Samaraabschnitt zwischen Nikolajewsk und Boguslaw nach Süden vorgedrungenen Feind über den Abschnitt zurück, sperrt den Abschnitt und gewinnt und hält den Übergang bei Boguslaw.
Brücke Wassilkowka Bahnhof ~~Charzuco~~ Pchaplino sind zu sichern. 17.Pz.Div. ist in den Raum Slawianka - Petrowpawlowka zu führen und hat diesen Raum von Feind zu säubern.

Pz.A.O.K.4 Ia

Fern- Funk- Blink-	**Spruch Nr.** LA 2	von .... an .... **Anlage 29**

Vermerke:

Absendende Stelle:	......te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
	Abgegangen			
	Angekommen			
	An			

Herrn Gen. [illegible] [illegible] [illegible] an Ob. [illegible] in der [illegible] [illegible]

S.S. Div. Reich Pawlograd genommen und stößt von dort nach Südwesten auf Sinelnikowo vor.

In Sinelnikowo sind stärkere Teile der 15. I. Div. Feind ostwärts ~~und~~ Sinelnikowo nach Süden mit einzelnen Panzern und schwächer mit Infanterie vorgestoßen. Vorderstens

Heftrand

A. B. 1107/39.

000519

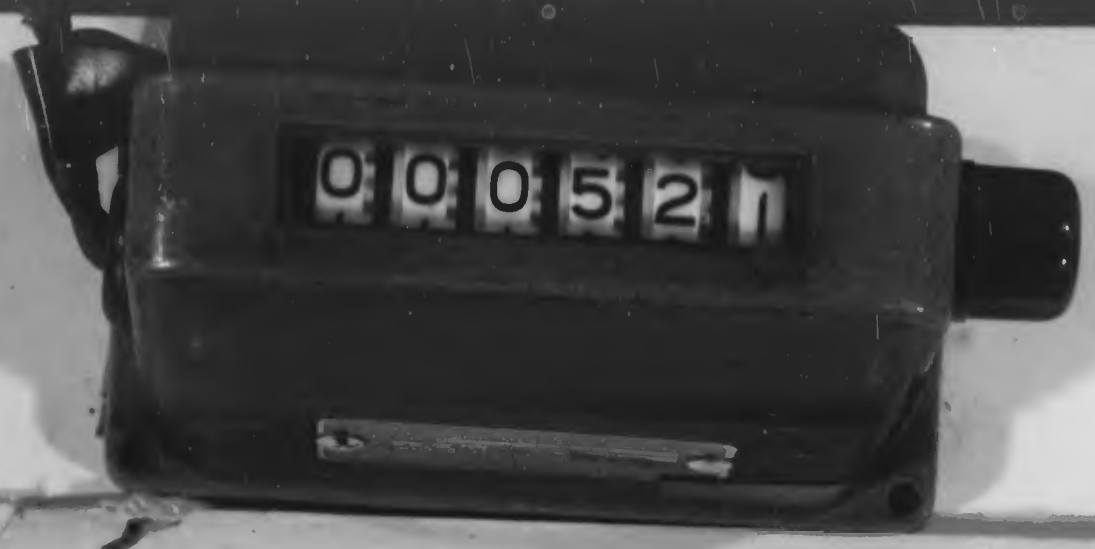
K.T.B.
Anlage 30

Kriegsgliederung
48. Panzer Korps

Stand: 22. Februar 1943.

Geheim

Korpstruppen:	Pz.Kps. Nachrichten Abt. 448 Kdr. d.Pz.Kps. Nachschubtruppen 448 Feldgendarmerie Trupp 448 Feldpostamt 448 Korps Kartenstelle 448
Divisionen:	6. Panzer Division



Anlage 31
22.2.1943

Fernmündl.Befehl Chef 4.Pz.Armee an Oberlt.Stecher auf der Vermittlung in Danilowka.
Oberltn.Stecher erschien mit diesem Befehl um 12.oo Uhr beim Korps.

SS-Div. Reich Pawlograd genommen und stösst von dort nach Südwesten auf Sinelnikowo vor.
In Sinelnikowo sind stärkere Teile der 15.I.D. Feind ostwärts Sinelnikowo nach Süden mit einzelnen Panzern und schwacher mot.Inf. vorgestossen. Vordersten Teilen dieses Feindes 30 km nordostw. Saparoschje, dagegen angesetzt Jagdkommando 15.I.D.
48.Pz.Korps soll nach Westen gegen die Bahn Sinelnikowo - Saparoschje aufklären. Es ist möglich, dass dort vereinzelt Feind, auch gegen den jetzigen Versammlungsraum der 6.Pz.Div. vorgeht.

23.2.43

Anlage 1

23. 2. 1943.

Morgenmeldung der Divisionen.

6.Pz.Div.: Oblt.Schröder - Oblt.Harms aufgen. 5.3o Uhr

Verlauf der Nacht ruhig. Bewegungen auf Bogusslaw, keine Feindberührung. Vorderste Teile 2.3o Uhr 5 km ostw. Bogusslaw. Pz.Gren.Rgt.114 mit einer Artl.Abt. noch in alter Ostfront (bei XVII.Korps) eingesetzt.

17.Pz.Div.: Funkspruch. aufgen. 5.45 Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Ssamara-Übergang westl.Petropawlowka besetzt.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4

Oblt. Harms - Oblt Pechel durchgegeben 05.30 Uhr.

Nacht ruhig verlaufen. Ssamara-Übergang westl. Petropawlowka durch 17. Pz.Div. besetzt.
Bewegungen 6. Pz.Div. auf Bogusslaw, keine Feindberührung.
Vorderste Teile 02.30 Uhr 5 km ostw. Bogusslaw.
Pz.Gren.Rgt. 114 mit einer Art.Abt. noch in alter Ostfront (bei XVII.Korps) eingesetzt.

Anlage 2

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	257

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0507	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	23.2.
Zeit:	0400
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Morgenmeldung

Absendende Stelle: 17. Pz

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ssamara-Uebergang westlich Petropawlowka besetzt. Nacht ruhig verlaufen.

[illegible signature]

000525

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	259

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0925	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				509 30

Abgang
Tag: 23.21
Zeit: 0855
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Petropawlowka Gruppe Heydebreck Panzerkompanie, Pzjäg. Kradsch Btl., Pi. Kp., 1 lei Battr.

Auf dem Marsch nach Petropawlowka Pi. Btl., Abt. Stab und schw. Battr. nach Korzkoje Gren Rgt, 1 lei Battr.

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1107

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	23.2.	1125		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23.2.		
Zeit: 1035		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	Panzerzug 28	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzerzug 28, auf Befehl der Heeresgruppe dem 48. Pz.Korps unterstellt, übernimmt Streckenschutz im Abschnitt Prossjanoje - Ssolanzy. Erreicht sofort Brücke Wassilkowka und nimmt dort mit eingesetzten Teilen der 6. Pz.Div. Verbindung auf.

Ia Nr. [redacted]

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	111

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
17.Pz.	23.2.	1509		
6.Pz.	"	1244		

Gef. Kommandostelle

Abgang
Tag: 23.2.
Zeit: 1100 (1100)
Dringlichkeits-Vermerk
KR

An: 17.Pz.Division
Nachr.: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle
48.Pz.Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Der Brückenkopf Petropawlowka ist fest in die Hand zu nehmen und bis zur Linie Iwanowka - Braginowka-Schewtschenko zu erweitern. Tragfähigkeit der Brücken feststellen und melden. Es ist beabsichtigt, mit 17.Pz.Div. in 2 Kolonnen beiderseits des Ssamara-Abschnittes nach Nordosten bis zum Höhengelände ostwärts Staryje - Blisnezy vorzustossen.

Ia
Nr.77/43 g.Kdos.

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1108

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6 Pz.	23.2.	1218		
17. Pz	"	1540		

Abgang

Tag: 23.2.

Zeit: 15 30

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Pz.Div.
nachr. 17. Pz.Div. } Fernr

Absendende Stelle: 48. P..Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Der Brückenkopf Boguslaw ist fest in die Hand zu nehmen und bis einschl. Bogdanowka zu erweitern. Tragfähigkeit der Brücken ist festzustellen und zu melden.
Es ist beabsichtigt, mit der Div. im Zuge der Straße ostw. des Ternowka-Abschnittes auf das Höhengelände von Staryje Blisnezy vorzustossen.

Aufklärung ist von Wassilkowka an der Eisenbahn nach Westen bis Ssolanzy vorzutreiben. Baldmöglichst Meldung, ob Bahnlinie feindfrei.

Panzerzug 28, dem Korps unmittelbar unterstellt, wird angesetzt zum Streckenschutz im Abschnitt Prossjanoje - Ssolanzy und erreicht Wassilkowka,

Ia Nr. 78/43 geKdos.

Anlage 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Vermerke:	12

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	23.II	1650		

Abgang
Tag: 23.2.
Zeit: 16 10

Dringlichkeits-Vermerk
KR

An: Panzer-Zug 28

Absendende Stelle
48.Pz.Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

1.) Nach Aufklärung durch 6.Pz.Div. Strecke Wassilkowka bis Ssolanzy feindfrei. Bei Bhf. Pissmenaja wurde feindl.Spähtrupp vernichtet.

2.) Auftrag für Panzerzug: Streckenschutz nach Westen zunächst bis in Höhe von Ssolanzy.

3.) Lagemeldung alle 2 Stunden.

I a

~~Fernspruch~~ · ~~Fernschreiben~~ · Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Anl 8

Anlage 8

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
+ + + + VIII. Pz. K	777

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	23. 2.	1654	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	9.	17 25		

Abgang

Tag: 23. 2.

Zeit: 1620

Dringlichkeits-Vermerk

An: + + + + VIII. Pz. K.

Absendende Stelle

Pz. Reg 28

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Stummitelbar ostw. Bhf.
Pissmanaja mit 2 Schüssen
entgleist, da an beiden Gleisen
Schienen entfernt. Eingleisung mit
eigenen Mitteln nicht möglich.
Feindwiderstand Stärke 30 Mann mit
Bhf. Pissmanaja mit eigenen
Kräften gebrochen. Bhf. wieder

feindfrei. Batteriestellung wird weiterhin gesichert.

f. d. R.
Schumann

Anlage 9
23.2.1943

Abendmeldung der Divisionen.

~~xx~~Bogusslaw

6. Pz.Div.: Oblt. Müller- Obfw. Kremer aufgenommen 18.10 Uhr

1.) Bogusslaw haltender Feind wurde am frühen Morgen durch II./4 angegriffen und der Ort nach Häuserkampf genommen. Hierbei fiel die Brücke unversehrt in eigene Hand und wurde in die Brückenkopfstellung mit einbezogen.

Nach Ablösung des I./4 in Wassilkowka durch Teile Kradschtz. Btl. wurde dieses Btl. dem II./4 nachgeführt und nach Abschluß der Säuberungskämpfe in Bogusslaw auf Alefirowka angesetzt. Nach Inbesitznahme dieses Ortes wurden dort schwache Sicherungen belassen und die Masse des Btl. auf Grund der Verstärkung des in Bogdanowka haltenden Gegners in den Brückenkopf Bogusslaw herangezogen.

Ein Miteinbeziehen von Bogdanoff in die Brückenkopfstellung war infolge der zu diesem Angriff zur Verfügung stehenden schwachen eigenen Kräften nicht möglich.

Am Morgen setzte sich mot.Feind von Nordosten vorstossend in den Besitz des Nordteils von Wassilkowka, wurde aber im Gegenangriff von Teilen des Kradschtz.Btl. im Zusammenwirken mit dem auf Dmitrijewka angesetzten Pz.Pi.Btl. zerschlagen. Nur schwachen Feindkräften gelang es, nach Nordosten zu entkommen.

Nach Abschluß der Kämpfe in Wassilkowka stiess das Pz.Pi. Btl. weiter nach Nordosten vor Kardaschi haltenden schwächeren Feindkräfte an und setzte sich in den Besitz des Ortes. Nach Wegnahme von Dmitrijewka ist das Pz.Pi.Btl. zur Zeit über Jekaterinowka im weiteren Vorgehen auf Petrowka.

In allgemein westlicher Richtung ~~vorgehender~~ vorgetriebene Pz.Späh-Aufklärung zersprengte eine schwächere Feindgruppe bei Kalmensta und meldet Bogdanowka schwach feindbesetzt.

2.) Petrowka - Jekaterinowka - Dmitrijewka - Bogusslaw - Wassilkowka - Grigorjewka - Romanki.

5.) Romanki, Verlegung für 24.2. nach Wassilkowka beabsichtigt.

6.) a)

b)

c) 3 englische M.T. I vernichtet, 2 s.Gr.W., 5 l.M.G., 23 Feindtote 3 Gefangene, 2 Pz.Büchsen und 2 Lkw.

7.) Inbesitznahme des Höhengeländes 7,5 km nördl. Nikolajewka. Vortreiben von Pz.Spähaufklärung in allgemein westl. Richtung.

9.) Aufgeweicht, glatt.

10.) Fehlanzeige.

23.II.
2245 KTB 1139

Anlage 10
23.2.1943.

an P[illegible].A.O.K. 4
Tagesmeldung der Division.

Oberlt.v.Schmidt Pauli - 01 durgeg. U[illegible]r.

1.) 17.Pz.Div. trat um 6.oo Uhr aus dem Raum Ssergejewka - Sslawjanka an und erreichte mit Masse den befohlenen Abschnitt zwischen Wodolashkij - Nikolajewka ausschliesslich. Die Div. besetzte mit je einer Komp. Nowosselowka und Iwanowka. Durch Aufklärung wurde Werchnijaja Ssamara feindbesetzt gemeldet. Weitere Feindkräfte dort im Anmarsch von NO.

6.Pz.Div. besetzte mit je einem Batl. Alefirowka und Bogusslaw. Dem Pi.Batl. gelang es, einen Brückenkopf nördl. Nikolajewka zu gewinnen. Das Batl. nahm Petrowka. Im Nordostteil Wassilkowka wurde ein feindl. Spähtrupp unter Verlust von 3 PSW und 2 Lkw. vernichtet. Feindl. Spähtrupp wurde bei Kardaschi und Bhf. Pessmenaja vernichtet. Aufklärung meldete Eisenbahnlinie bis Ssolanzy feindfrei. Feindl.Infanteriemarschkolonne von NO erreichte um 8.30 Uhr mit Anfang Bogdanowka. Ort in Stärke eines Rgts. feindbesetzt. Bogdanowka 30 km südwestl. Wassilkowka schwach feindbesetzt.

Panzerzug 28 erreichte Wassilkowka und nahm Verbindung mit 6.Pz.Div. auf.

Beurteilung der Lage:

Durch das schnelle Zugreifen ist es dem Korps gelungen, die Brückenköpfe Petropawlowka, Petrowka und Bogusslaw als Ausgangspunkte für die kommende Operation in die Hand zu nehmen. Es gelang nicht, den Brückenkopf bei Bogusslaw zu erweitern, da Bogdanowka in Stärke eines Rgts. feindbesetzt und das dortige Gelände für eine Annäherung besonders ungünstig ist. Die feindl. Verstärkungen von NO lassen Angriffe auf die Brückenkopfstellungen erwarten.

2.) Vordere Linie: Nowosselowka - Iwanowka - Petrowka - Bogusslaw. Von 6.Pz.Div. treffen abends GPW-Batl. und Kradsch.Batl. in Wassilkowka ein. Eine le.Art.Abt. ist am 23. früh in Stellung. Mit Eintreffen der Gruppe Zollenkopf vom XVII.Korps ist nicht vor 25.2. abends zu rechnen.

3.) Panzerzug 28 dem Korps unterstellt.

5.) K.Gef.St.: Tschaplino, 17.Pz.Div.: Troizkoje, 6.Pz.Div.: 24.2. Wassilkowka.

6.) a) 6.Pz.Div.: etwa 19 Panzer (genaue Meldung folgt),
17.Pz.Div.: 2 II, 4 IIIlg, 2 IV lg.

b) 6.Pz.Div.:
17.Pz.Div.: 12 s.Pak.

c) 3 engl.MT 1 (Panzersp.Wg.) vernichtet, 2 s.GrW., 5 le.MG., 2 Panzerbüchsen, 2 Lkw. vernichtet.

3 Gefangene.

7.) Absicht: Erweiterung und Verstärkung der Brückenköpfe Petrowka und Petropawloka durch neu eintreffende Teile.

9.) Tauwetter, Wege stark aufgeweicht und glatt, mit Schwierigkeiten passierbar.

KTB an Funkst. m 3 2335 Pol

Ia

Anlage 11

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben ~~-~~ ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~ beorf.

Nachr.-Stelle	Nr.
~~1 …~~ 1134	812 / 813

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQDXM	23/2	2205	Kri	QWD
HQWXM Q	23/2	2205	Kri	2255
17.7.		0013		
6 wd (0742)				

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang

Tag: 23.2.

Zeit: 20 30

Dringlichkeits-Vermerk

KR

An:

17. Pz.Div. Funkspruch

qwd! → 6. Pz.Div. ✓

Qu. Abt. 48. Pz.Korps } Fernschr. ✓

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind führt nach Fliegermeldung und Erdaufklärung ~~laufend~~ Verstärkung, insbesondere Infanterie, heran. Mit Angriffen auf die gewonnenen Brückenköpfe muß gerechnet werden.
6. Pz.Div. gelang es nach Einnahme von Dmitrijewka und Nikolajewka einen Brückenkopf bei Petrowka zu bilden, während 17. Pz.Div. den Brückenkopf Petropawlowka nach Nordosten bis Nowosselowka und Iwanowka erweiterte.

2.) 48. Pz.Korps erweitert und verstärkt unter Verzicht auf ~~den Übergang~~ einen erweiterten Brückenkopf Bogusslaw, der zu sperren ist, mit 17. und 6. Pz.Div. die gewonnenen Brückenköpfe bei Petropawlowka und Petrowka.

3.) Aufträge:

a) 17. Pz.Div. erweitert und verstärkt Brückenkopf Petrowalowka insbesondere nach Westen bis ~~Sobewitschenko (einschl.)~~ Lagerno-Dnjesskiz (ausschl.).

Am. (…) e.(…)

- 2 -

b) 6. Pz.Div. erweitert und verstärkt unter Umgruppierung der Kräfte in der Nacht zum 23.2. den Brückenkopf Petrowka bis einschl. Namenloses Dorf (6 km nördl. Petrowka) - Jmeni Tschapajewa. Nach rechts ist mit 17. Pz.Div. in Gegend ~~Schewtschenko~~ Dolgoje-Nabokey Verbindung aufzunehmen.

4.) Aufklärung:

Erdaufklärung ist durch die Divisionen in ihren Abschnitten mit Nachdruck fortzusetzen. Es kommt dem Korps besonders darauf an, festzustellen, mit welchen Verbänden es im Kampf steht. Dazu ist das Einbringen von Gefangenen und das schnelle Übermitteln der Vernehmungen besonders wichtig.

5.)Korps Gefechtsstand: Tschaplino.

Ia Nr. 351 /43 geheim

Anlage 12

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1133

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	23.2.	2240		
9 w d		0225		

Abgang
Tag: 23.2.
Zeit: 2020
Dringlichkeits-Vermerk: KR.

An: 17. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. Pz. Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl im Anzug voraus!

3.) Aufträge:

a) 17. Pz.Div. erweitert und verstärkt Brückenkopf Petrowalowka insbesondere nach Westen bis ~~Schewtschenko~~ Bogdanowka Serbskij (einschl.).

b) 6. Pz.Div. erweitert und verstärkt unter Umgruppierung der Kräfte in der Nacht zum 23.2. den Brückenkopf Petrowka bis einschl. Namenloses Dorf (6 km nördl. Petrowka) - Imeni Tschapajewa. Nach rechts ist mit 17. Pz.Div. in Gegend ~~Schewtschenko~~ Bogdanowka Serbskij Verbindung aufzunehmen.

Ia Nr. 351/43 geh.

1. Anlage 13 a

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 3	352

Vermerke: gKdos

Angenommen ~~oder~~ aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
P.A.O.K.4.	23.2.	2116	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Funker L.d.N.				

Gen. Kdo. XXXXVIII. A. K. (mot.)
Eing.: 22. FEB. 1943
Tgb. 79/43 g. Kdos. Ltd.
Ktl. 10 mit Anl.

Abgang	
Tag:	23.2.
Zeit:	1815
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: XXXXVIII. P.K.

durch Luftstörungen verzögert

Absendende Stelle: P.A.O.K.4.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ersuche, nach Eingang als Gr. Kdos. Sache zu behandeln.

4. Panz. Arm. stößt, westl. und nördl. des Samara-Abschnittes nach Norden und Nordosten vorgehend, in die herankommenden fdl. Verstärkungen hinein und schlägt sie. Hierzu gewinnt XXXXVIII. Panz. Korps am 24.2. Brücken= kopf über den Samara - - - - -

(weiteres Fs. folgt)

2.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
M 3	25

Vermerke: g.K.Chefs.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
P.A.O.K.4	23.2.	0040	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Funkst.	23.2.			
L.d.N.	23.2.			

Abgang	
Tag:	23.2.
Zeit:	1825
Dringlichkeits-Vermerk	Kr.

An: XXXXVIII. P.K.

Absendende Stelle: P.A.O.K.4.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

zu 352 I.

II. Verst. [?] Petrowka [?] und nördl. Jegorowka [?] und hält sich bereit, mit Masse zwischen Ssamara [?] und [illegible] nach Westen vorzustoßen, und das Straßenstück von [illegible] in die Hand zu nehmen.

3. Teil folgt!

000539

3.

Hc

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 3	25 II.

Vermerke: gKdos

Angenommen ~~oder~~ aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
P.A.O.K.4.	24.2.	0115	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Funkst.	24.2.			
L.d.M.	24.2.			

Abgang	
Tag:	23.2.
Zeit:	1825
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: XXXXVIII. P.K.

Absendende Stelle: P.A.O.K.4.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

zu 352 I.

Brückenteile sind im Raum [illegible] Teil zum Vorziehen über Lagow [illegible] nach Pawlowka auf [illegible] bereitzustellen.

Ausländischenangabe-Berichtigung erbeten!

Der Oberbefehlshaber
gez. Hoth
Generaloberst

F.d.R. Salewski Lt. Ia Gkdos. Nr. 838/43 geh. Kdo. Sache

Bf Anlage 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	265

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	23.2.	2230	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 23.2.
Zeit: 2210
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
Kz. Fg. 28

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzer Fg. zugef. Bagnstruke und Truppe Bruecke bei Wassil-kowka in Verbindung mit eingesetzten Pionierzug.

Anlage 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1095

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2223	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.2.	2250		

Abgang

Tag: 23.2.

Zeit: 1500

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nowoszenowka durch eigene Kamp. Gruppe. Vorposten Nowopenowka. Waldsaume 1430 Uhr frei. Laut Einwohner sind nach Petrowoje zurück. Bagrenowka frei. Lt. Einwohner sind 2 Gruppen Pz. Spähwg. in Nowoszenowka nach NO zurück

24.2.43

816/17 /1142/

Funkspruch

Anlage 1

0110

An

17. Pz. Div. Funk

als Funkspruch - nachr. 6. Pz. Div.

" " - " Gen. XXXXVIII. Pz. Korps

Pz. A.O.K. 1 im erfolgreichen Vorgehen hat Gegend 10 km nordwestl. Stepanowka erreicht.
17. Pz. Div. verhindert Ausbrechen des Gegners nach Westen und stösst gleichzeitig mit Teilkräften am 24. 2. früh antretend bis in Gegend Nestelgy vor.
Masse der Division hält sich unter Beibehalt des Auftrages Verbreiterung des Brücken-Kopfes Petropawlowska nach Westen bis Bogdano-Mirabitzky bereit, nach Nordosten anzugr. die

Tsamara vorgestoßen.
Antreten wird hierzu
noch befohlen

XXXXVIII.-Pz. Korps Ia.

Fr.

FNlt 0120

F.S. bef.: HQDXM - 0210 - 24/2 - Kri (6. Pz. D)
HQWXM | a-0210 - 24/2 - Kri (48 | Q. -)
17. Pz. 0258 24/2

3 I

Anlage 2

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	1145

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	24.2.	01 30		

Abgang	
Tag:	24.2.
Zeit:	1.15
Dringlichkeits=Vermerk	

An: 4. Pz. Armee.

Absendende Stelle: 48. Pz. Korps Ia

Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

Die ständig der 6. Pz. Div.
unterstellte II./Flak-Lehrregiment am 20.2.
ohne Abmeldung aus Verband
ausgeschieden. Nach Feststellungen des Korps soll vorge-
setzte Luftwaffen-Dienststelle Befehl
hierzu erteilt haben. Korps bittet
um Klarstellung und Wiederzuführung. Ia. [illegible]

[illegible]

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	353

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2	0125	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	24.	0235		
	K.Gef.			

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23.2.	Ia	R.A.O.K.4
Zeit: 2118		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1. Panzer Armee im Zuge Fortsetzung des Angriffs 10 Km nordw. Stepanowka. 24.2. früh- zeitig Vorstoß mit Teil Kräften 17. Pz. Div. auf Ostufer Gnilaja über Wassiljj nach Norden um Feind Weg nach Westen zu Durchgang. Später Angriff

mit Mappe der Div. auf West-
ufer Samara muß sicher-
gestellt bleiben.

Ia

Anlage 4.

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1101

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	8	0325		

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	24.2.	0140	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23.2.	Ia	17. Pz. D.
Zeit: 2250		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: KR		

Inhalt

Troitzkoje Rgt. 40:
Südosten bis Nordosten 3 Kpr.
Batl. 40 Norden bis Nordwesten
2 Kpr. Batl. 63 mit einer s. I. H. Battr.
Morossolowka eine Kpr. 63, davon
1 Zug Uspenowka. Brückenkopf
Petropawlowka Kampfgruppe
v. Heydebreck, Iwanowka 1 Kpr.

Kd. Pztz. Batl. 17, Petropawlowka
nord 2 Kpz. Kdt. Pztz. Batl. 17,
Rast. 1 Kpz. Pios., Ostomilke eine
s.F.H. Batt. Braginowka eine
Pio. Kpz. mit einer l.f.H. Kpz.

Pyewtschenko 1 Kio Tfgw.
Tfb. als Brückenschutz eintrifft.
Panzer Kpz. Res. in Petropawlowka.

Lawlanka [illegible]
[illegible]
[illegible]

Anlage 5

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	1146

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	24.2	0438		

Abgang
Tag: 24.12
Zeit: 0345

Dringlichkeits=Vermerk: KR

An: 14 Pz. Div.

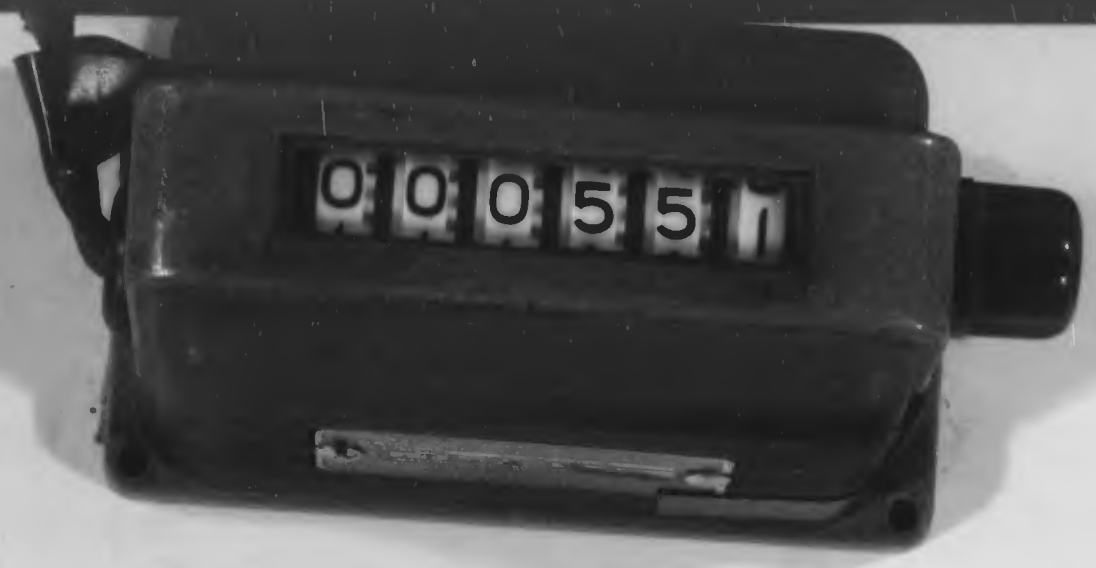
Absendende Stelle: Ia

Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

Ergänzend wird noch befohlen: Antreten von Teilkräften der Div. über Hasselt [illegible] nach Norden um dem Gegner den Weg nach Westen zu verlegen.

Frz. ab 0430



Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	354

Vermerke: Qu d.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2.	0315	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
E 420				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23.2	I Ia	Rgt. 104
Zeit: 2635		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Mit Erweiterung u. Verstärkung Panzerregt Dmitriegenka statt Bogislaw einzusetzen.

I Ia

Anlage 17c

24. Februar 1943-

Morgenmeldung der Divisionen.

6. Panzer Div. Oblt. Langenbruch - 05 5.30 Uhr aufgen.

Nach bisher vorliegenden Meldungen Nacht ruhig verlaufen.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4

Infolge Fernsprechstörung durch Funkspruch abgesetzt.

Bei 6. Pz.Div. ruhiger Verlauf der Nacht. Brückenkopf Petropawlowka von 17. Pz.Div. in Linie Nowosselowka - Iwanowka - Braginowka - Schewtschenko besetzt, mit vorgeschobener Sicherung in Uspenka.

Werch Ssamara in Kp.Stärke feindbesetzt, verstärkt aus nordostw. Richtung.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1110

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	24.2.	0537	

Befördert

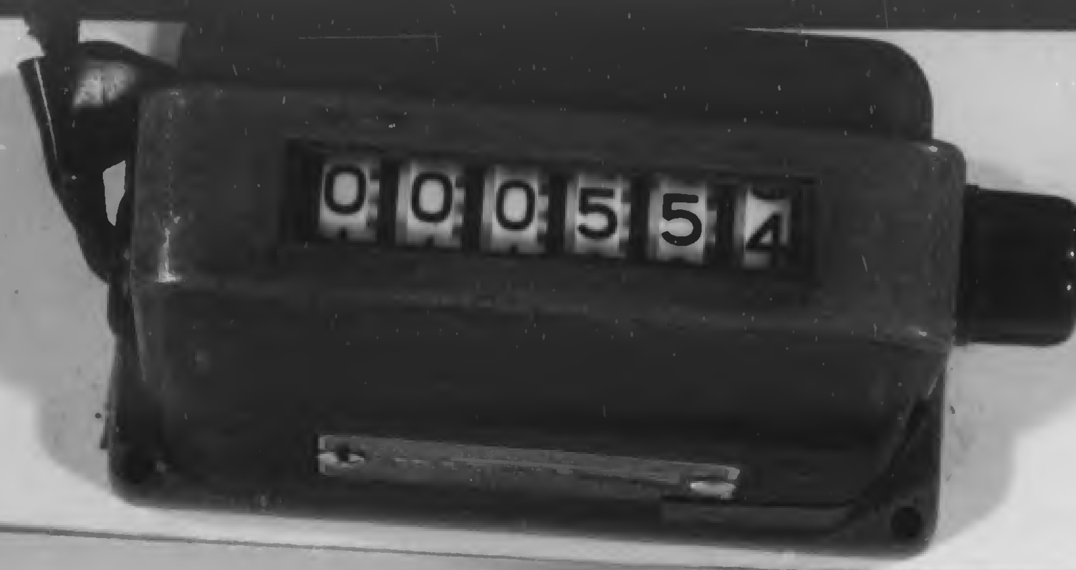
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2		17. Pz. D
Zeit: 0455		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

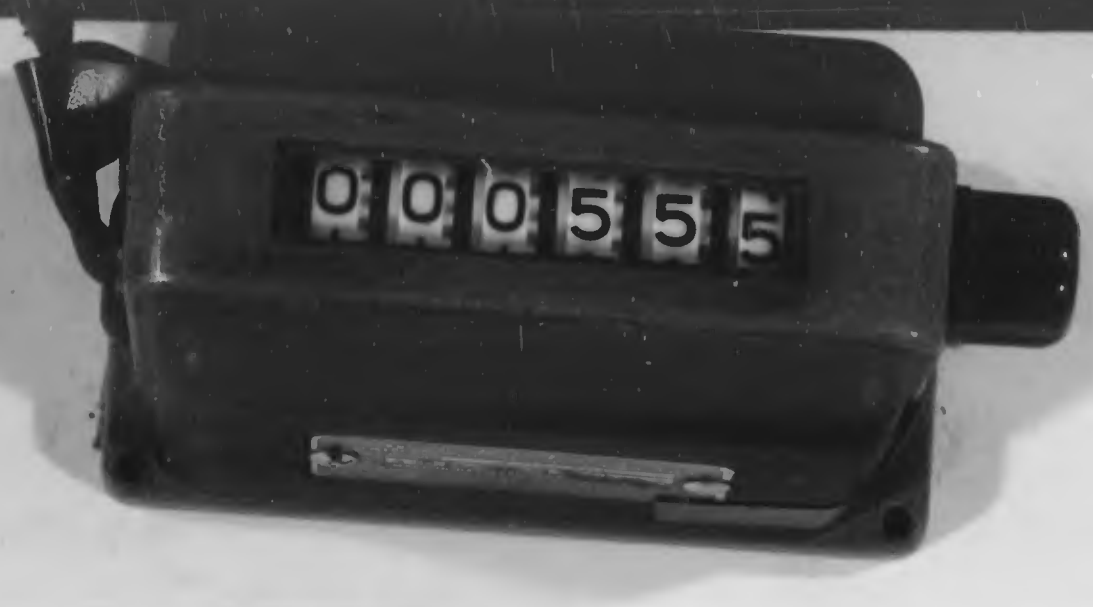
1.) Verlauf der Nacht ruhig ohne Feindberührung.

2. Gr. Seydelbrecke mit Pz. Kpz. eine Kpz. Pz. Jäg., Kp 7, ein le.F.H. Batt. nach Wisseli befohlen. Gr. Franck (Schw. Batl., eine Kpz. Pz. Jg. u. eine zugef. Gren. Kpz.) erweitert und



[illegible] Brückenkopf.

Fortsetzung folgt.



Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1150

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	24.2.	0843		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2.	17. Pzl Div.	48.Pz.Korps Ia
Zeit: 0845		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11.Pz.Div. Bessapotowka genommen. Auftrag nach Barenkowo durchzustossen. 7.Pz.Div. vernichtet Feind in Stepanowka und bildet Ssamara-Brückenkopf bei Andrejewka. SS Wiking bildet Brückenkopf bei Alexandrowka.

I.A. [illegible]

fmj 25.2 43 Anl 8a
10.50 Uhr

Ia Nr. 81/43 g. Kdos.

Abschrift!

Pz. Armee-Oberkommando 4
Abt. Ia Nr. 843/43 g.Kdos

A.H.Qu., den 24. Februar 1943.
13.35 Uhr

Anlage 8a

Geh. Kommandosache

Ergänzung zum Pz.Armeebefehl Nr. 26.

3.) c) 15. J.D. folgt dem SS.Pz.Korps über Straßenkreuzung 8 km nordwestl. Michailowka (5 km nordostw. Nowomoskowsk), Tschernoglasowka zur Verfügung der Pz.Armee. Antreten von Nowomoskowsk wird je nach Entwicklung der Lage von der Pz.Armee rechtzeitig befohlen. Die Div. ist hierzu bis 25.2. mittags mit Masse im Raum Nowomoskowsk zu versammeln.

d) Gruppe Gen.Lt. Steinbauer schützt zunächst weiter den Brückenkopf Dnjepropetrowsk. Mit starken Jagdkommandos, die durch Herausziehen aller verfügbaren Kräfte zu bilden sind, ist laufend der Raum westlich der Straße Dnjepropetrowsk, Pereschtschepino bis zur Straße Gubincha, Zaritschanka zu durchstreifen. Die noch in diesem Raum befindlichen schwächeren Feindkräfte sind zu vernichten. Die in Ssinelnikowo und Nowomoskowsk stehenden Einheiten der Gruppe Gen.Lt. Steinbauer treten am 25.2. 08.00 Uhr wiedervoll unter den Befehl des Gen.Lt. Steinbauer. Sie sind zunächst als Sicherheitsbesatzungen in diesen Orten zu belassen, die Bahn Ssinelnikowo - Dnjepropetrowsk ist zu sichern. Gen.Lt. Steinbauer wird gleichzeitig zum "Kampfkommandanten" im Raum Nowomoskowsk - Pestschanka - Orlowtschtschina bestimmt. Wegen Herauslösens der Panzer und Sturmgeschütze aus den Alarmeinheiten und Zuführung zu ihren Divisionen ist Sonderbefehl ergangen.

e) Gen.Kdo. LVII. Pz.Korps mit Korpstruppen zu meiner Verfügung in Dnjepropetrowsk.

4.) Trennungslinien:

a) Zwischen 1. und 4. Pz.Armee: Siehe Pz.Armeebefehl Nr. 25 Ziff. 4.) a).

5.) Aufklärung:

a) Erdaufklärung: Durch die Korps in ihren Angriffsstreifen.

Es kommt darauf an, frühzeitig durch Gefangene Truppenfeststellungen zu machen, Feindabsichten und Auftreten neuer Feindverbände festzustellen.

b) Luftaufklärung:

aa) Gefechtsaufklärung: Im Raume Nikolajewka - Ssamara abwärts bis Wolnoje - Pereschtschepino - Orel-Abschnitt bei Orelka - Staryje Blisnezy.
Es kommt darauf an, festzustellen, wo sich insbesondere Pz.Kräfte des Gegners in diesem Raum befinden und ob und wo Feind weitere Kräfte von Osten und Nordosten heranführt.

bb) Fernaufklärung: Im Raum Issjum - Krassnograd - Orelka - Sslawjansk. Mit Schwerpunkt sind Kräftezuführung aus dem Raum Issjum - Sslawjansk nach Westen und Südwesten zu überwachen.

6.) Pioniere:

Unterhaltung der Haupt/Nachschubstraßen durch Baukräfte der Armee (Brückenbaubtl. 21, le.Radf.Straßenbau-Btl. 507).

b) Die Korps haben laufend beschleunigt zu melden: Führung und Zustand der Straßen, Tragfähigkeit der Brücken, Führung der Brücken, nicht geräumte Minenfelder, die als solche erkannt oder vermutet werden, größere Baustoff-Vorräte. Pi.Lehr-Btl. 1 und Brücken-Kolonne K.16 verlegen zur Verfügung der Armee nach Pawlograd.

7.) Verkehrsregelung:

Höh.Art.Kdr. 312 wird zum "Straßenkommandanten" auf der Hauptnachschubstraße der 4. Pz.Armee Dnjepropetrowsk, Nowomoskowsk, Pawlograd, Losowaja mit den Befugnissen eines Div.Kdrs. befohlen.

LVII. Pz.Korps setzt einen älteren Stabsoffz. als "Straßenkommandanten" auf Straße Nowomoskowsk (ausschl.) , Orelka, Losowaja ein, er erhält die Befugnisse eines Rgt.Kdrs. Aufgabe beider "Straßenkommandanten", die hiermit mit allen diktatorischen Vollmachten ausgestattet werden, ist es, für einen geordneten Verkehr und Sicherstellung des Nachschubes auf diesen Straßen zu sorgen und militärische Ordnung und Disziplin auf den Straßen und in den an ihnen liegenden Ortschaften aufrecht zu erhalten.

Hierzu werden unterstellt: Höherer Artl.Kdr. 312: 2 Offz., 2 Feldw. streifen.der Gruppe Heeresstreifendienst der 4. Pz.Armee. Mit dem Kdr. der Gruppe und 2 Zügen Feldgend.Abt. 521, "Straßenkommandanten"

des LVII. Pz.Korps: 1 Offz., 2 Feldw.Streifen der Gruppe Heeresstreifendienst der 4. Pz.Armee 1 Zug Feldgend.Abt. 521. Zuführung der Heeresstreifen und der Feldgendarmerie ist mit O.Qu. 2 Pz.A.O.K. 4 und Kdr. Gruppe Heeresstreifendienst der 4. Pz.Armee zu vereinbaren.
Im Übrigen siehe Sonderbefehl über "Strassenkommandanten".

8.) Nachrichtenverbindungen:

a) Fernsprechverbindung:
Pz.Armee Nachr.Rgt. 4 hält Fernsprechverbindung zu den unterstellten Korps. Anschlußpunkte werden jeweils befohlen.

b) Funkverbindung:
Pz.Armee Nachr.Rgt. 4 hält Funkverbindung zu Pz.A.O.K. 1, Armeeabt. Kempf und unterstellten Korps.

c) Nachr.Nah.Aufkl.Zug der Pz.Nachr.Nah-Aufkl.Kp. 4 wird LVII. Pz.Korps für Nachr.Nah-Aufklärung zugeteilt.

10.) Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

Der Oberbefehlshaber

gez. H o t h
Generaloberst

Für die Richtigkeit:

Oblt. u. Ol

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1114

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2	0815	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 24.2

Zeit: 1715

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: I Gr

Absendende Stelle: SR

17. Pz. A.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gr. Kampfbrücke 0615-Ulj aufgetreten.
0640 Ulj und Spitzen auf 6 Fernsprech-
mit rückw. Dpsg. bei West Samara
gehalten.

Anlage 10

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Nachr.=Stelle	Nr.
	1154

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	24.2	0922		

Abgang
Tag: 24.2.
Zeit: 0847
Dringlichkeits=Vermerk

An: 17. Pz. Div.

Absendende Stelle

Fernsprech=Anschluß:

Inhalt

Nach Fliegermeldung 8⁰⁰ Uhr
8 Feindpanzer mit 50 mot.
Fahrzeugen im Zurückgehen
auf Straße [illegible] nach
Norden. Werden durch
Luftwaffe angegriffen

Ia

[illegible] 0850

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	111

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	24. 2.	0857	

Befördert Anlage 11

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 24.2.

Zeit: 0820

Dringlichkeits-Vermerk

Kn

An: 5a

Absendende Stelle

17. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Programm - Werkstatt 0725 beschl.

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 12

Nachr.-Stelle	Nr.
	1116

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2.	0927	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			F 0955	
			M	

Abgang
Tag: 24.2
Zeit: 0855

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 17 Pz. K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Mirjanapolina* von SS besetzt. Heijdebrek meldet starken Feind. Kolonnenverkehr von Ost nach West bei Werd Ssamara.

x Kann auch heißen: Mirnaja Dolina

Fok.

Anlage 13

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	~~275~~ 1142

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1026	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				E 11⁰⁰

Abgang	
Tag: ~~24.2.~~	24.2.
Zeit: ~~0915~~	1145
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: ~~I/a~~ Pz. 4. Pz. Arm. u. XXXX Korps.

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

0700 Uhr Feindkolonnen 10 Pz. Späh-Wg., einige Geschütze, etwa 1 Btl. von Wassiljewka über Dertsowtj nach Norden. Vermutlich Feind aus Gegend Rasdolnyj - Kress Tagorka.

Fernspruch Sol... ber 5. Anlage 14

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	819 / 1265	HQQ x M	24/2.	1140	Kö	
		17 Pz	"	1201		

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23. 2.	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1115	17. Pz.Div. Funkspruch	
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

<u>Neue Trennungslinie:</u>

Bis Ostrand Nikolajewka unverändert. ~~Dann Westrand Schew[redacted]tschenko - Westrand Bogdano-Werbskij - Westrand~~ Osaadtschij - Ostrand Djagowo - Ostrand Starije Blisnezy.

Ia Nr. 352/43 geheim

[signature]

Annehmen

Anlage 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	276

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1057	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	8.	1115		

Abgang
Tag: 8.11.
Zeit: 0945
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ta

Absendende Stelle
17. Pz Div.
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kreh Samara Nord um 0900 Uhr gesäubert. 1 Kol. Gruhng. verwickelt. Eigene Truppenteile bei Samara nach allen Richtungen hält weiter. Nowo Pawlowka freigekämpft. Gegnahme befohlen.

Anlage 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	277

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1054	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	8.	11[15]		

Abgang
Tag: 7.21
Zeit: 0955
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
17. Pz. Div.
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Dobrowolje 0945 mit Inf.
und Panzern stark besetzt.

Anlage 17 (4)

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Nachr.-Stelle	Nr.
	1118

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1228	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			1245 M	

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1120		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

1100 Uhr Kampfgruppe Heidebrock angetreten über Nowopawlowka auf Dobrowolje.

Sicherungen bei Werch. Samara.

0830 Uhr 3 Verwundete durch eigene Flieger

Fliko ist orientiert.

Anlage 18

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1120

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1250	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2.	Flivo Op.	17. Pz. Div.
Zeit: 1215		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Dringendst Luftwaffenangriff auf +) X d t b r X w o l k v X 6944 X abstoppen. Habe keine Verbindung mit Fliegerkorps

+) wird nachgefragt

Gemeldet an Flivo Op. 1303 ...

Anlage 19

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1121

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1300	

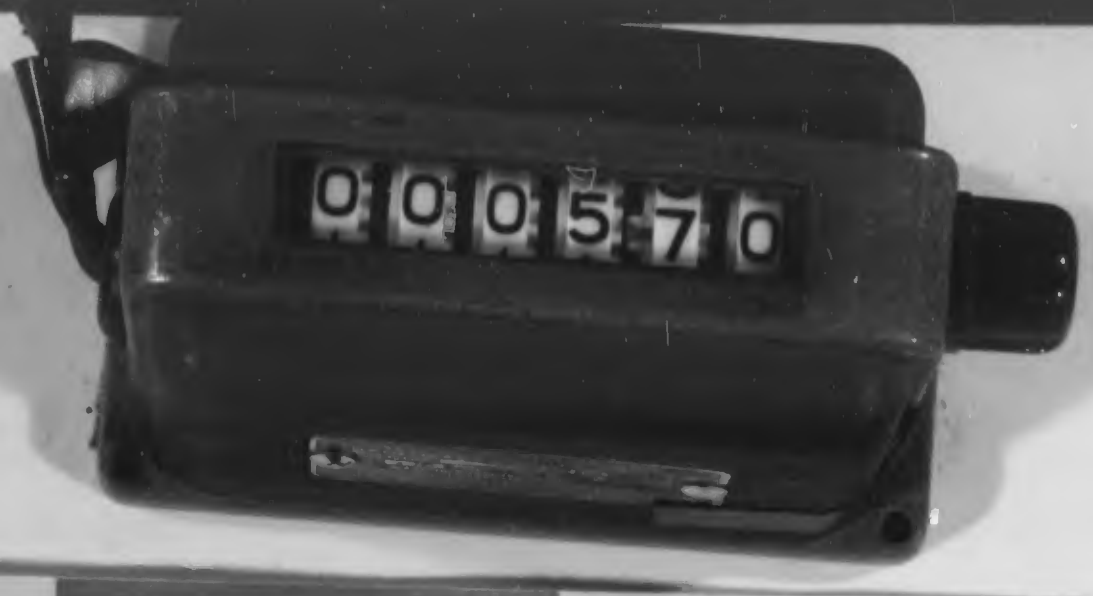
Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1200		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Schwtschenko - Bragenivka -
Kochanowka - +) bk ccb
Krassny Oktjabry - ++) k c h ö r f s (Chorezhyi)
c f c e sind frei.
Komm. General befiehlt 6 Pz. Div.
in diesem Raum möglichst weit
vordrücken.

+ ++) erst nachgefragt.



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 20

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	361

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1338	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

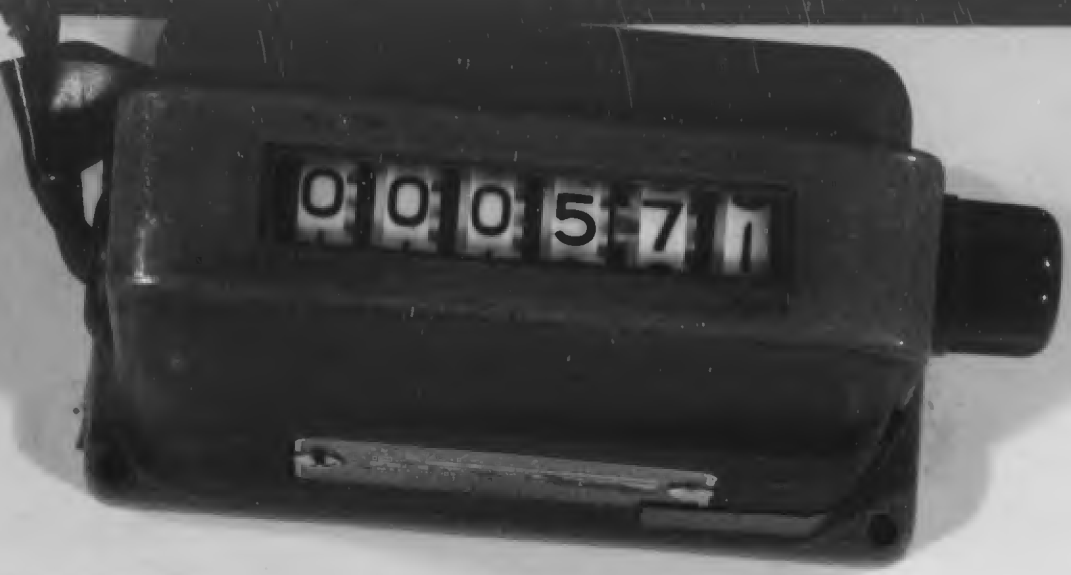
Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2.	Ia	R. ar. K. 4
Zeit: 1300		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

SS Div. Reich angriff 1245 hr
Herbig. Feind ostwärts
Karjewka eingedrungen. SS-T in
schwerem Kampf um ~~Wj~~ Wjasomok.
Schandrowka erreicht.

SS Pz. Gr. Kdo. 3 Ia

Ia



Anlage 21/101

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1122

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1350	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	24.2
Zeit:	1300
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Heydebreck auf 178,5 westl. Nowo Pawlowka. Feind setzt sich ab.

Anlage 22

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname 278 Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 24.2. 19..
um: 1359
von:
durch:

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:
Rolle:

Vermerke: Funkspruch 8 14 30

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: 17. Pz. Div.
Fernspruch:

24.2. Abgangstag | 1345 Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Ia

Bestimmungsort

Ohne Schützen einbrechen
135 in Dobrowolje

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Anlage 23

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1782

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
55.Z.K.	24.2	1530		
Z.A.O.K.4		1530		

Abgang
Tag: 24.2.
Zeit: 1450
Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz. A.O.K. 4
55 Inf. Korps

Absendende Stelle
48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind hält in Stärke von 120 Mann Bf. Pissmenaja besetzt.
6. Pz.Div. greift am 25.2. früh mit unterstelltem Pz.Zug 28 diesen Gegner an und vernichtet ihn.

Ia

Ia

Anlage 24

Fernspruch - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr. 820 821 1184

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ x M	24/2	1520	KL	
HQ W x M	24/2	1525	KL	
M.Z.28		1614		

Abgang
Tag: 24.2.
Zeit: 1450
Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Panzer Division
Panzerzug 28 unterstellen
mitt. An: XXXXXm. d. Korps.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Feind hält Bf. Pissmenaja mit Inf. (etwa 120 Mann mit 40 Zivilisten) besetzt.

2.) 6. Pz.Div. greift am 25.2. früh Feind in Bf. Pissmenaja an und vernichtet ihn. Hierzu wird der Panzerzug 28 unterstellt.

Ia

Anlage 25

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1123

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			8 15	

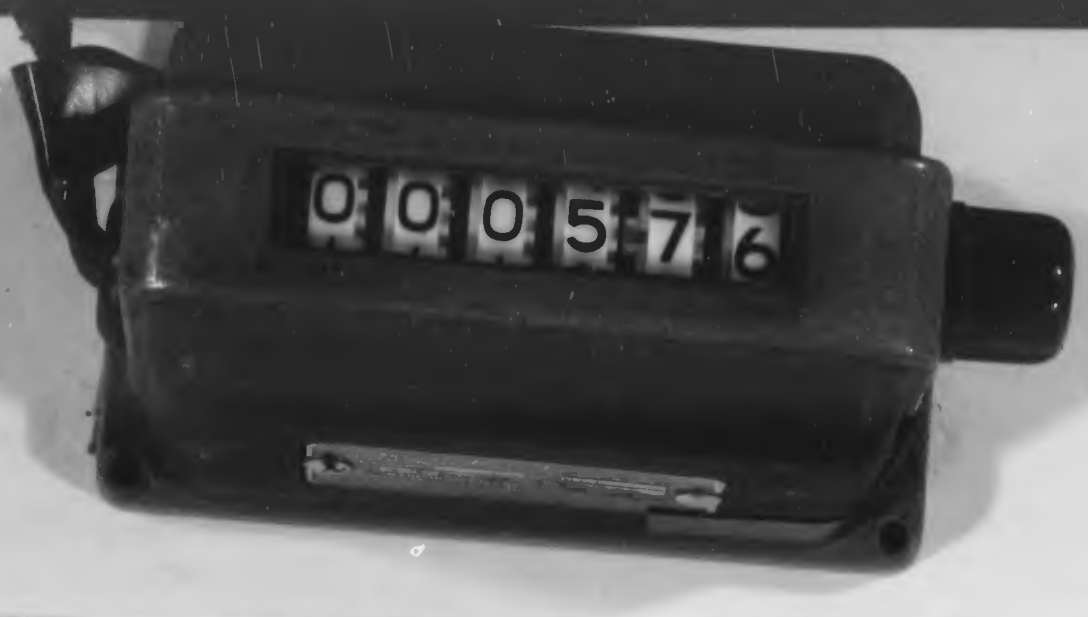
Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1442	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2.	Ia	17. Pz. Div. M
Zeit: 1530		
Dringlichkeits-Vermerk: KrL		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Im Bereich Samara vernichtet oder erbeutet
1 T 60, 3 Geschütze, 2 Lafetten,
viele Lkw, 2 Pz-Büchsen, viel
Inf.-Hand-Waffen, 1 Funkstelle
4 Offz., darunter Nachr. Kdr.,
51. Pz. Brig. und "a d x 1 3" R. Korps

Drahtl. nachgefragt



Anlage 26

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1187

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	24.2.	1618		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2	Pz. A.O.K. 4	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1535		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nachrichten-Störtrupp meldet aus Platonowskij (25 km ostw. Saporoshje) Inf.Feuer erhalten. Herausfahren ~~einiger~~ Feindpanzer nach Osten beobachtet.

Ia

Anlage 27

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	364

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	24.2	1559	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			8 / 16	30

Abgang

Tag: 24.2

Zeit: 1500

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: Ia

Absendende Stelle: Kg 4.0.44

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

13 45 Uhr Myassowok mit Marki genommen. Unsere Kräfte liegt südw. Orelka. Bf. Grissennaja feindbesetzt.

SS R. K.

Ia

Anlage 28

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	282

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2	1626	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1645	

Abgang
Tag: 24.2
Zeit: 1455

Dringlichkeits-Vermerk

An: I a

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Südteil Dobrowolge und Höhe westl. in eigener Hand. 1 weiteren T 34 abgeschossen. Feindangriff mit 2. Batl. von Südosten auf Werk Spamara zum Stehen gebracht.

M

Anlage 29

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	506

Vermerke: +...KR .. GEHEIM .
+...KR .. GEHEIM .

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HPVX	24/2	15.15	Kv

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 23. FEB 1943
Zeit: 20
Abt. 1 a

Abga... de Stelle

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

NACH EINGANG ALS GEH/+KDOS/+ ZU BEHANDELN .
NACH EINGANG ALS GEH/+KDOS/+ ZU BEHANDELN .

HPVX/FU NR/+ 1221 24/+2/+1943 .1335 /
HPVX/FU NR/+ 1221 24/+2/+1943 .1335 /

// AN ROEM 48/+PZ/+KORPS //.//
// AN ROEM 48/+PZ/+KORPS //.//

.. AUSZUG AUS PANZERARMEEBEFEHL NR/+ 26 ..
.. AUSZUG AUS PANZERARMEEBEFEHL NR/+ 26 ..

//.1/+/KLZU/ ..FEIND..SUEDLICH DES SSAMARA DURCH SCHNEIDIGES
//.1/+/KLZU/ ..FEIND..SUEDLICH DES SSAMARA DURCH SCHNEIDIGES

ZUFASSEN DES SS-PZ/+KORPS UND DER 15/+1/+D/+ MIT MASSE
ZUFASSEN DES SS-PZ/+KORPS UND DER 15/+1/+D/+ MIT MASSE

VERNICHTET/+ NOERDLICH DES SSAMARA FUEHRT DER GEGNER AUS
VERNICHTET/+ NOERDLICH DES SSAMARA FUEHRT DER GEGNER AUS

NORDOSTWAERTIGER RICHTUNG STAERKERE KRAEFTE HERAN /// DIE
NORDOSTWAERTIGER RICHTUNG STAERKERE KRAEFTE HERAN /// DIE

MIT ANFAENGEN DIE GEGEND NOERDLICH UND NORDOSTWAERTS
MIT ANFAENGEN DIE GEGEND NOERDLICH UND NORDOSTWAERTS

PAWLOGRAD ERREICHT HABEN/+/ABS/ 1/+PANZERARMEE /KL/RECHTER
PAWLOGRAD ERREICHT HABEN/+/ABS/ 1/+PANZERARMEE /KL/RECHTER

NACHBAR/KL/ HAT DIE STARKE FEINDGRUPPE ...POPOFF.. BEI
NACHBAR/KL/ HAT DIE STARKE FEINDGRUPPE ...POPOFF.. BEI

Inhalt

37 STEPANOWKA AUF ENGEM RAUM ZUSAMMENGEDRAENGT/+/ABS/ +

4 2/+/KLZU/ ..4/+PZ/+ARMEE.. STOESZT AM 25/+2/+///FRUEHZEITIG

4 ANTRETEND /// WESTLICH UND NOERDLICH DES SSAMARA-ABSCHNITTS

4 NACH NORDOSTEN UND NORDEN VORGEHEND /// IN DIE HERANKOMMENDEN

53 FEINDLICHEN VERSTAERKUNGEN HINEIN UND SCHLAEGT SIE/+/ABS/

57 ..1/+ANGRIFFSZIEL DER PANZERARMEE/DOPP/.. HOEHENGELAENDE

61 UM STARYJE BLISNEZY UND LOSOWAJA/+/ABS/ 3/+/KLZU/..AUFTRAEGE,

65 /DOPP/.. A/KLZU/..ROEM 48/+PZ/+KORPS/ .. STOESZT AM 25/+2/+

69 MIT MASSE ZWISCHEN SSAMARA UND TERNOWKA UEBER LINIE DJAGOWO

. WASSJUKOWA NACH NORDOSTEN VOR /// SCHLAEGT DEN FEIND WO ES IHN

. TRIFFT UND NIMMT DAS HOEHENGELAENDE UM STARYJE BLISNEZY FEST

81 IN DIE HAND/+/ABS/ MIT TEILKRAEFTEN GEHT DAS KORPS IM SSAMARA

8 TAL UEBER LOGOWOJ /// NOWOPAWLOWKA AUF STARYJE BLISNEZY VOR //

/ UM MIT IHNEN AUF BEFEHL: DER PANZERARMEE IN DEN KAMPF DER

9 1/+PZ/+ARMEE EINZUGREIFEN/+/ABS/ 96

97 98 99 100

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An: Blatt II	Absendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

B/KLZU/ ·,55·PZ/+KORPS·· GREIFT AM 25/+2/+AUS DEM RAUM WERBKI ·
B/KLZU/ ·,55·PZ/+KORPS·· GREIFT AM 25/+2/+AUS DEM RAUM WERBKI ·

WJASOWOK UND DER GEGEND NORDOSTWAERTS MICHAILOWKA /KL/ 35 KM
WJASOWOK UND DER GEGEND NORDOSTWAERTS MICHAILOWKA /KL/ 35 KM

NORDOSTWAERTS NOWOMOSKOWSK/KL/ UEBER SHEMTSCHUSHNOJE !
NORDOSTWAERTS NOWOMOSKOWSK/KL/ UEBER SHEMTSCHUSHNOJE !

TSCHERNOGLASOWKA AUF LOSOWAJA · PANJUTINA AN UND SETZT SICH
TSCHERNOGLASOWKA AUF LOSOWAJA · PANJUTINA AN UND SETZT SICH

IN BESITZ DES HOEHENGELAENDES UM LOSOWAJA/+ DABEI KOMMT ES
IN BESITZ DES HOEHENGELAENDES UM LOSOWAJA/+ DABEI KOMMT ES

DARAUF AN /// DIE IN DIESEM RAUM VERMUTETEN FEINDKRAEFTE IN
DARAUF AN /// DIE IN DIESEM RAUM VERMUTETEN FEINDKRAEFTE IN

DER FLANKE ZU FASSEN/+/ABS/.
DER FLANKE ZU FASSEN/+/ABS/.

4 B/KLZU/ ZWISCHEN ROEM! 48/+PZ/+KORPS UND 55·PZ/+KORPS/DOPP/
4 B/KLZU/ ZWISCHEN ROEM! 48/+PZ/+KORPS UND 55·PZ/+KORPS/DOPP/

B15 NOWONIKOLSKIJ WIE MIT PZ/+ARMEEBEFEHL NR/+ 25 ZIFF/+
B15 NOWONIKOLSKIJ WIE MIT PZ/+ARMEEBEFEHL NR/+ 25 ZIFF/+

+ B/+/KLZU/ BEFOHLEN /// ALSDANN SSAMOILOWKA /KL/ SS-PZ/+KORPS/KL/
+ B/+/KLZU/ BEFOHLEN /// ALSDANN SSAMOILOWKA /KL/ SS-PZ/+KORPS/KL/

RUDAJEWSKIJ /KL/ROEM 48/+PZ/+KORPS/KL/ METSCHEBILOWKA /KL/
RUDAJEWSKIJ /KL/ROEM 48/+PZ/+KORPS/KL/ METSCHEBILOWKA /KL/

45
SS-PZ/+KORPS/KL/+/ABS/ 9/+/KLZU/ PZ/+A/+H/+QU/+/DOPP/
SS-PZ/+KORPS/KL/+/ABS/ 9/+/KLZU/ PZ/+A/+H/+QU/+/DOPP/

49
DNJEPROPETROWSK/+/ABS/ VON BEGINN DER OPERATION AB 1ST
DNJEPROPETROWSK/+/ABS/ VON BEGINN DER OPERATION AB 1ST

53
ZWEISTUENDLICH DURCH FUNK ODER DRAHT KURZ UEBER DIE LAGE
ZWEISTUENDLICH DURCH FUNK ODER DRAHT KURZ UEBER DIE LAGE

57
ZU MELDEN/+ //
ZU MELDEN/+ //

59 60

61 62 63 64

// DER OBERBEFEHLSHABER/+ GEZ/+ H O T H /+ GENERALOBERST/+
// DER OBERBEFEHLSHABER/+ GEZ/+ H O T H /+ GENERALOBERST/+

65

ROEM 1 A NR/+ 854/43 G/+KDOS/+++
ROEM 1 A NR/+ 854/43 G/+KDOS/+++

69

73 74 75 76

++++1515/EIN/ ++KR-GEHEIM++HPVK/FUE/1221/KOERNER/H KQWXM/FUE+
++++1515/EIN/ ++KR-GEHEIM++HPVK/FUE/1221/KOERNER/H KQWXM/FUE++

81 82 83 84

85 86 87 88

89 90 91 92

93 94 95 96

97 98 99 100

Anlage 30

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1126

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2.	1700	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible] E 1720	

Abgang	
Tag:	24.2.
Zeit:	1530
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: I a

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Div. Rak u. 1 Batl. bis 25. früh in Troizkaja. Von Gruppe Franke eine Pio.-Kp., 1 Pz.Jg.Kp., 1 Battr. in Petrowskaja. Übrigen schwachen Teile entsprechend Zuführung des Brücken-Kopfes. Übrigen Teile der Div. im Marsch [illegible] vielleicht schon Dubrowka. Versorgungs-Trp. Petrowskaja. Für 25. Vorziehen der gesamten Div. beabsichtigt. Hierzu Vorziehen von Teilen 6. Pz. Div. mit Pz. fahrenden Waffen auf [illegible] Lage [illegible] erbeten.

Anlage 31

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	30

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible] 1650	

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2	1650	

Abgang	
Tag:	24.2
Zeit:	1625
Dringlichkeits-Vermerk	V

An: Ia

Absendende Stelle: SS Kz. K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind weicht nach Nordosten. Verfolgungsabteilungen Nowonikolsk u. Jänigewka angesetzt.

SS Kz. K.

Ia

Anlage 32

24. Februar 1943.

Tagesmeldung der Divisionen.

6.Pz.Division:

Oblt.Müller - Oberfeldw.Krämer durchgeg. 18.3o Uhr

1.) Auf Ssolnzewo und Höhengelände angesetztes Pz.Pi.Batl.57 nahm am Morgen im Zusammenwirken mit Teilen des Kradsch.Batl. Ort und Höhen. Durch überraschenden Vorstoss aus Gegend Kolchos Imeni Telmana gelang es Teilen des Kradsch.Btl. am Nachmittage die Besitznahme von Bogdanowka. Feind mit 5 Panzern und Schtz. auf Lkw. floh bei Annäherung aus dem Ort nach NO, konnte aber nicht mehr gefasst werden. Während das Pz.Gren.Rgt.4 aus Bogusslaw und ostw. angesetzt auf den Südrand des Ortes vordrückte und dort noch in Säuberungskämpfen liegt, erhielt das Kradsch.Btl. den Auftrag, dem Gegner bis Nowaja Datscha nachzustossen. Eine von Wassilkowka - Dmitrijewka vorziehende Batterie wurde südwestl. Lyssaja Balka von Inf.Feind in etwa Komp.Stärke aus Gegend Dobrowolje I überfallen. Dieses Gelände konnte durch das in den Versammlungsraum der Pz.Gr. in Nikolajewka in Marsch gesetzte II./114 gesäubert werden (teilweise), da der Einsatz dieses Btl. auf Bogdanowka zu der Zeit noch vordringlicher erschien.

In nördl.Richtung vorgetriebene Pz.Späh-Aufklärung meldet schwache Feindbewegung in Kochowka, nach W angesetzte Pz.Späh-Aufklärung Ossadtschij schwach feindbesetzt.

Die in kürzester Zeit geforderten grossen Marschleistungen führten auf Grund der zuletzt starken Verwehungen, später infolge der stark aufgeweichten glatten Strassen und der damit verbundenen Überanspruchung des Materials zu erheblichen Kfz.-Ausfällen (bei Pz.Gren.Rgt. 4 fielen dadurch 69 Kfz. durch techn.Schäden aus, davon 10% total, bei den übrigen Truppenteilen wird nachgemeldet). Das Pz.Gren.Rgt.4 ist z.Zt. infolge des neuzugeführten Ersatzes nicht mehr in der Lage, sämtl. Personal auf Kfz. aufsitzen zu lassen und tritt bei morgigen Bewegungen mit Teilen zu Fuss an.

2.) Ssolnzewo - Bogdanowka.

5.) Div.Gef.St.: Wassilkowka. Verlegung für 25.2. nach Bogusslaw beabsichtigt.

6.) a)
b)

c) Die Gefallenen- und Beutezahlen v.22.2. erhöhen sich um 1 Gefallenen, 1 Tankwagen und 3 GrW. Vom 24. liegen sie noch nicht vor.

7.) Vorstoss der Masse der Div. im Zuge der Strasse ostw. der Ternowka, von Teilkräften über Imeni Telmana - Nishn.Nikolajewskij zur Inbesitznahme des Höhengeländes Staryje Blisnezy. Vernichtung des Bf. Pissaja haltenden Gegners mit Teilen des Pz.Pi.Batl. und Unterstützung des Panzerzuges.

9.) Stark aufgeweicht, glatt, an einigen Stellen für Kfz. kaum noch befahrbar.

1o.) 22.2.: 1 Offz. verwundet, 6 Uffz. u.Mannsch.verwundet.
23.2.: 14 Uffz. u.Mannsch. gefallen,
17 " " verwundet,
2 " " vermisst.

Anlage 33

24. Februar 1943.

Nachtrag zur Tagesmeldung 6. Pz.Div.:

L.d.N. - Uffz. Diebold aufgenommen 22.00 Uhr.

Durch letzten Marsch hat Kradschützen Btl. 6 an Fahrzeugen Ausfall:

43 Kräder
8 Pkw.
20 Lkw.
4 Spw.
8 GPW.

Anlage 34

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1127

Vermerke: 1 Teil

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2	1734	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	24.2
Zeit:	1640

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

x Zum Zeitpunkt: Nur Zeit gegeben

Verlauf des Tages wie laufende Meldung. Gr. Feuerbrück nach Säuberung westl. Samara über Nowo-Kawlawka. (Feind) ~~Feind~~ Feind besetzte Höhe westl. Drang in Südteil Dabrowalje ein und fällt x Dobrowolje gegen ~~Dobrowolje gegen~~ starken Feind Angriff mit Kampfgr.

6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1127

Vermerke: II Teil

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	[illegible]		E 19w	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		17.Pz.D
Zeit:		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Starker Panzer-Feind um 1550
Uhr am Ostrand. Lage gespannt,
da vor gesammelten Batl. 400 mtr
vor der Battr. wegen [illegible] mag
nicht weichen. Insgesamt 5 Panzer
abgeschossen.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1127

Vermerke: II Regt

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			F 19 W	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		17. P. D.
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigene Batt. Tage: H III kurz,
H IV l. 10 21. L. 7,5

den 24.2.1943.

Anlage 35

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

1.) Eine Kampfgruppe der 17. Pz.Div. gelang es im schnellen entschlossenen Vorstoss von Petropawlowka antretend, in Werchnjaja Ssamara einzubrechen und dem Gegner schwere Verluste zuzufügen. Feind verlor dort 3 Pz.Spwg.,mehrere Lkw. und zahlreiche Inf.Waffen. 2 Feindpanzer wurden durch Art. abgeschossen. Im weiteren Angriff wurde die Höhe hart westl. Nowopawlowka genommen und bereits gegen 14.00 Uhr brachen die ersten Schützen in Dobrowolje ein. Südteil des Ortes und Höhe westl. wurden genommen. Zur Zeit feindl. Angriffe mit Panzern auf Südteil, 3 Feindpanzer abgeschossen. Feindangriff am Nachmittag von Südosten in Batl.Stärke unterstützt von einigen Panzern auf Werchnjaja Ssamara wurde abgeschlagen.

Dem Gegner, der bei Dobrowolje 2, 10 km südwestl. Dmitrijewka, eine vorbeifahrende Battr. in Komp.Stärke angriff, wurden blutige Verluste zugefügt, er wurde zersprengt.

Panzerzug 28 stellte im Bhf. Pissmenaja Feind in etwa Stärke von 2 Komp. fest. Es gelang dem Zug nicht mit eigenen Mitteln den Widerstand zu brechen.

Die Luftwaffe unterstützt wirkungsvoll mit etwa 20 Stukas den Angriff auf Bogdanowka.

Beurteilung der Lage: Die Feindkräfte im Korpsabschnitt südl. des Byk und der Ssamara sind nur als schwächere vorgeworfene Teile anzusehen, die am 25.2. vernichtet werden. Nördl. des Ssamara-, Byk-Abschnittes wird mit weiterem starken Feindwiderstand im Raum von Dobrowolje gerechnet, während Gegner sich bei Bogdanowka nach Norden absetzen wird.

2.) Vordere Linie: Uspenowka - Werchnjaja Ssamara - Südteil Dobrowolje - Bogdano-Werbskij - Ssolnzewo - Bogdanowka.

6.) a) 6.Pz.Div.:

7.Pz,Div.: 4 III lang, 4 IV lang, 10 Sfl. 7,5 cm.

c) 5 Panzer , 3 Pz.Spähwagen, mehrere Lkw., 2 Lafetten, 2 Pz-Büchsen.

7.) Absicht: Angriff am 25.2., 02.00 Uhr mit 17. Pz.Div. beiderseits des Ssamara-Abschnittes, mit 6. Pz.Div. ostw. des Ternowka-Abschnittes zur Gewinnung des Höhengeländes bei Staryje Blesnizy. Säuberungsaktion bei Bhf. Pissmenjaja.

9.) Gegen Vortag unverändert.

Anlage 36

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	511

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPHXM	24/2		Kyi

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	8. 191			

(11)

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		
Zeit:		

+++HPHXM NR/+1203 24/+2/+43 1640//
[illegible]UBUYM NR/+1203 24/+2/+43 1640//

Fernsprech-Anschluß:

AN KUEH [illegible]
AN ROEM 48/+PZ/+KORPS// //
[illegible]

BATL/+ 63 HAELT OHNE FEINDBERUEHRUNG LINIE
ROTI/+ 63 HAELT OHNE FEINDBERUEHRUNG LINIE

RASD OLNY J. ..... USPE NOWKA /+,
RASD OLNY J. ..... [illegible]

/ABS/ BRUECKENKOPF PETROPAWLOWKA WURDE
/ABS/ BRUECKENKOPF [illegible] WURDE

MIT DEN SCHWACHEN KRAEFTEN DES VERST/+PI/+BTL/+ERWEITERT
MIT DEN SCHWACHEN KRAEFTEN DES VERST/+PI/+BTL/+ERWEITERT

BIS LINIE IWANOWKA ... KOCHANOWKA .....
BIS LINIE IWANOWKA ... KOCHANOWKA .....

.....BOKUHAU ..... . WERBSKIY
.....BOKDANO ..... . [illegible]

BRAGINOWKA ..ISCHEWTSCHENKO /+ AUS LETZTEREN
BRAGINOWKA ..ISCHEWTSCHENKO /+ AUS LETZTEREN

SICHERUNGEN AM [illegible]
SICHERUNGEN NACH ERSCHEINEN 6/+PZ/+DIV/+ SOLN CEWO
SICHERUNGEN NACH ERSCHEINEN 6/+PZ/+DIV/+ SOLN CEWO

37 ZURUECKGEZOGEN/ GRUPPE H E Y D E B R E C K TRAT 0615 AN
/// NAHM NACH KURZEN HEFTIGEM KAMP F WERCH SAMARA /+ NACH
SAUBERUNG /KL/BEUTEMELDUNG SCHON DURCHGEGEBEN/+/KL/TRAT DIE
GRUPPE UEBER NOWO- PAWLOWKA AUF D O B R O W O L J E AN
//// DRANG IN SUEDTEIL DES ORTES EIN UND HAELT DIESEN
DERZEIT GEGEN FEINDANGRIFFE MIT PZ/+ /ABS/ STARKER FEINDANGRIFF
MIT PANZERN STAND UM 1550 AM ORTS RAND /+/LAGE GESPANNT ///
'DA VORGESANDTES BTL/+MIT BATTR/+WEGEN SCHLECHTER
WEGEVERHAELTNISSE NICHT VORKAM ---INSGESAMT 5 FEINDPANZER
ABGESCHOSSEN/+/ABS/PANZERLAGE/DOPP/ VIER ROEM DREI /// VIER
ROEM VIER/+/ABS/ SFL /DOPP/ 10 7 /// 5 /+// //

77 78 79 80
17/+PZ/+DIV/+/ROEM EINS A++
81 82
+1910-EINS-KRI-HQWXM/FUE+++
+1910-EINS-KRI-HQWXM/FUE+++
91 92
93 94 95 96
97 98 99 100

Anlage 37

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle

Nr. 837/2/3

Vermerke: Geheim

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQXM	24/2	1955	Kni	TM2
HQWXM/a	24/2	2000	Kni	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang

Tag 2422.

Zeit: 1920

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:

6. Panzer Division ✓

17. Panzer Division ✓

Nachrichtlich: Qu.-Abt. ✓

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind südl. Ssamara bis auf kleine versprengte Gruppen vernichtet. Rechts XXXX. Pz.Korps mit vordersten Teilen hart südlich Barwenkowo.
Links nahm SS.-Pz.Korps Werbki und Wjasowok. Nordgruppe bei Orelka.
Gegner führt neue Kräfte heran.
Durch entschlossenes Vorgehen gelang es 17. Pz.Div. am 24.2. den Raum Dobrowolje zu gewinnen.

2.) 48. Pz.Korps stößt am 25.2., 02.00 Uhr nach Nordosten antretend, in die feindlichen Verstärkungen hinein, schlägt den Feind wo es ihn trifft und nimmt als erstes Angriffsziel Höhengelände um Staryje Blisnezy.

3.) Aufträge:

17. Pz.Div. stößt beiderseits der Ssamara über Nowopawlowka auf Höhengelände ostw. Staryje-Blisnezy vor und nimmt es fest in die Hand.

6. Pz.Div. stößt vor ostwärts des Ternowka-Abschnittes und nimmt das Höhengelände westl. Staryje-Blisnezy.

4.) Trennungslinien:

Rechts zu XXXX. Pz.Korps: Unverändert.

Zwischen 17. Pz.Div. und 6. Pz.Div.: Bis Staryje-Blisnezy (Ostrand) wie bisher - Plissowo (zu 6.) - Bruschewacha (zu 6.).

Links zu SS.-Pz.Korps: Bogusslaw (zu 6.) - Nowonikolsk (zu 6.) - Bhf. Ssamailowka (zu SS.) - Bhf. Rudajewskij (zu 6.) - Metschebilowka (zu 6.).

5.) Aufklärung durch die Divisionen in ihren Abschnitten bis zur Strasse Metschebilowka - Isjum.

6.) Von Beginn der Operation ab zweistündlich kurze Lagenmeldung durch Funk oder Draht.

Ia Nr. 355 /43 geheim

Anlage 38

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	184

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	24.2	1911	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
06	19	45		

Abgang

Tag: 24.2

Zeit: 1740

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 17. P. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Mit Gr. Haupt[illegible] 09.45 Uhr Wend Samara genommen. Viel Beute, im Nordteil Dubrowalja derzeit heftiger Kampf. Div. tritt am 25.II. 08.00 Uhr wieder an.

Anlage 39

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	283

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.2	1858	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	8	1945		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.2	I a	17.2.0
Zeit: 1825		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Blitz. bei Werck Hannover und Dahrenwalde unter sehr starkem Druck von Osten. Erbitten Eingreifen SS zur Entlastung.

Chef Kenntnis

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Nachr.-Stelle

Nr. 34

Befördert: Anlage 40

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Vermerke: Verzögert d. Schlüsselfehler

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2148	

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Abgang
Tag: 24.2
Zeit: 2040

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: SS Pz. Kps.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absichten für 25. 2.

Vorgehen Masse SS Div. Reich über Jeremejewka auf Losowaja.

SS Div. Totenkopf aus Raum um Orelka gegen Panjutina und nördlichen Aufklärung bis zur Linie Nastassowka – Simonowka – Krasno Pawlowka –

– Tarassowka

Ia

37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Anlage 41

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	35

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2338	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	24.2.
Zeit:	2205
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Ia

Absendende Stelle: XXXX. Pz.Kps.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11. Pz.Div. erreichte Südrand Baremkowo. Auftrag Bewegungen und Versorgungen des Feindes dort unterbrechen. Auftrag 7. Pz.Div. mit Panzern auf Bogodarowo durchstossen Auftrag SS Wiking sichert Westflanke und stösst mit

Panzern auf Gawrilowka vor

Ia

Anlage 42

24. 2. 1943.

Funkspruch
Pz. A.O.K. 4

Morgenmeldung vom 24.2.42.

SS-Pz.Korps in der Nacht mit SS-Div. Reich Mariewka genommen. Feindangriff in Batl.Stärke mit Panzern gegen Karabinowka von Osten abgewehrt, Angriff auf Werbki gegen Pawlograd, dabei 10 T 34 zurückgeschlagen, 3 T 34 vernichtet. Von SS-Totenkopf keine Meldung. Nach letzter Meldung Kampf in Wjasowok noch im Gange. Nördliche Rgt. Gruppe erreichte Pawlowka (ostwärtige) ohne Feindberührung. Aufklärung 3 km ostw. Tschernoglasowka auf Feind in Stärke von etwa 2 Komp. gestossen. Bei 15.Inf.Div. und Gruppe Steinbauer ruhiger Verlauf der Nacht.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.

Pz. A.O.K. 4 Ia

000602

25.2.43

Anlage 1

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1132

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Bes	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2350	

Abgang	
Tag:	24.2.
Zeit:	2215
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigene Aufklärung ergab:
Aus Woltschani 3 km nördl.
Werbowskij 1600 80 Soldaten
in Zivil mit Schlitten nach
Nordosten. Verwundeter Gefangener
sagt aus, Anschrift Chlodnyj.
Soldaten hatten Befehl, sich
Zivil zu beschaffen. Kochowka

stärker feindbesetzt. Auch
hier zahlreiche Soldaten in Zivil

Anlage 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	523

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HQAXM	24/2	2400	Kri

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An:

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

+++HQAXM/F 561 24/2 2000//

AN ROEM 48/+PZ/+KPS/+UEBER PZ/+A/+D/+K/+4//

GRUPPE ZOLLENKOPF AM 24/+2/+ ZUR 6/+PZ/+DIV/+ IN MARSCH GESETZT/+/

/ARMEEABTEILUNG HOLLIDT/ROEM 1 A NR/M45/43

Inhalt

+++2400-EINS-KRI-HQWXM/FUE+++

[illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	133

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0248	

Befördert Anlage 3

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible] 0355	

Abgang	
Tag:	[illegible]
Zeit:	0250
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

0200 Uhr angetreten.
Masch. Gemma ganz in
eigener Hand.

Anlage 4

25. Februar 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

17. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Bialke aufgenommen 05.20 Uhr

Werch. Ssamara und Nowo Pawlowka in eigener Hand. Antreten auf Dobrowolje.

6. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Bialke aufgenommen 05.30 Uhr.

Noch am Abend des 24.2. wurde Landmann vom Pz.Pi.Btl., Krinitschki und Nowaja Datscha vom Kradschtz.Btl. genommen. Die Nacht zum 25.2. verlief ruhig. Pz.Gruppe Oppeln trat 02.15 Uhr durch Bogusslaw an und erreichte 04.45 Uhr Krinitschki.
Starke Fliegertätigkeit.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4.

Oblt. Bialke - O.v.D. durchgegeben Uhr.

~~Die Nacht verlief ruhig.~~ Werch Ssamara und Nowo Pawlowka in eigener Hand. Geplantes Angriffsunternehmen ist um 02.00 Uhr angelaufen.
Starke Fliegertätigkeit.

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1134

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0456	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	E	08 15	M	

Abgang	
Tag:	25.2.
Zeit:	0430
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Aus Werch. Samara geworfener Feind nach Westen ausgewichen. Werch. Samara und Nowopawlowka fest in eigener Hand. Zur Wegnahme Dobrowolje Gr. Heinrich mit unterstellter Panz. Kampf. angesetzt.

Chef Kommandant

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	930

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0836	

Befördert Anlage 6

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	0905	Wr		

Abgang
Tag: 25.2.
Zeit: 0815

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia

Absendende Stelle: SS Pz.K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Regt. Der Führer gegen schwächeren Feindwiderstand Tiurjewka genommen

Ia

Chef Kenntn[illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1135

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0851	

Befördert Anlage 7

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
E 9 Uhr				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 0845		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: KR		

Inhalt

0745 Dobrowolje stark feindbesetzt. Eine Gruppe zum Angriff angesetzt, andere westlich umfassend auf Swobodny.

Anlage 7a

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	288

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0922	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25/12.	Ia	6. Pz. Div.
Zeit: 0915		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Nossowskr Nikolajewka erreicht
1 Pak 2 MG 60 Gefangene.

Chef [illegible]

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 8

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	287

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0913	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	25.2.
Zeit:	0910
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: O.K.Ato.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feindl. Panzersperre 1 km nördl. Wasilkowka Vormarschstrasse.

Chef Kenntnis [illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	290

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	25.2	1044	

Befördert Anlage 9

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	E. 11[15] Uhr			

Abgang	
Tag:	25.2
Zeit:	1025
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

4 km nördlich Wassilkowka
sperren 4 T 34 Vormarschstraße.
Kettenfahrzeug durch Beschuß aus-
gefallen. [illegible] hat verlegt über
Dimitrieffka.

Anlage 10

Durch die Nachr.=Stelle auszufüllen

Fernspruch-~~Fernschreiben~~-Funkspruch-~~Blinkspruch~~

Nachr.=Stelle	Nr.
	1228

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1241		

Abgang	
Tag:	25.2.
Zeit:	1215
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: 6. Pz. Div.
für neuen Gef. Stand

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

17. Pz. Div. hat Luftlinie 2 km südostwärts der Lisianka erreicht [illegible] Auftrag der Lisianka zu nehmen.

Ia

Fkt 1220

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1233

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1330		

Abgang

Tag: 25.2.

Zeit: 12 42

Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz. A.O.K.4

Absendende Stelle: 48 Pz. Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Korostowka 10.40 Uhr durch 17.Pz.Div. genommen und Eisenbahnlinie 2 km südostw. Staryje Blismezy erreicht. 6.Pz.Div. im schwerem Kampf um Krischtopowka. ~~Bisher~~ 500 Gefangene und 300 Feindtote. Division säubert Timofejewka und Andrejewka.
Angriff auf Bhf. Pissmenaja konnte bisher nicht durchgeführt werden, da hierfür vorgesehene Kräfte z.Zt. im Kampf 4 km nördl. und nordostw. Wassilkowka liegen mit versprengter Feindgruppe in Stärke von 7 T 34, 500 Mann.

Ia

Spitz 1255

Anlage 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1235

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1319		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25.2.	17. Pz.Div.	48.Pz.Korps
Zeit: 1245		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Im Abänderung des bisherigen Auftrages nimmt die Division Staryje Blisnezy und verteidigt sich dort.

I a

Sf

Anlage 12 a

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	44

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	25.2	1315	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25.2	Ia	SS Pz. K.
Zeit: 1237		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Angriffsspitzen SS Pz. K. das
Reich 1150 Uhr Marwinanowka
(Ia)
nur Bf. Ilmailowka. SS Toten-
Kopf Div. ostw. Orelka harte Kämpfe.

Ia

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	291

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1355	

Befördert Anlage 13

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			F 14 30	

Abgang

Tag: 25.7.

Zeit: 1345

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6.Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Christopowka genommen. Feind geht zurück. Angriff geht weiter. Lage bei Wolf unklar. Verbindungsflak zugeführt. Gas* ist letzte Reserve.

Gas = kann auf Zeichen das. wird noch geklärt.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	124/1

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Bestätigt Anlage 14

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	25.2.	1517		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25.2.	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1440		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Verst. Kampfgruppe Kradschtz.Btl. 6 stößt ohne Rücksicht auf die Lage bei Kampfgruppe Oppeln nach Nordosten vor und gewinnt das Höhengelände westl. Staryje Blisnezy.

2.) Gruppe Zollenkopf und Pi.Btl. 57 werden zur Säuberung des rückwärtigen Korpsgebietes dem Korps unmittelbar unterstellt.

3.) Wie Lage?

Ia

Anlage 15

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname 293 Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 25.2 19..
um: 1446
von:
durch:

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:
Rolle:

EF 1575

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: 6 / 43 · Di-o.
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit
25.2	1510

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An

Bestimmungsort

1330 Uhr Firnenkowa amiot.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

R u dy 10. 6.

Anlage 16

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1137

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1815	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1700		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

140 ...

Seit 1600 Uhr Stav. Blissaczy völlig gesäubert.

Sicherung in Linie Nowowarowka–Mariupol–Serafinowka–nachts ino (R.L. Nadeshdino)

Feind flüchtete nach Norden und Osten. Beute 12 Geschütze ~~mindestens~~ 60 Lkw. und Pkw.

+) wurde nachgefragt

1x 18cm Geschütze
21 25cm Geschütze
8 7,62cm Geschütze
10 Gr. Werfer.
Sonst Munitionstransporte Gerät
aller Art. Sehr viele Tote
2 T 34 abgeschossen.
Wirksame Unterstützung durch
Luftwaffe.

Anlage 17

25. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

17. Pz.Div.: Ol - Oblt. v. Schmidt Pauli aufgen. 19.30 Uhr

1.) Aus Raum Werchnaja Ssamara, Nowopawlowka antretend erreichte die Div. mit Gruppe Heydebreck gegen sich immer wieder zum Widerstand setzenden Gegner über ~~xxxxxxxxxx~~ Odanezkij, Alexandrowka, Dubowo, Barbalatowo 12.45 Uhr Staryje Blisnezy. Der Ort seit 16.00 Uhr vollständig gesäubert.und Div. sicherte in Linie Warwarowka, Marijpol - Gerassimowka - Nadeshino. Feind flüchtete nach Norden und Osten.

Folgende Orte sind fest in eigener Hand: Werchnaja Ssamara, Dobrowolje, Odanezkij, Alexandrowka, Deresowka, Wolny, Korostowka, ~~xxx~~ Stschastliwyj. Feindbesetzt sind Ssofijewka, Tschernowoj und Rjassnoj-Mulde südl. Alexandrowka.

Panzerlage: 4 III, 4 IV.

Paklage: 10 Sfl.

Anlage 18

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1255

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	25.2.	1928		

Abgang

Tag: 25.2.

Zeit: 1725

Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

[illegible]

Ia M

Anlage 19

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1261

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Pz. AOK. 4	25/2	1940	Zz	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 252.2		
Zeit: 1745	Pz. A.O.K. 4	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung:

17. Pz.Div. brach gegen 13.00 Uhr in Staryje Blisnezy nach energischem Vorstoß gegen zähen Feindwiderstand über Berestowyj, Alexandrowka ein. Gegner verlor große, noch nicht übersehbare Beute. Darunter 2 ~~8~~ cm Geschütze.

6. Pz.Div. erreichte gegen 16.00 Uhr mit 2 Kampfgruppen vorstossend ~~gegen 16.00 Uhr~~ mit der rechten Gegend hart südl. Ukrainskij, mit der linken besetzte ~~xxxx~~ sie Anno Rudajewska. Gegner verteidigte sich außerordentlich zäh. Er verlor in Timofejewka und Andrejewka 400 Tote und 20 Lkw. Nikolajewka und ~~xx~~ Krischtopowka wurden in erbittertem Kampf genommen. Gegner verlor dort an 500 Gefangene und 400 Tote. Beute bei 6. Pz.Div. noch nicht übersehbar.

Verluste des Gegners heute etwa 1000 Tote und 1000 Gefangene.

Kampf gegen Gegner in Rgt.Stärke bei Otscheretowatyj (8 km südwestl. Dmitrijewka) noch im Gange.

Ia

Anlage 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1260

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	25.2.	1845		

Abgang
Tag: 25.2.
Zeit: 1815
Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz. Div. hat
Tagesziel Internazional
erreicht.

Ia [signature]

Anlage 21

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1264

Vermerke: 192 Verk. mg Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Pz. Grp.	25.2.	2045	Fzj	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25.2.		
Zeit: 1845		
Dringlichkeits-Vermerk: KR	Pz. A.O.K. 4	48. Pz.Korps Ia
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Beurteilung der Lage:

Durch den heutigen Vorstoss des Korps ist Gegner südlich der Bahnlinie Barwenkowo - Losowaja zerschlagen, mit geringen Teilen nach Norden ausgewichen. Die durch Luftwaffe erkannten nördl. der Bahnlinie herangeführten Verstärkungen des Feindes lassen Angriffe auf den gewonnenen Raum Staryje Blisnezy erwarten.

Absicht:

Restlose Inbesitznahme und Sicherung des Höhengeländes beiderseits Staryje Blisnezy. Aufschliessen der Verbände in diesem Raum. Säuberung des noch von Feindteilen besetzten rückwärtigen Gebietes durch eintreffende Gruppe Zollenkopf der 6. Pz.Div.

nb. Bef.

Ia Nr. 360/43 geheim

V im der Linie Höhe 207 (1500 m südöstl. Mal. Orlowka) - Mal. Orlowka - Höhe 203 - Höhe 202,6 - 175,3 - südl. Rand

Stargje Bliswny - 179,3 - 174,4 - Hof Rudojensbyji

37	38		
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Tou

Anlage 22

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1138

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1945	

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1849	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25.2.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1715		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Noch feindbesetzte Orte
Tschervonyj Ssofijewka –
Rjasnoj – Mulde südl. Alexandrowka –
Wolnyj. Sonst in der ganzen
Gegend zahlreiche Versprengte

Anlage 23

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1139

Vermerke:

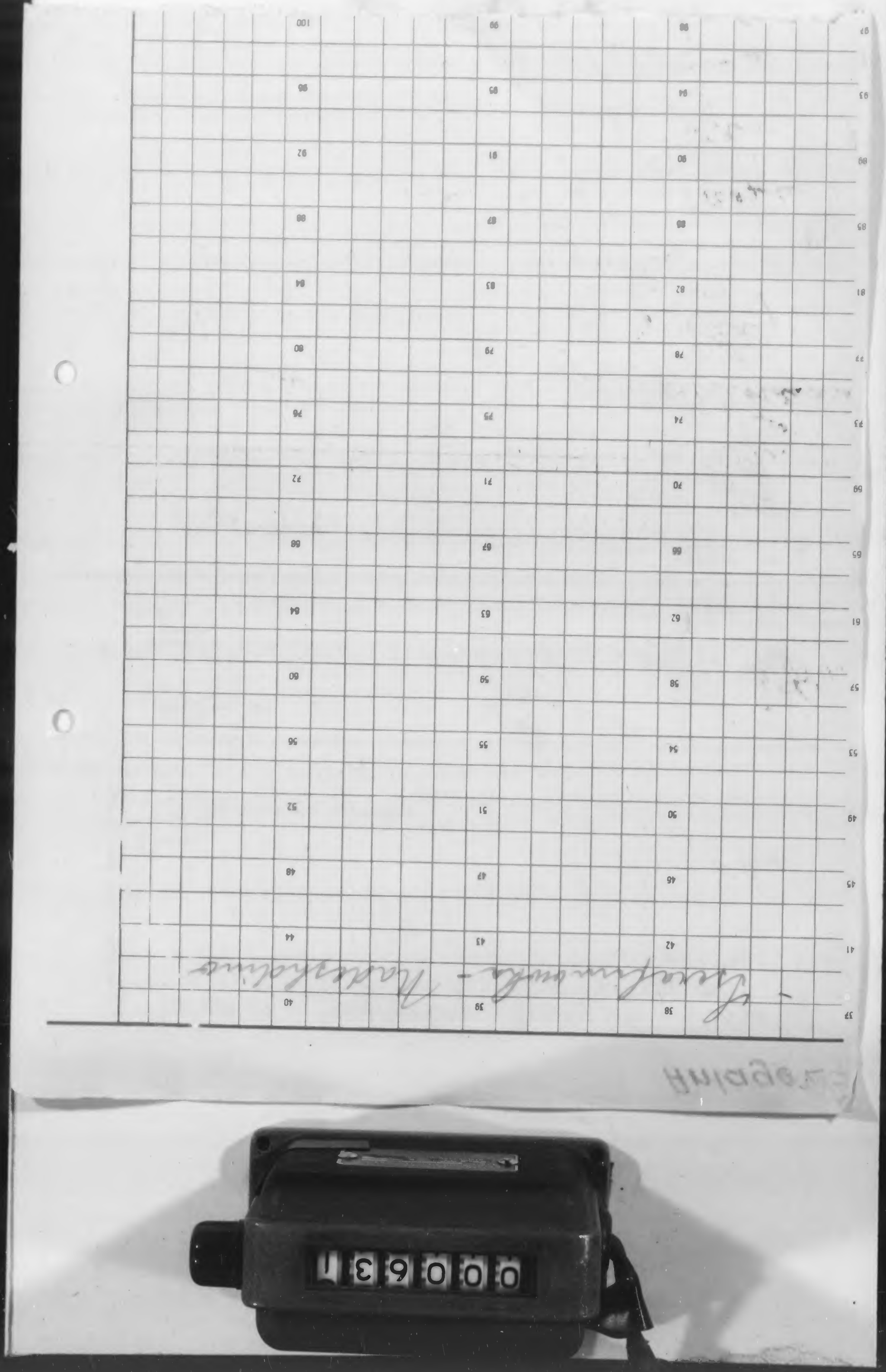
Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1948	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			F. Dorn	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25.2.	Ia	17. Pz Div.
Zeit: 1720		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gliederung Gruppe Heinrich
2 Komp. Odanczkij, 2 Komp.
Dobrowolje, 1 Komp. Werch. Samara
1 verst. Komp. Alexandrowka,
1 verst. Zug Neresowka
Gruppe Hegdebrech Masse
Stw. Blisnezy. Sicherungen
in Linie Barbkolotowo —


Handmade - Handstitched
000631

000632

Anlage 24

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	204

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2034	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			B ~~10~~ 21 50	

Abgang	
Tag:	25.2.
Zeit:	1915
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzer Sirotjubowka. Dort Hünersdorff. I/4 International II/4 westl. davon. K 6 Kantil. Lage R. 57 zur Zeit unbekannt.

Anlage 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1270

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	25.1	2322		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25.2.	6. Pz.Div. Zu Händen Oblt. Müller (für Pi.Btl. 57)	
Zeit: 2240		48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: Kol		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Pi.Btl. 57 (ohne bei 6. Pz.Div. eingesetzte Teile) wird dem Korps unmittelbar unterstellt.

2.) Aufträge für 26.2.:

a) Aufklärung auf Gegend Dobrowolje 1 - Dobrowolje 3. Feindverbleib und Feindverhalten feststellen.

b) Aufklärung entlang der Straße Wassilkowka - Pawlograd. Sind Orte beiderseits der Straße feindfrei?

c) Aufklärung mit Panzerzug 28, der Kdr. Pi. 57 unterstellt wird, auf Bhf. Pissmenaja. Feindbesetzung Bhf. Pissmenaja feststellen.

Ic Nr. 365/43 geheim

Abgang 12.50

Anlage

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
864 865 877	

Vermerke: 1 D 77 Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
H.Gr.Kdo	26/2	0252	Kni	TM 2
H.Gr.Kdo	26/2	0252	Kni	

Abgang
Tag: 25.2.
Zeit: 2250
Dringlichkeits-Vermerk: KR

D230

An: ✓6. Pz.Div. ✓17. Pz.Div. } TM 2 ✓Qu.-Abt. 48. Pz.Korps

Absendende Stelle: Abt. Ia

Fernsprech-Anschluß:

1 2 3 4

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind im Abschnitt des Korps unter großen Verlusten an Menschen und Material ~~vernichtend~~ geschlagen. ~~Mit neu herangeführten Feindkräften muß gerechnet werden.~~

2.) 48. Pz.Korps verfolgt mit 2 Verfolgungsgruppen fliehenden Feind, schneidet ihn von seinen rückwärtigen Verbindungen ab ~~und~~ gewinnt hierzu Metschebilowka und Höhen westlich davon. Es kommt darauf an, rücksichtslos durchzustossen und auftretenden fdl. Widerstand nicht frontal, sondern durch seitliche Umfassung zu beseitigen.

3.) Der Verfolgung des Korps schließen sich rechts XXXX. Pz.Korps in allgemein nördl. Richtung an, mit einer Kampfgruppe nach Nordwesten ~~auf Raum~~ Tscherwony - Ssofijewka angreifend, links SS.-Pz.Korps über Panjutina auf Bogomodowka.

33 34 35 36

4.) Aufträge:

17. Pz.Div. stößt vor aus bisher erreichten Räumen über Sserafimowka - Walerjanowka - Plachtejewka - Plissowo - Bespalzewo auf Metschebilowka.

6. Pz.Div. Stößt vor aus bisher erreichten Räumen über Nadeshdino - Bogdanowskij - Nowo Troitzkij - Nowo Metschebilowka [redacted] auf Höhen westlich Metschebilowka.

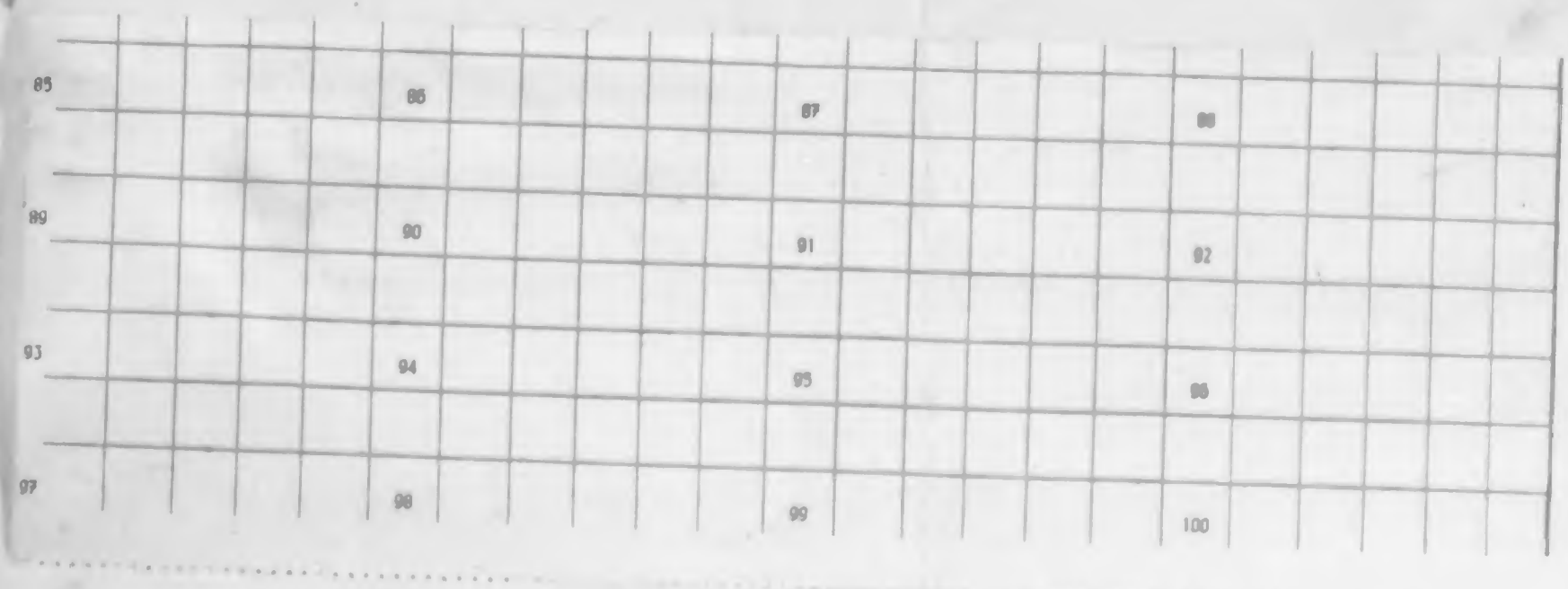
5.) Säuberung der gewonnenen Gebiete durch die Div. in ihren Abschnitten. Säuberung des rückw. Korpsgebietes südl. Ssamara-Bogk Abschnitt durch das Korps. Hierzu wird Pi.Btl. 57, ohne eingesetzte Teile und Gruppe Zollenkopf, dem Korps unmittelbar unterstellt.

6.) Trennungslinie zwischen 17. Pz.Div. und 6. Pz.Div.: Star. Blisnezy (6.) - Jekaterinowka (6.) - Westrand Metschebilowka (17.).

7.) Straßen: Die Divisionen melden laufend die Führung ihrer Vormarschstraßen und Zustand und Tragfähigkeit der Brücken, sowie Lage erkannter Minensperren und Umfang ihrer Räumung.

8.) Erdaufklärung durch die Divisionen in ihren Abschnitten bis zur Linie Welikaja - Kamyschewacha - Petrowskaja - Marjewka 2.
Es kommt darauf an, frühzeitig durch Gefangene Truppenfeststellungen zu machen, Feindabsichten und Auftreten neuer Feindverbände festzustellen.

Ia Nr. 361/43 geheim



Bl. 47

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	207

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	25.2	2344	

Befördert Anlage 27				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Ew	20

Abgang

Tag: 25.2

Zeit: 2045

Dringlichkeits-Vermerk

An: 1 a

Absendende Stelle: 6./K.D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Morgenmeldung:

650 Gefangene, 1 Gr. feindl. Lufte,
7 Pak 7,62, 16 Pak 3,7,
25 l. m. G., 15 s. m. G.,
36 l. Gr. W., 11 s. Gr. W.
4 s. Inf. Geb. 4 l. Flak
1 T 34, 2 Lkw. Wagen, etwa
50 Lkw, 4 Pkw, 7 Feldküchen

000637

etwa 250 Angestellte, 80 M.P., 100 Gewehre,

000638

K.T.B
Anlage 28

Kriegsgliederung

48. Panzer Korps

Stand: 25. Februar 1943.

Geheim

Korpstruppen:	K.Nachr.Abt. 448	
	Kdr. d.Pz.Kps. Nachschubtruppen 448	
	Feldgendarmerie Trupp 448	
	Feldpostamt 448	
	Korps Kartenstelle 448	
Heerestruppen:	Sturmgeschütz Abt. 203	(17. Pz.Div. unterst.)
	schw.Art.Abt. III./109	(17. Pz.Div. unterst.)
Divisionen:	6. Panzer Division	
	17. Panzer Division	

Panzerkg 28

++++2300-EIN-KR-GKDOS/+ HPVX/FUE 1237 / 40-KRISTINUS-HQWXM/FUE+
++++2300-EIN-KR-GKDOS/+ HPVX/FUE 1237 / 40-KRISTINUS-HQWXM/FUE+

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	530

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HQAXM	25/2	2300	Kn

Befördert Anlage 29

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen. Kdo. XXXXVIII A. K. (mot.)
Eing.: 25. Feb. 1943
Tgb.Nr. 82/43 g. Kdos
Abt. Ia

2 Abschriften 26/2

Abgang	
Tag:	An:
Zeit:	

Absendende Stelle

++++... KR ... GEHEIM ... NACH EINGANG ALS GKDOS ZU BEHANDENL++
++++... KR ... GEHEIM ... NACH EINGANG ALS GKDOS ZU BEHANDENL++

Anschluß:

+++HPVX/FUE 1237 / 40 25/+2/+43 2020 // //
+++HPVX/FUE 1237 / 40 25/+2/+43 2020 // //

AN ROEM 48/+PZ/+KORPS// //
AN ROEM 48/+PZ/+KORPS// //

PANZERBEFEHL NR/+ 27/+ // //
PANZERBEFEHL NR/+ 27/+ // //

Inhalt

1/+KL .. FEIND .. SUEDL/+ DER BAHN BARWENKOWO .
1/+KL .. FEIND .. SUEDL/+ DER BAHN BARWENKOWO .
L OSOWAJA . ORELKA VOR RECHTEM ARMEE FLUEGEL
NACH HARTEM KAMPF TEILS VERNICHTET /// TEILS STARK
NACH HARTEM KAMPF TEILS VERNICHTET /// TEILS STARK
ANGESCHLAGEN GEWORFEN/+ VOR MITTE DER PZ/+ARMEE
LEITETE DER GEGNER NUR SCH WAECHEREN WIDERSTAND /+
LEITETE DER GEGNER NUR SCH WAECHEREN WIDERSTAND /+

Quittung

Fernspruch Fernschreiben Funkspruch Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Klinke & Thiele. 5. 41.

HIER U/+ VOR LINKEN FLUEGEL VERSUCHT DER FEIND NACH
HIER U/+ VOR LINKEN FLUEGEL VERSUCHT DER FEIND NACH
NORDOSTEN ZU ENTKOMMEN /+ // // AUF DEM HOEHENGELAENDE
NORDOSTEN ZU ENTKOMMEN /+ // // AUF DEM HOEHENGELAENDE

NOERDL/+ STAR Y J E B L I S N E Z Y U /+
NOERDL/+ STAR Y J E B L I S N E Z Y U /+

NORDOSTW/+ LOSOWAJA ANSCHEINEND
NORDOSTW/+ LOSOWAJA ANSCHEINEND

FEIN IN ABWEHR/+ // // // 2/+KL 4/+ PANZERARMEE SCHLAEGT
FEIN IN ABWEHR/+ // // // 2/+KL 4/+ PANZERARMEE SCHLAEGT
DIESEN FEIND AM 26/+2/+ DU RLH BEITERSEITIGE UMFASSUNG /+
DIESEN FEIND AM 26/+2/+ DU RCH BEITERSEITIGE UMFASSUNG /+

// // 3/+ KL AUFTRAEGE/+ // // A KL ROEM 48/+PZ/+
// // 3/+ KL AUFTRAEGE/+ // // A KL ROEM 48/+PZ/+

KORPS SCHNEIDET DEN FEIND /// MIT SCHWERPUN KT
KORPS SCHNEIDET DEN FEIND /// MIT SCHWERPUN KT

OSTWAERTS STARYJE B L I S N E Z Y NACH NORDEN
OSTWAERTS STARYJE B L I S N E Z Y NACH NORDEN

VORGEHEND /// VON SEINEN RUECKWAER TIGEN VERBINDUNGEN AB
VORGEHEND /// VON SEINEN RUECKWAER TIGEN VERBINDUNGEN AB
U/+ STOESZT AUF M E T S C H E B I L O W K A U/+
U/+ STOESZT AUF M E T S C H E B I L O W K A U/+

WESTL/+ I DURCH /+ BEI U/+ WESTL/+ STARY JE /+
WESTL/+ I DURCH /+ BEI U/+ WESTL/+ STARY JE /+
B L I S N E Z Y SIND NUR SCHWA CHE SICHERUNGEN ZU
B L I S N E Z Y SIND NUR SCHWA CHE SICHERUNGEN ZU

BELASSEN /+ // // B KL 55. PZ/+ KORPS GEHT UNTER BELASSUNG
BELASSEN /+ // // B KL 55. PZ/+ KORPS GEHT UNTER BELASSUNG
SCHWAECHERER TEILE BEI LOSOWAJA /// MIT MASSE 55.DIV
SCHWAECHERER TEILE BEI LOSOWAJA /// MIT MASSE 55.DIV

REICH NOERDL/+ PANJUTINA AUS HOLEND // NACH NORDOSTEN
REICH NOERDL/+ PANJUTINA AUS HOLEND // NACH NORDOSTEN

VOR U/+ VERHINDERT EIN EN T KOMMEN DES FEINDES NACH
VOR U/+ VERHINDERT EIN EN T KOMMEN DES FEINDES NACH

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle

Nr. 530 II

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Absendende Stelle

NORDEN/+ // // ANGRIFFSZIELL DE/ HOEHEN WESTL/+
NORDEN/+ // // ANGRIFFSZIEHL DP/ HOEHEN WESTL/+

BOGODOMO WSKA/+ // // ABDECKUNG DER NORDFLANKE
BOGODOMO WSKA/+ // // ABDECKUNG DER NORDFLANKE

BEI KRASN OPAWLUWKH // //
BEI KRASN OPAWLOWKA/+ // // MIT MASSE

SS. TOTENKOPF DIV/+ IST DER IM RAUM SUEDL/+ ORELKA
SS. TOTENKOPF DIV/+ IST DER IM RAUM SUEDL/+ ORELKA

FESTGESETZTE FEIND ZU VERNILHTEN /+ ES MUSZ
FESTGESETZTE FEIND ZU VERNICHTEN /+ ES MUSZ UNTER ALLEN

UMSTAENDEN VERHINDERT WERDEN /// DASZ DIESER FEIND NACH
UMSTAENDEN VERHINDERT WERDEN /// DASZ DIESER FEIND NACH

NORDEN U/+ NORDOSTEN ENTKOMMT/+ DAZU IST STRASZE
NORDEN U/+ NORDOSTEN ENTKOMMT/+ DAZU IST STRASZE

LOSOWAJA // ORELKA ZU SPERREN/+ // // C KL 15/+
LOSOWAJA // ORELKA ZU SPERREN/+ // // C KL 15/+

I/+D/+ FOLGT IN BREITER FRONT VOR GEHEND /// DEM WESTFLUEGEL
I/+D/+ FOLGT IN BREITER FRONT VOR GEHEND /// DEM WESTFLUEGEL

SS. PZ/+ KORPS AM 26/+2/+ III
SS. PZ/+ KORPS AM 26/+2/+ MIT ANFAENGEN BIS LINIE

JELENOWKA MICHAILOWKA L? 35 KM
JELENOWKA MICHAILOWKA L? 35 KM

NORDOSTW/+ NOWOMOSKOWSK KL ES IST AUFGABE DER
NORDOSTW/+ NOWOMOSKOWSK KL ES IST AUFGABE DER

Quittung

Fernspruch
Fernschreiben
Funkspruch
Blinkspruch

Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
					Name	Dienstgrad

Allinke & Thiele. 9. 41.

DIV/+ /// ALLE IN IHREM VORMARSCHSTREIFEN

ANGETROFFENEN FEINDTEILE ZU VERNICHTEN/+ // //

4/+ KL AUFKLAERUNG DP/+ // // DURCH 55-PZ/+ KORPS

OSTW/+ ORELKA A BSCHNITT NACH NORDEN /+ ES MUSZ

FESTGESTELLT WERDEN /// O B DER FEIND AUS RAUM SUEDL/+

CHARKOW NEUE KRAEFTE HERANFUEHRT /+ IM UEBRIGEN NACH

BESTIMMUNG DES ROEM 48/+PZ/+KORPS U/+ DER 15/+1/ +D/+

// // 5 /+ KL TRENNUNGSLINIEN DP/+ // // A KL

ZWISCHEN 1/+ U/+ 4/+ PZ/+ ARMEE DOPP// //

T R O I T Z K O J E · W E R C H N J A J A ·

S S A M A R A · K A R P O W K A M E T S C H E B I L O W K A

KL 4/+PZ/+ ARMEE KL · P E T R O W S K A J A KL

1/+PZ/+ ARMEE /// // // B KL ZWISCHEN ROEM 48/+ PZ/+

KORP 5/+ U/+ 55· PZ/+ KORPS DOPP / BIS

R U D A J E W S K I J WIE BISHER /// ALSDANN

B O G O D O M O W K A S S O W J E T S K I J ·

M E L O W O J J A R KL ORTE ZU 65·/ PZ/+ K/+

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	530 / III

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

KL // // C KL ZWISCHEN 4/+ PZ/+ ARMEE UND ARMEE-ABT
KL // // C KL ZWISCHEN 4/+ PZ/+ ARMEE UND ARMEE-ABT

KAEMPF DOPP/ BIS N I S H N I J D R E L

WIE BISHER /+ // // T S C H E R N Y J B I S L H K I N
WIE BISHER /+ // // T S C H E R N Y J B I S C H K I N

KL 4/+PZ/+ ARMEE KL // // 6/+ KL PZ/+ A/+H/+ QU
KL 4/+PZ/+ ARMEE KL // // 6/+ KL PZ/+ A/+H/+ OU

DOPP / D N J E P R O P E T R O W S //
DOPP / D N J E P R O P E T R O W S //

// DER OBERBEFEHLSHABER GEZ/+ HOTH GEN/+ OBERST ROEM
// DER OBERBEFEHLSHABER GEZ/+ HOTH GEN/+ OBERST ROEM

Inhalt

1 A NR/+ 879 / 43 G K DOS ++
1 O NR/+ 870 / 43 G K DOS ++

+++ ZUSATZ /+ L/+ D/+ N/+ PZ/+ H/+U/+K/+ 4 ///
+++ ZUSATZ /+ L/+ D/+ N/+ PZ/+ O/+M/+K/+ 4 ///

BITTET HAUDEGEN UM DURCHGABE DER QUITTUNG S ZEIT VOM

ROEM 48/+ PZ/+KORPS/+ // EVTL/+ DURCH FUNK //M++++++
ROEM 48/+ PZ/+KORPS/+ // EVTL/+ DURCH FUNK //M++++++

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

Allinke & Thiele S. 41.

26.2.43

Diese Zeile wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

" ..... Fernschreibname ..... Laufende Nummer

109

Anlage 1

Angenommen: Aufgenommen:	Befördert:	
Datum: ..... 19....	Datum:	
um: 0744	um:	
von:	an:	
durch: Auch	durch:	
	Rolle: KTC	

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: 6. Pz. Div. Ia
Fernspruch:

26.2	0100
Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An ..... rom. 48. Pz. Kps.

Bestimmungsort

Lufträume ist möglich, da gesamte Division ohne Betriebsstoff.

Ia.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

R. u. Kb. 1

Anlage 2

Fernschreibstelle

Fernschreibname Laufende Nummer 1284

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Angenommen: Aufgenommen:	Befördert:
Datum: 19	Datum: 26. II.
um:	um: 0313
von:	an:
durch:	durch:
	Rolle:

Vermerke: Wi   quitt 0330

Fernschreiben:
Posttelegramm: von:
Fernspruch:

26. II.	0230
Abgangstag	Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An 6. Pz. Div.

Bestimmungsort

Jede Aushilfe benutzen zum Heranbringen von Betriebsstoff.
17. Pz. Div. u. SS Korps treten an.
Zunächst eine Verfolgungsgruppe mit Betriebsstoff ausstatten.

Chef.

f Klt 0230

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

R. u. 2b 10

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
1282	57

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	26.2.	0256	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	26.II	0445		
			E. 0330	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.2.	Ia	44 A.K.
Zeit: 0208	an 6. Pz. Div.	Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

0345

Inhalt

0000 Uhr schweren Ortskampf Südostteil Arsanaja gegen starken Feind mit gefangenen. Abschnitt Gen. Kdo. links umfassend über Smernowka angegriffen. Stadt. Orelka nach stärkerem Feind.

Ia

0348

Anlage 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	212

Vermerke: QWJ

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E. 0420	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.II.	Ia	6. Pz. D.
Zeit: 0320		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Korpsbefehl eingegangen.
Wiederhole noch einmal
dass Div. ohne Artilleriestaffel.
Räumung Karlowka kann
sich nicht vor 27.II. Nachmittag
auswirken.

Anlage 5

26.2.1943

Morgenmeldung der Divisionen.

17.Pz.Div.:

OvD - Oblt.Stecher durchgeg. 05.2o Uhr

Verlauf der Nacht ru hig. Masse der Division angetreten.

6.Pz.Div.: Funkspruch. 05.o5 Uhr

Nacht ruhig verlaufen.

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1284

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	26.2.	0625		

Abgang

Tag: 26.2.

Zeit: 0610

Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle: 48-Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Morgenmeldung.

Ruhiger Verlauf der Nacht. Korps angetreten. ~~6.Pz.Div. Betriebsstoffschwierigkeiten.~~

I a

Anlage 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	216

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.2	0825	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	26.2
Zeit:	0755
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach Betriebsstoffzuführung tritt Verfolgungs-Abt., 6. Panzer-Gren., 1 schw. Gran. Bat. und 2 l. Battr. 630 an

217

0755/0825

Uhr Gef. Stand Narija Bei-smeri.

Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	618

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.II.	0950	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 26.II.

Zeit: 0920

Dringlichkeits-Vermerk

An: 1a

Absendende Stelle

M

6. Fl. D.

Fernsprech-Anschluß:

Zahlen

Dringlich eilt sehr feindlich.

000653

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1290

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	26. II	0955	[illegible]	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26. II	4. Pz. Armee	48. Pz. Korps Ia
Zeit: 0145		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr.		

Inhalt

Zusammenfassendes Beuteergebnis am 25. 2.:

Zirka 1000 Gefangene
über 1400 Feindtote
56 Geschütze und Pak von 2,5 cm - 15 cm.
3 T 34
14 Pz. Sp. Wg.
114 Lkw. und Pkw.
57 l. und schw. Gr. Werfer
über 300 Bespannfahrzeuge
7 Feldküchen
1 Lager mit Waffen und Munition
Zahlreiches noch nicht übersehbares Gerät aller Art, darunter über 100 M.G.

Ia [signature]

Anlage 10

Fernschreibstelle

Fernschreibname

223
Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 26.2 1943
um: 1007
von:
durch:

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:
Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben:
Postelegramm: von: 6. Pz. Div
Fernspruch:

26.2.43
Abgangstag

0975
Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abf. auszufüllen)

An TA

Bestimmungsort

Verfolgungsstaffeln 0830 angetreten.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	221

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.2	0940	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 1010	

Abgang	
Tag:	26.2
Zeit:	0945
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auf Nordteil Gelissa etwa letzte 4 Häuser Feind eingedrungen. Unterstützung dringend erwünscht.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 12

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	219

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26. I.	0915	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Weo	

Abgang	
Tag:	26. I.
Zeit:	0810
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 17 Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

[illegible] Uhr Sofijewka feindfrei,
ein r. Panzer 2 Skw. 1 Zkw.
22 21,2 Geschütze 1 Gefangener.
0630 Uhr in Serafimowka Wider-
stand vor Wanne gebrochen.
Weiterer Vorstoß auf Walerjanowka,
dort ein eigener Panzer abgeschossen.
Verluste: 3/7/62, 1/34, 5/45 [illegible]

1/2 11,2 Geschütze u. anderen
Kampfgr. greift den stark besetzten
Klissova, erhielt Fliegerunter-
stützung.

Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	220

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible]	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	26. [illegible]	0926	

Abgang

Tag: 26.V

Zeit: 0825

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. M

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzerlage 2/2/2/1/1.
Gren. 14. Ausfall an Panzer 7
(1 total) Punktfeuer. Ausfälle
an Gren. 1.

Anlage 14

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1295

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	26.2.	1115		

Abgang	
Tag:	26.2.
Zeit:	1835
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: 6. Pz. Div.

Absendende Stelle: 48. Pz. K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz. Div. folgt mit starken Ver-
folgungsabt. u. trifft mit
[illegible]
Wahrscheinl. Stare Blisnezy in Raum
Internazional-Siedlung
Kudajewski.

Ia [illegible]

an 1038

Anlage 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	299

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Panzer 4	26.2	1107		
XXXX AK	"	1141		
" " Pz Div	"	1149		

Abgang

Tag: 26.2.

Zeit: 1100

Dringlichkeits-Vermerk

An: 4. Panzer Armee
XXXXI A.K.
S.S. Panzer Korps

Absendende Stelle

48. Panzer Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Plissowo um 9.45 Uhr nach hartem Kampf genommen.

Ia

1107

Anlage 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr. 61

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1152	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		~~[illegible]~~	Fürs-	

Abgang
Tag: 26.2.
Zeit: 1115
Dringlichkeits-Vermerk: KV

An: Ia

Absendende Stelle: 44 Inf. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Noch harter Kampf um Lossowaja und Panjutina gegen starken Feind mit Panzern und Art.
Nowyje Rasdory und 177 in meiner Hand
Absicht: Vorstoss nach Lomirowka mit Wegnahme Panjutina. Ia

Anlage 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	62

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1217	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.2.	Ia	XXXX. AK.
Zeit: 1115		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

7. Pz.Div. im Raum Lorewka eingedrungen. 11. Pz.Div. im Kampf um Nikopol Nadeshkowka. 44 Div. Vorstoß durch Alexandrowka. Brückenkopf noch nicht beseitigt

Anlage 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	64

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1304	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.2	Ia 17. P.D	XXXX A2 Kp 48 P.K.
Zeit: 1215		
Dringlichkeits-Vermerk: SSD		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Meldung im Angriff von Afrikanowka auf Höh. Andrejewka-Fedorowka.

Anlage 19

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	231

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.2.	1330	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.2.	Chef	6. Pz. Div.
Zeit: 1455		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Div. entsprechend Eingang von Betriebsstoff angeben nicht!

Pz Rgt. 11 = 6 Panzer, II/114 = 11 Spw.

I/4 = 150 Mann, 1 Zug Kp. = 50 Mann.

1 lei. Art. Abt. II/4 beiderseits

Infanterie zur Sicherung eingesetzt, dabei Stärke der Spw. Art. Abt.

ohne Sprit und Munition KG Gerett=

Gestellt zum Raum des 2ten
Examens zu Räumen, sobald
Betriebsstoff vorhanden.
Fk bittet um Angabe, was damit
Befehl aus Kasse der Div.
mark Norden gehen soll

Hannendorff

Anlage 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	232

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1345	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 26.2.

Zeit: 1245

Dringlichkeits-Vermerk

An: Tag

Absendende Stelle: 6. Pz. Div. Kh

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verfolgungstruppe im Angriff gegen stark besetztes Njwa Nadeshino Dort auch Art.

Anlage 21

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	193

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1500	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 26.2.
Zeit: 1400
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Lotzkino stark feindbesetzt mit Panzern. Erste Flieger. Krstaja-Balka genommen. Spitze geht vor auf Nekrasowka. Nachr.-Fhr. von Westen.

M

Anlage 22

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	235

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1504	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.12.	5 Kompanien	6. Pz.
Zeit: 1030		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nachschub genommen.
Kdl. Abstellung wiederholt davon durchbrechen. 3 Pak vernichtet.

Anlage 23

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	236

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1521	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	Ia	6. Pz. Div.
Zeit: 1320		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach heftigem Kampf 1235 Nowo Nadeshdinskij einge= drungen. 3 Pak vernichtet 3 Geschütze, 1 Flak erbeutet. Zahlreiche Tote, einige Gefangene

Anlage 24

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	6b

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.II	1525	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	26.II
Zeit:	1315
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: [illegible]

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bahnhof Kissmenaja erreicht. Feindwiderstand gebrochen. Bahnstrecke ostw. Bahnhof Kissmenajä in Stand gesetzt, Zug fährt weiter Richtung Westen.

Anlage 2[illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	196

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	26.2	1740	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E/1870	

Abgang
Tag: 26.2
Zeit: 16 20

Dringlichkeits-Vermerk: U

An: Ia

Absendende Stelle: Sk 17. Pz D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach heftigem Kampf frischer herangeführter feind. Krs. bei ~~W~~Weissowo zerschlagen und der Ort genommen, nachdem nach kurzem Kampf Sera~~Katkla~~fimowka besetzt war. In einzel Gehöften Bespalizewo, Krutaja Balka,

Metschebilowka und Fedo-
rowka genommen. Gegendruck
hat [illegible] Verteidigung.
Feindl. Bewegung im Raum
~~Plottjaor~~ Alissowo - Morokino.
Panzerwagen 4/III l. schw. Lage
4 sf.L.

0006674

Anlage 26

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	145

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.2	1530	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.II	Ia	17. Pz. D.
Zeit: 1515		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Angriffsziel 1445 Uhr genommen wird gesäubert.
Sicherung Höhe Fedorowka.
Heute vernichtet ein T 34.

Anlage 27

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	198

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.2	1845	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.2.	Ia	17 Pz. D
Zeit: 1605		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Div. Gef. Std. Blachtejewka. Fedorowka nach kurzem Kampf genommen, ein T 34 abgeschossen, ein T 34 erbeutet. Viele lange Feind-Kolonnen von Norden nach Semenowka.

Anlage 28

den 26. 2. 1943.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

1.) 17.Pz.Div. um 04.30 Uhr von Staryje Blisnezy antretend zerschlug in Sserafimowka 1 feindl. Batl. , nahm im umfassenden Angriff Plissowo und stiess trotz art.Flankierung von O unaufhaltsam vorwärts, nahm nach hartem Kampf Bespalzewo und Krutaja Balka gegen 13.00 Uhr und stiess dem auf Metschebilowka fliehenden Feind weiter nach.
6. Pz.Div. brach starken Feindwiderstand in Nowo Morokino, zerschlug dort 1 feindl. Batl. und stiess über Bogdanowskij in Richtung auf das Höhengelände westl. Metschebilowka weiter vor.
Südl. des Byk-Sssamara-Abschnittes in Gegend 10 km nordostw. Wassilkowka noch eine stärkere feindl. Kräftegruppe in Rgt.Stärke mit einigen Panzern.
Angriff eines feindl. Batl. in den Morgenstunden auf Dmitrijewka wurde unter Verlusten für den Gegner, der nach N auswich, abgewiesen.
Bhf. Pissmenaja wurde gesäubert.
Eig. Luftwaffe unterstützte äusserst wirkungsvoll auch heute wiederum den Angriff des Korps.

2.) Nach letzten Meldungen: 3 km südl. Metschebilowka - Bogdanowskij. Gruppe Zollenkopf (I./114, 1 le.Art.Abt., 2 Pz.Jg.Züge) erreicht heute abend Wassilkowka.

5.) 17.Pz.Div.: Waßerjanowka.
6.Pz.Div.: Staryje Blisnezy
Korps-Gef.Std. ab 27.2.: Staryje Blisnezy.

6.) a) 6.Pz.Div. 6 Panzer einsatzbereit.
17.Pz.Div. 2 Panzer einsatzbereit.

c) Vorläufige Beute: 3 Feindpanzer, 18 Gesch. u. Pak, 2 Lkw., 1 Zgkw., 3 Batl. zerschlagen.

Beurteilung der Lage: Gegner hat neue Kräfte herangeführt (244. S.D. aus Stalingrad, 197.S.D.), deren Widerstand durch den schwungvollen Angriff der 17. u. 6. Pz.Div. erst nach z.T. hartem Kampf gebrochen wurde. Vorwärtskommen des Angriffs auch verzögert durch flankierende Feindeinwirkung in Ost- und Westflanke, da Nachbartruppen zurückhängen.
Die noch im rückw. Gebiet des Korps versprengten von ihren Verbindungen abgeschnittenen Feindteile werden morgen durch Gruppe Zollenkopf (6.Pz.Div.) angegriffen werden.

7.) Absicht: Sperrung der feindl. Rückzugsstrasse bei Metschebilowka und Höhengelände westl., Aufschliessen der Verbände und Säuberung des rückw. Gebietes von versprengten Feindteilen.

9.) - 3 °, Wege gebessert, aber an verschiedenen Stellen trotzdem nur unter allergrössten Schwierigkeiten pas ierbar.

Anlage 29

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Obltn. Stöcker	26.2	1930	Haf	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.2.	Gruppe Zollenkopf	48.Pz.Korps
Zeit: 1900	Pi Bn 18 1/4 ?	Ia
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Gruppe Zollenkopf mit unterstelltem Pi.Btl. dem Gen.Kdo.48.Pz.Korps unmittelbar unterstellt, säubert rückwärtiges Korpsgebiet von versprengten Feindkräften und vernichtet diese.

2.) Hierzu tritt Gruppe Zollenkopf am 28.2. 4.00 Uhr aus Wassilkowka an und vernichtet feindl.Kräfte nordostw. und nördl. dieses Ortes. Sie versammelt sich anschliessend zur Verfügung des Korps im Raum Bogdanowka - Bogusslaw.

3.) Verbindung durch Funk. Alle 2 Stunden Lagemeldung.

4.) ~~Korps-Gef.St.: Staryje Blisnezy.~~

gez.

Anlage 30

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	199

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.2	19 40	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	26.2
Zeit:	16 45
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feindeindruck: Feind auf Mühlengelände nördl. Marga-retowka, flüchtet nach Brasluf durch s.f. H. nach Norden, von Batl. 63, über Fockerwonig an-gesetzt, flüchtet Feind ~~nach~~ waffenlos, Markopol und Dubowo-wind noch gesäubert.

Morgen endlich Angriffsziel Ukraine und liege unter leichtem Artl. M. Feuer.

Anlage 31

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	200

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1918	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang		Absendende Stelle
Tag: 26.2.	An: Kom. 48. Pz. Kps. Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1735		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind in Letschino durch Artillerie und Selbstfahrlafetten bekämpft. Selbstfahrlafetten schossen vom Südrand Letschino einen weiteren Panzer ab. Damit hat die Div. insgesamt 7 Panzer vernichtet bzw. erbeutet. Vorbereitungen für 27. [illegible]

Anlage 32

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	246

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	26.II.	2054	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	26.II
Zeit:	1730
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Fortsetzung.

5. Div. Gef. Stand Nar-Blisnezy

6. a) Sturm. Gesch., 0 Panzer

2/VI l., 2/III alrzzz 1 IV l.

b.) s. Pak ohne Zugkraft 5 mot

2 ohne Z. (c) Nachmeldung 25.II.: 50 Gefan-

gene 1 s. Pak 15 Gr. Büchsen. Bisher

26.2.: 170 Gefangene 13 Pak 7 Geschütze

1 Flak + Lkw. 1 T 34.

9. Täglich schlechter werdende Wege der Fahrzeuge Kfz ursprungs Kammer nicht mehr durch.

Ia

3 I.

Anlage 38

++++2010-EIN-KR-HPVX/FUE . 1253 /-KRISTINUS-HQWXM/FUE
++++2010-EIN-KR-HPVX/FUE . 1253 /-KRISTINUS-HQWXM/FUE

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	537

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPVX/FU	26/2	2010	Kny

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
~~1 Abschrift am 26.2. gefertigt.~~				

Ger. Kdo. XXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 26. FEB. 1943
Uhr: 83 3
Kdo. Tr. mit Kdo.

GEHEIM
GEHEIM

Abgang

Absendende Stelle

++++-KR- NR 54 EINGANG 5 GEHEIME KOMMANDOSACHE BEHANDLN N/+
++++-KR- NR 54 EINGANG 5 GEHEIME KOMMANDOSACHE BEHANDLN N/+

Dringlichkeits-Vermerk

// HPVX/FU 1253/ 56 26/+2/+43/ 1930 // //
// HPVX/FU 1253/ 56 26/+2/+43/ 1930 // //

Fernsprech-Anschluß:

/ AN ROEM 48/+PZ/+KORPS // AN SS PZ/+KORPS // /
/ AN ROEM 48/+PZ/+KORPS // AN SS PZ/+KORPS // /

/ PANZERARMEEBEFEHL NR/+ 28 /
/ PANZERARMEEBEFEHL NR/+ 28 /

/ 1/+KLAZU/ WAEHREND FEIND AM 25/+2/+43/+ NUR VEREINZELT
/ 1/+KLAZU/ WAEHREND FEIND AM 25/+2/+43/+ NUR VEREINZELT

HAERTER KAEMPFTE UND IM GROSZEN NACH NORDOSTEN UND NORDEN
HAERTER KAEMPFTE UND IM GROSZEN NACH NORDOSTEN UND NORDEN

AUSZUWEICHEN SUCHTE///VERTEIDIGTE SICH DER FEIND H EFTE VOR
AUSZUWEICHEN SUCHTE///VERTEIDIGTE SICH DER FEIND H EFTE VOR

GESAMTER ARMEEFRONT ZAEH UND ERHIELT LAUFEND VERSTAERKUNG/+//
GESAMTER ARMEEFRONT ZAEH UND ERHIELT LAUFEND VERSTAERKUNG/+//

2/+KLAZU 4/+PZ/+ARMEE SETZT DIE VERFOLGUNG DES GESCHLAGENEN
2/+KLAZU 4/+PZ/+ARMEE SETZT DIE VERFOLGUNG DES GESCHLAGENEN

FEINDES FORT UND VERHINDERT///DASS DER GEGNER SICH AN DEN
FEINDES FORT UND VERHINDERT///DASS DER GEGNER SICH AN DEN

ABSCHNITTEN METSCH EBILOWKA - KRASSNOP[illegible] UND NOERDLICH

ERNEUT SETZT/+// 3/+KLAZU AUFTRAEGE /DOPP/ // A/+KLAZU ROEM

48/+PZ/+KORPS ERKAEMPFT SICH DEN UEBERGANG UEBER DEN ABSCHNITT

BEI UND WESTLICH METSCHEBILOWKA SOWIE NOERDLICH DAVON UND

STUESZT ALSDANN MIT MASSE OSTWAERTS DES ABSCHNITTS NIKOLAJEWKA

OTRADAWA NACH NORDEN VOR/+// NAECHSTES ANGRIFFSZIEL /DOPP/

HOEHENGELAENDE OSTWAERT OTRADAWA/+// DER KAMPF GEGEN DIE

ABGESPRENGTEN FEINDKRAEFTE NOERDLICH UND NORDOSTWAERTS

WASSILKOWKA IST AM 27/+2/+ ABZUSCHLIESSEN/+// B/+KLAZU/ SS PZ/+

KORPS BRICHT DEN FEINDLICHEN WIDERSTAND IM RAUM LOSOWAJA -

PANJUTINA - ZAREDAROWKA//VON OSTEN UND NORDEN ANGREIFEND ///

UND STOESST ALS DANN UNVERZUEGLICH UEBER DEN ABSCHNITT

WESTLICH BU GUMODOWKA NACH NORDEN VOR/+ ES KOMMT DARAUF AN//

/DASS DAS KORPS IM VERLAUFE DES WEITEREN VORGEHENS BALDMOEGLICHST

MIT RECHTEM FLUEGEL IN RICHTUNG OTRADAWA ANSCHLUSZ

AN ROEM 48/+PZ/+KORPS GEWINNT/+// KRASSNOPAWLOWKA IST

000685

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	537 / II

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An:

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

MIT 27/+ 2/+ FRUEHZEITIG ZU NEHMEN/+ ZUM SCHUTZ DER LINKEN
AM 27/+ 2/+ FRUEHZEITIG ZU NEHMEN/+ ZUM SCHUTZ DER LINKEN

FLANKE DER 8 PZ/+ARMEE SIND DORT AUCH BEI WEITEREM VORGEHEN KRAEFTE

ZU BELASSEN/+ //
ZU BELASSEN/+ //

+ DER RAUM SUEDLICH UND SUEDWESTLICH DER LINIE NIKOLAJEWKA
+ DER RAUM SUEDLICH UND SUEDWESTLICH DER LINIE NIKOLAJEWKA

• TSCHERNJAWSCHTSCHINA IST VON ALLEN KAEMPFENDEN TEILEN DES
• TSCHERNJAWSCHTSCHINA IST VON ALLEN KAEMPFENDEN TEILEN DES

55 PZ/+KORPS BIS 27/+2/+ MITTAGS FREIZUMACHEN/+// E/+KLAZU/
55 PZ/+KORPS BIS 27/+2/+ MITTAGS FREIZUMACHEN/+// E/+KLAZU/

15/+INF/+DIV/+ GEHT AM 27/+2/+ IN BREITER FRONT NACH NORD OSTEN
15/+INF/+DIV/+ GEHT AM 27/+2/+ IN BREITER FRONT NACH NORD OSTEN

WEITER NOR UND ERREICHT MIT VORDEREN TEILEN LINIE
WEITER NOR UND ERREICHT MIT VORDEREN TEILEN LINIE

NIKOLAJEWKA • TSCHERNJAWSCHTSCHINA/+ ES IST ABSICHT DER PZ/+
NIKOLAJEWKA • TSCHERNJAWSCHTSCHINA/+ ES IST ABSICHT DER PZ/+

ARMEE///DIE D V/+ AM 28/+2/+ DEM SS PZ/+KORPS IN DEN RAUM
ARMEE///DIE D V/+ AM 28/+2/+ DEM SS PZ/+KORPS IN DEN RAUM

SUEDLICH UND SUEDWESTLICH KRASSNOPAWLOWKA FOLGEN ZU LASSEN/+/

/ DIE DIV/+ HAT AUCH BEIM WEITEREN VORGEHEN DAS GELAENDE UND
/ DIE DIV/+ HAT AUCH BEIM WEITEREN VORGEHEN DAS GELAENDE UND

ALLE ORTSCHAFTEN IN IHREM BEWEGUNGSSTREIFEN VON NO CH DORT

BEFINDLICHEN FEINDTEILEN ZU SAEUBERN/+// D/+KLAZU/ GRUPPE GE /+
BEFINDLICHEN FEINDTEILEN ZU SAEUBERN/+// D/+KLAZU/ GRUPPE GE /+

GEN/+LT/+STEINBAUER KLAERT AM 27/+2/+ MIT KAMPFKRAEFTIGEN
GEN/+LT/+STEINBAUER KLAERT AM 27/+2/+ MIT KAMPFKRAEFTIGEN

SPAEHTRUPPS IN DEM WALDGELAENDE NORDOSTWAERTS NOWOMOSKOWSK
SPAEHTRUPPS IN DEM WALDGELAENDE NORDOSTWAERTS NOWOMOSKOWSK

BIS ZUM SSAMARA AUF/+ES IST FESTZUSTELLEN///OB UND WO SICH IN
BIS ZUM SSAMARA AUF/+ES IST FESTZUSTELLEN///OB UND WO SICH IN

DIESEM GELAENDE NOCH FEIND BEFINDET/+// IM UEBRIGEN AUFTRAG
DIESEM GELAENDE NOCH FEIND BEFINDET/+// IM UEBRIGEN AUFTRAG

UNVERAENDERT/+// 4/+KLAZU/ TRENNUNGSLINIEN/DOPP/ // A/+KLAZU/
UNVERAENDERT/+// 4/+KLAZU/ TRENNUNGSLINIEN/DOPP/ // A/+KLAZU/

ZWISCHEN 1/+UND 4/+PZ/+ARMEE /DOPP/ WIE MIT PZ/+ARMEEBEFEHL

NR/+ 27 V/+ 25/+ 2/+43/+BEFOHLEN /// B/+KLAZU ZWISCHEN ROEM
NR/+ 27 V/+ 25/+ 2/+43/+BEFOHLEN /// B/+KLAZU ZWISCHEN ROEM

/+PZ/+KORPS UND SS PZ/+KORPS AB 27/+2/+/// 0000 UHR /DOPP/

BIS BOGOMOD OWKA WIE BISHER///ALSDANN GOROCHOWKA- OTRADAWA
BIS BOGOMOD OWKA WIE BISHER///ALSDANN GOROCHOWKA- OTRADAWA

/KL/ ORTE FUER SS PZ/+KORPS /KL/ /+ // 5/+KLAZU/ PZ/+A/+H/+RU/+
/DOPP/ DNJEPROPETROWSK/+// // /
/DOPP/ DNJEPROPETROWSK/+// // /

/ DER OBERBEFEHLSHABER GEZ/+ H O T H GENERALOBERST /+ ROEM
/ DER OBERBEFEHLSHABER GEZ/+ H O T H

1 A NR/+ 904/43 G/+KDOS/+ /

Anlage 34

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Geheim	1353

Vermerke: Qwd

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Pz. Zug	26.2.	2247		
qwd	2310			

Abgang

Tag: 26.2.

Zeit: 2106

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: Panzerzug 28

Absendende Stelle: 48.Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Pz.Zug 28 wird mit Angriff der Gruppe Zollenkopf von Wassilkowka nach Nordosten und Norden am 27.2. dem Korps unmittelbar unterstellt.

Auftrag: Pz.Zug übernimmt im Pendeleinsatz Streckenschutz zwischen ~~Wassilkowka und Bhf. Pissmenaja und sichert mit den in Wassilkowka~~ verbleibenden Teilen der 6. Pz.Div. die Eisenbahnbrücke westl. Wassilkowka.

I a
Nr. 369/43 geh.

Oberl.

Anlage 35

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Geheim	133

Vermerke: QWD

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	26.2	2312		
	QWD	0030		

Abgang

Tag: 26.2.

Zeit: 2107

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 17. Panzer Division

Absendende Stelle: 48.Panzer Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 17. Pz.Div. nimmt am 27.2. durch verst. Vorausabteilung Übergang Dmitrijewka fest in eigene Hand und bildet dort Brückenkopf.
Masse Division aufschliesst auf Metschebilowka und nördl.

2.) Trennungslinien:
Rechts: unverändert.
Links: zu 6.Pz.Div. bis Metschebilowka unverändert dann Westrand Losowenka.

3.) 6. Pz.Div. aufschliesst auf Orte westl. Metschebilowka unter gleichzeitiger Bildung Brückenkopf Feodorowka (15 km nordwestl. Metschebilowka).

4.) XXXX.Pz.Korps beabsichtigt nach Wegnahme Barwenkowo - dort heute 20 Feindpanzer abgeschossen - mit linkem Flügel auf Petrowskaja vorzustossen.

gez. v. Brauchitsch

I a
Nr. 367/43 geh.

Anlage 36

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 5 Geheim	1356

Vermerke: Qwd

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6.Pz.D	26.2	2125		

Abgang
Tag: 26.12.
Zeit: 1107
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Panzer Division

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 6.Pz.Div. nimmt am 27.2. durch verst. Vorausabteilung Übergang Feodorowka (15 km nordwestl. Metschebilowka) fest in eigene Hand und bildet dort Brückenkopf und schliesst unter Belassung schwacher Sicherungen westl. Staryje Blisnezy in den Raum westl. Metschebilowka auf.

2.) Trennungslinien:
zu 17.Pz.Div.: bis Metschebilowka unverändert dann Westrand Losowenka.
zu SS-Pz.Korps: bis Bogomodowka unverändert dann Ostrand Otradawa.

3.) 17.Pz.Div. bildet Brückenkopf bei Dmitrijewka und schliesst nach Metschebilowka und nördl. auf.

4.) SS-Panzer-Korps: stösst nach Wegnahme von Ranjutina von O. auf Ssmirnowka vor und dann nach Norden.
Vordere Linie: Nowyje Rasdory und Iwanowka (8 km südwestl. Krassnopawlowka).

gez. Hinrichs

Ia
Nr. 366/43 geh.

Anlage 37

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	247

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	26.II	2118	

Abgang	
Tag:	26.II
Zeit:	1655

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ic

Absendende Stelle: 6. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nowo Metschelilowka vernichtet. [illegible] Feind nach Einwohner-Aussagen nach Norden u. Westen ausgewichen.

Anlage 38

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	102

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2220	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 26.2.	Ia	17. Pz.
Zeit: 2115		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind und eigene Lage gegenüber Zeit 1620 Uhr schon gegebenen Meldungen unverändert.

Gruppe Hegelbreck verteidigt bezw. sichert Fedorowka, Metschebelowka, Beopalisewo.

Gruppe Heinrich sichert

Raum Bissowo: 2 ou

Morkino

37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Anlage:

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	201

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2250	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag 26.2.	Ia	17 Pz
Zeit 1830		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind Dubowo, Ssemenowka, Margaretowka, Bol. Andrejewka, Nowo Ssjenowka, Ssemenowka Lotschina frei gekämpft.
Ostwärts davon ausschließend SS.
Nowo Mitschebilowka nach Jegorowka starker Panzerkolonnenverkehr.

27.2.43

Anlage 1

A b s c h r i f t !

Pz.A.O.K. 4
Ia Nr. 897/43 geh.

A.H.Qu., den 26.2.43 22.17 Uhr

Heeresgruppen-Tagesbefehl:

Der Führer hat an mich folgendes Fernschreiben gerichtet:

Mit Freude sehe ich den Angriffsschwung der von Ihnen grossartig angesetzten Operationen der 1. und 4. Pz.Armee. Ich spreche der Führung und Truppen meine Anerkennung aus. Dieser schneidige Angriff wird die Lage auf dem Südflügel der Ostfront grundlegend ändern.

gez. Adolf Hitler.

Mein Dank gilt allen Führern und Truppen des Heeres und der Waffen-SS sowie der mit uns kämpfenden Luftflotte 4, die in ungestümen Angriffsgeist den Feind überrannt haben, wie denen, die an den Abwehrfronten den vielfach überlegenen Gegner standhalten.

Der Oberbefehlshaber der Heeresgruppe Süd
von Manstein gez.

Obiger Tagesbefehl ist sofort allen Truppenteilen bekanntzugeben.

Pz.A.O.K. 4 Ia.

Anlage 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4/Pz.K.N.448	550

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2.	0641	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	27.2.
Zeit:	0530
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII Pz.K.

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß: M

Inhalt

Nach vorliegenden Meldungen Nacht ruhig verlaufen. Keine fdl. Fliegertätigkeit

f.d.R.

~~[illegible] 1 [illegible] 1. Kav. Korp 150 [illegible]~~
~~1./2./7. K.D.~~

Anlage 3

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./Pz.K.N.448	551

Vermerke: Dringend

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2	0708	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 27.2
Zeit: 0650
Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXXVIII Pz.K.

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzer angreifen
Bogdanowka Richtung un-
bekannt

f.d.R.

Anlage 4

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp 1	552

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2.	0724	

Abgang
Tag: 27.2.
Zeit: 0615
Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXXVIII Pz. K.

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind Kav. Rgt. westl.
Plachtejewka auf Nordwest
marschierend aus Plachtejewka,
Plissowo und Morokino wirksam
bekämpft, ebenso stärkere aus
Norden marschierende Kfz. Kolonne
bei Sserafimowka. Unmittelbar.

37 38 39 40

41 42 43 44

6 Uhr angetreten.

45 46 47 48

F. D. R.

49 50 51 52

[illegible]

53 54 55 56

57 58 59 60

61 62 63 64

65 66 67 68

69 70 71 72

73 74 75 76

77 78 79 80

81 82 83 84

85 86 87 88

89 90 91 92

93 94 95 96

97 98 99 100

Anlage 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp1	554

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2.	0738	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	27.2.
Zeit:	0530
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII Pz.K.

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bei Div. Gef. Stand wird
1 Fernaufkl. Flgz. beobachtet,
das anscheinend nach Süden
ausweicht.

F.d.R.

Springel

Anlage 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp1.	553

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	27.2.	0738	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	27.2.
Zeit:	0440
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII. Pz. K.

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Während der Nacht Kämpfe mit Kampfgruppen im gesamten Bereich der Div, sonst ruhig. Einnehmen der Bereitstellung.

Für I c.

Kurz. Meldung.

4 Feindpanzer vernichtet, 3 Feind=

37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

ganzer erblindet.

F.d.R.

[illegible]

~~Fern-~~ Funk- ~~Blink-~~ **Spruch** Nr. 797 von ...... an ...... Anlage 7

Vermerke:

Absendende Stelle:	......te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
XXXXVIII. Pz. K. Abw. Gef. Std.	Abgegangen		24. 2	0600
	Angekommen		24. 2	7^{45}
	An XXXXVIII. Pz. Korps			

Von Gruppe Zollenkopf.
Bereitstellung von 2 Angriffs-
gruppen nach Nordost und Nord-
west verdichten sich Aufklärungen
Feind. Ergebnisse liegen noch nicht
vor.

M

f. d. R.
Schaper

O. D. 10. 39.

Anlage 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4/Pz. A.N. 448	555

Vermerke: Dringend

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2	0816	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 27.2

Zeit: 0740

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXXVIII Pz.K

Absendende Stelle: 17. Pz. Div

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

156,8 nördl. Dmitrijewka

7,20 Uhrtz

g. d. D.

Schampel

Anlage 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4/ Pz.K. N.448	556

Vermerke: durch Verschlüsselung angeordnet

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2	0821	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 27.2

Zeit: 0730

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXVIII Pz.K.

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Krassno Gorka 630

[illegible]

f.d.R.

[illegible]

Fern-
Funk-
Blink-
Spruch Nr. 30

von

an Anlage 10

Vermerke:

Absendende Stelle:	......te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Ia	Abgegangen	an Pz. A.O.K. 4	27.2	9^{00}
	Angekommen			
	An			

17. Pz. Div. hat
8^{30} Uhr Höhe 156,8
3 km nördl. Dmitrijewka
~~[illegible]~~ genommen.

Ia.

O. D. 10. 39.

Anlage 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./Pz.K.N. 448	558

Vermerke: Aushändigungsbestätigung

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	27.2	0930	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 27.2
Zeit: 0740
Dringlichkeits-Vermerk: dringend

An: XXXXVIII Pz.K.
für Ia

Absendende Stelle: XXXXVIII Qu.Abt.
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Panz. Div. Ib meldet 0730 Feindpanzer und Kräften in Krutschki 2 km nördlich Bogdanowka. Dadurch zurzeit Sperrung der Nachschubstraße der 6. Panz. Div.

XXXXVIII Qu.Abt.
I.d.R. [illegible]

Anlage 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./Pz.N.N. 448	560

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2.43.	0955	Mp2

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 27.2.
Zeit: 0745
Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXX VIII Pz. Kps.

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

(Kann heissen: 0600 Uhr auf)
Gruppe Oppeln am 1EK? ÜZR aus
Fedorowka angetreten. Aufschließen
(K.G.: Div.)
weiterer Teile Div nicht möglich
da diese infolge Spritmangel nur
noch örtlich beweglich, da zugewiesener
Tο ebenso an 17. Pz. Div. gegeben
worden.

I.d.R.
[illegible]

Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Mp 1	761

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2	0958	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				E 10[30]

Abgang	
Tag:	27.2
Zeit:	0905
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVII. Pz. Korps

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auf der Vormarschstraße in Gegend Nikolajewka – Kotschowka Feindpanzer. Betriebsstoffkolonne angeschossen.

f. d. R.
[illegible]

~~Fernspruch · Fernschreiben~~ / Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp 4	703

Vermerke: dringend!

~~Aufgenommen~~ oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	27.2.	1129	

Befördert Anlage 14

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 27.2.

Zeit: 1100

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: XXXVIII. A.K.

An Flivo

Absendende Stelle: A.O.K. 4

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Luftaufklärung meldet

0600 - 0900 in Krimitschai 69383

Straßenkämpfe. Von dort nach Norden

Kolonne 50 mot. Fahrzeuge, 15 Panzer

(nicht erkannt ob fdl.)

Ic - Luftw. an Flivo

A.V.R.

Schramm

Anlage 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./Pz.A.N.448	565

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2	1136	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 27.2

Zeit: 0910

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXXVIII Pz.K.

Absendende Stelle: XXXXVIII Pz.K. Kriegstagebuch

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Lyssaja – Balka feindfrei.
Pobrowole 2 und feindfrei-
wärtigen feindfrei. Höhe 147
südlich Bubia feindfrei.
Alexandrowka feindfrei.
Süden vorläufig Ofte 10 km
nordöstlich Wassikowka. Hügel
westlich und südlich Alexandrowka

nach worden war.

Vom Grenzzollkommissar.

I. d. R.

[illegible]

Anlage 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	33

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	27.2.	1406		

Abgang

Tag: 27.2.

Zeit: 12.40

Dringlichkeits-Vermerk

An: Gruppe Zollenkopf

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Säuberung nordostw. Wassilkowka ist beschleunigt durchzuführen. Anschliessend, Straße Bogdanowka, - Krinitschki - Nikolajewka - Milowka vom Feinde zu säubern. Teile sofort voraus dazu ansetzen. In Krinitschki Panzerfeind.

Ia

Anlage 17

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./Pz.K.N.448	568

Vermerke: Dringend

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2	1345	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	27.2
Zeit:	1320
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII Pz.K.

Absendende Stelle: 17 P.D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gruppe Heydebreck Petrowskaja eingetroffen

f. d. R.

Klümper

[illegible]

Ia 1404

Anl 18

Fernspruch · ~~Fernschreiber~~ · Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp4	708

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	27.2	1400	

Befördert Anlage 18

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 27.2.	XXXVIII. A.K.	Gruppe Zollenkopf
Zeit: (1300)		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Raum Pissmenaja – Jakatsminowka – Nikolajewka – Iwanowka feindfrei.

F.d.R.
Schemmer
Hptm.

Aus 05

Fern:
Funk:
~~Blink~~

Spruch Nr. 710 von 6. 42

an Anlage 19

Vermerke:

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Zollenkopf	Abgegangen	27.2.	(1455)
	Angekommen		
	An XXXXVIII. A.K.		

Dringend

Orte nordöstl
Wassilkowka von Feind
gesäubert. Schwere Flak
und Pak geschütze und
Panzerbüchsen und LKW
erbeutet. Trecken über

O. St. 6. 39.

Dmitrijewka, Bogússlaw
nach Bogdanowka
auf Krimitschki an.

f.d.R.
Schrammer

[illegible]

~~Fern:~~
Funk:
~~Blink:~~

Spruch Nr. 711

Vermerke: Anlage 20

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Zollenkopf	Abgegangen		27.2.	1570
	Angekommen		27.2.	

An XXXVIII. Pz.K.

Linke Gruppe Krutoy genommen dabei 350 Mann aufgerieben und treten nach Alexandrowka an, mehrere Gefangene gemacht,

f.d.R.
Schremmer

Deftrand

G. K. 6. 39.

~~Fern:~~
Funk:
~~Blink:~~

Spruch Nr. [illegible]

von:
an:

Vermerke:

Anlage 21

Absendende Stelle:	....te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Zollenkopf	Abgegangen		27.2.	1548
	Angekommen		27.2.	
	An XXXXVIII. Pz.K.			

1 fdl. Panzer ~~[illegible]~~
Dimitrijewka vernichtet.

f.d.R.
Schramme

G. K. 6. 39.

Anl. 22 25 Min

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 22

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	56

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Pz. AOK 4	27.2	17.55		

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Abgang

Tag: 27.1.

Zeit: 17.30

Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Zeige Zollenkopf nach Säuberung der Räume nordostwärts [illegible] 15.00 Uhr im Angriff auf feindbesetztes Alexandrowka

Ia

[illegible]

Erl. [illegible] [illegible]

Inhalt

K.Tg.Bl.

Anlage 23

27. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

---

6. Pz.Div.: Ol - Lt. Saint Paul aufgenommen 18.10 Uhr.

1.) Am frühen Morgen gewann die Gruppe Oppeln, aus Gegend Metschebilowka antretend, Jegorowka, vernichtete südl. des Ortes ein fdl. Kav.Rgt. und griff den im Raum Priwollje Protopowka befindlichen Gegner an und zerschlug ihn. Nach Inbesitznahme dieser beiden Ortes stieß die Gruppe auf Feodorowka vor, warf die in diesem Ort und Bakscharowka haltenden Feindkräfte und bildete hier einen Brückenkopf. Die Säuberung des Geländes im Rücken und ein Angriff auf starken Gegner in Miroljubowka ist noch im Gange. Meldungen hierüber liegen noch nicht vor. Durch den in schmalem Streifen nach Norden geführten Angriff nicht berührte Feindteile unterbrachen im Raum Krinitschki die Rollbahn. Zu ihrer Vernichtung sind Teile des Kradschtz.Btl. aus nordostw. Richtung angesetzt. Die Kämpfe sind noch im Gange. Eine abschliessende Meldung kann noch nicht gegeben werden.

Am Vormittag laufend fdl. Fliegerangriffe auf eigene Angriffsspitzen. Eigene Luftwaffe unterstützte mit starken Kräften den Vorstoß.
Es besteht der Eindruck, daß sich der Gegner nachts absetzt und am Tage die von ihm in der Nacht erreichten Orte mit Nachhuten hält. Gefangenenaussagen stimmen darin überein, daß sich der Feind im Div.Streifen mit Masse auf Balaklaja abgesetzt hat, bezw noch absetzt.

2.) Batscharowka.

5.) Verlegung für 28.2. nach Priwollje beabsichtigt.

6.) a) 2 II, 3 III lg., 1 III kz., 1 IV lg., 2 Bef.Pz.
4 Sturmgeschütze lang.

b) 6 Sfl. mot.Zug.

c) 400 Feindtote, 650 Gefangene, zahlreiche bespannte Fahrzeuge, nicht gezählte Waffen und Kriegsgerät.

7.) Weiterer Vorstoß nach Norden bis zur Linie Kutarjaka - Michailowka.

9.) Infolge Frostes fest, jedoch vereiste Straßendecke.

10.) Offz.: 1 gefallen.
Uffz. u. Mannschaften: 14 gefallen,
18 verwundet
1 vermißt (Pz.A.R.76 Dimitrijewka).

Kdos.

Anlage 24

27. Februar 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

17. Pz.Div.: Ol - ~~Ob~~lt. Saint Paul aufgenommen 17.50 Uhr.

1.) Im Morgengrauen versuchte ein Kav.Rgt. zwischen Marienpol - Marewka - Plachtejewka nach Nordwesten auszuweichen. Von dem in den 3 Orten liegenden Div.Stab bekämpft, erlitt dieses Rgt. erhebliche Verluste an Menschen und Material. 06.00 Uhr trat Vorausabteilung unter Führung Oberlt. v. Heydebreck aus Metschebilowka an, nahm nach Überwindung von örtlichem Widerstand Dimitrijewka und Höhen nördl. davon. Die Vorausabteilung drehte dann aus eigenem Entschluß ihres Führers nach Osten ab und nahm nach kurzem Widerstand Petrowskaja fest in die Hand. Ein Stoßtrupp des Pi.Btl. drang am Nachmittag in Margentinowki ein, zersprengte dort anwesenden Feind und sprengte einen mittl. Panzer. Ein weiterer Stoßtrupp nahm Margentinowki und erbeutete zahlreiche Waffen und Gerät.

2.) Div. hält Petrowskaja und Dimitrijewka, den Brückenkopf Metschebilowka und sichert in Linie Sowchos Stepok - Krassnaja Balka.

3.) Gruppe Heydebreck: 1 Pz.Kp. mit 1/2 Pz.Jg.Kp. Btl. 63 1 l.F.H.-Battr.
Gruppe Henndrich: Btl. 40, K.17, I./A.R.27 ohne 1 l.F.H., 1 1/2 Pz.Jg.Kp. Div.Reserve Pi.Btl.
Pi.Btl. sichert Plissowo - Krutaja Blaka.

4.) Div.Stab Metschebilowka.

6.) a) 2 III lg.

b) 7 7,5 Sfl.

c) Durch Div.~~Stab~~ 298 Gefangene ✓
10 Geschütze ✓
9 Pak ✓
7 ~~Gr.~~W. ✓
11 Pz.B. ✓
8 M.G. ✓
110 Feindtote. ✓

Außerdem: Stab 120 Gefangene ✓
50 Schlitten ✓
1 Panzer ✓
2 7,5 ✓
1 Gr.W. ✓
3 Pak ✓
13 Pz.B. ✓
4 M.G. ✓

7.) Gewinnung von Michailowski und Losowenka durch Angriff von Petrowskoje und Krassnaja Balka. silt.

8.) Oblt. v. Heydebreck, Kdr. Pz.Rgt. 39 hat als Führer einer Vorausabteilung im kühnen und raschen Zupacken am 23.2. Petropawlowka, am 24.2. den Brückenkopf über Ssamara bei Werch Ssamara, 25.2. Blisnezy, am 26. den Brückenkopf bei Metschebilowka, am 27. Brückenkopf bei Dimitrijewka und nach eigenem Entschluß Petrowskaja genommen. Er wird zur Verleihung des Ritterkreuzes vorgeschlagen.

9.) Wege gut.

10.) 1 Toter, 6 Verwundete.

Anlage 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	310

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		18 55	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		19 30		

Abgang	
Tag:	28.2.
Zeit:	17 15
Dringlichkeits-Vermerk	SSD

An: Ia

Absendende Stelle: Pz AOK 4

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auftrag für 28.2.
Gewonnene Linie halten, anschliessen Masse ostwärts Bachabschnitt Nikolajewka – Ostranowka. Linken Flügel bereithalten zur Unterstützung SS. Hintergelände vom Feind säubern. SS Wiking hat Befehl

000724

K. Ch.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 26

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	309

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1819	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1935		

Abgang
Tag:
Zeit: 1700
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: Pz AOK 4

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Armee Abt. Kempf Südostflügel Leibstandarte SS Ad. Hitler Jeremejewka (30 km ostw. Krassnograd) – Beresowka – Staro Werowka. Starke Feindbewegungen aus Raum Taranowka nach S und SW. Schwächere Feindangriffe bei Jeremejewka.

Ia

1545 Okdl 26 A

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	57

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anlage 26

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	27.	1904		

Abgang
Tag: 27.2.
Zeit: 1815
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Tagesmeldung:

1.) 17. Pz.Div. gewann nach hartem Kampf Brückenkopf Dmitrijewka ~~und~~ ~~besetzte~~ mit Sicherungen Krassnaja Balka. Vorausabteilung brach in Petrowskaja ein und besetzte es. Fdl. Kav.Gruppe wurde ostw. Plaschtejewka zerschlagen. 6. Pz.Div. zerschlug ein fdl. Kav. Rgt. bei Jegorowka unter Verlust von 400 Toten und 400 Gefangenen für den Gegner, nahm nach Feindwiderstand Priwolje, ~~Petropawlowka~~ und gewann Brückenkopf Feodorowka, Sandowka.

Versprengter Gegner mit einigen Panzern störte Nachschubstrasse beider Divisionen, ~~wahrscheinlich~~ vermutlich bei Alexandrowka und Krinitschki. Dagegen angesetzte Teile ~~zerschlugen~~ vernichteten bei Djagowo eine Feindgruppe ~~unter Verlust von~~ 200 Toten ~~für den Russen.~~

Gruppe Zollenkopf säuberte Raum nordostw. Wassilkowka, erbeutete mehrere Geschütze und Lkw., zerschlug Feindgruppe von 300 Mann, ist mit Teilen ~~über~~ durch Dmitrijewka - Bogusslaw auf Krinitschki angetreten, ~~mit anderen im Angriff auf Alexandrowka.~~

Ia

1 SW 27 Ka

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Ku Z.	61

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
PzAOK4	27.2	2015		

Abgang
Tag: 27.2.
Zeit: 1900

Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz. A.O.K.4

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zur Tagesmeldung!

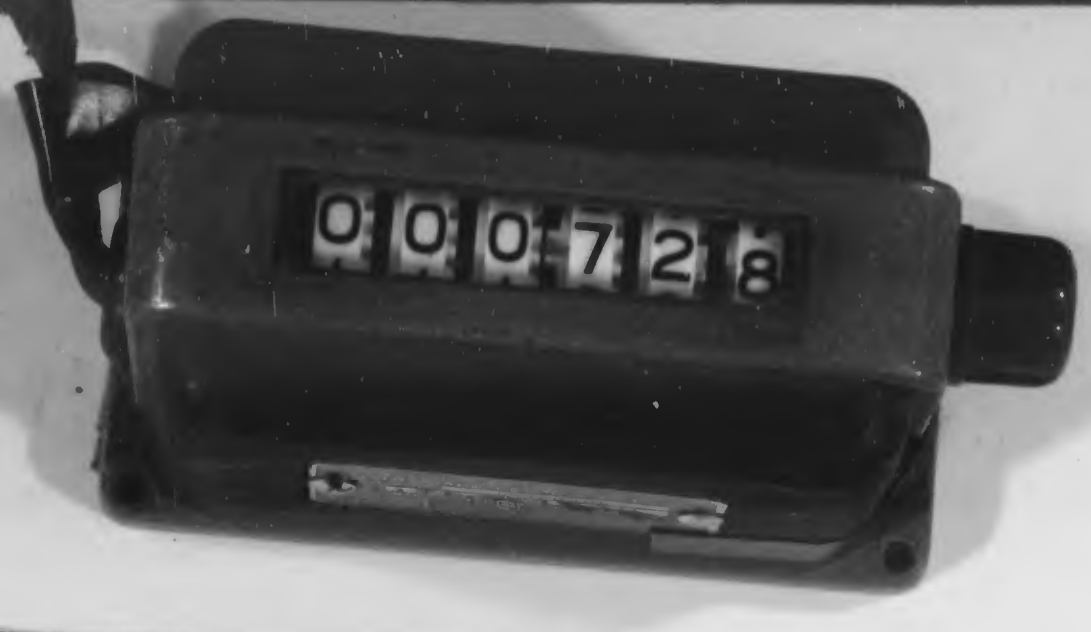
Beurteilung der Lage:

Feind sich an einzelnen Stellen zäh verteidigend, weicht an der Front des Korps nach NO Richtung Belakleja aus. Mit Angriffen versprengter Teile im rückwärtigen Gebiet Nördlich des Byk - Ssamara Abschnittes muss weiterhin gerechnet werden. Zu deren Vernichtung steht am 28.2. die Kampfgruppe Zollenkopf zur Verfügung.

Absicht: Gewinnung des Höhengeländes ostwärts Otradawa. Wenn Armee einverstanden Vorstoss auf Donez-Übergänge Belakleja, Andrejewka und Tschernyj Bischkin zu deren Sperrung.

Ia Nr. 378/43 geheim.

Zollenkopf



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

2 SU

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4 W 3	62

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
PzAOK 4	27.2.	2100		

Abgang	
Tag: 27.2.	
Zeit: 1900	
Dringlichkeits-Vermerk	

An: 4. Panzer Armee

Absendende Stelle: 48. Panzer Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Wichtigkeit: Sofortmeldung!

Inhalt:

5.) Div.Gefechtsstand 6.Panzer Div. 28.2. Priwolje
17.Panzer Div. Metschebilowka
Korpsgefechtsstand Miroljubowka.

I a

Feldpost

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 1431

von

an

Vermerke:

Abſendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	27.2.	1240
	Angekommen		
	An		

Pz. A.O.K. 4

Zur Tagesmeldung:

Miroljubowka (6 km südwestl. Feodorowka) nach hartem Kampf genommen.

Beute am 27.2.:

1068 Gefangene
über 500 Feindtote
4 Panzer
~~über~~ 22 Geschütze und Pak
8 Granatwerfer
24 Pz.Büchsen
12 M.G.
50 Schlitten
über 200 Pferde
4 Feldküchen.

Ia

O. D. 10. 39.

~~Fern-~~
~~Funk-~~
~~Blink-~~ **Spruch** Nr. 1430 von

an

Vermerke:

Absendende Stelle:	..... te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	27.2.	2240
	Angekommen		

An
Pz. A.O.K. 4

Tagesmeldung Ziff. 8.):

Zur Verleihung des Ritterkreuzes für Oberstleutnant von Heydebreck:

Obstlt. Heydebreck, Kdr. Pz.Rgt. 39, hat als Führer einer Vorausabteilung im kühnen und raschen Zupacken am 23.2. Petropawlowka, am 24.2. den Brückenkopf über Ssamara bei Werch Ssamara, 25.2. Star. Blisnezy, am 26.2. den Brückenkopf bei Metschebilowka, am 27.2. Brückenkopf bei Dimitrijewka und nach eigenem Entschluß Petrowskaja genommen.

Ia

O. D. 10. 39.

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 230/21

von

an 1426

Anlage 27

Vermerke: KR - Geheim - Geheim

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	27.2.	2000
	Angekommen		(2135)
	An 6. Pz.Div. 17. Pz.Div. Nachr.: Qu.Abt. 48. Pz.Korps		

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind vor Korpsfront stark angeschlagen geworfen, weicht nach Norden und Nordosten über den Donez aus.
Bei XXXX. und SS. Panzer Korps zäh sich verteidigender Feind.

2.) 48. Pz.Korps setzt die Verfolgung des geschlagenen Feindes fort und gewinnt die Linie Woljwenkowo - Losowenka - Ortradawa.
Je nach Entwicklung der Lage ist beabsichtigt, noch am 28.2. bis zum Donez vorzustossen, um die Übergänge bei Balakleja, Andrejewka und Glinischtsche zu sperren.

3.) Aufträge:

a) 17. Pz.Div. stößt vor bis in Linie Woljwenkowo - Höhe 183,0 (1 km nordwestl. Losowenka) - Krutojarka (ausschl.)

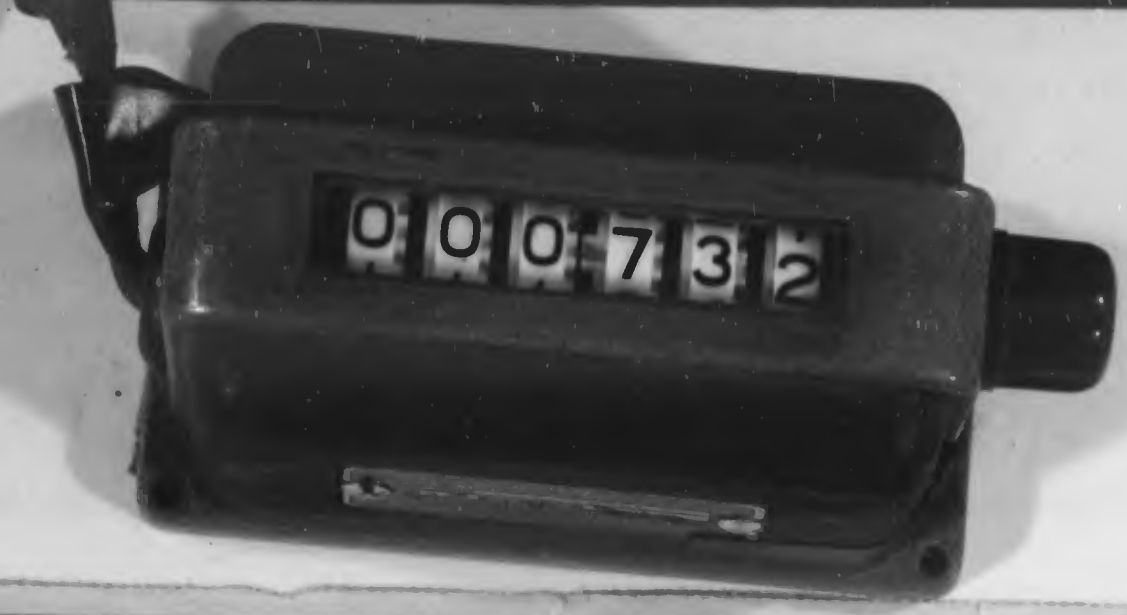
b) 6. Pz.Div. stößt vor bis zur Linie Krutojarka - Höhen ostw. Otradawa.

c) Gruppe Zollenkopf geht nach Säuberung des Raumes südl. der Ssamara beiderseits der Straße Bogusslaw - Staryje Blisnezy vor, vernichtet noch auftretenden Feind und verbleibt als Korpsreserve in Staryje Blisnezy.

4.) Trennungslinie zwischen 17. und 6. Pz.Div.: Bis Westrand Losowenka wie bisher - Andrejewka Westrand.

5.) Aufklärung durch die Div. in ihren Abschnitten bis zum Donez.

O. D. 10. 39



Mit den in Gegend Alexejewka stehenden Teilen der Armeeabteilung Kempf ist durch kampfkräftige Spähtrupps Verbindung aufzunehmen.

6.) Nachschubstraßen:
Nach Säuberung der Straße Pawlograd - Bogusslaw - Staryje-Blisnezy wird diese Korps-Nachschubstraße, auf der die gesamte Versorgung beider Divisionen durchzuführen ist. Die Nachschubkolonnen sind ab sofort durch kampfkräftige Begleitkommandos zu sichern. Auf den Einsatz von Reparaturpanzern zum Begleitschutz wird hingewiesen.

7.) Korpsgefechtsstand: Miroljubowka.

Ia Nr. 379 /43 geheim

An Ob. 48. P.K.

z.U. Korps

Anlage 28

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Ur 3	314

Vermerke: Gwd! Gkdos

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
KGy				

Gen. Kdo. XXXXVIII A.K. (mot.)
Eing.: 27 .. 1943
Tgb. 85 43 g.Kdos
Anl. Ia mit Anl.

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
PzAOK4	27.2	2242	

Abgang
Tag: 27.2
Zeit: 2002

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: ~~XXXXVIII~~ P.K.

Absendende Stelle: PzAOK 4.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Genommene Linie halten, aufschliessen, bereit sein, mit Masse bzw. Abschnitt Nikolajewka – Otradowa auf Höhengelände bzw. Otradowa vorzustossen. Keinesfalls Angriff Richtung Zaikleja (Stelkira). Stoss=gruppe hinter Flügel Angriff 28.2. früh. Von Fedorowka Richtung

000734

HEERES
FUNKDIENST

NACHRICHTEN

NACHRICHTEN

28.2.43

Anlage 1

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	91

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	28.II	0024	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	27.II
Zeit:	2150
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Ic

Absendende Stelle: XXXX. Pz. K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind verteidigt Barwenko-
wo mit neu herangeführten Pz.
Kräften gegenüber 7. Pz. D. [illegible]
nach hartem Kampf Nowa-Mitrow-
ka. An die zeitige Nacht [illegible]
worden. 17. Pz. D. riegelt Barwenko-
wo nach Süden u. Osten ab. Lage
SS Wiking wird noch ausgewertet.

Am 25. u. 26. II. wurden insgesamt 45 Kg abgeschlagen. Antrag 28. II. übersandt.

Ia

Anlage 2
28.2.1943

Morgenmeldung der Divisionen.

6.Pz.Div.: OvD - Oblt. Saint Paul aufgenommen 05.10 Uhr
Nacht verlief ruhig, keine bes.Vorkommnisse.

17. Pz.Div.: OvD - Oblt. v. Saint Paul aufgen. 05.20 Uhr.
Nachtverlauf ruhig- Masse der Div. in Bereitstellung zum befohlenen Angriff.
Ablösung Petrowskaja noch nicht eingetroffen.
Zusatz Ic: 1 Pz. abgeschosse, 2 Pz. erbeutet.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4.

Durchf. Fern. (1439) 06.10 Uhr [illegible]

Ruhiger Verlauf der Nacht.
Ablösung Petrowskaja noch nicht erfolgt.

Teile 13 Pz Div

Anlage 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	319

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	28.II.	0909	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.II.	Ia	Pz. A.O.K. 4
Zeit: 0830		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Morgenmeldung v. 28.II.
SS Div. Totenkopf hat Krasnopawlowka genommen. Zur Zt. wird K. Gef. Stand von einzelnen Panzern angegriffen, anscheinend Seitensicherung für Feindkolonne w. des Ortes auf dem Marsch nach Norden. 157. D. 0500 Uhr zum [illegible].

Dann auch eingetroffen. 57. Pz. K.:

Gren. Rgt. 72 auf Pawlograd ange-

treten. Von Gren. Rgt. 257 bisher

keine Meldung. Im übrigen

K. Brauig keinen besonderen Vor-

kommnisse.

Kl.

Pz. A.O.K. 4

Ic

Anlage 4

Fernschreibstelle ______

Fernschreibname | Laufende Nummer: 1145

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: ______ 19__
um: 0320 / 0350
von: 17. Pz.
durch: ______

Befördert: ______
Datum: ______
um: ______
an: ______
durch: ______
Rolle: ______

Vermerke: E 0645

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: 17. Pz. D
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit
28.2.	

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An: Ic

Bestimmungsort

Lage ruhig. Versorgung für Fahr-
züge. Kutschebilanka.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Anlage 5

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname 779 Laufende Nummer

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 28 2 19 42

um: 0700

von: .....

durch: .....

Befördert: .....

Datum: .....

um: .....

an: .....

durch: .....

Rolle: .....

Vermerke: E. 0725

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: Tannenkopf
Fernspruch:

28. II. Abgangstag | 0625 Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An Ia

Bestimmungsort

Hasenbek eingetroffen.

Angriff mit Aufmarsch
und Munitionierung.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 6

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1148

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	28.5.	0836	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 09.00	

Abgang	
Tag:	28.V
Zeit:	0709
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: I a

Absendende Stelle: 17. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Pogrezowka 07⁰⁰ Uhr genommen. Feind ausweicht über Danaz Höhenkreuz gegen Malwerikowo angetreten. Boriwenka 0735 Uhr besetzt. Auf Höhen nördl. angetreten.

Ia.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen.

Nachr.-Stelle	Nr.
	721

Vermerke:

Befördert Anlage 7

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	28.II	0843	

Abgang
Tag: 28.II
Zeit: 0820
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: Zollenkopf

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Feind nach Einwohner-Aussage in Morgenstunden w. Korowka nach Nordost ausgewichen. Erreichte zunächst Kritsch-Kupowka Klären nach Norden auf.

Fern-
Funk-
Blink- **Spruch** Nr. 1457 von La Wiązy 1075

an Anlage 8

Vermerke: 44 befördert 1103

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	28.2.	9 45
	Angekommen		

An

Gruppe Zollenkopf

Gruppe Zollenkopf erreicht nach Säuberung der Straße Bogdanowka - Staryje Blisnezy zur Verfügung des Korps Staryje Blisnezy.
Kdr. voraus zum Korps-Gefechtsstand nach Miroljubowka.

Ia

A 015

O. D. 10. 39.

~~Fern-~~
~~Funk-~~
~~Blink-~~ **Spruch Nr.** 1459 von Lett. einga. 1075

an Anlage 9

Vermerke: 45 befördert 1056

Absendende Stelle:	....te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen		28.2.	948
	Angekommen			

An
Pz. A.O.K. 4

Vor 17. Pz.Div. ausweicht Gegner nach Norden und Nordosten auf Donez.

Gruppe Zollenkopf säuberte Bogdanowka, Krinitschki und Kochowka. Versprengter Feind weicht aus nach Norden.

Ia

O. D. 10. 39.

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 147

von

an

Anlage 10

Vermerke:

befördert 1815

Absendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen		28.2.	0930
	Angekommen			
	An 6. Pz.Div.			

6. Pz.Div. abdreht über Bunakowo auf Petrowskij, um sich dem nach Nordosten ausweichenden Gegner vorzulegen.

Ia

O. D. 10. 39.

~~Fern-~~
~~Funk-~~
~~Blink-~~ **Spruch** Nr. 1453 von

Vermerke: 38 Min

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	28.2.	0952
	Angekommen		
	An Pz. A.O.K. 4		

Verfolgungsgruppe 6. Pz.Div. um 07.00 Uhr im Vorgehen über Bunakowo auf Petrowskij, um sich hier vorzulegen.

Ia

O. D. 10. 39.

~~Fern-~~ Funk- ~~Blink-~~ **Spruch** Nr. 39

von Ltn. [illegible]

an befördert [illegible] Anl. 11

Vermerke:

Anlage 11

Absendende Stelle:	......te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz,Korps Ia	Abgegangen		28.2.	10 30
	Angekommen			
	An Pz. A.O.K. 4 SS.-Pz.Korps	XXXX. Korps		

Losowenka ~~06.00~~ 07 30 Uhr genommen.

Ia

[illegible]

1048

O. D. 10. 39.

29

10 Mi.Gr.Bd 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1464

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				Anlage 12
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	28.2.	1102	gwdt	

Abgang
Tag: 28.2.
Zeit: 1055
Dringlichkeits-Vermerk: KM

An: 6. Pz. Div.

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Langsam Funkstörungen von Mirotschibowka - auf Swjatoschino.

~~Kradschützen~~ Aufklärung.

Aucklin

Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1182

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1034	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	28.4
Zeit:	1000
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. J.D.

Fernsprech-Anschluß: [signature]

Inhalt:

Vom Gr. Rgt. 17 kam Meldung, Gr. Heinrich, Glasunowka gesäubert, stärkerer(?) Widst.(?) im Ojmin.(?) Heydebreck wird mit Masse nach Ossjewka(?) gezogen(?).

Anlage 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1157

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1120	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 28.2
Zeit: 1040

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gorochowka feindfrei
Spitze im zügigen Vorgehen auf
Petrowskij

[illegible]

Anlage 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1152

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1123	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Fü	

Abgang
Tag: 28.IV.
Zeit: 1113
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

K 6 1040 Tschernuka.
Auf Angriffsbefehl auf gemeldete
Feindkolonne

Anlage 16

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	322

Vermerke: Gwd 2.

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1145	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible]	
			Sp	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.2.	Ia	Pz AOK 4
Zeit: 1121		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Stärkerer Feind versucht über Krolijubowka nach Nordosten auszubrechen. Feind nicht entkommen lassen gefn Balakleja nur abdecken

Ia

wird nachgefragt

Fern-
Funk-
Blink

Spruch Nr. 476

von 34 Mi

an XXXX Kef. 345, SS 1335

Vermerke: 23 Anlage 17

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	28.2.	1301
	Angekommen		

An XXXX. Korps / SS. Pz.Korps

17. Pz.Div. 11.00 Uhr im Angriff von Südosten auf Panzerfeind in Krutojarka.

Verfolgungsabt. 6. Pz.Div. 10.40 Uhr Gorochowka, im Vorstoß nach Nordwesten.

Ia

O. D. 10. 39.

Anlage 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	722

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1202	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Hz	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.2	Fa	Zollenkopf
Zeit: 1145		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß: A

Inhalt

Fa Kr 1021

Straße frei. In allen Ortsdurchfahrten Straße wenig verschmutzt. Einzelne Orte gesäubert, Durchfahrt

Waldersdorf

17 1 Skt 12 Min

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 19

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1481

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
[illegible] 4	28.2.	1434		
SS	"	1424		
XXXX	"	1432		
LdN eingeg. 1850				

Abgang	
Tag: 28. II	
Zeit: 13.20	
Dringlichkeits-Vermerk: Kr	

An: 4. Pz. Armee
SS Pz. Korps
XXXX Pz. Korps

Absendende Stelle: 48. Pz Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Durch schwache Vorausabteilung 11.30 Krutojarka genommen, 100 Gefangene, 1 s. Geschütz. 300 Mann weichen nach Südwesten aus. 11.15 Ozero Iwanowka genommen, zahlreiche Gefangene. Weiterer Vorstoss auf Aleschki.

Ia
[illegible]

Inhalt

3/52

Anlage 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	723

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1220	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Hef	

Abgang
Tag: 28.2.
Zeit: 1158
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: Rollenkopf

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Standort Krischtopawka
Ueberziehen nach [illegible]
weiter nach Starije Blisnezy

Anlage 21

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1153

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1220	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			[illegible]	

Abgang	
Tag:	25.2
Zeit:	1150
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6 Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Befehle zum Angriff von Norden, Quentin von Osten auf Feindkolonne

[illegible]

Übermittl. an O1 1235 Mü

Anlage 22

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Nachr.-Stelle	Nr.
	1156

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1220	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			M	

Abgang	
Tag:	28.2.
Zeit:	1213
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1115 Uhr Nowo Iwanowka genommen. Sehr viel Gefangene. Oppeln geht weiter auf Aleschki vor

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anlage 23

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	94

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1232	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 28.2.
Zeit: 1150

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia

Absendende Stelle: SS Pz. Kps.

Fernsprech-Anschluß:

M

Inhalt

0545 Angriff von Panz. u. Inf. auf Korpsgefechtsstand Lurjewka. Pi. Kdo. bleibt siegreich. SS Das Reich im Angriff gegen Feind, Rgts.-Stärke, Nikolajewka Roshdestwenskoje nördl. Krassnopawlowka und Tarassowka weicht Feind

0007762

nach Norden.

Ia

37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1158

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		12.12	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Anlage 24

Abgang

Tag: 28.12.

Zeit: 1155

Dringlichkeits-Vermerk

An: Fa

Absendende Stelle

17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1135 Uhr Munitionsdepot genommen
100 Gefangene, 1 16,2 Geschütz
300 Mann noch SW aufgerieben

LRgt K, Anlage 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1160

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		130	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag:

Zeit: 1443

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ta

Absendende Stelle

17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

1215 Uhr 1453 genommen

schweres Feld. Lazarett von NW

LF. Ia: [signature]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	95

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1329	

Befördert Anlage 26

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 25/2	Ia	SS Pz. Kps.
Zeit: 1250		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1245 Rothdertowenskoje in Kampf genommen. Feind weicht nach Norden. Rasdolje 6 km nördl. Krasnopawlowka erreicht

Ia

Anlage 26 a

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	97

Vermerke:

Beförden

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1348	

Abgang

Tag: 26.2.

Zeit: 1310

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: XXXX 7/Ps

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

SS Wiking Petrowskaja erreicht. Sicherung Protopopowka übernommen

Ia K. Anlage 27

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen:

Nachr.-Stelle	Nr.
	98

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1358	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	27.2. [?]
Zeit:	1320
Dringlichkeits-Vermerk	[illegible]

An: Ia

Absendende Stelle: XXXX AK

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Verfolgungsabt. 7. Pz Div.
bei Wassilejewka. 11. Pz. Div.
in Barsonkowo [?] Nord und Süd
eingedrungen.

Anlage 28

10 28 Mi

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1487

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1528		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.11.	Gen.Kdo.	48. Pz.K. Ia.
Zeit: 1500		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Wiedernahme der Gruppe Zollam-
Kopf 16^{00} Uhr Raum Starije Bli-
snezy. Raum übernimmt zur
Kradsch. Pz.Gren.Rgt. 4?

Ia. M

1500

Fern-
Funk-
Blink-
Spruch Nr. 1491 von 9
an

Anlage 29

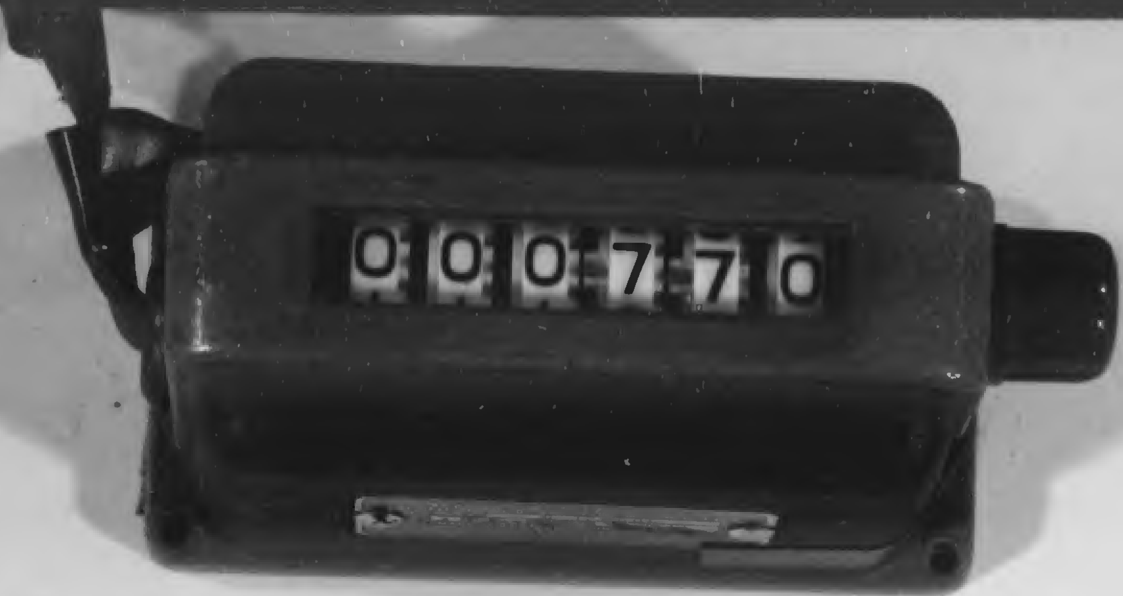
Vermerke: 1613 42 Min

Absendende Stelle:	......te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
XXXXVIII Pz AK	Abgegangen		28 II	15 30
	Angekommen			
	An Pz AOK 4			

Kavallerieabteilung 17 Pz 14[30] Uhr in Michailowka eingedrungen. Lange Feindkolonnen von Sswjatoschino nach NO werden zu Zeit [illegible]

Ia XXXXVIII Pz AK

O. D. 10. 39.



Lt. [illegible] K. [illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 30

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	266

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1439	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	28.2.
Zeit:	1410
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: 6 Pz

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind in langen Kolonnen von Gujägaschino nach Nordosten. Wird durch eine deutsch. Kampf[illegible] und schnell zusammengeraffte Teile einschl. Div. Stab angegriffen

Anlage 31

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1164

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1442	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	28.2.
Zeit:	1430
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigene Schützen dringen in Seckarstowka ein. Flieger absagen.

Anlage 32

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1145

Vermerke:

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			8/16	40

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	28.V	1537	

Abgang	
Tag:	28.V
Zeit:	1510
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17.Pz.D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

M [illegible] Südteil genommen.
Nordteil wird noch gekämpft.
[illegible] gemeldet [illegible].
[illegible]

Kdy

Tagesmeldung v. 28.2.43.

Anlage 33 a

17.Pz.Div.:

O 1 - Gefr. Fink durchgeg. 02.3o Uhr.

1.) Gruppe Heydebreck nahm 5.3o Uhr gegen schwachen Feindwiderstand Protopowka und Wolwenkowo. Unter schwierigen Wegeverhältnissen wurde die Gruppe nach Westen gezogen, nahm in heftigem Kampf Krutojarka und Höhe 175,3. Trat dann gegen starken Feind über 165,2 zum umfassenden Angriff auf Michailowka an. 14.3o Uhr war Südteil in eigener Hand, 16.oo Uhr der ganze Ort.

Gruppe Henrich trat um 7.oo Uhr an und nahm Losowenka und Orlinojarskij. Die Gruppe wurde auf Grund des geänderten Korpsbefehls in Linie Ssapolnjy - 177,3 - 186,o zurückgenommen.

Sonst während des Tages Bekämpfung von versprengten feindl.Truppenverbänden bei ~~Marianpol~~, ~~Tscherwonij~~, ~~nördl. Posowskij~~, Balka Michailowka, Krutoj-Tal durch K.17 und Pz.Pi.Batl.27. Feind versucht, in allen Richtungen mit kleinen und grossen Verbänden auszuweichen, deren Bekämpfung noch im Gange ist.

2.) Division verteidigt die Linie Ssapolny - 177,3 - 186,o - Krutoj Jarka(Gruppe Henrich) - 175,3 - Michailowka (Gruppe Heydebreck).

3.) K.17 aus Gruppe Henrich als Div.Reserve ausgeschieden.

4.) Pi.Btl.27 in Gegend Metschebulowka,
K. 17 in Gegend Dmitrijewka.

6.) a) 3 III lg, 1 IV lg.
b) 9 7,5 Sfl.
c) 33o Gefangene, über 4oo Feindtote, 1 Panzer abgeschossen, 8 Geschütze, 3 Pak, 4 Flak, 16 M.G., 13 Pz.-Büchsen, viele Lkw. und bespannte Fahrzeuge sowie Schlitten.

7.) Wie nach Befehl.

8.) Die Division hat, aus schwersten Kämpfen kommend, mit geringster Ausstattung an schweren und panzerbrechenden Waffen in 7-tägigen energisch geführten Angriffskämpfen bei den schlechtesten Wegeverhältnissen, im Zuge der Gesamtoperationen entscheidende Erfolge errungen.

9.) Im Kampfgebiet stark verwehte Strassen.

10.) 7 Tote, 13 Verwundete.

E n t wu r f .

Gen.Kdo. 48. Pz.Korps
Abt. Ia Nr.387/43 geh.

K.Gef.St., den 28.2.1943.

Die jetzige Lage erfordert es, dass der Ornungsdienst hinter der Front im ureigensten Interesse der schwer kämpfenden Truppe

Ia hat Kenntnis(?)
47

33 b

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen:

Nachr.-Stelle	Nr.
	1174

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2215	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.2.	Ia	17. Pz.Div.
Zeit: 2045		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

[illegible]

Strasse Krutojarka – Michailowka(?) jetzt freigekämpft. Dabei im Krutoital(?) vernichtet: 4 Geschütze, 6 [illegible] 2 s.M.G., 4 l.M.G., 3 Pz. Büchsen, 56 Gefangene. Sehr zahlreiche Feindtote bei Wegnahme Tschernowsky(?) Schpil(?). u.a. 1 12,2 Geschütz, 2 M.G. 8 M.Pi., 58 Gefangene, davon 6 Offz.

Tageslage: 3 TT lang
3 TT lang.
Nacht-Lage: 9 Std 7,5
Nachmittag

Ia hat Gef.-Kenntnis

33c

Fernspruch - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Nachr.-Stelle	Nr.
m 6	1177

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	28.2	0020	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Abgang	
Tag:	28.2.
Zeit:	2310
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII

Absendende Stelle: 17. Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

(Nachtrag [illegible]
zu Ziff. 6 d.) Tagesmeldung:

330 Gefangene, 400 Feindtote,
1 Panzer abgeschossen, 8 Geschütze,
3 Pak, 4 Flak, 16 M.-Gewehre
13 Panzerbüchsen, viele LKW
und bespannte Fahrzeuge

I. d. R.
[illegible]

Ver. Blatt ... 37

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anlage 34

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	335 / I

Vermerke: Durch. bestätigt.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	28/2.	2006	

Gen. Kdo. XXXXVIII Pz. K. Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Eing.: 28 .. 1943				
Tgb. 87 /43 g.Kdos.				
Abt. Ia	mit Anl.			

1 Abschrift 2.3.

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.2.43.	XXXXVIII Pz. Korps	Pz. AOK 4
Zeit: 1900		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln.

Auszug aus Panz. Armee-Befehl Nr. 29.

2) 4. Panz. Armee stösst nach dem linken vor ihrer Front kämpfenden Feind geworfen und namhafte Teile vernichtet hat, in nordwestl. Richtung in den Rücken des Gegners vor.

Südflügel Armee Abt. Kempf.

Blatt 2

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	335

Vermerke: Durch. Vortrag.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	XXXXVIII Pz. Korps	Pz.AOK 4
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

3.) Meldung:

XXXXVIII Panz. Korps Chef mit 1 Panz. Div. Ostw. des Baraka-Abschnitts nach Nordwesten vor und gewinnt Raum 1.3. das Höhengelände ostw. Baraka. Mit 1 Panz. Div. Chef des Panz.-Korps die Panzer-

Balakleja

Übergänge bei / Балаклея

balaklejw / und Андреевка

Andrejewka

(Андреевка).

III Starke Aufklärung gegen Übergang Sawinzy.

Gen. Kdo. verbleibt aus nachstehenden technischen

Gründen: 1. 3. Miroljubowka.

b.) SS-Panz. Korps greift westl. des

Bereka-Abschnitts nach Nordwesten

an und setzt sich in Besitz des

Höhengeländes um Jefremowka.

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	335 / IV

Vermerke: Durchgabe prüfen! Rückbestätigung!

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	28/2.	2142	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.2.43.	XXXX V III Pz. Korps	Pz. AOK 4
Zeit: 1900		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

4) Truppenpolizei:

Zuständig XXXX V III und 44. Pan. Korps:

Bis Ostradawa wie bisher —

Land der Beskiden (XXXX V III) —

Ostbeskiden (XXXX V III).

Im Abgabebefehl des

Gen. Hoth, Ia Nr. 940/43 geh. Kdos.

Ausfertigungen 230 Kr Dienst 01,

Pz AOK 4.

Hoffmann, Hptm.

Bot: Nicht durchgegeben.

28. Februar 1943. Anl 34

Tagesmeldung an Pz. A.O.K. 4

1.) Schwache Vorausabteilung 17. Pz.Div. wiederum im erfolgreichen Kampf nahm Wolwenkowo, vernichtete in Krutojarka 1 fdl. Btl. (100 Gefangene) und nahm nach hartem Kampf ~~gegen 16.00 Uhr Südteil~~ Michailowka (~~Nordteil nur Zeit Kampf~~), während eine andere schwächere Gruppe von Süden Losowenka und Höhen hart nördl. nahm.

6. Pz.Div. stieß mit gepanzerter Gruppeüber Bunakowo nach Westen vor und zerschlug in Nowo Iwanowka starke Feindgruppe (zahlreiche Gefangene) und stieß weiter auf Petrowskij vor. Kampf gegen starke Feindkolonne im Raum Mirsljubowka - Feodorowka noch nicht abgeschlossen.

In Petrowskaja und Protopopowka Sicherungen durch Wiking abgelöst. Nachschubstraße Bogdanowka - Staryje Blisnezy vom Feind gesäubert. Alexandrowka 15 km nordwestl. Kamilchatka feindfrei

Beurteilung der Lage:
Von Verbindungen abgeschnittener Gegner versucht sich überall durchzuschlagen, wurde hierbei unter großen Verlusten zerschlagen. Mit seinem weiteren Ausweichen nach Norden und Nordosten muß gerechnet werden.

2.) Vordere Linie:
17. Pz.Div.: Höhen hart nordostw. und nördl. Losowenka - Krutojarka - Nordrand Michailowka.

6. Pz.Div.: Bunakowo - Nowo Iwanowka - Petrowskij.

7.) Absicht: Vernichtung der noch im Raum Losowenka - Petrowskij - Feodorowka befindlichen versprengten Feindteile. Anschl. Vorstoß ~~Angriff~~ mit 17. Pz.Div. von Michailowka über Kaminka - Werchnij Bischkin auf Bereka, mit 6. Pz.Div. beiderseits des Abschnittes aus Linie Ssowetskij - Petrowskij über Otradawa auf Alexejewka.

Schutz der Westflanke durch Gruppe Zollenkopf zunächst im Raum nordwestl. Metschebilowka, bei fortschreitendem Angriff Schutz der Nordflanke.

Anträge:

1.) Neue rechte Korpsgrenze: Ostrand Metschebilowka - Westrand Balakleja, bei frotschreitendem Angriff weiter westlich.

2.) Vormarschstraße für linke Kampfgruppe 6. Pz.Div. Otradawa - Alexejewka.

5.) Div.Gef.Std. 6. Pz.Div. Feodorowka.
Meldung über Beute folgt.

Kartenmeldung folgt
Morgenmeldung
7.3.43.

als Funkspruch
Herausgegeben 2310 Uhr
an Abwm. Ebert, Vermittlung
Proletarski durch Hm. Hoffmann,
Führungsverm.Kp.

Entgegengenommen 2330 Uhr durch 01,
Pz AOK 4.
Hoffmann, Hm.

Bef: Nicht durchgeben!

Anlage 35

Beuteergebnis in der Zeit v. 23.2. - 28.2.

30 Panzer
21 Pz.Spw.
über 4200 Gefangene
über 3300 Feindtote
132 Geschütze
67 Granatwerfer
74 Pz.Büchsen
über 150 lkw.
2 Munitions-Lager
über 500 Bespannfahrzeuge u. Schlitten
über 300 Pferde

Anlage 36

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	273

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1819	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.9.	Ia	6. Pz. D.
Zeit: 1620		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Div. setzte mit Gr. Spitzen
Verfolgung nach N O fort, nahm
Kusowenka, drehte nach Westen
zur Vernichtung des vom SS gedräng-
ten Gegners ein, nahm [illegible] Iwanowka,
erreichte [illegible] und ging
nordwestl. vor, griff mit Kst.
Dtsch. Batte. und Teilen Div. Nal

37 38 39 40

zurückflutenden Feind mögen.

41 42 43 44

Lisorki an.

45 46 47 48

49 50 51 52

53 54 55 56

57 58 59 60

61 62 63 64

65 66 67 68

69 70 71 72

73 74 75 76

77 78 79 80

81 82 83 84

85 86 87 88

89 90 91 92

93 94 95 96

97 98 99 100

Fernschreibstelle

Fernschreibname | Laufende Nummer: 720

Anlage 37

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 28.5. 19
um: 0755
von:
durch:

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:
Rolle:

E 0840

Vermerke:

~~Fernschreiben~~:
Posttelegramm: von: Zallen Kopf
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit
28.5.	0740

An: Ia

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

Mowaja datschij vernichtet, feindfrei. Kochanowka und Mariefka anscheinend feindbesetzt. Kampfgruppe weiter angreift.

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Anlage 38

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	274

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1844	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Abschrift				

Abgang
Tag: 28.2.
Zeit: 1730

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: [illegible] 6. Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Erfolgsmeldung 28.2. einschl.
Nachmeldung 27.2.!
1000 Feindtote, 2000 Gefangene, 23 Pz.Büchsen
13 Pak, 3 Geschütze, 5 Flak, 4 Panzer
1 Pz.Späh. 25 Lkw. vernichtet
1 Mun. Lager, ungezählte bespannte
und sonstiges Kriegsgerät

Anlage 39

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	275

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1846	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 28. II
Zeit: 1845

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kampflage 2, 2, 2, 2, 1, 1, 4

Brücken Gesch. l.

1. Kampflage 6 Pfl. 3 mal Zug

2 II, 2 III b, 2 IV c, 2 IV c, 1 IV b, 1 B, = 10 Panzer

4 Sturmgeschütze

[signature]

Anlage ~~40~~ 780

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1158

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1749	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 28.4.
Zeit: 1655

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß: 3/1

Inhalt

Gr. Kaybubruck 1600 Uhr
Michailowka fest in eigener
Hand. Uns. Jäg. Linie Zapolnijy
177,3 – 186,0 – Kristojewka –
175,3 – Michailowka.
Augenblicklich Kampf gegen
ausbrechende feindl. Kräfte
nördl. Lisowenka u. im Gegen

nirlig Kautojarka.

37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Anlage 41

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	3

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2012	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Sh	

Abgang	
Tag:	28.II.
Zeit:	1815
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Ia

Absendende Stelle: SS K. K

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Vorderste Teile SS Div Reich
Otrasowka 1700 Uhr noch Kampf
bei Raswolje. Feind weicht nordw.
SS Totenkopf Krassnaja Poljanka,
Ortelwaje. Feind bei Timtschinki,
Sigowka und Antonowka

Ia

1 Anlage 42

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1520

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	28.2.	2342		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 28.2.		
Zeit: 2240	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Auftrag für 1.3.:

6. Pz.Div. gewinnt Höhen ostw. Bereka, Oppeln heranziehen. Hintergelände säubern. Pi.Btl. wird ab sofort wieder unterstellt.

17. Pz.Div. sperrt Donezübergänge Balakleja - Andrejewka.

SS. Pz.Korps gewinnt Jefremowka.

Ia

Januar

2

Anlage 43

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1521

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	28.2.	2400		

Abgang

Tag: 28.2.

Zeit: 2241

Dringlichkeits-Vermerk

KR

An: 17. Pz.Div.

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Auftrag für 1.3.:

17. Pz.Div. sperrt Donezübergänge Balakleja - Andrejewka. Aufklärung auf Ssawinzy. Hintergelände säubern.

6. Pz.Div. gewinnt Höhen ostw. Bereka.

Ia

65

53

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1524

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				Anlage 44
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	1.3.	0018		

Abgang
Tag: 28.2.
Zeit: 2325
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 17. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps ,Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Neue Trennungslinie zwischen 6. und 17. Pz.Div.:
Bis Losowenka wie bisher - Nordrand Michailowka - Ostrand Werchnij Bischkin.

Ia

1550

66 1548 02 Anl 45

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1525

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anlage 45				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	13.	0037		

Abgang
Tag: 28.2.
Zeit: 2330
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Trennungslinie rechts zu 17. Pz.Div.: Bis Losowenka wie bisher - Nordrand Michailowka - Ostrand Werchnij Bischkin.
Links zu SS. Pz.Korps: Bis Ostrand Otradawa wie bisher - Bereka Abschnitt (6.Pz.Div.) - Ochotschajew (6.Pz.Div.)

Ia

1525 50 Min

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1419

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anlage 9046

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	27/2.	2110	Aul.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 27.2.	Gruppe Zollenkopf.	Ia
Zeit: 1930		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

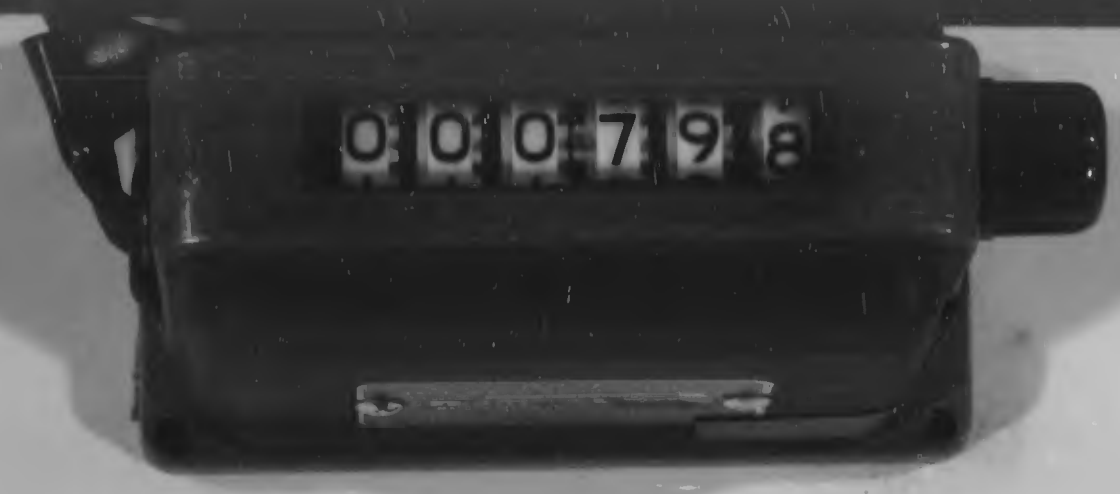
Inhalt

Gruppe Zollenkopf greift
am 28.2. mit Tagesanbruch
Panzerfeind in Kojanska
von Süden an und vernichtet
ihn. Mit Gruppe Hasenbeck,
die Kojanska von Norden
angreift, ist rasche Ver-
bindung aufzunehmen.
Nach Säuberung der
Straße erreicht Gr. Zollenkopf
Ostr. Blisnetz und verbleibt
dort als Korpsreserve.

Ia M

1955

NEW FOLDER BEGINS

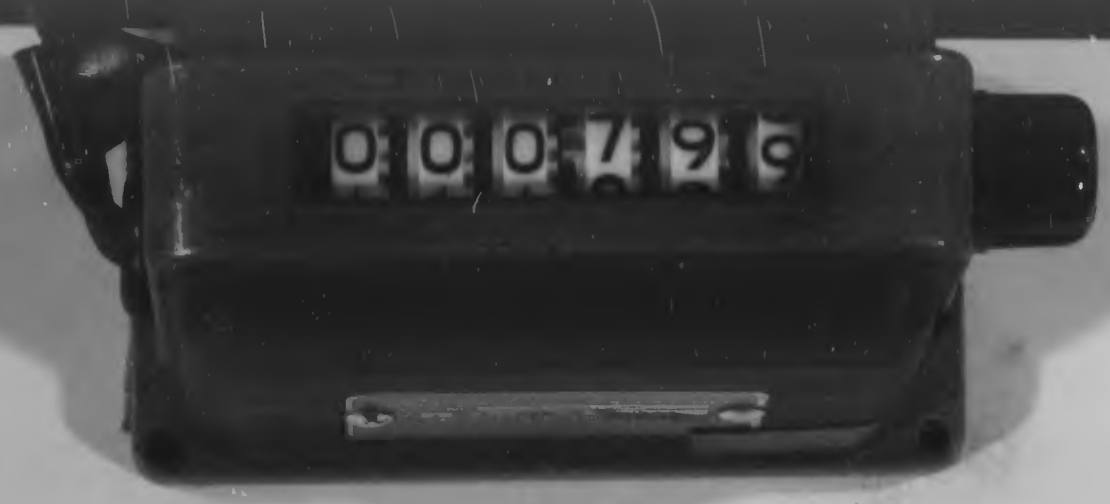


Apr 1943 XXXXVIII AK 40773/7

Annex to War Journal, Operations Branch. (Ia Anlagenband 3 zum Kriegstagebuch). typed. 1 lin in.

Folder of daily tele-message operational reports, order of battle, Corps Orders, Orders for assembling of troops for operations "Zitadelle", etc.

T-314, Roll 1166 1st Frame AH



Mar 1943

XXXXVIII AK 40773/6

Annex 2 to War Journal, Operations Branch. (Ia Anlagen Band 2 zum Kriegstagebuch). typed. Handwr. 2½ lin in.

Folder of tele-message operational reports, order of battle, reports on conferences, reports on visits, Corps and Army orders, etc.

T-314, Roll 1166 1st Frame 798

AH

0007919

Anlagen Band 2.
(Operations- Akten)

Kriegstagebuch 1943

Anlagen März

Gen.Kdo. 48.Pz.Korps

Ia.

40773/6

40773/6.

1.3.43.

00801

Anl 1 Ia hat Kenntnis

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	192

Vermerke: Gpd

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0129	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 1	

Abgang	
Tag:	1. 3.
Zeit:	0115
Dringlichkeits-Vermerk	KrK

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Z. Kp. M

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Durchführung des Auftrages erst nach Zuführung von Betriebsstoff 1. 3. vormittags möglich. Aufklärung wird mit Tagesanbruch auf befohlenes Ziel angesetzt.

Anl 2 zu Kl.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	296

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0530	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Anlage 2

Abgang

Tag: 1.3.

Zeit: 1530

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle

6. Fl. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Wichtiger Verkauf oder Recht.
Keine Besonderen Vorkommnisse

Anlage 3.

1. 3. 1943.

K.g.

Morgenmeldung der Div.

17.Pz.Div.

~~Oblt~~.01 - Obltn. Harms durchgeg. 5.oo Uhr

Die Nacht verlief ruhig und ohne Feindeinwirkung.

6. Pz.Div.

O 1 - Oblt. Harms durchgeg. 5.3o Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Von der auf Bereka angesetzten Aufklärung liegt noch keine Meldung vor.

Anlage 4 KG

1. März 1943.

Morgenmeldung an Pz. A.O.K. 4

Oblt. v. Schmidt Pauli - O1 durchgegeben 06.15 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht.

Beute am 28.2.:

2350 Gefangene
über600 Feindtote
6 Panzer
36 Geschütze aller Art
36 Pz.Büchsen
1 Pz.Spw.
über 50 Lkw.
1 Munitionslager

und noch nicht übersehbare Beute an Bespannfahrzeugen und Geräte aller Art.

Anl 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	340

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	1.	0958	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 5	

Abgang
Tag: 1.VII
Zeit: 0815

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: I a

Absendende Stelle: Pz. A.O.K. 4

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Morgenmeldung v. 1.VII.42

1.) 48. Pz. K.: mäßiger Verlauf d. Angr. Michailowka Nord (jetzt nordostw. Ostradowa) in gestrigen Abendstunden noch ganz zum Kampf genommen. 24 Pz. K.: Teile 24 Div. Reich nehmen um in der Angr. Kotschanskij.

54. Pkz. K. Keine bes. Vorkommnisse.

Vom 15. Inf. Div. Keine Meldung.

2.) Keine feindl. Fliegertätigkeit.

M

K. H. O. V. 4

Ia.

3 2 Stk Gmd 6 17 Min

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4	1549

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1081		
			Anlage 6	

Abgang

Tag: 1/III

Zeit: 820

Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz A O K 4

Absendende Stelle

XXXXVIII
Pz A K

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

7.45 h

17 Pz Div Wesseljy [illegible] der Feindwiderstand Lipki 1 Mai zerschl. Gebiet Kije nach Kampf genommen 2 T 34 vernichtet

1 a

[illegible]

6. 1SA 12 Mi. Anl 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
7	1557

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1077		
			Anlage 7	

Abgang

Tag: 1.3.

Zeit: 9[illegible]5

Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz. A.O.K. 4

0912

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die Zahl der Feindtoten des gestrigen Tages erhöht sich auf 1400.

Ia

0917

10 1542 Anl. 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
11	1560

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1138		
			Anlage 8	

Abgang

Tag: 1.3.

Zeit: 10 [illegible] (1104)

Dringlichkeits-Vermerk

An: Pz, A.O.K. 4

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

10.00 Uhr Wesselyj, Glasunowka genommen, Schebelinki erreicht.

Ia

& 11 53 Mi. Anl 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
12	1553

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	1	1107		
			Anlage	9

Abgang

Tag: 1.3.

Zeit: 1010

Dringlichkeits-Vermerk

An: 17. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 2 3 4

17. Pz.Div. hält sich bereit Donezübergang ~~Belgorod~~ gemeinschaftlich zu sperren.

Ia

5 6 7 8

9 10 11 12

13 14 15 16

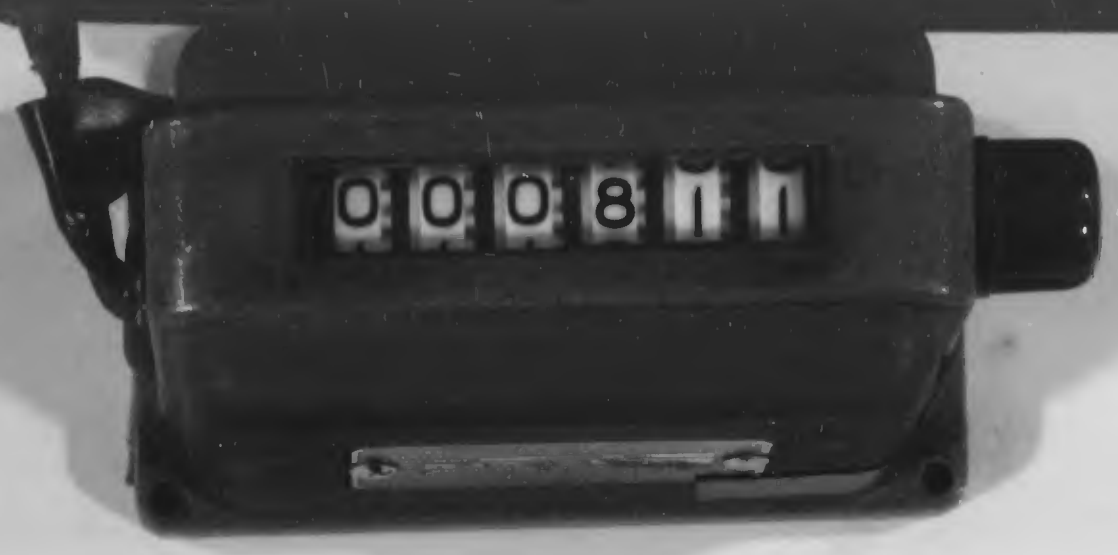
17 18 19 20

21 22 23 24

25 26 27 28

29 30 31 32

33 34 35 36



15 Anl 10 Anl 2

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
16	1557

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1147		
			Anlage 10	

Abgang

Tag: 1.3.

Zeit: 1057

Dringlichkeits-Vermerk: -

An: Kampfgruppe Zollenkopf

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gruppe Zollenkopf, der Artl. Abt. unterstellt bleibt, erreicht noch heute den Raum Ssowetskij - Bunakowo - Lysowskij zur Verfügung des Korps.

Korps-Gefechtsstand ab 2.3.: Feodorowka.

Ia

1057

Anl 11

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	733

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1246	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 11	

Abgang	
Tag:	1. VII.
Zeit:	1202
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

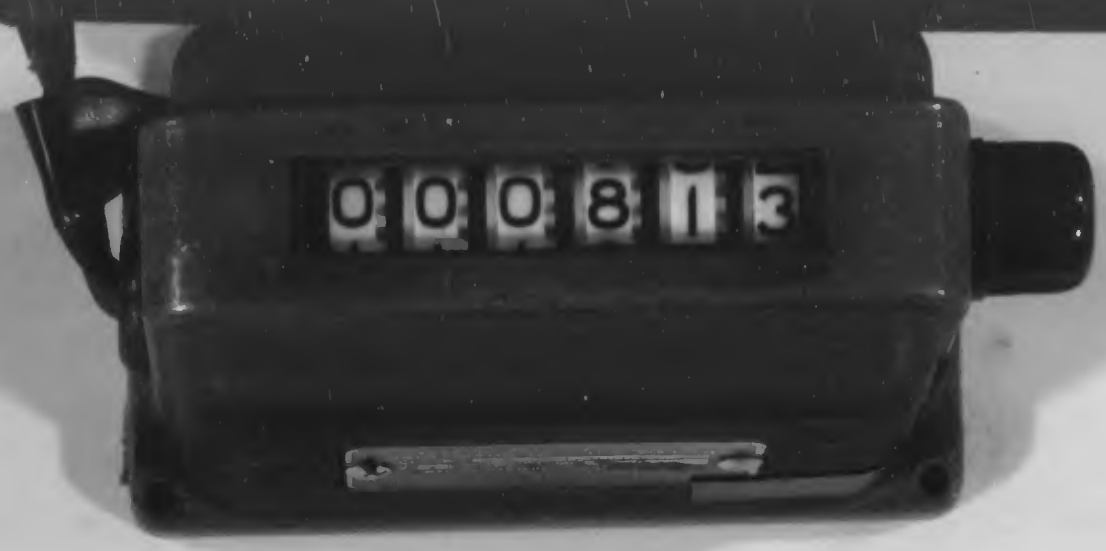
Absendende Stelle: Zallenk.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gr. Zallenkopf 12 Uhr aus altem Raum ausgetreten.

SM



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	204

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1258	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Anlage 12

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.III.	1 Ca	6. Pz. D
Zeit: 1248		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 Kpanzer 1150 Uhr Ostrau
Sk

17 1325 Anl 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
18	1565 ~~248~~

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1450		
			Anlage 1/3	
Ger. 2. Abt.		1320	1335	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang	
Tag:	1.3.
Zeit:	13.45
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Der Div. werden 15 Flammpanzer III zugewiesen. Pz. sind mit Bahn in Pawlograd eingetroffen. Div. stellt 30 to Kolonnenraum für diese Panzer als Troß ab. Meldung bei Quartiermeister ~~Pawlograd~~ oder Hptm. Lüttmann, Sützpunkt 6. Pz.Div. in Pawlograd.
Einsatz hat nach Bestimmung des Div.Kdrs. zugweise bezw. zu 7 - 8 Wagen zu erfolgen.

Ia

[signature]

1320

18 1 543 18 Uhr
Anl 14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
17	1563 ~~2484~~

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1438		
			Anlage	14
	1330			

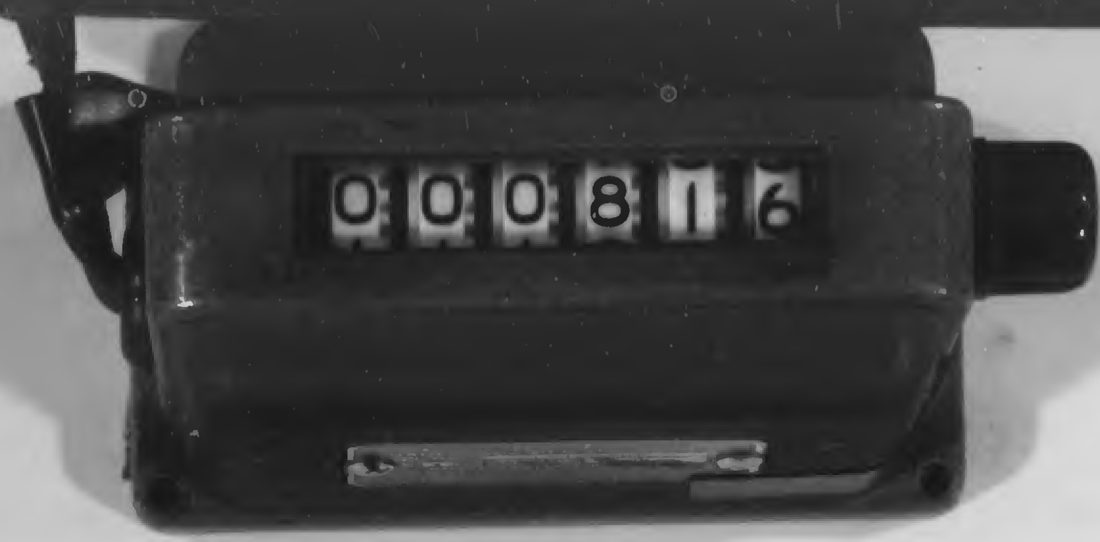
Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.3.	17. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1320		
Dringlichkeits-Vermerk: K 7		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

17. Pz.Div. sperrt die Donezübergänge Balakleja, Andrejewka, Glinischtsche und besetzt die Brücken.

Ia

1410



Anl 15

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1183

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 15	

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1535	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1. 3.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1420		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Angriff K 17 liegt in Wesselyj fest. Gruppe Heydebreck von Assejewka auf Balakleja angesetzt. Heinrich in Krasnyj Danez Kopanka, Chuaruli wegen starkem Panzerfeuer nicht zur Brücke. Alle Selbstfahrlafetten abgeschossen. 20 Feindpanzer im

Uferdickicht. Auch bei Melowkja angeblich Brücke.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	735

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		16.11	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Anlage 16

Abgang
Tag: 1.11.
Zeit: 1510

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: Zollenkopf

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Befohlene Lückenungen angenommen

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	209

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1559	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Anl 17

Beilage 17

Abgang

Tag: 1.3.

Zeit: 1545

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1330 Aleksejewka

704 Anl 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	210

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1605	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Anlage 18

Abgang

Tag: 1. 3.

Zeit: 1555

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kradsch. 1500 Ukr Kamionka
Generen.

000821

SS/ Anl 19

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	9

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 19	
			5 18⁰⁵	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1728	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.3.	Ia SM	SS Pz.Korps
Zeit: 1600		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

SS Div. Reich Angriffsspitzen
Posselok, Bhf. Lichatschewka.
SS Totenkopf Masse Inf. Rgt. 1
Mironowka durchschritten.
In Olejniki Kampf.
Gen. Kdo. Kasino Pawlowka

Ia

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blickspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	212

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1640	

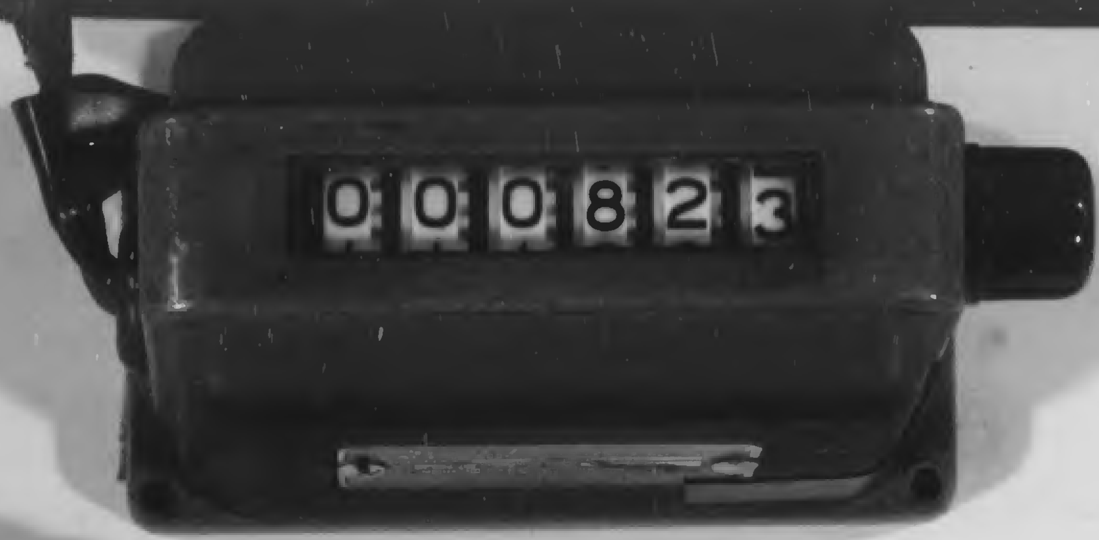
Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Anlage 20

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.5.	Ia	6. K. Div.
Zeit: 1615		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Oppeln 1430 Benka.

Tel 2 te



Anl 21

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

1179
425
50
295
2

Nachr.-Stelle	Nr.
	1187

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1833 / 1806	1. I. W.

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 21	

415
117
592

Abgang	
Tag:	13.
Zeit:	1725
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1. Kradsch Btl. 17 und Heydebreck 1645 im Angriff auf Assejewka. Heinrich sperrt bei Andrejewka, ?. Btl. im Marsch nach Minischtsche. Feind verteidigt sich mit neuen südlich des Donez

6.) a) 3 III lang, 1 IV lang.

b) 8 s. Pak 7,5 cm.

c) 265 Gefangene, 1 T 34 vernichtet. Erbeutet 4 T 34, 1 Selbstfahrgeschütz, 3 Geschütze, 13 Granatwerfer, 54 M.G., 11 Pz. Büchsen, 200 Gewehre, 7 Lkw.

10.) 6 tot, 24 verw.

2.3.43.

Zusatz der 17.Pz.Div. zur Tagesmeldung vom 1.3.43

Zu 2.) ~~Ferner~~ anscheinend im Begriff, südl. der Donez-Brückenstellung aufzubauen, dies war am 28.2. in Linie ~~Griffarewka~~ Gnarowka - Wesselij - Assejewka - Sokolowka mit neuen Kräften gelungen. Südlich Andrejewka ist diesem anscheinend zuvorgekommen.

3.) a) verstärktes K. 17 : 1 le.F.H.Battr.
1 Pz.Jäg.Komp.

b) Gruppe Heydebreck: 1 Pz.Komp.
Btl.63 (ohne 1.Komp.)
1 le.F.H.Battr.

c) Gruppe Henriek : Btl. 4o
1 s.F.H.Battr.
1 Pz.Jäg.Kp.
1 Komp. des Btl.63

d) verstärktes Pi.-Btl. 27 Pz.Pi.Batl. 27
1 Pz.Jäg.Komp.

6.) a) 3 III lg, 3 IV lg,
b) 8 7,5 cm Sfl.
c) 35 Feindtote, 2 T 34, 5 Pak, 2 Gr.W., 1 Salvengeschütz vernichtet; 38o Gefangene, 6 T 34, 1 PSW, 1 Salvengeschütz, 3 Geschütze, 15 Granatwerfer, 54 M.G., 20 Pz.Büchsen, 200 Gewehre, 14 Lkw. erbeutet.

7.) Angriffe zur Sperrung der Brücken bei Balakleja und Glinischa, Besetzung der Brücken nur Sperrung.

000826

25 Anl 224

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
24 25	75 B

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
XXXX	1.3.	1859	152/18	
44	1.3.	1846	59 Wi.	
			Anlage 22	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1. III.	XXXX Pz Kps	Ia
Zeit: 1750	44 "	
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

17. Pz Div. in Linie Stachalygi – Glassunowka – Tschorny – Donez (Gut Pistl. Andrejewka) – Schebelinka. 6 Pz Div. Borowka genommen. Absicht für 2. III: (17 Pz Div.) Tschorny Donez-Übergänge, 6 Pz Div

Angriff auf Taranowka –
Schlußphase.

Ia.

Anl 23

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1188

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1849	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 23 zu 1945	

Abgang
Tag: 13.
Zeit: 1810
Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1715 in Arzejewka eingetroffen
2 Offz, 50 Mann gefangen
von im Bilmarsch vorgeworfenen
Teilen 1. Garde Kav. Div.
~~10~~

Ia hat Kenntnis

Anlage 24

den 1. März 1943.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

Ol Korps - Ol Pz.Armee durchgegeben 18.25 Uhr.

1.) 17. Pz.Div. trat frühzeitig an und nahm bereits in den frühen Morgenstunden Wesselyj nach hartem Kampf. Gegner verteidigte sich zäh in Gussarowka und auf der Höhe 2 km SO Assejewka. Die Kämpfe noch im Gange. Eine andere Gruppe stieß im schnellen Vorstoss auf Andrejewka vor und besetzte Tscherwonyj Donez und Shurawli, Brücke konnte wegen Panzerfeind am Südrand Andrejewka in Stärke von 20 Panzer nicht besetzt werden. Andere Teilen nahmen Ljubizkije, vernichteten dort 2 T34 und drangen über Kisseli, das vom Gegner verteidigt wurde, weiter in Richtung Glinischtsche vor.
6. Pz.Div. stiess mit Kradschtz.Gruppe auf Werchnij Blishkin vor und nahm 15.00 Uhr Kaminka, einige Gefangene wurden eingebracht. Panzergruppe erreichte 15.30 Uhr Bereka, Ort feindfrei.

Beurteilung der Lage:

Gegner verteidigte Donez-Übergänge Balakleja und Andrejewka zäh. Bei Balakleja scheint Gegner einen starken Brückenkopf beiderseits Gussarowka halten zu wollen. Vor 6. Pz.Div. leistete Gegner nur schwächeren Widerstand.

2.) Vordere Linie: Wesselyj - Popowka - Assejewka - Glasunowka - Tscherwonyj Donez - Kisseli - Bereka.

5.) Korps-Gef.Std.: 2.3. Feodorowka (15 km NW Letschebilowka).
6. Pz.Div.: Alexejewka.
17. Pz.Div.: Ljubizkije.

6.) a)
b)
c)
d) } fehlt Meldung

7.) Absicht: Sperrung der Donezübergänge Balakleja, Andrejewka und Glinischtsche unter Vernichtung Feind auf diesseitigem Donezufer durch 17. Pz.Div.
Vorstoss 6. Pz.Div. mit einer Nebengruppe auf Taranowka, mit Hauptgruppe auf Ochotschaje zur Gewinnung des Berestowaja-Abschnittes.

9.) Tauwetter, Wege stark aufgeweicht, Schluchten mit verschlammten Steilhängen verursachen grosse Verkehrsstockungen.

000830

1. März 1943.

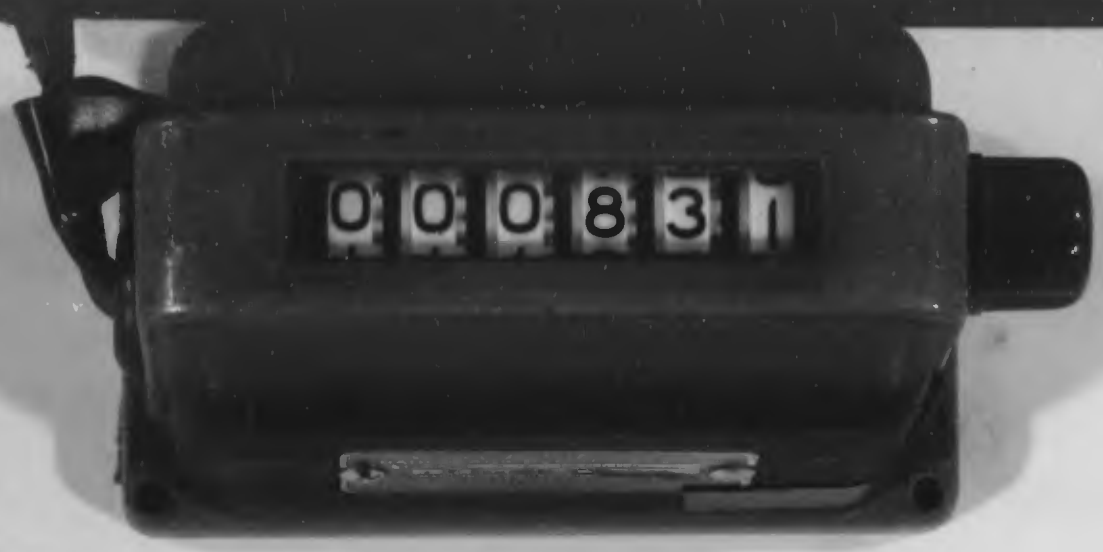
Nachmeldung zur Tagesmeldung.

Oblt. v. Schmidt Pauli - Ol Pz.A.O.K. 4 durchgegeben 20.30 Uhr.

6.) a) 6. Pz.Div.: 2 II, 2 III lg., 2 III kz., 1 IV.
17.Pz.Div.: 3 III l., 1 IV lg.

b) 6. Pz.Div.: 15 s.Pak
17.Pz.Div.: 8 s.Pak

c) 295 Gefangene
9 Panzer
5 Geschütze, darunter 1 Salvengeschütz
13 Granatwerfer
54 M.G.
11 Panzerbüchsen
7 Lkw.



Anlage 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1189

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1802	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			B 1945	

Abgang
Tag: 7.3.
Zeit: 1830
Dringlichkeits-Vermerk
Kr

An: Ia M

Absendende Stelle
17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Aufklärung über Fahrbereitschaft nicht vorgekommen

P(?) Anl. 26

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	215	KG			Anlage	26
					? 90	90

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen von	Tag	Zeit	durch
		1936	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.3.	Ia	6. Pz.Div.
Zeit: 1830		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung 1. 3. 43.

1. u. 2.) Infolge erschwerter Betriebsstoffversorgung wegen Ausfalls der zugesicherten 70 cbm trat Gruppe Oppeln (links) erst 11.00 Uhr, Gruppe Austin (rechts) 12.15 Uhr an. Zu zügigem, stellenweise durch schwierige Wegeverhältnisse erschwerten Vormarsch erreichte

Gruppe Oppeln das Tagesziel gegen
1430 Uhr. Gruppe Quentin bei
Säuberung Werchne Bischkin
3.) Pz. Btl. Rieder Div. unterstellt.
a.) 2 Stück II, 2 IV lang, 2 III kurz
1 Stück IV.
b.) 3 St. 36 (Sfl.) 9 St 40 (Sfl.)
3 St. 40 (mot. Z)
c) 4 Panzer, 1 Geschütz, 30 Gefangene
8.) Oblt. Estermann, Regt. 11 zeichnete sich
bei den Angriffen der letzten Tage durch
besonderes Draufgängertum aus.
9.) Straßen an Taldurchfahrten teilweise
überschwemmt. Umfahren beschädigter
Brückenstellen sehr erschwert.

Fernsptuch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	215 II

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.3.	Ia	6. Kav. Div.
Zeit: 1930		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bei aufkommendem gegnerischen Druck in wenigen Tagen Unterbrechungen der Nachschubwege zu erwarten und mot. Bewegungen in Frage gestellt

000835

1 GA 37-01 Anl 276

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
30	1578

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1937	(6 Fl.)	
			Anlage 27	

Abgang
Tag: 1.3.
Zeit: 1950

Dringlichkeits-Vermerk

An: Gruppe Zollenkopf

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gruppe Zollenkopf mit unterstellten Teilen ab 2.3. 00.00 Uhr 6. Pz. Div. unterstellt.

Ia

0008336

Anl 28

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

~~Nachr.-Stelle~~	Nr.
	1190

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 28	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2044	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.3.	Ia	17 Pz Div
Zeit: 2020		
Dringlichkeits-Vermerk: KV		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Assejewka genommen. Ostrejewka ausser Störungsfeuer ruhig. Verst. K.Btl. in Lubizkije

000837

Abt. I Ia Anl. 29

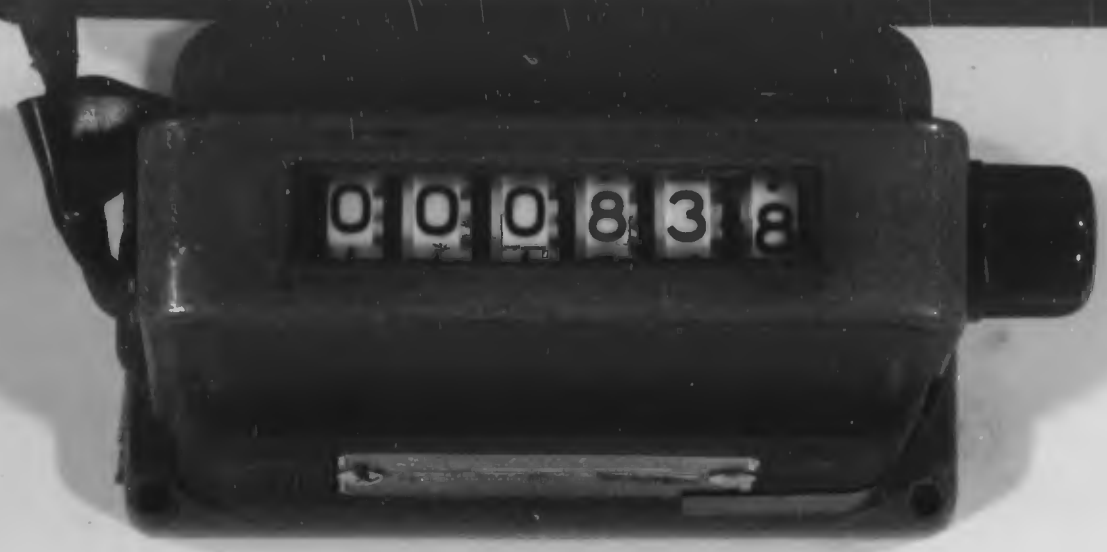
XXXVIII.Pz.Kps.
Abteilung Ic

I.3.43, 20.30 dch.Funk.

Zehntagesmeldung über Beute u. Gefangene.

4632 Gefangene, 26 Panzer, 23 Panzerspähwagen, 48 Geschütze, 68 Pak, 23 Flak, 77 G.W., 70 M.G., 110 Panzerbüchsen, 188 Kfz., 1 Muni-Lager, 1850 Feindtote.

I.



Anl 30

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
31 32 33	251/43 1882

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HRWXMIG	1/3	2250	Kg	
6. Pz		2328		
17 Pz		2317		
			Anlage	30

Abgang
Tag: 1.3.
Zeit: 2100

Dringlichkeits-Vermerk
KR

An:
6. Pz.Div.
17. Pz.Div.
Nachr.: Qu.Abt. 48. Pz.Korps

Absendende Stelle
48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Feind setzt sich teilweise zäh kämpfend nach Norden ab.

2.) Rechts sperrt XXXX. Pz.Korps südl. und südostw. Donez-Übergänge bei Studenok.
Links SS. Pz.Korps in Linie Possenok - Wiromowka - Olejniki gewinnt am 2.3. Berestowaja-Übergänge bei Melechowka und Paraskoweja.

3.) 48. Pz.Korps setzt Verfolgung am 2.3. fort und stößt unter Sperrung der Donez-Übergänge im Abschnitt Balakleja - Glinischtsche bis in Linie Taranowka - Ochotschaje vor.

4.) a) 17. Pz.Div. gewinnt und sperrt unter Säuberung des Hintergeländes die Donez-Übergänge im Abschnitt Balakleja - Glinischtsche. Auf Ssawinzy ist kampfkräftige Aufklärung vorzutreiben.

b) 6. Pz.Div. gewinnt unter scharfer Zusammenfassung der Kräfte aus bisher erreichten Räumen mit Masse auf Ochotschaje vorgehend Höhen nördl. Ochotschaje. Mit einer Nebenkolonne ist, südl. und westl. des Waldgeländes vorgehend, Taranowka handstreichartig wegzunehmen.

Gruppe Zollenkopf ist ab 2.3. der Div. wieder unterstellt.

5.) Korps-Gefechtsstand: Miroljubowka.

Ia Nr. 396/45 geheim

Anl 31

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	92

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2327	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 31	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.III.	Ia	17. Pz. D
Zeit: 2150		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

Ossejewka ist in eigener Hand, schwacher Verkehr von Schewelewka nach Nord. Aufklärung Tekleja eingesetzt. Sonst ruhig.

Anl 32

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	12

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2204	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 32	
				h

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.VI.	Ia nachr. 48. Pz. Kps.	44 R. K.
Zeit: 2155		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absicht 2.VI.: Aus Linie Bereka (west) Jefremowka, die Höhen nordw. Paraskoweja. Herstellung Verbindung mit Teilstamm. A.H. bei Nasworo-rowka. Südflügel vermutlich bei Gramnajewka. Trennungslinie Bereka – Ochotschaje – Nowaja

000842

Lovvaraga (zu 48. Jg. K.)

Ia

37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

0 0 0 8 4 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 33

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	Abt 2

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPVX	2/3	0520	Kg

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 33	

H++--KR-- HPVX/FUE 3493 502 1/+3/+43 2200 //

Tag: ++--KR-- HPVX/FUE 3493 502 1/+3/+43 2200 //

endende Stelle

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

// AN ROEM/+48/+PZ/+KORPS //
// AN ROEM/+48/+PZ/+KORPS //

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

TAGESMELDUNG VOM 1/+3/+1943 .
TAGESMELDUNG VOM 1/+3/+1943 .

1/+/KLZU/ .. BEURTEILUNG DER LAGE AM 1/+3/+43 NACHM/+/
1/+/KLZU/ .. BEURTEILUNG DER LAGE AM 1/+3/+43 NACHM/+/

/DOPP/ .. FEIND SUCHT MIT STARKEN NACHHUTEN///UNTERSTUETZT
/DOPP/ .. FEIND SUCHT MIT STARKEN NACHHUTEN///UNTERSTUETZT

VON PANZERN/// UNSER VORGEHEN AUFZUHALTEN/+ AM DONEZ
VON PANZERN/// UNSER VORGEHEN AUFZUHALTEN/+ AM DONEZ

HAELT FEIND ZAEHE BRUECKENKOPF BALAKLEJA/// IRGENDWELCHE
HAELT FEIND ZAEHE BRUECKENKOPF BALAKLEJA/// IRGENDWELCHE

ANZEICHEN DAFUER/// DASS GEGNER HIER BEABSICHTIGT/// MIT
ANZEICHEN DAFUER/// DASS GEGNER HIER BEABSICHTIGT/// MIT

NEUEN KRAEFTEN GEGEN OSTFLANKE DER PAN ZERARMEE
NEUEN KRAEFTEN GEGEN OSTFLANKE DER PAN ZERARMEE

VORZUGEHEN/// LIEGEN ABER ZUNAECHST NOCH NICHT VOR/+/ABS
VORZUGEHEN/// LIEGEN ABER ZUNAECHST NOCH NICHT VOR/+/ABS

/ .. IM EINZELNEN /DOPP/ .. .. RUEH TO/TSAI TAWIA
/ .. IM EINZELNEN /DOPP/ .. .. ROEM 48/+PZ/+KORPS ..

MIT 17/+PZ/+DIV/+ IM VORGEHEN GEGEN DEN DONEZ /// WHKI
MIT 17/+PZ/+DIV/+ IM VORGEHEN GEGEN DEN DONEZ /// WARF

FEIND AUS W E S S E L Y J UND ASSEJEWKA /// STARKER
FEIND AUS W E S S E L Y J UND ASSEJEWKA /// STARKER

FEIND HAELT GUSSAROWKA/+ LINKE KAMPFGRUPPE DER DIV/+///
FEIND HAELT GUSSAROWKA/+ LINKE KAMPFGRUPPE DER DIV/+///

IN SCHNELLEM VORSTOSS UEBER SCHEBLINKI /// GEWANN
IN SCHNELLEM VORSTOSS UEBER SCHEBLINKI /// GEWANN

S C H U R A W L I UND T S C H E R W O N Y J DONEZ///
S C H U R A W L I UND T S C H E R W O N Y J DONEZ///

INBESITZNAHME DER BRUECKE GEGEN STARKEN PANZERFEIND
INBESITZNAHME DER BRUECKE GEGEN STARKEN PANZERFEIND

/KL/ 20 PANZER ERKANNT /KL/ IM SUEDTEIL ANDREJEWKA BISHER
/KL/ 20 PANZER ERKANNT /KL/ IM SUEDTEIL ANDREJEWKA BISHER

NICHT GELUNGEN/+ WEITERE KAMPFGRUPPE IM VORGEHEN AUF
NICHT GELUNGEN/+ WEITERE KAMPFGRUPPE IM VORGEHEN AUF

G L I N I S C H T S C H E NAHM L J U B I T Z K I J E
G L I N I S C H T S C H E NAHM L J U B I T Z K I J E

/KL/ HIER 2 T 34 VERNICHTET /KL/ UND KISSELI/+ /
/KL/ HIER 2 T 34 VERNICHTET /KL/ UND KISSELI/+ /

/ 6/+PZ/+DIV/+ GELANG IN RASCHEM VORS TOSS UEBER KAMINKA
/ 6/+PZ/+DIV/+ GELANG IN RASCHEM VORS TOSS UEBER KAMINKA

INBESITZNAHME VON BEREKA UND NACH KAMPF WERCHNIJE
INBESITZNAHME VON BEREKA UND NACH KAMPF WERCHNIJE

BISCHKIN/+ ABS/ .
BISCHKIN/+ ABS/ .

. SS-PZ/+KORPS-- MIT SS-DIV/+ -DAS REICH . UEBER
. SS-PZ/+KORPS-- MIT SS-DIV/+ -DAS REICH . UEBER

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Vermerke:	162

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

PERWOMAJSKI VORSTOSSEND /// GEGEN ZUNAECHST
PERWOMAJSKI VORSTOSSEND /// GEGEN ZUNAECHST

ZAEH KAEMPFENDEN FEIND HOEHEN NOERDLICH/+ HP/+ BEREKA
ZAEH KAEMPFENDEN FEIND HOEHEN NOERDLICH/+ HP/+ BEREKA

UND JEFREMOWKA.
UND JEFREMOWKA.

GEWONNEN/// MIT SS-DIV/+ TOTENKOPF
GEWONNEN/// MIT SS-DIV/+ TOTENKOPF

NACH BRECHEN FEINDL/+WIDERSTANDES IN VERFOLGUNG
NACH BRECHEN FEINDL/+WIDERSTANDES IN VERFOLGUNG

FLUECHTENDEN GEGNERS IM OREL ABSCHNITT LISSEWINOWKA
FLUECHTENDEN GEGNERS IM OREL ABSCHNITT LISSEWINOWKA

DURCHSCHRITTEN/+ /ABS/
DURCHSCHRITTEN/+ /ABS/

15/+INF/+DIV/+ ZERSCHLUG AM MORGEN SUEDWESTL/+ ORELKA
15/+INF/+DIV/+ ZERSCHLUG AM MORGEN SUEDWESTL/+ ORELKA

VERSUCH STAERKEREN VERSPRENGTEN GEGNERS /KL/ ETWA 2000
VERSUCH STAERKEREN VERSPRENGTEN GEGNERS /KL/ ETWA 2000

MANN MIT 20 PANZERN /KL/ /// NACH NORDEN DURCHZUBRECHEN/,
MANN MIT 20 PANZERN /KL/ /// NACH NORDEN DURCHZUBRECHEN/

// DABEI 9 T 34 SOWIE MASSE DER INFANTERIE /KL/ 430
// DABEI 9 T 34 SOWIE MASSE DER INFANTERIE /KL/ 430

GEZAEHLTE TOTE /KL/ VERNICHTET /KL/ UNTER DEN TOTEN
GEZAEHLTE TOTE /KL/ VERNICHTET /KL/ UNTER DEN TOTEN

KDEUR RDEM 25/+PZ/+KORPS///GENERAL PAWLOFF/KL/ /ABS/
KDEUR RDEM 25/+PZ/+KORPS///GENERAL PAWLOFF/KL/ /ABS/

Inhalt

37 --ROEM 57/+PZ/+KORPS/DOPP/ GREN/+RGT/+72 AUF DEM MARSCH
--ROEM 57/+PZ/+KORPS/DOPP/ GREN/+RGT/+72 AUF DEM MARSCH

41 IN DEN RAUM W A S S I L J E W K A .
IN DEN RAUM W A S S I L J E W K A .

WSSESSWATSKOJE/// GREN/+RGT/+257 AUF BAHNTRANSPORT
WSSESSWATSKOJE/// GREN/+RGT/+257 AUF BAHNTRANSPORT

49 UEBER NOWOMOSKOWSK IN DEN RAUM ANDREJEWKA - MICHAILOWKA
UEBER NOWOMOSKOWSK IN DEN RAUM ANDREJEWKA - MICHAILOWKA

/KL/ 18 KM NORDOSTW/+ NOWOMOSKOWSK /KL/ /ABS/
/KL/ 18 KM NORDOSTW/+ NOWOMOSKOWSK /KL/ /ABS/

JAGD-KDO/+GRUPPE STEINBAUER STELLTE RAUM NOERDL/+
JAGD-KDO/+GRUPPE STEINBAUER STELLTE RAUM NOERDL/+

PETRIKOWKA BIS ZUR LINIE M A G DA L I N O W K A -
PETRIKOWKA BIS ZUR LINIE M A G DA L I N O W K A -

ZARITSCHANKA FEIND -UND BANDENF RE! FEST/+/ABS/
ZARITSCHANKA FEIND -UND BANDENF RE! FEST/+/ABS/

IM RAUM NORDWESTL/+ WASSILKOWKA ZWISCHEN BOGDANOWKA UND
IM RAUM NORDWESTL/+ WASSILKOWKA ZWISCHEN BOGDANOWKA UND

JEKATERINOWKA IM ORT EDINGERFELD /KL/ 1 ZU 100 000 /KL/
JEKATERINOWKA IM ORT EDINGERFELD /KL/ 1 ZU 100 000 /KL/

NACH AUSSAGE VOLKSDEU TSCHEN BUER GERMEISTERS 10 FEINDPANZER
NACH AUSSAGE VOLKSDEU TSCHEN BUER GERMEISTERS 10 FEINDPANZER

OHNE KRAFTSTOFF MIT INF/+ UND ZAHLREICHEN BESP/+ FAHRZEUGEN/+
OHNE KRAFTSTOFF MIT INF/+ UND ZAHLREICHEN BESP/+ FAHRZEUGEN/+

/ABS/ 2/+/KLZU/ ROEM 48/+PZ/+KORPS/DOPP/ -- 17/+PZ/+DIV/+
/ABS/ 2/+/KLZU/ ROEM 48/+PZ/+KORPS/DOPP/ -- 17/+PZ/+DIV/+

/DOPP/ WESSELYJ /// ASSEJEWKA//// GLASUNOWKA//// TSCHERWONYJ
/DOPP/ WESSELYJ /// ASSEJEWKA//// GLASUNOWKA//// TSCHERWONYJ

DONEZ/// SCHURAWLI /// NOERDL/+ KISSELI/+ /
DONEZ/// SCHURAWLI /// NOERDL/+ KISSELI/+ /

.....

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	442

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
BC III				

/ 6/+PZ/+DIV/+/DOPP/ WERCHNIJE BISCHKIN/// BEREKA/+/ABS/

SS-PZ/+KORPS/DOPP/ ..SS-DIV/+-DAS REICH/DOPP/ HOEHEN
SS-PZ/+KORPS/DOPP/ ..SS-DIV/+-DAS REICH/DOPP/ HOEHEN

Zeit:

NOERDL/+HP/+ BEREKA////
NOERDL/+HP/+ BEREKA//// JEFREMOWKA/+ //

SS-DIV/+-TOTENKOPF /DOPP/ .. NOWO -NIKOLAJEWKA///

NOERDL/M L!SSIWINOWKA/+/ABS/
NOERDL/M L!SSIWINOWKA/+/ABS/

- 15/+!NF/+DIV/+/DOPP/ UNVERAENDERT/+/ABS/
- 15/+!NF/+DIV/+/DOPP/ UNVERAENDERT/+/ABS/

RDEM 57/+PZ/+KORPS/DOPP/ /KL/ SIEHE ZIFF/+1/+ /KL/ /ABS/
RDEM 57/+PZ/+KORPS/DOPP/ /KL/ SIEHE ZIFF/+1/+ /KL/ /ABS/

Inhalt

5/+/KLZU/ GEF ECHTSSTAENDE/DOPP/ SS-PZ/+KORPS/DOPP/
GEF ECHTSSTAENDE/DOPP/ SS-PZ/+KORPS/DOPP/

KRASSNOPAWLOWKA/+ //

// // PZ/+A/+D/+K/+4 RDEM EINS A++++
// // PZ/+A/+D/+K/+4 RDEM EINS A+++

++-0 510 EIN-KR- HP V X/FUE 3498/ 5002 KOENIG/HQWXM/FUE+++
++-0 510 EIN-KR- HP V X/FUE 3498/ 5002 KOENIG/HQWXM/FUE+++

Anl 34

Beuteergebnis in der Zeit vom 23.2. - 1.3.43:

Anlage 34

40 Panzer
23 Pz.Sp.Wg.
144 Geschütze aller Art
9o Gr.W,
114 MG.
13o Pz.Büchsen
2o2 Kfz.
2 Mun.Lager
über 5oo Bespannfahrzeuge und Schlitt4n
" 3oo Pferde
5[illegible]42 Gefangene
über 35oo Feindtote.

Das Korps hat seit dem 6.12.42
852 Panzer abgeschossen und vernichtet
und 59[illegible] Geschütze,aller Art
und 295 Granatwerfer erbeutet.

2.3.43.

Anlage 1
2.3.1943
Anl 1

Morgenmeldung der Divisionen.

17. Panzer Div.: Ov.D. - Oblt. Bialke 5.1o Uhr aufgenomm

Bei den Kampfgruppen keine bes. Vorkommnisse.

6. Panzer Div.: Oblt. Langenbruch - Oblt. Bialke 5.25 Uhr

Verlauf der Nacht ruhig. Der Ort Werchniy Bischcin wurde weiter gesäubert. Wegen zunehmender Verschlammung der Wege konnten wesentliche Teile der Kampfgruppen noch nicht in die gestern erreichten Tagesziele nachgezogen werden.

Morgenameldung an Armee.

- Oblt. Bialke durchgegeben 07.17 Uhr.

Während der Nacht wurde Werchnjy Blischnin weiter gesäubert. Wegen zunehmender Verschlammung der Wege konnten wesentliche Teile der Kampfgruppen nicht in die gestern erreichten Tagesziele nachgezogen werden.

Anl 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	150

Vermerke: mündlich

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0545	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 2 zu KTB 10	

Abgang

Tag: 2. 11.

Zeit: 0545

Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Fl. - Fl. Rgt m

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Quartier Wechsel Prokyan
und Dörfe.

Xl/ Anl 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	221

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0636	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 3	
			8 07 10	

Abgang
Tag: 2.11.
Zeit: 06 30
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6.43.D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzergr. Oppeln Mawr Barchkyjj.

3-5 18A. 50 Anl 41

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1598

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 4	

Abgang
Tag: 2.3.
Zeit: 07 80 (0745)
Dringlichkeits-Vermerk

An:
Pz. A.O.K. 4
XXXX. Pz.Korps 0924
SS. Pz.Korps 0914

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

17. Pz.Div. erreichte 05.45 Uhr mit schwacher Vorausabteilung über Assejewka den Donez bei Swadonezkij hart südl. Balakleja. Gegend beiderseits Gussarowka feindbesetzt. Aufklärung auf Ssawinzy konnte noch nicht über Tschepel-Abschnitt vordringen. Lage bei Andrejewka unverändert. ~~Linke Gruppe im Vorgehen über Werchnij Bischkin auf~~ + ~~Glinischtsche~~ Pz. Spitze 6. Pz.Div. Nowo Bereżkij genommen, dort Minensperre. Wege grundlos. Schweres Vorwärtskommen.

+ Glinischtsche

Klinowaja Kondka und Wolchaja Gomolscha feindfrei

Ia

0750

Anl 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1102

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0810	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 5	

Abgang	
Tag:	2.III
Zeit:	0735
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. P. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

v. Bahn gegen Danez

Beirak starke feindbesetzt. Ortsch. auf den Höhen jenseits Dan. Yermoncisköye feindbesetzt. Erbitten Fliegerunterstützung auf Beirak.

Ia vorgelegt

Flivo hat Kenntnis

Anl 62

7

36 Wk

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1600

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	2.3.	0908		
			Anlage	6

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	Pz. A.O.K. 4	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 0832		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zusatz zur Beutemeldung v. 1.3.:

4 T-34
9 Pz.Büchsen
7 Lkw.
115 Gefangene.

Ia

9-11 X 48 Ini Anl 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1604

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz.	2.3	1015		
17. Pz.	2	1014		
48 Pz K	2	1029	Anlage 7	

Abgang

Tag: 2.3.

Zeit: 0935

Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Pz.Div.
Nachrichtlich: 17. Pz.Div.
SS. Pz.Korps
~~XXXX. Pz.Korps~~

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind weicht nach Norden aus. 6. Pz.Div. stößt in überholender Verfolgung über Taranowka auf Merefa durch. Trennungslinie bis Ochotschaje wie bisher - Ostrand Bachmetejewka (15 km westl. Merefa).

Ia

Anl 8

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	223

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0950	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 8	
			Σ 10 15	

Abgang	
Tag:	2.3.
Zeit:	0950
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Noch starker Widerstand in Taranowka. Erhebliche eigene Ausfälle. Luftwaffe dringend.

Fliv ist orientiert. 10.05

13-14 ✕ 25 mm ff Aufg 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1605

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Pz.A.O.K.4	2.3.	1017	Curlage	4
XXXX	2.3.	1124		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	Pz. A.O.K. 4	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 0455	40. Pz. Kps.	
Dringlichkeits-Vermerk: Kdt		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Baurak südl. Ssawinzy, Perwomaiskoje stark feindbesetzt. Artl. auf den Höhen vor Ssawinzy jenseits des Donez.

M Ia

Anl 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	224

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1022	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 10	

Abgang
Tag: 15.
Zeit: 1006

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6 Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Schotschaje stark feindbesetzt, dahin auch Panzer. Auch dorthin Luftwaffe ansetzen.

15

17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1609

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	23.	1027	Anl 11	
			Anlage 11	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1010		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr.		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bei stärkerem Widerstand in Taranowka westl. vorbeistossen auf Merefa.

Ia

Anl 12

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1103

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		11.13	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 12	
			Z 11 50	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	Ia	17. Pz.
Zeit: 1020		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

0800 Bairak genommen. Ort gesäubert. Schweres Art. Feuer von Norden. Feindbewegung Gussarowka nach Krasn. Gussarowka Wesselyj Schewelowka Petrowskij Perwomaiskoje feindbesetzt Stukaangriff bei Andrejewka gut, Brücke liegt dort unter

stärksten fdl. Feuer. Pi. Btl.
in Werchne Bischkin sucht Weg
zur Brücke. Westl. des Ortes
feind.

17 45 Min Anl 138

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1613

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	2.3.	1125		
				Anlage 13

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	17. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 10.40		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Es kommt dem Korps besonders darauf an, Brücke bei Glinischtsche schnell in die Hand zu bekommen.

8 Ia

1050

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 14

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	14

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1155	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 14	
			Z 19 25	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23.	Ta	Kdo Abt.
Zeit: 1045		
Dringlichkeits-Vermerk: KV		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigenangriff Fefremowka
abgewiesen. Im Nachstoss nach
NW Fundkolonnen von
Fefremowka Lud Ost. Eigener
Angriff von Pavlowka Richtung
Fefremowka.

Ta

18-20 Anl 15 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1615

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Panzer A.O.K. 4	2/3.	1229	Funk 9	4
SS. Pz.Korps	1	1114	29 Min.	
XXXX "	1	1127	42 Min.	
			Anlage 15	

Abgang

Tag: 2.3.

Zeit: 10.45

Dringlichkeits-Vermerk

An:
Pz. A.O.K. 4
SS. Pz.Korps
XXXX. Pz.Korps

Absendende Stelle
48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Taranowka und Ochotschaje stark feindbesetzt, dabei auch Panzer.

Ia

(1/3)

Anl 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blickspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1106

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1137	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 16.	
			E 12 20	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	Ia	17. Rdiv.
Zeit: 1115		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Balack fast in eigner Hand.
Panzerbrücke nur durch Feind
zerstört. Aufklärung weiteren
Brücken befohlen.

21 Anl 17 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1617

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	2.3.	1348	Ordonn.	17

Abgang

Tag: 2.3.

Zeit: 11?15

Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. stößt, alle Kräfte eng zusammenfassend, unter Verzicht auf Übergang Ochotschaje an Taranowka vorbei auf Merefa durch. Vorlegen am Msha-Abschnitt. Gut vorwärts kommenden Angriff der Leibstandarte auf Ochotschaje auswirken lassen.

Neue Trennungslinie: Ochotschaje-West - Rakitnoje-West.

Ia

707 266

735

Anl 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	226

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1125	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	18
			E 11	50

Abgang
Tag: 2.9.
Zeit: 1125
Dringlichkeits-Vermerk

An: Fa

Absendende Stelle
6. Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Angriff auf Tarakanka
Stadt erreicht mit Spitze und
Anteilen. Seit 1000 Uhr. Letzte
44 Reich zum Flankenschutz
auf Volchskaje.

Anl 19

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

~~Nachr.-Stelle~~	Nr.
	1107

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 19	
			12²⁵	

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1157	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 1130		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

Pi Btl. auf Höhen südlich Glinischtsche. Ort und Wald feindbesetzt. Wege nur für Kettenfahrzeuge. Fehlen schwere Waffen

Anl 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	227

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1107	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 20	
			8 12 45	

Abgang
Tag: 2.3.
Zeit: 1200
Dringlichkeits-Vermerk
KV

An: Ia

Absendende Stelle
6. Fl.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kegnahme von Ostsachsen durch k k Reich unbedingt erforderlich, da die Kräfte für Rückenstoss nach N sonst nicht ausreichen

Fern:
Funk:
Blink:

Spruch Nr. 15

von Gru 21

an

Vermerke: KR

Rückgen. 1348. Anlag. 21

Absendende Stelle:	—te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
44 Pz. Korps	Abgegangen		2.3.43	12.15
	Angekommen			14 35
	An XXXXVIII Pz. Korps			

44 Reich verfolgt Melekhovka, Paltäskowo, Lowaja. 44 Totenkopf gegen stärkeren Feind angreift von Parasskowjewskij nach West, von Pavlovka nach West und Südwest.

Absicht: Mein Korps Verfolgung Tiel Lwaja Wodolaja und Verfügung Feremejevka.

F. d. R.
Lt.

28– 30 2 Sht 29 an 11 And 22

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1625

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Beförderet				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
11. Pz.	2.3.	1509	Anlage 22	
17. Pz.	"	1407		46

Abgang

Tag: 2.3.

Zeit: 1240

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: 11. Pz.Div.

Nachrichtlich: 17. Pz.Div.

~~Qu.-Abt. 48.Pz.K.~~

Nachr.Abt. 448

~~Korps 11. Pz. Div.~~ "

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11. Pz.Div., ab 2.3. 18.00 Uhr dem 48. Pz.Korps unterstellt, erreicht über Barwenkowo - Mentschebilowka den Raum Michailowka - Bulazelowka - Petrowskij - Nowo Iwanowka - Nowo Bunakowo. Die Div. hält sich bereit, entweder nach Nordosten in Richtung Andrejewka - Glinischtsche oder in Gegend Taranowka eingesetzt zu werden. Div.Gefechtsstand Bulazelowka, zu dem durch 48. Pz.Korps Drahtverbindung hergestellt wird.

Abmarsch melden, dann weiterhin 2 stündliche Standortmeldung. Kdr. oder Ia mit Unterlagen über Stärken, Waffenausstattung, Munitions- und Betriebsstofflage voraus zum Korpsgefechtsstand Alexejewka (ab 3.3. 12.00 Uhr).

Ia

Anl 23

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1111

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1305	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Anlage 23		
			δ 13 50	

Abgang
Tag: 2.3.
Zeit: 12 40

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Brücke nördl. ~~[illegible]~~ b. Sadowaja (?) Glz Kr (?) intakt. Eigene Grenadiere am nördlichen Ufer. Gegenangriff Balakleja. Zu Glinischtsche (?) starker Feindwiderstand.

Anl 24

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	190 / 191

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1443 / 1450	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Anlage 24		

Abgang

Tag: 2.3.

Zeit: 1335

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: 6. Pz. Gr. Rgt. 11

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind weicht vom Ostausgang
nach N.O.
Taranowka wird kaum
vor Dunkelheit fallen,
Feind verstärkt sich [illegible]
[illegible] u. Flak u. [illegible]
Widerstand [illegible]
[illegible] 1305 3.3.

Anl 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	17

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1453	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	25
			E 15-36	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	Ia	Ss 2./40.
Zeit: 1410		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gefechtsstaffel 100 km vom Feind geräumt. Verkehrsmäßig Nordosten. Kosse und Kavallerie

Ia

Anl 26

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1113

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1542	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	26
				8/6 25

Abgang	
Tag:	2.3.
Zeit:	1425
Dringlichkeits-Vermerk	Ku

An: Ia.

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Krass-Grissarowka genommen, Grissarowka-W. ein eigener Hauf[illegible] eigene Stz. halten Wäldchen nordwestl. Sadowezkij, Angriff auf Peski bleibt wegen starken Feuer liegen.

Arseltseimowka feindbesetzt.

Bei Andrejewka [illegible]

feindl. Feuer, auch mit Schallm.-Gerät. Brücke kann nur besetzt werden, wenn Eindringwerke ausgeschaltet. Pio-Batl. auf Höhe Dürre. Gleichzeitig ein Feindabwehrfeuer.

Anl 27

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	231

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1550	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	27
			8 16 45	

Abgang

Tag: 2.3

Zeit: 1526

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

SS Reich teilt mit starkere Feindteile, Schützen u. Fahrzeuge, etwa 1 Rgt. 3 Km nördl. Zassemowka im Marsch nach Osten. Hier eingetroffene Teile werden dagegen angesetzt.

Anl 28

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	230

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1556	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	28
			8/6	25

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	Ia	6. Pz. D.
Zeit: 1540		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

Meldung nach Abflug Olef. Feind verstärkt sich im Taramauken, von Südw. her. dabei Panzer u. Pak.

E 2.3. 1945 — Anl 29

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	21

Vermerke: Übermittelt

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1841	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	29
			21⁰⁰	

Abgang
Tag: 2.3
Zeit: 16 20
Dringlichkeits-Vermerk

An: K.A.O. 44 Ic

Absendende Stelle: SS Bk

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Feind aus Raum Bahnh.
Regitschewka – Staraja Kowija
zeigt mit stärkeren Kräften
nach Nordosten aus. Nördlich
Brazer Jefremowka – Staraja –
Kowja. Starke Feindwider-
stand bei Pawlowka Gegen-
angriff starker Feindgruppe

aus Mielechowka im Aus-
weichen. Richtung Karowokkowo-
Beresskij drängt Feindgruppe
überquert Rollbahn westl.
Saswolje (0073)

2.) Pz. Neumeldung für 1. III.
5 Panzer

Ic

Anl 30

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	234

Vermerke: [illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 30 [illegible]	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1725	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3	Ia	6. Pz. D.
Zeit: 1625		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

Taranowka seitdem in eigener Hand. Weiterer Angriff zum Stehen gekommen. Liegen an Bahnlinie nach Westen gegen laufende Feindverstärkungen West u. Südw. 2 Kp. Zollenkopf Nowo-Bratzki angesetzt.

000883

~~Fern-~~ Funk- ~~Blink~~ **Spruch** Nr. 1644 von

1644 an 1845 Anl 31

Vermerke: Anlage 31

Absendende Stelle:	....te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen		2.3.	16.50
	Angekommen			17..
	An 6. Pz.Div.			

Zur Aufstellung eines Ordnungsstabes werden Oberstlt. Graf, Hptm. Peine, Hptm. Hensen mit Wirkung vom 1.3. mit je einem einsatzbereiten geländegängigen Pkw. zum Korpsstab kommandiert. Kfz. stellt 6. Pz.Div. Meldung auf neuem Korps-Gefechtsstand am 3.3. Alekejewka.

Ia

O. D. 10. 39.

i Anl 32

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	197

Vermerke: mitge

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	23.	1708	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 32	
			E 18³⁰	

Abgang

Tag: 16.50.
Zeit: 23.
Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Pz. Pz. Rgt. ii

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Remlinger mit 4 u. 6. Battr.
ohne Kranz für Ostteil ver-
antwortlich Quentin Westteil.
Bäke mit Pz. Tl. bei Bahnhof.
Gef. Std. v. Hünersdorff
Bemind am Bahnhof.

Anl 33

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	198

Vermerke: dringl.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1715	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Anlage 33		
		Z 18 20		

Abgang

Tag: 2.7

Zeit: 1720

Dringlichkeits-Vermerk

An: 6. Pz. Pz. Rgt 11

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ergänzen Freigaben durch
neue Kontrol. Tarnanstrich.

Lfd K   Anl 34

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1115

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 0006	34

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2235	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	Ia	17. Pz. Div.
Zeit: 17.45		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: KR		

Inhalt

Tagesmeldung. (2.3.43)

1.) Gruppe [illegible] greift südlich Balakleja, hat Krasn. Gussarowka - Gussarowka genommen. Brücke bei Andrejewka durch Feuer versperrt. Nachts mit Posten besetzt. Erfolg bei [illegible] setzt Absetzen von Kräften

37 | 38 | 39 | 40

bei Kupferdreck vorläufig

41 | 42 | 43 | 44

6.a) 3 IV lang 4 III lang

45 | 46 | 47 | 48

6.b) 6 Lkw. X

49 | 50 | 51 | 52

9.) Schlecht

53 | 54 | 55 | 56

10.) 8 Lot 10 Zenn.

57 | 58 | 59 | 60

61 | 62 | 63 | 64

65 | 66 | 67 | 68

69 | 70 | 71 | 72

73 | 74 | 75 | 76

77 | 78 | 79 | 80

81 | 82 | 83 | 84

85 | 86 | 87 | 88

89 | 90 | 91 | 92

93 | 94 | 95 | 96

97 | 98 | 99 | 100

Anl 35

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	199

Vermerke: mitgel.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1810	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 35	
			18 55	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2. 3.	6. Pz.-Gr. Rgt u	
Zeit: 1800		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind wird durch eigene Truppen von N. nach S. westl. Taranowka nach S. gedrückt. Angreifen Südostteil,

Anl 36

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	Q 36

Vermerke: Q.w.d

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1837	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	36
			F 19 10	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3	Ia	6. Pz. D.
Zeit: 1810		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Gr		

Inhalt

Div. setzt mit Panzer-
gruppe Oppeln Verfolgung
nach Norden fort u. stieß
in Taranowka auf starken
Feindwiderstand, dabei
Pz. u. Pak. Nach Zuführung
Gr. Brentin gelangen Besitz-
nahme Südostteil nach

brechen zähen Feind-
widerstand [illegible]. Gr. Bärenkopf
sammelt im Raum Bereka
und übernimmt dort
Sicherung gegen von Westen
gemeldetes Feindvorgehen.

Lfd K. Anl 37

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1717

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1902	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 37	
			E 9 IV	

Abgang

Tag: 4/3

Zeit: 1830

Dringlichkeits-Vermerk: Kv

An: I c

Absendende Stelle: 17. K. D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Aufklärung ergibt zwischen Krassnaja Gusse- rowka und Baisak keine Bruecke vorhanden.

Anl 38

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	Dringl.

Vermerke: dringl.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1857	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Anlage E. 20 15		38

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.10	6./Fb.D - Fb.Rgt 15	
Zeit: 18 30		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

2. Mdg. Gef. Anfrage 15 Minute. Panzer im Ort, sucht diesen umgehend zu fassen. Daraus 9 abgeschossen.

Anlage 39

2. März 1943.

Anl 39

Tagesmeldung an Pz. A.O.K. 4.

--ä----------

Oblt. v. Schmidt Pauli - Ol durchgegeben 19.10 Uhr.

1.) 17. Pz.Div. gelang es in den Mittagsstunden gegen starke fdl. Artl. Abwehr nördl. Sadonezkij, eine Brücke über den Donez in die Hand zu bekommen und einen schwachen Brückenkopf zu bilden. Angriff auf Peski blieb im fdl. Abwehrfeuer liegen. Westteil Gussarowkaund Krassnaja Gussarowka wurden gegen sich zäh verteidigenden Feind genommen. Lage südl. Andrejewka unverändert. Glinischtsche wurde vom Gegner stark verteidigt, sodaß eigener Angriff nur Höhe 163 nehmen konnte.

6. Pz.Div. nahm um 05.40 Uhr Nowo Berezkij. Taranowka und Ochotschaje wurden vom Gegner mit einigen Panzern verteidigt. Gegen 16.00 Uhr wurde unter eigenen Panzerverlusten Südostteil Taranowka genommen. 1 Feindpanzer wurde abgeschossen. Gegner wich von Ochotschaje nach Nordosten aus und verstärkte sich in Taranowka, wo er auch über eine erhebliche Panzerabwehr verfügt.

Beurteilung der Lage:

Gegner, der sich heute an den Donez-Übergängen und in Taranowka hartnäckig verteidigte, wird weiterhin versuchen, die Donez-Übergänge zu halten. Mit Ausbruchsversuchen des im Raum Ochotschaje - Paraskoweja - Pawlowka - Jefremowka eingekesselten Gegners nach Osten muß gerechnet werden.

2.) Vordere Linie: Westteil Gussarowka - Krassnaja Gussarowka - örtlicher Brückenkopf Sadonizkij - Glasumowka - Tscherwonyj Donez - Südrand Glinischtsche - Südostteil Taranowka.

3.) 11. Pz.Div. ab 2.3. 18.00 Uhr dem Korps unterstellt.

5.) Korps-Gefechtsstand 3.3. Alexejewka.
6. Pz.Div.: Bereka
17.Pz.Div.: Ljubizkije.

6.) Wird nachgemeldet.

c. 1 Panzer

7.) Absicht:
17. Pz.Div.: Wie am Vortage.
Vorstoß 6. Pz.Div. auf Merefa mit eng zusammengefaßten Kräften unter Abdeckung gegen die in Taranowka stehenden Feindkräfte.

8.) Zur Aufnahme im Wehrmachtsbericht:

Die 17. Pz.Div. hat, aus schwersten Kämpfen kommend, mit geringer Ausstattung an schweren und panzerbrechenden Waffen in schwungvollen Angriffen, als vorderste Stoßgruppe der Armee, unter der zielbewußten und energischen Führung ihres Kdr., Generalmajor v. Senger und Etterlin an der Spitze seiner Division, dem Gegner schwere Verluste zugefügt und entscheidenden Anteil an der Offensive südwestl. Issjum errungen.

In der Zeit v. 23.2. - 1.3. ~~hatte~~ wurden dem Gegner durch die Division folgende Verluste zugefügt:

1475 Gefangene
25 Panzer
18 Pz.Spähwagen
83 Geschütze
33 Granatwerfer
78 M.G.
89 Pz.Büchsen
121 Kfz.
225 Pferde.

9.) Durch nachhaltiges Tauwetter erhebliche Verschlechterung der Wege, die den Nachschub und Angriffsoperationen hemmen.

Anl 40

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	439

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1944	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	40
			21.00	

Abgang	
Tag:	2.3
Zeit:	1915
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz.D.

Fernsprech-Anschluß:

oi

Inhalt

Da Gegner jetzt auch von Nordwesten auf Taranowka drückt ist Weitermarsch nach Norden zur Vernichtung dieser Feindteile unmöglich.

~~Fern-~~
~~Funk-~~
~~Blink-~~ **Spruch Nr.** 1656

von 2210 an AR 48 als Fernspruch
an 2120 . 17. Pz Div. 1 - 2
2215 . 11. Pz Div. 2 - 1
2139 . 6. Pz Div. 1 - 2

Vermerke: KR - Geheim -

Anl 41

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	2.3.	2000
	Angekommen	Anlage	41

An
17. Pz.Div. / 11. Pz.Div. / 6. Pz.Div. / [redacted]

~~Nachrichtlich:~~
Quartiermeister-Abt. 48. Pz.Korps

Aufträge für den 3.3.43.:

1.) 17. Pz.Div. hält schwachen Brückenkopf Sadonskij und sperrt unter Säuberung des Hintergeländes Donez-Übergänge im Abschnitt ~~Balakleja - Glinischtschе.~~

2.) 6. Pz.Div. stößt unter Bindung der Feindgruppe in Taranowka seitlich an Taranowka vorbei auf Merefa durch und verhindert durch Sperrung Msha-Abschnittes ein Eintkommen des Gegners nach Norden.

3.) Links hat SS. Pz.Korps mit Leibstandarte Adolf Hitler den Auftrag nach Norden auf Nowaja Wodolaga durchzustoßen.

4.) 15. J.D. erreicht am 3.3. mit Anfängen Feodorowka und versammelt sich im Raum um Wessely.

5.) 11. Pz.Div., ab 2.3. 18.00 Uhr dem Korps unterstellt, erreicht über Barwenkowo, Metschebilowka den Raum um Otradawa, um nach Versammlung in diesem Raum in nördl. Richtung eingesetzt zu werden.

Ia Nr. 398/43 geheim

O. D. 10. 39.

Lfd K Anl 42

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	242

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2035	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	42
			21[20]	

Abgang	
Tag:	2.3
Zeit:	2020
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ort und Südwestteil Taranowka nach hartem Kampf genommen nach Abschuss von 5 Feindpanzern noch 10 Feindpanzer. (Gefangenen-aussage) und zahlreiche Infanterie im Ort.

~~Fern-~~
Funk:
~~Stink-~~

Spruch Nr. 243 von E 22[00]

an Anl 43

Vermerke: dringend ! gVV ! Anl 43

Absendende Stelle:	___te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
G.Kz.Div.	Abgegangen	2.3.	2030
Kr	Angekommen	2.3.	21[09]
	An +++VIII.Kz.K.		

Div. beabsichtigt, nach Wegnahme von Tarnopol, wenn Munition und Betriebsstoff heran sind Norden aufrücken, zunächst in Gegend Sokolowo Brückenkopf über Usha zu bilden und ausschliessend gegen Mereja vorzugehen. Div. bittet zu veranlassen, dass stark besetzte Ochotschaja von

SS-Reich genommen, Erinnerung
eingeschlossen wird, da sonst
Nachschub in Frage gestellt.

f.d.R. Hauptmann

Anschauungsbelehrung erbeten.

Ia/K Anl 44

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr:
	1120

Vermerke: 2. Durchgabe, mehrere Nachfragen

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2220	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 44	

Abgang	
Tag:	2.3.
Zeit:	2100
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bessarowka - Petrowskije Schewtschenka
Wesselyj vollständig gesäubert.
Feind in Woltschnjewka. Ausweichbe=
wegungen nach NO und O mit
etwa 200 Mann. In feindbesetztem
Perwomaskoje laut Einwohner
Brücke. Stschurowka und Bekopal
feindbesetzt. Absicht Wegnahme

Pervomaskoje. ×2 l× Glinischtsche

Fu G 4 schwere Pak vernichtet.

Anl. 45

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	577

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2324	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlag. 45	

Abgang
Tag: 23.
Zeit: 2235

Dringlichkeits-Vermerk: 111

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Jenseitige Donez-Ufer Schtschurowke um Savonezkij stark feindbesetzt. Fortlaufende Angriffe starker Kräfte mit starker Feuerunterstützung auf Beisak. Bei Perwomaskoje 2 Kompanien ins Donez Tal geworfen. Nördl. der Orte 4 Geschütze in Stellung

Bei Brücke Amwrosijewka
nördlich Spähtrupps abgewiesen.
Sonst keine Veränderung.
1 eigener IV l. abgeschossen.

2340 Anl 46

~~Fernspruch~~ · ~~Fernschreiben~~ · Funkspruch · ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	247

Vermerke: dringend – Zuständigkeits-best. erbeten

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage 46	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	2.3.	2313	

Abgang	
Tag:	2.3.
Zeit:	2240
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An: XXXXVII. Pz. K.

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Vorbeistoßen westlich Taranowka aus Bewegungs- und Feindgründen nicht möglich. Div. rechnet damit, dass Taranowka noch heute nacht genommen wird. Auf Funkspruch 2050 Uhr [illegible] wird in diesen

000905

Zusammenstellung eingesehen.

Anl 47

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1667

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	3.3.	0028	Bulag	47

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 2.3.	M. Fl. Div.	Ia
Zeit: 2320		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gemäß K. Anmeldung der 31
bei 15. Inf Div. Befehl erhalten,
am 3.3. dem Raum Skarzynka 2
Kilometer Nord Pawlowka
Bereitschaft zu besetzen.
Die Bewegungen der M. Fl.
haben dem Korps. M. Fl. Kdo.
übermittelt und eigenen Verkehrs-

Regelungsorganen Überwachung der
Abschaltung im Sinne ~~d~~ des
Anmeldefalls

Ia

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen -

Nachr.-Stelle	Nr.
	1196

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	2 3	0112	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anlage	48

Abgang

Tag: 1. III.

Zeit: 2359

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle

6. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Anbefehlen der Pz. Truppen

2. III. 0500 Uhr.

Eingegangen d. 3 43
Ia Nr. 92/43 g.Kdos. 945 Uhr

Abschrift von Fernschreiben.

Pz. Armee-Oberkommando 4
Abt. Ia Nr. 956/43 g.Kdos.

A.H.Qu., den 1. März 1943.

Anl 49

Pz. Armeebefehl Nr. 30.

1.) Während Feind vor Südflügel Armee-Abt. Kempf verhältnismäßig stark (etwa 3 Korps) verfügt der Gegner in seiner tiefen Flanke (Raum um Taranowka u. westl.) anscheinend nur über schwächere Kräfte.

2.) 4. Pz.Armee stößt unter Ausnutzung dieser Feindlage, ihre Kräfte beiderseits der Trennungslinie zwischen den Korps eng zusammenfassend, weiter nach Nordwesten vor. Die Armee erkämpft sich Übergänge über den Berestowaja im Abschnitt Popowka - Paraskoweja und setzt sich in festen Besitz des Höhengeländes nördl. und nordwestl. davon. (Pkt. 189 - 195).

3.) Aufträge:

a) 48. Pz.Korps säubert mit 17. Pz.Div. das Südufer des Donez zwischen Krassnaja Gussarowka und Glinischtsche vom Feinde, setzt sich in Besitz der Übergänge und sperrt sie. Verstärkte Aufklärung gegen Übergang Ssawinzy. Es ist Aufgabe des Korps, bis zum Herankommen der 15. J.D. einen Vorstoß des Feindes über den Donez bei und ostw. Balakleja gegen die Ostflanke der Armee zu verhindern.
Mit 6. Pz.Div. stößt das Korps unter enger Zusammenfassung seiner Kräfte auf Ochtoschaja vor, erkämpft sich dort einen Übergang über den Abschnitt und gewinnt das Höhengelände nördl. Ochotschaje. Gegen Taranowka sind zur handstreichartigen Wegnahme nur schwache Kräfte anzusetzen. Planmässiger Angriff gegen Taranowka wird spätere Aufgabe des Korps sein. Hauptaufgabe des Korps ist es, durch schnellen Vorstoß über den Abschnitt bei Olchotschaje das SS.Pz.Korps bei seinem voraussichtlich schweren Kampf um die Übergänge zu unterstützen. Nach Inbesitznahme des Höhengeländes nördl. des Abschnitts hält sich das Korps bereit, den Angriff zur Wegnahme von Nowja Wodolaga (Ost) fortzusetzen.

b) SS. Pz.Korps stößt unter scharfer Zusammenfassung seiner Kräfte [illegible] und westlich der Trennungslinie auf Melechowka und P[illegible]

weja vor, gewinnt dort Übergänge über den Berestowaja-Abschnitt und nimmt das Höhengelände um 195 fest in die Hand. Das Korps hält sich alsdann bereit, den Vorstoß südlich Nowaja Wodolaga vorbei zum umfassenden Angriff gegen diesen Ort von Norden fortzusetzen.

c) 15. J.D. erreicht am 2.3. mit 2 verst. Rgt.Gruppen Raum Janowitschiwka - Priwolje - Federowka - Mejerskije. um am 3.3. den Marsch in Richtung Wesselyj fortsetzen zu können. 1 verst. Rgt. Gruppe ist am 2.2. noch im Raum Orelka und südwestl. zur Verhinderung weiterer feindl. Ausbruchsversuche und zur Deckung der Westflanke der Pz.Armee zu belassen. Das Rgt. wird voraussichtlich ab 3.3. der Div. nachgeführt werden.

d) LVII. Pz.Korps verlegt baldmöglichst Stab und Korpstruppen in den Raum Staryje Blisnezy um die Führung auf dem Ostflügel der Pz.Armee mit 1. Pz.Div. und 15. J.D. übernehmen zu können. Gen.Kdo. meldet bis 2.3. früh, wann es bei Staryje Blisnezy mit engstem Führungsstab arbeitsbereit sein kann.

4.) Trennungslinie zwischen 48. und SS. Pz.Korps:
Bis Ochotschaje (48.) wie bisher - Nowaja Wodolaga (48.).

5.) Pz.A.H.Qu. 2.3. noch Dnjepropetrowsk, Verlegung 3. oder 4.3. wird noch mitgeteilt.

6.) Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

Der Oberbefehlshaber

gez. H o t h
Generaloberst

Für die Richtigkeit:

Oblt. u. Ol

3.3.43.

Fern- Funk- Blink-	**Spruch Nr.** 33	von ... an Anl. 1

Bemerke: [illegible]

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
17. P.D.	Abgegangen		8.3.	0800
	Angekommen		3.3.	
	An XXXXVIII. P.K.		Anl. 1	

Heftrand

[illegible] 166,8 und 149,7

[illegible] 160,9 und 163,8 [illegible]

[illegible] LKW-Verkehr

[illegible]

[illegible]

[illegible]. [illegible]

B/0386 500 000

Nr. 1128 von

an Gnd 2

Vermerke: Gnd 2

Absendende Stelle:	___te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
1 d T.D	Abgegangen		3. 3.	0430
	Angekommen		3. 3.	
	An	X.XXVIII R.K		

Kdr. Angetreten

i. A. Dr.
Förster

0009114

Fern-
Funk-
~~Blink-~~

Spruch Nr. 1124

von

an Anl 3

Vermerke: Anl. 3

Absendende Stelle:	—te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
6. P.D.	Abgegangen		3. 3.	05¹⁵
	Angekommen		3. 3.	
	An XXXXVIII Pz K			

Nach letzter Meldung ist Kampf um Karanowka-Nord noch im Gange.

I.A. [illegible]

G.B.

Anl 4

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1127

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	0644	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 4	

Abgang

Tag: 3.3.

Zeit: 0630

Dringlichkeits-Vermerk

An: XX

Absendende Stelle: 19. P.d.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Spitze Bat Andrejewka.

P.d.R. Schulz

Anl 5

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert: an	Tag	Zeit	durch	Rolle
M 3	1673	P.A.O.K.4.	3.3.	0733	Anl	5

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3. Zeit: 0645	Pz.A.O.K. 4	48. Pz.K.
Dringlichkeits-Vermerk: [illegible]		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

~~[illegible]~~

Von 17. Pz.Div. wurden ~~[illegible]~~ Orte Gussarowka, Wessely, Schewelewka [illegible] vom Fl. gesäubert. [illegible]

6. Pz.Div. auf dem Vormarsch von Taranowka.

11. Pz.Div. hat Befehl, 14.00 Uhr [illegible] und Raum um Barwenkowo

Im Raum von Otradowa 7 — [illegible] Meldung über Auftreten [illegible]

Anl 6

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m. 6. 4/ Kl. a. 448	1130

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3	0848	

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Kurt.	6

Abgang

Tag: 3.3.

Zeit: 0920

Dringlichkeits-Vermerk: RV

An: XXXXVIII. Panz.-Korps

Absendende Stelle: 17. Panz Div

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind im Südostzipfel eingeschlossen wird bekämpft.
Angriffe um Perwomaiskaja und Melowaja angesetzt. Andrejewka eingedrungen, nördl. Glinischtsche Einbruchsstellungen, Lage sonst unverändert. Gefangene

Fernspruch - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Lupa	594

Vermerke: mitgehört

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	0955	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl	7

Anl 7

Abgang

Tag: 3.3.

Zeit: 0845

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXXVIII P.K.

Absendende Stelle: 6. Tz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Westteil Tarnowka genommen.
Im Nordostteil noch harter Kampf.
Bisher 7 T 34 abgeschossen. Verkeilt
stossen am Ort scheiterte aus
Geländeschwierigkeiten.

f.d.R.
Heinke

Anl 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m. p. 1	590

Vermerke: [illegible]

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	0928	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 8	
			5 11 [illegible]	
				[illegible]

Abgang

Tag: 3.3.

Zeit: 0924

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXXVIII. Pz. Korps

Absendende Stelle: 11. P.D. [illegible]

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind in Batl. Stärke von Maximowka nach Nordost marschierend, sperrt Vormarschstrasse.

f.d.R.
[signature]

Fol[illegible] Anl. 9

~~Fernspruch~~ - Fern~~schreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Mp1	3

Vermerke: 1. Antwort 1255, Nach[illegible] der [illegible]-stelle.

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	3.3.	1320	13[53] Anl. 9	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3. Zeit: (1207) Dringlichkeits-Vermerk	17. Pz.	48. Pz. Kps. Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

[illegible] Feind in Btl. Stärke von Maximow[illegible] auf N.O. (Nordosten) [illegible]! [illegible] Feind von [illegible] von [illegible] auf [illegible].

Ia

Erl.

[illegible]

Anl 10

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
! m 5	254

Vermerke: dringend.

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	1350	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl	10
			§ 1400	

Abgang
Tag: 3.3
Zeit: 1230
Dringlichkeitsvermerk

An: XXXXVIII Pz. Korps

Absendende Stelle: 17. Panz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind verstärkt sich bei Peski,
im Gebüsch u. Nordrand Sadon-
ezky. Brück nimmt dort sehr
zu. Brücke bei Melowaja 6 t.
Abfahrt derzeit nicht für L.K.W.
Brücke bei Andrejewka für

22 panzer geeignet. 250 m Anfahrt
25 verrümpft, jenseits Knüppeldamm.
f. f. K.
28 29 30 Reeben
31 32 33
34 freundl. an I a 13[55] abrück
37 38 Hindurch.
40 41 42
43 44 45
46 47 48
49 50 51
52 53 54

Anl 11

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 5	254

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	1350	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 11	
			B 17 [illegible]	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3.	XXXXVIII Kg. Korps.	17. K. D.
Zeit:		
Dringlichkeits-vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Melowaja, 167,4, 174,7
feindl. Inf. Bekämpftes
Feindbtl. derzeit bei Nagor
nyje. Zälder nördlich
Werchnij - Bischkin, ost-
wärts gleichfalls und

Tscherkassky starke feind-
beseitigt.

F. d. R.
Reuben

Chef hat Kenntn.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4./Pz.K.N.A. 448	509

Vermerke: Dringend!

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	1639	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Anl 12
			Anl. 12	

Abgang	
Tag:	3.3.
Zeit:	1600
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII. Pz.K.

Absendende Stelle: 17. P.D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

SCHTICHUKOWKA im Walde nördl. KRASSNY GUSSAREWKA feind. besetzt. SADONEZKY unter starkem Feinddruck aufgegeben. Zwei Angriffe auf BAYRAK abgewiesen. Starke feind. Teile bewegen sich unter Aufklärungsvor-schiebungen 15 Uhr auf SCHEBELINKA. [illegible]. Pz. Btl., eine Battr. nach

WERCH BRISCHKA zugeführt. Verbindung mit 15. I.D. in LOSOWENKA mit Funk hergestellt.

f.d.R.
Münch

Aul 13

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

~~Nachr.-Stelle~~	Nr.
	511 / I

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Aul	13
			E 18[27]	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1. Sek. 1755	

Abgang
Tag: 9.3.
Zeit: 1750

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia
Tagesmeldung

Absendende Stelle
17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

1) Feind verstärkt sich südlich Balakleja weiter. Starker Feind auf 177,7 und 167,4 und Artl. Feuer aus Malinowaja. Brachten Angriffe dort sofort in tiefem Schnee zum Stehen. Versuch, starker Spähtrupps Brücke Andrejewka zu nähern abgewiesen.

Inhalt:

Nicht lesen!

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	SM II

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 18 27	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3.	Ia	17. K.Ddo.
Zeit: 1750		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Nach Gefangenenaussagen 3 versprengte Batl. davon eins durch Feuer zersprengt, viele Feindtote, [illegible] im Wald 2 km westl. Hf. Petro= pawlowskij. 163,9 westlich [illegible] stark feindbesetzt

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4/ Pz.K.N. 448 mp 1.	511

Vermerke: dringend

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	3.3	1832	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
1. u. 2. funkl. an Fü. Hr.				
			F 1445	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3.	XXXXVIII Pz.K.	17. P.D.
Zeit: 1715		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

3. Teil

6) a 4 III e, 3 IV e,

b) 8 schwere Pak,

c) 120 Gefangene, 3 Pak, 2 leichte Inf. Gesch., 1 Granatwerf.

10) 6 tot 16 Verwundete.

9) 1 Ecs im Dorf aufgebrochen.

f.d.R.
[illegible]

[illegible]

Aul14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	573

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		18Ei	–

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Aul	14
			B 1815	
			A	

Abgang	
Tag:	3.3.
Zeit:	1815
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feindangriff seit 1700 Uhr mit Pz-Gerät Artl. und Granatwerfer umfassend Bejaak.

Anl 15

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	251

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	1250	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	[illegible]		[illegible] Anl. 15	
[illegible]		1258		[illegible]

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3.	LXXXVIII. A.K.	6. Pz
Zeit: 1055		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeitsvermerk		

Inhalt

In Taranowka
nach wie vor heftiger
Häuserkampf

F. d. R.

[illegible]

Anl 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4 Pz K N 448 mpl.	598

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3	1128	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl. 16	

Abgang	
Tag:	3.3
Zeit:	1110
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXXVIII Pz K

Absendende Stelle: 6. Pz Div

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Meldung über Brückenunterbrechung bei Maximowko hat sich bestätigt. Truppen [illegible] heute morgen überfallen. Jetzt auch Feind zwischen Petrowski und Otradawa.

f. d. R.

[illegible]

Anl 17

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
mp1	2

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	~~3. 3.~~	~~1216~~	~~13⁵⁵~~	
	3. 3.	1310	(m 5)	
			Anl	17

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3. 3.	N. K.	48. Pz. Kps.
Zeit: 1200		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

[illegible] mit [illegible] Raum [illegible]. Raum [illegible] – [illegible] – Maximowka – Bulgakowka von [illegible] Feindteilen säubern.

Ia

gez. Spiegel

F.d.R.

[illegible]

000934

Vul 18

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

Nachr.-Stelle	Nr.
	252

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3	1250	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Aul 18	
			1305	
[illegible]		1307		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3.	XXXXVIII. AK.	1. Pz
Zeit: 1210		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeitsvermerk		

Inhalt

In Taranowka

und bei Hhe. 209,7

fest [illegible]. davon

11 Feindpanzer erkannt.

F.d.R.

[illegible signature]

000935

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch Anl 19

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	253		Anl 19	14^{35}		

Vermerke: Verzögerung durch Störungen beim Fernschreiben und Kr-Sprechl.

Angenommen oder aufgenommen von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	14^{17}	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3. Zeit: 1225 Dringlichkeitsvermerk	XXXXVIII Pz. K.	11. Pz. Div.
		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Spitze Babinzowka Nach Eintreffen 5.P.W. Batl. und Säuberung Weitermarsch

F.d.R.

Rehbein

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
A/F. 1.	1025

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	1605	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gen. Kdo. XXXVIII A. K. (mot.) Eing.: 3. [illegible] 1943 Tgb.-Nr. 423/43 geh. Kdos. Abt. I a mit Anl.				Anl. 20 B 16 40
Kr. H.		1630		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3. 3	+++VIII. Pz. Korps.	Pz. AOK 4.
Zeit: 14 11.		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

L VII. Pz. Korps übernimmt 4.3.
1200 Uhr Befehl über 15. Inf. Div.
und 17. Pz. Div. 15 Inf Div hat
Befehl 4.3. Ogrun zwischen
Isawinez und Balaklija
über Donez nach Norden zu werfen,
[illegible] Ia [illegible]

sich in Besitz der Übergänge zu setzen

und Teile 17. Panz. Div. südl. Balakleja

frei zu machen. Aufgabe 17. Panz. Div.

für 4. 3. :

Inbesitznahme Übergang

Czinischtsche.

gez. Hoth Ia

Nummer 987/43 geheim.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	508

Vermerke: Vermögen der Kr-Spruch

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1556	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		17[55]		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 3.3.	Ia	M. Pz. Div.
Zeit: 1545		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Div. Gef. Std. Bukarelowka.

Eintreffen letzter Kampfteile nicht vor 4. 3. abends.

Ia Anl 22

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	364

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1828	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 22	
			E 1850	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23.	Ia	SS Pz.K.
Zeit: 1550		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

1245 Uhr Feindkolonne Rinntrowka auf Gruschino und 4 km nördlich Wischnjowo Marschrichtung Südost. Im Raum Jefremowka Taraskowoja Lossowka Jeremejewka wechselvolle Kämpfe mit Feindgruppen bis zu Rgt.-Stärke, die nach SO auszubrechen suchen.

Ia

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 14

von Gefr. 1/36 Anl 23

an

Vermerke: 1 KR

Anl 23 Nr 1

Absendende Stelle:	te Meldung / Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	3.3.	16-17
	Angekommen		
	An 11. Pz.Div.		

Feind drückt etwa Batl.Stärke gegen Bhf. Lichatschewo. Vorderstes Btl. noch heute Westteil Alexejewka. Dort Sicherung West.

Ia

Fernmdl. an Kampfgr. LXIV voraus.

O. D. 10. 39.

Anl. 24 und 24

3. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

6. Pz.Div.: Ol - Lt. v. Saint Paul aufgenommen 18.30 Uhr.

1.) Der am 2.3. früh begonnene Kampf um Taranowka, der im Verlaufe des gestrigen Tages zur Inbesitznahme des SO- und SW-Teiles geführt hatte, wurde am heutigen Tage nach Zuführung weiterer Kräfte fortgesetzt. In erbitterten Häuserkämpfen wurde zunächst der Westteil genommen und gesäubert. Während der nach erneuter Umgruppierung und Bereitstellung ostwärts der Bahn nach Norden vorgetragene Angriff nur langsam an Boden gewann und vor der als Stützpunkt ausgebauten Kirche unter starkem Panzer- und Artl.Feuer liegen blieb, drang der westl. der Bahn geführte Angriff bis zum Nordrand des Ortes vor. Ein am Vormittag von NW gegen die Kirche erneut geführter Angriff lief sich infolge flankierender Waffenwirkung von NW (5 Panzer) und starker Ortsabwehr fest.

Es besteht der Eindruck, daß der Gegner unter starkem Panzereinsatz in wendiger Kampfführung die Absetzbewegung der Masse seiner Kräfte deckt, um Zeit für den Aufbau einer Widerstandslinie, die an dem Msha-Abschnitt vermutet wird, gewinnen will. Der durch die dauernde Inanspruchnahme und Überbeanspruchung bedingte Munitions-Lkw.-Ausfall (beim Pz.Art.Rgt. sind von 72 des Sollbestandes nur noch 20 einsatzbereit) gefährdet trotz Einsetzens von bisher an anderen Stellen verwendeten Kfz. eine geregelte und ausreichende Munitionsausstattung.

6.) a) Wird nachgemeldet

1 Sturmgeschütz lang.

b) 11 Sfl., 1 mot.Zug.

c) In den Angriffskämpfen des 2. u. 3.3. wurden bisher insgesamt 16 Panzer, davon 7 im Ort Taranowka vernichtet oder erbeutet.

7.) Inbesitznahme von Taranowka, Nachstoßen nach Norden zur Gewinnung eines Brückenkopfes über den Msha-Abschnitt in Gegend Sokolowo und Fortführung des Stoßes zur Inbesitznahme von Merefa.

9.) Infolge starker Schneeverwehungen am Morgen und gestern einsetzenden Tauwetters nur bedingt nutzbar. Am Abend infolge des leichten Frostes besser.

10.) 1.3.: Offz. 3 verwundet
Uffz. u. Mannschaften: 5 gefallen, 22 verwundet.

Vorläufige Verluste vom 2.3.: Offz. 1 gef.
Uffz. 1 gef.

~~Fern-~~
Funk-
~~Blink-~~

Spruch Nr. 21 9[illegible] von Ltk. empf. 1855
an Ad 25

Vermerke: KR   befördert 2050 Ad 25

Absendende Stelle:	......te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen		3.3.	1845
	Angekommen			
	An Pz.A.O.K. 4.			

Tagesmeldung:

Vor 17. Pz.Div. Verstärkung des Gegners. Sadonezkij unter starkem Feinddruck aufge[illegible]. 2 Angriffe auf Bairak (1:100 000) abgewiesen. Versprengtes Feindbatl. nördl. Pagornyje zerschlagen. Taranowka weiter zäher Häuserkampf gegen Panzerfeind (etwa 15 Panzer), Ort bis auf Nordostteil genommen. ~~Dort~~ gesamte 6. Pz.Div. eingesetzt. Anfang 11. Pz.Div. 12.00 Uhr ~~B~~ Babinowka. Div. Gefechtsstand Bulazelowka. Störung durch Gegner (Btl.Stärke) Nachschubstraße bei Otradawa und Maximowka. Säuberungsaktion angesetzt.

Beurteilung der Lage:

Mit weiterem Feindwiderstand an den Donezübergängen und in Taranowka zur Abdeckung der südwestl. Jefremowka eingekesselten Feindteile und deren Ausbruchsversuchen nach Osten ist weiterhin zu rechnen.

~~Absicht unverändert.~~

2.3. und 3.3. 16/Panzer ~~xxxx~~ Feind vernichtet.

[illegible] Ia

gelesen [illegible]

erl [illegible]

O. D. 10. 39.

~~Fern-~~
Funk-
~~Blink-~~
Spruch Nr. 22

von ...

an 2202

Vermerke:

Absendende Stelle:	....te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen		3.3.	
	Angekommen			
	An Pz. A.O.K. 4			

Mehrere versprengte Feindgruppen aus Gegend Dmitrowka und Nishnij Orel stören ~~bereits~~ empfindlich Nachschubstraße SS. Pz.Korps und 48. Pz.Korps.

Absicht für 4.3.: Mit eingetroffenen Teilen 11. Pz.Div. aus Raum beiderseits Alexejewka durch Angriff nach Westen und Südwesten diesen Gegner zu vernichten. Mit 6. Pz.Div. nach Wegnahme von Taranowka Durchstoß auf Merefa und ostw. davon.

Ia

erl.

O. D. 10. 39.

Fern-
Funk-
Blink- **Spruch** Nr. 27 von

an Corps 27

Vermerke: KF Z 205- Corps 27

Absendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen		3.3.	2122
	Angekommen			
	An Pz. A.O.K. 4			

Nachmeldung zur Tagesmeldung:

6.) a) und b):

6. Pz.Div.: 3 II, 3 III lg., 1 III kz., 1 B., 1 Sturmgesch.
12. s.Pak.

11. Pz.Div.: 8 III kz., 25 III lg., 5 IV lg., 2 B.

17. Pz.Div.: 4 III lg., 3 IV lg., 8 s.Pak.

c) 2.u.3.: 16 Panzer (bereits gemeldet)
228 Gefangene
18 Geschütze aller Art
2 Gr.W.
6 s.M.G.

Ia

Corl.

Hauptm.

O. D. 10. 39.

Aul 28

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1120

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	23	2220	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	E	0006	Aul	28

Abgang	
Tag:	23.
Zeit:	2100
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tussarowka Petrowskij
Schewelynka "Wesslyj" vollständig
gesäubert. Feind Kolobujewka
ost a m s w i c 2 Bewegungen
nach Nordosten und Osten mit
etwa 200 Mann. in Feindbesetztem
Perwomaiskoje [illegible] Einwohner
Brücke. Schebelinowka und

Tschernl feindbesetzt.
Absicht Wegnahme Kawornskoje
+2l+ Flintseltsche. ichnesz g
4 schwere Pak vernichtet.

+) wird nachgefragt

Fern- Funk- Blink- **Spruch** Nr. 1733 von / an 29 Anl 29

Vermerke: KR Geheim

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen		3.3.	1120
	Angekommen			

An 1. 2. 3.
6. Pz.Div. / 11. Pz.Div. / 17. Pz.Div. / Qu.Abt.

Aufträge für den 4.3.:

6. Pz.Div.: Auftrag unverändert.

11. Pz.Div.: säubert am 4.3. mit den eingetroffenen Teilen den Raum westl. der Linie Otradawa - Bereka bis zum Onel-Abschnitt von versprengten Feindteilen.

17. Pz.Div., ab 4.3. 12.00 Uhr dem LVII. Pz.Korps unterstellt, gruppiert sich ~~im Laufe des 4.3.~~ derart um, daß sie am 5.3. in der ~~Lage ist,~~ den Übergang bei Glinischtsche mit starken Kräften zu ~~erzwingen~~ und für ~~späteres~~ Vorgehen offenzuhalten

15. J.D., ab 4.3. 12.00 Uhr dem LVII. Pz.Korps unterstellt, hat Auftrag, den Feind südl. des Donez zwischen Ssawinzy und Balakleja über den Donez zurückzuwerfen und die Übergänge zu sperren.

Ia Nr. 399/43 geheim

11. Pz.Div. verhindert in der Linie Bhf. Lichatschewo - Nowo Rshawtschik Durchbruch versprengter Feindteile nach Osten.

Ablösung
15.30: 10 ...

O. D. 10. 39.

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 33

von

an

Vermerke: KV 2335 ... 30 ... 30

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen		3.3.	2121
	Angekommen			
	An Pz. A.O.K. 4		Kp	

Angriff mit 11. Pz.Div. nicht möglich, da nur 2 schwache Btl. eingetroffen. Auftrag: Sperrung Abschnitt Bhf. Lichatschewo - Nowo Rshawtschik. Masse Div. trifft nicht vor 4.3. abends ein.

Ia

O.D. 10.39.

Lifuk K Anl 31

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	28

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	3.3.	0130	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl. 31	

Abgang
Tag: 2.3.
Zeit: 2326

Dringlichkeits-Vermerk
KV

An: Ia

Absendende Stelle
SS Pz.Korps

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind strömt von allen Seiten nach Ochotschaje zurück. Teile Div. Das Reich angreifen Ochotschaje von Süden. 6. Pz.Div. muss von Norden angreifen.

Ia

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1679

Vermerke:

// // -- QEM -- QED --

Angenommen / aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HPVX/F	3/3	0240	Hilm

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Beförderet

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Kurier	32
			Kurier	32

++++ -- KR -- HPVX / FUE 3373 3/3 43 2330 // =
+++++ -- KR -- HPVX / FUE 3373 3/3 43 2330 // =

AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS // //
AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS // //

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 // -- TAGESMELDUNG VOM 3/+3/+ 43/+ -- /ABS /
// -- TAGESMELDUNG VOM 3/+3/+ 43/+ -- /ABS /

5 1/+ KLAZU -- BEURTEILUNG DER LAGE AM 3/+3/+43/+
1/+ KLAZU -- BEURTEILUNG DER LAGE AM 3/+3/+43/+

NACHM /+ /DOPP/ /ABS/

9

WEGEN FEHLENDER VERBINDUNGEN LIEGEN MELDUNGEN UEBER
WEGEN FEHLENDER VERBINDUNGEN LIEGEN MELDUNGEN UEBER

13

FEINDLAGE UND FEINDVERHALTEN NOCH NICHT VOR /+ GEGNER
FEINDLAGE UND FEINDVERHALTEN NOCH NICHT VOR /+ GEGNER

17

NOERDL/+ BERESTOWKA ERHAELT ANSCH EINEND VERSTAERKUNGEN
NOERDL/+ BERESTOWKA ERHAELT ANSCH EINEND VERSTAERKUNGEN

21

AUS NOERDL/+ UND NORDOSTW /+ RICHTUNG/+/ABS/ --
AUS NOERDL/+ UND NORDOSTW /+ RICHTUNG/+/ABS/ --

IM EINZELNEN /DOPP/ ---
IM EINZELNEN /DOPP/ ---

25

28

30 ROEM 48/+ PZ/+ - KORPS -- GUSSAROWKA /// SCHEWELEWKA
ROEM 48/+ PZ/+ - KORPS -- GUSSAROWKA /// SCHEWELEWKA

UND WESSELYJ VOM FEIND VOELLIG GESAEUBERT/+ TSCHEPEL UND
33 UND WESSELYJ VOM FEIND VOELLIG GESAEUBERT/+ TSCHEPEL UND

WOLUBUJEWKA FEINDFREI GEMELDET/+ //
WOLUBUJEWKA FEINDFREI GEMELDET/+ //

BEI 17/+ PZ/+ DIV/+ VERSTAERKT SICH GEGNER AM DONEZ
BEI 17/+ PZ/+ DIV/+ VERSTAERKT SICH GEGNER AM DONEZ

BEI SADONEZKIJ /// WESTL/+ PELKI /// IN WAELDERN NOERDL/+
BEI SADONEZKIJ /// WESTL/+ PELKI /// IN WAELDERN NOERDL/+

WERCHNIJ BISCHKIN /// BEIDERSEITS GLINISCHTSCHE U/+ NOERDL/+
WERCHNIJ BISCHKIN /// BEIDERSEITS GLINISCHTSCHE U/+ NOERDL/+

TSCHERKASSKIN /// KLEINEN BRUECKENKOPF SADONEZKIJ UNTER
TSCHERKASSKIN /// KLEINEN BRUECKENKOPF SADONEZKIJ UNTER

STARKEM FEINDDRUCK AUFGEGEBEN/+A BS/
STARKEM FEINDDRUCK AUFGEGEBEN/+A BS/

6/+ PZ/ M DIV/+ NOCH IN HAEUSERKAMPF IN STARK BESETZTEM
6/+ PZ/ M DIV/+ NOCH IN HAEUSERKAMPF IN STARK BESETZTEM

NORDTEIL TARANOWKA /// HOEHEN BEIDERSEITS GLEICHFALLS STAERKER
NORDTEIL TARANOWKA /// HOEHEN BEIDERSEITS GLEICHFALLS STAERKER

BESETZT /// DABEI 11 T 34 /+ /ABS /
BESETZT /// DABEI 11 T 34 /+ /ABS /

-- 11/+ PZ /+ DIV/+ -- AUF DEM MARSCH IN DEN RAUM UM
-- 11/+ PZ /+ DIV/+ -- AUF DEM MARSCH IN DEN RAUM UM

OTRADAWA /+ UEBER EINTREFFEN NOCH KEINE MELDUNG /+ /ABS/
OTRADAWA /+ UEBER EINTREFFEN NOCH KEINE MELDUNG /+ /ABS/

-- SS - PZ/ M KORPS -- DP /+ INFOLGE ATMOSPHAERISCHER
- SS - PZ/ M KORPS -- DP /+ INFOLGE ATMOSPHAERISCHER

STOERUNGEN KEINE NEUEN FUNKMELDUNGEN /+ TEILE SS DAS REICH
STOERUNGEN KEINE NEUEN FUNKMELDUNGEN /+ TEILE SS DAS REICH

SEIT MITTAG IM ANGRIFF AUF STARK BESETZTES OCHOTSCHAJE ///
SEIT MITTAG IM ANGRIFF AUF STARK BESETZTES OCHOTSCHAJE ///

TEILE IM VORSTOSS VON PARAS KOWEJA UEBER KARAWANNYJ U /+ VON
TEILE IM VORSTOSS VON PARAS KOWEJA UEBER KARAWANNYJ U /+ VON

STARO WER O WKA NACH NORDEN /// EINZELHEITEN FEHLEN /+ ABS /
STARO WER O WKA NACH NORDEN /// EINZELHEITEN FEHLEN /+ ABS /

IM KESSEL SUEDWESTL /+ JEFREMOWKA AM GANZEN TAGE
IM KESSEL SUEDWESTL /+ JEFREMOWKA AM GANZEN TAGE

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1679

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

UNZUSAMMENHAENGENDE AUSBRUCHSVERSUCHE BIS ZU
BTLS/+ • STAERKE NACH ALLEN SEITEN /+ IN RICHTUNG
JEFREMOWKA AUSBRECHENDE STARKE FEINDKOLONNE DURCH
PANZERGRUPPE SST OTENKOPF ZERSCHLAGEN //
JEREMEJEWKA DURCH TEILE SS TOTENKOPF NACH HARTEM KAMPF
GENOMMEN. /+ABS/+
SUED GRUPPE SS A/+H/+BEI JEREMEJEWKA VERBINDUNG DURCH
SPAEHTRUPP MIT SS TOTENKOPF AUFGENOMMEN / M BEI
KEGITSCHEWKA AUSGEBROCHENE FEINDGRUPPE UNBEKANNTER

STAERKE IM MARSCH NACH OST /// RICHTUNG MIRONOWKA ///

KORPSRESERVE | SS PZ/+ KORPS HIERGEGEN ANGESETZT /+ ABS/+

VON ... 15/+ I /+ D /+ .. KEINE MELDUNG /+ ABS/+ ..

GRUPPE GEN/+ LT/+ STEINBAUER .. ERBEUTETE IN BOGDA NOWKA

KL 9 KM NORDWESTL/+ WASSIL KOWKAKL 13 FEINDPANZER ///

DARUNTER 8 T 34 /+ IM NACHSTOSS GEGEN AUS DEM RAUM UM

BOGDANOWKA NACH NORDEN ZURUECKGEGANGENE FEINDGRUPPE BEI

WOSSKRESSENSKOJE 23 GEFANGENE SOWIE WEITERE BEUTE

EINGEBRACHT /+ MASSE DES FEINDES KL 200 MANN REGULAERE

INF/+ U/+ 4 00 MANN UNBEWAFFNETE ZIVILISTEN KL KONNTE

UEBER DIE WOLTSCHJA NACH OSTEN ENTKOMMEN /+

BEI SAEUBERUNG DES WALDGEBIETES NORDOSTW/+

NOWOMOSKOWSK | VON RGT/+ 257 WEITERE 7 PANZER T 70

U /+ 1 PZ/+ . SP/+ . WG/+ ERBEUTET /+ WESTL/+ LINIE

PEST SCHANKA OST . ANDREJEWKA KEIN FEIND MEHR /+

IM WALDGELAENDE OSTW/+ DIESER LINIE DURCH GREN/+ RGT /+ 72

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1679

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Blatt III

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

KLEINE FEINDGRUPPE MIT 2 GESCHUETZEN
KLEINE FEINDGRUPPE MIT 2 GESCHUETZEN

GEFANGENGENOMMEN /+ POLIZEI - UNTERNEHMEN STELLTE DEN
GEFANGENGENOMMEN /+ POLIZEI - UNTERNEHMEN STELLTE DEN

RAUM TSCHALINKA - TSCHUMAKI - POPOWA BALOWKA FEIND -
RAUM TSCHALINKA - TSCHUMAKI - POPOWA BALOWKA FEIND -

U/+ BANDENFREI FEST /+ /ABS /
U/+ BANDENFREI FEST /+ /ABS /

EINSATZ EIGENER LUFTWAFFE DURCH WETTER BESCHRAENKT /+
EINSATZ EIGENER LUFTWAFFE DURCH WETTER BESCHRAENKT /+

NAHKAMPFVERBAENDE UNTERSTUETZTEN DIE ANGRIFFSPITZEN DES
NAHKAMPFVERBAENDE UNTERSTUETZTEN DIE ANGRIFFSPITZEN DES

SS PB /+ KORPS /+ KAMPFVERBAENDE BELEGTEN RAUM U/+
SS PB /+ KORPS /+ KAMPFVERBAENDE BELEGTEN RAUM U/+

ORTSCHAFT MEREFA U /+ FEINDKOLONNEN /// DIE AUF DIESEN
ORTSCHAFT MEREFA U /+ FEINDKOLONNEN /// DIE AUF DIESEN

ORT AUS CHARKOW IN ANMARSCH WAREN /// MIT BOMBEN /+ ABS/+
ORT AUS CHARKOW IN ANMARSCH WAREN /// MIT BOMBEN /+ ABS/+

2/+ KL ... KUEH 48 / + PZ/+ KORPS DP/+ .. ABS/+
2/+ KL ... ROEM 48 / + PZ/+ KORPS DP/+ .. ABS/+

17/+ PZ/+ DIV/+ DP/+ GUSSAROWKA IN EIGENER HAND ///
17/+ PZ/+ DIV/+ DP/+ GUSSAROWKA IN EIGENER HAND ///

SADOWEZKI AUFGEGEBEN /// SONST UNVERAENDERT /+ ABS/
SADOWEZKI AUFGEGEBEN /// SONST UNVERAENDERT /+ ABS/

- - 6/+ PZ/+ DIV/+ DP/+ TARANOWKA OHNE NORDOSTTEIL /+ ABS/+
- - 6/+ PZ/+ DIV/+ DP/+ TARANOWKA OHNE NORDOSTTEIL /+ ABS/+

.. SSPZ/+ KORPS .. DP/+ SS TOTENKOPF JEREMEJEWKA GENOMMEN ///
.. SSPZ/+ KORPS .. DP/+ SS TOTENKOPF JEREMEJEWKA GENOMMEN ///

SONST KEINE MELDUNG /+ ABS/+
SONST KEINE MELDUNG /+ ABS/+

60

5/+ KL ... GEFECHTSSTAENDE DP /+ .. ROEM 48 /+ PZ/+ K/+
5/+ KL ... GEFECHTSSTAENDE DP /+ .. ROEM 48 /+ PZ/+ K/+

DO/+ ALEXEJEWSKA /+ ABS/+
DO/+ ALEXEJEWSKA /+ ABS/+

68

SSPZ/+ KORPS DP/+ KRASSNYJ /+ ABS/+
SSPZ/+ KORPS DP/+ KRASSNYJ /+ ABS/+

72

PZ /+ AOK 4 DP /+ 4/+ 3/+ FRUEH
PZ /+ AOK 4 DP /+ 4/+ 3/+ FRUEH

BHF/+ LOSOWAJA /+ ABS /
BHF/+ LOSOWAJA /+ ABS /

73 76

.. 9 /+ KL STARKE VERSCHLAMMUNG ERSCHWERTE AM TAGE
.. 9 /+ KL STARKE VERSCHLAMMUNG ERSCHWERTE AM TAGE

81 SAEMTLICHE BEWEGUNGEN /// SEIT DEN ABENDSTUNDEN BESSERUNG

DER WEGE DURCH LEICHTEN FROST /+ // ENDSTUNDEN BESSERUNG
85 DER WEGE DURCH LEICHTEN FROST /+ //

88

// PZ/+ AOK 4 /// ROEM 1 A ++++
89 // PZ/+ AOK 4 /// ROEM 1 A ++++

90

++++ 0240 HPVX/FUE 3575/ 78 DUEBNER HQWXM/FUE++++
++++ 0240 HPVX/FUE 3575/ 78 DUEBNER HQWXM/FUE++++

97 98 99 100

4.3.43.

Ia Aul 1

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	35

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		0941	Aul	1

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang	
Tag:	4.3
Zeit:	0040
Dringlichkeits-Vermerk	K.

An: 55. Pz. K.

Absendende Stelle: 48. Pz. K.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach Mitteilung Pz. 40. K. [illegible] sich in dem Raum der [illegible] III. u. XXXX. Pz. K. [illegible] ausgegebenen Gef. Nr. der 3. Pz. Armee befinden.

da [illegible] Befehl [illegible] [illegible] die Rv. des III. u. XXXX. K. [illegible] erst im Raum sein.

Ia

[illegible]

Anl 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	579

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0104	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		M	Anl 2	

Abgang	
Tag:	4.3
Zeit:	12 Uhr
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ic

Absendende Stelle: 17. Pz.D

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feind in Stärke 200 Mann in Hf. Mann-Timenskij gemeldet.

Fernmdl. an 01 ...

Ia / Anl 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	522

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0437	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 3	

Abgang	
Tag:	4.3
Zeit:	0437
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Beirak fast in eigener Hand, Feindverstärkung u. beiderseitige Umfassungsversuche zeichnen sich ab. Angriff wird erwartet. Während Nacht Feind auf Straße nach Beirak, Jablonka, Bielkin.

Anl 4 Anl 4

4.3.1943.

Morgenmeldung der Divisionen.

6. Pz.Div.:

Obtl. Müller - Oblt. v.Schmidt-Pauli durchgeg. 5.1o Uhr

Bisher wurden alle zur Wegnahme des stark ausgebauten Stützpunktes (Kirche) und Inbesitznahme des NO-Teils angesetzten Angriffe und Unternehmungen vom Gegner abgewiesen. Teilen gelang es, in hartnäckigem Kampf bis hart nördl. der Kirche durchzustossen und aber auch sie liegen unter Abschirmung nach Norden mit Front nach Süden fest. Vor ihnen 4 Feindpanzer.
Sonst Lage unverändert.

11.Pz.Div.:

Oblt. Barth - Oblt. v.Schmidt-Pauli durchgeg. 5.12 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4.

Funkspruch. 5.25

In Taranowka wurden alle eigenen Vorstösse während der Nacht abgewiesen. Gegner verteidigt weiterhin hartnäckig Kirche und NO-Teil. Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.

Von 14.P.D. keine Meldung.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	43

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		0655		

Abgang

Tag: 4/3

Zeit: 6 Uhr

Dringlichkeits-Vermerk

An: Armee

Absendende Stelle

I a

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Marsch Bereitschaft 4.3.

Bei Beirak (1:100 000)

Feindberührung. Angriff

wird erwartet.

I a

Feld

Ib Aul 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	524

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	4.	648	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		M	Aul	5
			E 07 15	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.3.	Ia	17. Pz. D.
Zeit: 0625		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr.		

Inhalt

Feind in Krassn. Brisarowka eingedrungen. Druck südl. Balakleja verstärkt sich. Erbitten Zuführung Teile 15. J. D. nach Beirak.

000963

4 Anl 6 4/

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1040

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1709	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 6	
			E 17 50	

Abgang
Tag: 4.3
Zeit: 0755
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: H.Gr. A.O.K. 4 [?]

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Morgenmeldung v. 4.III.43

Bei SS Pz. K. wurden mehrfache Ausbruchsversuche des im Raum nördl. Jamnaiguska [?] eingeschlossenen Feindes nach Norden u. Nordosten abgewiesen. Angriff der SS D. "Das Reich" auf Ochotschaje [?]

brachte den Ort bis auf Nordteil in eigenen Besitz. Dort noch Kampf. Stoßgruppe der L.A.H. aus dem Raum Paraskoweje hat gegen zähen Feindwiderstand 3.3. Eisenbahn bei Bhf. Wlassowka überschritten. 48. Pz.K. konnte mit 6. Pz.D. Nordteil und Kirche Taranowka noch nicht nehmen. Mehrfache eigene Angriffe erbrachten keinen Erfolg. Bei 17. Pz. weitere Verstärkung des Feindes durch Balakleja

II

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An:

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Das Korps erwartet dort Feindangriffe. Von 15. I.D. Keine Meldung. Bei Gr. Reinbauer keine besonderen Ereignisse während der Nacht.

Ia

Gruf 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	528

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0848	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Gruf. 7	
			11	09 [illegible]
				[illegible]

Abgang
Tag: 4.5.
Zeit: 0845
Dringlichkeits-Vermerk
Kr

An: Tac

Absendende Stelle
17. Pz.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Über Durchführung neuen Gliederungs-
entsprechend stärkere Kräftezusammen-
fassung notwendig. 15.7.42. daher
bis mindestens einschl. Kolonja
Arbeiten 2. Batt. restehen bei
gegebener Feindlage für Angriffs-
unterstützung nicht aus.

Fl. Ia 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	278

Vermerke: Nummer alten Gef. Nr. über mittelt

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	4.	0577	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Uffz. 8	
			E 07¹⁵	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 5. 3	Ia	17. Pz. D.
Zeit: 0900		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

M

Inhalt

Feind bei Dunkelheit in Krassa-Gustarowka eingedrungen um 0700 Uhr noch im Ostteil. Ein feindl. Batl. wahrscheinlich Ortschaften in Gegend (?) ...kij - Michailowka ausweichend im Marsch nach Osten. Bei Balakleja Eisenbah...

37	38	39	40

Wer kehr Flieger erwünscht.

41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Aml 9

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

~~Nachr.-Stelle~~	Nr.
	54

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
17. Pz	4.3.	1009	Aml	9
15. ID	"	1044		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4. IV.	17 Pz Div	Ia
Zeit: 0945	15. ID.	Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

[illegible] Feindteile im Angriff über Krasnoje u. Nowo-Ukrainka nach N.O.

Ia

[illegible]

Anl 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	55

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
15. I.D.	4.3.	1048	Anl.	10
17 Pz.	"	1006		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.III.	15. I.D.	Ia
Zeit: 0946	nachr. an 17. Pz.Div.	
Dringlichkeits-Vermerk: kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Armee wünscht beschleunigte Ablösung der Divl. Balakleja eingesetzten Kräfte 17. Pz.Div.

Ia.

[Paraphe]

[Paraphe, eingekreist]

Anl 11

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	278

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Anl 11			
			E 11⁰⁰	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1025	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.3.	Ia	6. Pz.Div.
Zeit: 1010		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		

Inhalt

Feind tritt jetzt mit stärkeren Kräften über Eisenbahn südlich 201,8 in Schluchten südwestlich Bereka. Gegenmassnahmen eingeleitet.

Anl 12

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	534

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1145	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 12	
			E 12⁰⁰	

Abgang	
Tag:	4.3.
Zeit:	1115
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 17. Pz.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Höfe Nagornyje und Höfe Limanskij gesäubert. Im Wäldchen südl. Nowo Limanskij 300 Mann am Ausweichen nach Osten gehindert. 1030 Uhr Feindkolonnen von Lejbowka nach Bunakowo und Obrdama.

~~Fern-~~
~~Funk-~~
~~Blink~~ **Spruch Nr.** 61 von

an Gen.Kdo 13 Gen.Kdo 13

Vermerke: KR befördert 1140

Absendende Stelle:	te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	4.3.	1130
	Angekommen	4.3	12.30
	An 11. Pz.Div.		

Div. verlängert sofort Sicherungslinie an Bahn nach Norden bis H.St. Bereka einschl.

Ia

Fernmündlich an Funk-Ltr. voraus

Kriegstr

O. D. 10. 39.

Anl 14

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	535

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1219	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl	14
			[illegible]	12 45

Abgang
Tag: 4.3.
Zeit: 11 42

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia M

Absendende Stelle: 17. Pz Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 feindl. Batl. im Waldstück westl. Petropawlowskij und nördl. davon versteckt. Fast jeder Russe hat deutschen Ausweis. Aus Krassn. Gussarowka im Verein mit 15. I.D. ab 14 00 Uhr Gegenangriff

Anl 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	375

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1624	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 15	
			817	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.3	I C	17. Gr. D
Zeit: 1500		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß: 31

Inhalt

Verlüste am 3.3.

22 Mann gefallen

46 Mann verwundet davon

2 Mann bei Truppe verblieben

1 Mann vermißt.

Anl 16

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	285

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1803	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl	16
			T 18	30
	Sh			

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4, 2	Ia	Ow. 48
Zeit: 1530		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ortov die ist Kacamme Oblt. Hülsey 6. Pz. Div. Betriebsstoff u. V. 1 Batl. 114 in Kajbowka 6 km südlich Otradave überfallen worden. Feindstärke 400 Mann. Vermißte bei Hülsey 10 Mann, 5 Fahrzeuge. Ort blieb in

Aul 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	374

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1557	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Aul	17
			F 17	25

Abgang

Tag: 4.3.

Zeit: 1530

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle: 17. P. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auf Bairak zusammen-
gefaßtes Feuer aus s. Art.
Angriffsvorbereitungen, bei
Sparwomajskaje starke Bereit-
stellungen. Erbitten Befehl
an 15 J.D. wenigstens mit
Artl. einzugreifen.

Ant. 18

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	283

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1712	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Ant. 18	
			h 8 17[40]	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.3	Ia	17. Pz. D.
Zeit: 1615		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: kr		

Inhalt

Überläuferaussage bei Ski. Batl. Zusammengewürfelte Brig. Führung General hat Befehl vom Kommando [illegible] nach Nordw. zum Donez. Angeblich 4000 Mann mit 4 Geschützen.

Anl 19

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	286

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
	-	1957	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl	19
			8 20³⁰	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 4.3	Ia	17. Pz. D.
Zeit: 1830		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) Gegenangriff Krjass-Gussarowka in dem 15. I.D. im Zangen. Zone (v. Zone) Bairak Pervomaiskaje keine Meldung. Gr. Henrich unverändert. Sajioka feind besetzt. Feind in Feldstellungen 166,8, nördl. 184,0, 163,9, und 154,5 und Gliniscaksche,

0009980

Alle nach Gemischtsche führenden Wege wegen tiefen Sumpfes für Kfz unpassierbar. Wegen versprengte Abteilungen vernichtet.

6.) a 6 III l, 3 IV l,

b.) 8 s. Pak

c) 280 Gefangene, darunter Div. Kdr. 184. Inf. Div., über 500 Feindtote, 1 Gr. W., 6 M.G.

7.) Heranziehen Gr. Heijdebrack ab Tagesanbruch.

9) Wegen starke verweht. Durchgangsstraße geschlossen.

10) 22 Tote, 46 verwundet.

Anl 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	47

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2014	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl. 20	
			Fs.	

Abgang
Tag: 4.3
Zeit: 1835
Dringlichkeits-Vermerk: Kv

An: I a

I Teil

Absendende Stelle: Pz.A.O.Kr. 4

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Befehl für 5. VII. 43.

1) 4. Pz. Armee setzt den Angriff in Richtung des Einbruchs vor Armee Abt. Kempf tritt zum gewinnt den Nischa - Abschnitt zwischen Mereja - Walki (orte einschl.)

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	47

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	II. Teil	
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

2.) Auftrag für die Kampfwie
derherst. 4 d. Pz. K. geht 11. Pz. D.
zu ein, daß sie am 6. II. früh
aus dem Raum Oelanlage
zum Angriff nach Norden
antreten kann.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	47

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2053	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			5 21 10	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	III u. IV. Teil	M
Zeit:		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

55 Pz. K. schließt die Vernichtung des eingeschlossenen Feindes südl. Paraskoweja möglichst bis 5. 3. abends ab

3.) Pz. Armee H. Quartier Bf. Losowaja Südostteil Bf. Gelände.

Ia

Anl. 21

4. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

11. Pz.Div.: Oblt. Pracht - Uffz. Diebold aufgenommen 18.40 Uhr.

1.) Infolge hoher Kfz.-Ausfälle vollzog sich die Versammlung der Div. sehr langsam. 1/3 der Kfz. liegt noch ausgefallen auf der Strecke. Bis zum frühen Nachmittag war die befohlene Sicherungslinie entlang der Eisenbahn von Hp. Bereka bis Put Kommunisma eingenommen. Vorfühlende Spähtrupps hatten 1 km nördl. Hp. Bereka - 1 km westl. Bf. Lichatschewo und in Alexandrowka westl. Put Kommunisma Feindberührung. Über Petrowskij - Lejabowka nach Osten entweichender Feind brach in Stärke von 1 - 2 Batl. über die Rollbahn zwischen Radjanka und Nowo Ukrainka durch. Eigener Angriff mit einer Pi.Kp. von Nordwesten und nachkommenden Teilen von Südosten konnte Entweichen der Masse des Gegners nach Nordosten nicht verhindern.

Gegen 16.00 Uhr fdl. Schlachtflieger über dem Bereka-Abschnitt Pz.A.R. 119 mit Teilen eingetroffen, Pz.Rgt. 15 noch auf dem Marsch, mit Eintreffen gegen 20.00 Uhr ist zu rechnen.

2.) Siehe Ziffer 1.) - Otradawa über Nowo Ukrainka bis Bunakowo.

5.) Bulazelowka.

6.) a) Wird nachgemeldet.

b) Fehlanzeige.

c) 200 Feindtote, 65 Gefangene, 1 schw. Granatwerfer, mehrere Schlitten und Pferde.

6. Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Uffz. Diebold aufgenommen 19.00 Uhr.

1.) Der für 11.30 Uhr vorgesehene Beginn des erneuten Angriffs auf Nordostteil von Taranowka mußte verschoben werden, weil die in Aussicht gestellte Flieger-Unterstützung am Vormittag ausblieb. Da am Mittag feststand, daß ein Einsatz von Stukas nicht erfolgen würde, tritt die Div. nach starker Artl. Vorbereitung um 14.00 Uhr an. Auch diesmal gelang es nicht, den noch vom Feind besetzten Ortsteil zu nehmen, jedoch drang die Angriffsgruppe ostw. der Kirche in die nächste Straßenzeile nach Norden vor. Es wurde daraufhin wiederum ein erneuter Angriff eingeleitet, der aus dieser neu gewonnenen Häuserstellung und ostw. umfassend geführt werden soll.

Zur Vernichtung der in den Schluchten westl. und südwestl. Bereka nach Osten drängenden Feindkräfte, wurden von Bereka aus Teile der Pz.Jg.Abt. 41 und 1 Pz.Pi.Kp., sowie von Hp. Nowo Berezkij aus (entlang der Eisenbahn nach Süden vorstossend) die gepanzerte Gruppe Bäke eingesetzt. Mehrere kleinere Feindgruppen wurden vernichtet, eine Abschlußmeldung liegt noch nicht vor.

Fdl. Lufttätigkeit, besonders auf Taranowka, zeitweise stärker. Eigene Luftwaffe: Im wesentlichen nur Jagdflieger.

6.) a) Wird nachgemeldet:

b)

9.) Straßen teilweise verweht. Auch tagsüber Frostwetter.

10.) Am 2.3.: 2 Offz., 22 Uffz. und Mannschaften gefallen
21 Uffz. und Mannschaften verwundet.

Am 3.3.: 7 Uffz. und Mannschaften gefallen.
17 Uffz. und Mannschaften verwundet.

5
400

4. März 1943.

Tagesmeldung an Pz. A.O.K. 4.

Geheim!

Weitere Feindverstärkungen Raum Balakleja. Starkes Artl.Feuer auf Bairak. Krassnaja Gussarowka durch Gegner genommen. In Perwomajskoje fdl. Angriffsvorbereitungen. Durchgebrochenes Feindbatl. in Wald 5 km westl. Ljubizkije vernichtet. In Taranowka Schützen 6. Pz.Div. in Kirche eingedrungen. Seit 14.00 Uhr erneut eigener zusammengefaßter Angriff auf Nordostteil Taranowka. Aus Kessel südwestl. Jefremowka nach Osten durchgebrochener Gegner wurde unter hohen Verlusten westl. Bereka und bei Krassiwoje zerschlagen. Eine Nachschubkolonne wurde bei Leybowka überfallen. Leybowka ist feindbesetzt. Durch Teile 11. Pz.Div. Sicherungslinie Hp. Bereka - Nowo Rawtschik an Bahn Front West besetzt.

Beurteilung der Lage:

Durch Luftwaffe nordostw. Balakleja erkannte herangeführte Verstärkungen und die erkannten Bereitstellungen lassen dort weitere Angriffe erwarten. Mit zähem Widerstand in Taranowka und Durchbruchsversuchen des Gegners aus Kessel südwestl. Jefremowka ist weiterhin zu rechnen.

Absicht:

6. Pz.Div.: Unverändert.

Mit 11. Pz.Div. Säuberungsaktion zwischen Bereka und Orel-Abschnitt aus Raum Otradawa nach Norden und Versammlung Div. am 5.3. abends im Raum Ochotschaje und südlich.

Ia Nr. 400/43 geheim

6. 3 II 4 III l 2 III K 1 13 1 3 s Pak
11. 23 III e 4 IV e.
17. 6 III l 3 IV l

000987

Anl. 23

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1774

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Pz.A.O.K. 4	4.3.	2040		

Abgang
Tag: 4.3.
Zeit: 1855
Dringlichkeits-Vermerk
KR

An: Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung:

Weitere Feindverstärkungen Raum Balakleja. Starkes Artl.Feuer auf Bairak. Krassnaja Gussarowka durch Gegner genommen. In Perwomajskoje Angriffsvorbereitungen. Durchgebrochenes Feindbataillon in Wald 5 km westl. Ljubizkije vernichtet. In Taranowka Schützen in Kirche eingedrungen. Seit 14.00 Uhr erneut eigener zusammengefaßter Angriff. Aus Kessel südwestl. Jefremowka nach Osten durchgebrochener Gegner wurde unter hohen Verlusten westl. Bereka und bei Krassiwoje zerschlagen. Durch Teile II. Pz.Div. Sicherungslinie Hp. Bereka - Nowo Rawtschik an Bahn Front West besetzt.

Beurteilung der Lage:

Durch Luftwaffe nordostw. Balakleja erkannte herangeführte Verstärkungen lassen weitere Angriffe erwarten. Mit zähem Widerstand in Taranowka. Durch die neu herangeführten Verbände (III. S.D.

~~und 219. I.D.~~) und Durchbruchsversuchen des Gegners aus Kessel, südwestl. Jefremowka ist weiterhin zu rechnen.

Absicht:

6. Pz.Div. unverändert.

Mit 11. Pz.Div. ~~Vorstoß zwischen Bereka und Orel-Abschnitt~~ Fortsetzung der Angriffe aus ~~Raum Otradawa~~ nach Norden und Versammlung Div. am 5.3. abends im Raum Ochotschaje und südl.

Ia Nr. 400/43 geheim

gez. Schlieper

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - Funkspruch ~~- Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1779

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	4.3.	2116		

geheim

Abgang

Tag: 4.3.

Zeit: 2000

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:

6. Pz.Div. } FS.
11. Pz.Div.

Nachrichtlich: Qu.Abt. 48. Pz.K.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auftrag für 5.3.:

Aufträge für 5.3.:

6. Pz.Div.: Auftrag unverändert. Es kommt am 5.3. darauf an, den Gegner im NO-Teil von Taranowka von allen Seiten einzuschliessen, als Voraussetzung zum weiteren Vorstoß am 6.3. auf Merefa.

11. Pz.Div. säubert den Raum zwischen Bereka und Orel-Abschnitt nördl. der Linie Nowo Bunakowo - Nowo Iwanowka - Timtschinchi - Otejniki bis zum Berestowaja-Abschnitt. Die Div. ~~stellt sich unter Versammlung~~ × im Raum Alexejewka - Ochotschaje - Jefremowka derart ~~bereit~~, daß sie am 6.3. links neben 6. Pz.Div. zum ~~Angriff~~ nach Norden ~~auf Merefa antreten kann~~.

× Versammlung bis vor Suchoty vorzutragen

Ia Nr. 401 /43 geheim

Gr.

Heilbronn

Hp.

Gnd 25
Aud 25

Punkte von der Fahrt des K.G. am 4.3.1943

11.Pz. Div. : Es fehlen Karten !

17.Pz.Div. : Feind verstärkt sich am Donez, indem er angeschlagene Teile durch andere ergänzt. Auf Eisenbahn ostw. des Donez Eisenbahnverkehr.

K.T.B.

Anl 26

Anl 26

K r i e g s g l i e d e r u n g

48. Panzer Korps

Stand: 4. 3. 43.
12.00 Uhr.

Korpstruppen:	Pz.Korps-Nachrichten-Abt. 448 Kdr.d.Pz.Kps.Nachschubtruppen 448 Feldgendarmerie Trupp 448 Feldpostamt 448 Korps-Kartenstelle 448
Divisionen:	6. Panzer Division 11.Panzer Division.

Anl 27

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blickspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWKM	1694

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
			Funk

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 27	

Abgc ++-KR++HPVX/FU K 34/40 5/3/43 1251 ///
Tag: ++-KR++HPVX/FU K 34/40 5/3/43 1251 ///

ende Stelle

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

// AN ROEM 48+PANZER-KORPS ///
// AN ROEM 48+PANZER-KORPS ///

Fernsprech-Anschluß:

// TAGESMELDUNG VOM 4+3+43 ///////
// TAGESMELDUNG VOM 4+3+43 ///////

///// ROEM 57PZ+KORPS MIT 15+J+D+ NACH INBESITZNAHME VON
///// ROEM 57PZ+KORPS MIT 15+J+D+ NACH INBESITZNAHME VON

WETROWKA /// TSCHEPEL UND WOLOBUJEWKA
WETROWKA /// TSCHEPEL UND WOLOBUJEWKA

GEGENUEBER SCHWAECHEREM FEIND IM WEITEREN VORSTOSZ AUF
GEGENUEBER SCHWAECHEREM FEIND IM WEITEREN VORSTOSZ AUF

DONEZ /// MIT TEILEN DER DIV+ UND TEILEN 17+PZ DIV+
DONEZ /// MIT TEILEN DER DIV+ UND TEILEN 17+PZ DIV+

IM ANGRIFF GEGEN KRASSNAJA GUSSAROWKA // SADONEZKIJ
IM ANGRIFF GEGEN KRASSNAJA GUSSAROWKA // SADONEZKIJ

UND PERWOMASKOJE + AN UEBRIGER FRONT 17+PZ+DIV+
UND PERWOMASKOJE + AN UEBRIGER FRONT 17+PZ+DIV+

LAGE UNVERAENDERT+-ABS-
LAGE UNVERAENDERT+-ABS-

ROEM 48+PZ+KORPS/DOPP KAMPF 6+PZ+DIV+ GEGEN
ROEM 48+PZ+KORPS/DOPP KAMPF 6+PZ+DIV+ GEGEN

HARTNAECKIGEN FEIND IN NORDTEIL TARANOWKA NOCH IM
HARTNAECKIGEN FEIND IN NORDTEIL TARANOWKA NOCH IM

Inhalt

GANGE+-ABS- 11+ PZ+DIV+ IN
GANGE+-ABS- 11+ PZ+DIV+ IN VERSAMMLUNG IM RAUME NORDWESTL+
VERSAMMLUNG IM RAUME NORDWESTL+

OTRADWA /// SICHERT MIT TEILEN BAHNLINIE VON BF+
OTRADWA /// SICHERT MIT TEILEN BAHNLINIE VON BF+

LICHATSCHEWA BIS HP+ BELJA JEWKA NACH WESTEN GEGEN
LICHATSCHEWA BIS HP+ BELJA JEWKA NACH WESTEN GEGEN

AUSGEBROCHENE FEINDTEILE+-ABS-
AUSGEBROCHENE FEINDTEILE+-ABS-

SSPZ +KORPS MIT SS DIV+-DAS REICH --- NACH VOLLER
SSPZ +KORPS MIT SS DIV+-DAS REICH --- NACH VOLLER

INBESITZNAHME VON OCHOTSCHAJE FEINDANGRIFFE MIT PANZERN
INBESITZNAHME VON OCHOTSCHAJE FEINDANGRIFFE MIT PANZERN

VON NORDEN ABGEWEHRT /// MIT STOSZGRUPPE SS-DIV+ ----
VON NORDEN ABGEWEHRT /// MIT STOSZGRUPPE SS-DIV+ ----

L+A+H+---- STANITSCHN Y J GENOMMEN+-ABS-
L+A+H+---- STANITSCHN Y J GENOMMEN+-ABS-

SS-DIV----TOTENKOPF---HAT FEINDKESSEL NOERDL+UND NORDOSTW-
SS-DIV----TOTENKOPF---HAT FEINDKESSEL NOERDL+UND NORDOSTW-

JEREMEJEWKA WEITER EINGEENGT+-ABS-
JEREMEJEWKA WEITER EINGEENGT+-ABS-

GRUPPE STEINBAUER/DOPP/ JAGD+KDO+ STIESZ BIS ZUR ROLLBAHN
GRUPPE STEINBAUER/DOPP/ JAGD+KDO+ STIESZ BIS ZUR ROLLBAHN

WASSILKOWKA /// PAWLOGRAD DER NACH OSTEN GEFLOHENEN
WASSILKOWKA /// PAWLOGRAD DER NACH OSTEN GEFLOHENEN

FEINDGRUPPE IN STAERKE VON 200 MANN UND ETWA 400 UNBEWAFFNETEN
FEINDGRUPPE IN STAERKE VON 200 MANN UND ETWA 400 UNBEWAFFNETEN

ZIVILISTEN NACH /// KONNTE ABER DEREN VERBLEIB NICHT MEHR
ZIVILISTEN NACH /// KONNTE ABER DEREN VERBLEIB NICHT MEHR

FESTSTELLEN+-ABS- GREN+RGT+ 72 AUF DEM MARSCH N NA
FESTSTELLEN+-ABS- GREN+RGT+ 72 AUF DEM MARSCH N NA

NACH DNJEPROPETROWSK /// GREN+RGT+ 257 AUF DEM MARSCH NACH
NACH DNJEPROPETROWSK /// GREN+RGT+ 257 AUF DEM MARSCH NACH

NOWOMOSKOWSK +-ABS- 3+/KL/
NOWOMOSKOWSK +-ABS- 3+/KL/

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1694

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Hellbach

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Stelle

3+/KL/ ROEM 57+PANZER-KROPS 4+3+ 1200 UHR BEFEHL AN
3+/KL/ ROEM 57+PANZER-KROPS 4+3+ 1200 UHR BEFEHL AN

DONEZ+ FRONT IM ABSCHNITT RECHTE GRENZE ARMEEGRENZE //
DONEZ+ FRONT IM ABSCHNITT RECHTE GRENZE ARMEEGRENZE //

/ LINKE GRENZE GLINISCHTSCHE /KL/ EINSCHL+/KL/
/ LINKE GRENZE GLINISCHTSCHE /KL/ EINSCHL+/KL/

UEBER 15+J+D+ UND 17+PZ+DIV+ UEBERNOMMEN+-ABS-
UEBER 15+J+D+ UND 17+PZ+DIV+ UEBERNOMMEN+-ABS-

5+/KL/ GEFECHTSSTAENDE /DOPP/ PZ+A+D+K+ 4 BAHNHOF
5+/KL/ GEFECHTSSTAENDE /DOPP/ PZ+A+D+K+ 4 BAHNHOF

LOSOWAJA+-ABS- ROEM 57+PZ+KORPS AB 5+3+ VORM+ MICHAILOWKA
LOSOWAJA+-ABS- ROEM 57+PZ+KORPS AB 5+3+ VORM+ MICHAILOWKA

NORDOSTW+ OTRADAWA+/KL/ -ABS-
NORDOSTW+ OTRADAWA+/KL/ -ABS-

NACHMELDUNG/KL/ 2300 UHR/KL/ SS-DIV+ --DAS REICH ---
NACHMELDUNG/KL/ 2300 UHR/KL/ SS-DIV+ --DAS REICH ---

NAHM /// VON P A R A S K O W E J A NACH NORDWESTEN
NAHM /// VON P A R A S K O W E J A NACH NORDWESTEN

VORSTOSZEND /// AM NACHMITTAG KARAWANSKOJE GEGEN
VORSTOSZEND /// AM NACHMITTAG KARAWANSKOJE GEGEN

Inhalt

Ia

Fernsprech - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1694

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

3+/KL/ ROEM 57+PANZER-KROPS 4+3+ 1200 UHR BEFEHL AN
3+/KL/ ROEM 57+PANZER-KROPS 4+3+ 1200 UHR BEFEHL AN
DONEZ+ FRONT IM ABSCHNITT RECHTE GRENZE ARMEEGRENZE //
DONEZ+ FRONT IM ABSCHNITT RECHTE GRENZE ARMEEGRENZE //
/ LINKE GRENZE GLINISCHTSCHE /KL/ EINSCHL+/KL/
/ LINKE GRENZE GLINISCHTSCHE /KL/ EINSCHL+/KL/
UEBER 15+J+D+ UND 17+PZ+DIV+ UEBERNOMMEN+-ABS-
UEBER 15+J+D+ UND 17+PZ+DIV+ UEBERNOMMEN+-ABS-
5+/KL/ GEFECHTSSTAENDE /DOPP/ PZ+A+D+K+ 4 BAHNHOF
5+/KL/ GEFECHTSSTAENDE /DOPP/ PZ+A+D+K+ 4 BAHNHOF
LOSOWAJA+-ABS- ROEM 57+PZ+KORPS AB 5+3+ VORM+ MICHAILOWKA
LOSOWAJA+-ABS- ROEM 57+PZ+KORPS AB 5+3+ VORM+ MICHAILOWKA
NORDOSTW+ OTRADAWA+/KL/ -ABS-
NORDOSTW+ OTRADAWA+/KL/ -ABS-
NACHMELDUNG/KL/ 2300 UHR/KL/ SS-DIV+ --DAS REICH ---
NACHMELDUNG/KL/ 2300 UHR/KL/ SS-DIV+ --DAS REICH ---
NAHM /// VON P A R A S K O W E J A NACH NORDWESTEN
NAHM /// VON P A R A S K O W E J A NACH NORDWESTEN
VORSTOSZEND /// AM NACHMITTAG KARAWANSKOJE GEGEN
VORSTOSZEND /// AM NACHMITTAG KARAWANSKOJE GEGEN
SCHWAECHEREN FEIND+-ABS- BEI OCHOTSCHAJE
SCHWAECHEREN FEIND+-ABS- BEI OCHOTSCHAJE
BEREITSTELLUNG EINES FEINDL+ ARTL+RGTS+ ZERSCHLAGEN //
BEREITSTELLUNG EINES FEINDL+ ARTL+RGTS+ ZERSCHLAGEN //
/ DABEI 29 GESCHUETZE ERBEUTET+ ////////
/ DABEI 29 GESCHUETZE ERBEUTET+ ////////

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch — Nr. —

Von
////// +A+D+K+ 4 ROEM 1 A ++++++++++++ 3.) Stab
////// +A+D+K+ 4 ROEM 1 A ++++++++++++
++2140 KR- NN HPVX/FUE 34/40 MALSCH
++2140 KR- NN HPVX/FUE 34/40 MALSCH
HQWXM/FUE+++
HQWXM/FUE+++

C/0872

5.3.43.

000997

Anl 1

5. März 1943.

Anl 1

Morgenmeldungen der Divisionen.

11. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Steinhausen aufgenommen 05.05 Uhr

Gruschino stark feindbesetzt. Nacht ruhig verlaufen. Div. ist um 05.00 Uhr planmässig angetreten.

6. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Steinhausen aufgenommen 05.10 Uhr

In Taranowka kam eigener Nachtangriff bisher nicht voran. Bei Nowo Belowskij wurde 1 Btl.Kdr. und 1 Kommisar gefangen.

Im Raum Beresta keine besonderen Vorkommnisse.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4

Oblt.Steinhausen - Gefr. Beck ~~aufgenommen~~ dch.gegeben 06.00 Uhr

Eigener Nachtangriff in Taranowka drang nicht durch. Aufklärung 11. Pz.Div. meldet Grushino stärker feindbesetzt. 11. Pz.Div. aus Raum Otradawa angetreten.

Rege fdl. Fliegertätigkeit mit Bombenwurf auf Korpsgefechtsstand.

Steinhausen, Oblt.

Anl 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	295

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0625	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl. 2	
			F 06 [illegible]	
			M	

Abgang
Tag: 3.3
Zeit: (0615)

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
17. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Übermittlung.
Verlauf der Nacht ruhig.

Anl 3

5. 3. 1943. Anl 3

Fahrt K.G. am 5.3. zur 6.Pz.Div. 11.3o - 13.3o Uhr.

Absicht für 6.3.:

Abschnitt unbedingt erreichen, wenn nicht, zu Fuss.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWXM	1695

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2250	Mittel

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Funk	4
			F 93	10

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Abgehende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

++KR++HPVX/FU K 27/33 5/3/43 1252 ////
++KR++HPVX/FU K 27/33 5/3/43 1252 ////

////AN ROEM 48+PANZER-KORPS ///
////AN ROEM 48+PANZER-KORPS ///

/ MORGENMELDUNG VOM 5+3+43 /////
/ MORGENMELDUNG VOM 5+3+43 /////

Inhalt

/// 1+/KL/ BEI ROEM 57+PZ+KORPS HAT 13+J+D+ MIT RECHTEM
/// 1+/KL/ BEI ROEM 57+PZ+KORPS HAT 13+J+D+ MIT RECHTEM

FLUEGEL BIS 4+3+ ABENDS GEGEND 4 KM NORDOSTWAERTS
FLUEGEL BIS 4+3+ ABENDS GEGEND 4 KM NORDOSTWAERTS

MOROSSOFF BAIRAK UND GALINOWKA ERREICHT+-ABS-
MOROSSOFF BAIRAK UND GALINOWKA ERREICHT+-ABS-

ANGRIFF AUF KRASSNAJA GUSSAROWKA INFOLGE
ANGRIFF AUF KRASSNAJA GUSSAROWKA INFOLGE

WEGESCHWIERIGKEIT VERZOGERT+-ABS-
WEGESCHWIERIGKEIT VERZOGERT+-ABS-

ROEM 48+PZ+KORPS/DOPP/ NACHTANGRIFF IN TARANOWKA- NORD
ROEM 48+PZ+KORPS/DOPP/ NACHTANGRIFF IN TARANOWKA- NORD

DRANG NICHT DURCH + -ABS-
DRANG NICHT DURCH + -ABS-

IM HINTERGELAENDE GRUSCHINO /KL/ 9 KM SUEDWESTLICH
IM HINTERGELAENDE GRUSCHINO /KL/ 9 KM SUEDWESTLICH

ALEXEJEWKA /KL/ STAERKER FEINDBESETZT GEMELDET+-ABS-
ALEXEJEWKA /KL/ STAERKER FEINDBESETZT GEMELDET+-ABS-

11+PT+DIV+ AUS RAUM UM OTRADAWA NACH NORDWESTEN ANGETRETEN+
11+PT+DIV+ AUS RAUM UM OTRADAWA NACH NORDWESTEN ANGETRETEN+

-ABS- BEI SS PZ+KORPS UND GRUPPE STEINBAUER WAEHREND DER
-ABS- BEI SS PZ+KORPS UND GRUPPE STEINBAUER WAEHREND DER

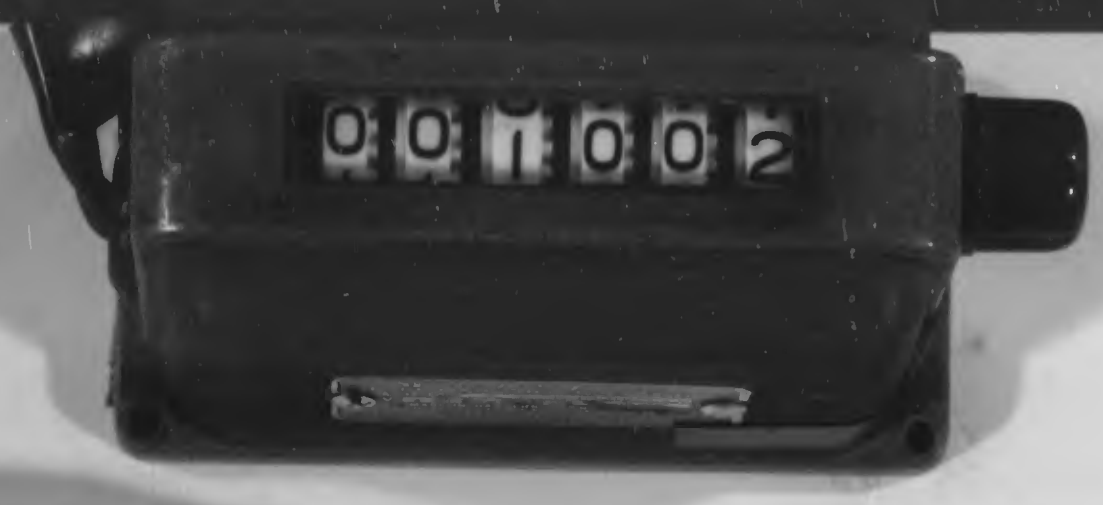
NACHT KEINE BESONDEREN KAMPFHANDLUNGEN+-ABS-
NACHT KEINE BESONDEREN KAMPFHANDLUNGEN+-ABS-

3+/KL/ REGE FEINDL+ FLIEGERTAETIGKEIT IM ABSCHNITT
3+/KL/ REGE FEINDL+ FLIEGERTAETIGKEIT IM ABSCHNITT

ROEM 48+PZ+KORPS+ BOMBENWURF AUF KORPSGEFECHTSSTAND+
ROEM 48+PZ+KORPS+ BOMBENWURF AUF KORPSGEFECHTSSTAND+

////PZ+A+D+K+ 4 ROEM EINSA+++
////PZ+A+D+K+ 4 ROEM EINSA+++

+++2250 EIN KR HPVX/FUE K 27 /33 MALSCH HQWXM/FUE+
+++2250 EIN KR HPVX/FUE K 27 /33 MALSCH HQWXM/FUE+



Anl 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1808

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		17.10		Anl 5

Abgang

Tag: 5.1.

Zeit: 1700

Dringlichkeits-Vermerk

V.P.

An: Kh Reich

Absendende Stelle

JC

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Anfange 11 Pz. 1030 Frankfurt a.

FD

5. März 1943. Anl 6

Tagesmeldungen der Divisionen. Anl 6

---

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Uffz. Diebold aufgenommen 18.30 Uhr,

1.) Auch der für den heutigen Tag befohlene Angriff konnte infolge Fehlens von Sturmgeschützen nur unwesentlich über die Kirche hinaus nach Norden vorgetragen werden und lief sich im stärker werdenden Panzer- und Artl.Feuer fest.

Das Gelände westl. Bereka wurde durch Alarmeinheiten von dort befindlichen Feindresten gesäubert.

Aufklärung meldete Hf. Bes-Pawlowka schwach feindbesetzt. Am Ostrand Rjabuchino Gegner in Feldstellungen und auf Weg Borki - Rjabuchino starker Fahrzeug-Verkehr in beiden Richtungen, überwiegend nach Süden.

Bei geringer eigener, sehr rege fdl. Luftwaffentätigkeit.

5.) Verlegung für 6.3. nach Ochotschaje beabsichtigt.

6.) a) Wird nachgemeldet -

b) 2 36 Sfl., 8 40 Sfl., 2 40 mot.Zug.

c) Vorläufig: 41 Gefangene. Nachmeldung 4.3.: 400 Feindtote.

7.) Div. löst sich am 5.3. mit Einbruch der Dunkelheit beginnend vom Gegner in Taranowka, erreicht den Raum Ochotschaje und nordostw., nimmt am 6.2. früh aus ihren Unterbringungsraum unter Abdecken der rechten Angriffsflanke in Gegend südlich und westlich Taranowka - Rjabuchino - Borki und setzt den Stoß auf den Msha-Abschnitt zur Gewinnung eines Brückenkopfes in Gegend Sokolowo fort.

9.) Stark verweht.

10.) Offiziere: 1 gefallen
1 verwundet

Uffz. und Mannschaften: 25 gefallen
67 verwundet
1 vermißt (Pz.Pi.Btl. 57)

-

Daxn: 99 Rindvieh, 54 Pferde

Anl 7

5. 3. 1943.

Anl 7

Anl 7

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

01 - 01 Anna durchgeg. 19.10 Uhr

1.) Lage bei 6.Pz.Div. in Taranowka unverändert. Es wurde 1 Kw 1 und 1 T 34 abgeschossen. Seit 17.oo Uhr Umgruppierung der Div. nach Ochotschaje.
Nachdem die 11.Pz.Div. gestern abend mit Masse im Raum Otradawa versammelt war, trat sie um 5.oo Uhr an und säuberte bis zu den Mittagsstunden das Gelände zwischen Bereka und Orelabschnitt bis Jefremowka. Es gelang der Div., verschiedene feindl.Splittergruppen zu vernichten und Feindwiderstand in Gruschino zu zu brechen. Die Div. erreichte am Abend den befohlenen Raum Ochotschaje und südlich.

Beurteilung der Lage:
Nachdem am heutigen Tage der Gegner im Hintergelände zerschlagen wurde, steht vor der Front des Korps ein Feind, der anscheinend zahlenmässig nicht sehr hoch, aber von energischen Führern geführt wird. (Bisher dort Teile XII.A.Pz.K. festgestellt). Die starken Schneeverwehungen im Raum nördl. Ochotschaje werden den Verlauf[x] am 6.3. hemmen.

x)des Angriffs

2.) Vordere Linie: Taranowka (ohne NO-Teil) - Ochotschaje.

5.) Div.Gef.St.: 11.Pz.Div. in Nowo Ssemenowka (Karte 1 : 1oo ooo)
3 km südostw. Jefremowka.

6.) a)
b)
d) 2 Panzer.

7.) Absicht: Gem. Armeebefehl.

9.) Temparatur um 0 °, Wegezustand durch Nachtfrost gebessert.

Abschrift von Fernschreiben !

Oberkommando der 4. Pz.Armee
Abt. Ia Nr. 1018/43 g.Kdos.

A.H.Qu., den 5. März 1943.
20.15 Uhr

Panzerarmeebefehl Nr. 32.

1.) Feind sucht weiterhin durch Gegenangriffe unser Herankommen an den Donez zwischen Ssawinzy und Glinischtsche zu verhindern, Schwerpunkt der feindl. Angriffe im Abschnitt Ssawinzy - Balakleja und bei Glinischtsche. Vor der Front der Stoßgruppe kämpft der Feind, besonders auf dem Ostflügel im Raum um Taranowka, zähe.

2.) 4. Pz.Armee zerschlägt den noch südlich des Msha stehenden Feind und gewinnt das Südufer des Abschnittes südostwärts Merefa - Walki.

3.) Aufträge:

a) LVII. Pz.Korps setzt die Säuberung des Südufers des Donez zwischen Ssawinzy und Glinischtsche fort. Es kommt darauf an, daß mit 15. J.D. zunächst die Gegend nördl. und nordwestl. Gussarowka in Besitz genommen und erst alsdann nach beschleunigter Umgruppierung der Feind im Donez-Bogen südl. Ssawinzy geschlagen wird. Gegen den Feind bei Glinischtsche sind baldmöglichst starke Teile der 17. Pz.Div. zum Gegenangriff zusammenzufassen.

b) XXXVIII. Pz.Korps setzt den Stoß in nördl. Richtung fort und gewinnt das Südufer des Msha im Abschnitt südostw. Merefa - Rakitnoje (6 km westl. Merefa). Der Übergang südwestl. Merefa ist so zu sichern, daß er durch den Feind nicht zerstört werden kann.

Hierzu ist mit 6. Pz.Div. unter Abdeckung gegen Taranowka, westl. des Ortes vorstossend, dieser von Norden zu nehmen und das Gelände nordostw. und nördl. Taranowka bis zum Msha vom Feinde zu säubern.

11. Pz.Div. hat zur Unterstützung des Ostflügels des SS.Pz.Korps in enger Anlehung an diesen nach Norden vorzustossen.

c) SS.Pz.Korps nimmt Nowaja Wodologa und setzt sich in Besitz des Südufers des Msha zwischen Bach Metjewka und Walki. Dabei kommt es darauf an, daß der Ostflügel des Korps möglichst schnell nach Norden Raum gewinnt und der noch südostw. und südl. Walki stehend Feind nach Westen abgedrängt wird.

Die im Abschnitt des Korps befindlichen Msha-Übergänge sind nach

Erreichen des Abschnitts so zu sichern, daß sie der Gegner nachträglich nicht zerstören kann.

4.) Trennungslinien:

Zwischen 1. und 4. Panzerarmee: Ssemenowka (18 km westl. Barwenkowo (4.Pz.Armee) - Lauf des Donez bis Tscherwonyj-Donez (12 km nordwest Isjum - Kupjansk (4.Pz.Armee).

Zwischen LVII. Pz.Korps und XXXXVIII. Pz.Korps: Wesselyj (südostw. Losowaja - Ssmirnowka (12 km nordostw. Losowaja) - Knjasewo (Orte für LVII. Pz.Korps) - Ortadawa - Alexejewka - unbenannter Ort 4 km westl. Glinischtsche - Sadonezkoje (Orte für XXXXVIII. Pz.Korps).

Zwischen XXXXVIII. Pz.Korps und SS. Pz.Korps: Dubowyje Otjady - Ssachnowschtschina - Paraskowejewskije - Paraskowejewka (Orte für SS. Pz.K.) - Ochotschaje - Rakitnoje (6 km westl. Merefa) - Gijewka (Orte für XXXXVIII. Pz.Korps).

Zwischen 4. Pz.Armee und Armee-Abt. Kempf: Lauf des Ortschik von der Mündung bis Olchowatka - Walki - Olchany (Orte für 4.Pz.Armee).

5.) Nachschubstraßen und Verkehrsregelung:

Die Korps erkunden und legen je eine Nachschubstraße von Versorgungsstützpunkt Losowaja (LVII. und XXXXVIII. Pz.Korps) und Krasnograd (SS.Pz.Korps) in ihren Abschnitten bis zur vorderen Linie fest.

Diese Straßen sind unter weitgehender Heranziehung der Zivilbevölkerung soweit instandzusetzen (Schneeräumen), daß ein reibungsloser Nachschubverkehr gewährleistet ist.

Verkehrsregelung von den Versorgungsstützpunkten bis zur vorderen Linie auf den Nachschubstraßen ist Sache der Korps.

SS.Pz.Korps verlegt bal möglichst seine Versorgungseinrichtungen in seinen Abschnitt.

6.) Die Befriedung des Geländes im Raum Welikaja - Kamyschewacha - Krasnopawlowka - Krasnograd - Karlowka (rückwärtige Grenze) bis zur vorderen Linie ist Aufgabe der Korps in ihren Abschnitten. Insbesondere kommt es darauf an, daß durch Jagdkommandos, die aus rückwärtigen Teilen und Versorgungstruppen zu bilden sind, laufend der in Frage kommende Raum überwacht, Zerstörungen der Fernsprechverbindungen und sonstige Sabotageakte verhindert werden. Gegen Saboteure ist mit aller Strenge einzuschreiten.

In jedem belegten Ort ist ein Kampfkommandant (zugleicht Ortskommandant) zu bestimmen, der für die Sicherung und Verteidigung der betfenden Ortschaft gegen Versprengte und Banden verantwortlich ist.

F.d.R.: 7.) Pz.A.H.Qu.: Bhf. Losowaja.

Oblt. Der Oberbefehlshaber: gez. Hoth, General

L d. IV
Anl 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1824 4 1783

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Hirth	5.2	2310	Häf	
Pdh 11. Pz.D.	6.2	0015		Anl 9
6. Pz.D.	6.2	0015		
Gr. GD	6.2	0130		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 5.3.	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 2105	11. Pz.Div. ✓	
Dringlichkeits-Vermerk: KR	Nachrichtlich qu.-Abt. 48. Pz.K.	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Korpsbefehl:

1.) Feind vor Korpsfront verteidigt sich zäh in Taranovka. Durch Erdaufklärung Feind in den Wäldern nördl. Berezka, Bespalowo, Rjabuchino und Borki festgestellt.

2.) Rechts LVII. Pz.Korps hat Auftrag mit 15. J.D. und 17. Pz.Div. den Gegner über den Donez zurückzuwerfen.
Links SS.-Pz.Korps hat Auftrag, den Msha-Abschnitt über Nowaja-Wodolaga zu gewinnen.

3.) 48. Pz.Korps wirft mit 6. und 11. Pz.Div., 07.00 Uhr antretend, den südl. des Msha stehenden Gegner über den Msha im Abschnitt Smijew - Bolshoje nach Norden zurück und nimmt die Brücken fest in die Hand.

4.) Aufträge:

a) 6. Pz.Div. wirft nach erfolgter Umgruppierung der Kräfte über Ochotschnje, Rjabuchino, Borki vorgehend, den südlich des Msha stehenden Gegner über den Msha nach Norden im Abschnitt Smijew - Mirgorod (einschl.) zurück und nimmt die Übergänge

über den Msha fest in die Hand.
Taranowka ist anschliessend von Norden und Nordosten zu nehmen.
In den Raum ostw. Taranowka ist verstärkte Aufklärung vorzutreiben.

b) 11. Pz.Div. wirft, scharf an der Trennungslinie zum SS. Pz. Korps nach Norden über Kljutschewodsk vorgehend, den südlich des Msha stehenden Gegner im Abschnitt Mirgorod (ausschl.) - Rshitnoje nach Norden zurück und nimmt die Übergänge fest in die Hand.
In Sonderheit kommt es darauf an, den Übergang südwestlich Merefa zu besetzen und gegen Feindangriffe zu halten.

5.) Trennungslinien:
Rechts zu LVII. Pz.Korps: Ostrand Otradawa (43.) - Ostrand Alexejewka (43.) - Westrand Werchnij Bischkin - Seimaja Gonobina (3 km westl. Olimpischtsche) - Ostrand Sadomezkoje.
Zwischen 6. und 11. Pz.Div.: Schule Ochotschaje (6.) - Westrand (ostwärtiges) Rjabuchino - Kirche Dorki (6.) - Hf. Glubokij (6.) - Mirgorod (6.).
Links zu SS. Pz.Korps: Ostrand Paraskowejewka - Westrand Ochotschaje - Westrand Rshitnoje.

6.) Aufklärung:
Verstärkte Aufklärung Gefechtsaufklärung durch die Divisionen in ihren Abschnitten ab 04.30 Uhr.

7.) Einsatz von Schneepflügen.
Da nach bisherigen Erkundungen mit stark verschneiten Straßen und Wegen zu rechnen ist, sind den Angriffsspitzen sofort folgend Schneepflüge einzusetzen.

Ia Nr. 403/43 geheim

Anl 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	~~1244~~ ~~1255~~ 1227

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Anl 10

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
11. Fz.	5.3.	2230		Anl. 10
6. "	"	2240		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 5.3.	11. Fz. Div.	Ia
Zeit: 2130	nachr. 6. Fz. Div.	
Dringlichkeits-Vermerk: K V		Fernsprech-Anschluß:

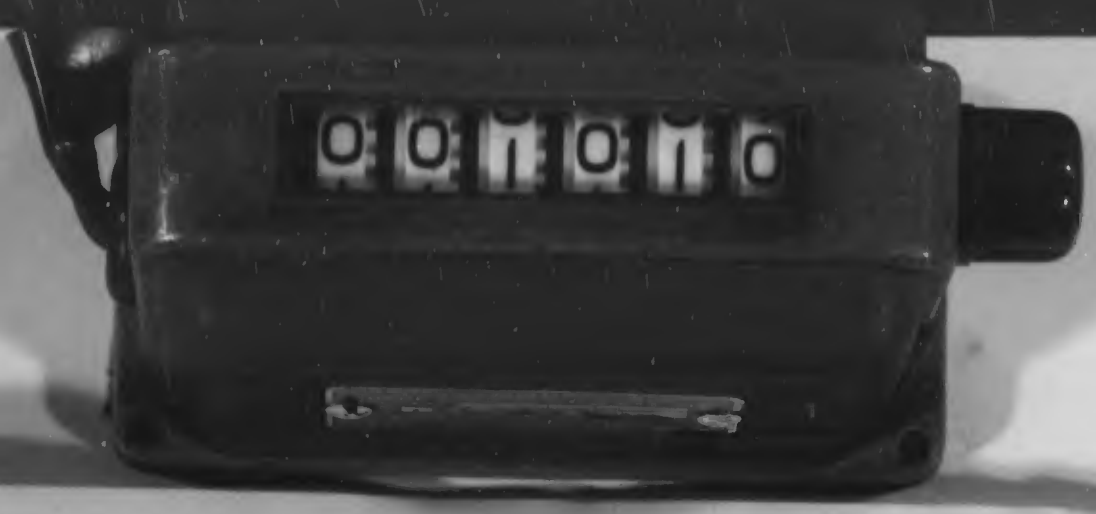
Inhalt

Anordnung sind Lehrgänge 6. mot
m. Fz. Div. Schule Oktoberfeld –
Djakowo Oktober Oktoberfeld
östl. Schule für 6. Fz. Div. fern
machen.

Ia

Lt.

Reuber



den 5. 3. 43.

Anl 11

Tagesmeldung 11. Pz.Div.

01 - Uffz. Kurowski aufgenommen 22.10 Uhr.

1.) Div. trat 05.00 Uhr in 3 Marschgruppen zur Säuberung des Geländes zwischen Bereka und Orel-Abschnitt nach Norden an.
Gegner drang in den frühen Morgenstunden mit etwa 1 starken Batl. in N.Iwanowka und Lejbowka ein und wich nach N, O und W aus.
Im übrigen nur Berührung mit geringen Feind-Versprengten im Orelka-Tal.

Pz.Rgt. 15, Pz.Gren.Regt. 110 und Kradschtz.Batl.61 Ochotschaje erreicht, Art.Regt. noch auf dem Marsch.

Die Division ist infolge schlechter Strassenverhältnisse und Marschstauungen 6. 3. früh infolge Versorgungsschwierigkeiten noch nicht einsatzfähig.
Meldung hierüber folgt.

5.) Div.Gef.Std.: N. Ssemenowka.

6.) a) 2 Bef.Wagen, 8 III kurz, 20 III lang, 3 IV lang.
b)
c) 1 s.Pak
d) Nachmeldung 4.3.: 115 Gefangene, mindestens 150 Feindtote.
5.3.: 3 Pak 7,62, 3 Gew., 30 Feindtote, 2 Pferde.

Anl 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWXM	1696

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2350	[illegible]

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1	Anl. 12	

Abgang: Tag: Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

+++-KR --HPVX/FU K 53/59 5/3/43 2220 //

/////AN ROEM 48+PZ+KROPS //////

///// TAGESMELDUNG VOM 5+3+43 ////////

/// 1+/KL/ BEURTEILUNG DER LAGE GEGENUEBER 4+3+ ABENDS //

/ KEINE VERAENDERUNG+-ABS-

IM EINZELNEN/DOPP/ ROEM 57+PZ+KROPS /DOPP/

UEBERLEGENER FEINDANGRIFF NEU HERANGEFUEHRTER

KRAEFTE GEGEN RECHTEN FLUEGEL 15+J+D+ WURDE IN LINIE

W E T R O W K A - TSCHEPEL ABGEWEHRT /// VORAUSTEILE

DER DIV+ IN MOSSOROFF BAIRAK SOWIE WETROWKA

EINGESCHLO SSEN + GEGENANGRIFF ZUR ENTSETZUNG VON

WTROWKA IM GANE+ -ABS- V ORUEBERGEHEND AUF HOEHEN

Inhalt

SUEDWE STL+ KRASSNAJA
SUEDWE STL+ KRASSNAJA
SSA DOENZKIJ VORGESTOSZENER
SSA DOENZKIJ VORGESTOSZENER
GEGENANGRIFF
GEGENANGRIFF GEWORFEN+-ABS-
VOR 17+PZ+DIV+ LAGE
VOR 17+PZ+DIV+ LAGE UNVERAENDERT+-ABS-
TARANOWKA - NORDTEIL
TARANOWKA - NORDTEIL UNVERAENDERT IN
6+PZ+DIV+ IN
6+PZ+DIV+ IN UMGRUPPIERUNG NACH
11+PZ+DIV+ NACH
11+PZ+DIV+ NACH DURCHKAEMMEN
OREL ABSCHNITT DABEI
OREL ABSCHNITT DABEI VERNICHTUNG MEHRER
SPLITTERGRUPPEN /// INSBESONDERE
SPLITTERGRUPPEN /// INSBESONDERE DER BESATZUNG
RAUM
RAUM OCHOTSCHAJE UND SUEDL+
SS PZ+KORPS
SS PZ+KORPS MIT SS DIV+ --DAS REICH
NACH NORDWESTEN IN
NACH NORDWESTEN IN NOWOSSELOWKA -SUED
EINGEDRUNGEN+ TIEF
EINGEDRUNGEN+ TIEF SCHNEEVERWEHTE WEGE
VORWAERTSKOMMEN+-ABS-
VORWAERTSKOMMEN+-ABS-
SS-DIV+ ---L+A+H+--
SS-DIV+ ---L+A+H+-- NAHM WINNIKOFF UND SCHLOSZ IM RAUM
LICHOFF - WINNIKOFF - NIKOLSKOJE
LICHOFF - WINNIKOFF - NIKOLSKOJE AUF+-ABS-
SS-DIV+ --TOTENKOPF--KESSEL
SS-DIV+ --TOTENKOPF--KESSEL JEREMEJEWKA GESAEUBERT /

GUSSAROWKA SOWIE
GUSSAROWKA SOWIE IN ORT SUEDL+
FEIND IN RGTS- STAERKE IM
FEIND IN RGTS- STAERKE IM
48
ROEM 48+PZ+KORPS /DOPP/
ROEM 48+PZ+KORPS /DOPP/
FEINDESHAND+
OCHOTSCHAJE+-ABS-
OCHOTSCHAJE+-ABS-
GELAENDES ZWISCHEN BEREKA UND
GELAENDES ZWISCHEN BEREKA UND
VERNICHTUNG MEHRER FEINDL+
DER BESATZUNG VON GRUSCHINO
DER BESATZUNG VON GRUSCHINO
ERREICHT+ -ABS-
IM WEITEREN ANGRIFF
IM WEITEREN ANGRIFF
WEGE ERSCHWERTEN
87
88

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQ WXM/F.	1696

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:		
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

// LETZTE FEINDTEILE VERNICHTET+ ABSCHLSUZMELDUNG
FOLGT 6+3+-ABS-
GRUPPE STEINBAUER KEINE MELDUNG+-ABS-
LUFTLAGE -- BEI ROEM 57+ UND ROEM 48+PZ+KORPS LEBHAFTE
FEINDFLIEGERTAETIGKEIT MIT BOMBENWUERFEN UND
BORDWAFFENBESCHUSZ+ BEI SS-PZ+KORPS 2 EINFLUEGE VON
SCHLACHTFLUGZEUGEN+-ABS-
2+/KL/ ROEM 57+PZ+KORPS/DOPP/ 15+J+D+ MOSSDROFF BAIRAK /K
/ EINGESCHLOSSEN /KL/ /// WETROWKA /KL/ EINGESCHLOSSEN/K

SCHEREL /// DANN UNVERAENDERT+ -ABS-

17+PZ+DIV+ UNVERAENDERT+-ABS-

-ABS- ROEM 48+PZ+KORPS -- 6+PZ+DIV+ UNVERAENDERT+-ABS-

11+PZ+DIV+ /DOPP/ OCHOTSCHAJE UND SUEDLICH+-ABS-

SS-PZ+KORPS/DOPP/ SS DIV+ --DAS REI: H

NOWOSSELOWKA-SUED+-ABS- SS DIV+ --L+A+H+ --- LICHOFF ///

WINNIKOFF /// NIKOLSKOJE+-ABS-

SS DIV+ --TOTENKOPF --- IM RAUM KOTLJAROWKA

PARASKOWEJEWKIJE- JEREMEJEWKA+ ////

///PZ+A+O+K+ 4 ROEM EINS A ++

++2350 KR HPVX/FUE

53/ 59 MALSCH HQWXM/FUE++

Fern-
Funk-
Blitz-

Spruch Nr. 1828

von .....

an Ard 13

Vermerke: Ard 13

Abfendende Stelle:	....te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48. Pz.Korps Ia	Abgegangen	5.3.	2250
	Angekommen		
	An		

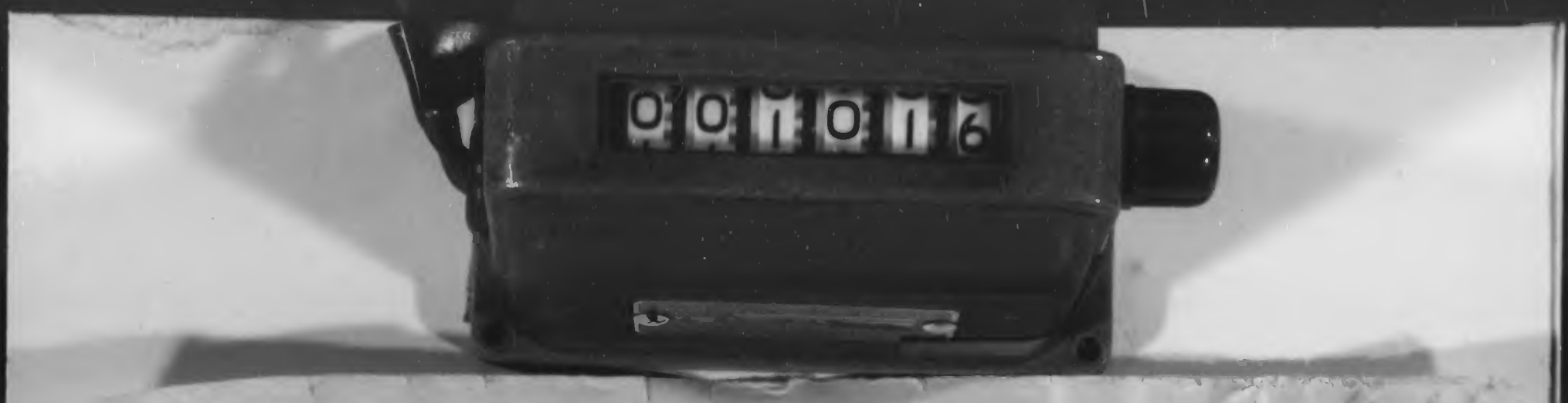
Pz.A.O.K. 4 für Sicherung 6.Pz. Div. Wassilkowka.

Geftd.

Sicherung Eisenbahnbrücke Wassilkowka bestehend aus Fla-Kp., Alarm-Kp. Pz.Rgt. und einer s.Pak der 6. Pz.Div. nach Ochotschaje (12 km südwestl. Taranowka) in Marsch setzen.

Ia

B/0386 500 000.



5. März 1943.

KTB Anl 14

Besprechung
anläßlich Besuch des Oberbefehlshabers des Pz.AOK 4
Generaloberst H o t h

Anwesend: General der Panzertruppe v. Knobelsdorff
Oberstleutnant i.G. v. Mellenthin
Major i. G. Binder

Nach eingehender Lageorientierung durch General v. Knobelsdorff brachte der Herr Oberbefehlshaber folgende Auffassung zum Ausdruck:

A) Feind.

Bei dem vor der Korpsfront befindlichen Gegner handelt es sich im wesentlichen um Reste der zerschlagenen und eingeschlossenen Feindverbände, deren Führer, soweit noch vorhanden, in sehr geschickter Weise sowohl am Donez, als auch im Raum um Taranowka und am Berestowaja-Abschnitt erneut die Verbände ordneten und zähen Widerstand veranlaßten. Die mehrfach durch Luftaufklärung festgestellten Bewegungen hinter der Front des Gegners frontwärts wurden als Nachschub-Bewegungen gedeutet, Heranführung von Artillerie für möglich gehalten.

B) Eigene Bewegungen.

Für die Bewegungen des Korps am 5.3. stellte der Herr Oberbefehlshaber als besonders wichtig heraus, daß die Versammlung der 11. Panzer Division am 5.3. abends abgeschlossen werden muß, unter Umständen unter Verzicht auf eine nachhaltige Säuberung des Raumes zwischen Bereka und Orel-Abschnitt.
Diese müsse rückwärtigen Teilen überlassen bleiben.

C) Absicht und Ansatz des XXXXVIII. Pz.Korps.

Der Ansatz des Korps wurde Gegenstand einer eingehenden Besprechung.

Es ergaben sich zwei Entschlußmöglichkeiten:

a) Angriff XXXXVIII. Pz.Korps mit 6. und 11. Pz.Div.,eng zusammengefaßt, zum Stoß auf Merefa unter Abdeckung der Ostflanke und unter Ausschaltung der Feindteile in Taranowka.

Ziel späterer Operationen im Falle a):
Westlich an Charkow vorbeistoßen und Abschneidung der Kräfte-

gruppe Walki und westlich davon.

b) Angriff XXXXVIII. Pz.Korps mit 6. und 11. Pz.Div. Gewinnen des Msha-Abschnittes zwischen Smijew und Rakitno und Bildung von Brückenköpfen, wenn möglich an allen Übergangsstellen.

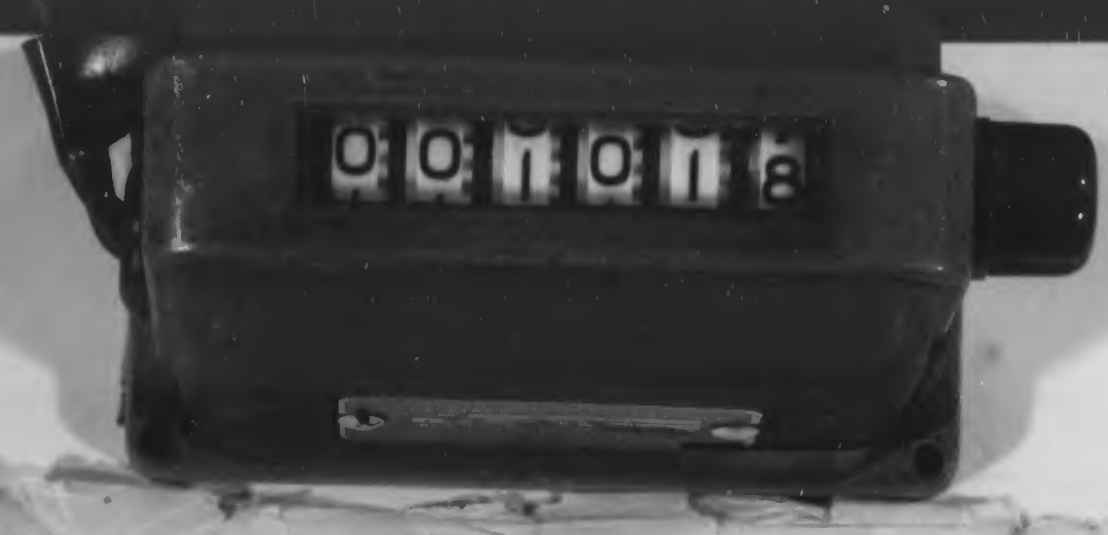
Ziel späterer Operationen im Falle b):

1.) Vorbeistoßen ostwärts von Charkow.

2.) Unterbrechung der Lebensader von Charkow (Eisenbahn und Straße Kupjansk - Charkow).

3.) Wegnahme von Charkow von Osten her.

Entscheidung über Ansatz des Korps (Fall a) oder b) soll am 5.3. abends durchgegeben werden.



Beute der 11. Panzer - Division in der Zeit

vom 6. 2. - 28. 2. 43

(Industriegebiet Konstantinowka-Kramatorskaja-Barwenkowo)

Panzer	160	s.M.G.	30
Spähwagen	14	le. M.G.	46
Geschütze	8	M.-Pi.	143
Pak	93	Flak	6
s.Gr.W.	9	Kfz.	174
Pz.-Büchsen	39	Flugzeuge	5
Feindtote	2414	Gefangene	531

Beute der 11. Panzer - Division in der Zeit

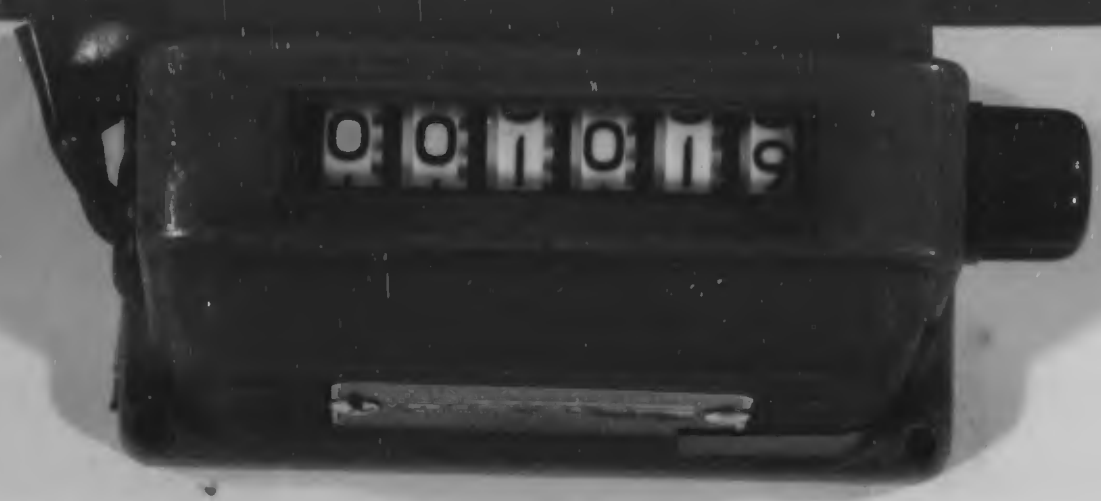
vom 7.12.42 - 28.2.43

Panzer (Masse T34)	405	Pz.-Büchsen	298
Geschütze	43	Granatwerfer	106
Pak	450	Masch.Gew.	325
Feintote	32900		

Beute der 11. Panzer - Division in der Zeit

vom 22. 6. 41 - 28.2.43

Panzer	1669	Geschütze	735
Pak und Flak	839		



6.343.

Anl. 1 K.G.

6.3.1943

Morgenmeldung der Divisionen

11.Pz.Div.: 0 1 - Obv.D. aufgenommen 4.5o Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

6.Pz.Div.: Oblt.Langenbruch - O.v.D. aufgenommen 5.1o Uhr

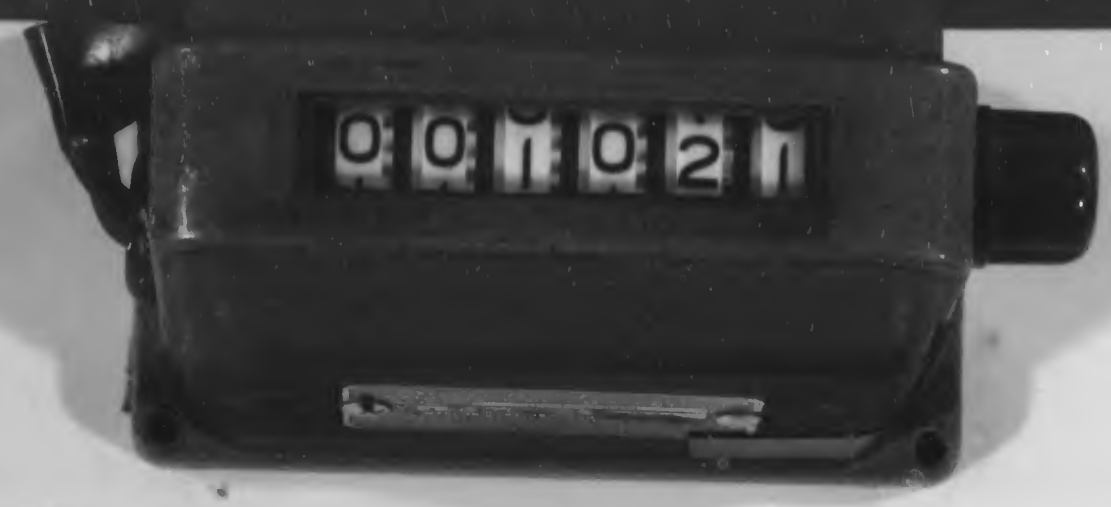
Absetzen und Einnehmen der neuen Sicherungslinie im Raum Taranowka planmässig durchgeführt. Feind drängte bisher nicht nach.
Wegeschwierigkeiten verzögerten den Marsch in den neuen Bereitstellungsraum, sodass dieser noch nicht von allen Truppenteilen der Div. erreicht ist.
Trotz mehrfacher Bitten an das Gen.Kdo., die Räumung des Ostteils von Ochotschaje herbeiführen zu wollen, war dieser Ortsteil nach wie vor von 11.Pz.Div. belegt.
Im übrigen ruhiger Verlauf der Nacht.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4

O.v.D. - O.v.D. Armee durchgeg. 5.55 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht.
Absetzen und Einnehmen der neuen Sicherungslinie im Raum Taranowka planmässig durchgeführt. Feind drängte bisher nicht nach.
Wegeschwierigkeiten verzögerten den Marsch der 6.Pz.Div. in den neuen Bereitstellungsraum, sodass dieser noch nicht von allen Truppenteilen erreicht ist.

Elvers, Oblt.



15[15] 15[47] 32 Min

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1956

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1547	Gnd 2	
			Gnd 2	

Abgang

Tag: 6.3.

Zeit: 1575

Dringlichkeits-Vermerk

An: 11. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11. Pz.Div. setzt sofort genügend Pi.Kräfte ein zur Verbesserung der Straßen in der Schlucht ostw. Ssessemowka und zur Herstellung einer brauchbaren Brücke über die Berestowaje bei Ochotschaje.

Ia

Anl 3

den 6. März 1943.

Anl 3

Tagesmeldungen der Divisionen.

11.Pz.Div.: 01 - ~~xxxxxx~~ Ofw. Kremer aufgenommen 18.30 Uhr.

1.) Gruppe Schimmelmann trat 10.15 Uhr mit Masse nach vorheriger Aufklärung in nordwestl. Richtung an und nahm gegen Pak- und Panzer- und Inf.Feind in Stärke einer Komp. 13.00 Uhr Höhe 201,8 und Ort 2 km ostw. davon. Antreten verzögerte sich infolge B-Stoffmangel und Verkehrsschwierigkeiten, hervorgerufen durch die nach Südosten abfliessenden SS-Einheiten. Eigener Angriff warf 14.00 Uhr Feind aus Rjabuchino-West und stiess flüchtendem Feind bis nach Kljutschewodsk nach und drang mit Teilen in Borki ein. Fortsetzung des Angriffs musste infolge B-Stoffmangel eingestellt werden.

2.) Pz.Regt. 15, I./Pz.Gren.Rgt. 110, I./Pz.A.R.119
Kljutschewodsk.- Borki.
K. 61 säubert Ort Rjabuchino.
Übrige Teile der Division Ochotschaje-West, Jefremowka. und Wissokij.

5.) Div.Gef.Std.: Ochotschaje(Mitte).

6.) a) 2 Bef.Wagen, 8 III kurz, 18 III lang, 3 IV ~~kurz~~,lang.
b) -
c) 1 s.Pak
d) Nachmeldung 5.3.: 3 Pz.Büchsen, 1 Geschütz, 1 Gr.W., 11 Pferde, 7 Kisten Muni 7,62 cm, 123 Feindtote, 259 Gefangene.

9.) Wegezustand verschlechterte sich durch anhaltendes Tauwetter erheblich und gefährdet erheblich Nachführung der Versorgung für weitere Kampfführung.

10.) Gefallen: 7 Uffz.u.Mannschaften,
Verwundet:23 " "
Oblt. Schwoll schwer verwundet.

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - xxxxx Ofw. Kremer aufgen.18.35 Uhr.

1.) Die Div. setzte sich am 6.3. früh aus dem Raum Ochotschaje nordostw. antretend nach Brechen stärkeren Feindwiderstandes im Wald 4 km nördl. Ochotschaje mit der Gruppe Unrein im Zusammenwirken mit der Pz.Gruppe v.Oppeln in Besitz des zäh verteidigten Rjabuchino. Hierbei wurden 4 Panzer abgeschossen. Nach Inbesitznahme dieses Ortes stiess die Pz.Gruppe Oppeln weichendem Feinde nach, nahm die Linie Ugolok - Höhe 193,0 und heftig verteidigte Borki. Im Abschnitt der Gruppe Zollenkopf schob sich stärkerer Gegner mit Pz. und Pak an den S- und SW-Rand von Taranowka heran. Die Art. zersprengte dort erkannte Feindansammlungen und Bewegungen. xxxxxx In allgem. ostw. Richtung. Vorgetriebene Aufklärung meldete Sapadenka feindfrei. Nach Einwohneraussagen sollen dort in der vergangenen Nacht feindl. Spähtrupps gewesen sein und Bol. Gomotscha vom Gegner besetzt sein.

2.) Bhf. Bespalowka - Hf. Berestowoj - Häuser hart westl. Taranowka - Selenyj Ugolok - Borki

5.) Div.Gef.Std.: Ochotschaje.
Verlegung für 7.3. nach Borki beabsichtigt.

6.) a)
b)
c)
d) xxxxxxxxxxxxxxxxxx 4 Panzer,
Zur Nachmeldung vom 5.3.: 1 Pz. , 1 Flugzeug.

7.) Gemäss Korpsbefehl.

9.) Feste Strassendecke teilweise stark verschneit.

10.) nachgemeldet.

Gef 4 Ia 4

6.3.43.

Ia 4)

Nachmeldung zur Tagesmeldung.

6 Exx

zu 1.) Auf Smijew angesetzte Aufklärung kam über Linie Hf. Sswinarnyje - Passiki infolge starken Schnees nicht hinaus und meldet die Orte feindfrei.
Rege feindl. Luftwaffentätigkeit mit JL 2 und Ratas im Raum Bereka - Taranowka - Ochotschaje auf Ortschaften und Strassen mit Bomben und Bordwaffenbeschuss.
Eig. Zerstörer laufend vor vorderster Linie.
Stukas mit 1 Gruppe auf Borki.
Ger. eigener Jagdschutz.

000025

Anl 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1516

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gef. Stand Kan. 48.	6/3.	2100	Leitung	
Geheim				
11. Pz.	6/3	2000		Eilkad
6. Pz.	6/3	1945		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 6.3.	6. Pz.Div.	
Zeit: 1925	11. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR	nachrichtlich: Qu.Abt. 48. Pz.Korps	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Aufträge für den 7.3.43.:

11. Pz.Div. stößt aus bisher erreichten Räumen, 04.30 Uhr antretend, weiter nach Norden vor, gewinnt den Übergang südwestl. Merefa und hält diesen für weiteres Vorgehen offen. Die übrigen Übergänge sind zu sperren.

6. Pz.Div. stößt aus bisher erreichten Räumen, 04.30 Uhr antretend, über Hf. Kononenkoff auf Skolowo vor, sperrt Übergänge über den Msha-Abschnitt und dreht alsdann auf Taranowka ein, um es von Nordosten zu nehmen. Mit Teilen ist auf Smijew vorzustossen, um unter Sperrung des Msha-Übergangs dem aus Taranowka ausweichenden Gegner den Rückzug zu verlegen.

Die Linie Bereka - Nowo Berezki - Taranowka ist durch kampfkräftige Spähtrupps gegen die feindbesetzten Waldstücke nordostw. Bereka zu sperren.

Gefechtsstandwechsel nach Borki ist aus nachrichtentechnischen Gründen erst ab 13.00 Uhr vorzunehmen.

Ia Nr. 407/43 geheim

Anl 6

den 6. März 1943.

Anl 6

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

01 Korps - 11 Armee durchgegeben 1950 Uhr.

1.) Trotz grosser Geländeschwierigkeiten und hartnäckigem Feindwiderstand im Raum nördl. Ochotschaje, gelang es dem Korps mit eng zusammengefassten Panzerkräften beider Divisionen weit nach Norden vorzustossen und Borki kurz vor Einbruch der Dunkelheit zu nehmen.

6. Pz.Div. trat 07.00 Uhr von Ochotschaje-Ost an und stiess in Wald 5 km nördl. Ochotschaje auf einen Gegner, der sich zäh in Btl.Stärke mit Pz.Abwehr verteidigte. Nachdem der Gegner zerschlagen war, stiess die Div. mit der gepanzerten Gruppe auf Rjabuchino vor und nahm den Ort. Gegner verteidigte sich im Ort mit 9 Panzern. 4 Feindpanzer wurden abgeschossen. Im weiteren zügigen Vorgehenwurde Selenyj Ugolok und, nach Vereinigung der Pz.Gruppen beider Divisionen, Borki genommen. Gegner hatte durch 6.Pz.Div. hohe Verluste. Genaue Zahlen liegen noch nicht vor.

Antreten 11.Pz.Div. wurde durch Zuführung von Betr.Stoff verzögert. Div. trat 10.15 Uhr an, stiess bei Höhe 5 km NW Ochotschaje auf Minensperren und starke Panzerabwehr. Nach Brechung des feindl. Widerstandes unterstützte die gepanzerte Gruppe der Div. die 6. Pz.Div. bei Einnahme von Rjabuchino und stiess weiter nach Norden vor, nahm Rodkopal und gemeinsam mit 6. Pz.Div. Borki.

In Taranowka wurde ein feindl. Vorstoss blutig abgewiesen. Sonst verhielt sich Feind dort ruhig.

Rege feindl. Fliegertätigkeit mit Bombenwürfen und Bordwaffenbeschuss besonders auf Rollbahn Alexejewka, Jefremowka, Ochotschaje.
Eig. Luftwaffe unterstützte mit starken Stukakräften äusserst. wirkungsvoll den Angriff des Korps.

Beurteilung der Lage:
Nach Vernichtung des Gegners im Raum Rjabuchino scheinen sich nur noch schwächere Feindteile südl. des Msha zu befinden. Am Msha-Abschnitt zu dessen Ausbau der Gegner in den letzten TagenZeit gehabt hat, ist mit stärkerem Feindwiderstand zu rechnen. Ausweichen des Gegners aus Taranowka nach N oder NO, um nicht abgeschnitten zu werden, ist möglich.

2.) Alexejewka - Bereka - Nowo Berezkij - Westrand Taranowka - Selenyj Ugolok - Borki - Klutschewodsk.

5.) Div.Gef.Std. 6.Pz.Div.: Ochotschaje.Ost
11.Pz.Div.: Ochotschaje-Mitte.
K.Gef.Std. ab 7.3. mitags Krassnyj.

6.) a) 11.Pz.Div.: 2 Bef.Wagen, 8 III k, 18 III l, 3 IV l.

b)

c) 11.Pz.Div.: 1 s.Pak

d) Nachmeldung 5.3.: 1 Flugzeug, 3 Pz.Büchsen, 1 Geschütz, 1 Gr.Werfer, 11 Pferde, 7 Kisten Muni 7,62 cm, 123 Feindtote, 259 Gefangene.

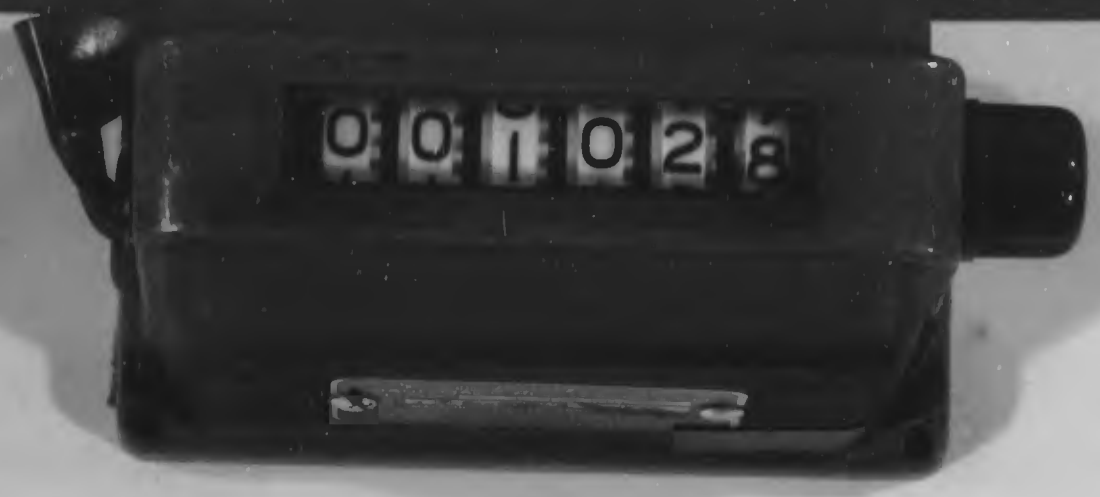
6.3.: 4 Feindpanzer.

7.) Absicht: 6.Pz.Div. erreicht aus bisher gewonnener Linie über Kononenkow vorgehend Msha im Abschnitt Smijew - Mirgorod; sperrt den Abschnitt und dreht auf Taranowka ein, umOrt von Norden zu nehmen.

~~Eingesetzt~~

11.Pz.Div. gewinnt Übergang über Msha südwestl. Merefa. und sperrt Msha im Abschnitt Mirgorod ausschl. - Rakitnoje.

9.) Tauwetter, Wege sehr glatt, an Steilhängen nur mit grossen Schwierigkeiten überwindbar. Im Raum nördl. Ochotschaje starke Schneeverwehungen.



7.3.43.

7.3. 1943.

K.G.

Anl. 1

Anl 1

Morgenmeldung der Divisionen.

6.Pz.Div.

O.v.D. - Lt.Saint Paul durchgeg. 5.2o Uhr

Starkes Art.Störungsfeuer, Kaliber bis 15 cm.aus Borki aus nordwestl. Richtung. Aufklärung angesetzt, Ergebnisse liegen noch nicht vor. Verschiebungen für den heute vorgesehehen Angriff wurden durchgeführt. Verlauf der Nacht ruhig, keine Feindfliegertätigkeit.

11.Pz.Div.

O 1 - Lt. Saint Paul durchgege. 5.3o Uhr

Verlauf der Nacht ruhig. Versorgungstruppen im Geleit der 6.Pz.Div. nach Norden. Antreten der gepanzerten Gruppe sofort nach Auftanken.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K.4

Lt. Saint Paul - O.v.D. durchgeg. 5.4o Uhr

Starkes Art.Störungsfeuer (Kal. bis 15 cm), auf Borki aus nordwestl. Richtung. Sonst ruhiger Verlauf der Nacht. Schwache Feindfliegertätigkeit ohne Bombenwurf. Ergebniss der angesetzten Aufklärung liegen noch nicht vor.

Aul. 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen.

Nachr.-Stelle	Nr.
	56.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
KG			Aul. 2	

Abgang	
Tag:	7/3
Zeit:	0630
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Flivo 48

Absendende Stelle: N.A.G. 14

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Laut Einsatzbefehl nur eine [illegible]aufklärung. Sonderaufklärung entfällt aus Gründen der Ausrüstung und wegen zu geringer Reichweite." Für Sonderaufträge steht [illegible] Besatzung [illegible] Aufträge über Fliegerkorps.

N.A.G. 14

an [illegible] AOK 4 Ia

Eingang: Besprechung O.B. KG über Luftaufklärung.
Am 7. 3. morgens Aufklärungsflüge wünscht 48. R.K. zum 2. Mal
Daraufhin N.A.G. 14 mit folgenden [illegible] 6.30 Uhr abgeflogen.

Aut 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	226

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1122	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				E. 12.00
		Aut 3		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 7.10	I c	6. Pz. D.
Zeit: 1110		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Weiteres Vorgehen d.h. erschwert, da starke Flankierung mit Panzern v. Norden und Vorstoß 11. Pz. D. noch nicht wirksam. [illegible] seit heut gegen Bahnhof Barki und nördlich davon.

Sh

Anl 4

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1874

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1335		
		Anl. 4		

Abgang
Tag: 7.3.
Zeit: 1245
Dringlichkeits-Vermerk: Kp

An: 11. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Angriff 6. Pz.Div. wegen Flankierung aus Gegend Hf. Goluboje liegen geblieben. Daher Angriff Pz.Grenadiere über Hf. Michailowka auf Hof Goluboje erforderlich.

Ia

Aufl. 5

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1144

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1329	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E B 55	
Aufl. 5			[illegible]	

Abgang	
Tag:	7.3
Zeit:	1315
Dringlichkeits-Vermerk	

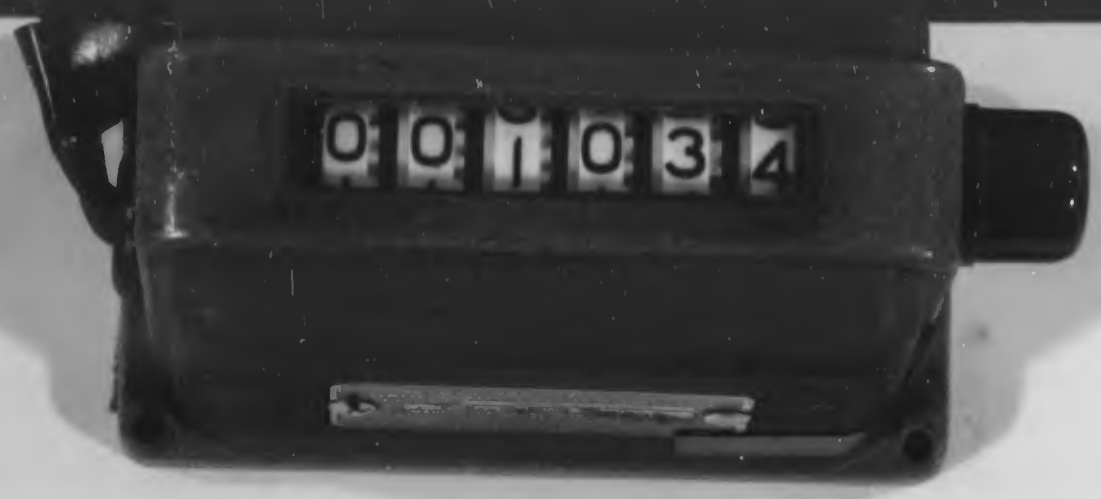
An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bei Michailowka bis jetzt 7 Gesch., 4 Pak, 5 Flak erbeutet. Etwa 8 feindl. Panzer erkannt.



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1147

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1537	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				E 16 25
	Ord. 6			

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 1.3.1.	Ia	6. Pz. Div.
Zeit: 1450		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzergruppe noch im Kampf
mit feindl. Panzern und Teil
Westlich Hof Golubaje, 2 eigene
Panzer abgeschossen

Anl. 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1886

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	7.3.	1810		
	K R.		Gud	1840

Abgang

Tag: 7.3.

Zeit: 1740

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: Anl. 7

Pz. A.O.K. 4

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11. Pz.Div. 14.00 Uhr Msha-Abschnitt bei Hof Lecesiwka erreicht. Eisenbahnbrücke intakt, Straßenbrücke gesprengt. Mit Teilen nach Wegnahme von Goluboje im Angriff auf Hof Kolessnikowo.

6. Pz.Div. Perwomaiskij genommen, im Vorgehen auf Ssokolowo. Lage Taranowka unverändert. Bf. Bespalowka, Bol. Gomolscha und Sapadenka feindfrei. Starke Abwehr Nordufer Msha-Abschnitt.

Ia

7. 3. 1943.

Anl 8.

Tagesmeldung der Divisionen.

11.Pz.Div.

O 1 - Obfw. Kremer aufgen. 18.o5 Uhr

1.) Infolge Verkehrsstauungen und Wegezustand war die Versorgung der Gruppe Schimmelmann erst 10.oo beendet. Gruppe trat 10.oo Uhr an, nahm Swch. (4 km nordwestl. Borki) 191,9 gegen schwachen Feindwiderstand, 12.15 Uhr. 171,3 und 14.oo Uhr Hof Legesiwka gegen stärkeren Feind mit Pak. Vom Nordufer starke Abwehr, besonder durch Artl. und Salvengeschütze. Ostwärtige Eisenbahnbrücke zerstört. Meldungen über die übrigen Brücken liegen noch nicht vor. Brückenkopfbildung wird während der Dunkelheit versucht. Rechte Angriffsgruppe Pz.Gren.Rgt.11o (ohne I.Btl.) mit K.61 trat 8.1o Uhr hinter 6.Pz.Div. Ochotschaje an und erreichte Bahnübergang nordostw. Borki infolge überaus starker Belegung durch 2 Pz.Div. erst gegen 16.oo Uhr. Hof Golubjoje wurde gegen nach O ausweichenden Inf.Feind genommen. Weiterer Angriff nach NO noch im Gange. Feindwiderstand am N und O-Ufer stark, am SUfer Abwehr gering. Festgestellte Feindverbände 11. und 83.Kav.Div. 917.Artl.Rgt., gemeldete 345.Kav.Div. erscheint unwahrscheinlich.

2.) Hof Goluboje - Hf. Legesiwka.

6.) a) 29 III lg, 7 III k, 5, IV lg, 2 Bef.Wg.

c) 1 s.Pak

d) 6.3. : 3 Mark III, 5 7,62 cm Pak, 6 4,7 cm Pak, 5 3,7 cm Pak, 3 Gr.W. 8 cm, 8 Pz.Büchsen, 25 MP, 15o Gewehre, 15 Flammenwerfer, 5o Panjewagen, 3 Gesch. 7,62 cm, mind.5oo Feindtote, 1oote Pferde u.Zugtiere.

7.) Bildung Brückenköpfe südw. und südostw. Merefa.

9.) Anhaltendes Tauwetter, verschlechterter Strassenzustand zunehmend durch Überbeanspruchung. Hoher Kfz.Ausfälle.

7. 3. 43.

6. Panzer Division: Ol - Obfw. Kremer, aufgenommen 19.15 Uhr

1.) Die Division setzte sich noch im Schutze der Dunkelheit mit schwachen Teilen in Besitz der Höhe 208,2 und nahm am 7.3. früh aus dem Raum Borki antretend, nach hartnäckigem Kampf mit starkem Feind und Panzern mit der Gruppe Unrein Hf. Perwomaiskij, mit Panzergruppe Oppeln Hf. Michailowka.
Ein weiteres Antreten der Gruppe Unrein aus Hf. Perwomaiskij nach Osten war zunächst infolge flankierenden Panzerfeuers nicht möglich. Die Gruppe wurde unter Belassung 1 verst. Btl. als rechter Flankenschutz dort nach Norden abgedreht und hatte nach letzter Meldung Hf. Kononenkoff erreicht. Der Stoss der Panzergruppe Oppeln von Hf. Michailowka nach Osten kam zunächst nicht zum Tragen, da die Panzergruppe wegen des nicht rechtzeitigen Antretenkönnens der Nachbar-Division zur Ausschaltung der Flankierung nach Norden vorstossen musste. Nach Freikämpfen der Westflanke stiess die Panzergruppe bis in Gegend 103,4 vor, um von NW auf Ssokolowo einzudrehen. Dieser Vorstoss wurde durch stark flankierendes Feuer aus - 6 Feind-Battr. und zahlreiche auf dem Nord-Ufer Msha mit Sicherheit erkannte Pak - verhindert. Die Panzergruppe wurde auf Kanonenkoff abgedreht, um von dort aus auf Ssokolowo vorzustossen.
Im Abschnitt der Gruppe Zollenkopf verhielt sich der Gegner infanteristisch ruhig, legte aber auf Hf. Berestowoj und Hs. Walkowi Gr.W.- und Pak-Feuer.
In den Wald südostw. und ostw. Taranowka vorgetriebene Aufklärung meldete Raum Sapadenka und Hf. Bespawlowka und Bf. Bespawlowka, vom Gegner nicht besetzt, die jedoch kleinere Feindgruppen, die aus allgemeiner südwestl. Richtung kommen, versuchen, sich südl. Bf. Bespawlowka nach NO durchzuschlagen.
Das Waldgelände südl. Rjapuchino und nördl. Borki wurde durch Pz.Pi.Btl. gesäubert.
Der Feindwiderstand verstärkt sich auf dem Msha Abschnitt. Es besteht der Eindruck, dass der Gegner dort eine neue Abwehrfront gebildet hat.

2.)Bei Gruppe Zollenkopf wie bisher: Hf. Perwomaiskij und Hf. Kononenkoff.

5.) Div.Gef.Stand Borki.

6b) 6 Sfl., 2 (mot.Züge)

c) Nachmeldung 6.3.: 250 Feindtote, 3 Gefangene, 8 M.G., 5 Gr.W., 7 Geschütze, 11 Pak, 3 Flak Geschütze, 9 Lkw.

7.3.: 200 Feindtote, 2 Gefangene, 2 M.G., mehrere Panzerbüchsen, 13 Pak, 5 Lkw.

7.) Wegnahme von Ssokolowo, Sperrung des Msha Abschnittes zwischen Proletarskoje und Ssokolowo, Inbesitznahme von Taranowka.

9.) Wege infolge des starken Tauwetters zum Teil für Kfz. und insbesondere in den Tal-Durchfahrten ist kaum noch passierbar. Die Kfz.Lage sinkt entsprechend des Wegezustandes erheblich ab.

10.) Wird nachgemeldet.

Anl. 9

den 7. März 1943.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

01 Korps - 01 Armee durchgegeben 18.30 Uhr.

Anl. 9

1.) Korps gelang es am heutigen Tage nach hartem Kampf den Msha-Abschnitt südl. Merefa zu gewinnen.

An Eisenbahnlinie nördl.Borki stiessen beide Divisionen auf hartnäckigen Feindwiderstand. Gegner verteidigte sich mit Panzerabwehr und einigen Panzern. Durch 6. Pz.Div. wurden Perwomaiskij und Michailowka nach hartem Kampf genommen. In Michailowka 16 Geschütze erbeutet. Angriff wurde durch Feindpanzer an der Bahn 4 km nördl. Taranowka und von Norden flankiert. Angriff kam daher nur langsam vorwärts. Zur Zeit ist Division im Angriff, Auf Ssokolowo hart westl. des Ortes. In Taranowka und Wald ostw. Lage unverändert. Aufklärung stellte Gelände bis zur Linie Bespalowka - Bolschaja Gomolscha feindfrei fest.

11. Pz.Div. nahm nach Kampf mit gepanzerter Gruppe Hf. Gobuloje und Hf. Leceswika (Karte 1:100 00) und gewann 14.30 Uhr den Msha-Abschnitt gegen Feind auf Nordufer mit Art., Salvengeschützen und Pak. Eisenbahnbrücke intakt, Strassenbrücke gesprengt.
Durch die schlechten Wegeverhältnisse wurden die Angriffsbewegungen verzögert. Beide Divisionen haben erhebliche Kfz.-Ausfall.

Beurteilung der Lage:
Gegner ist es gelungen auf Nordufer der Msha im Abschnitt des Korps eine Abwehrfront aufzubauen (südostw. Merefa Feind-Battr. erkannt). Feindwiderstand verstärkte sich bei Annäherung an den Abschnitt. Es kann als sicher angenommen werden, dass Gegner keine neuen Verbände südl. der Msha eingesetzt hat. Es wird angenommen, dass Gegner entlang Msha-Merefa-Abschnitt halten wird.

Mirgorod 6 Panzerdiv.

2.) Vordere Linie: Westrand Taranowka - Perwomaiskij - Gelände westl. Ssokolowo - Golubow - Hf. Leceswika (1:100 000).

5.) K.Gef.Std.: Krassnyj.
6.Pz.Div.: Borki.

6.) a) 11.Pz.Div.: 29 III lang, 7 III kurz, 5 IV lang, 2 Bef.Wagen
6.Pz.Div.: 3

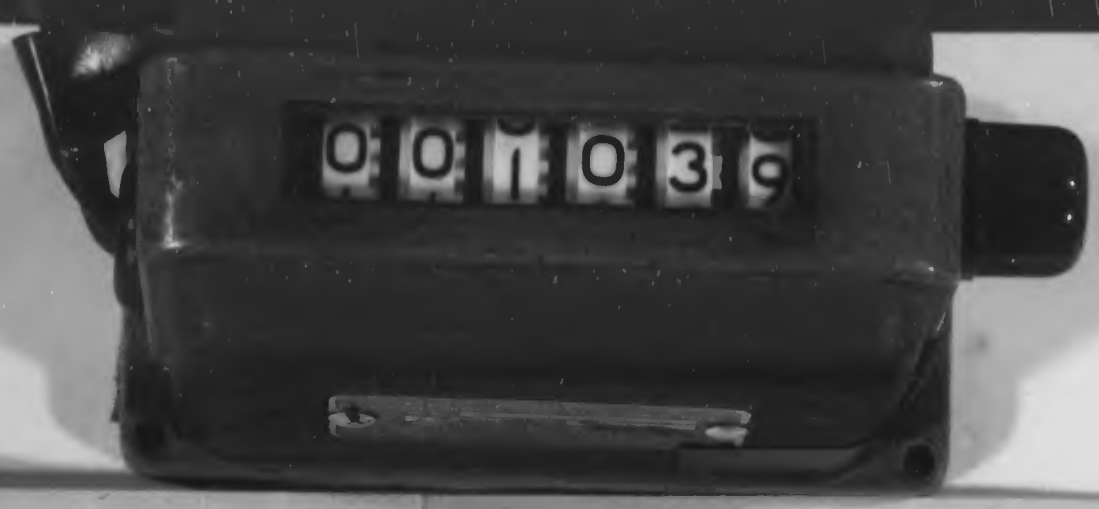
b) -

c) 11.Pz.Div.: 1 s.Pak.
6.Pz,Div.: 8 s.Pak.

d) Nachmeldung 6.3.: 3 Mark III, 27 Pak, 10 Geschütze, 8 Gr.W., 8 M.G., 9 Lkw., 8 Pz.Büchsen, 15 Flammenwerfer, 50 Panjewagen, 100te Pferde und Zugtiere, über 750 Fd. Tote, 3 Gefangene.
7.3.: 16 Geschütze, aller Art, 5 Lkw., 2 M.G., 2 Gef., über 200 Feindtote.

7.) gemäss Armeebefehl.

9.) Durch Tauwetter weiter erhebliche Verschlechterung des Wegezustandes.



kdg.

Pz. A.O.K. 4
g.kdos. ohne Nr.
==========

Abschrift von-Fernschreiben

A.H.Qu., den 7.3.43
21.00 Uhr

Sehr Kommandosache

Panzer-Armeebefehl
~~Armeetagesbefehl~~ Nr. 33.

1.) Feind vor rechtem Korpsabschnittder Angriffsgruppe über den Msha nach Norden und Nordosten geworfen. SS.Pz.Korps ist es im Zusammenwirken mit rechtem Flügel Armee-Abteilung Kempf gelungen, dem Feind Aufbau einer Abwehrfront auf dem Nordufer des Msha unmöglich zu machen und ostwärts Walki nach Norden durchzustossen.

2.) Vierter Panzerarmee setzt den Vorstoss nach Norden fort und hindert den Gegner an einem Entkommen auf Charkow. Wiederantreten der Korps am 8.3. aus den heute erreichten RÄMMEN Linien so früh wie möglich.

3.) Aufträge:

a) 48.Pz.Korps schliesst Charkow bei Beresowyje von Westen ab. Hierzu gewinnt es mit 11.Pz.Div., den Msha-Abschnitt westlich Merefa überschreitend, die Merefa hart nordwestl. Komarowka und stösst alsdann bis zur Strasse Charkow - Ljubotin durch, die zu sperren ist.
Mit 6.Pz.Div. nimmt das Korps das Südufer des Msha zwischen Smijew und südostwärts Merefa fest in die Hand und vernichtet den Feind im Raum um und ostwärts Taranowka. Örtlich begrenzte Angriffe über den Msha zwischen Smijew und Merefa zur Bildung von Brückenköpfen, um den Feind auf dem Nordufer des Abschnitts zu fesseln, sind für 9.3. vorzubereiten.

b) SS.Pz.Korps gewinnt Strasse Charkow - Walki beiderseits Ljubotin und sperrt sie. Dazu stösst das Korps mit einer Div. ostwärts Ljubotin, mit zwei Div. westl.dieses Ortes nach Nordosten und Norden vor. Es kommt darauf an, daß der Gegner sich südlich der Strasse Charkow - Walki nicht mehr zur Abwehr setzen kann.

c) LVII.Pz.Korps setzt Säuberung des Südufers des Donez fort. Hierzu sperrt es mit 15.J.D. zwischen Donez und Tschepel bei und nördlich Wedrowka gegen den südlichen Salima stehenden Feind. Es säubert alsdann von Osten das Südufer des Donez und wirft hierzu zunächst Feind bei und westl.

Schtschurowka über den Fluss zurück. Mit XXXI 17.Pz.Div. ist am 8.3. Gejewka und Tscherkasskij zu nehmen und der Feind über den Fluss zu werfen. Der Angriff auf Glinischtsche hat baldmöglichst zu folgen.

4.) Trennungslinien:

a) Zwischen 48.Pz.Korps und SS.Pz.Korps:
Bis Rakitnoje (6 km.westl. Merefa) wie bisher - Tkalowka (SS.Pz.Korps), - Karawan (Ort 3 km. nordwestl. Komarowka (48.Pz.Korps) - Bhf. 1 km. ostwärts Korotitsch Kurjatschnoje (SS.Pz.Korps).

b) Zwischen 4.Panzerarmee und Armeeabteilung Kempf:
Wie bisher.

5.) Pz.A.H.Qu. Voraussichtlich ab 9.3.: Warwarowka.

Der Oberbefehlshaber
gez. H o t h
Generaloberst

Fernsprüch Anl 11

Fernspruch - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gefechtsgruppe 6. Pz.Div.	7.3.	2150	Nachr. Abt.	
Gefechtsstand	7.3.	2210		
Gefechtsstand	7.3.	2300		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 7.3.	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 2120		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl:

1.) Während Feind vor SS.Pz.Korps nach Nordosten ausweicht, hält er südw. in zusammenhängender Abwehrfront mit stützender Artillerie das Nordufer des Msha-Abschnittes.

2.) SS.Pz.Korps stößt weiter nach Norden vor und gewinnt mit einer Division ostw. Ljubotin, mit 2 Divisionen westl. Ljubotin vorgehend, die Straße Charkow, Ljubotin, Kowjagi und sperrt diese.

3.) 48. Pz.Korps stößt mit 11. Pz.Div. unter Sicherung des Geländes südl. des Msha und Sperrung des Msha-Abschnittes zwischen Swijew - Werefa durch 6. Pz.Div. über den Msha-Abschnitt westlich Werefa über Karawan vor und gewinnt die Straße Charkow, Ljubotin, die zu sperren ist.

4.) Aufträge:

6. Pz.Div. vernichtet den südl. des Msha stehenden Gegner und sperrt den Msha-Abschnitt zwischen Swijew und Werefa. Die Div. löst die bei Goluboje stehenden Teile der 11. Pz.Div. ab und schaltet durch Einsatz von Teilen der Artillerie südl. Werefa die flankierende Einwirkung der bei Werefa stehenden Feindartillerie aus.

(Es ist weiterhin der nördl. des Msha stehende Feind durch Vortäuschung von Angriffen zu fesseln mit der Absicht, [redacted] Abzug von Kräften nach Norden oder Nordwesten zu verhindern.)

11. Pz.Div. stößt ~~[redacted]~~ unter Abdeckung ihrer Ostflanke über Bahitnoje, Karawan auf Berezowije vor, sperrt die Straße Charkow, Ljubotin und schließt Charkow nach Osten ab.

zwischen 6. u. 11.Pz.Div.

5.) [illegible]

Abgang
Tag: 7.3.
Zeit: 2120
Dringlichkeits-Vermerk
KR

Abgesendete Stelle
48. Pz.Korps Ia

Korpsbefehls

1.) Während Feind vor SS.Pz.Korps nach Nordosten ausweicht, hält er südw. in zusammenhängender Abwehrfront mit stärkerer Artillerie das Nordufer des Msha-Abschnittes.

2.) SS.Pz.Korps stößt weiter nach Norden vor und gewinnt mit einer Division ostw. Ljubotin, mit 2 Divisionen westl. Ljubotin vorgehend, die Straße Charkow, Ljubotin, Kowjagi und sperrt diese.

3.) 48. Pz.Korps stößt mit 11. Pz.Div. unter Säuberung des Geländes südl. des Msha und Sperrung des Msha-Abschnittes zwischen Snijew - Merefa durch 6. Pz.Div. über den Msha-Abschnitt westlich Merefa über Karavan vor und gewinnt die Straße Charkow, Ljubotin, die zu sperren ist.

4.) Aufträge:

6. Pz.Div. vernichtet den südl. des Msha stehenden Gegner und sperrt den Msha-Abschnitt zwischen Snijew und Merefa. Die Div. löst die bei Golubojo stehenden Teile der 11. Pz.Div. ab und schaltet durch Einsatz von Teilen der Artillerie südl. Merefa die flankierende Einwirkung der bei Merefa stehenden Feindartillerie aus.

(Es ist weiterhin der nördl. des Msha stehende Feind durch Vortäuschung von Angriffen zu fesseln mit der Absicht, ~~[illegible]~~ Abzug von Kräften nach Norden oder Nordwesten zu verhindern.)

11. Pz.Div. stößt ~~[illegible]~~ unter Abdeckung ihrer Ostflanke über Rakitnoje, Karavan auf Beresowije vor, sperrt die Straße Charkow, Ljubotin ~~und schließt Charkow nach Osten ab.~~

zwischen 6. u. 11.Pz.Div.

5.) Trennungslinie bis Rostow-Rostanje wie bisher - Ochotschaje (Ostrand) - Borki (Ostrand) - B.W. (nördl. Borki) (zu 6.Pz.Div.) - Westrand Merefa.

Bis zur Festlegung einer eigenen Nachschubstraße über Bereka - Taranowka bleibt 6. Pz.Div. auf die Nachschubstraße über Ochotschaje - Borki angewiesen.

6.) Korps-Gefechtsstand: Krasnay.

Ia Nr. 412/43 geheim

Anl 12

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	355 356 357

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HDFXMIF	7.3	2407	L.	
6. Kp (Morzin)	7.3	2340	Kg	Fernruf
HQWXMIQ	8.3.	0055	L	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 7.3.	11. Pz.Div.	48.Pz.Korps Ia
Zeit: 2320	nachr. 6. P.J. / Anl 12	
Dringlichkeits-Vermerk: Kr	" Gr. Abt.	Fernsprech-Anschluß:

Neue Trennungslinie zwischen SS.-Pz.Korps und 48.Pz.Korps:
bis Rakitnoje (6 km westl. Merefa) wie bisher, Tkalowka (SS.Pz.Kps)
Karawan (3 km nordwestl. Komarowka(48.Pz.Korps), Bhf. 1 km ostw.
Korotitsch - Kurjatschnoje (SS.-Pz.Korps).

I a

35-0 WB- 3808 K.T.B Anl 13

Gen. Kdo. 48. Pz.Korps A.Gef.St., den 7. März 1943
Abt. Ia Nr. 96/43 g.Kdos. Kommandosache

Betr.: Korps-Nachschubstrasse und Verkehrsregelung.
Befriedung der rückwärtigen Gebiete.

Anl #13

-4 -Ausfertigungen
- 1 .Ausfertigung.

1.) Korps-Nachschubstrasse.
Als Korps-Nachschubstrasse wird festgelegt: Losowaja - Krassnopawlowka - entlang der Eisenbahn bis Oktjabrsky - Ssemenowka - Ochotschaje.

2.) Verkehrsregelung.
Verkehrsregelung und Verkehrsüberwachung durch das Korps von Krassnopawlowka bis Ssemenowka. Durch 11.Pz.Div. von Ssemenowka bis Ochotschaje.

3.) Strassenausbesserung.
11.Pz.Div. setzt sofort genügend Pi.Kräfte zur Verbesserung der Strasse in der Schlucht ostw. Ssemenowka und zur Herstellung einer brauchbaren Brücke über die Berestowaja bei Ochotschaje im Zuge der Nachschubstrasse ein.

4.) Grenze zum rückwärtigen Armeegebiet Knjasewo - Krassnopawlowka - Skotowataja.
Trennungslinie zwischen 6. und 11.Pz.Div.(nach rückwärts): Schule Ochotschaje - Rostow Rostanja (11.) - Krassnyj(11.) - Strasse Krassnyj-Tarassowka (11.).

5.) Die Befriedung der rückwärtigen Div.Gebiete von der vorderen Linie bis zur Grenze zum rückwärtigen Armeegebiet ist Aufgabe der Divisionen in ihren Abschnitten. Insbesondere kommt es darauf an, dass durch Jagdkommandos, die aus rückwärtigen Teilen und Versorgungstruppen zu bilden sind, laufend der in Frage kommende Raum überwacht, Zerstörungen der Fernsprechverbindungen und sonstige Sabotageakte verhindert werden. Saboteure sind zu erschiessen.
In jedem belegten Ort ist ein Kampfkommandant (zugleich Ortskommandant) zu bestimmen, der für die Sicherung und Verteidigung der betr. Ortschaft gegen Vorsprengte und Banden verantwortlich ist. (Siehe Befehl Gen.Kdo.48.Pz.K. Ia Nr. 367/43 geh. v. 1.3.43.).

[signature]
General der Panzertruppe.

8.343

Anl 7 Anl 1

8.März 1943

Morgenmeldnungen der Divisionen.

11.Pz. Div.: O.v.D. - Oblt. Harms, aufgenommen: 05.10 Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Keine besonderen Vorkommnisse.

000047

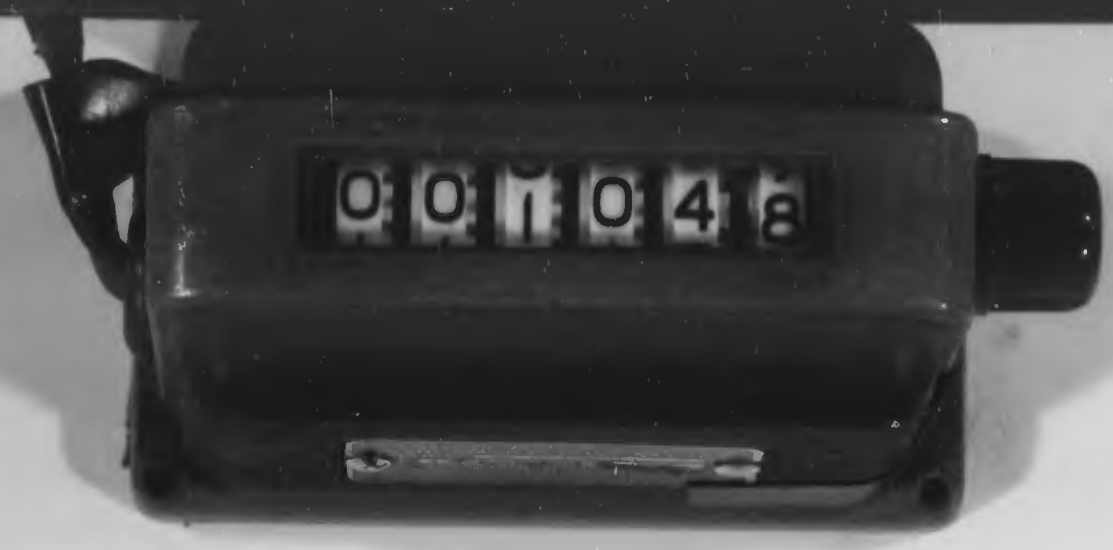
Anl 2 Anl 2

8.3.1943

Morgenmeldung der Divisionen.

6.Pz.Div. Oblt. Müller - Oblt. Wenzel aufgenommen 06.40 Uhr

Gleiskettenfahrzeuge kamen bei Dunkelheit nicht durch Schlucht von Gonta. Remminger und Quentin zu fuß auf dem Weg nach Ssokolore. Taranowka unverändert.



8.3..943

Kdt. 3

Morgenmeldung an die Armee

Oblt. Harms - 01 durchgegeben Kdt. 3 Uhr

Nach bisher vorliegenden Meldungen Nacht ruhig verlaufen.

Gul 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	41

Vermerke:

Beördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gul	4		[illegible]	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0605	

Abgang	
Tag:	8.3
Zeit:	0540
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia [illegible]

Absendende Stelle: 6 [illegible]

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gleisketten Teile kamen bei Dunkelheit nicht durch Beschuß von Gontar. Remlingen u. Quentin deshalb zu Fuß auf dem Weg nach Ssokolowo, Taranowka unverändert.

18 Anl 5

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1894

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		0748		
				Anl 5

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 8.3.	Pz. A.O.K. 4	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 0830		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. im Angriff auf Sokolowo, wo Gegner sich verstärkt hat. Kolessnikoff stark feindbesetzt.

11. Pz.Div. mit gepanzerter Gruppe 06.00 Uhr auf Rakitnoje angetreten.

Ia

0C 1051

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Aut 6

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1152

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1455	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			E 15 20	
	Aut. 6			

Abgang	
Tag:	8.3.
Zeit:	1420
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: 6. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Quentin mit Reutlinger in Nordwestteil Sokolowo eingedrungen. Im Ostteil noch 1 T 34 und MG-Feuer. Heftiges Artl. Feuer und Stalinorgel vom jenseitigen Ufer.

Kdy 10+ Lud 7

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ **Funkspruch** - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	378/380

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
11. Pz	8/3	1700	Kdy	
6. Pz.	8/3	1645	Kdy	
Qu. Abt.	8/3	1700	Kdy	
		Lud 7		

Abgang

Tag: 8.3.

Zeit: 16 ¾

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:

11. Pz.Div.

Nachrichtlich: 6. Pz.Div.

Qu.-Abt.

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 2 3 4

11. Pz.Div. erzwingt unter Zusammenfassung aller Kräfte in der Nacht zum 9.3. den Übergang über den Msha-Abschnitt bei Rakitnoje und stößt anschliessend über Karawan auf Beresowoje durch. Panzer und Räderfahrzeuge sind über Bachmetjewka vorzuziehen. Nach Bildung eines Brückenkopfes ist mit dem Bau einer Brücke zu beginnen.

Ia

5 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36

Anl. 8

den 8. März 1943.

Anl. 8

Tagesmeldungen der Divisionen.

11. Pz.Div.: Oblt. Bracht - Ofw. Kremer aufgenommen 18.10 Uhr.

1.) Feind auf NO- und N-Ufer des Msha nach wie vor stark, besonders an Art. Hof Kolessnikoff stark feindbesetzt mit Pak. Bei Brücke 3 km nördl..Hof Goluboje noch örtlicher Feindbrückenkopf. Dort auch einzelne Panzer. Rakitnoje in Stärke 1 Batl., 3 Pz., 7,Pak (7,62) feindbesetzt. Gegner mit Aufklärung auf Südufer und Art. am ganzen Tage sehr lebhaft.
Gruppe Henze übernahm nach Ablösung der Gruppe Schimmelmann Schutz der O-Flanke in Linie Hof Goluboje - Hof Lecesiwka. Versuch Hf. Kolessnikoff nach starker Art.Feuervorbereitung zu nehmen, misslang. Gegner machte sofort Gegenstoss. Feindl. Bereitstellung südl. SO-Rand Merefa durch zusammengefasstes Art.Feuer zerschlagen.
Gruppe Schimmelmann erreichte nach Umgruppierung und erheblichen Wegeschwierigkeiten kampflos Karlowka. Übergang bei Rakitnoje war wegen starken feindl. Widerstandes nicht möglich.

2.) wie Zffr. 1.)

6.) a) 2 Bef.Wagen, 29 III lang, 7 III kurz, 5 IV lang.

c) 1 s.Pak

d) Nachmeldung 7. 3.: 1 Panzer, 2 Pak 7,62, 13 Pak 3,7, 4 s.Gr.W., 9 s.M.G., 5 Panzerbüchsen, 18 M.Pi., 7 Gew., 2 Kfz., 7 Gespanne,100 Zugtiere, 410 Feindtote

7.) Brückenkopf bei Rakitnoje durch Umfassung.

6. Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Ofw. Kremer aufgen. 18.30 Uhr.

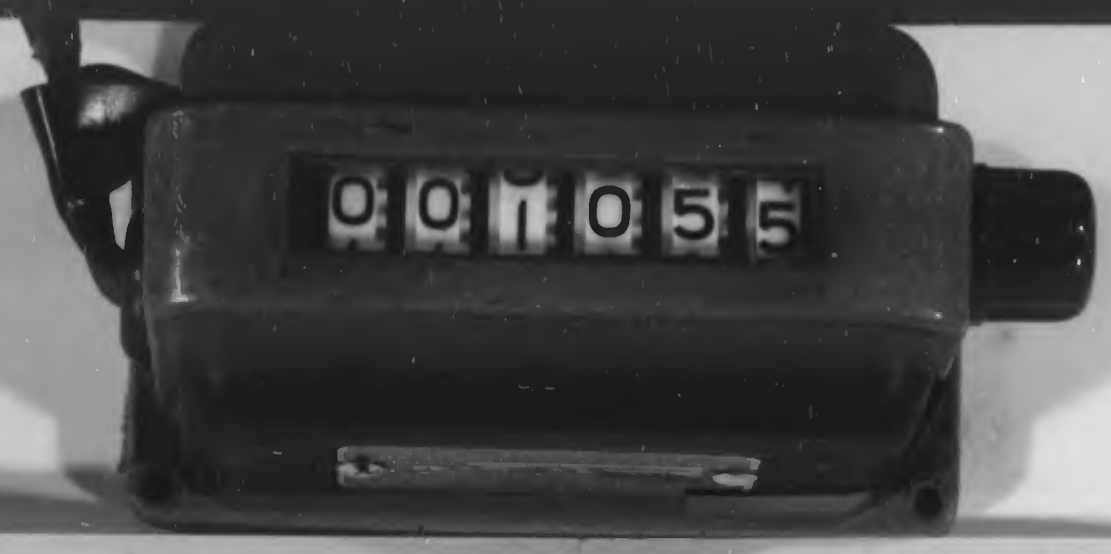
1.) Nachdem in der vergangenen Nacht der Vormarsch zum Angriff auf Ssokolowo im Schluchtengelände von Gontar -Kononenkow steckengeblieben war, wurde für heute Vormittag 11.00 Uhr ein erneuter Angriff auf den Ort befohlen. Der Anmarsch auf den von etwa 1200 Mann tschechischer Inf. besetzten Ort führte durch ausergewöhnlich starkes Art.-, Panzer- und Pak-Feuer, und zwar sowohl vom N-Ufer des Msha, als auch aus Ssokolowo selbst. Gegen 14.00 Uhr drangen die Pz.Gren., an der Spitze geführt vom Div.Kdr., in den NW-Teil von S. ein. In hartem Häuserkampf wurde der Ort gesäubert, dabei verliess der Gegner ausser etwa 20 Geschützen schätzungsweise 300 Tote zurück. Eine genaue Erfolgsmeldung liegt noch nicht vor.
Aufklärung: Kolessnikoff wurde durch Sp.Tr. feindbesetzt gemeldet, dabei erkannt 4 Pak und Inf. Bw. und Nordrand Taranowka feindbesetzt, einzelne Pz. erkannt. Die auf Proletarskoje angesetzte Aufklärung blieb auf den völlig verwehten Wegen und infolge starken flankierenden Feuers vom N-Ufer des Msha stecken. Nach Goluboje wurde Kampfkräftiger Sp.Tr.zur Verbindungsaufnahme mit den dort befindlichen Teilen der 11.Pz.Div. entsandt.
Luftlage: Weiterhin starke, überlegene feindl. Fliegertätigkeit.

0 0 1 0 5 4

2.) wie bisher dazu Ssokolowka.

7.) Absicht: Wegnahme von Taranowka und zwar mit Pz.Gruppe Oppeln und II./4 von N sowie Gruppe Zollenkopf gleichzeitig von S und SW angreifend. Anschliessend Vorstoss von T. aus auf Proletarskoje.

9.) Infolge wieder eintretenden Frostwetters besser als an den Vortagen.



Anl 9

den 8. März 1943.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

01 Korps - 01 Armee durchgegeben 18.40 Uhr.

Anl. 9.

1.) 6-Pz.Div. nahm in hartem Kampf um 15.00 Uhr Ssokolowo. Gegner verlor etwa 20 Gesch. und 300 Tote. Angriff wurde durch im Ort befindliche Pz. starke Flankierung aller Waffen vom N-Ufer des Msha-Abschnittes sowie ein Pz.Graben rings um den Ort erschwert.
11.Pz.Div. nahm unter schwierigsten Geländeverhältnissen Schtschebatury und Karlowka und erreichte mit Pz.Spitze gegen 10.00 Uhr Msha.Übergang südl.Rakitnojegegen starke feindl. Abwehr in Rakitnoje, dort 4 Panzer, etwa 10 Pak und Gegner in Stärke von2 Bataillone festgestellt. Brücke und Knüppeldamm über den Abschnitt war vom Gegner zerstört. Lage Taranowka unverändert. Starke feindl. Fliegertätigkeit.

~~2.)~~ B.d.L.: Gegner hat nördl. Msha-Abschnitt eine starke Abwehrfront aufgebaut. Absetzen der südl. dieses Abschnittes und Rakitnoje am heutigen Tage zäh haltenden feindl. Nachhuten, letztere vor allem auf Grund des weit nach N vorgetragenen Angriffs des linken Nachbarkrops, erscheint möglich.

2.) Ssokolowo - Msha-Abschnitt - südl. Rakitnoje - Taranowka.

6.) a) 11.Pz.Div.: 2 Bef.Wagen, 29 III lang, 7 III kurz, 5 IV lang.

c) 11.Pz.Div.: 1 s.Pak

d) 7.3.43.: 1 Pz., 12 Geschütze, 4 s.Gr.W., 9 s.M.G., 18 M.Pi., 7 Gew., 2 Kfz., 7 Gespanne, 100 Zugtiere, 410 Feindtote.

8.3.: 20 Geschütze, 300 Feindtote.

7.) Mit 6.Pz.Div. unter Sperrung Msha-Abschnittmit Masse von N Taranowka anzugreifen. bei Rakitnoje
Mit 11.Pz.Div. Erzwingung Übergang / durch Angriff Pz.Gruppe über Bachmetjewka - Bodowka vorgehend
von NW unter gleichzeitigem Vorstoss von Teilen nach Nordosten.

9.) Infolge wieder eintretenden Frostwetters besser als an den Vortagen.

Anl.10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	389 390 391

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HDFXMIF	8.3.	1930	Lo.	m.Z.
HQOXM	8.3.	1955	Fr.	6.Z.
NBUIM/Qu	8.3.	2225	Kz	481 Kü

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 8.3.	11. Pz.Div. Nachrichtlich: 6. Pz.Div. Qu.-Abt.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1855		
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Anl.10

Betr.: Brückenschlag über den Msha.bei Rakitnoje.

Für Brückenschlag über den Msha-Abschnitt bei Rakitnoje wird Brücken-Kolonne K (6. Pz.Div.) der 11. Pz.Div. unterstellt. K. 57 erreicht über Ochotschaje, Borki Gegend Karlowka. Führer voraus zur Verbindungaufnahme mit der 11. Pz.Div. in Ochotschaje.

Pi.Btl. 127, dem Korps unmittelbar unterstellt, hat zwecks Freimachung des K-Geräts den Auftrag, eine Behelfsbrücke über den Msha-Abschnitt herzustellen.

Ia

33 34 35 36

Anl 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	394

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPVx	8.3	20.20	Rg	

Anl. 11

Abgang	
Tag:	8.3.43
Zeit:	19.45
Dringlichkeits-Vermerk	KR

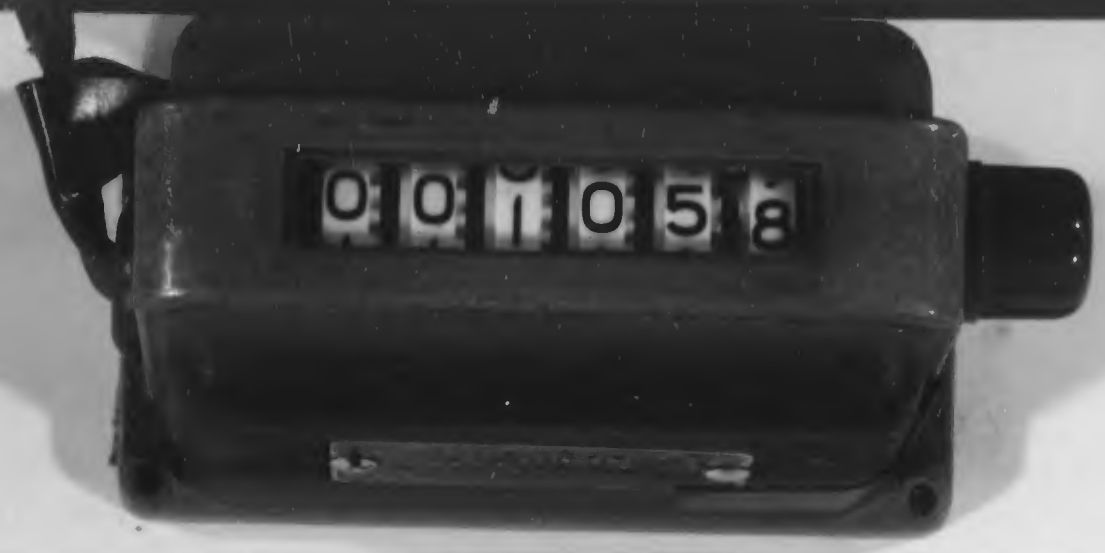
An: Pz.A.O.K. 4

Absendende Stelle: 48. Pz.K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Bezug: Besprechung O.B. – K.G.
über Luftaufklärung.
Am 7.3. wurden Aufklärungs-
wünsche 48. Pz.K. zum 2. Mal
durch N.A.G. 14 wie folgt in
Spruch 6^{30} Uhr abgelehnt: „Weit-
reichende Aufklärung entfällt
aus Gründen der Kraftstoffersparung
und wegen zu geringer


000058

K.T.B.
Anl 12

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abteilung Ia

K.Gef.Std., den 8.März 1943

Betr.: Kampfkommandant des Korpsstabes.

Anl. 12

S t a b s b e f e h l .

1.) Im Bereich des jeweiligen Unterbringungsortes des Korpsstabes wird Oberstleutnant v. Corvin als "Kampfkommandant" ernannt.

In dieser Eigenschaft führt er die Regiments-Kommandeur-Flagge. Seine Aufgaben sind in dem grundlegenden Befehl Gen.Kdo. 48. Panzer Korps, Abt. Ia Nr. 387/43 geheim v. 1.3.43 festgelegt. Sein Einsatz erfolgt im Einzelnen durch den Chef des Generalstabes.

2.) Unterstellung.

Im jeweiligen Unterbringungsort des Generalkommandos sind dem "Kampfkommandanten" alle eingesetzten Behörden, Dienststellen, Ortskommandanturen, örtliche Polizeikräfte usw. unterstellt.

3.) Der "Kampfkommandant" ist verantwortlich für die Sicherung des Korps-Gefechtsstandes, sowie für hinreichenden Luftschutz. Zur Durchführung der Sicherungsaufgaben werden ihm unterstellt:

H.Qu. Hptm. Rasch
Sicherungskompanie
Feldgendarmerie-Trupp 448
Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften des Korpsstabes.

4.) Nach jedem Gefechtsstandwechsel ist dem Chef des Generalstabes eine Skizze (1:25 000) vorzulegen, aus der die eingesetzten Posten, Wachen, Sicherungen, Alarmplätze usw. ersichtlich sind.

5.) Alarmübungen.

Von Zeit zu Zeit sind, sofern es die Lage erlaubt, Alarmübungen zur Überprüfung der Einsatzbereitschaft der für Sicherung des Korpsstabes gem. Ziff.3.) vorgesehenen Kräfte abzuhalten.

Die Alarmübungen werden in jedem Einzelfall gesondert angeordnet.

6.) Offz. vom Ortsdienst.

Ab sofort ist täglich ein "Offizier vom Ortsdienst" einzuteilen, der die Kontrolle der Sicherungen, Wachen und Posten durchführt.

Als "Offz. vom Ortsdienst" sind heranzuziehen:

Hptm. Wolff
" Hensen
" Peins

Obit. Biers
" Söder
" Howeln
" Hodtke

Lt. Bohn
" Berg

Als "Offz. vom Dienst" sind heranzuziehen:

Oblt. v.Schmidt-Pauli
" Bialke
" Wenzel
" Stocker
" Harms
" Blank
" Steinhausen
" Elvers
Lt. v. Saint Paul.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

9.343.

9. März 1943

Anl 1

Anl 1

Morgenmeldungen der Divisionen

6.Pz.Div. O.v.D. - Oblt. Wenzel, aufgenommen 05.00 Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Keine besonderen Ereignisse.

11.Pz.Div. O.v.D. - Oblt. Wenzel, aufgenommen 05.15 Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Gepanzerte und ungepanzerte Gruppe, letztere durch starke Schneeverwehungen verzögert, in den Bereitstellungsraum angetreten. Brüko K 6.Pz.Div. in Marsch gesetzt.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K.4

Oblt. Wenzel - O.v.D. Pz.A.O.K.4, durchgegeben Uhr

Nacht ruhig verlaufen. 11.Pz.Div. stellte sich wie befohlen zum Angriff auf Rakitnoje bereit.

Anl. 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	257

Vermerke:

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		14.52	

Abgang	
Tag:	9.3.
Zeit:	1230
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia Anl. 2

Absendende Stelle: 11. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Um 11.50 Uhr in Rjakitnaja eingedrungen. Feind verteidigt sich im Ostteil zäh. Ein Pz. Regt., Panzer 3 Kak vernichtet.

Ddt Anl 3

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1154

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1300	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	E	13.25		

M

Abgang	
Tag:	9.3.
Zeit:	1230
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Anl. 3

Absendende Stelle: 6. Pz. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

In Taranowka harter Häuser-kampf. Feindteile in Mulden nach Osten ausgewichen. Dort auch 5 T34. Erbitten Flieger.

9. März 1943

F e r n s p r u c h .

Von Pz.A.O.K.4 - an 48.Pz.Korps, aufgen. Oblt. Bialke, 14.00 Uhr

In Abänderung Fernspruch vom 8.3. erreicht 106.J.D. am 10.3. früh aus Raum Krassnograd antretend in 2 Tagesmärschen zur Verfügung der Panzerarmee den Raum Gromy (3 km nordostw. Nowaja Wodolaga) - Nowaja Wodolaga - Moskalzowa - Rogatschi - Bf. Wlassowka - Karawanskoje.

SS-Pz.Korps hat Befehl, diesen Raum soweit wie irgend möglich durch Aufschliessen nach vorn freizumachen.

Div.Gef.Stand ist in Gegend Nowaja Wodolaga zu verlegen, wo Fernsprechanschluss an Vermittlung 48.Panzer Korps zu nehmen ist. Die Division meldet täglich bis 18.00 Uhr Verlauf der Marschbewegungen.

Pz.A.O.K.4, Ia

Fern-
Funk-
Blitz-

S c h r e i b e n

Spruch Nr. 419/20 von

an Anl 5

Vermerke: befördert 17.20.

Absendende Stelle:	..... te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
XXXXVIII. Pz.-Korps Qu.	Abgegangen		9.3.43	1640
	Angekommen			
	An 1.) Pz.A.O.K.4 / I a 2.) Pz.-A.O.K.4 / O.Qu.		Anl. 5	

[redacted]

Infolge fast gänzlichen Fehlens einsatzbereiter geländegängiger Pkw. können Korpsstab und Korpstruppen ihre Aufgaben nicht in gewünschter Weise durchführen. Um beschleunigte Zuweisung von 21 Volkswagen wird gebeten. Antwort erbeten.

gez.: v.Knobelsdorf

10. 39

den 9. März 1943. Anl 6

Tagesmeldungen der Divisionen. Anl. 6.

11. Pz.Div.: 01 - Ofw. Kremer aufgenommen 18.00 Uhr

1.) Gruppe Schimmelmann brach nach Überwinden besonders schwierigen Anmarschgeländes 11.30 Uhr für den Feind überraschend von NW in Rakitnoje ein. Gleichzeitig griff II./110 von S an. Der sich zäh mit einzelnen Panzern und Pak besonders im O-Teil verteidigende Feind wurde unter hohen blutigen Verlusten geworfen, und zog sich mit Resten nach O und NO zurück. 14.45 Uhr war R. restlos gesäubert. Weiterer Vorstoss nach N nicht möglich, da kein Weg vorhanden. Antreten nach O zur Wegnahme von Utkowka und Oserjanka mit Pz.Rgt. erst nach Fertigstellung einer WO-Brücke voraussichtlich gegen 18.30 Uhr möglich. Auf Rakitnoje und Brückenstelle feindl. Art.Feuer 12,2 cm Battr. und Stalinorgel. K-Eisbrücke über den Msha seit 16.40 Uhr befahrbar. Strassenbrücke südl. Utowka zerstört. Feind scheint Höhengelände westl. Merefa halten zu wollen. 17.15 Uhr anscheinend Pz.Geräusche in Utowka. Mit feindl. Gegenstoss 10.3. früh muss gerechnet werden. I./119 auf ungangbaren Weg bei Bodowka festgefahren. Gruppe Schimmelmann hohe Pz.- und SPW-Ausfälle infolge Wegeverhältnisse.

2.) Rakitnoje - Hof Ljaljukoff - Hof Goluboje - Anschluss an 6. Pz.Div.

3.) Brüko K 57.

5.) Karlowka

6.) a) 1 Bef.Wagen, 4 III kurz, 15 III lang, 5 IV lang.

c) 1 s.Pak

d) 17 Gef., mindestens 100 gezählte Feindtote, 6 Pak 7,62, 10 Pak 4,7, 2 Flak, 2 Gr.W., 1 Pz., 4 Feldgeschütze, 6 Pz.Büchsen, 2 s.M.G.

7.) Angriff auf Utowka, Oserjanka, Merefa.

9.) Strassenzustand durch Tauwetter verschlechtert.

9. 3. 43.

6. Panzer Division:

1.)

9. 3. 43.
Anl. 7.
Anl. 7.

6. Pz.Div.: Ogefr. Vorberg-Ofw. Kremer aufgenommen 21.30 Uhr.

1.) Der Angriff auf Taranowka wurde heute morgen planmässig durchgeführt: Nach Feuerschlag der Art. griff Gruppe Zollenkopf 06.45 Uhr von SO (dort Schwerpunkt), S und SW auf T. an. 07.00 Uhr trat Gruppe Oppeln von Perwomaiskij aus nach S an und drang nach Brechen schwächeren Widerstandes bei 201,6 bereits 08.50 Uhr in den NO-Teil von T. ein. Gegen Mittag wurde ostw. der Eisenbahn etwa in Ortsmitte die Verbindung mit den von S vorgehenden Panzer-Grenadieren hergestellt. Der Feind floh mit der Masse nach O; schwächerer Gegner wurde im S-Teil eingeschlossen und vernichtet. Feindbesetzung vor dem Angriff etwa 1 Rgt. und 5 Panzer, von denen 2 vernichtet wurden.
Noch während der Säuberung des S-Teiles griff Gegner, mit noch erneut zugeführten 16 Panzern und aufgesessenen Schützen aus Richtung Olschanka kommend, gegen den N-Teil von T. an. Er setzte sich in Besitz des Ortsteiles und stiess mit Teilen westl. der Eisenbahn vorgehend nach S vor. Die am Vormittag aus Taranowka entkommenen 7 Panzer gingen daraufhin ebenfalls wieder zum Angriff (und zwar auf den SO-Teil) vor, während schwächere Kräfte nach N abschirmten und Perwomaiskij beschossen. Eine grosse Anzahl der Feindpanzer wurde vernichtet. Die Abschlusslage steht noch nicht fest; z.Zt. läuft noch eigener Gegenangriff nach N. Ssokolowo lag den ganzen Tag über unter Art.,- Gr.W.- und Stalinorgel-Feuer vom N-Ufer des Msha aus.
Am Nachmittag griff feindl. Kavallerie in Stärke von etwa 300 Mann (dabei 2 Panzer) in breiter Front den SO-Teil des Ortes an. Der von den nördl. des Msha stehenden Waffen des Feindes unterstützte Angriff wurde durch die GPW-Komp. und des K.Bttl. zerschlagen. Die in den äussersten Ortsteil von Ssokolowo eingedrungenen Feindkräfte wurden durch Teile des K.Bttl. 6 zurückgeworfen. Die Entkommenen flohen in Richtung Hof Diptany.
Es besteht der Eindruck, dass der Feind den Angriff des Korps gegen den Msha-Abschnitt erwartet hat und nun durch heu herangeführte Kräfte von O flankieren und aufhalten will.
Mehrfach angeforderte Fliegerunterstützung blieb fast ganz aus.
Feindl. Luftangriffe insbesondere auf Versorgungsstrassen und belegte Orte hinter der Front.

7.) Absicht: Säuberung des Raumes um Taranowka.

8.) Bei dem gestrigen Angriff auf Ssokolowo zeichnete sich der Kdr. des Pz.Rgt. 4 Oberst Unrein besonders aus. Er riss die nach tagelanger ununterbrochenen Kämpfen völlig und beinahe apatisch gewordene Truppe durch sein persönliches Beispiel wieder vor, indem er im stärksten Art.-, Pz.- und Pak-Feuer mit dem Gewehr in der Hand an der Spitze seiner Pz.Gren. in den Ort eindrang. Lediglich seinem persönlichen Einfluss ist es zu danken, dass der liegen-gebliebene Angriff wieder in Schwung kam, dass es mit unterlegenen Kräften gelang den Ort zu nehmen und an dieser wichtigen Übergangsstelle des Msha-Abschnitt gesperrt werden konnte.

9.) Strassen in den frühen Morgenstunden gut, später Oberfläche aufgeweicht und verschlammt.

Anl 8

den 9. März 1943.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4. Anl. 8

01 Korps - 01 Armee durchgegeben 1920 Uhr.

1.) 6. Pz.Div. drang mit gepanzerter Gruppe im Laufe des Vormittags gegen zähen Feindwiderstand in Stärke eines Rgt. von Norden unter gleichzeitgem Angriff eines Pz.Gren.Btl. von Süden in Taranowka ein. Der Ort wurde nach hartem Häuserkampf fest in die Hand genommen. 1 T 34 wurde abgeschossen. Div. steht zur Zeit in hartem Abwehrkampf gegen starken Gegner (über 20 Panzer und Inf.) aus nord- und südostw. Richtung auf Taranowka. Bisher 12 Feindpanzer abgeschossen.

11. Pz.Div. nahm mit gepanzerter Gruppe im überraschenden Vorstoss von Nordwesten unter schwierigsten Geländeverhältnissen Rakitnoje, während gleichzeitig Pz.Grenadiere von Süden antraten und den Übergang über den Msha-Abschnitt erzwangen. 1 T 34 wurde abgeschossen, mehrere Geschütze erbeutet, Gegner in Rgt.Stärke vernichtet. Kriegsbrücke über Msha-Abschnitt fertig gestellt. Pz.Grenadiere zur Zeit im Angriff auf Utowka und Oserjanka. Panzer konnten nicht in den Ostteil von Rakitnoje vordringen, da keine Brücke vorhanden. Brücke zur Zeit im Bau.

Beurteilung der Lage: Der Panzervorstoss des Gegners mit neu herangeführten Kräften (II.Garde-Pz.Korps(?) und 25.S.D.) ist als offensive Verteidigung anzusehen, da Gegner anscheinend einen Angriff von Südosten auf Charkow fürchtet oder selbst die Absicht hat dem eigenen Angriff in die Flanke zu stossen.

2.) Taranowka - Ssokolowo - Kolesnikoff feindbesetzt - Rakitnoje.

3.) Pi.Batl. 127 und Brückenkolonne 16, dem Korps unterstellt, sind eingetroffen.

5.) Korps-Gef.Stand 10.3.: Nowaja Wodolaga.
11. Pz.Div.: Karlowka.

6.) a) 11.Pz.Div.: 15 III lang, 4 IV kurz, 5 IV lang.

b) -

c) 11. Pz.Div. 1 s.Pak.

d) 9.3.(vorläufig): 17 Gef., 100 Feindtote, 12 Geschütze, 2 Gr.Werfer, 6 Pz.Büchsen, 2 s.M.G., 1 Panzer.

7.) Absicht: Mit 6.Pz.Div. Bereinigung Lage Taranowka. Gewinnen und Sperrung Msha-Abschnitt bei Smijew und Proletarskoje.
Mit 11. Pz.Div. nach Wegnahme von Merefa Vorstoss auf Höhengelände ostw. Jushnyj zur Deckung Ostflanke SS-Panzer Korps.

9.) Durch Nachtfrost Wegezustand gebessert, durch Tauwetter am Tage aufgeweicht, Schluchten ~~noch~~ schwer passierbar.

[illegible]

Anl. 9

Nachmeldung, Beute am 9.März 1943

8 P3 T 34
4 " T 70
11 Sfl.

6.Pz.Div.:

- 5 Panzer T 34
- 4 Panzer T 70
- 2 Geschütze 7,62
- 4 Pak
- 400 Feindtote
- zahlreiche Inf.Waffen und Trossfahrzeuge
- ~~2 Panzer~~ brennend ~~abgefahren~~.

11.Pz.Div.:

- 3 Panzer T 34
- 2 Pak 7,62
- 6 l.M.G.
- 3 Fla 2 cm
- 1 Gr.Werfer
- 12 Panjefahrzeuge
- Munition verschiedener Art
- 20 Gefangene
- 175 Feindtote

Aufnahme ff. nfolg.

Aul 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	442 443 444- 445

Vermerke: KR

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Lt. Rolymann L.J.D. 106.	10.3.	0015	Lr.	106. J. D. als Fernspr.
HQWxMIQ	9.3.	2130	Lr.	Qu.
HQOXM	9.3.	2145	Lr.	6. Pz.
HDFXM	9.3.	2240	Lr.	11. Pz.

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang
Tag: 9.3.43
Zeit: 2050
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:
106. Jnf.Div.
Nachrichtlich Qu.Abtlg., 48.
6.Pz.Div.
11.Pz.Div.

Absendende Stelle:
48.Pz.Korps
Ia Aul. IV

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1.) 106.J.D. ist auf Armee-Befehl mit sofortiger Wirkung 48.Pz. Korps unterstellt.

2.) Division erreicht den Raum Taranowka - Rjabuchino - Melechowka - Ochotschaje. Div.Gef.Stand ist nach ~~Rjabuchino~~ Ochotschaje zu verlegen.

3.) Marschweg: Krassnograd - Berestowenka - Starowerowka - Paraskoweja.

4.) Vorderstes Rgt. wird 6.Pz.Div. unterstellt und am 10.3. von 6.Pz.Div. durch Lkw.Raum zum Einsatz nach Taranowka abge~~stellt~~ holt. ✗ ~~Standort des Rgt. für Abholung ist dem Korps umgehend zu melden.~~

5.) Div.Kdr. oder I_a mit Unterlagen, ~~über~~ über Bewaffnung, Stärke, Kriegsgliederung am 10.3. ~~zu~~ Korpsgefechtsstand nach Krassny/ (10 km westl. Alexejewka) voraus.

Ia

+ Ergänzung: Spitze Rgt. ab 8.00 Uhr [illegible] 1 ~~[illegible]~~ Bhf. Krassnograd (~~[illegible] Krassnograd~~)

0010073

Fernspruch - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	448 449 450

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQOXM	9.3.	2200	Fr.	G.
ADFXM	9.3.	2230	Fr.	M.
HQWXM	9.3.	2300	Fr.	Ant.

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 9.3. Zeit: 2130 Dringlichkeits-Vermerk: KR	6. Pz.Div. 11. Pz.Div. Nachrichtlich: Qu.-Abt. Anl. 11	48. Pz.Korps Ia Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl.

1.) Feind in zusammenhängender Abwehrfront am Msha verteidigt zähe, teilweise mit neu herangeführten Kräften im Gegenangriff, Brückenkopf Smijew und den Eckpfeiler seiner Abwehrfront im Raum um Merefa.

2.) Rechts LVII. Pz.Korps im Abwehrkampf am Donez.

Links SS. Pz.Korps im erfolgreichen Vorgehen nach Nordosten hat Ljubotin, Peressetschaja, Olschany genommen.

3.) 48. Pz.Korps übernimmt Schutz der Ostflanke des westl. Charkow vorgehenden SS.Pz.Korps durch Sperrung des Msha-Abschnittes Smijew - Merefa und Vorstoß über Merefa auf Höhengelände ostw. Jushnyj.

4.) Aufträge:

6. Pz.Div. ~~zerschlägt~~ den noch südl. des Msha-Abschnittes stehenden Gegner und gewinnt ~~am 10.3.~~ den Abschnitt Smijew - Proletarskoje. ~~Die Übergänge sind zu sperren.~~ Hierzu wird der Division 1 Rgt. der 106. J.D. unterstellt. Das Rgt. ist auf Lkw. der 6. Pz.Div. beschleunigt aus dem Raum Krasnograd abzuholen.
~~Die im Raum Hf. Goloboje eingesetzten Kräfte der 11. Pz.Div. sind abzulösen.~~

11. Pz.Div. stößt aus den am 9.3. erreichten Räumen nach Inbesitznahme von Merefa beiderseits der Straße nach Nordosten vor und gewinnt die Höhen ostw. Jushnyj.

5.) Trennungslinien:
Zwischen 6. und 11. Pz.Div.: Merefa (zu 11.) - Babak (zu 11.).

Zwischen 48. Pz.Korps und SS. Pz.Korps: Bis Korotitsch wie bisher - Lipowaja Roschtscha (48.) - Lossewo (48.)

Korpsbefehl.

1.) Feind in zusammenhängender Abwehrfront am Msha verteidigt zähe, teilweise mit neu herangeführten Kräften im Gegenangriff, Brückenkopf Smijew und den Eckpfeiler seiner Abwehrfront im Raum um Merefa.

2.) Rechts LVII. Pz.Korps im Abwehrkampf am Donez.

Links SS. Pz.Korps im erfolgreichen Vorgehen nach Nordosten hat Ljubotin, Peressetschaja, Olschany genommen.

3.) 48. Pz.Korps übernimmt Schutz der Ostflanke des westl. Charkow vorgehenden SS.Pz.Korps durch Sperrung des Msha-Abschnittes Smijew - Merefa und Vorstoß über Merefa auf Höhengelände ostw. Jushnyj.

4.) Aufträge:

6. Pz.Div. ~~zerschlägt~~ den noch südl. des Msha-Abschnittes stehenden Gegner und gewinnt ~~ab 10 Uhr~~. den Abschnitt Smijew - Proletarskoje. ~~Die Übergänge sind zu sperren~~. Hierzu wird der Division 1 Rgt. der 106. J.D. unterstellt. Das Rgt. ist auf Lkw. der 6. Pz.Div. beschleunigt aus dem Raum Krasnograd abzuholen.
~~Die im Raum Hf. Goloboje eingesetzten Kräfte der 11. Pz.Div. sind abzulösen.~~

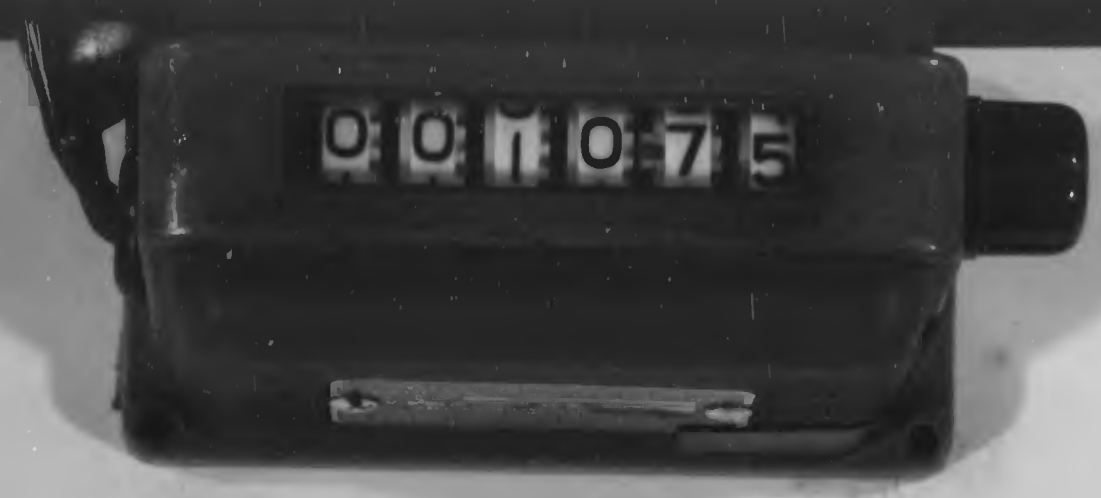
11. Pz.Div. stößt aus den am 9.3. erreichten Räumen nach Inbesitznahme von Merefa beiderseits der Straße nach Nordosten vor und gewinnt die Höhen ostw. Jushnyj.

5.) Trennungslinien:
Zwischen 6. und 11. Pz.Div.: Merefa (zu 11.) - Babak (zu 11.).

Zwischen 48. Pz.Korps und SS. Pz.Korps: Bis Korotitsch wie bisher - Lipowaja Roschtscha (48.) - Lossewo (48.)

6.) Korps-Gefechtsstand: Krassny.

Ia Nr. 416/43 geheim



10.3.43.

000076

K.G

Anl 1

10. März 1943.

Anl 1

Morgenmeldung der Divisionen.

6. Panzer Div.: Oblt. Langenbruch - Oblt. Bialke 5.25 Uhr.

Im Raume Ssokolowo mach Abwehr eines mit starker Art.,Pak und Granatwerferunterstützung (dabei Salvengeschütze) ~~xx~~ von N., Osten und S.O. geführten Angriffs im Wesentlichen Ruhe.Während der Nacht noch laufend Art. und Gr.W.- Feuer auf dem Ort.

Im Raum um Taranowka griff der Gegner gegen Mitternacht besonder heftig den S.O. Teil an.Die Front musste bei Hf. Rog zur Igelstellung auf den Dorfrand zurückgenommen werden. Auch im Raume um T. während der ganzen Nacht starke fdl. Spähtrupptätigkeit, sowie Art. und Granatwerfer Feuer auf dem Ort. Ein Spähtrupp von 4o Mann wurde im Nordteil des Ortes verhichtet.

Kurz vor Mitternacht drangen 4 Feindpanzer etwa 1 km S Taranowka über die Eisenbahn nach Westen vor.

Im übrigen Divisionsabschnitt Ruhe.

11. Panzer Div.: O.v.D. - Oblt. Bialke 5.3o Uhr

Nacht ruhig verlaufen.
Division zum Angriff angetreten.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4

Oblt. Bialke - O.v.D. durchgegeben 5.55 Uhr

Im Raume Ssokolowo nach Abwehr eines mit starker Art., Pak und Granatwerfer-Unterstützung (dabei Salvengeschütze) geführten Angriffs im Wesentlichen Ruhe.

Laufend Art. und Granatwerfer Feuer auf den Ort.

Im Raume Taranowka musste die Front bei Rog wegen heftigen Angriffs aus S.O. Richtung auf den Dorfrand zurückgenommen werden. Ein in den N. Teil des Ortes eingedrungener Spähtrupp in Stärke von 4o Mann wurde vernichtet.

4 Feindpanzer drangen gegen Mitternacht 1 km. S. Taranowka über den Eisenbahndamm nach W. vor.

Im Übrigen Korpsabschnitt keine besonderen Ereignisse.

Anl 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	609

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0813	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl 2	
		Eing.	9.35	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3.	I a	Verb. Stadler
Zeit: 0745		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigener Nachtr. Rakitnoje
1 Bat. Kampfgruppe v. Busse
im Angriff auf Höhe 11.5 km
westl. Rakitnoje.

Stadler

Anl 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	86

Vermerke:

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Anl	3
		Brig.	8.35	

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		08.14	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3	Ia	SS. B. K.
Zeit: 0750		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: Kn		

Inhalt

Koratitsch genommen.
Mur-Übergänge von Selpacki
bis nördlich Olsdanig in eigener
Hand. Panzerspitzen erreichen
Ofradko, Dergatschi, wie Lage bei
Merefa?

Ia

Amt 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	611

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0823	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Amt	4
	Eing.	8.35		

Abgang	
Tag:	10.3
Zeit:	0812
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

[illegible]

Absendende Stelle: [illegible]

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Vor [illegible] [illegible]
m. Kak. Front [illegible] 152.0

[illegible]

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 5

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	333

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	10/3	1015	Sch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Ofl	
	Berg	10.	25	
	Kdg.			

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

+++-KR--HPVX/FUE 3979/84//10/3/43/ 0911/+/

/AN ROEM 48+FZ+KORFS+/,

/--MORGENMELDUNG VOM 10/3/1943+//

1+KL/--ROEM 57+FZ+KORFS--ERNEUTER FEINDANGRIFF/DABEI

FLAMMENWERFER/AUF EIGENEN STUETZPUNKT SUEDL+SADONEZKIJ/

'KL/BAIRAK 1 ZU 100 000/KL/ABGEWEHRT+/

/AN UEBRIGER KORFSFRONT GERINGES ARTL+STOERUNGSFEUER+//

'--ROEM 48+FZ+KORFS--VOR STARKEM FEINDANGRIFF AUS

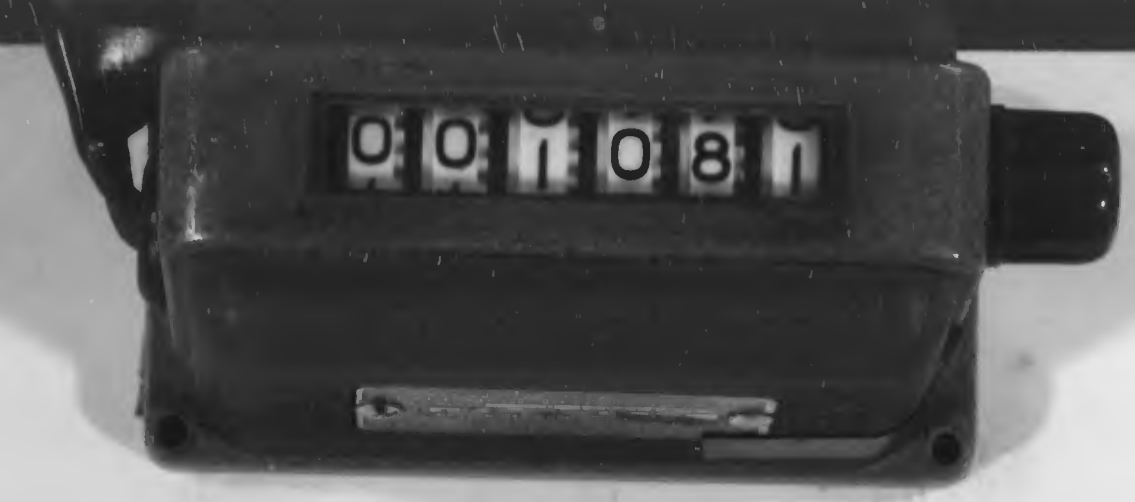
SUEDOSTW+RICHTUNG GEGEN TARANOWKA MUSSTE EIGENE VORDERE

LINIE SUEDL+ROG AUF DEN ORT ZURUECKGENOMMEN WERDEN+

Ort der Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt



4 FEINDANNFEINDPANZER 1 KM SUEDL+TARANOWKA UEBER DIE BAHN
4 FEINDANNFEINDPANZER 1 KM SUEDL+TARANOWKA UEBER DIE BAHN

NACH WESTEN VORGEDRUNGEN/IN ROG EINGEDRUNGENE FEINDGRUPPE

VON 40 MANN WURDE VERNICHTET+/

'AUF SSOKOLOWO GEFUEHRTER FEINDANGRIFF MIT STARKER ARTL+.

PAK -UND GRANATWERFERUNTERSTUETZUNG ABGEWEHRT+/

/IM UEBRIGEN KORPSABSCHNITT KEINE BESONDEREN KAMPFHANDLUNGEN+/
/IM UEBRIGEN KORPSABSCHNITT KEINE BESONDEREN KAMPFHANDLUNGEN+/

//--SS-PZ+KORPS--SS-DIV+DAS REICH--IM ANGRIFF AUF NOCH IM
//--SS-PZ+KORPS--SS-DIV+DAS REICH--IM ANGRIFF AUF NOCH IM

OSTTEIL KOROTITSCH HALTENDEN GEGNER+//
OSTTEIL KOROTITSCH HALTENDEN IGEGNER+//

SS-DIV+-L+A+H+-GREIFT SEIT HELLWERDEN STAERKEREN FEIND

IN DERGATSCHI AN+//SS-DIV-TOTENKOPF-SICHERT NOERDL+OLSCHANY+/

'/3+KL/KEINE FEINDL+FLIEGERTAETIGKEIT+//

///FZ+AOK4 ROEM EINS A ++
///FZ+AOK4 ROEM EINS A ++

+++1013/EIN-KR. HPVX/F 39 79/84 KOENIG/HQWXM/F+++
+++1013/EIN-KR. HPVX/F 39 79/84 KOENIG/HQWXM/F+++

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	613

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0954	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Aug.	10.05		

Abgang
Tag: 10.8
Zeit: 0940
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
Verw. Stabsarzt

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tgb. an Hf. Werdau - Oberjanowitz
einschl. Anlagen im Vorgehen auf
Oberjanowitz.

Anl 7

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	614

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		0904	

Befördert Anl 7

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	[illegible]		10.25	

Abgang	
Tag:	10.3.
Zeit:	0950
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Chef

Absendende Stelle: [illegible]

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigene [illegible] [illegible] Hang 152,0 [illegible] Pz. Wagen Batl. [illegible] [illegible].

[illegible]

Anl 8

Fernſpruch - Fernſchreiben - Funkſpruch - Blinkſpruch

Anl 8

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	615

Vermerke:

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Eing. 10.25		

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1011	

Abgang	An:	Abſendende Stelle
Tag: 10.3	Ia	Oberst Stoeker
Zeit: 1011		Fernſprech-Anſchluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Gegner Ziegelei 157,4 ausgebaute Stellungen.

St

Anl 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 9

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	616

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1053	

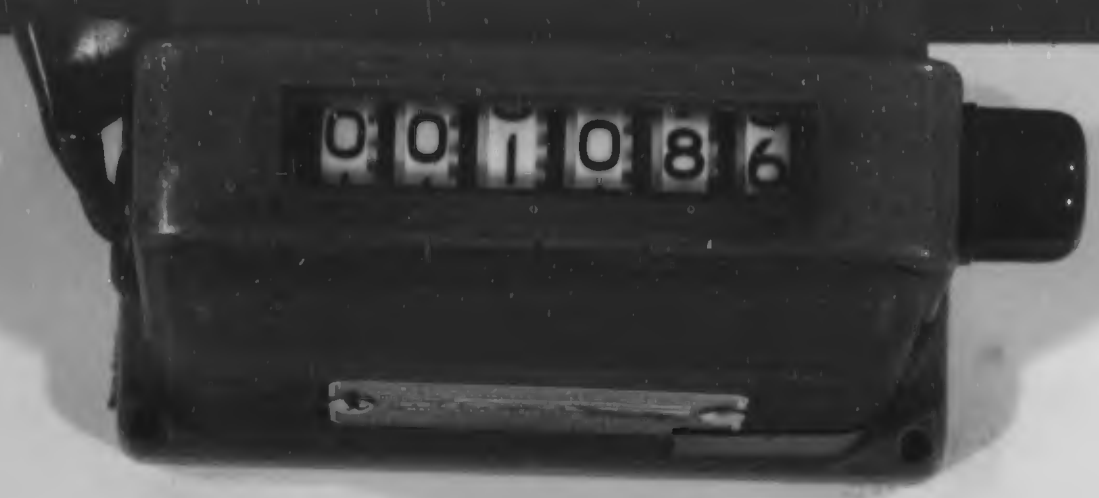
Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Eing.	11.10		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3.	Ia	Oblt. Stecher
Zeit: 10.50		Fernsprech-Anschluß: 31
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Erkundung auf Strassenbrücke 1 km südl. Mrowla von Süden und Norden im Gange.

Bei rechter Kampfgruppe 11. Pz Div ruhig.



Anl 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	618

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1152	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			F.Bd	

Anl 10

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.3	Ia	Abt Führer
Zeit: 1145		
Dringlichkeits-Vermerk: -		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Schutzen in Bereitschaft eingetroffen

Anl 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 11

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	619

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1237	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Empf.	12.35		

Abgang	
Tag:	10.3.
Zeit:	1225
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia [illegible] [illegible]

Absendende Stelle: Oblt Stecher

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Osergjanka schwerer Häuserkampf, im Ostteil noch Russe.

Stecher.

0010888

Anl 12

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	621

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1303	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Luig	13.05		

Anl 12

Abgang	
Tag:	10.3.
Zeit:	1250
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: Oblt Stoler

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Brücke 1 km südlich
Utowka zerstört

Cnl 13

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	622

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1604	

Befördert				Cnl 13
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		E. 14 15		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3.	Ia	Kdt. Stecher
Zeit: 1355		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Abrücken: Etwa 1500 Uhr
Unterschlag auf Ukrowka,
dann Vegnahme

Anl/14

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 14

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	623

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1550	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Aug.	16.00		

Abgang	
Tag: 10.3.	
Zeit: 1535	
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: Oblt Stecker

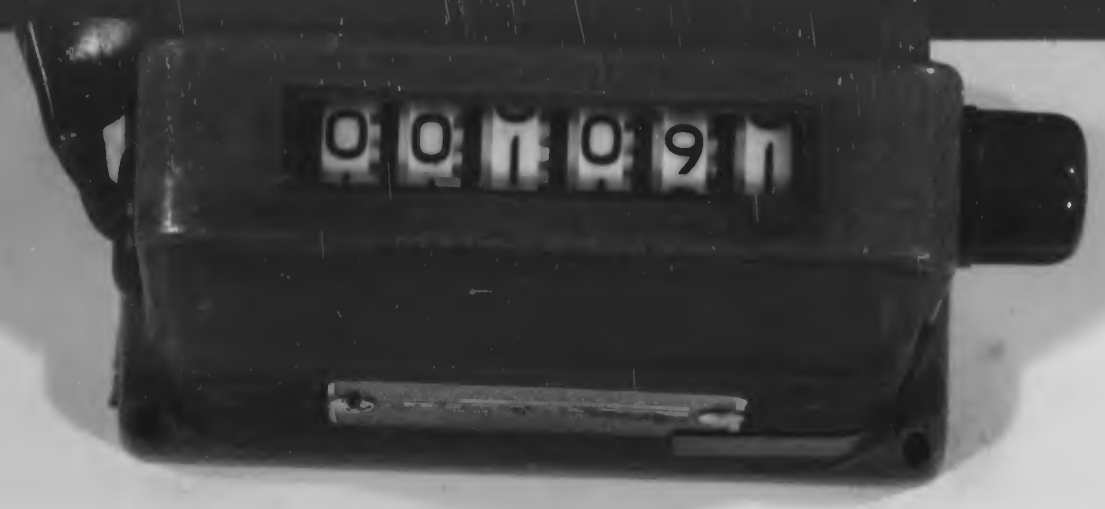
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Schimmelmann 1520 Uhr auf Utkowka angetreten.

Stecker

Sh



Anl 15

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1161

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1655	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Aug.	16.05		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3.	Ia	11. R. Div.
Zeit: 1540		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

In Ukhovka 1500 Uhr eingebrochen.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	624

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1608	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Aug. 16.10		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3.	Ia	Abt. Fischer
Zeit: 1603		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Eigene Panzer in Nikopol
eingedrungen 3 Panzer auf Marine
getauft.

Lfd K Anl 17

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Vermerke:	626

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1718	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		17.35		

Lfd 17

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3	I a	Abt Stadler
Zeit: 1615		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Feindwiderstand im Abschn. (Kampf) Kanzl Gruppe Wredg dgl mit Masse im Ort.

LPfK Anl 18

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1662

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1657	

Befördert				Anl 18
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3.	I a	6. Kav. D.
Zeit: 1630		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Angriff geht wie folgen Abschnitt
Feindwiderstand wird mit Art.
wir langsam vorwärts.

[illegible] Anl 19

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	625

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1653	

Befördert				Anl 19
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Ang. 17.00		

Abgang	
Tag:	10.3
Zeit:	1630
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: Oberst. Sterler

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Im Utowka schwerer Orts-Kampf. Verbindungs Aufnahme mit rechter Kampfgruppe im Gange.

4./K Anl 20

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	627

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1732	

Befördert				Anl 20
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 10.3

Zeit: 1730

Dringlichkeits-Vermerk

An: I a

Absendende Stelle

Uhrich
Hauptmann

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzer u. Pzg im Angriff
von Utandra nach Norden

00 1097

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen:

Nachr.-Stelle	Nr.
	628

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1859	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
I	Eing.	19 10		Coed 21

Coed 21

Abgang	
Tag:	10.3
Zeit:	1840
Dringlichkeits-Vermerk	

An: Ia

Absendende Stelle: obere Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Verbindung zwischen Wrede und Himmelmann hergestellt. Raum um Utowka Vereinigung.

[illegible]

Anl 22

den 10. März 1943.

Anl 22

Tagesmeldungen der Divisionen.

6.Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Ofw. Kremer aufgenommen 18.40 Uhr.

1.) Wie in der Morgenmeldung bereits gemeldet, musste in der vergangenen Nacht bei Bhf. Bespalowka eingesetzte Pz.Gren.Komp. zur Einnahme einer Igelstellung auf den SO-Rand Taranowka zurückgenommen werden. Da eine Rücknahme der weiter südl. stehenden 1./Pz.A.R. 76 auf den Ort nicht mehr möglich war, wurde diese Battr. nach Gegend Schule(3 km südwestl.)gezogen. Die aus 2 Geschützen bestehende Battr. wurde in der Nacht zweimal von Panzern, 04.30 Uhr zum drittenmal von einer Gruppen von 12 Feindpanzern mit aufgesessener Inf. angegriffen und dann überrannt. Die Feindpanzer verfolgten die zurückgedrängten Fahrzeuge bis an den Ortsrand Ochotschaje, drehten dort auf Berestowoj ab und setzten zum Angriff auf Taranowka an. Im Abwehrfeuer aus dem SW-Teil des Ortes bogen sie alsdann über~~xxxxxx~~ ~~xxxx~~ S ~~xxx~~ nach O aus.
Die in Taranowka befindlichen Truppenteile wurden in den Mittagsstunden erneut zum Angriff nach O bereitgestellt, wobei eine südl. Gruppe (I./114) Hof Skrynja, die mittlere (Gep.) auf Diskowka, eine dritte Gruppe (II./4) auf Nordrand Taranowka und von da aus nach Hof Olschanka angesetzt wurde. Die Angriffsgruppen stiessen weiterhin auf zähen Widerstand. Insbesondere im Nordteil Taranowka ~~xxx~~ entwickelten sich harte Häuserkämpfe bei denen Einsatz der Flammenpanzer erfolgte. Die Kämpfe dauern noch an.
Im Raum Ssokolowo lediglich Art.- und Gr.W.-Störungsfeuer.
Die Ortschaften Hof Diptany, Hof Progonia, Hof Wilowka wurden weiterhin feindbesetzt festgestellt.
Starke eigene Fliegerverbände bekämpften wirksam Truppenansammlungen ostw. Taranowka und im Raum Proletarskoje.

2.) zunächst noch wie Vortag.

3.) 1 Inf.Rgt. der 106.J.D. unterstellt und in Zuführung nach Taranowka begriffen.

7.) wie Korpsbefehl.

9.) Strassenoberfläche aufgeweicht. In den Taldurchfahrten teilweise sehr verschlammt.
Milderes Wetter als an den Vortagen.

10. 3. 43.

11. Panzer Division:

1.)

11. Pz.Div.: Ofw. Traut - aufgenommen Ofw. Kremer 19.30 Uhr.

1.) Div. trat 05.30 Uhr im Angriff nach O in 2 Gruppen an. II./Pz.Gren.Rgt.111 und Pz.Pi.Batl. 209 über Höhe 171,9 durch Wald NO Rakitnoje auf Hf.Werch. Oserjanskij, mit Pz.Rgt.15 und I./Pz.Gren. 110 auf Pkt. 152,0. Nach Brechen schwachen Feindwiderstandes in Hf.Werch. Oserjanskij drehte II./111 unter Abschirmung nach N und O auf Oserjanka ein und drang in den Nordteil Oserjanka gegen zähen Feindwiderstand ein. Gegner führte in Btl.-Stärke mit Panzern insges. 4 Gegenangriffe, die nur unter nicht unerheblichen eigenen Verlusten abgewiesen werden konnten. Gep.Gruppe konnte infolge der Geländeverhältnisse, den beabsichtigten Angriff auf Oserjanka nicht durchführen. 15.00 Uhr Angriff dieser Gruppe südl. Pkt. 152,0 ausholend auf Utowka, dessen Westrand stark vermint war, dort 4 eigene Pz.Ausfälle. Westteil des Ortes war 17.00 Uhr nach schwerem Kampf in eigener Hand. Verbindung mit dem von S angreifenden II./110 18.30 Uhr hergestellt. Der von Utowka nach N zur Verbindung mit dem II./111 in Oserjanka-Nord beabsichtigte Panzerstoss scheiterte wiederum am Gelände. Im Laufe des Tages wiederaufleben feindl. Art.Feuers und Stalinorgeln. Nachziehen der eigenen schweren Waffen für sämtliche Teile ganz aussergewöhnlich schwierig, bisher kaum durchgeführt.

2.) siehe Zffr. 1.).

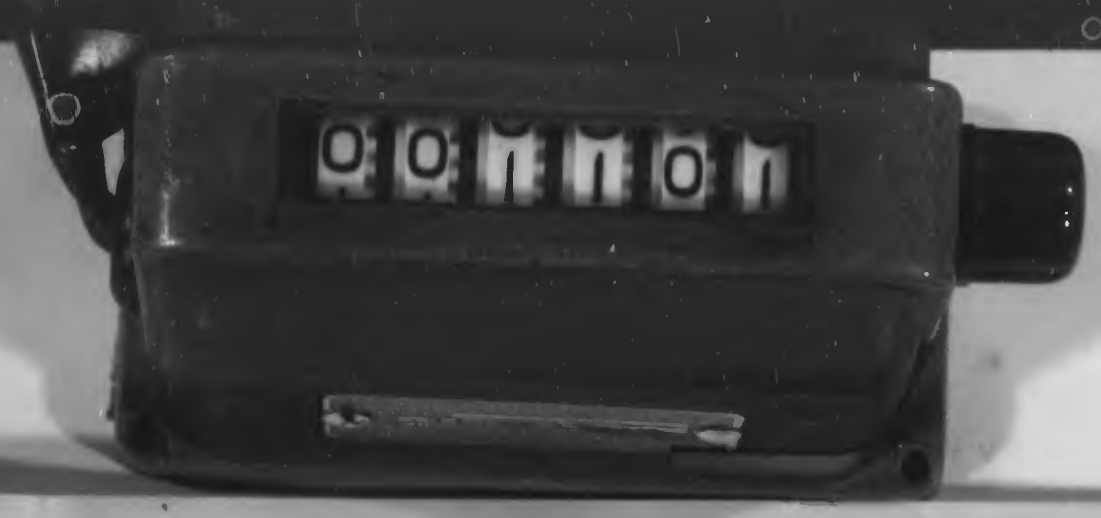
3.) Brück.Bau-Batl. 127.

6.) a) 10 III lang, 3 IV lang,

c) 1 s.Pak.

d) Nachmeldung 9.3.: 2 s.Gr.W., 7 Pz.Büchsen, 10 Lkw., 20 Gewehre, Munition verschiedener Art.

7.) Erweiterung des Brückenkopfes.



Ia

10. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

106. J.D.: Ol - Oblt. Bialke aufgenommen Uhr.

1.) Alle Teile der Division im Eisenbahntransport eingetroffen. Außer 3. Fla-Kp., der Pz.Jäger-Abt. und Transporten mit nachgeführtem Gerät und Kraftfahrzeugen.

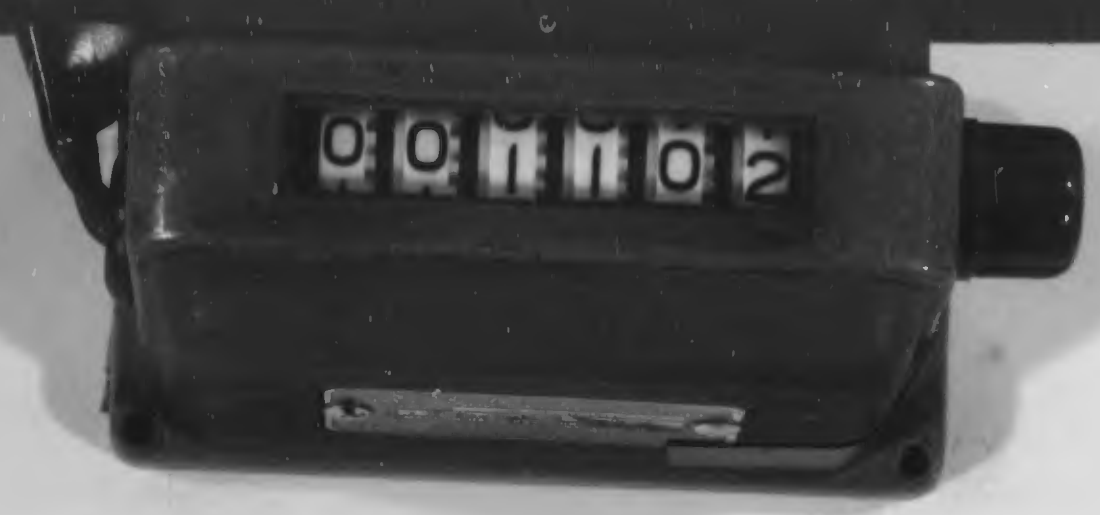
2.) I./241 mit letzten Teilen um 15.00 Uhr im Lkw.-Transport in Richtung Taranowka abgefahren. Transport des II.Btl. für 11.3. vorgesehen.

b.) Marschgruppe 241 mit vordersten Teilen Wlarowka, 22 km nordostw. Krassnograd.
Letzte Teile Krassnograd.

c.) Marschgruppe 240 mit vordersten Teilen Kivillowko, 15 km N Krassnograd. Letzte Teile Lanaja, 10 km westl. Krassnograd.

d.) Marschgruppe 239 vorderste Teile Starowerowka, 25 km nordostw. Krassnograd, letzte Teile Woroschilowo, 10 km nordostw. Krassnograd.

3.) Führungs-Abt. des Div.Stabes verlegt 11.3.41 vormittags nach Oschotnaja.



Anl 24

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	478

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				Anl 24
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPVK/F	10.3.	1925	Sa.	
		40		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3.	Pz.A.O.K.4	48.Panzer Korps
Zeit: 1907	Ia	Ia
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

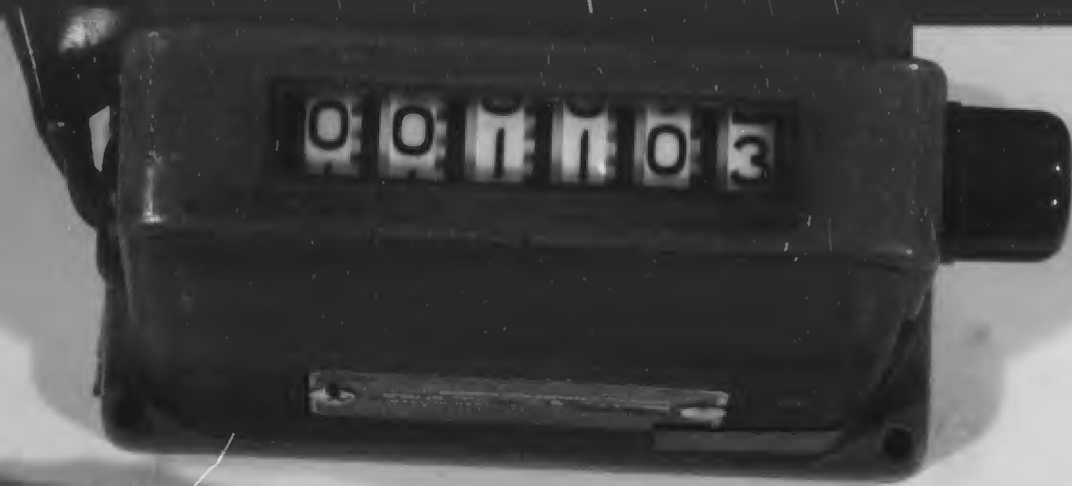
Absicht für 11.3.43:

Mit 6.Pz.Div. den noch südl. des Msha stehenden Feind zurückzuwerfen. Gewinnen und Sperren der Übergänge Smijew - Proletarskoje,

Mit 11.Pz.Div. Angriff auf Merefa und Vorstoss nach Nordosten.

Ia

Nr. 424/43 geh.



Lfd K Anl 25

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen:

Nachr.-Stelle	Nr.
	87

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		2026	

Befördert — Anl 25

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Bug	10.53	

Abgang	
Tag:	10.3.
Zeit:	1905
Dringlichkeits-Vermerk	

An: I a

Absendende Stelle: 44 Pz K

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

44 Reich Linie Krotitsch, Kirgasowoje genommen. Leibstandarte Linie Losowenka, Flugplatz Charkow u. an Straße nach Bulgarowo, Wolchowka-Danilowka genommen. 44 Totenkopf schützt Nordflanke in Linie Russkoje, Dergatschi

Feind nordw. Woltschanj.

Absicht 11.3. oder 12. antreten

zum Angriffe Saltow Verfolgung

Richtung Tschugujew.

Ia

KG Anl 26

den 10. März 1943.

Anl 26.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

01 Korps - 01 Armee durchgegeben 1915 Uhr.

1.) Bei 6.Pz.Div. setzte der Gegner mit starken Pz.und Inf.Kräften (über 40 Panzern) seinen Angriff gegen Taranowka fort. Es gelang mit einem Teil seiner Pz. südl. Taranowka vorbeizustossen und auch von SW anzugreifen. 1 eigene Battr. (2 Gesch.) wurde hierbei vernichtet. In den Mittagsstunden setzten sich die Feindpanzer gedrängt von 6.Pz.Div. bei hervorragender Luftwaffenunterstützung nach NO ab. Gep. Gruppe stiess um 14.00 Uhr nach. Sie traf auf stärkere feindl. Kräfte bei und südl. Dudkowka. Die Kämpfe sind noch nicht abgeschlossen.
11. Pz.Div. drang von NW in Oserjanka ein. 4 Gegenangriffe in Btl.Stärke unterstützt von mehreren Panzern wurden abgewiesen. Pz.Rgt. drang unter schwierigsten Wegeverhältnissen gegen zähen Feindwiderstand um 15.00 Uhr in Utowka ein.und nahm den Ort.
B.d.L.: Es verstärkt sich der Eindruck, dass Gegner durch Pz. Angriff Vorstoss in die tiefe Flanke beabsichtigte, aber auf Grund des erfolgreichen Vorstosses des re. Nachbar-Korps und des schnellen Vorstosses des SS-Pz.Korps seine Pz.Kräfte zurücknahm. Der Widerstand der Feindkräfte am und südl. des Mshaabschnittes ist unverändert hartnäckig, anscheinend Nachtruppen, die Kampf um Zeitgewinn führen.
2.) Taranowka - Perwomaijskij - Ssokolowo - Kolessnikow feindbesetzt - Utowka - Nordteil Oserjanka , Südteil O. feindbesetzt.
3.) 106.J.D. ab 9.3. 18.00 Uhr unterstellt.
5.) K.Gef.Std.: 11.3. vorm. Nowaja Wodolaga.
6.)

7.) durch F.S.
9.) Strassenoberfläche aufgeweicht, in den Taldurchfahrten teilweise sehr verschlammt, milderes Wetter als an den Vortagen.

F.S. zu 7.) Absicht:

Mit 6.Pz.Div. den noch südl. des Msha-Abschnittes stehenden Feind zurückzuwerfen. Gewinnen und Sperren der Übergänge Smijew, Proletarskoje.
Mit 11. Pz.Div. Angriff auf Merefa und Vorstoss nach NO.

Anl 27

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	482/85

Vermerke:

Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anl 27

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz.	10/3	2050	Fsg	
11. Pz	"	2045	Fsg	
HPGK 106	"	2120	Fsg	
Qu 48	"	2135	Fsg	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 10.3.	6.Pz.Div. 11.Pz.Div. 106.Jnf.Div. Nachrichtlich = Qu.Abt. 48.	Ia
Zeit: 2015		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Aufträge für 11.3.1943.

1.) 6.Pz.Div. Auftrag unverändert.

Die Division unterstützt mit Teilen ihrer Artillerie den Angriff der 11.Pz.Div. auf Merefa. Zeitliche Regelung durch die Div. im unmittelbaren Einvernehmen.

Das der Div. unterstellte Rgt. der 106.J.D. ist nur zur Sicherung und Säuberung von Taranowka einzusetzen.

Teile Pz.Rgt. 15 werden 11.Pz.Div. wieder unterstellt.

2.) 11.Pz.Div. Auftrag unverändert.

Brücke bei Utkowka ist baldmöglichst herzustellen. Hierzu ~~wird~~ wurden der Div. Pi.Btl. 127 und Brückenkolonne K 16 unterstellt.

S.P.W. Kp. bisher Korpsreserve, tritt zur Div. zurück.

48. Panzer Korps
Ia Nr. 425/43 geheim

Ia Nr. 1077/43 g.Kdos.

Abschrift von Fernschreiben.

Pz.A.O.K.4
Ia Nr. 1083/43 g.Kdos.

A.H.Qu., den 10. März 1943
20.25 Uhr

Sch. Kommandosache

An
Gen.Kdo. 48. Panzer Korps

1.) Feind scheint Charkow aufzugeben.

2.) 4.Panzerarmee nimmt Charkow durch Umfassung von Norden und Nordosten.

3.) Aufträge:

a) 48.Pz.Korps verfolgt mit 6.Pz.Div. den ostwärts Taranowka weichenden Feind, wirft ihn über den Msha-Abschnitt zurück und sperrt den Abschnitt zwischen Smijewka und Ssokolowo.
Mit 11.Pz.Div. setzt das Korps den Angriff über den Merefa-Abschnitt nach Nordosten fort zur Abschnürung von Charkow im Süden.
106.J.D. ist im Raum Taranowka und westlich zu versammeln, Einsatz hat nur mit Genehmigung der Pz.Armee zu erfolgen.

b) SS Pz.Korps nimmt Charkow. Der Ostflügel stösst hierzu bis zur Strasse Tschuguje W, Charkow vor und sperrt diese. Möglichst starke Kräfte stossen über den Charkow-Abschnitt und von Nordosten in die Stadt hinein. Im Westen ist die Stadt nur abzuriegeln. Zur Abdeckung nach Norden ist die Linie Dementejewka - Solotschew zu erreichen und zu halten.

Für die Richtigkeit
Oberleutnant

Der Oberbefehlshaber
gez. H o t h
Generaloberst.

Anl 29

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 29

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	630

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		2150		

Abgang	
Tag:	10.3
Zeit:	2045
Dringlichkeits-Vermerk	Kr

An: Ia

Absendende Stelle: Oberst Spieler

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Russe nördlich Mitawka eingesickert. Minenräumarbeiten wegen starken Inf. Feuers eingestellt. Leute [illegible] auf Minen gelaufen.

Krüger.

K.T.Z Anl 30
Anl 30

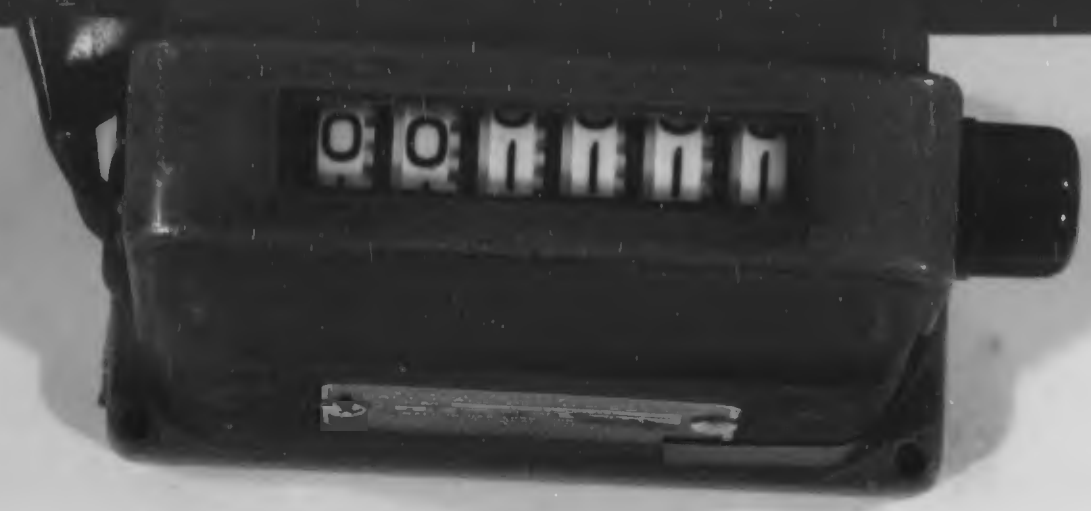
K r i e g s g l i e d e r u n g
48. Panzer Korps

Stand: 10. März 1943.

Geheim

Korpstruppen:	Pz.Korps Nachrichten Abt. 448 Kdr. d.Pz.Kps. Nachschubtruppen 448 Feldgendarmerie Trupp 448 Feldpostamt 448 Korps-Kartenstelle 448
	Pi.Btl. 127 Brüko K 16 } Dem Korps unterstellt.
Divisionen:	6. Panzer Division 11. Panzer Division 106. Infanterie Division

11.3.43



Fernspruch • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
Kp 1	549

Vermerke: [illegible]

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	11.3.	0842	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Funk	3

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.3.	XXXVIII P.K.	Gefr. Steeka
Zeit: 0935		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeitsvermerk		

Inhalt

Angriff auf Rakowka abgeschlagen. M7 meldet Angriff wird durchgeführt.

f. d. R.
Stenke

Anl. 1

den 11. 3. 43.

Morgenmeldungen der Divisionen.

11.Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Steinhausen aufgenommen 05.15 Uhr.

Feind versucht seit gestern Abend in Oserjanka einzusickern.
Seine bis zum Morgen herangeführten inf.- und Pz.Verstärkungen lassen auf erneute Bereitstellungen schliessen.
Von 00.00 - 02.00 Uhr Feindangriff auf Utowka, der nur mit Mühe abgewiesen werden konnte.
Entwicklung der Lage bleibt abzuwarten.

6. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Steinhausen aufgenommen 05.25 Uhr.

Im Raum Taranowka - Ssokolowo nach bisher vorliegenden Meldungen Nacht im Ganzen ruhig verlaufen.
Mehrere Überfälle mit Stalinorgel auf Ssokolowo.
Aufklärung ergab: Progonja feindbesetzt, Proletarskoje und Artjuchowka stark feindbesetzt.
Goluboje und Höhe 103,4 durch uns besetzt.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4.

Oblt. Steinhausen - Oblt. Kleffel Armee durchgegeben 06.00 Uhr.

Bei 6.Pz.Div. Nacht nach bisher vorliegenden Meldungen ruhig verlaufen.
Mehrere Überfälle mit Stalinorgel auf Ssokolowo.
Progonja feindbesetzt, Proletarskoje und Artjuchowka stark feindbesetzt.
Bei 11. Pz.Div. dort Feindangriff auf Utowka, der abgewiesen wurde.
Feind führte bis zum Morgen inf.- und Pz.Verstärkungen heran.

L Sfk Anl. 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
M 4	304

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	11.3.	0638	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	
Tag:	11.3
Zeit:	0630
Dringlichkeits-Vermerk	

An: XXXVIII. A.K.

Absendende Stelle: Oblt. Lecher.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Übersetzung Utkowa von bis abends 0200 Uhr sich verstärkenden Feind seit Morgengrauen im Gange. Aufklärung Merefa und Budy angesetzt

gez. [illegible]

[illegible]

Lfd K Anl. 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
XXXVIII. Pz. K. Funkstelle Nr 4	306

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	11/3.	0700	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag: 11/3

Zeit: 0745

Dringlichkeits-Vermerk

An: XXXVIII. Pz. K.

Absendende Stelle: Kdr. Fischer

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

1 2 3 4

Utkowka verstärkt. Rücke ungeil

5 6 7 8

früh Ostteil Oserjanka. Panzer und Schützen

9 10 11 12

drängen durch Ssor nach Norden fortsetzung.

13 14 15 16

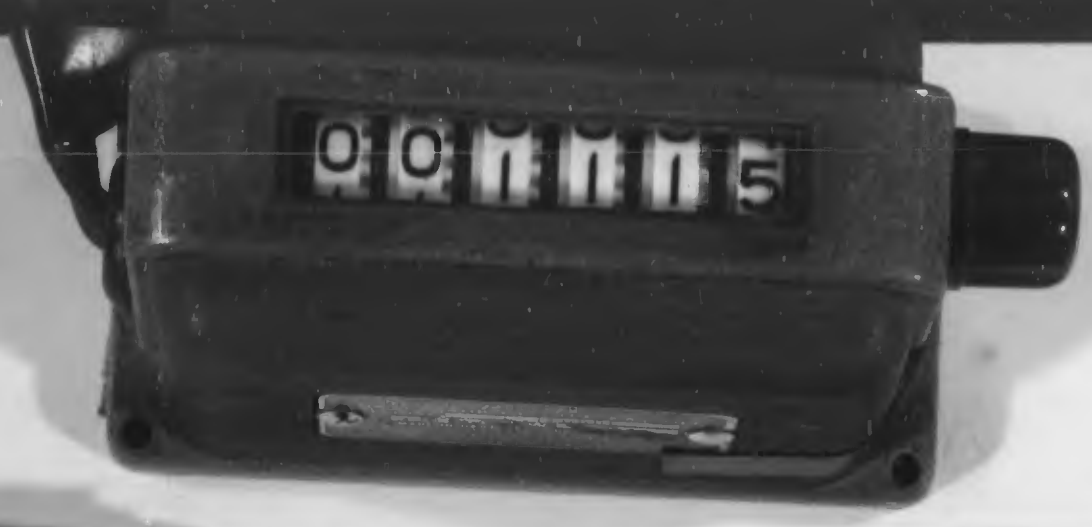
17 18 19 20 F. d. R.

21 22 23 24 Fischer

25 26 27 28

29 30 31 32

33 34 35 36



Anl. 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	562

Vermerke: [illegible]

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HPVX	11/3	1405	KÖ

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	E.	14.45		

Abgang: HPVX/FUE 3721/ 27 11/+3/+43 0815 //

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

AN ROEM/48/+PZ/+KORPS //

[illegible]

ANMELDUNG VOM 11/+3/+43 //

MORGENMELDUNG VOM 11/+3/+43 //

[illegible]

KLZU/BEI ROEM57/+PZ/+KORPS WEHRTE 15/+1/+D/+

1/+/KLZU/BEI ROEM57/+PZ/+KORPS WEHRTE 15/+1/+D/+

[illegible]

EINEN VON PANZER UNTERSTUETZTEN FEINDANGRIFF 2 KM

EINEN VON PANZER UNTERSTUETZTEN FEINDANGRIFF 2 KM

[illegible]

SUEDL/+ SCHTSCHUROWKA AB/+// AN UEBRIGER KORPSFRONT KEINE

SUEDL/+ SCHTSCHUROWKA AB/+// AN UEBRIGER KORPSFRONT KEINE

[illegible]

BESONDEREN KAMPFHANDLUNGEN/+ // ROEM 48/+PZ/+KORPS/DPP/

BESONDEREN KAMPFHANDLUNGEN/+ // ROEM 48/+PZ/+KORPS/DPP/

[illegible]

AUFKLAERUNG 6/+PZ/+DIV/+ STELLTE PROLETARSKOJE UND

AUFKLAERUNG 6/+PZ/+DIV/+ STELLTE PROLETARSKOJE UND

[illegible]

ARTJUCHOWKA STARK FEINDBESETZT FEST/+// WAEHREND DER

ARTJUCHOWKA STARK FEINDBESETZT FEST/+// WAEHREND DER

[illegible]

NACHT MEHRERE RAKETENBESCHUETZFEUERUEBERFAELLE AUF

NACHT MEHRERE RAKETENBESCHUETZFEUERUEBERFAELLE AUF

SSOKDLDWO/+

11/+PZ/+DIV/+WIES FEINDANGRIFF AUF UTOWKA AB/+ HIER
11/+PZ/+DIV/+WIES FEINDANGRIFF AUF UTOWKA AB/+ HIER

HERANFUEHREN VON INF/+ UND PANZERVERSTAERKUNG BEOBACHTET/+
HERANFUEHREN VON INF/+ UND PANZERVERSTAERKUNG BEOBACHTET/+

// ...SS/PZ/+KORPS/DPP/
// ...SS/PZ/+KORPS/DPP/

• SS-DIV/+ ..DAS REICH .. AN STRASSE CHARKOW/// OLSCHANY
• SS-DIV/+ ..DAS REICH .. AN STRASSE CHARKOW/// OLSCHANY

MEHRERE FEINDANGRIFFE ABGEWEHRT/// K U R J A S H N D J E VOR
MEHRERE FEINDANGRIFFE ABGEWEHRT/// K U R J A S H N D J E VOR

STARKEM FEINDDRUCK VORUEBERGEHEND GERAEUMT/+/
STARKEM FEINDDRUCK VORUEBERGEHEND GERAEUMT/+/

/ SS-DIV/+ ..L/+ A/+H/+ .. SCHLUG FEINDANGRIFFE///DABEI
/ SS-DIV/+ ..L/+ A/+H/+ .. SCHLUG FEINDANGRIFFE///DABEI

PANZER /// AN STRASSE CHAR KOW /// BELGOROD AB/+
PANZER /// AN STRASSE CHAR KOW /// BELGOROD AB/+

// SS-DIV/+..TOTENKOPF.. IN GESTRIGEN ABENDSTUNDEN GEGEN
// SS-DIV/+..TOTENKOPF.. IN GESTRIGEN ABENDSTUNDEN GEGEN

SCHWAECHEREN FEIND RUSSKOJE GENOMMEN///STARKE AUFKLAERUNG NACH
SCHWAECHEREN FEIND RUSSKOJE GENOMMEN///STARKE AUFKLAERUNG NACH

NORDEN ANGESETZT/+// 3/+/KLZU/ GERINGE FEINDL/+
NORDEN ANGESETZT/+// 3/+/KLZU/ GERINGE FEINDL/+

FLIEGERTAETIGKEIT MIT BOMBENWURF VNN BOMBENWURF BEI
FLIEGERTAETIGKEIT MIT BOMBENWURF VNN BOMBENWURF BEI

RDEM 48/+UND SS-PZ/+KORPS/+///
RDEM 48/+UND SS-PZ/+KORPS/+///

///PZ/+ADK4/RDEM/EINS/A++
///PZ/+ADK4/RDEM/EINS/A++

++1405/EIN++KR++HPVX/FUE 37 21/27/KOERNER/ HQWXM/FUE+
++1405/EIN++KR++HPVX/FUE 37 21/27/KOERNER/ HQWXM/FUE+

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
4.Pz.A.O.K.4 Gef.St.	548

Vermerke: Durchgabe

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	11.3.	0823	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Funk	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.3.	XXXVIII A.K.	Gen. Reichert
Zeit: 0820		
Dringlichkeits-vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Seite 1

Russ. angriff Ktkowka.
Foss durch Norden noch
nichts bezüglich
f.D.R.
Kurtz

Anl. 7

11. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

11. Pz.Div.: Obfw. Strauß - Obfw. Kremer aufgenommen 18.30 Uhr

1.) Der ganze Tag ist gekennzeichnet durch besonders harte, wechselvolle Kämpfe. Gegner griff bereits in der Nacht wiederholt mit Pz.Unterstützung Nordteil Oserjanka und Utkowka-West an. Er setzte diese Angriffe und Gegenstösse während des gesamten Tages fort. Sie wurden alle abgeschlagen. Dem II./Pz.Gren.Rgt. 111 gelang es mit Unterstützung weniger Panzer sich in schwerem Kampf in den Besitz von Oserjanka zu setzen. Eigene Angriffe auf Merefa scheiterten an starker Pak-Abwehr und an äusserst hartnäckigem Feindwiderstand. Div. hat in den Abendstunden eine durchgehende Verteidigungslinie von Utkowka (Teil westl. der Eisenbahnlinie) - Oserjanka - Hf. Werche Oserjanski bezogen und sichert mit schwachen Teilen bei Pkt. 208,2 3 km nordostw. Borki und Hof. Goluboje.

2.) Siehe Ziffer 1.)

6.) 1 Bef.Pz., 3 III kz., 18 III lg., 8 IV lg.

c) 1 s.Pak

d.) Nachmeldung 10.3.: 1 Panzer, 3 Pak 7,62, 2 Pak 4,7, 4 le.M.G., 1 Pz.Büchse, 200 Feindtote.

11.3.: 1 T-34, 5 Pak 7,62, 2 Pak 4,7, 2 M.G., 15 Pz.Büchsen, 7 schw.Gr.W., 35 Gewehre, 1 l.Gr.W., 15 M.Pi., 190 Feindtote. 1 Feldgeschütz

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Obfw. Kremer aufgenommen 18.40 Uhr.

1.) Die Div. führte nach den Anfangserfolgen am 10.3. am heutigen Tage mit der Gruppe Oppeln den Stoß nach NO auf den Msha-Abschnitt fort. Sie nahm nach Inbesitznahme des Nordteils von Taranowka mit dem I./114 Hf. Bespawlowka, mit der Pz.Gruppe Diskowka, mit dem II./4 Hf. Olchanka. Nach Wegnahme dieser Orte brach I./114 stärkeren Feindwiderstand im Wald 1 km nordostw. Hf. Skrynja hart westl. 173,2 und am Waldrand 1 km ostw. 173,2. Mit Teilkräften nahm das Btl. die Verfolgung von Hf. Iskow Jar nach SO fliehenden Feindes auf. Nach Inbesitznahme von Dudkowka durch die Pz.Gruppe im Zusammenwirken mit II./4 erfolgte dort eine Umgliederung der beiden Angriffsgruppen. Während die Masse über Hf. Shadanowka, Hf. Schewschtschenko, Lawrowka dem Gegner auf Proletarskoje nachstieß, wurden Teilkräfte auf dem nördl. Wege angesetzt. In Proletarskoje kam es zu harten Häuserkämpfen, in die Fd.waffen vom Nordufer des Msha-Abschnittes einwirkten. Nach Säuberung des Ortes brach die durch Pz.Gren.Kräfte verst. Pz.Gruppe stärkeren Fd.widerstand im Walde hart ostw. und liegt zur Zeit gemeinsam mit dem von SW angreifenden I./114 in hartem Kampf um Smijew.

Im Abschnitt der Gruppe Unrein verhielt sich der Gegner, abgesehen von Spähtrupptätigkeit, infanteristisch ruhig, legte aber auf Sicherungen und Ort Skokolowo Artl. und Gr.W.Feuer. Höhe 103,4 und Hf. Goluboje wurden von schwächeren Sicherungen besetzt. Vom Ostrand Ssokolowo nach SW auf Feind in Hf. Diptany angesetzte GPW-Teile des Kradschtz.Btl. stiessen auf den Höhen nördl. und westl. des Ortes auf stärkeren Feind mit Pak und wurden, da sie

zur Vernichtung dieses Gegners zu schwach waren, unter Belassung von Aufklärung am Feinde auf Ssokolowo zurückgenommen.

Bei geringer fdl. Luftwaffentätigkeit starke eigene Aufkl. und Kampffliegertätigkeit mit Schwerpunkt auf Raum Smijew - Proletarskoje.

Vor Gruppe Oppeln zieht sich der Gegner langsam zurück, leistet aber in den Orten, die er besetzt hält, hartnäckigen Widerstand.

Vor Gruppe Unrein unverändertes Feindbild, jedoch vom Nordufer des Msha-Abschnittes schwächeres Abwehrfeuer als an den Vortagen.

2.) Proletarskoje - Ssokolowo - 103,4 - Hf. Goluboje.

6.) a)

b) 7 Sfl., 3 mot.Zug.

c) Vorläufige Beutemeldung:
9 Feindpanzer
1 Salvengeschütz.

7.) Inbesitznahme von Smijew und Beginn der Umgliederung von Teilen der Artl. südwestl. Smijew.

9.) Aufgeweicht, schlammig. In Taldurchfahrten zum Teil schon grundlos den Kfz.-Verkehr stark behindernd.

10.) Wird nachgemeldet.

Anl 8
Anl 8

Fernspruch.

11.3.43

Eingetroffene ~~Teile~~ 106. Jnf.Division:

Div.Stab Ochotschaje eingetroffen
Nachr.Abtlg. " "
Pz.Jg.Abtlg. mit 1 Kp. Ochotschaja eingetroffen, 1 Kp. auf dem Marsch dorthin.
Rgt.Stab J.R. 239 Ochotschaje eingetroffen
I./239 im Marsch nach Melechowka. Eintreffen heute Abend
II./239 im Marsch nach Rjabuchino " " "
III./239 im Marsch nach Ochotschaje " " "
Rgt.Stab A.R. 107 Berestowaja, " " "
III./A.R. 107 Berestowaja, " " "
Pi.Btl. Paraskoweja " " "
Rgt.Stab J.R. 240 Paraskoweja eingetroffen
III./240 im Marsch dorthin, Eintreffen heute Abend
I./ und II./240 im Marsch dorthin, " " "
IV./107 Killowka, Eintreffen heute Abend
Radfahr Abtlg. Starowerowka eingetroffen
J.R. 241, Rgt.Stab Ochotschaje eingetroffen
I./241 Taranowka eingetroffen
II./und III./241 Berestowaja eingetroffen
I./A.R. Ochotschaje eingetroffen,
s.Abtlg. heute Morgen nach Ochotschaje in Marsch gesetzt.

Anl 29

11. März 1943.

Tagesmeldung an Pz. A.O.K. 4

Oblt. Bialke - Ol durchgegeben Uhr.

1.) 6. Pz.Div. griff am heutigen Tage aus Taranowka in nordostw. Richtung an. Es gelang der Div. mit gepanzerter Gruppe und Pz. Grenadieren gegen sich zäh verteidigenden Gegner Proletarskoje zu nehmen. 9 Feindpanzer wurden abgeschossen. Rechte Gruppe noch im Kampf bei Gailary (4 km südwestl. Smijew). Gepanzerte Gruppe zur Zeit im Angriff auf Smijew, Panzer gegen 18.00 Uhr in Smijew eingedrungen.

11. Pz.Div. nahm Utowka außer Südostteil und Oserjanka fest in die Hand und ~~erbeutete~~ 7 Pak. Wegen starker Pak-Abwehr xxx und mehreren heftigen Gegenangriffen mit Pz.Unterstützung kam eigener Angriff auf Merefa nicht zum Tragen.

Beurteilung der Lage:
Bei 6. Pz.Div. setzt Gegner sich mit starken Nachhuten zäh verteidigend südl. des Msha-Abschnittes nach Nordosten ab.

Bei 11. Pz.Div. verteidigt sich Gegner weiter hartnäckig, um eigenen Vorstoß aus südwestl. Richtung auf Charkow zu verhindern. Es muß damit gerechnet werden, daß Gegner den Msha und Abschnitt nördl. Smijew - Merefa weiterhin verteidigen wird.

2.) Smijew - Proletarskoje - Ssokolowo - Kolessnikoff feindbesetzt, Utowka - Oserjanka.

6.) 11.Pz.Div.: 18 III lg., 3 IV kz., 8 IV lg.

c) 1 s.Pak.

Nachmeldung 10.3.: 1 Pz., 3 Pak. 4 l.M.G., 1 Pz.Büchse, 200 Feindtote.

11.3.: 1 T-34, 7 Pak, 1 Feldgeschütz, 8 Granatwerfer, 15 Pz.Büchsen, 2 M.G., 15 M.Pi., 190 Feindtote.

6. Pz.Div.:

b) 7 Sfl., 3 mot.Zug.

c) Vorläufige Beutemeldung: 9 Feindpanzer, 1 Salvengeschütz.

7.) Absicht für 12.3.:
Heranführen von Teilen 106. J.D. an den Msha-Abschnitt - Ssokolowo - Oserjanka, um den Msha Abschnitt zu besetzen und zu verteidigen.

6. Pz.Div. in Smijew und westl. bereitzustellen, Brückenkopf zu bilden, rückwärtiges Gelände vom Gegner zu säubern, um am 14.3. nach Norden anzugreifen und Verbindung mit SS.-Div. aufzunehmen.

Freiwerdende Teile 11. Pz.Div. im Raum Hof. Grinitschk - Karlowka - Nowaja Wodolaga zu versammeln.

9.) Straßen tagsüber aufgeweicht, Schluchten schwer passierbar.

Anl 10
Anl 16

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	895

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPVX	11/3	2030	Kri	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 11.3.	Pz.A.O.K.4	48.Pz.Korps
Zeit: 2060		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KV		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Absicht für 12.3.43:

Heranführen von Teilen ~~der~~ 106.J.D. an den Msha Abschnitt Ssokolowo - Oserjanka, um den Msha Abschnitt zu besetzen und zu verteidigen.

6.Pz.Div. in Smijew und westl. bereitzustellen, Brückenkopf zu bilden, rückwärtiges Gelände vom Gegner zu säubern, um am 14.3.43. nach Norden anzugreifen und Verbindung mit SS-Div. aufzunehmen.

Freiwerdende Teile 11.Pz.Div. im Raum ~~Karlowka~~ Hf. ~~Grinetschke~~ Krinitschki - Karlowka - Nowaja Wodolaga zu versammeln. —

Ia Nr. 427/43 geh

Ia

auf 11
aus 11

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	~~899~~ ~~900~~ ~~901~~ 902

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQOXM	11/3	2224	Kö	
HDFXM	11/3	2300	Kö	
HLKXM	11/3	2230	Kö	TM2

Abgang	
Tag:	11.3.
Zeit:	2130
Dringlichkeits-Vermerk	KR

An:
✓ 6.Pz.Div. 899
✓ 11.Pz.Div. 900
✓ 106.Inf.Div. 901
✓ Nachrichtlich Qu.Abtlg. 48. 902

Absendende Stelle: 48.Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind im Brückenkopf Smijew durch scharfes Zupacken der 6. Pz.Div. über Mscha zurückgeworfen.
Merefa wird nach wie vor zäh verteidigt.

2.) 48. Pz.Korps beabsichtigt mit 6. und 11. Pz.Div. nach Säuberung des Raumes südl. Mscha und besonderer Umgruppierung Übergänge über den Mscha-Abschnitt bei Smijew und Proletarskoje zu erzwingen, um anschliessend auf Raum ostw. Charkow nach Norden durchzustossen und die Verbindung mit dem nach Süden angreifenden SS.Pz.Korps herzustellen.
Befehl zur Umgruppierung und anschliessenden Angriff erfolgt erst auf Grund der Erkundungsergebnisse der Übergänge bei Smijew und Proletarskoje.

3.) Aufträge:

a) 6.Pz.Div. schließt, unter Versammlung im Raum Smijew und südwestl. davon nach vorn auf, säubert Raum südl. Mscha und bereitet vor Übergang bei Smijew. Brückenkopf ist frühzeitig zu bilden. Die bei 11. Pz.Div. eingesetzte 9./A.R. 76 ist heranzuziehen. Übergangsmöglichkeiten bei Smijew unter Pioniereinsatz sind frühzeitig zu erkunden.

b) 11.Pz.Div. ist nach Ablösung durch 106. J.D. zunächst im Raum Nowaja Wodolaga - Karlowka - [illegible] Krinitschk zu versammeln, und hält sich hier bereit, zur Verlegung in den Raum Proletarskoje und westl. davon.
Mit der Möglichkeit eines Einsatzes nach Norden über [illegible]-

1.) Feind [illegible]kopf Smijew durch scharfes Zupacken der 6. Pz.Div. über [illegible] zurückgeworfen.
Lozofa [illegible] wird von der 6. Pz.Div. verteidigt.

2.) 48. Pz.Korps [illegible] nach Sicherung des Raumes [illegible] Übergänge über den Mohs-Ab[illegible] dringen, um anschliessend [illegible] Pz.Korps herzustellen.
Befehl zur Übergang [illegible] erfolgt erst auf Grund der [illegible] bei Smijew und Proletarskoje.

3.) Aufträge:

a) 6. Pz.Div. schliesst, unter Versammlung im Raum Smijew und südwestl. davon nach vorn auf, ebenso Raum südl. Bolka und bereitet vor Übergang bei Smijew. Brückenkopf ist frühzeitig zu bilden. Die bei ll. Pz.Div. eingesetzte 9./Pz.R. 76 ist herauszuziehen. Übergangsmöglichkeiten bei Smijew unter Pioniereinsatz sind frühzeitig zu erkunden.

b) ll. Pz.Div. ist nach Ablösung durch 106. J.D. zunächst im Raum Nowaja Wodolaga - Karlowka - Höhe Krinitschk zu versammeln, und hält sich hier bereit, zur Verlegung in den Raum Proletarskoje und westl. davon.
Mit der Möglichkeit eines Einsatzes nach Norden über Bogomet-jewka je nach Entwicklung der Lage kann gerechnet werden.
Die Div. beläßt zunächst bis zum Eintreffen der Artl. der 106. J.D. eine Abt. in bisherigen Stellungen.
Wegerkundungen in den Raum Proletarskoje sind einzuleiten.
Übergangsmöglichkeiten bei Proletarskoje unter Pioniereinsatz sind frühzeitig zu erkunden.

c) 106. J.D. besetzt und verteidigt unter Ablösung der Teile der 6. und ll. Pz.Div. Abschnitt Sokolowo - Oserjanka.
1 Rgt. und 1 Art.Abt. erreichen als Korpsreserve zur Verfügung des Korps Tarnowka. Erfolgte Übernahme des Abschnitts und Eintreffen der Korpsreserven sind dem Korps baldmöglichst zu melden.
Befehlsübernahme ab 12.3. 18.00 Uhr. Die noch in dem Abschnitt eingesetzten Teile 6. und ll. Pz.Div. bleiben bis zu ihrer Ablösung unterstellt.

4.) Trennungslinien:
Zu SS.Pz.Korps wie bisher.
Zwischen 6. Pz.Div. und 106. J.D.: Tarnowka (zu 6.) - Sokolowo (zu 106.) - Bogljubowka (zu 6.).

5.) Aufklärung ist durch die Div. in ihren Abschnitten, insbesondere durch 6. Pz.Div. auch zu Fuß vermehrt vorzutreiben.

6.) Gefechtsstände (ab 12.3. 16.00 Uhr):
6. und ll. Pz.Div.: Tarnowka
106. Inf.Div.: Derkl.

7.) Korps-Gefechtsstand: Nowaja Wodolaga.

Ia Nr. 428/43 geheim

Anl. 12

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.
	561

+++--KR--GEHEIM--

Vermerk +++--KR--GEHEIM--

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HPVX	11/3	14.45	Kr

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Gen. Kdo. XXXXVIII. Pz. K. (mot.)
Eing.: 11 MRZ 1943 14.45
Tgb. Nr. 171 / 43 g. Kdos. Anl.
Abt. Ia mit Anl.

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Tag:

Zeit:

Dringlichkeitsvermerk

NACH EINGANG ALS GEH/+ KDOS ZU BEHANDELN --

-- HPVX/ FU NR/+ 1339/63 11/+3/+43 1255 //

AN ROEM 48/+ PZ/+ KORPS/+ /

/ V/ -- 4/+ PZ/+ ARMEE -- VERHINDERT EIN ENTKOMMEN

DES FEINDES VOR ROEM 48/+ PZ/+ KORPS NACH OST/+ ABS/+

HIERZU LOEST SS PZ/+ KORPS SS- DIV/+ REICH UNTER

BELASSEN SCHWACHER SICHERUNGEN AM WESTRAND VON CHARKOW

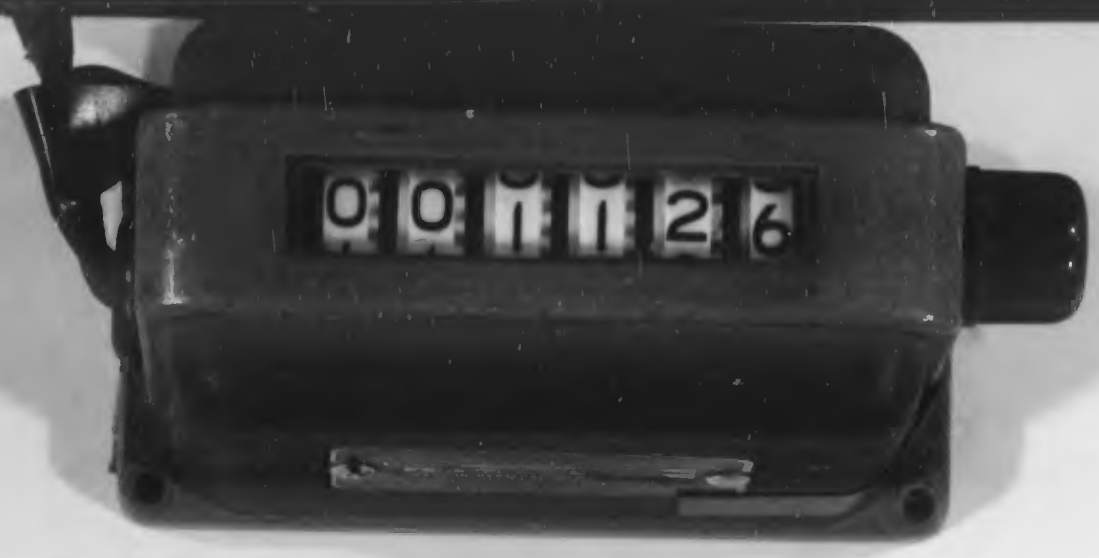
HERAUS UND FUEHRT SIE NOERDLICH CHARKOW VORBEI AUF DEN

OSTFLUEGEL DES KORPS/+ ABS/+ ES IST AUFGABE DES

KORPS/// MIT DIESER DIV/+ OSTWAERTS CHARKOW NACH SUEDEN

AUF SMIJEW IN DEN RUECKEN DES FEINDES VOR ROEM 48/+ PZ/+

Inhalt



KORPS VORZUSTOSZEN UND DEM GEGNER EIN ENTKOMMEN AUF
KORPS VORZUSTOSZEN UND DEM GEGNER EIN ENTKOMMEN AUF

TSCHUGUJEW UNMOEGLICH ZU MACHEN/+ABS/+ STARKE TEILE DER
TSCHUGUJEW UNMOEGLICH ZU MACHEN/+ABS/+ STARKE TEILE DER

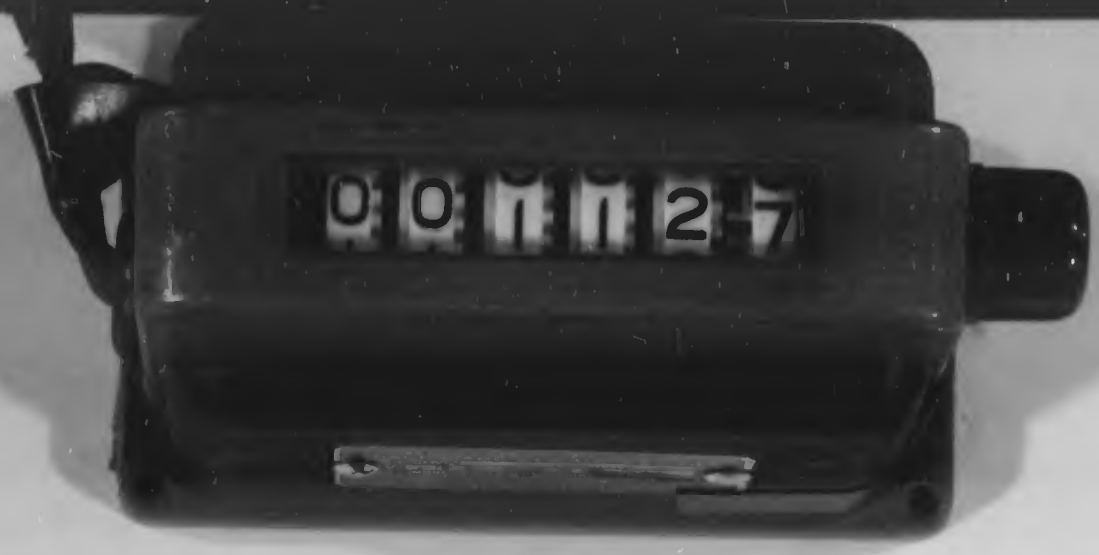
L/A A/+H/+ SIND DURCH DEN OSTTEIL ODER AM OSTRAND
L/A A/+H/+ SIND DURCH DEN OSTTEIL ODER AM OSTRAND

CHARKOW NACH SUEDEN AUF BESLJUDOWKA ANZUSETZEN/+ //
CHARKOW NACH SUEDEN AUF BESLJUDOWKA ANZUSETZEN/+ //

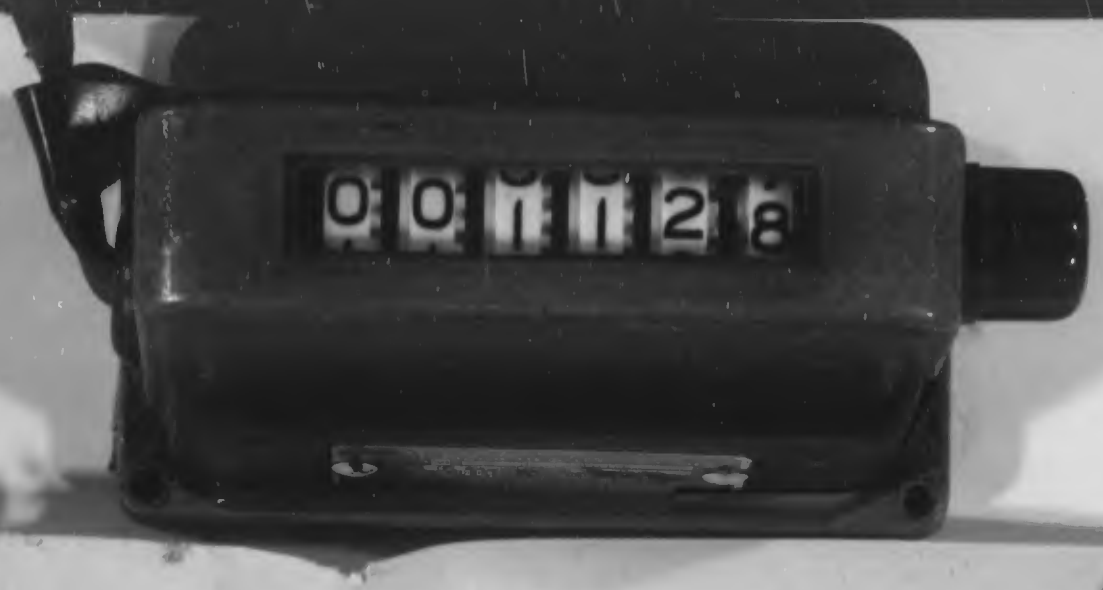
// DER OBERBEFEHLSHABER GEZ.+ H O T H GENERALOBERST/+
// DER OBERBEFEHLSHABER GEZ.+ H O T H GENERALOBERST/+

ROEM 1 A NR/+ 1096/43 G/+ KDOS/++
ROEM 1 A NR/+ 1096/43 G/+ KDOS/++

++++1345/EIN++KR-GEHEIM++HP VX/FUE/ 1359/ 63 KOERNER/HQWXM/FUE+
++++1345/EIN++KR-GEHEIM++HP VX/FUE/ 1359/ 63 KOERNER/HQWXM/FUE++



12.343.



Anl 7

12.3.1943

Morgenmeldung der Div.

11. Pz. Div.

Oblt. Bracht - Oblt. Bialke aufgenommen 05.15 Uhr

Nach Abwehr eines feindlichen Anhgriffs auf Oserjanka gegen 21.30 Uhr verlief die Nacht ruhig.

106. Jnf.Div.

Oblt. Walschau - Oblt. Bialke aufgenommen 05.28 Uhr

1. Ruhig

2. Alle Teile der Div. sind in den neuen Versammlungsräumen eingetroffen bezw. befinden sich im Marsch dorthin.

6. Pz. Div.

Oblt. Müller - Oblt. Bialke aufgenommen 05.50 Uhr

Gruppe Oppeln drang nach Brechen zähen Feindwiderstandes in Smijew ein, nahm den Ort mit dem von süden angesetzten I./114 von westen angesetzten Panzerteilen und befindet sich z.Zt. noch in Säuberungskämpfen.

Jm Abschnitt der Gruppe Unrein verlief die Nacht bis auf schwaches gegenseitiges Jn.-Feuer, ruhig. Sonst keine besonderen Ereignisse.

12.3.1943 Anl 2 Anl 2

Morgenmeldung an Panzer A.O.K. 4

Oblt. Bialke - durchgegeben 06 20 Uhr durchgegeben

6. Pz. Div. drang nach Brechen zähen Feindwiderstandes in Smijew ein und befindet sich z.Zt. in Säuberungskämpfen.

Bei 11. Panzer Div. wurde ein feindl. Angriff auf Osernjanka abgewiesen.

Im übrigen Korpsabschnitt verlief die Nacht bis auf gegenseitiges Störungsfeuer, ruhig.

106. Inf.Div. ist mit Teilen in ihren Versammlungsräumen eingetroffen, bezw. befindet sich im Marsch dorthin.

Anl. 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	925

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HLKXM	12/3	1200	Kni	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.3.	✓ 106.Inf.Div.	48.Panzer Korps
Zeit: 0900 (1100)	Nachrichtlich Qu.Abtlg. 48.	Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KV		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Das Rgt., das als Korpsreserve nach Taranowka befohlen ist, sichert die Eisenbahn in Gegend Bf. Bespalowka und übernimmt den Bahnschutz durch Spähtrupps entlang der Eisenbahn bis in Gegend Hf.Nowo Berezkij.

Ia

Anl 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen:

Nachr.-Stelle	Nr.
	634

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1327	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.3.	Fl. Abt 4	Chef
Zeit: 1255		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Wegen Nebel- und Sichtmin Angriff heutigen unmöglich.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1976

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	12.3.	1542		

Abgang

Tag: 12.3.

Zeit: 1910

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An: SS Pz.Korps

Absendende Stelle: 48.Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

106. Inf.Div. übernimmt Abschnitt Smijew - Merefa. Korps beabsichtigt, 6. und 11.Pz.Div. über Bachmetjewka in den Raum nördl. Odrynka vorzuführen, um dann nach Osten eindrehend auf zwei Marschstrassen mit beiden Divisionen beiderseits Jushny vorzustossen. Welche Strassen kommen hierfür in Frage?

Ia

K.G. Gruppe 6

den 12. März 1943.

Gruppe 6

Tagesmeldungen der Divisionen.

11.Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 17.35 Uhr.

1.) Gegen 05.30 Uhr griff Feind mit etwa 2 Komp. und einzelnen Panzern Oserjanka an. Der Angriff wurde abgeschlagen. Im Laufe des Tages versuchte Gegner mehrfach in Komp.Stärke in Gegend Ziegelei westl. Merefa einzusickern. Er wurde durch Art.Feuer zerschlagen. Aufklärung stellte frisch aufgeworfene Feldstellungen (besetzt) am Westrand Merefa fest. Die Brücke 1,3 km südl. Merefa über den Msha ist unbeschädigt und durch eine Gruppe gesichert.
Ablösung im Laufe der Nacht durch Teile 106.J.D.

2.) unverändert.

6.) a) 19 III lang, 9 IV lang.

c) 1 s.Pak.

d) 1 T 34.

Nachmeldung 11.3.: 5 Pak 7,62, 5 Pak 7,5, 9 Pak 5cm, 1 Pak 3,7, 7 s.M.G., 8 le.J.G., 16 MPi, 118 Gewehre, 1 Zielfernrohrgewehr, 1 l.M.G., 4 Protzen, 10 Fernsprechapparate, 20 Feindtote, 4 Gefangene, 167 Minen aufgenommen.

9.) Strassen teilweise unpassierbar.

6.Pz.Div.: 01 - Ofw. Kremer aufgenommen 17.55 Uhr.

1.) Im Abschnitt der Gruppe Oppeln wurden mehrere zur Erzwingung eines Brückenkopfes über den Msha geführte Angriffe vom Feinde abgewiesen. Auf Sicherungen und Ort Smijew starkes Pz.-, Pak-, Art- u. Salvengeschützfeuer. Nach Süden angesetzte Aufklärung ergab den Raum Hf. Kommendantow - Hf. Salzewo - Gailary feindfrei, Sadonezkoje feindbesetzt.
Im Abschnitt der Gruppe Unrein verhielt sich der Gegner inf. ruhig. Auf Sicherungen und Ort Ssokolowo vereinzeltes Gr.W.- und Art.Feuer. Aufklärung meldete den Raum Hf. Diptany - Hf. Schemety - Hf. Omeliwka feindfrei./Gegner verteidigt nach wie vor mit starken ~~xxxx~~ durch Panzer, Pak, Artl. und Salvengeschütze verstärkten Kräften den Msha-Abschnitt.

2.) Smijew - wie bisher.

6.) a)

b)

c) 7 Sfl., 3 mot.Zug.

d) ~~Nachmeldung~~ insgesamt 11.3.: 300 Feindtote, 1 le.M.G., 1 s.M.G., 1 Zwillings-M.G., mehrere Pz.Büchs., 24 Pak, 3 Gesch.,14 Panzer, 21 Lkw., 30 Schlitten u. Pferde, 138 Minen aufgenommen bezw. gesprengt, 1 Muni-Lager gesprengt.

7.) Gemäss Korpsbefehl.

9.) wie am Vortage.

Uffz.u.Mannschaften: 7 gefallen, 32 verwundet.

/Im Raum Smijew starke feindl. Kampffflieger- u. Jägertätigkeit. Über Borki 4 Einflüge. Eig.Luftaufklärung über N-Ufer Msha.Stuka u. Kampfflieger mit Schwerpunkt westl. Smijew.

12. 3. 43.

106.J.D.:

1.)

Chef Anl 7

Tagesmeldung an Pz.A.O.K.4 12.3.43

Anl 7

Oblt. Bialke - Ol Pz.A.O.K.4, durchgegeben 19.20 Uhr

1.) 6.Pz.Div. säuberte im Laufe des Tages Smijew vom Feinde. Am Norduefer des Msha Abschnitt nördl. Smijew ausgebaute Feldstellungen, bestückt mit Artl., Pak und Salvengeschützen. Brücke am 11.3. gesprengt.
Mehrere Angriffe zur Bildung eines Brückenkopfes nördl. Smijew, wovon der eine mit Stuka-Unterstützung geführt wurde, wurden abgewiesen.

Bei 11.Pz.Div. führte Gegner aus Merefa heraus einen Angriff mit Panzer-Unterstützung gegen Oserjanka. Angriff wurde abgewiesen, dabei 1 Panzer abgeschossen.

Beurteilung der Lage:
Feind verteidigt sich weiter wie bisher am Msha in der Linie Smijew - Merefa. Starke Abwehr mit Pak, Artl. und Salvengeschützen, vor allem nördl. Smijew. Bei Merefa verhält sich Gegner ruhiger als an den Vortagen, (nach V.N. 170.Pz.Br. und 11.K.D. nach Norden abgezogen).

2.) Smijew - Proletarskoje - Ssokolowo - Kolesnikoff feindbesetzt - Utkowka - Oserjanka.

6.) 11.Pz.Div. a) 19 III lang, 9 IV lang
c) 1 s.Pak
d) 1 T 34

6.Pz.Div. c) 10 s.Pak

Nachmeldung 11.3.
d) 5 Panzer, 3 Geschütze, 24 Pak, mehrere Pz. Büchsen, 1 Zwillings-M.G., 1 s.M.G., 1 l.M.G., 21 Lkw., 30 Schlitten mit Pferden, 138 Minen aufgenommen, bezw. gesprengt, Mun.Lager gesprengt, 300 Feindtote.

7.) durch FS

9.) Strassen tagsüber aufgeweicht, schwer passierbar.

Anl 8

K.G. Abschrift von Fernschreiben. I a Nr. 1012/43 g. Kdos

Pz.Armeeoberkommando 4
Abt.Ia Nr. 1130/43 g.Kdos.

A.H.Qu., den 12.März 1943
20.00 Uhr.

An
Gen.Kdo. 48. Panzer Korps.

16.3

1.) XXXVIII. Pz.Korps versammelt 6. und 11.Pz.Div. nach erfolgter Ablösung am Msha - und Merefa - Abschnitt durch 106.J.D. im Raume Jushnyj - Beresowoje und nordwestl., um von dort aus ab 14.3. früh durch Vorstoss nach SO die feindl. Stellungsfront am Merefa und Msha Abschnitt von NW aufzurollen.

2.) Marschstrassen und Marschregelung:
Für 11.Pz.Div.: Nowaja Wodolaga, Fedorowka, Walki, Ljubotin, Jushny,
für 6.Pz.Div.: Taranowka,-Ochotschaje, Paraskoweja, Starowerowka, Walki, Ljubotin, Beresowoje.

SS Pz.Korps hat dafür Sorge zu tragen, dass für die Dauer der Bewegungen des 48. Pz.Korps Strasse Walki, Ljubotin von Kolonnenbewegungen des Korps freigehalten wird. Grundsätzlich haben die Bewegungen des 48. Pz.Korps während der Versammlung den Vorrang. Der Verkehr auf Strasse Walki, Ljubotin ist durch SS Pz.Korps dementsprechend zu regeln. Einzelheiten vereinbaren die Korps unmittelbar.

3.) Neue Trennungslinie zwischen 48. Pz.Korps und SS Pz.Korps ab Eintreffen des Korps im neuen Versammlungsraum: Korotitsch - Bf. am Südostrand Pokotilowka (Orte für 48. Pz.Korps), dann Udy Abschnitt bis zur Mündung. Die Benutzung von Ljubotin durch 48. Pz.Korps für Unterkunftszwecke ist im unmittelbaren Einvernehmen zu regeln.

Der Oberbefehlshaber
gez. H o t h
Generaloberst

Für die Richtigkeit:
Oberleutnant

Anl 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	943

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ0XM	12/3	2240	Kri	
HDFXM	12/3	2245	Kri	
HLKXM	12/3	2245	Kri	
HQWXM/Q	12/3	2245	Kri	
Pz.Bt.127	13/3	0038	Kri	Chef-w Henry Lynch

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 12.3.	6.Pz.Div. 11.Pz.Div. 106.Jnf.Div. Nachrichtlich Qu.Abtlg. K.Bt.127	48.Pz.Korps Ia
Zeit: 2140		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feindlage am Msha Abschnitt unverändert. Mit Abziehen von Feindkräften muss jederzeit gerechnet werden.

2.) Bei SS-Pz.Korps heftige Strassenkämpfe in Charkow.
Südlichste Sicherung bei Zgl. nordwestl. Budy. Jushny und Budy feindbesetzt.

Links bei LVII. Pz.Korps unverändert. Ein Gegenangriff mit Panzern wurde abgewiesen.

3.) XXXXVIII. Pz.Korps erreicht mit 6. und 11.Pz.Div. am 13.3., früh 4.00 Uhr antretend Raum nordwestl. Budy, um anschliessend nach Osten und Südosten weiter vorzustossen.

4.) Aufträge:

a) 6.Pz.Div. versammelt sich unter Belassung starker Sicherungen am Msha Abschnitt Smijew - Proletarskoje, im Raum hart südl. und südostw. Nowaja Wodolaga, um am 14.3. früh den Vormarsch über Walki - Ljubotin hinter 11.Pz.Div. auf Beresowoje anzutreten. Befehlsübernahme im Abschnitt Smijew - Proletarskoje am 14.3., 03.30 Uhr.

b) 11.Pz.Div. erreicht am 13.3. früh 4.00 Uhr antretend, über Walki Ljubotin Zgl. nordwestl. Budy.

c) 106.Jnf.Div. setzt Ablösung der 6. und 11.Pz.Div. am Msha Abschnitt Smijew - Oserjanka fort. Schwerpunkt Merefa Abschnitt. Die Division muss damit rechnen, je nach Entwicklung der Lage mit Teilen über Merefa nach Nordosten vorzustossen. Befehlsüber-

Durch die N

Vermerke:

Angenom		aber aufgenommen	
von		Zeit	durch

HQWXM	12	3	2245	Kni	Oberst Heinrich spricht
Pi.Bt.127	13/3		0038	Kni	

Abgang

Tag: 12.3.

Zeit: 2140

Dringlichkeits-Vermerk

KR

An: N

Absendende Stelle

z.Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feindlage am Msha Abschnitt unverändert. Mit Abziehen von Feindkräften muss jederzeit gerechnet werden.

2.) Bei SS-Pz.Korps heftige Strassenkämpfe in Charkow.
Südlichste Sicherung bei Zgl. nordwestl. Budy. Jushny und Budy feindbesetzt.

Links bei LVII. Pz.Korps unverändert. Ein Gegenangriff mit Panzern wurde abgewiesen.

3.) XXXXVIII. Pz.Korps erreicht mit 6. und 11.Pz.Div. am 13.3., früh 4.00 Uhr antretend Raum nordwestl. Budy, um anschliessend nach Osten und Südosten weiter vorzustossen.

4.) Aufträge:

a) 6.Pz.Div. versammelt sich unter Belassung starker Sicherungen am Msha Abschnitt Smijew - Proletarskoje, im Raum hart südl. und südostw. Nowaja Wodolage, um am 14.3. früh den Vormarsch über Walki - Ljubotin hinter 11.Pz.Div. auf Béresowóje anzutreten. Befehlsübernahme im Abschnitt Smijew - Proletarskoje am 14.3., 03.30 Uhr.

b) 11.Pz.Div. erreicht am 13.3. früh 4.00 Uhr antretend, über Walki Ljubotin Raum Zgl. nordwestl. Budy.

c) 106.Jnf.Div. setzt Ablösung der 6. und 11.Pz.Div. am Msha Abschnitt Smijew - Oserjanka fort. Schwerpunkt Merefa Abschnitt. Die Division muss damit rechnen, je nach Entwicklung der Lage mit Teilen über Merefa nach Nordosten vorzustossen. Befehlsübernahme im Abschnitt, Ssokolowo - Oserjanka 13.3. früh 03.30 Uhr, im Abschnitt Smijew - Proletarskoje 14.3. 03.30 Uhr.
Funkstille ist mit Befehlsübernahme in den Abschnitten aufgehoben.

5.) Vormarschstrasse (1:100 000):
Nowaja Wodolaga - Hf. Perelessok - Krugljanka - Hf. Bridok - Hf. Peski - Walki - Ljubotin.

6.) Pioniere.
Pi.Btl. 127 (mot) wird mit sofortiger Wirkung 106.J.D. unterstellt und setzt Behelfsbrückenbau über Msha (24 t) im Zuge der Strasse Nowaja Wodolaga - Merefa beschleunigt fort.

wenden

Pi.Btl. 106 baut zwecks Freimachung des eingebauten K-Gerätes der Brüko K 57 südl. und in Rakitnoje Behelfsbrücken.
Kdr. Pi.Btl. 106 setzt sich hierzu mit Kps.Pi.Fü. baldmöglichst in Verbindung.

Brüko K 57 tritt zur 6. Division zurück.

Brüko K 16 wird herausgezogen und erreicht zwecks Verladung zur Auffrischung Bhf. Lichatschewo. Eintreffen fernmündlich A.Pi.Fü. melden.

7.) Verkehrsregelung durch Kps.Feldgend.Trupp 448 in Nowaja Wodolaga und Walki.

8.) Kps.Gef.Stand: Nowaja Wodolaga.

Ia
Nr. 435/43 geheim

Chef / Ia Anl 10

Abschrift von Fernschreiben.

Pz.Armeeoberkommando 4
Abteilung Ia

A.H.Qu., den 12. März 1943

An
Gen.Kdo. 48. Panzer Korps.

1.) Bei LVII. Pz.Korps Feindangriff in unbekannter Stärke auf Ort südl. Sadonezkij im Gange. Während der Nacht Artl.Störungsfeuer an rechten Korpsflügel.

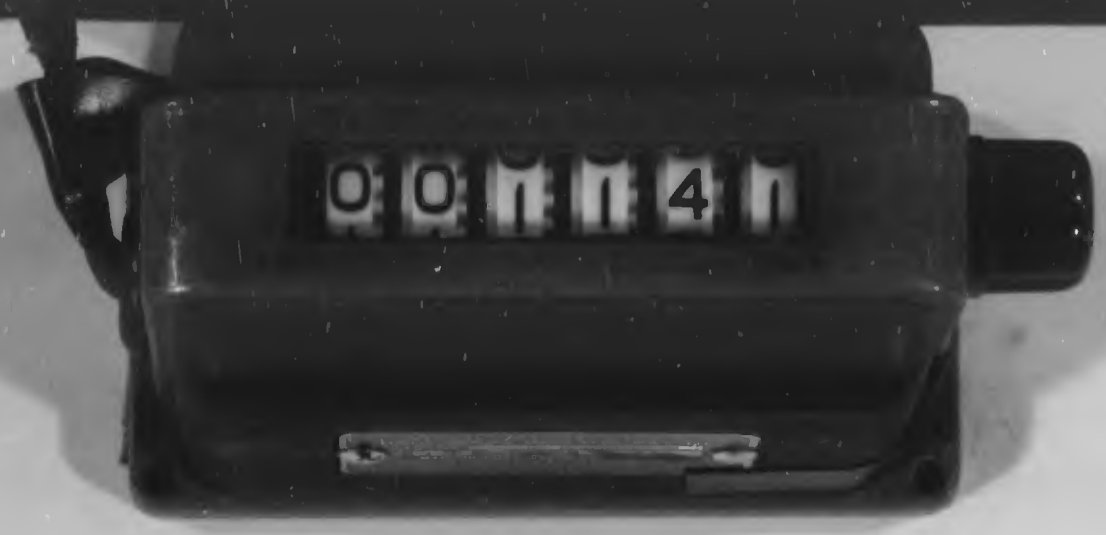
XXXVIII. Pz.Korps. Mit 6.Pz.Div. noch Säuberungskampf in Smijew.
11.Pz.Div. wehrte Feindangriff gegen Oserjanka ab.

SS Pz.Korps, gewinnt mit Stossgruppen in Charkow langsam Boden. Häuserkampf in Alexejewka (nördl. Charkow) noch im Gange. Teile SS-Div. L.A.H. an Strassengabel Charkow, Tschugujew - Charkow, Wolschansk im weiteren Angriff.
SS-Div. "Totenkopf" in gestern gewonnener Linie Russkoje - Ssotniki - Dolshik - Rogosjanka, zersprengte während der Nacht Feindgruppe bei Rogosjanka.

Pz.Armeeoberkommando 4
Ia

Für die Richtigkeit:

Oberleutnant



13.343.

Ord 1 K.G.

13. März 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

6. Pz.Div.: Obfw. Schmidt - Oblt. Stecher aufgenommen 05.00 Uhr.

Bei Gruppe Zollenkopf in den späten Abendstunden starkes Artl. Störungsfeuer. Nach Mitternacht ruhig.
Ablösung der Gruppe Unrein vollzogen. Im Übrigen Verlauf der Nacht ruhig.

11. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Stecher aufgenommen 4.05 Uhr

Nacht ruhig verlaufen.
03.30 Uhr Befehlsübergabe.

106. J.D.: O.v.D. - Oblt. Stecher aufgenommen 05.30 Uhr

Verlauf der Nacht ruhig.

I./241 und II./239 haben Teile 6. bezw. 11. Pz.Div. abgelöst. 1 Batl. 239 löst lt. Vereinbarung mit 11. Pz.Div. erst in der kommenden Nacht ab.

Rgt. 239 und Div. haben im Nordabschnitt Befehl von 11. Pz.Div. übernommen.
Gren.Rgt. 240 tritt heute Morgen zur Ablösung des rechten Abschnitts 6. Pz.Div. an. Div. beabsichtigt 3 Rgter mit je 2 Btl. einzusetzen; Rechts 240, Mitte 241, links 239.

Radfahrabteilung sichert Bf. Bespalowka und Bahnlinie nach Süden bis Bf. Nowo Berezkij. Noch rückwärts liegende Teile der Div. schliessen weiter nach vorne auf.

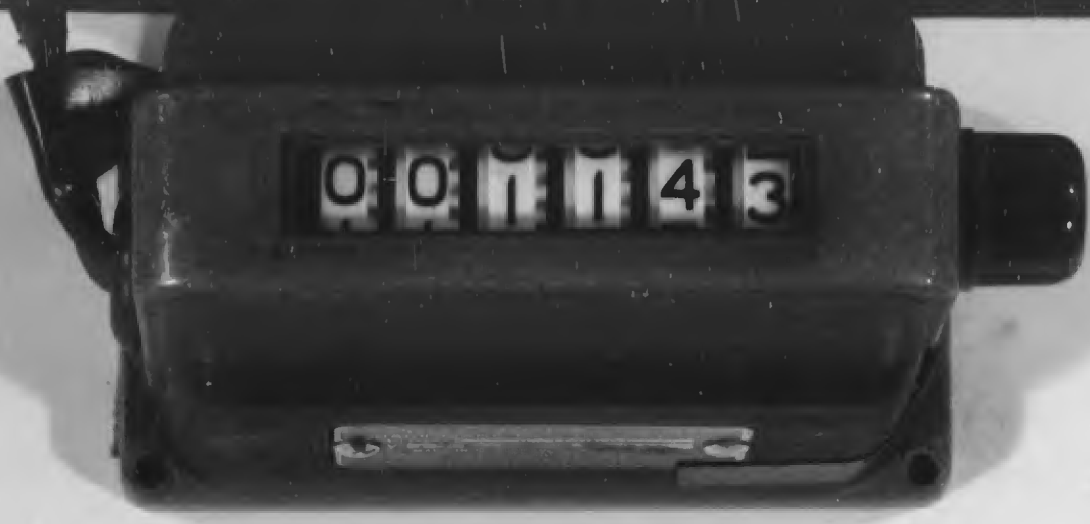
Morgenmeldung an Pz. AOK 4.

Oblt. Stecher - O.v.D. durchgegeben 6.20 Uhr

Vor Smijew in den späten Abendstunden starkes Artl.-Störungsfeuer bis Mitternacht. Ablösung [redacted] Ssokolowo durch Teile 106. J.D. vollzogen.

106. J.D. hat den Befehl im Abschnitt 11. Pz.Div. übernommen. I./241 und II./239 haben Teile 6. bezw. 11. Pz.Div. abgelöst. Gren.Rgt. 240 tritt heute Morgen zur Ablösung des rechten Abschnitts 6. Pz.Div. an.

Rückwärts liegende Teile der 106. Div. schliessen weiter nach vorne auf.



~~Fern-~~
Funk-
~~Blink-~~

Spruch Nr. 1986

von ....
an .... Aufkl 2

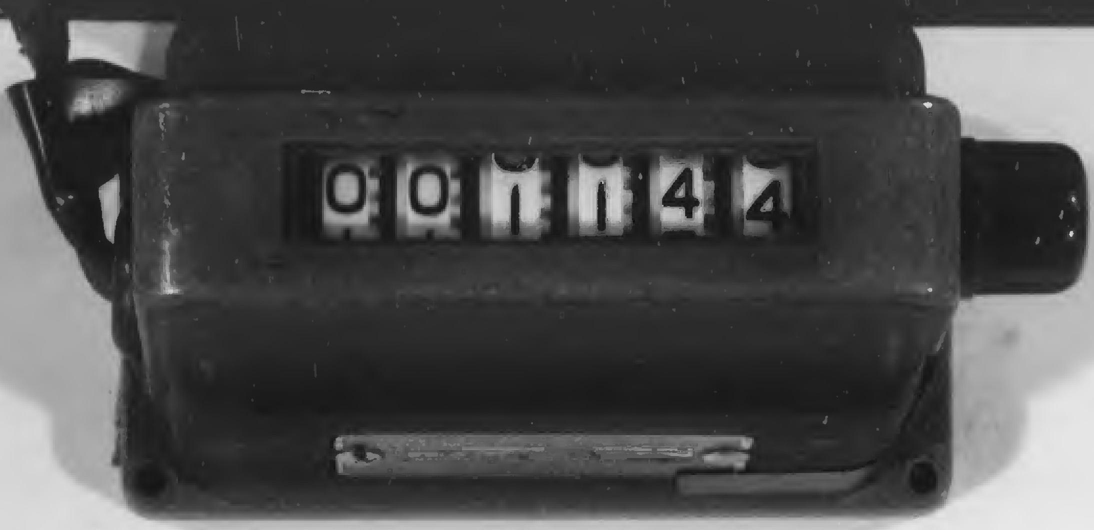
Vermerke: bef. 0855 Aufkl 2

Absendende Stelle:	....te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
	Abgegangen		13.3.	0810
	Angekommen			0835
Ia	An 11 Pz. Div.		~~Ic~~	

Heftrand

11 Pz. Div. Aufklärung über
Linie Karawan –
Kurlag – Bergsowoja
nach Süden u. Südosten
[illegible] melden.
Ia

B/0386 500 000



Gesk? anl 3

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

anl 3

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1169

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0950	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	E.	10.15		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 13.3.	Ia	[illegible] M. [illegible] D.
Zeit: 0925		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk		

Inhalt

Ostrov [illegible] 1ter Marschgruppe

sehr schweren Übergang

[illegible], 2. Marschgruppe

[illegible] Kovalaga.

Anl 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1993

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Anl 4

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	13.3	1344		

Abgang	
Tag:	13.3.
Zeit:	1315
Dringlichkeits-Vermerk	Dr

An: 11.Pz.Div.

Absendende Stelle: 48.Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gegner räumt Merefa. Masse 11.Pz.Div. bleibt im Weitermarsch über Walki. Die der 106.J.D, unterstellten Teile ~~werden mit 6.Pz.Div. am 14.3. über Merefa nach NO vorstossen.~~ werden der Div. [illegible] am 14.3. über Merefa zugeführt. [illegible] [illegible] Einsatz [illegible].

Ia [signature]

[initials, circled]

00046

den 13. Märzn1943.

Anl 5

Tagesmeldungen der Divisionen.

6. Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Ofw. Kremer aufgenommen18.05 Uhr.

1.) Die Ablösung der im Raume Ssokolowo - Hof Goluboje eingesetzte Teile der Div. wurde in der vergangenen Nacht planmässig durchgeführt. Das Feindbild im Raum vor Smijew - Proletarskoje ist bis auf etwas geringeres Art.Feuer unverändert.
Die Bewegungen zur Verlegung der freigewordenen Truppenteile in den Raum Nowaja-Wodolaga verlaufen bei zum Teil schwierigsten Wegeverhältnissen planmässig.
Die befohlene Brückenerkundung nördl. Hof Goluboje ergab, dass die Brücke bereits etwa 0,5 m überflutet ist sowie Zu- und Abfahrt auf rund 200 m überschwemmt sind. Brückenerkundung in Merefa Süd läuft noch.

2.) Smijew - Proletarskoje.
Masse der freigewordenen Teile hat noch Wodolaga erreicht.

5.) voraussichtlich Karlowka (falls Marsch durch Merefa erfolgt) ab 14.3. vormittags.

6.) a)

b)

c)

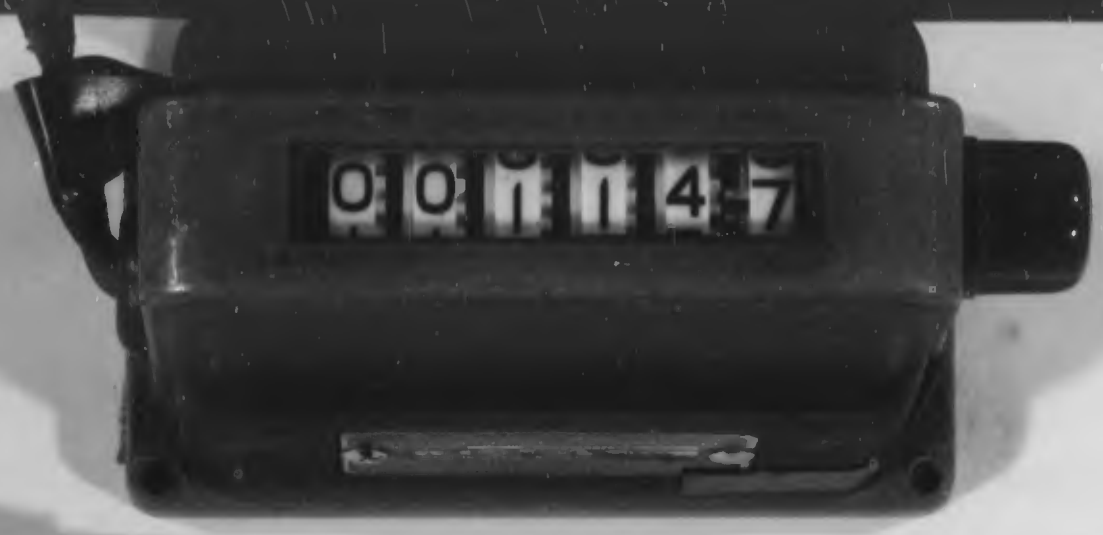
d) 2 Panzer, 2 Lkw., 25 Gef., 2 Pz.Büchsen.

7.) Gemäss Korpsbefehl.

8.) Mit den beiden in Rostow Rostanja durch die Nachrichtstaffel der Div. vernichteten Panzern hat die Div. seit dem 3. 12. 42 (Beginn des 2. Russlandeinsatzes) insgesamt 501 Feindpanzer zerstört oder erbeutet.

9.) Strassen in den Mittagsstunden sehr aufgeweicht, Kfz.-Verkehrbesonders an Hängen und in Taldurchfahrten sehr erschwert. Temperatur noch wärmer als am Vortage.

10.) 4. Uffz.u. Mannschaften gefallen, 10 verunwdet, 27 vermisst(davon 26 Vermisst seit 21.2.43 bei Sich.Komp. Höfel (Pz.Rgt.11).



Funkspruch Anl 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2004

Vermerke: Gut 2145

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anl 6

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	13.3.	2145		

Abgang

Tag: 13.3.

Zeit: 1840

Dringlichkeits-Vermerk

An: 106.Inf.Div.

Absendende Stelle: 48.Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Auf Brücken in Merefa ist sofort, noch in der Nacht 1 Pionier-Erkundungstrupp anzusetzen.

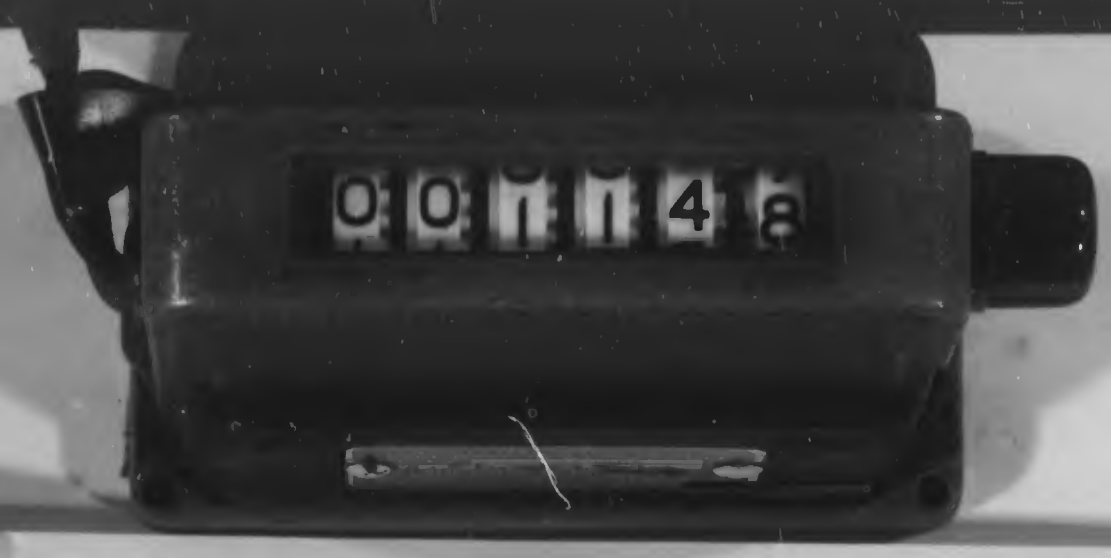
Es ist baldmöglichst zu melden Zustand und Tragfähigkeit

a) der Brücken im Zuge der grossen Vormarschstrasse (1:300000 rot gezeichnet),

b) der sonstigen Brücken, sowie deren An- und Abfahrtsmöglichkeiten.

Brücken für Umfahrten von eventuell gesprengten Brücken im Zuge der Vormarschstrasse sind sofort auf 24 to zu verstärken. Entminungen sind sofort durchzuführen.

Ia



Anl 7
Anl 7

Tagesmeldung an Pz.A.O.K.4 13.3.1943

Oblt. Bialke - Ol Pz.A.O.K.4, durchgegeben 19.05 Uhr

1.) Übernahme des Msha Abschnittes in Linie Smijew - westl. Merefa durch 106.J.D. ist erfolgt. Bewegungen der 6. und 11. Pz.Div. verliefen planmässig. Am Nordufer nördl. Smijew und Proletarskoje hat sich Gegner artl. geschwächt, sonst unverändert. Kolesnikoff feindfrei. In Merefa setzte sich Gegner in den Morgenstunden in nordostw. Richtung ab. Grenadiere der 106.J.D. und Kradschützen der 11.Pz.Div. stiessen bei schwachem Feindwiderstand nach und nahmen den Ort in die Hand. Rege eigene und fdl. Fliegertätigkeit.

Beurteilung der Lage: Gegner setzt sich ab, um am Donez eine neue Abwehrfront zu bilden. Um hierzu Zeit zu gewinnen, muss damit gerechnet werden, dass Gegner zwischen Msha und Udy-Abschnitt, vor allem nördl. Smijew stärkeren Widerstand leisten wird.

2.) Smijew - Msha Abschnitt - Merefa.

5.) 6.Pz.Div. Nowaja Wodolaga
11.Pz.Div. Korotitsch.

6d) 2 Panzer, 2 Pz.Büchsen, 2 Lkw, 25 Gefangene.

7.) Gemäss Armeebefehl.

9.) Tauwetter, Strassen aufgeweicht, schwer passierbar.

00149

Anl 8

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 8

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.					
	1012 durch Fernspr. 2008					

Befördert an	Tag	Zeit	durch	Rolle
106.I.D	13.3.	2235	Holzmann	L.dv
HGr.W(M)	"	2320	~~g.w.d.~~	
6.Pz.	"	2.01		
11.Pz.	"	2240	g.w.d.	
106.I.D	"	2235	g.w.d.	
an HGr.W(M)	"	2325		

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Abgang 13.3.
Tag:
Zeit: 2100
Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:
6.Pz.Div.
11.Pz.Div.
106.Jnf.Div.
Nachr.Qu.Abtlg.48

Absendende Stelle
48.Pz.Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind hat Merefa geräumt und sich nördl. Mirgorod abgesetzt. Feindlage bei Smijew unverändert.

2.) XXXXVIII. Pz.Korps stösst ~~mit 6. und 11.Pz.Div.~~ am 14.3. 04.00 Uhr antretend über Linie Merefa - Jushnyj nach Osten nach, und vernichtet Gegner zwischen Msha und Udy Abschnitt ~~bis zum Donez.~~ (bis zum Donez)

3.) Aufträge:

a) 6.Pz.Div. stösst vor aus derzeitigem Versammlungsraum über Rakitnoje - Merefa - Ostrowerchowka - Konstantinowka - Borowoje - Samostje (nördl. Smijew).

b) 11.Pz.Div. stösst vor über Jushnyj - Karatschewka - Besljudowka auf Wodjanoje und sperrt den Udy Übergang. Die Division darf sich bei ihrem Vorgehen unter keinen Umständen durch den Gegner hart südlich Charkow nach Norden abziehen lassen. Die bei 106.J.D. eingesetzten Teile der Division werden nach Wyssoki zugeführt. (Gruppe Bosse Antreten: 3.30h)

c) 106.Jnf.Div. ~~fesselt durch frontalen Angriff Gegner auf dem nördl. Msha-Ufer unter Säuberung des Waldgeländes nördl. Msha bei weiterem Vorgehen.~~ Hierzu sind anzusetzen:

1.) 1 Rgt.Gruppe (Merefa-Gruppe) hart nördl. des Msha über Mirgorod - Samostje - Tscheremuschnaja. Diese Rgt.Gruppe ist sofort in den Südostteil zu verlegen. Sie muss bis 03.30 Uhr die Vormarschstrasse in Merefa nach Osten überschritten haben.

Durch die Nacht.-

Vermerke:

Angenommen / aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Abgang
Tag: 13.3.
Zeit: 2100
Dringlichkeits-Vermerk
KR

An:

Absendende Stelle
48.Pz.Korps

Abschluß:

0 0 1 1 5 0

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind hat Merefa geräumt und sich nördl. Mirgorod abgesetzt. Feindlage bei Smijew unverändert.

2.) XXXVIII. Pz.Korps stösst (mit 6. und 11.Pz.Div.) am 14.3. 04.00 Uhr antretend über Linie Merefa - Jushnyj nach Osten nach, und vernichtet Gegner zwischen Msha und Udy Abschnitt (bis zum Donez.)

3.) Aufträge:

a) 6.Pz.Div. stösst vor aus derzeitigem Versammlungsraum über Rakitnoje - Merefa - Ostrowerchowka - Konstantinowka - Borowoje - Samostje (nördl. Smijew).

b) 11.Pz.Div. stösst vor über Jushnyj - Karatschewka - Besljudowka auf Wodjanoje und sperrt den Udy Übergang. Die Division darf sich bei ihrem Vorgehen unter keinen Umständen durch den Gegner hart südlich Charkow nach Norden abziehen lassen. Die bei 106.J.D. eingesetzten Teile der Division werden nach Wyssoki zugeführt. (Gruppe Bosse Antreten: 3.30h)

c) 106.Inf.Div. festelt durch frontalen Angriff Gegner auf dem nördl. Msha-Ufer unter Säuberung des Waldgeländes nördl. Msha bei weiterem Vorgehen. Hierzu sind anzusetzen:

1.) 1 Rgt.Gruppe (Merefa-Gruppe) hart nördl. des Msha über Mirgorod - Samostje -TScheremuschnaja. Diese Rgt.Gruppe ist sofort in den Südostteil zu verlegen. Sie muss bis 03.00 Uhr die Vormarschstrasse in Merefa nach Osten überschritten haben.

2.) 1 Rgt.Gruppe (Ssokolowo-Gruppe) falls Übergang über den Msha Abschnitt nicht möglich, über Merefa - Mirgorod - Samostje auf Sidki.

3.) 1 Rgt.Gruppe (Smijew-Gruppe) täuscht starken Angriff vor und bildet einen schwachen Brückenkopf. Masse der Rgt.-Gruppe verbleibt südl. des Msha.

4.) Trennungslinien (1:100000): Zwischen 106.J.D. und 6.Pz.Div. Schlachthof Merefa (zu 6.) - Hf. Trassowka (zu 6.) - Lewkonka (zu 6.) -TScheremuschnaja (zu 106.),
zwischen 6. Pz.Div. und 11. Pz.Div. Komerowka (zu 11.) - Chroschewo (zu 11.) - Udy Abschnitt.

wenden

Aufträge wurden befördert: gvd

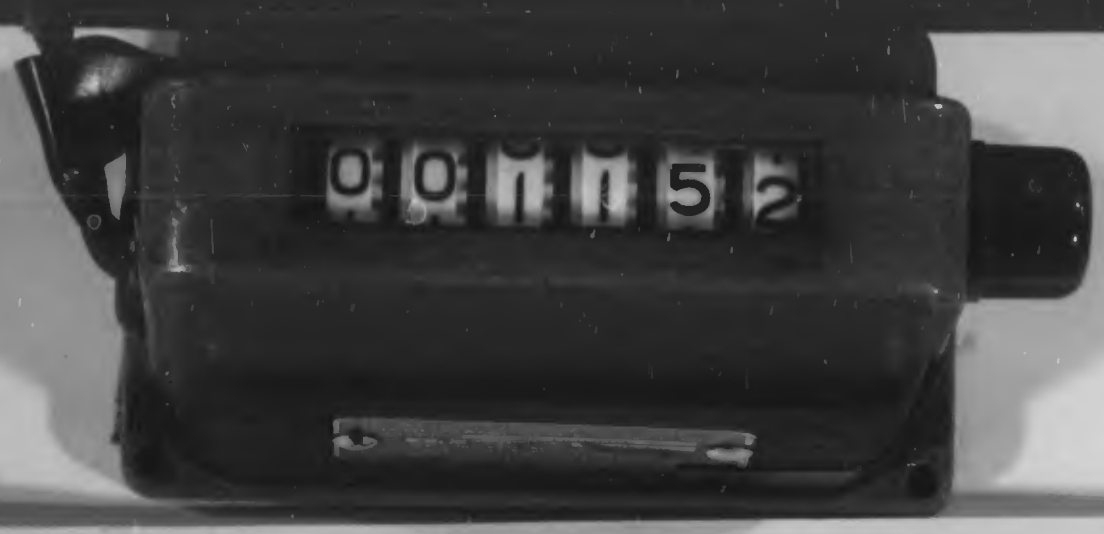
an 106. I.D. als Funkspruch	2205	—
" " " " Fernspruch	2215	2215
An 11. Pz.Div. als Funkspruch	2240	2240

Gesamter Korpsbefehl:

an 106. I.D. als Fernspruch	2235	2235
an 11. Pz.Div. " Funkspruch	2400	2400
an Art. 48. " Fernschreiben	2320	—

(11. Pz.Div. hat den Spruche gvd gemeldet und gab keine Quittungszeit vorher. Somit war Auftrag fertig entschlüsselt seinen tatsächlichen Führer um 2240, der gesamte Korpsbefehl um 2400.

106. I.D. Beginn der Durchgabe als Fernspruch um 2155, da vorher die Leitung gestört war. Dauer 40 Minuten, weil der Aufnehmende jeden Ortsnamen buchstabieren liess und ungewandt war.)



Auf 9

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abteilung Ia

K.Gef.Std., den 13. März 43.

E 1

K o r p s b e f e h l .

Nach fernmündlicher Orientierung des Rgts.Kommandeurs, Oberst Dr. Teufel ist die 14./J.R. 239 (Kp.Chef Oblt. Kisscher) sofort zu alarmieren.

Die Kompanie erreicht beschleunigt über Rakitnoje den SO Teil von Merefa. Kp.Chef voraus zum Rgt.Gef.Stand.

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
I. A.

M a j o r i. G.

Abschrift von Fernschreiben.

Pz.Armeeoberkommando 4 A.H.Qu., den 13.März 1943
Abt.Ia Nr. 1145/43 g.Kdos.

An
Gen.Kdo. 48. Panzer Korps.

Panzerarmeebefehl Nr.35

1.) Feind scheint den Raum zwischen Msha - Merefa und Udy zu räumen und nach Nordosten auszuweichen.

2.) 4.Pz.Armee verfolgt den weichenden Feind und verhindert Entkommen starker Teile des Gegners nach Nordosten.

3.) Aufträge:

a) LVII. Pz.Korps: Fortsetzung der Säuberung des Südufers des Donez. Am 14.3. ist Perwomaskoje zu nehmen und der Feind im Raum um diesen Ort zu vernichten.

b) XXXXVIII. Pz.Korps stösst mit Masse (106.J.D. und 6.Pz.Div.) dem Feinde, wo er weicht, unverzüglich über Msha und Merefa nach Norden und Osten nach und vernichtet den Gegner zwischen diesen Abschnitten und dem Udy.
Mit 11.Pz.Div. gewinnt das Korps den Udy bei Karatschewka, greift auf dem Ostufer des Abschnittes nach Süden an und sperrt ihn zwischen Wodjanoje und Besljudowka.
Die 11.Pz.Div. hat ihre Aufgabe nicht gelöst, wenn sie sich in den Kampf in Charkow Süd hineinziehen lässt.

c) SS-Pz.Korps bricht mit den Angriffsgruppen der Div. "Reich" und "Totenkopf" den feindlichen Widerstand nördl. und an der Strasse Charkow, Tschugujew, stösst alsdann bis zum Udy bei und ostwärts Wodjanoje und bis Tschugujew durch und verlegt dem weichenden Feinde den Rückweg über Udy und Donez. Es kommt besonders darauf an, dass bald die Enge bei Tschugujew gesperrt ist.
Mit „L.A.H." setzt das Korps die Vernichtung des Feindes in Charkow fort und nimmt die Stadt. Aufklärung gegen Donez beiderseits Ssaltow und in Richtung Woltschansk besonders

wenden

wichtig, um feindl. Gegenangriff frühzeitig zu erkennen.

4.) Trennungslinien:

a) Zwischen 1. und 4.Pz.Armee, sowie 4.Pz.Armee und Armee-Abtlg. Kempf: Wie bisher.

b) Zwischen LVII. Pz.Korps und XXXXVIII. Pz.Korps: Bis Werchnij Bischkin (LVII.Pz.Kps.) wie bisher - unbenannter Ort 4 km nordwestl. Glinischtsche (XXXXVIII. Pz.Korps) - Liman (XXXXVIII. Pz.Kps.).

c) Zwischen XXXXVIII. Pz.Korps und SS-Pz.Korps: Korotisch (XXXXVIII.Pz.Kps.) - Lipowaja Roschtscha (SS Pz.Korps) Bhf. Ossnowa (XXXXVIII. Pz.Korps) - Strasse Charkow, Wodjanoje (XXXXVIII. Pz.Kps.).

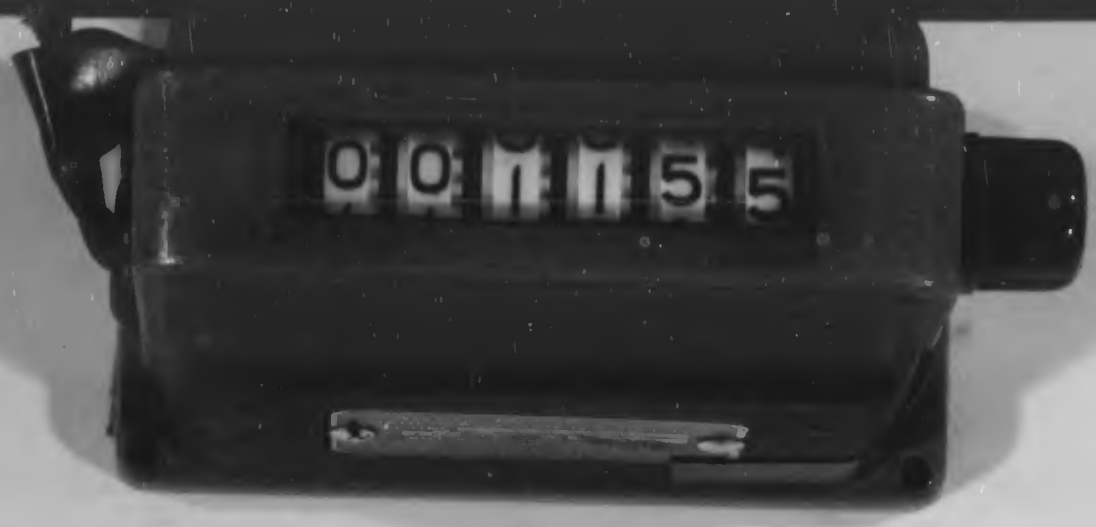
5.) Pz.Armee Hauptquartier: Warwarowka, südl. Losowaja.

6.) Die Geheimhaltungsbestimmungen sind nach Inhalt und Verteiler beachtet.

Der Oberbefehlshaber
gez. H o t h
Generaloberst

Für die Richtigkeit:

Oberleutnant



14.343.

den 14. März 1943

Anl. 1

Morgenmeldungen der Divisionen.

106. Inf.Div.: Ol - Lt. v. St. Paul aufgeommen 05 Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Gren.Rgt. 240 hat in seinem Abschnitt abgelöst und Befehl übernommen. Rgt. hat starke Stosstrupps zur Bildung schwacher Brückenköpfe angesetzt. Gren Rgt. 241 ist in der Nacht vom 13.- 14. so angetreten, daß es am Abend des 14.3. mit allen Teilen im Südostteil Merefa versammelt ist. Verstärktes Rgt. 239 ist um 4.00 Uhr aus Südostteil Merefa zum Anhgriff auf H.F.Krawzowa - Timtschenko angetreten. Dem Rgt. wird eine Pi. und Pz. Jäger Kp. unterstellt.

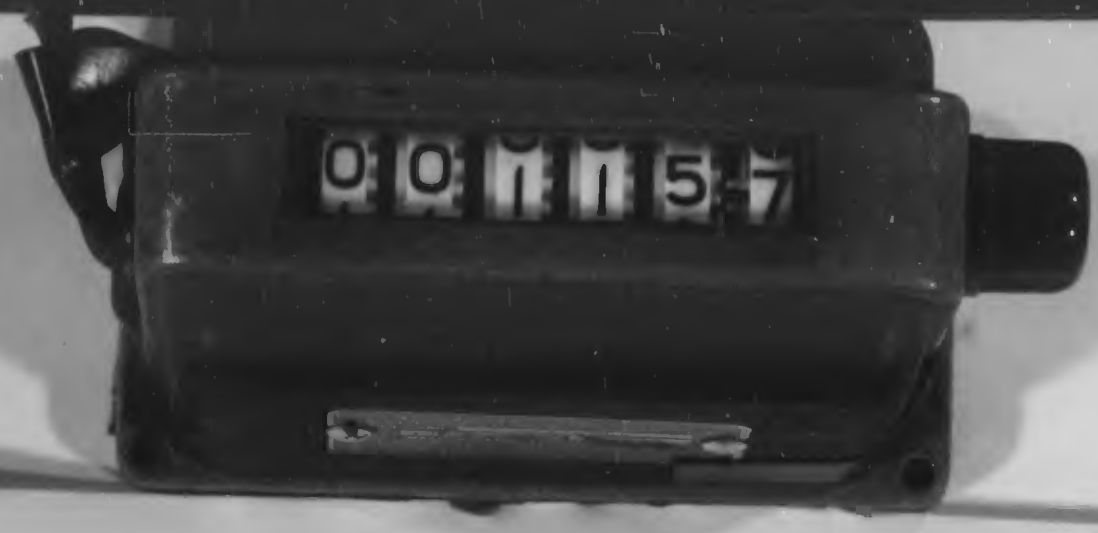
6. Pz. Div.:

Mit vordersten Teilen aus Nord Wodalaga auf befohlener Marschstrasse angetreten. Heranauslösung Gruppe Zollenkopf infolge grundloser Wege verspätet angelaufen. Sonst keine besonderen Ereignisse

Morgenmeldung an die Armee.

Lt. v. St. Oaul - durchgegeben 6 05 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. 6 A und 106 zum Angriff nach Osten angetreten. Von 11 A bisher keine Meldung.



Anl. 2

den 14. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

106.J.D.: 01 - Ofw. Kremer aufgenommen 18.40 Uhr.

1.) Gren.Rgt.240 hat in den frühen Morgenstunden Stosstruppunternehmen auf Samostje, Tschemushowko und Höfe Artjuchowka geführt. In Samostje etwa 1 verst.Komp. mit Pak., M.G., Salvengesch. und Art. (2 Battr. 15 cm) jedoch kein Art.Feuer mehr erhalten. Stosstrupp wurde auf das diesseitige Msha-zurückgenommen. Annäherung an Tschemushowko nicht gelungen. Hf.Artjuchowka wurde von 1 Komp. G.R. 240 besetzt.

Ufer

Verst.Gren.Rgt.241 auf dem Marsch nach Merefa, hat Brücken vor Merefa noch nicht überschritten.

Gren.Rgt. 239 seit den Morgenstunden in Merefa versammelt, ist von M. nach Südosten angetreten und hat Hf. Artjuchowka erreicht und dort Verbindung mit der Komp. des G.R. 240 aufgenommen.

2.) Vordere Linie: Im Abschnitt 240 wie bisher, jedoch Brückenkopf Hf. Artjuchowka gebildet. Anfang G.R. 239 Artjuchowka, Ende etwa Mirgorod.

4.) Div.Gef.Std. seit 14.3. mittags: Borki.

6.) c) 27 s.Pak.

d) 2 Gefangene.

9.) Strassen sehr schlecht, völlig aufgeweicht.
Untere Schlammschicht vereist, nachts einige Grade unter Null, tags bis + 12 °.

140

Anl. 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	283

Vermerke: G.w.d.

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1926	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Empf. 20.00		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.3.	Ia	6. Pz. D.
Zeit: 1822		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: V.u.		

Inhalt

Eine Kp. trat 04.00 Uhr von Mara-
ja Kriwaja an und stieß
mit Gr. Mmein den Gegner
über Meresch- Ost. Ostriwerchowka
nach. Div. traf schwachen feindl.
Widerstand bei Kunstantinowka
warf Gegner aus Feldstellungen
nördl. 189,7, nahm 9 Gef.

Sitki wird liegt jetzt im Kampf um Beretincaje.

Gr. Oppeln überschreitet seit 1700 die Muresa und nimmt mit stärkeren Teilen Kon-stantinowka. Ihr folgen die Gr. Zollenkopf mit Anfang wahrscheinlich gegen Karlowka.

Gegner setzt sich planmäßig ab kämpft hinhaltend und dort wo er sich stellt zäh.

Absicht.!

Vorstoß über Hoznajeje auf Sitki.

1 c 5 I Anl 4

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1117

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
		1813	

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Eingeg.		1840		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.3	Ia	11. Pz. D
Zeit: 1735		Fernsprech-Anschluß:
Dringlichkeits-Vermerk: SSD		

Inhalt

Tagesmeldung.

1.) Keine laufende Meldungen.

Bei Erweiterung Brückenkopf bis Brauerei Feindwiderstand m. Pak, Gr. W. u. [illegible]. [illegible] [illegible] Brücke.

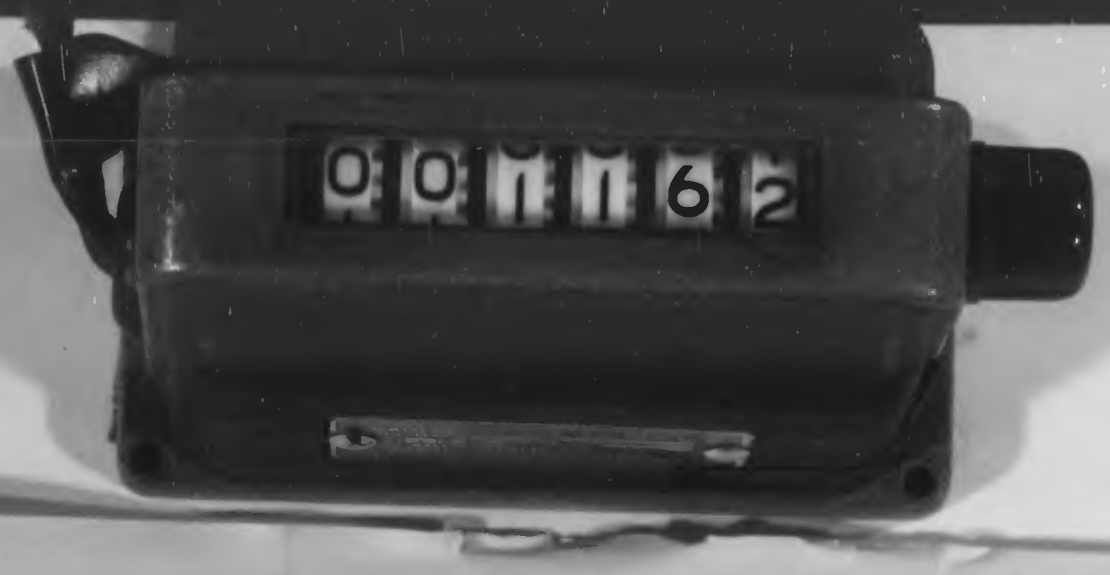
2.) Kämpfe Brückenkopf noch im Gange.

6.) a) Ein Bd. 2 III K. 17 III l. 3 III l.
6 l. Spw. 20 mm l. Spw.

d) 4 1/2 cm.

7.) Buchenwald Bumm-rei mit Abzeichnung mag Norden. Vorstag auf Ostufer.

I Q



Anl 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr. 1037 ~~1038~~ 1039 1040

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQOXM	14/3	2045	Kri	6.12.
HLKXM	14/3	2050	Kri	106.J.D.
HQWXM	14/3	2045	Kri	Kc. 48
11. Pz.	14.3.	2126	Aufdr.	
11. Pz.	"	2249	gesamter Kopfbefehl	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.3.	6. Pz.Div. 11. Pz.Div. 106. Jnf.Div. Ob. Abt.	48.Panzer Korps Ia
Zeit: 2005		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind setzt sich weiter nach Osten und Nordosten ab. Feindlage bei Smijew unverändert.

2.) XXXXVIII. Pz.Korps setzt am 15.3. unter Sperrung des Udy-Abschnittes bei und südl. Besljudowka durch 11.Pz.Div. Säuberung des Geländes zwischen Msha- und Udy fort, vernichtet mit 6.Pz. Div. und 106. J.D. Gegner nördl. Smijew durch umfassenden Angriff und gewinnt den Donez bis zur Udy-Mündung.

3.) Aufträge:

a) 106.J.D. greift im Zusammenwirken mit 6.Pz.Div. mit einer Rgt.Gruppe Gegner in Tschemushowka, Samostje und Sidki von Westen an und vernichtet ihn. Anschliessend besetzt und verteidigt die Div. den Donez bis Mochnatschi einschliesslich. Die südl. Merefa befindliche Rgt.Gruppe ist über Merefa nachzuziehen.

b) 6.Pz.Div. greift im Zusammenwirken mit 106. J.D. Samostje - Sidki von Nordosten an und stösst anschliessend über Tscheremuschnaja bis zur Udy-Mündung durch. Mit Teilen ist über Wodjanoje südl. des Udy Abschnittes vorzugehen.

c) 11.Pz.Div. erweitert den gewonnenen Brückenkopf und stösst weiter nach Südosten über Besljudowka bis zum Höhengelände südlich davon vor.

4.) Pioniere.

106.J.D. stellt 1 Pi.Kp. zur Betreuung des Msha Überganges südl. Roktinoje. Die dort eingesetzte Kp. Pi. 77 ist abzulösen. Bei

Durch die Nachr.

Vermerke:

Angen... über aufgenommen

von | Zeit | durch

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.3.		...anzer Korps
Zeit: 2005		Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

0 0 n n 6 3

K o r p s b e f e h l .

1.) Feind setzt sich weiter nach Osten und Nordosten ab.
Feindlage bei Smijew unverändert.

2.) XXXXVIII. Pz.Korps setzt am 15.3. unter Sperrung des Udy-Abschnittes bei und südl. Besljudowka durch 11.Pz.Div. Säuberung des Geländes zwischen Msha- und Udy fort, vernichtet mit 6.Pz. Div. und 106. J.D. Gegner nördl. Smijew durch umfassenden Angriff und gewinnt den Donez bis zur Udy-Mündung.

3.) Aufträge:

a) 106.J.D. greift im Zusammenwirken mit 6.Pz.Div. mit einer Rgt.Gruppe Gegner in Tschemushowka, Samostje und Sidki von Westen an und vernichtet ihn. Anschliessend besetzt und verteidigt die Div. den Donez bis Mochnatschi einschliesslich. Die südl. Merefa befindliche Rgt.Gruppe ist über Merefa nachzuziehen.

b) 6.Pz.Div. greift im Zusammenwirken mit 106. J.D. Samostje - Sidki von Nordosten an und stösst anschliessend über Tscheremuschnaja bis zur Udy-Mündung durch. Mit Teilen ist über Wodjanoje südl. des Udy Abschnittes vorzugehen.

c) 11.Pz.Div. erweitert den gewonnenen Brückenkopf und stösst weiter nach Südosten über Besljudowka bis zum Höhengelände südlich davon vor.

4.) Pioniere.

106.J.D. stellt 1 Pi.Kp. zur Betreuung des Msha Überganges südl. Rakitnoje. Die dort eingesetzte Kp. Pi. 57 ist abzulösen. Bei zunehmendem Hochwasser ist Floßsackbetrieb sicherzustellen und das eingebaute K-Gerät zu bergen. Nach Fertigstellung der hochwasserfreien Behelfsbrücke südl. Utkowka übernimmt Pi.Btl. 106 den Schutz dieser Brücke gegen Eisgang.

Pi.Btl. 106 beginnt sofort mit dem Bau einer zweibahnigen Behelfsbrücke (24 to) im Zuge der Hauptstrasse in Merefa an Stelle der zerstörten Brücke.

11.Pz.Div. baut im Zuge der Strasse Merefa-Charkow, notfalls bei ausreichenden An- und Abfahrtswegen weiter südl., eine hochwasserfreie Brücke (24 to).

5.) Korps Gef.Stand: Nowaja Wodolaga.

Ia Nr 447/43 geh.

1 - 1½ Std.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2053 / 1042 / 1043 / 1045

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HRQXM	14/3	2240	Kri -	6.12.
HLKXM	14/3	2250	Kri -	106.ID.
HRWXM	14/3	2300	Kri -	Gr.48
Fm.Sp.	14.3.	2347		

Abgang

Tag: 14.3.

Zeit: 2155

Dringlichkeits-Vermerk

An:

6. Panzer-Division
11. Panzer-Division
106. Infanterie-Division

Absendende Stelle

48.Panzer Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Die zunehmende feindl. Fliegertätigkeit gibt Veranlassung, erneut darauf hinzuweisen, dass zusammengefasste Erdabwehr mit allen verfügbaren Gewehren zu guten Erfolgen führt.

Ia

K.G Anl. 7

Tagesmeldung an Pz.A.O.K.4 14.3.43.

Oblt. Bialke - Ol Pz.A.O.K.4, durchgegeben 19.05 Uhr.

1.) Feindlage auf dem Nordufer des Msha nördl. Smijew unverändert. Bei S$adonezkoje (2 km südl. Smijew) und Samostje wurden Schanzarbeiten des Gegners mit Front nach Westen beobachtet. 1 Rgt.Gruppe der 106.J.D. stiess aus Merefa über Timtschenkow ~~über~~ Mirgorod vor und besetzte mit Teilen Hf. Artjuchowka.

6.Pz.Div. mit ungepanzerter Gruppe über Ostrowerchowka - Konstantinowka vorgehend, erreichte nach Brechen schwächeren Feindwiderstandes westl. Bf. Sidki diesen gegen 16.00 Uhr.

11.Pz.Div. stiess aus Linie Korotitsch - Udy in südostw. Richtung über Beresowka - Wyssokij auf Karatschewka vor und erreichte mit gepanzerter Gruppe gegen 12.00 Uhr Brücke bei Karatschewka. Brücke gesprengt. Nach Bildung eines Brückenkopfes bei und südl. Karatschewka ist nach Erweiterung des Brückenkopfes, in dem zur Zeit noch gekämpft wird, Brückenschlag bei Brennerei beabsichtigt.

Beurteilung der Lage: Wie am Vortage.

3.) Brüko K 2/61 seit 14.3. dem Korps unterstellt.

5.) Gef.Stand 11.Pz.Div. ab 15.3. Jushnyj.

6c) 106.J.D. 27 s.Pak,
d) 2 Gefangene

7.) Gemäss Armeebefehl.

9.) Tagsüber Tauwetter. Strassen nur schwer passierbar.

K.T.B
Anl 8

K r i e g s g l i e d e r u n g
48. Panzer Korps

Geheim Stand: 14. März 1943.

Korpstruppen:	Pz.Korps Nachrichten Abt. 448 Kdr. d.Pz.Kps. Nachschubtruppen 448 Feldgendarmerie Trupp 448 Feldpostamt 448 Korps-Kartenstelle 448
	Pi.Btl. 127 Brüko K. 2/60 } Dem Korps unterstellt.
Divisionen:	6. Panzer Division 11.Panzer Division 106. Infanterie Division

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1084

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0023	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 14.3.	Ia	11. Pz.
Zeit: 0306		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

KStF gegen 1900 Uhr eingetroffen
Beginn Brückenbau voraussichtlich
noch heute nacht

15343

Anl. 1

15. März 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

11. Pz.Div.: Oblt. Fegeling - Oblt. Wenzel aufgenommen 05.10 Uhr.

Brückenschlag bei Brennerei über 4 Flußarme mit allen Mitteln beschleunigt. Pi.Kolonne 57 gestern Abend nur teilweise eingetroffen, der Rest wird nachgeführt. Nach Fertigstellung Antreten wie geplant.

Feind verhält sich ruhig, eigener Brückenkopf geplant erweitert.

106. J.D.: O.v.D. - Oblt. Wenzel aufgenommen 05.15 Uhr

Nacht ruhig verlaufen, bei Smijew keine Veränderung. Befohlene Maßnahmen im Anlaufen.

6. Pz.Div.: Obfw. Schmitz - Oblt. Wenzel aufgenommen 05.20 Uhr

Nach bisherigen Meldungen Verlauf der Nacht ruhig. Bewegungen wie befohlen planmässig angelaufen.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4

Oblt. Wenzel - O.v.D. durchgegeben 05.50 Uhr

In den gestrigen Abendstunden räumte der Gegner im Abschnitt 106.J.D. Tschemushowka und ging nach Osten auf Samostje zurück.

6.Pz.Div. und 106.J.D. wie befohlen zum Angriff angetreten.

Bei 11.Pz.Div. Brückenschlag über den Udy bei Brennerei über 4 Flußarme im Gang.

25 E Anl 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2058

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Anl 2

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	15.3.	0850		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.3.	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 0815		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6. Pz.Div. löst Teile SS. im Brückenkopf Panskaja Ternowka ab und durchkämmt ~~den~~ Ortschaften nördl. des Udy. Dort später neuer Unterkunftsraum.

(auf gut Udy - Übergang)

Ia

57 E

Anl 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1079

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HDFXM	15/3	1235	Kö.	
			K. 13 10	

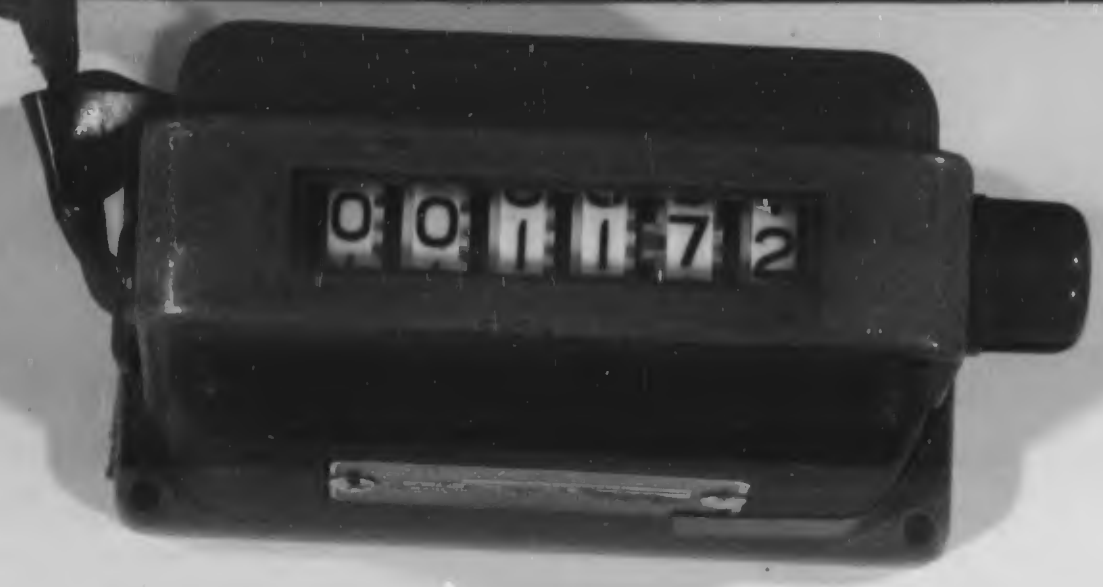
Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.3.		
Zeit: 1210	11. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11. Pz.Div. stößt über Besljudowka auf Höhen südl. davon und drückt anschliessend aus Linie Podolchom (ausschl.), Shichor nach Osten bis zur Linie Hf. Selenyi Kolodes - Bf. Rogan.

SS. Pz.Korps sperrt in Linie Hof. Selenyi Kolodes - Bf. Rogan - Lossewo.

Ia



25-I Anl 4

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blitzspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1017

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ 2 M	15/3	12.05	Fs	Anl 4

Abgang
Tag: 15.3
Zeit: 12.45

Dringlichkeitsvermerk (1145)

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Kradschtz.Btl. stößt weiter über Tscheremuschnaja und gewinnt Donez-Übergang nördl. ~~Denijewka und sperrt ihn.~~

Ia

```
++KR+++HQWXM/FUE 1077 15/+3/+1943 1145 ,
++KR+++HQWXM/FUE 1077 15/+3/+1943 1145 .

AN 6/+PZ/+DIV/+ //
AN 6/+PZ/+DIV/+ //

// KRADSCHTZ/+BTL/+STOESST WEITER UEBER
// KRADSCHTZ/+BTL/+STOESST WEITER UEBER

TSCHEREMUSCHNAJA//
TSCHEREMUSCHNAJA//

/GEWINNT DONEZ-UEBERGANG NOERDL/+
/GEWINNT DONEZ-UEBERGANG NOERDL/+

GENIJEWKA UND SPERRT IHNO+
GENIJEWKA UND SPERRT IHNO+

//GEN/+KDO/+ROEM/48/+PZ/+KPS/+ROEM EINS A/+
//GEN/+KDO/+ROEM/48/+PZ/+KPS/+ROEM EINS A/

120 5  HQW XM 1 0 77 GRUETTER HQO XM
120 5  HQW XM 1 0 77 GRUETTER HQO XM
```

15 - I Anl 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1080 1 2 3

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anl. 5

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			3. Ausfertigung.	
			1.+2. durch Verbindst.	
Gefreiter				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.3.	6. Pz.Div.	
Zeit: 1113	11. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR	106. J.D.	
	Nachrichtlich: Qu.-Abt. 48. Pz.Korps	Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl:

1.) Starke Feindkräfte versuchen aus Charkow nach Südosten zu entkommen.

2.) Armee verhindert Entkommen dieser Kräfte und vernichtet sie.

3.) SS. Pz.Korps sperrt in Linie Lossewo - Bf. Rogan - Ternowoje den Kessel nach Osten ab.

4.) 48. Pz.Korps sperrt den Kessel im Süden und Westen in Linie Panskaja Ternowka - Shichor ab.

5.) a) 6. Pz.Div. verhindert unter Ablösung der Sicherung der SS. bei Bf Selenyi Kolodes und Ternowoje den Durchbruch des Gegners nach Süden über den Udy-Abschnitt in der Linie Bf Selenyi Kolodes, Podolchow (einschl.).
Mit gepanzerter Gruppe ist unter Säuberung der Orte beiderseits des Abschnittes weiter auf Udy-Mündung vorzustossen.

Mit Teilen (Kradschtz.Btl.) stößt Div. über Tscheremuschnaja auf Donez-Übergang nördl. Genijewka vor und nimmt und Hochnatschi fest in die Hand.

b) 11. Pz.Div. stößt über Besljudowka auf Höhen südl. davon vor und drückt anschliessend aus Linie Podolchow (ausschl.), Shichor bis zur Linie Bf. Selenyi Kolodes - Bf. Rogan nach Osten.

c) 106. J.D.: Auftrag unverändert.

Ia Nr. 446/43 geheim

Durch die Nacht.-S

Vermerke:

Angenommen oder

von

Abgang

Tag:

Zeit: 15.3. 11

Dringlichkeits-Vermerk

KR

An:

1.+2. durch Kommdtr.

Abfahrt

00 11 75

Absendende Stelle

48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl

1.) Starke Feindkräfte versuchen aus Charkow nach Südosten zu entkommen.

2.) Armee verhindert Entkommen dieser Kräfte und vernichtet sie.

3.) SS. Pz.Korps sperrt in Linie Lossewo - Bf. Rogan - Ternowoje den Kessel nach Osten ab.

4.) 48. Pz.Korps sperrt den Kessel im Süden und Westen in Linie Panskaja Ternowka - Shichor ab.

5.) a) 6. Pz.Div. verhindert unter Ablösung der Sicherung der SS. bei Hf Selenyi Kolodes und Ternowoje den Durchbruch des Gegners nach Süden über den Udy-Abschnitt in der Linie Hf Selenyi Kolodes, Podolchom (einschl.).
Mit gepanzerter Gruppe ist unter Säuberung der Orte beiderseits des Abschnittes weiter auf Udy-Mündung vorzustossen.

Mit Teilen (Kradschtz.Btl.) stößt Div. über Tscheremuschnaja auf Donez-Übergänge nördl. Genijewka und Mochnatschi vor und nimmt Hf fest in die Hand.

b) 11. Pz.Div. stößt über Besljudowka auf Höhen südl. davon vor und drückt anschliessend aus Linie Podolchom (ausschl.), Shichor bis zur Linie Hf. Selenyi Kolodes - Bf. Rogan nach Osten.

c) 106. J.D.: Auftrag unverändert.

Ia Nr. 446/43 geheim

Befördert
an 6. Pz. Div. 15.3.43/1330/HQ0xM/Kö
" 11. Pz. Div. " /1330/HDFxM/Kö
" 106. J.D. " /1335/HKLxM/Kö
" Qu 48 " 1330/HQWxM/Qu/Kö

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2061

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz.	15.3.	1522		
106. J.D.	1	1525		Kraft 6

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.3.	6. Pz.DIV.	48. Pz.K. Ia
Zeit: 1510	mdf. 106. J.D.	
Dringlichkeits-vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nach Ablösung durch Vorausabteilung 106 J.D.
K 6 weiter vorstoßen über Mochnatschi - Erholungsheim nach P.Eschai. /

Ia

K.G. Gnd 7

den 15. März 1943.

Gnd 7

Tagesmeldungen der Divisionen.

106. J.D.: 01 - Ofw. Kremer aufgenommen 18.05 Uhr.

1.) Vor rechtem Flügel der Div.(re. Div.Grenze bis Smijew) rege feindl. Spähtrupptätigkeit. 1 Komp. 240 stösst 07.45 Uhr aus Proletarskoje nach Tschemushowka zur Unterstützung der angreifenden Teile des Rgt. 239 vor und nimmt mit diesem Verbindung auf.
Feind hat Samostje und Westteil Sidjki am Vormittag geräumt, hält aber Papiermühle Hof Peski und Ostteil Sidjki besetzt und verstärkte sich in letzterem durch ein Btl. Aus Hof Peski schweres Granatwerfer-Feuer. Art. aus Gegend Butowka seit 09.30 Uhr.
Gren.Rgt. 239 hat im Angriff bei schwachem Feindwiderstand aus Wäldern westl. Lewkonka und Lewkonka selbst, Samostje und Westteil Sidjki besetzt.
Gren.Rgt. 241 hatte mit vordersten Teilen 11.30 Uhr Hof Timtschenkoff erreicht. I.Abteilung überschritt 14.45 Uhr Brücke südl. Rakitnoje.
Keine feindl. aber rege eigene Fliegertätigkeit (Stukas).

2.) ~~Sew.-Donez~~ Sew.Donez - Smijew - Samostje - Westteil Sidjki.

4.) II./240 in Gajdary, I./240 als Reserve-Btl. in Dudkowka.
Pz.Jg.Abt. 106 mit 1. Komp. in Mirgorod.

5.) Fü-Abt. der Div. verlegt 16.3. vorm. nach Hf. Artjuchowka.

6.) c) 28 s.Pak
d) 33 Gefangene.

7.) Fortsetzung des Angriffs auf Mochnatschi.

9.) Strassen und Wege völlig aufgeweicht, bei Nacht befahrbar, Temp. am Tage bis zu 14°, nachts Frost.

6. Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Ofw. Kremer aufgenommen 18.25 Uhr.

1.) Die gep.Gruppe (Oppeln) kam entlang Udy-Abschnitt nach Osten infolge grosser Wegeschwierigkeiten nur sehr langsam vorwärts. Da nördl. Wodjanoje die 2. Brücke gesprengt ist, wurde die Gruppe nach Panskaja Ternowka angesetzt. Verst.K. 6 nahm, nach dem Vorstoss der 2./K.6 in der vergangenen Nacht, in den frühen Morgenstunden Gotowka - Samostje, säuberte im Verein mit Teilen 106.J.D. diesen Raum und stiess alsdann auf das Lager Tscheremuschnaja. Dort liess sehr starker Feindwiderstand (dabei Stalinorgeln und Pak) den Angriff nur langsam vorwärtskommen. Zz.Zt. wird das Btl. herausgezogen, um Morgen über Krassnaja Poljana Panskaja Ternowka zu erreichen und von dort aus auf Bhf. Mochnatschi vorzustossen. Die Masse der Pz.Gren. ist zur Sperrung am Udy-Abschnitt in der Linie Panskaja Ternowka - Borowojeeingesetzt. Die Brücke bei ~~xxxxx~~ Krassnaja Poljana wurde genommen, starker Feindangriff abgewehrt, sowie der Versuch des Feindes, Wassischtschewo aus den Udy nach SW zu überschreiten zurückgeschlagen. Die Art. bekämpfte Inf.Ziele und Feind-Art. auf dem stark besetzten N-Ufer des Udy, insbesondere Feindansammlungen im Raum Wassischtschewo.

5.) voraussichtlich: Konstantinowka ab 16.3. vorm.

6.) a) 9 Sturmgeschütze,
11 III lang, 9 IV lang, 2 Bef.Wagen, 4 Fla-Pz.

d) 21 s.Pak, 1 Stalinorgel, 6 Pz.Büchsen, 6 s.M.G., 1 überschw. Gr.W., 8 Lkw., 30 besp.Fz., 10 Pkw., (vernichtet)

c) 10 s.Pak.

7.) gemäss Korpsbefehl.

9.) Auf der Strecke bis Merefa nur an der Brücke bei Rakitnoje erschwert, von Merefa nach O sehr schwierige Wegeverhältnisse, die Brückenbewegungen nur noch unter sehr grossen Verzögerungen ermöglichen.

Oblt. Fegeling - Ofw. Kremer aufgenommen 18.45 Uhr.

11. Pz.Div.: Nach Fertigstellung von 2 K-Brücken, eine Behelfsbrücke und einer Umgehung während der Nacht begann 07.00 Uhr Übergang bei Shichor.

1.) Feind in Gesamtstärke mindestens 1 Div. wich aus vor SS nach SO und S und griff mit etwa 1 starken Btl. eigene Brennerei Nordsicherungen bei Shichor an.
Die teilweise stark massierten Feindbewegungen nach S wurden mit guter Wirkung durch Art. bekämpft.
Erweiterung des Brückenkopfes nach O und NO nach Übergang der schweren Waffen und Zerschlagen des Feindangriffs nördl. Shichor. Eigener Angriff auf Besljudowka erreichte gegen starken Feind mit viel Pak und festgestellten 7 Panzern etwa die Linie Bw. über 93,0 und weiter nach SSW.
Eigener Panzerangriff auf Besljudowka kam infolge erforderlicher Versorgung nicht mehr zum Tragen.
Über Filipowo - Lednoje - Wald SW davon durchgesickerte Feindgruppe wurde aufgerieben.
Sicherung nach Chorochewka angesetzt.
Die Masse des nach S und SO ausgewichenen Feindes wird in Besljudowka und in den Schluchten NO davon vermutet.

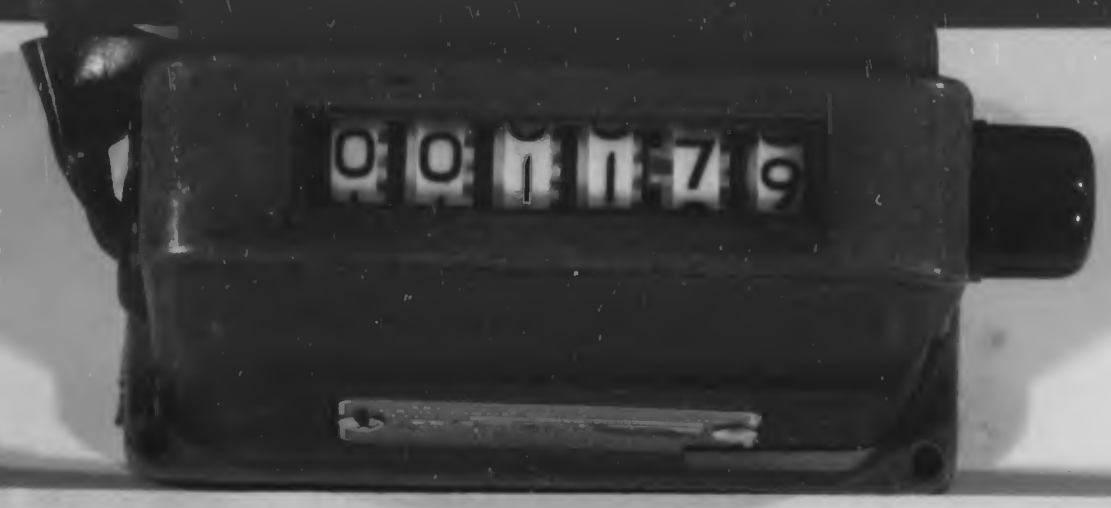
2.) K. 61 entlang des Flusslaufes (?) siehe Karte) westl. der Eisenbahn bis 93,0.
I./110 (MTW) anschliessend durch Wald bis Bw.
Pz.Sicherung auf grosser Strasse ostw. Bw.
II./110 Pkt. 150,2 bis Südrand Ossnowa, dort Verbindung mit SS-Reich.
II./111 mit 1 Komp. nördl. Shichor, mit 2 Komp. nördl. Pokotilowka

5.) Wyssokij

6.) a) 1 Bef.Wag., 2 IV kurz, 20 III lang, 2 IV lang. 5 le. u. 16 m.MTW.

7.) Mit Masse Wegnahme von Besljudowka, dann Eindrehen nach O.

9.) Wege bei Brückenübergang schlecht. Behelfsbrücke nicht Hochwassersicher, Bau einer Behelfsbrücke bei Karatschewka erforderlich.



Anl 8

den 15. März 1943. Anl. 8

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

01 Korps - 01 Armee durchgegeben 19.40 Uhr.

1.) In den Morgenstunden gelang es Teilen der 106.J.D. von Westen und verst. K. 6 von Norden her in Samostje einzudringen und den Ort gegen zähen Feindwiderstand zu nehmen. Mehrere Geschütze, Paks und Waffen aller Art wurden erbeutet. Teilex der Division befinden sich z.Zt. im Kampf gegegn Feind in Rgt.Stärke in Tscheremuschnaja. Gegner führte Verstärkung aus südostw. Richtung heran.

Masse der 6. Pz.Div. konnte wegen schlechter Wegeverhältnisse nur langsam vorwärtskommen. Durchbruchsversuche des Gegners aus Wassischtschewo und Schubino in südwestl. Richtung wurden abgewiesen.

Bei 11. Pz.Div.versuchte der aus Charkow geworfene Gegner hart südl. Ossnowa über den Udy-Abschnitt nach Südwesten durchzubrechen. Angriffe wurden durch gep. Gruppe 11.Pz.Div. abgewiesen. 1 Batl. gelang es in den Wald nordwestl. Wyssokij einzusickern. Besljudowka stark feindbesetzt, 9 Panzer, zahlreiche Paks und starke Inf.Kräfte wurden erkannt. K. 61 erreichte Bhf. Besljudowka.

Beurteilung der Lage: Während Gegner nördl. des Msha-Abschnittes nach Osten ausgewichen ist, ist es gelungen, Gegner in Stärke von etwa 1 Division nördl. des Udy-Abschnittes einzukesseln. Mit weiterem zähen Feindwiderstand dieses Gegners und Ausbruchsversuchen nach Südwesten, Süden und Südosten muss gerechnet werden.

2.) Südostrand Smijew - Lager Tschermuschnaja - Ostrand Wodjanoje - Nordostrand Borowoje - Bhf. Besljudowka - Hf. Kotljary - 150,7 - Südrand Ossnowa.

6.) a) 6.Pz.Div.: 4 Fla-Panzer, 11 III lang, 9 IV lang.
11.Pz.Div.: 20 III lang, 2 IV kurz, 2 IV lang.

b) 6.Pz.Div.: 9 Sturmgeschütze.

c) 6.Pz.Div.: 10 s.Pak.
11.Pz.Div.: 1 s.Pak.
106.J.D. : 28 s.Pak.

d) 21 s.Pak, 1 Stalinorgel, 6 Pz.Büchsen, 6 s.M.G., 1 überschw. Gr.W., 8 Lkw., 10 Pkw., 30 besp.Fz., 33 Gefangene.

7.) Absicht: 48.Pz.Korps vernichtet mit 11.Pz.Div. und gep.Gruppe 6.Pz.Div. den eingeschlossenen Gegner unter Sperrung des Udy durch 6. Pz.Div. im Abschnitt Panskaja Ternowka - Shichor und unter gleichzeitigem Vorstoss einer schnellen Abteilung bis zum Donez an die Udy-Mündung, während 106.J.D. Angriffe nach Osten zur Gewinnung der Donezübergänge nördl. Genijewka - Kochnatschi fortsetzt.

9.) Tagsüber Tauwetter, Strassen aufgeweicht, nur schwer passierbar.

Anl 9 K.

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - ~~Funkspruch~~ - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anl 9

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz.	15.3.	2105		
11. Pz.	"	2110		
106. J.D.	"	2110		
48.	"	2110		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 15.3.	6. Pz.Div.	
Zeit: 2025	11. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR	106. J.D.	
	Nachrichtlich: Qu.-Abt.	Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl:

1.) Starke, südostw. Charkow eingeschlossene Feindkräfte versuchen aus dem ~~Kessel~~ durch 48. Panzer Korps und SS. Pz.Korps gebildeten Kessel nach Osten und Südosten zu entkommen.

2.) Rechts bei LVII. Korps hat der Gegner seine Angriffe eingestellt und fürchtet die Fortsetzung unseres Angriffes.

3.) 48. Pz.Korps vernichtet mit 11. Pz.Div. und gepanzerter Gruppe 6. Pz. Div. den eingeschlossenen Gegner unter Sperrung des Udy durch 6. Pz.Div., ~~des Udy~~ im Abschnitt Panskaja Ternowka, Bf Shichor, während 106. J.D. den Angriff nach Osten über Tscheremuschnaja zur Gewinnung der Donez-Übergänge nördl. Genijewka und bei Mochnatschi fortsetzt.

4.) Aufträge:

a) 106. J.D. setzt Angriff auf Tscheremuschnaja fort, gewinnt Donez-Übergänge nördl. Genijewka und bei Mochnatschi und nimmt sie fest in die Hand. Anschliessend besetzt und verteidigt die Div. den Donez im Abschnitt Ssuchaja Gomtsche ausschl., Mochnatschi einschl. (Karte 1 : 100 000).

b) 6. Pz.Div. verhindert Durchbruch des eingekesselten Gegners über den Udy im Abschnitt Panskoje Ternowka, Bf Shichor (einschl.). Die gepanzerte Kampfgruppe überschreitet den Udy bei Panskoje Ternowka, dreht nach Westen ein und vernichtet den Gegner in den Ortschaften hart nördl. des Udy-Abschnitts. Die zur Sperrung auf dem Südufer des Udy eingesetzten Teile der 6. Pz.Div. unterstützen durch Feuer das Vorgehen der gepanzerten Gruppe. Nach Durchführung des Auftrages ist gepanzerte Gruppe nach Osten zur Säuberung der

Osten und Süd[illegible] Kessel nach

2.) Rechts bei LVII[illegible] gestellt und fürchtet die Fo[illegible]

3.) 48. Pz.Korps ve[illegible] erter Gruppe 6. Pz. Div. den eingesc[illegible] urch 6. Pz.Div., ~~des Udy~~ im Abschnitt Panskaja Ternowka, Bf Shichor, während 106. J.D. den Angriff nach Osten über Tscheremuschnaja zur Gewinnung der Donez-Übergänge nördl. Genijewka und bei Mochnatschi fortsetzt.

4.) Aufträge:

a) 106. J.D. setzt Angriff auf Tscheremuschnaja fort, gewinnt Donez-Übergänge nördl. Genijewka und bei Mochnatschi und nimmt sie fest in die Hand. Anschliessend besetzt und verteidigt die Div. den Donez im Abschnitt Ssuchaja Gomtsche ausschl., Mochnatschi einschl. (Karte 1 : 100 000).

b) 6. Pz.Div. verhindert Durchbruch des eingekesselten Gegners über den Udy im Abschnitt Panskoje Ternowka, Bf Shichor (einschl.). Die gepanzerte Kampfgruppe überschreitet den Udy bei Panskoje Ternowka, dreht nach Westen ein und vernichtet den Gegner in den Ortschaften hart nördl. des Udy-Abschnittw. Die zur Sperrung auf dem Südufer des Udy eingesetzten Teile der 6. Pz.Div. unterstützen durch Feuer das Vorgehen der gepanzerten Gruppe. Nach Durchführung des Auftrages ist gepanzerte Gruppe nach Osten zur Säuberung der Orte beiderseits des Udy bis zur Udy-Mündung einzusetzen. Verst. K.6, dem ~~Vorausabteilung 106. J.D.~~ unterstellt wird, gewinnt nach ~~Wegnahme von Tscheremuschnaja durch 106. J.D.~~ Donez-Übergänge ~~nördl. Genijewka und~~ bei Mochnatschi. K.6 stößt anschliessend ~~ohne Vorausabteilung 106. J.D.~~ auf Übergänge Erholungsheim, P. Esschai vor.

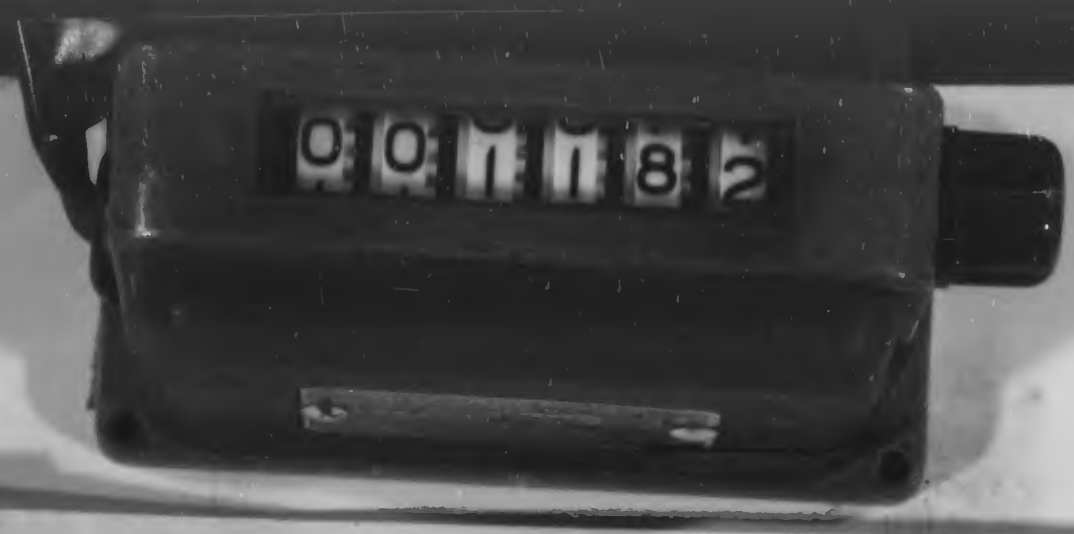
c) 11. Pz.Div. stößt nach Südosten über Besljudowka vor und stellt Verbindung mit der von Osten angreifenden gepanzerten Gruppe der 6. Pz.Div. her. Erstes Angriffsziel: Besljudowka, das nachhaltig um 05.30 Uhr durch Stukas angegriffen wird. Nach Herstellen der Verbindung mit gepanzerter Gruppe 6. Pz.Div. dreht 11. Pz.Div. nach Osten ein und vernichtet den noch nordostw. Besljudowka befindlichen Gegner.

5.) Pi.Btl. 128 bleibt der 106. J.D. unterstellt und ist nach Fertigstellung der Brücken südl. Utkowka 16.3. mittags heranzuziehen zum Brückenbau über den Msha im Abschnitt Smijew - Proletarskoje. Vor Beginn des Hochwassers sind die herabhängenden Teile der zerstörten Brücke zu beseitigen.

11. Pz.Div. beginnt mit Behelfsbrückenbau (24 to) im Zuge der Hauptstraße Merefa, Charkow über den Udy-Abschnitt.
Briko B 2/60, dem Korps unmittelbar unterstellt, erreicht am 16.3. zur Verfügung des Korps Merefa-Ost.

6.) Korps-Gefechtsstand: Nowaja Wodolaga

Ia Nr. 454/43 geheim



K.Dg.

Abschrift von Fernschreiben.

Pz.Armee-Oberkommando 4
Ia Nr. 1197/43 geheim

A.H.Qu., den 15. März 1943.
24.00 Uhr

G e h e i m .

1.) 39. Inf.Div. erreicht, mit einer verst. Rgts.-Gruppe am 17.3., mit Masse am 18.3. von Krassnograd bezw. Karlowka antretend, in 5 bezw. 6 Tagesmärschen den Raum um Tschugujew zum Einsatz an der Donez-Front.

2.) Marschstraße: Karlowka, Krassnograd, Starowerowka, Nowaja Wodolaga, Merefa, Charkow, Tschugujew.

3.) Zwischenunterkunftsräume:
Am 1. Marschtag: Raum Starowerowka - Berestowenka.
Am 2. Marschtag: Raum Nowaja Wodolaga - Stanitschnyj.
Am 3. Marschtag: Raum Artemowka - Merefa - Gromy.
Am 4. Marschtag: Raum Lossewo - Charkow-Ost.

Für die um Karlowka liegenden Teile ist Zwischenunterkunft nach dem ersten Marschtag um Krassnograd vorzusehen.

4.) Für alle Teile der Div. ist nach dem 2. Marschtag, für aus Raum Karlowka abrückende Teile nach dem 3. Marschtag, ein Ruhetag einzulegen.

5.) Die vorgeschrittene Tauwetterperiode erfordert täglichen Abmarsch in den allerfrühesten Morgenstunden, da zu dieser Zeit die Wege noch einigermaßen fest sind.

6.) Die Div. wird ab 17.3. 00,00 Uhr dem 48. Pz.Korps - Gefechtsstand Nowaja Wodolaga - unterstellt, mit dem rechtzeitig Verbindung aufzunehmen ist.

Pz. A.O.K. 4 Ia Nr. 1197/43 geheim

Für die Richtigkeit:

Oblt.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1111 2

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HLKLH	16/3	0105	Kü	
HQNZHQ	"	0055	Kü	

Kü 19.III

Abgang

Tag: 15.3.

Zeit: 0000

Dringlichkeits-Vermerk: Kdo v

An: 106 . J.D.

Nachr: an Qu Abtlg. 48

Absendende Stelle: 48. Pz.Korps Ia

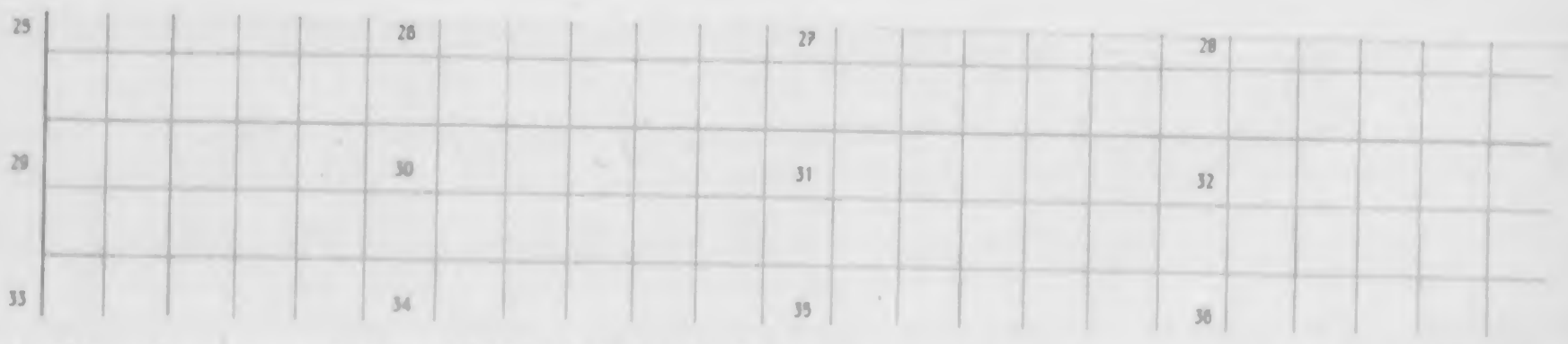
Fernsprech-Anschluß:

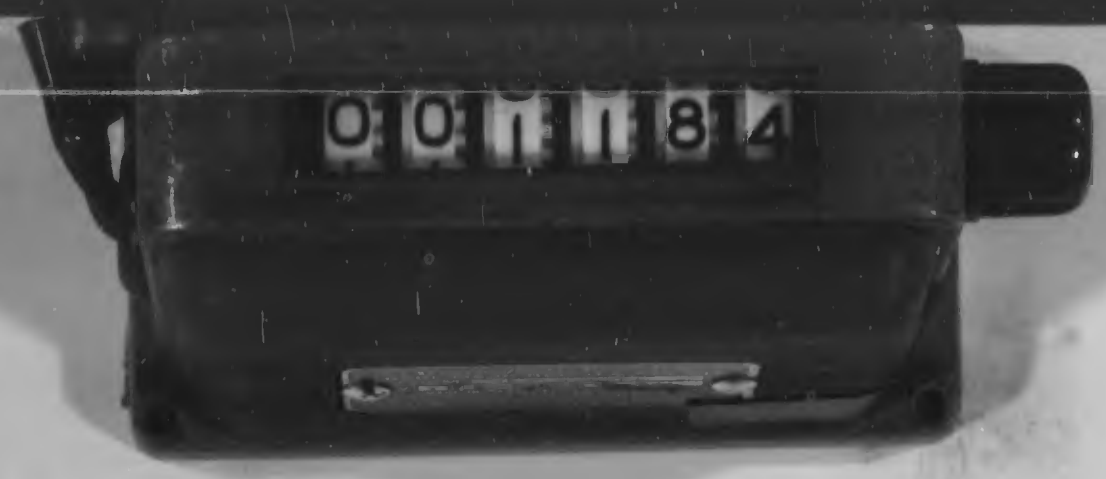
Die an der Brückenstelle südl. Rakitnoje eingesetzten Teile des Pi.Btl. 106 setzen noch in dieser Nacht die zur laufenden Unterhaltung der Brücke notwendigen Arbeiten fort bis zur erfolgten Fertigstellung der hochwasserfreien Befehlsbrücke südl. Utkowka. Pi.Btl. 106 ist dafür verantwortlich, daß noch in dieser Nacht mit allen irgendwie verfügbaren Mitteln der wichtige Versorgungsverkehr (Betr.Stoff, Munition) in Gang gebracht wird.

Die getroffenen Maßnahmen sind bis 16.3. 12.00 Uhr durch die Division dem Korps zu melden.

Obiger Befehl wurde durch Ord.Offz. dem Pi.Btl. unmittelbar zugeleitet.

Ia





16343.

000185

Ia Anl 1

Morgenmeldungen der Div. 16.3.43.

11.Pz.Div. O.v.D. - Oblt. Harms, aufgenommen 05.05 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht.

6.Pz.Div. O.v.D. - Oblt. Harms, aufgenommen 05.15 Uhr

Während der Nacht laufende Feindvorstösse auf das Südufer des Udy, vor allem im Raum Krassnaja Poljana - Wodjanoje, die sämtlich abgewiesen wurden. Choroschewo wurde in der Nacht durch eigenen Spähtrupp feindfrei festgestellt. Sonst keine besonderen Ereignisse.

106. Inf.Div. O.v.D. - Oblt. Harms, aufgenommen 05.25 Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Angriff auf Tschermuschnaja von W, NW und NO mit Rgt. 239 und ~~I Pzl.~~ II/241. Anschliessend Fortsetzung des Angriffs auf Mochnatschi.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K.4 16.3.43.

Oblt. Harms - O.v.D. Pz.A.O.K.4, durchgegeben 06.00 Uhr

Laufende Feindvorstösse während der Nacht auf das Südufer des Udy, vor allem im Raume Krassnaja Poljana - Wodjanoje, wurden sämtlich abgewiesen. Sonst Nacht ruhig verlaufen.

0 0 n n 8 6

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

30 I Anl 2

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2069

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	16.3	1750		

Abgang
Tag: 16.3.
Zeit: 1715
Dringlichkeitsvermerk

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle: 48. Pz.K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Ununterbrochene Angriffe des Gegners in Gegend Ternowoje-Banndamm bis Bf. Rogan. Rgts.Gef.Std. der SS. ~~in Ternowoje zur Zeit eingeschlossen.~~ 6. Pz.Div. setzt sofort, notfalls zu Fuß, ~~vor~~ ~~[illegible]~~ über Panskaja Ternowka auf Ternowoje zum Entsatz der SS. in Marsch.

Ia

00087

~~Fernspruch~~ ~~Fernschreiben~~ Funkspruch ~~Blinkspruch~~

2 i Anl 3

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	18

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
0207			Fkltg	
				Anl 3

Abgang
Tag: 16.5.
Zeit: 0930
Dringlichkeitsvermerk

An: 11. Pz.Div.

Absendende Stelle
48. Pz.K. Ia

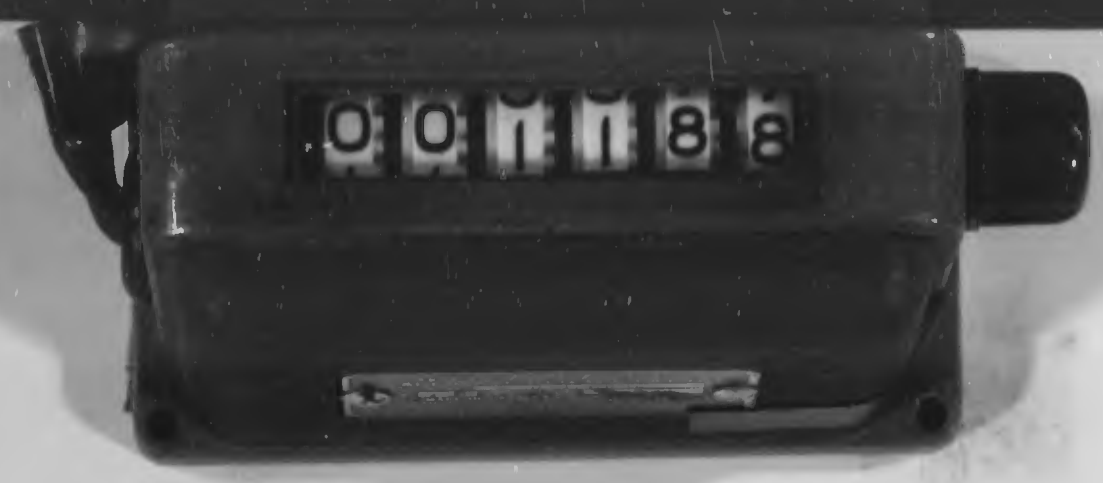
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

und Panzerbrigade

11. Pz.Div. stößt nach Wegnahme und Säuberung von Besljudowka im Zuge der Eisenbahn Besljudowka - Selenyi Kolodes ~~unter Abschirmung ihrer Südflanke~~ auf Ternowoje vor und schlägt den Gegner, wo sie ihn trifft.

Ia



20 I 150 L

~~Fernspruch~~ - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1149 1150 1151 2073 Fu.

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				Anl 4
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz.Div	16.3.	1025		
11. " "	"	1025		Anl. 4
106. I.D.	"	1051	Funkspruch	
Qu. 48	"	1025		
106. I.D. 01	"	1100	Fernsprech	
nach Eingang				

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.3.	6. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Zeit: 1005	11. Pz.Div.	
Dringlichkeits-Vermerk: KR	106. J.D.	
	Nachrichtlich: Qu.-Abt.	Fernsprech-Anschluß:

Kriegstagebuch

1.) 106. J.D.: Auftrag unverändert.

2.) 6. Pz.Div. verhindert Durchbruch des eingekesselten Gegners nach Süden im Udy-Abschnitt Panskaja Ternowka - Bf. Shichor und stößt mit gepanzerter Gruppe südl. des Udy unter Säuberung der Ortschaften bis zur Udy-Mündung durch. Verst. K.6 löst Teile SS. in Panskaja Ternowka - Ternowoje ab, um anschliessend nach Osten eindrehend nördl. des Udy die Udy-Mündung zu gewinnen.

3.) 11. Pz.Div. stößt unter Zusammenfassung aller Kräfte unter Säuberung der Ortschaften nördl. des Udy auf Ternowoje vor, vernichtet nach Norden eindrehend Gegner vor der Sperrlinie der SS.Div. "Reich" und gewinnt den Donez im Abschnitt Udy-Mündung - Tschugujew. Die in Tschugujew eingesetzten Teile der SS. sind abzulösen, kampfkräftige Aufklärung nach Nordosten bis zur Linie Petschenegi - Martowaja - Chotomlja vorzutreiben.

Ia Nr. 456/43 geheim

Anl 5

den 16. März 1943.

Anl 5

Tagesmeldungen der Divisionen.

6. Pz,Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgenommen 18.10 Uhr.

1.) Die Div, wies in der Nacht vom 15./16.3. und am Morgen des 16.3. mit den Gruppen Unrein und Zollenkopf mehrere Durchbruchsversuche der nördl. des Udy eingeschlossenen Feindgruppe unter erheblichen Verlusten für den Gegner ab und säubert mit Teilen beider Gruppen im Zusammenwirken mit 11. Pz.Div. das Waldgelände hart westl. Lisogubowka.
Panzergruppe Oppeln nördl. des Abschnittes auf die Udymündung angesetzt,überschritt nach Überwindung erheblicher Geländeschwierigkeiten und Instandsetzung der Brücke ostw. Schubino diese, säuberte Lisogubowka von noch dort befindlichen Feindresten und war 17.00 Uhr in Höhe des Sees hart westl. Hp. Esschar im flüssigen Vorgehen nach Osten.
K. 6 südl. des Udy über Staro Prokowskoje auf Erholungsheim angesetzt, fand hier keine Möglichkeit durchzukommen, überschritt den Udy und stand 16.15 Uhr in Wwedenskoje und erkundet von hier aus einen Udy-Übergang in Gegend Staro Prokowskoje, um Erholungsheim zu gewinnen.

5.) Verlegung für 17.2. nach Konstantinowka beabsichtigt.

6.) a) 11 III lang, 1 III kurz, 7 IV lang, 4 Bef.Wagen, 3 Fla-Panzer.
b) 9 Sturmgeschütze lang.
c) 1 36 Sfl., 6 40 Sfl., 3 40 mot.Zug.
d) Bisher 16.3.: etwa 300 Gefangene,

7.) Nachstoss der Pz.Gruppe zur Udy-Mündung, des K. 6 auf Erholungsheim, Aufschliessen der Gruppen Unrein und Zollenkopf nach beendeter Säuberung.

9.) Infolge eingetretenen Frostes in Morgen- und Abendstunden besser als an den Vortagen, in den Mittagsstunden aufgeweicht.

106.J.D.: Ol - Ofw. Kremer aufgenommen 18.45 Uhr.

1.) Vor G.R. 240 rege eig. und feindl. Spähtrupptätigkeit. Auf Korobow wurde Aufklärung in Schwadrons-Stärke angesetzt, dort fand dem Gefechtslärm nach zu hören ein längeres Feuergefecht statt. Nähere Meldungen liegen noch nicht vor. Sadonskojevon starkem Feind besetzt. G.R.239 trat um 04.00 Uhr zum Angriff auf Papiermühle und Lager Tscheremuschnaja an, die beide kampflos besetzt wurden. Der weitere Angriff durch das Waldgelände nordostw. des Lagers Tsch. steiss auf Feind in Stärke von 1 - 2 Komp. Der Feind wurde zurückgeworfen oder vernichtet und um 13.30 Uhr nach mühseligem Marsch durch wegeloses Gelände Mochnatschi besetzt. Der Weg am Donez entlang ist am Tage nicht benutzbar, da er unter starkem Feindfeuer liegt.
Feind auf dem Nordufer hatte den Rückzug über den Donez zu decken.
Masse des Feindes aus Samostje , Sidjki und Tscheremuschnaja anscheinend nach Genijewka und Tscheludowka und in das Gelände zwischen Donez und den beiden Ortschaften ausgewichen. In Genijewka etwa 1 15cm Bttr., 1 Stalinorgel, zahlreiche Granatwerfer, in Korobow starker feindl. Brückenkopf.
Rege eig. Fliegertätigkeit im Hintergelände.

2.) West- und Nordufer des Donez von Hf. Korjakoff - [illegible] - Smijew - Peski - Südrand Sidjki - Südrand Tscheremuschnaja - Waldränder NO Tscheremuschnaja - Mochnatschi.

3.) Rgt. 240: Rest II.Btl. (Gailary) links III.Btl. (Smijew), I.Btl. Dudkowka.

Trennungslinie zu 241: Msha.
IV./A.R. 107 in Stellungen zwischen Schadanowka und Smijew.

Rgt. 241: III.Btl. Sidjki, II.Btl. Tscheremuschnaja und NO davon, I.Btl. Samostje.
Rgt.Gef.Std.: Budowka.
I./A.R. 107 noch im Marsch.
Trennungslinie 241:239: SW-Ecke Hf. ~~Lasukowka~~ Lasukowka - Pkt. 152,5 - Kirche Genijewka.

Rgt. 239: Gef.Std. NO-Teil Sidjki (wird morgen verlegt.)
I.Btl. Südrand des Waldes NO Tscheremuschnaja bis 2 km nördl. Donezknie, II.Btl. Kochnatschi, III.Btl. Hf. Lasukowka.
III./A.R. 107 in Stellungen im Raum Samostje - NO-Ecke Sidjki - Hf. Lasukowka.

4.) -

5.) Div. verlegt von Borki nach Artjuchowka.

6.) c) 28 s.Pak.

d) 1 Offz., 59 Mannschaften gefangen.
2 le.M.G., 1 s.M.G., Handfeuerwaffen.

7.) Ausbau der Stellungen, Instellungbringen noch fehlender Art., Aufklärung.

Anl 6

den 16. 3. 43.

Anl 6

11. Pz.Div.: Obfw. Strauss - Uffz. Bredow, aufgenommen 23.4o Uhr

1.) Besljudowka am frühem Morgen bis aufschwache Nachhuten feindfrei. Der auf Podolchom angesetzte Angriff wurde mit der gep. Gruppe nach Durchfahren von B.esljudowka auf Ternowoje abgedreht, lief mit K 61 nach Süden weiter. Korpsbefehl, nach Norden einzudrehen, kreuzte sich mit Meldung der bereits selbständig von Hf. Selenyj Kolodes nach SW eingeschwnkten gep. Gruppe. Diese war auf Grund des Feindeindruckes - bei Hf. Selenyj Kolodes nur ganz schwacher Feind, Wald SO Podolchom sehr starker Feind- zum umfassenden Angriff von Osten angetreten. K. 61 nahm nach Durchstossen des Geländes S Besljudowka 11.2o Uhr Poldolchom NW. Das später nachgezogene II./111 stiess in dem unübersichtlichem Gelände hart NW Podolchom noch auf starken Feind und nahm dann Wassischtschewo. Im Wald gegen starken Feind mit Pak und einzelnen Panzern schwere Kämpfe. Div. zieht die in den Wald eingedrungenen Teile für die Nacht an die Waldränder heraus, um von allen Seiten abzuriegeln. Das zur Abriegelung nach NO, SSO Ossnowa eingesetzte II./110 war im Laufe des Tages durch wiederholt N Shichor angreifende einzelne Feindgruppen
von Hf. mit Masse gebunden und konnte erst in den Nachmittagstunden Kotljary nach O antreten. Aufklärung ergab Schlucht NO Kotljary und Schlucht beiderseits Borowoj feindfrei. Div. ist auch am 17.3. zunächst mit Masse zur Vernichtung im Wald SSO Podolchom eingeschlossenen Feindes gebunden, um die hier sehr erfolgreichen Kämpfe zum Abschluss zu bringen. Ansetzen einer gep. Vorausabt. (mit II./110 und Masse Art.) nach Tschugujew mit Tagesanbruch beabsichtigt.

2.) Wassischtschewo II./111, Podolchom und Nordrand des Waldes K. 61, Ostrand I./110 und Pz.Rgt. 15, II./110 gegen 17.oo Uhr Ljaljuki, weiter im Vorgehen auf Bahnhof Rogan.

5.) Besljudowka

6.) a) 22 III lang, 2 IV lang

d) Nachmeldung 15. 3.: 4 Panzer, 1 Pak 3 überschw. Gr.W., 1 Pz.B., 6 Pferde, 25 Gespanne, 13o Feindtote, 12 Gefangene, Handwaffen aller Art, grössere Mengen Munition deutscher und russ. Herkunft.

Beute am 16.3. : 5 Panzer T 34, 1 KW I, 3 T 7o, 1 T 6o, 19 Pak 4,7, 33 Pakk 7,62, 25 Pz.B., 3o M.Pi., 100 Gewehre, 5 Feldgesch. 15 cm, 6 Gesch. 12,5, 3 Gesch. 7,62, 3 Haub. 12,5 2 Stalinorgeln, 3 überschw. Gr.W., 8 s.M.G. 2 le.M.G, 7o LKw., 12 Panjewagen, 18 Pferde 3o Gespanne, 5o besp. Fahrzeuge, 51 Gefangene, 14oo - 15oo Feindtote.

7.) siehe Ziffer 1.)

K.G. 16. März 1943. Anl 7

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4

Oblt. Bialke - Ol durchgegeben 19.50 Uhr. Anl 7

1.) 106. J.D. gelang es im kühnen Vorgehen der Grenadiere Lager Tscheremutschnaja gegen 09.00 Uhr zu nehmen. Feind wich nach Südosten aus. Teile der Div. erreichten im weiteren Vorgehen über Lesunowka gegen schwächeren Feind Mochnatschi und nahmen den Ort. Donez ist in der Linie Ssuchaja Gomolscha - Mochnatschi bis auf schwachen Brückenkopf bei Hf. Koroboff fest in eigener Hand.

6. Pz.Div. sperrte Udy-Abschnitt in der Linie Panskaja Ternowka - Bf. Shichor. Gepanzerte Gruppe mußte wegen großer Wegeschwierigkeiten auf das Nordufer des Abschnitts gezogen werden und erreichte im Stoß auf die Udy-Mündung gegen 17.00 Uhr Arbeitshäuser 3 km südostw. Nowo Pokrowskoje. Teile der Div. befinden sich zur Zeit aus dem Brückenkopf Schubino und aus Borowoje heraus im Angriff gegen den im Wald nördl. Wodjanoje auf engstem Raum zusammengedrängtem Gegner.

11. Pz.Div. nahm in den frühen Morgenstunden Besljudowka gegen schwachen Feindwiderstand. Gepanzerte Gruppe zunächst im Zuge der Eisenbahn nach Südosten auf Ternowoje vorstossend, wurde nach Südwesten abgedreht. 3 Panzer wurden abgeschossen. Die Orte Lisogubowka - Wassischtschewo - Podolchom wurden genommen. Masse der Div. vernichtet in gemeinsamen Kampf mit 6. Pz.Div. den im Wald nördl. Wodjanoje eingeschlossenen Gegner.

Beurteilung der Lage wie am Vortage.

2.) Vordere Linie: Ssuchaja Gomolcha (ausgenommen Brückenkopf Hf. Koroboff) - Mochnatschi - [redacted] - Arb.Hs. 3 km südostw. Nowo Pokrowskoje - Hf Selenyi Kolodes - Ponamorenki - Südrans Ossnowa.

5.) 6. Pz.Div. Verlegung nach Konstantinowka beabsichtigt.
106. J.D.: Div.Gef.Std. 17.3. Artjuchowka.

6.) a) 6. Pz.Div.: 3 Fla.Pz., 11 III lg, 7 IV lg., 1 IV kz.

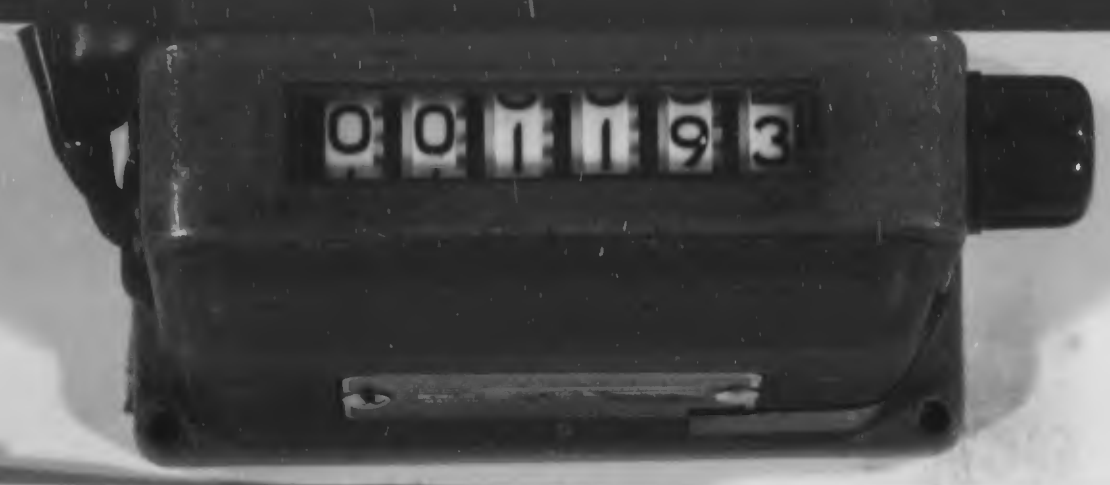
b) 6. Pz.Div.: 9 Stu.Gesch.

c) 6. Pz.Div.: 10 s.Pak.
106. J.D.: 28 s.Pak.

d) 10ffz., 359 Gef., 2 l.M.G., 1 s.M.G., zahlreiche Handfeuerwaffen.

7.) Gem.Armeebefehl.

9.) Straßen bei leicht anhaltendem Frost besser passierbar als an den Vortagen.



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1165 2088/89 1166 1178 1167

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz.Div.	16.3.	2300	Fernschreiben	
11. " "	"	2340	Fernspruch	
11. " "	"	2359	"	
11. " "	17.3.	0015	Fernschreiben	"
106. J.D.	16.3.	2320	Fernschreiben	
Qu. 48	"	2300	"	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 16.3.	6. Pz.Div.	
Zeit: 2205	11. Pz.Div.	48. Pz.Korps Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR	106. J.D.	
	Nachrichtlich: Qu.-Abt.	Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl.

1.) **Feind** beiderseits des Udy und SO Charkow mit Masse zerschlagen, westliches Donezufer von Ssuchaja-Hornowka bis Mochnatschi in eigener Hand. Feindliche Restteile versuchen, auf ostw. Donezufer zu entkommen, wo Gegner sich bemühen wird, die zersprengten Verbände zu sammeln und verstärkt durch im Anmarsch befindliche neue Schtz.Rgter eine Abwehrstellung auszubauen.

2.) **48. Pz.Korps** beendet mit 6. und 11. Pz.Div. Vernichtung des eingekesselten Gegners nördl. Wodjanoje, gewinnt mit 6. Pz.Div. Tschugujew und hält 11. Pz.Div. im Raum südostw. Bf. Rogan bereit zum weiteren Vorgehen auf Staryj Ssaltow.

3.) **Aufträge:**

a) **106. J.D.** übernimmt zusätzlich Verteidigung des Donez-Abschnittes bis zur Udy-Mündung und beginnt mit allen verfügbaren Kräften Stellungsbau in bisher erreichtem Donez-Abschnitt. Die Verteidigung ist wegen der großen Breite des Abschnitts stützpunktartig zu führen. Feind im kleinen Brückenkopf Hf. Koroboff ist über den Donez zurückzuwerfen.

b) **6. Pz.Div.** greift im Zusammenwirken mit 11. Pz.Div. aus der Linie Lisogubowka - Schubino - Temowka - Südwestteil Wassischtschewo eingekesselten Gegner im Wald nördl. Wodjanoje an und vernichtet ihn. Masse der Div. gewinnt Donez-Abschnitt Udy-Mündung - Tschugujew (einschl.) unter Ablösung der dort eingesetzten Teile in Tschugujew - Kamenaja Jaruga und später nach Wegnahme von Samostje eingesetzten Teile des SS. Pz.Korps.

c) **11. Pz.Div.** greift im Zusammenwirken mit 6. Pz.Div. eingekesselten Gegner im Wald nördl. Wodjanoje aus der

Durch die Nachr.-S

Vermerke:

Angen		oder aufgenommen	
von		Zeit	durch

Abgang	
Tag:	16.3.
Zeit:	2205
Dringlichkeits-Vermerk	KD

11.			2340	Fernschreiben Heeresgr.
11.			2353	" /ges. Korpsbef.
11.		17.3.	0015	Fernschreiben "
106. J.D.		16.3.	2320	Fernschreiben
			2300	"

Absendende Stelle

Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl.

1.) **Feind** beiderseits des Udy und SO Charkow mit Masse zerschlagen, westliches Donezufer von Siedki bis Mochnatschi in eigener Hand. Feindliche Restteile versuchen, auf ostw. Donezufer zu entkommen, wo Gegner sich bemühen wird, die zersprengten Verbände zu sammeln und verstärkt durch im Anmarsch befindliche neue Schtz.Rgter eine Abwehrstellung auszubauen.

2.) **48. Pz.Korps** beendet mit 6. und 11. Pz.Div. Vernichtung des eingekesselten Gegners nördl. Wodjanoje, gewinnt mit 6. Pz.Div. Tschugujew und hält 11. Pz.Div. im Raum südostw. Bf. Rogan bereit zum weiteren Vorgehen auf Staryj Ssaltow.

3.) **Aufträge:**

a) **106. J.D.** übernimmt zusätzlich Verteidigung des Donez-Abschnittes bis zur Udy-Mündung und beginnt mit allen verfügbaren Kräften Stellungsbau in bisher erreichtem Donez-Abschnitt. Die Verteidigung ist wegen der großen Breite des Abschnitts stützpunktartig zu führen. Feind im kleinen Brückenkopf Hf. Koroboff ist über den Donez zurückzuwerfen.

b) **6. Pz.Div.** greift im Zusammenwirken mit 11. Pz.Div. aus der Linie Lisogubowka - Schubino - Temowka - Südwestteil Wassischtschewo eingekesselten Gegner im Wald nördl. Wodjanoje an und vernichtet ihn. Masse der Div. gewinnt Donez-Abschnitt Udy-Mündung - Tschugujew (einschl.) unter Ablösung der dort eingesetzten Teile in Tschugujew - Kamenaja Jaruga und später nach Wegnahme von Samostje eingesetzten Teile des SS. Pz.Korps.

c) **11. Pz.Div.** greift im Zusammenwirken mit 6. Pz.Div. eingekesselten Gegner im Wald nördl. Wodjanoje aus dem Raum Wassischtschewo an und vernichtet ihn.
Die Div. ist bis zum 17.3. abends im Raum südostw. Bf. Rogan , mit Anfängen bei Bf. Rogan, zum weiteren Vorgehen am 18.3. nach Nordosten über Ssorokowka auf Staryj Ssaltow bereitzustellen.

4.) **Korps-Gefechtsstand:** Nowaja Wodolaga.

Ia Nr. 461/43 geheim

Abschrift von Fernschreiben.

Pz. A.O.K. 4
Abt. Ia

A.H.Qu., den 16. März 1943.

Morgenmeldung vom 16.3.43.

1.) LVII. Pz.Korps: Außer Abwehr eines feindl. Spähtrupps auf Glinischtsche und vereinzeltem Artl. Störungsfeuer keine besonderen Kampfhandlungen.

48. Pz.Korps: Vorstöße des Feindes auf das Südufer des Udy im Raum Krassnaja Poljana - Wodjanoje wurden abgewehrt.

SS. Pz.Korps: Mehrere Ausbruchsversuche gegen die Abriegelungsfront SS.Div. Das Reich in Linie Ternowoje - Bf. Rogan abgewiesen. Ternowoje zur Zeit eingeschlossen.

3.) Geringe feindl. Fliegertätigkeit. Vereinzelte Bombenwürfe auf Hintergelände.

Pz. A.O.K. 4 Ia

17343

Anl 1 Bef

den 17. MÄ z 1943.

Anl 1

Morgenmeldung der Divisionen.

11.Panzer Div.: Oblt. Bracht - Oblt. Bialke aufgenommen 5.15

Nacht verlief ruhig.

Um 1.15 Uhr erreichte II./110 Bahnhof Rogan nach Säuberung des Gebiets südwestlich davon von schwachem Feind.

6. Panzer Div.: Oblt. Müller - Oblt. Bialke, aufgenommen 5.5o Uhr

Im Verlaufe der ganzen Nacht versuchten kleinere Feindgruppe aus dem Wald hart westl. Lisogubowka nach S und W zu entkommen, konnten- aber in der Mehrzahl abgefangen bezw. abgewiesen werden. Nur wenigen gelang es im Schutze der Dunkelheit und in Ausnutzung der weit gespannten Sicherungsfront die Flucht.
Auch im Raume Staro Prokowskoje u. hart westl. Wigelndes K 6 wehrte mehrere Vorstösse schwächerer Feindgruppen ab.
Nach erreichen von Arbeiterhäuser auf P.Eschar angesetztes II./4 liegt dort noch im Kampf anscheinend von 3o gedrückten Feindes. Ein Lösen dieses Btls. vom Feind war bisher nicht möglich.

Morgenmeldung an Armee.

Ol - OVD. durchgegeben 6.15 Uhr

Im Verlaufe der ganzen Nacht versuchten kleinere Feindgruppen aus dem Wald hart westlich Lisogubowka zu entkommen. Sie wurden in der Mehrzahl abgewiesen bezw. abgefangen.
Auch im Raume Staro Prokowskoje u. hart westl. Igelndes K 6 wehrte schwächere Feindgruppen ab.
Ein auf P. Eschar angesetztes Btl. liegt noch im Kampf gegen anscheinend von 3 gedrückten Feind.
Bei 11. Pz.Div. erreichten die im nördl. Div.Abschnitt eingesetzten Teile Bf. Rogan nach Säuberung des Geländes westl. davon von schwächeren Feind.

K.G. Anl 2

Anl 2

Morgenmeldung der 106.J.D. 17.3.43.

106.J.D. O.v.D. - Vermittlg., aufgenommen 5.20 Uhr

Im Laufe der Nacht wurde Kochnatschi mehrfach von N, O und NW angegriffen. Angriffe wurden abgewiesen. Es hat sich jedoch schon jetzt herausgestellt, dass die Versorgung äusserst schwierig ist, da der Weg entlang dem Flussufer wegen Feindeinwirkung nicht benutzbar ist.
Im übrigen Teil des Div.Abschnittes Nacht ruhig verlaufen.

Absicht für heute: Verlängern der Abwehrfront durch Einsatz der Kampfgruppe Barding, auf linkem Flügel Gesangbuch. Umgliederung des Abschnittes.

Nachmeldung an Armee:

Bei 106. J.D. wurde im Laufe der Nacht Kochnatschi mehrfach von N, O u. NW angegriffen. Angriffe wurden abgewiesen.

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2104

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
[illegible]	17/3	1750	Kö	
PAOK 4	17/3	1810	Mü. Sinyan	bei LAN
dirk Funk	1308			

Abgang
Tag: 17.3.
Zeit: 1420
Dringlichkeitsvermerk: KR

An: 39. J.D. + m tr

Absendende Stelle: 48. Pz.K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Eilt.

Das vorderste ~~Rgt.~~ der 39. J.D. ist noch heute bezw. in der Nacht v. 17./18.3. beschleunigt ~~unter Einsatz~~ sämtlicher irgendwie verfügbarer Transportmittel der Div. nach Charkow vorzu~~werfen~~. Der Rgts.-Kdr. des vordersten Rgts. übernimmt ~~nach Eintreffen des vordersten Btls.~~ in Charkow am 18.3. früh vorläufig die Geschäfte des Stadtkommandanten Charkow bis zum Eintreffen des planmässigen Stadtkommandanten.

~~Korps-Gef.Stand ab 18.3. früh Wyssoki. Dorthin~~ Div.Kdr. oder Ia voraus.

Ia

Gnbalt

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1107

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

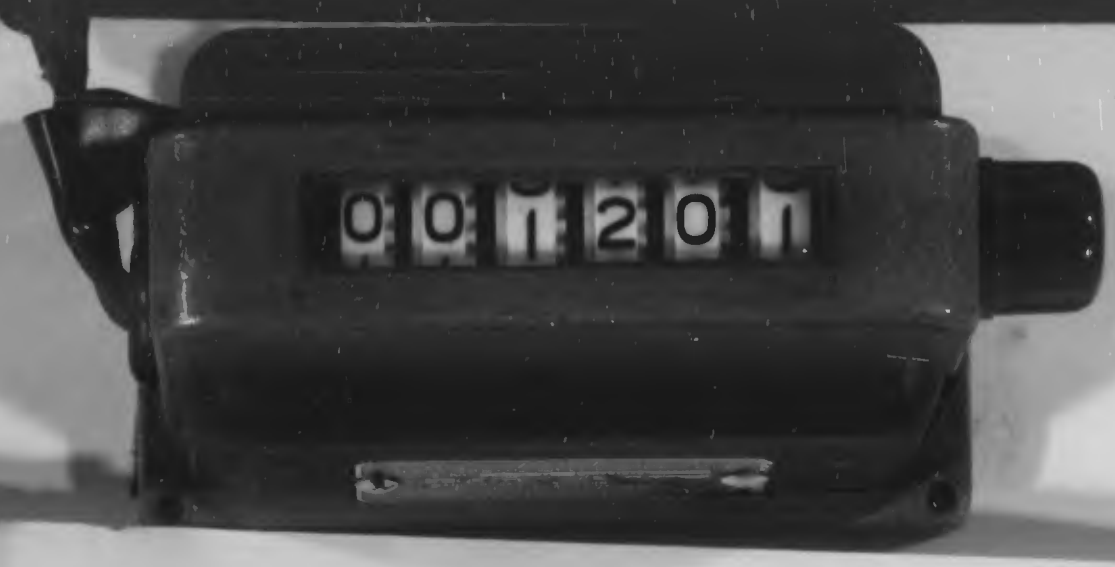
Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	17.3	1359		Abt. 4

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 17.3.		
Zeit: 1225	(1340) 6. Pz.Div.	Ia
Dringlichkeitsvermerk		Fernsprech-Anschluß:

Beschleunigte Säuberung des Waldgeländes westl. Lisogubowka ~~noch heute notwendig~~, um Kräfte 6. Pz.Div. freizubekommen für dringende Verwendung ~~in~~ Tschugujew.

Ia

Inhalt



Anl 5 Anl 5

den 17. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

11.Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 18.15 Uhr.

1.) Div. trat mit Masse 04.15 Uhr zur Säuberung des Waldgeländes südostw. Wassischtschewo an. Gegner, von Höheren Offizieren straff geführt, verteidigt sich im unübersichtlichen/Gelände /Wald- bis zum Letzten. In harten Kämpfen wurde der Gegner südl. der Strasse Wassischtschewo, Schubino auf engeren Raum zusammengedrängt. Angriff auf das mittlere Stück des Waldes blieb liegen und wurde nach Absetzen der eigenen Truppen und starker Art.Vorbereitung 16.15 Uhr erneut angetreten. Angriff ist noch im Gange. Restlose Vernichtung des eingekesselten Feindes am 17.3. erscheint nicht durchführbar. Nach Überläuferaussagen im Wald noch Feind in Stärke von 800 Mann unter Führung eines Gen.Lt. Stärke des Feindes und Schwere der Waldkämpfe findet in längst noch nicht abgeschlossenen Beutemeldungen sichtbaren Ausdruck.

6.) d) Nachmeldung 16.3.: 48 Gewehre, 3 überschw. Gr.W., 1 le.M.G., 2 Pz.Büchsen, 2 Gr.Werfer, 100 Gasmasken, 24 Trommeln Feldkabel, 650 Schuss Pz.- u. Gr.W.Muni.,340 Gefangenen und 5 Pferde.

17.3.: 4 Geschütze 12,5 , 7 Pak 7,62 , 10 Pz.Büchsen, 6 überschw.Gr.W., 3 Zgkw., 6 Lkw., 8 le. und 8 s.M.G., 40 Gewehre, 230 Gefangene und 6 Panjewagen.

17. 3. 43.

106.J.D.: 01 - Ofw. Kremer aufgenommen 18.25 Uhr.

1.) Vor Abschnitt G.R. 240 schanzt der Feind.
Kampfgruppe Bading passierte 11.35 Uhr Krassnaja Poljana. auf dem Marsch in den Einsatzraum südxxxxxwestl. der Udy-mündung.
Lebhafte Tätigkeit eigener und feindl. Flieger.
Feindflugzeuge bombardierten mehrmals am Tage Smijew und Sidjki.
Feindl. Art.Feuerüberfälle Kaliber 15 cm auf Gegend südl. Smijew und Papiermühle.

3.) I.Btl. 240 als Rgt.Reserve in Hf. Bespalowka.
I.Btl. 241 als Div.Reserve in Butowka.

6.) c) 29 s.Pak.

d) 32 Gefangene.

7.) Aufbau des Abschnittes.

9.) Wegen Frost tagsüber befriedigend, nachts gut befahrbar.
Temp. einige Grade unter Null.

10.) Säuberung des Kampfgebietes von Versprengten.

6. Pz.Div.: Oblt. Müller -Ofw. Kremer aufgenommen 19.00 Uhr.

1.) Pz.Gruppe Oppeln griff nach Zurücknahme des verst.II./4 aus B.Esschar im Süd- und Nordostteil von Tschugujew noch haltende Feindkräfte an und nahmx diese bis auf Bhf. Tschugujew, um den z.Zt.noch gekämpft wird.
K. 6, das bereits Kamennaja Jaruga erreicht hatte, wird zur inf. Verstärkung nach Tschugujew herangezogen und befindet sich bereits auf dem Marsch.
Gruppe Unrein und Zollenkopf sperrten in bisheriger Linie den Udy-Abschnitt gegen von Norden gedrückten Gegner, und säuberten in den Nachmittagsstunden mit den zur Verfügung stehenden von Süden angesetzten Teilen das Waldgelände hart westl. Lisogubowka von dort befindlichen starken Feind.
Nördl. Schubino stiessen diese Teile auf eine starke Abwehrfront des Gegners, die in der Dunkelheit nicht mehr genommen werden konnte. Sie wurden zurückgenommen und sichern bei Schubino und westl. in Anlehnung an die in Lisogubowka haltenden Teile der 11. Pz.Div. das Waldgelände nach Südosten und Süden ab. Bei eigener Nahaufklärung vereinzelte feindl. Luftwaffentätigkeit mit Bombenabwurf und Bordwaffenbeschuss.

5.) Verlegung für 18.3. nach Nowo Pokrowskoje beabsichtigt.

6.) a) 7 III lang, 1 IV kurz, 5 IV lang, 4 Bef.Wagen, 4 Fla-Pz.

b) 10 Sturmgeschütze lang. c) 13 s.Pak.

d) Gef.u.Beutemeldung der Kämpfe am 16.3. insgesamt: 800 Feindtote, 315 Gefangen, 15 Pz.Büchsen, 14 Gesch. u.s.Pak., etwa 200 Pferde, etwa 160 Fz. u. Schlitten, 4 Pz.Spw., 7 Panzer, 1 Funkgerät.

17.3.vorl.: 150 Gefangene

7.) 04.30 Uhr antretend Säuberung des Waldes hart westl. Lisogubowka. Nach Beendigung der Säuberung Fortsetzung des Vormarsches mit diesen Teilen nördl. des Udy-Abschnittes zur Gewinnung von Kamennaje, Jaruga.

17.März 1943 Chef Qu.7

Tagesmeldung an Pz. A.O.K. 4

Oblt. Bialke - Ol durchgegeben Uhr

1.) Während der Gegner im Abschnitt der 106. J.D. bei Nacht mehrere Male Mochnatschi angriff, hat er bei Tage seine Angriffe eingestellt. Die Div. säuberte mit Teilen rückwärtiges Waldgelände von versprengtem Feind. 1 Kampfgruppe wurde über Krassnaja - Poljana vorgezogen, um den Abschnitt bis zur Udy- Mündung zu besetzen.

6.Pz.Div. nahm mit gepanzerter Gruppe den Südwest- und Südostteil von Schugujew. Jm Bahnhofsgelände dauert der Kampf noch an. Mit ungepanzerte Gruppe wurde der Angriff im Zusammenwirken mit 11.Pz.Div. gegen den auf engstem Raum westl. Lesogubowka zusammengedrängten Gegner fortgesetzt. Gegner von höheren Offz. straff geführt, verteidigt sich im unübersichtlichen Waldgelände bis zum Letzten. Jm hartnäckigen Kampf wurde Feind auf das mittlere Waldstück zusammengedrängt. Der Angriff blieb dort liegen. Nach Absetzen eigener Truppen und starker Art.Vorbereitung wurde um 16.15 Uhr erneut angetreten. Angriff ist noch im Gange. Nach Überläuferaussagen wird Feind noch auf etwa 800 Mann unter Führung eines Gen.Lt. geschätzt. Stärke des Feindes und Schwere des Waldkampfes findet in noch abgeschlossenen Beutemeldungen Ausdruck.

B.d.L.: Unverändert.

2.) Ssuchaja / Gomolcha - Donezlinie bis Tschugujew, ausser Brückenkopf bei Hf.Koroboff und Südwestteil Tschugujew - Kamenaja Jaruga-Hf. Rogan.

3.) 39.J.D. mit 17.3. 00.00 Uhr dem Korps unterstellt.

5.) Kps.Gef.St., 18.3. Wyssokiy.

6.a)6.Pz.Div.: 7 III lang, 5 IV lang, 1 IV k., 4 Bef.Wag., 4 Fla.Pz.
11.Pz.Div.: 23 III lang, 3 IV lang.

b)6.Pz.Div.: 10 Sturmgeschütze lang

c)6.Pz.Div.: 13 s.Pak
11.Pz.Div.: 1 s.Pak
106. Jnf.Div. 28 s.Pak

7.)Gemäss Armeebefehl

9.)Strassen tagsüber weich, schwer passierbar.

- Fernschreiben 1 Ku 1 Einl 8

~~Fernspruch~~ - ~~Fernschreiben~~ - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1213 14 15 16 17

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQXM	17/3	2212	KF	
HDFXM	"	2215	KF	
HPVX(39)	"	2350	KF	QWD
HQWXM/Gr	"	2210	KF	0040

Einl 8

Abgang

Tag: 17.3.

Zeit: 2110

Dringlichkeits-Vermerk: KR

An:
6. Pz.Div.
11. Pz.Div.
106. J.D.
39. J.D. über Armee
Nachr.: Qu.-Abt. 48. Pz.K.

Absendende Stelle:
48. Pz.Korps Ia

Fernsprech-Anschluß:

Korpsbefehl.

1.) Neue Feindkräfte im Antransport mit Eisenbahn, Kraftfahrzeugen und im Fußmarsch aus Nordosté und Nord nach Woltschansk - Belgorod. Der in und bei Charkow geschlagene Feind leistet nordostw. Charkow mit entkommenen Teilen Widerstand, um Zeit für das Herankommen der Verstärkungen über Woltschansk zu gewinnen. Mit Teilen II. Garde Pz.Korps stößt er an Straße Belgorod, Charkow vor, um die Südflanke seiner von Belgorod auf Borissowka angreifenden Kräfte zu decken.

2.) 48. Pz.Korps sperrt den Donez im Abschnitt Ssuchaja Gomolscha - Tschugéujew, sowie Linie Tschugujew - Saroshnje - Bolschaja Babka und richtét sich hierzu auf Westufer des Abschnittes zur Abwehr ein. Das Korps nimmt die Übergänge bei Staryj und Werchnyj Ssaltow und sperrt sie.

3.) Aufträge:

a) 106. J.D. verteidigt sich im Abschnitt Ssuchaja Gomolscha - Udy-Mündung. Es kommt darauf an, den Stellungsausbau unter rücksichtslosem Einsatz der gesamten Zivilbevölkerung zu beginnen. Das Gelände hinter der Front ist von versprengten Feindteilen zu säubern.

b) 6. Pz.Div. löst SS. Totenkopf in Tschugujew - Saroshnje - Bolschaja Babka ab und vernichtet vorher in engster Zusammenarbeit mit 11. Pz.Div. durch konzentrischen Angriff, 04.30 Uhr [redacted] mit Infanterie aus den bisher erreichten Stellungen antretend, Feindreste im Wald westl. Lisogubowka. Säuberung des Waldgebietes nordostw. Tschugujew wird spätere Aufgabe der Div. sein. Zunächst ist fdl. Vorgehen aus diesem Wald gegen 11. Pz.Div. zu verhindern.

c) 11. Pz.Div. vernichtet nunmehr endgültig und schnellstens durch Einsatz aller verfügbaren Kräfte durch konzentrischen Angriff, 04.30 Uhr mit der Infanterie aus bisher erreichten Stellungen antretend, Feindreste im Wald westl. Lisogubowka. Die Div. gewinnt mit starken Teilen, insbesondere einer gepanzerten Gruppe, aus Gegend Ostteil Charkow 04.00 Uhr antretend, die Donez-Übergänge bei Staryj und Werchnyj Ssaltow und sperrt sie.
Vormarschstraße Ostteil Charkow - Butejanow - Nepokrytoje-Nord - Staryj und Werchnyj Ssaltow. Die im Angriff gegen den Wald angesetzten Teile sind nach Durchführung dieser Aufgabe sofort nachzuziehen.

d) 39. J.D. setzt die befohlenen Marschbewegungen fort. Das vorderste Btl. der 39. J.D. ist noch heute bezw. in der Nacht v. 17./18.3. beschleunigt unter Einsatz sämtlicher irgendwie verfügbarer Transportmittel der Div. nach Charkow vorzufahren. Der Rgts.-Kdr. des vordersten Rgts. übernimmt in Charkow am 18.3. früh vorläufig die

Geschäfte des Stadtkommandanten Charkow bis zum Eintreffen des planmässigen Stadtkommandanten.
Die Geschäfte des Stadtkommandanten Charkow wurden bisher vom SS. Pz.Korps wahrgenommen. Die Div. sorgt für die Sicherung des Stadtgebietes von Charkow.

4.) Trennungslinien:

a) Zwischen LVII. und 48. Pz.Korps: Lauf des Orel bis Ssemenowka - Bereka (LVII.) - Ssuchaja Gomolscha (48.) - Tschernyj Bischkin (LVII.) - Nordrand Liman-See.

b) Zwischen 106. J.D. und 6. Pz.Div.: Nowaja Wodolaga (106.) - Wodjanoje (106.) - Udy bis zur Udy-Mündung - Nowo Gniliza (6.).

c) Zwischen 6. Pz.Div. und 11. Pz.Div.: Merefa (6.) - Besljudowka (11.) - Rogan (6.) - Bolschaja Babka (6.) - Molodowo (11.) - Dmitrijewka (11.)

d) Zwischen 48. Pz.Korps und SS. Pz.Korps: Straße Krassnograd - Nowaja Wodolaga - Merefa - Jushnyj - Charkow - Ssorokowka - Rubeshnoje - Maximowka (Orte usw. für 48. Pz.Korps).

5.) Aufklärung ist laufend über den Donez nach Osten vorzutreiben, insbesondere durch 6. Pz.Div. in den Wald nordostw. Tschugujew gegen und über den Donez hinaus. Es kommt darauf an, die Zuführung neuer Kräfte des Gegners rechtzeitig zu erkennen.

6.) Verlegung der Versorgungs-Truppen.
6. und 11. Pz.Div. verlegen Masse ihrer Versorgungstruppen und -Einrichtungen nach Charkow. Für Unterbringung wird 6. Pz.Div. Südteil, 11. Pz.Div. Nordteil zugewiesen. Trennungslinie: Ost-West Straße durch Charkow.

7.) Korps-Gefechtsstand: Ab 18.3. Wyssoki.

Ia Nr. 464/43 geheim

Kraft 20 Kut. 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	30

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2034	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 17.3.
Zeit: 1940
Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 44. Pz. Kpn.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zuteilung Kräfteverteilung nächst. Tagesziele, an Panzerkorps, Batka und Panzergruppe. Eigene Kräftegliederung 194,4 nördlich. Jatrīga, 195,8, 208,2 (8 km östl. Szotok-awka).

Chef K

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	30

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			0910	

Abgang

Tag: 17.3.

Zeit: 1940

Dringlichkeits-Vermerk

An: Ta

Absendende Stelle

44 Pz.Kpf.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Abkömmg. dort 18.3. bis mittags erforderlich. Gen. Kommando weist darauf hin, daß auf Heeresstraße 11. Pz.Div. auch Tankkopf-Division marschieren wird. Lockerheit notwendig. Tankkopf-Div. hat Umgehung mit 11. Pz. Verbindung aufzunehmen

Ta

E+E 8//

Anl 1 KTB.

den 18. März 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen. Anl 1

6. Pz.Div.: Offz.v.Dienst - Oblt. Steinhausen aufgenommen 04.55 Uhr.

Nacht verlief im Ganzen ruhig.
Eigenes Stosstrupp unternehmen auf den noch feindbesetzten Bhf. Tschugujuew angesetzt, läuft noch.
Auf Waldstück ostw. Borowoje eig. Art.Störungsfeuer.
Unreif 04.30 Uhr zur Säuberung Waldstück nördl. Schubino angetreten.

11. Pz.Div.: Offz.v.Dienst - Oblt. Steinhausen aufgenommen 05.10 Uhr.

Während der Nacht anhaltendes eig. Art.Störungsfeuer.
Dauernde Gefechtsberührung am Waldrand.
04.00 Uhr planmässiges Antreten Kampfgr. Hesen nach NO.
04.30 Uhr erneuter Art.Feuerschlag und Antreten Kampfgruppe Schimmelmann zur Wegnahme des Waldgeländes.

106. J.D.: durch Funkspruch eingegangen 05.50 Uhr.
Ruhiger Verlauf der Nacht, nichts Besonderes.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4.

Oblt. Steinhausen - OKH durchgegeb. 0610 Uhr.

Nach anhaltendem eig. Art.Störungsfeuer und Gef.Berührung am Waldrand des Waldstückes westl. Lisogubowka traten nach einem erneuten Feuerstoss um 04.30 Uhr die Kampfgruppen der 6. u. 11. Pz.Div. zum konzentrischen Angriff gegen den eingeschlossenen Gegner an. Eig. Stosstruppunternehmen auf den noch feindbesetzten Bahnhof Tschugujew läuft noch. Gep.Gruppe der 11. Pz.Div. 04.00 Uhr planmässig nach Nordosten auf Werchnij Ssaltow angetreten.

Gr 1 1/5 Anl 2

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Anl 2

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
m 6.	1143

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18. 3.	0520	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18. 3.	XXXXVIII. Panz Korps.	106. I. D.
Zeit: 0643		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Nacht ruhig verlaufen.
Vereinzelt Störfeuer auf Ver-
sprengten Büsen. Pkw Fahrbefehle zur
Verbindungsaufnahme für Korps.
Bading entsandt.
Farbaker Feldungsausbau.

F. d. R.
Abesch

35 I Anl 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - ~~Blinkspruch~~

Anl 3

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
106 Inf. Div.	18.3.	0920	Fhr	E 45

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 18.3.	106. Inf. Div.	46. Pz. Brig.
Zeit: 0910		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Übermittlung Gefechtsstand vorderste Aufklärungsmeldung Verbindung Panzerspähtrupp

1 bis 5 km

I a

(durchgegeben mit Schlüssel K 9)

17 I Ord 4

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2130

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.3.	1142	Ord 4	

Abgang
Tag: 18.3.
Zeit: 1125
Dringlichkeitsvermerk

An: SS. Pz.Korps

Absendende Stelle
48. Pz.K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

~~Kessel gesäubert.~~ ~~11. Pz.Div.~~ erreichte 08.30 Uhr Gegend 10 km westl. Nepokrytoje. Wie Lage bei SS. Totenkopf, insbesondere bei Saroshnje und nördl. Nepokrytoje.

Neuer Korps-Gefechtsstand: Wyssoki.

Ia

Gnbalt

Anl 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	205

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1309	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang
Tag: 18.3.
Zeit: 12.45
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ta

Absendende Stelle
11. Pz. Div.

Fernsprech-Anschluß: 11

Inhalt

Nach Meldung Verbindungs-
St. Stabstruppe hat 44 Fahrzeuge
17.3. genommen, infolge Kraft-
mangels wieder aufgegeben muß
ist auf Grund. aufgefordert Liste
Fahrzeugen. Ist soll noch fund-
für Rein.

Annehmender Offz. (Uffz.)

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	32

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1322	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Arl 6	
			E	1355

Arl 6

Abgang

Tag: 18.3.

Zeit: 1300

Dringlichkeits-Vermerk: Kr

An: Ia

Absendende Stelle: 44. R. Korps

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Meldungen gegen Kreuzhnoje und Bakka in Linie 194,4 195,8 218,4. Absetzung dringend da Lücke entsteht. Befehl erwartet. Zugeteilt zum Tiefkraftfeld auf Formoza Ia

Annehmender Offz. (Uffz.)

43 Gen St

~~Fernspruch~~ • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2137

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.3.	1455		Gen St 7

Abgang
Tag: 18.3.
Zeit: 1411
Dringlichkeitsvermerk

An: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle
48. Pz.K. Ia
Fernsprech-Anschluß:

Feind flüchtet, SS in SW-Teil Belgorod eingedrungen. Fedorowka, Ternowaja feindbesetzt. 6. Pz.Div. setzt sich beschleunigt in den Besitz von Saroshnje und Bolschaja Babka. Falls inzwischen beide Orte von SS genommen, ist diese dort abzulösen.

Ia

Anhalt

Chef / Ia

Tagesmeldungen der Div. 18.3.43.

Anl. 8

6.Pz.Div.: Oblt. Müller- Obfw. Kremer, aufgenommen 18.40 Uhr

1.) Die Div. hält mit der Pz.Gr. Oppeln Tschugujew und Bahngelände südwestl. Auf Sicherungen und Ort. Artl. und Gr. W.Feuer. Der Angriff zur Vernichtung der das Bahnhofsgelände von Tschugujew noch verteidigenden Feindgruppe ist für 19.30 Uhr befohlen.
Gruppen Unrein und Zollenkopf säuberten im Zusammenwirken mit 11.Pz.Div. das Waldgelände hart westl. Lisogubowka von dort noch haltenden Feindresten. Nach Beendigung der Kämpfe wurden die Gruppen auf dem Nordufer des Udy nachgezogen. Gruppe Unrein erreichte Kamenaja Jaruga, Gruppe Zollenkopf ist etwa 8 km westl.Tschugujew anzunehmen. Feind scheint zur Abwehr übergegangen zu sein.

5.) Div.Gef.Std. Nowo Pokrowskoje.

6.a) 7 III lang, 5 IV lang, 1 IV kurz, 4 B.Wagen, 5 Flam-Pz.

b) 9 Sturmgesch. lang

c)
d) 120 Gefangene, 35 M.G., 21 Gr.W., 15 Pz.Büchsen, 12 Pak, 4 Geschütze, 4 Kfz.,

7.) Inbesitznahme Bolschaja Babka, ~~Nachstoss~~ Weiterstoss zur Wegnahme von Tetlega und Saroshnoje. Übergang zur Verteidigung und Umgliederung im Abschnitt.

9.) Infolge Frostes in den Morgen- und Abendstunden fest, in den Mittagsstunden aufgeweicht.

10.) 1 Offz. verwundet, 6 Uffz. und Mannschaften gefallen, 28 Uffz. und Mannschaften verwundet.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	212

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18.7	1949	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
I. Tkf				

Abgang
Tag: 18.7
Zeit: 1905
Dringlichkeits-Vermerk

An: rückw. 48 P_2 kpf. IQ

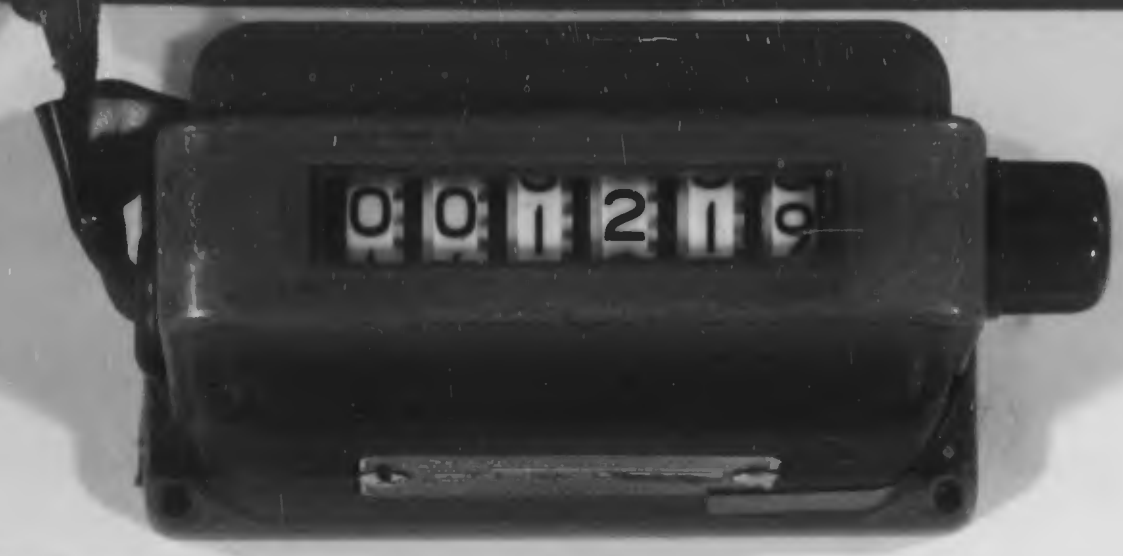
Absendende Stelle
106, I. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung:

Angriff gegen Hf. Korabofk abgebrochen, Ort abgeriegelt. Angriff auf Halt östl. Korabofk, Mochnabocki Höhe. K.g. Bading im Kampf um Vorstz - Hdy - Straße gegen Verfolgung.



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	212

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	18.3	1949	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
II Titel				B 21/20

Abgang
Tag: 18.3
Zeit: 1905
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
3K
106. J. Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

2) Nach Gefl. Anfrage meldet man Panzerjäger-Tarnowka.

6c) 29.

6d) 32 Gefangene, 5 MP verloren

keine feindl. Panzer, 0 Gran.

Anl 10

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	542/45

Vermerke: KR - G e h e i m -

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6.Pz.	18/3	2120	Hy	
39.J.D	"	2120	Hy	
48/Pz	"	2120	Hy	

Geheim

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 18.3.	√ 6. Pz.Div.	
Zeit: 2005	11. Pz.Div.	
Dringlichkeits-Vermerk: - KR -	√ 39. J.D.	48. Pz.Korps Ia
	106. J.D.	
	√ Nachrichtlich: Qu.-Abt.	Fernsprech-Anschluß:

Aufträge:

106. J.D.: Auftrag unverändert. Das Waldgelände hinter der Front ist von versprengten Feindresten zu säubern.

6. Pz.Div. vernichtet Feind in Gegend Bf. Tschugujew und setzt sich unter Ablösung der eingesetzten Teile der SS in den Besitz von Saroshnje - Tetlega - Bolschaja Babka. Die Säuberung des Waldgeländes ist für später vorgesehen.

11. Pz.Div. überschreitet mit 1 Masse den Babka-Abschnitt bei Peremoga, rollt Feindfront Panfilowka - Fedorowka von Norden auf und stößt anschliessend auf Staryj und Werchnyj Ssaltow vor.

39. J.D. setzt Vormarschbewegungen ~~planmässig~~ wie befohlen fort.

Ia Nr. 470/43 geheim

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	548

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Gen.-Kdo	19/3	0445	Fg	
zurück				

Abgang
Tag: 18.3.
Zeit: 2015
Dringlichkeitsvermerk

An: Qu.Abt. 48. Pz.Korps

Absendende Stelle: Abt. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Ab 20.3. früh wird der gesamte Feldgendarmerie Trupp 448 zusammengefaßt und zur Verkehrsregelung in Charkow eingesetzt. Führer des Feldgend. Zuges der Qu.-Abt. nimmt im Laufe des 19.3. Verbindung mit Oblt. Howein auf. Verlegung nach Charkow ist sofort vorzubereiten.

Ia

Anbalt

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1157

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.3	1221		

Abgang
Tag: 18.3.
Zeit: 214
Dringlichkeitsvermerk

An: SS. Pz.Korps

Absendende Stelle: Ia

Fernsprech-Anschluß:

Zum Vorführen der 6. Pz.Div. benutzt diese die Straße Charkow - Hof Kulinitschi - Ssorokowka - Bolschaja Babka in der Zeit vom ersten Morgenlicht bis 08.00 Uhr.

Um entsprechende Unterrichtung der SS.-Verbände wird gebeten.

Ia

Anhalt

Fernspruch • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blitzspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2155

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	18.3	23[illegible]		

Abgang
Tag: 18.3.
Zeit: 2300
Dringlichkeitsvermerk

An:
106. J.D.

Absendende Stelle
48. Pz.K. Ia

Fernsprech-Anschluß:

Vor 17. Pz.Div. Ruhe. Nach Einwohneraussagen aus Gegend Ssuchaja u. Bolschaja Gomolscha Feindangriff von 3000 Mann auf Glinischtsche beabsichtigt. Aussagen überprüfen! Wo Anschluß zu 17. Pz.Div.? Aufklärung im Wald und auf Ssuchaja Gomolscha vortreiben.

Ia

Inhalt

19343

Chef

Morgenmeldungen der Div. 19.3.43,

Anl. 1

391.Jnf.Div. O.v.D..- Oblt. Elvers, aufgenommen 5.18 Uhr

Zur Abendmeldung keine Veränderung.

6.Pz.Div.: Major Stahl - Oblt. Elvers, aufgenommen 5.20 Uhr

Am Spätabend wurde das Bahnhofsgelände Tschugujew nach hartem Kampf genommen. Während der Nacht beiderseitige Artl.Tätigkeit. Die Umgruppierungen für den heutigen Angriff verlaufen planmässig.

106.Jnf.Div.: O.v.D. - Oblt. Elvers, aufgenommen 5.40 Uhr

Feind verstärkt sich laufend durch Einsickern Versprengter aus Kessel in den Wald bei Mochnatschi und hält noch Ortsränder des Nordteils besetzt. Kampfgruppe Bading hat Endziel noch nicht erreicht, da Wald südl. und Wald ostw. Staro Pokrowskoje stark feindbesetzt.

Absichten für heute, 19.3.: Fortsetzung der Säuberung der Waldgebiete um Mochnatschi.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K.4 19.3.43.

Oblt. Bialke - O.v.D. Pz.A.O.K.4, durchgegeben Uhr

Bei 106.J.D. verstärkt sich Feind laufend durch Einsickern Versprengter aus dem zerschlagenen Kessel westl. Lisogubowka in den Wald bei Mochnatschi und hält noch Ortsränder des Nordteils besetzt. Die für Besetzung des linken Flügels der 106.J.D. vorgesehenen Kräfte haben Endziel noch nicht erreicht, da Wald südl. und Wald ostw. Staro Pokrowskoje stark feindbesetzt.

6.Pz.Div. nahm am Spätabend das Bhf.Gelände Tschugujew nadh hartem Kampf. Während der Nacht beiderseitige Artl.Tätigkeit.

Von 11.Pz.Div. liegt bisher noch keine Meldung vor.

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle .....

Fernschreibname | | | Laufende Nummer 663

Angenommen: Aufgenommen: Datum: 19.. um: von: durch:	Befördert: Datum: um: E. 6.40 an: durch: Rolle:	

Vermerke: Schlußspruch

Fernschreiben: X
Postelegramm: von: 11. Fl. Div.
Fernspruch:

17.3. Abgangstag	0520 Abgangszeit	An Ia M

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

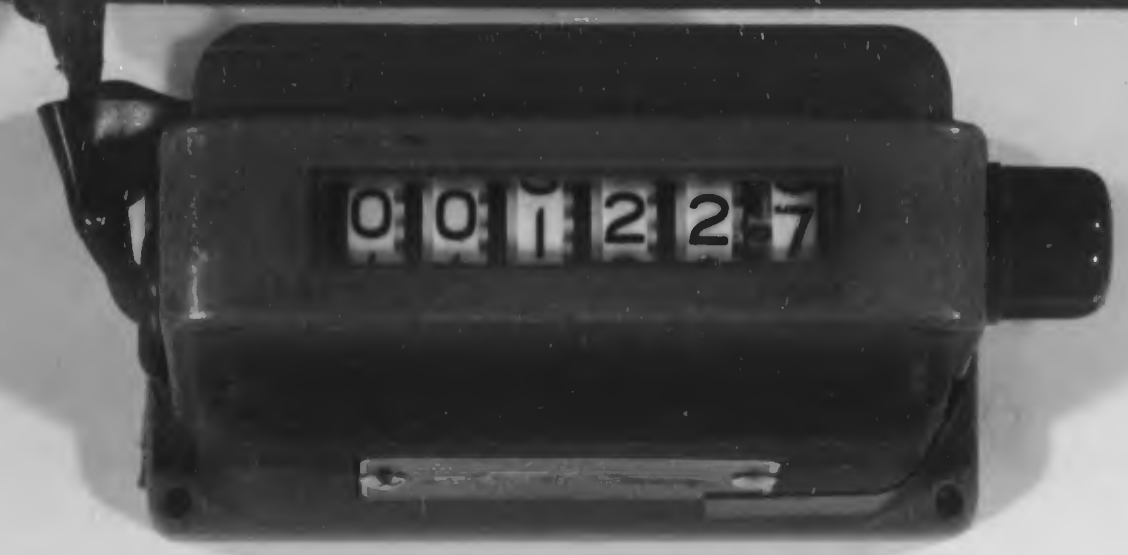
Bestimmungsort

Nacht keine besonderen Vorkommnisse

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

P u. Bb 16 44



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	216

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz D		[illegible]		
39. J. D		1315		

Abgang
Tag 19.3.
Zeit: 1235
Dringlichkeitsvermerk

An:
6. Pz.Div.
39. Inf.Div.

Absendende Stelle
48.Pz.Kps.

Fernsprech-Anschluß:

39.J.D. verlegt am 20.3. zur Verfügung des Korps 1 Btl. nach Kamennaja Jaruga. Das Btl. bleibt zunächst unmittelbar dem Korps unterstellt. Verlegung des Btl. durch Transportmittel der 6.Pz.Div. Einzelheiten regeln die Divisionen im unmittelbaren Einvernehmen.

Ia

Inhalt

Anl. 3.

Tagesmeldungen der Div. 19,3,43.

106.Inf.Div. Oblt. Waldschau - Obfw. Kremer, aufgen. 18.15 Uhr

1.) Vor Abschnitt Gren.Rgt. 240 und 241 ruhiger Verlauf des Tages; fdl. Spähtrupptätigkeit. Starke fdl. Bewegungen bei Hf. Ssadonezkije und um Genijewka. Zur Durchkämmung des Waldes westl. und nördl. Mochnatschi wurde Radf.Abtl. 106 und Teile I./241 eingesetzt. Gren.Rgt. 239 richtet sich dort mit 2 Btl. zur Verteidigung ein. Die von Westen auf Mochnatschi vorstossenden Teile 241 brachen ostw. Lasogubowka auf schwachen fdl. Widerstand und stiessen weiter nach O vor. Radf.Abt. drang um 09.00 Uhr von N her in den Wald ein und vernichtete zahlreiche kleinerere Feindgruppen. Der Durchstoss bis Mochnatschi war bis 17.00 Uhr noch nicht gelungen. Nach Meldung in Mochnatschi selbst keine Änderung der Lage. Nach Meldung der Kampfgruppe Bading handelt es sich um Waldgelände südostw. Pokrowskoje um eine gut ausgebaute Waldstellung mit zahlreichen schweren Waffen und von der aus ein Vorgehen Richtung Esschar verhindert wird. Aus Waldstück 7 km westsüdwestl. Tschugujew immer noch Feuer schwerer Waffen. Eine Verteidigung der Stellung bei Esschar ist erst nach Beseitigung der Waldstellungen möglich. Kampfgruppe Bading liegt mit vordersten Teilen 1 1/2 km südsüdwestl. von Nowo Pokrowskoje.

6c) 29 s.Pak,
d) 3 Offz., darunter 1 General, 1 San.Helferin, 113 Gefangene. Beute: 4 s.M.G., 3 l.M.G., 3 s.Gr.W., 8 M.Pi..

7.) Weitere Säuberung des Waldgeländes um Mochnatschi von Versprengten.

9.) Wie bisher. Temperatur um 0 Grad.

6. Pz.Div. Oblt. Müller - Obfw. Kremer, aufgen. 18.20 Uhr

1.) Div. hielt mit Gruppe Zollenkopf unter starkem Artl., Gr.W., Panzer und Pakfeuer Tschugujew und Bahngelände südwestl. und nahm mit Gruppe Unrein und der dieser unterstellten Pz.Gruppe ohne II./114 nach kurzem harten Kampf das von Feind-Inf. mit Panzern gehaltene Bolschaja Babka. Nach Wegnahme dieses Ortes drehte Gruppe Unrein unter Belassung von Sicherungskräften dort nach Süden auf Tetlega ein und liegt zur Zeit noch im Kampf um den vom Gegner mit mehreren Panzern und stärkeren Pz.Abwehrkräften zäh verteidigten Ort.
Der Angriff zur Vernichtung der im Laufe der Nacht bis hart südl. Kokerei von Tschugujew eingedrungenen Feindteile ist für 19.00 Uhr befohlen.

6a) Wird nachgemeldet
b) 2 s.Pak (Sfl.), 7 40 Sfl., 3 mot Zug
d) Bisher 4 Panzer abgeschossen

7.) Gemäss Korpsbefehl

9.) Wie am Vortage

10.) Uffz. und Mannschaften 6 gefallen, 15 verwundet.

11. Pz.Div. Obfw. Straß - Uffz. Kurowski aufgenommen 19.10 Uhr

1.) Gruppe Henze bildete in den frühen Morgenstunden einen Brückenkopf über den Babka bei Pestschanoje. Ort, von fdl. Kavallerie besetzt, war in der Nacht geräumt. Eigener Angriff nach Osten konnte erst gegen 10.30 Uhr angetreten werden, da besonders Übergang über Babka infolge Verschlammung schwer. Gegner, der sich anfänglich in den Wald zurückgezogen hatte, besetzte Höhe 196,8 und Westrand des Waldes beiderseits des Weges nach Fedorowka wieder und leistete eigenem Angriff mit Pak und Panzern zum Teil hartnäckigen Widerstand. Höhe 196,8 wurde 12.30 Uhr, Star.Ssaltow 14.00 Uhr vom Pz.Rgt. genommen. 16.30 Uhr Verbindung mit von Westen rücklings der Straße Fedorowka, Star. Ssaltow angreifenden Gruppe Henze hergestellt. Ort wird noch gesäubert. Im Wald südlich noch Pak und Panzerfeind. Molodowo, Wald westlich und Viehfarm westlich davon feindbesetzt. Durchführung des Angriffs auf Molodowo fraglich. K.61 erreichte mit SPW-Kp. gegen 14.00 Uhr Pestschanoje. Nur geringen Teilen der Kradschtz.Kp. gelang es, bis in den Nachmittagsstunden Pestschanoje zu erreichen.Masse liegt im Schlamm fest.

Starke fdl. Bombenfliegertätigkeit über Angriffsspitze.

2.) Parfilowka - Staryje Ssaltow - Pestschanoje.

5.) Div.Gef.Std.: Charkow Ost-

6.) a)

c) 10 Sfl., 1 s.Pak.

d) 1 KW I, 7 Pak,

9.) Straßen tagsüber nur für Raupenfahrzeuge befahrbar.

Abendmeldung vom 19.3.

Standort-Kommandantur Charkow:

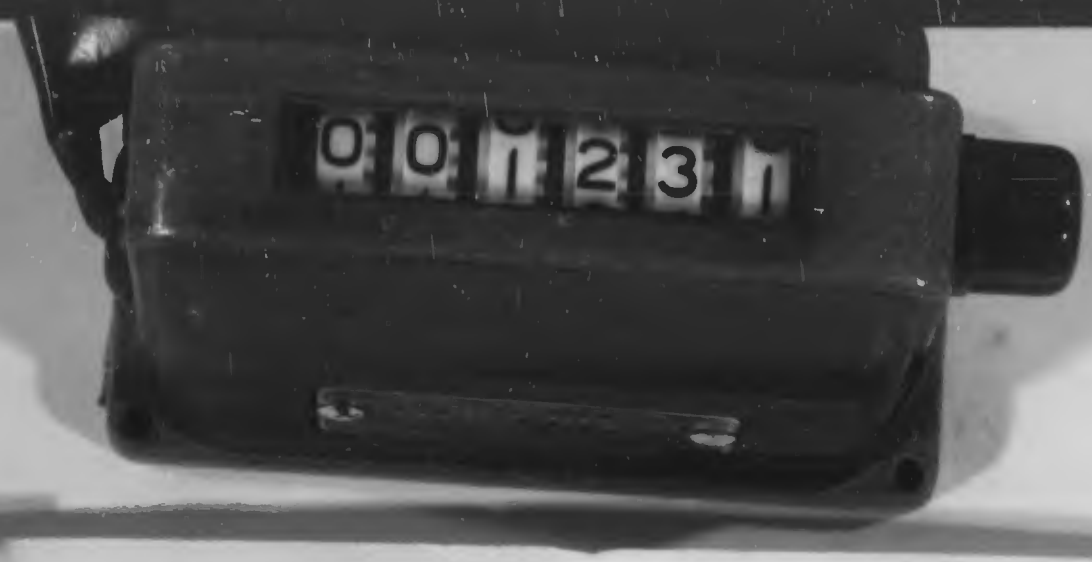
- Oblt. Bialke aufgenommen 20.3. 08.30 Uhr.

1.) Übernahme der Geschäfte von SS-Oberführer Staudinker am 19.3.
2.) Stab voll eingesetzt für Erkundung von Unterkünften für Truppe, Stab und Versorgungsdienste der Fronttruppen.
3.) Vorläufige Einsetzung eines Oberbürgermeisters (Prof. Paul v. Kosakewitsch).
4.) Bis jetzt wurden 1000 tote russ. Soldaten und Zivilisten bestattet. Weitere Tote unter Trümmern.
5.) Besprechung der Verkehrsregelung im Bereich Charkow mit Hptm. Wolf, Stomarsch 48. Pz.Korps.
6.) Es haben sich als unterstellt gemeldet:

le.FlakAbt. 81 (Oblt.Kern)
II./Gren.Rgt. 114 (Hptm. Bögelsack)

7.) Wünsche:

a) als Ablösung für abrückendes II./114 ein Landesschützen-Btl.
b) Für Sicherung und Verkehrsregelung 1 Feldgend.Trupp
c) Zur Beseitigung von Bombenschäden auf Durchgangsstraßen 1 Bau-Btl.
d) Zur Instandsetzung von Unterkünften eine große Heeres Bau-Dienststelle und O.T.
e) Für Instandsetzung von Elektrizität- und Wasserwerk eine technische Abt.
f) Für dringenden Unterkunfts-Bedarf 1 H.U.V.
g) Für spätere Verkehrsregelung und Einrichtung von Polizei-Reserven Polizei.
h) Die bereits früher hier unterstellten Orts-Kommandanturen I./317, I./573, sowie eine weitere Ortskommandantur I.
i) Für Sicherungsaufgaben das früher hier unterstellte bei Befehlshaber Heeresgebiet Süd befindliche Ost-Wach Btl. 555.
k) Für Beerdigungs-Aufgaben einen Wehrmachts-Gräber Offz.
l) Transportraum (Eisenbahn oder Kolonnen) zum Verantransport von Ernährung der Zivilbevölkerung aus Krassnograd.



K.G.

Anl. 4

den 19. März 1943.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

01 Korps - Hptm. Lemke Armee durchgegeben 19.10.

1.) Bei 106.J.D. schreitet die Säuberungsaktion im Wald nördl. Kochnatschi fort. Versprengter Feind verteidigt sich dort zäh. Im Waldstück südostw. Nowo Pokrowskoje befindet sich noch eine stärkere Feindgruppe in einer gut ausgebauten Waldstellung mit zahlreichen schweren Waffen. Einrichten zur Verteidigung bei P. Esschar erst nach Vernichtung dieses Gegners möglich. Ausser Beute wurden einige Gefangene eingebracht, worunter sich ein General befindet. (Kdr. der 62.G.S.D. Generalmajor Georgi Salzew, 48 Jahre alt).

Bei 6.Pz.Div. wurden Angriffe in Btl.Stärke, die aus südwestl. Richtung gegen Tschugujew geführt wurden, abgewiesen. Gep.Gruppe gelang es nach kurzem harten Kampf Bolschaja Babka zu nehmen. 1 T 34 wurde abgeschossen. Unter Zurücklassung einer Sicherung drehte die Kampfgruppe nach Südwesten ein und nahm gegen zäh kämpfenden Gegner Tetlega. 3 T 34 wurden abgeschossen. Feind mit Panzern noch im Wald südostw. Tetlega.

11.Pz.Div. gelang es gegen zähen Widerstand Pestschanoje und Staryj Ssaltow zu nehmen. Gep.Gruppe im Vorgehen auf Kolodowo musste Abdrehen gegen Gegner, der aus Wald westl. Staryj Ssaltow nach Süden auswich. Diese Kämpfe dauern noch an.

~~Xxdxxxxwi~~

39.J.D. setzte Marschbewegungen planmässig fort. und erreichte mit vorderster Marschgruppe den Raum Merefa.

Wehrmachtskommandantur Charkow durch Obstlt. Berberich übernommen. In Charkow herrscht Ruhe.

B.d.L.: wie am Vortage.

6.)

c) 6.Pz.Div.: 12 s.Pak.
11.Pz.Div.: 11 s.Pak.
106.J.D.: 28 s.Pak

d) 5 Panzer, 7 Pak, 4 s.M.G., 3 l.M.G 3 s.Gr.W., 8 M.Pi.

2.) Vordere Linie: Donezlinie - Ssuchaja Gomolscha - Tschugujew - mit Ausnahme kleiner Brückenkopf bei Hf.Koroboff - Erholungsheim - P.Esschar; Kamenaja Jaruga - 194,4 (2 km westl. Saroshnoje)- Bolschaja Babka - Staryj Ssaltow.

7.) Absicht: gemäss Armeebefehl.

9.) Wie am Vortage.

Chef | I a

Beutenachmeldung zur Tagesmeldung 19.3.43.

vom 19.3.43.

Oblt. Bialke - Ol Pz.A.O.K.4, durchgegeben Uhr

5 T 34
1 Mark II
1 Pak 7,62
4 Pak 4,7
1 Stalinorgel
1 Feldgeschütz 7,62
10 Panzerbüchsen
12 Panje Fahrzeuge
75 Feindtote.

00123

K.T.L.

Anl 5.

Kriegsgliederung
48. Panzer Korps

Geheim Stand: 19. März 1943.

Korpstruppen:	Pz.Korps Nachr.Abt. 448 Kdr.der Pz.Korps Nachsch.Tr. 448 Feldgend.Trupp 448 Feldpostamt 448 Korps Kartenstelle 448
	Pi.Btl. 127 Brüko B 2/60 } Dem Korps unterstellt.
Divisionen:	6. Panzer-Division 11.Panzer-Division 106.Infanterie-Division 39. Infanterie-Division.

Anl. 6

Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HQWXM	639143

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Funk

	Befördert			
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
106.		2320	gu d.	106. J. D.
HQ XM	19.3.	2320	bmw	6. Pz. Div.
HDEXMIF	19.3	2345	bmw	11. Pz. Div.
HPQXM	19.3.	2320	bmw	39. J. D.
HQWXM/Q	19.3.	2325	bmw	48. AOK. Pz.

Abgang	An	Absendende Stelle
Tag: 19.3.	106.Jnf.Div.	48.Pz.Korps
Zeit: 2045	6.Pz.Div.	
Dringlichkeits-Vermerk: KR	11.Pz.Div.	
	39.Jnf.Div.	Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

19.3.43.

1.) Feind richtet sich am Donez, anscheinend unter Heranführung von Verstärkungen, weiter zur Verteidigung ein. Im Raume nördl. Tschugujew verteidigt Gegner zäh, wird aber durch eigenen Angriff gezwungen, hinhaltend kämpfend auf den Donez zurückzugehen.

2.) XXXXVIII. Pz.Korps setzt am 20.3. Angriff zur Gewinnung des Donez-Babka Abschnittes fort.

3.) Aufträge:

a) 106.J.D. setzt Säuberung des Geländes hinter der Front fort und gewinnt den Donez im Abschnitt Erholungsheim P.Esschai. Die Div. stellt mit ihrem Südflügel Verbindung zwischem rechten Nachbarn her, die durch lückenlose Aufstellung von Sicherungen gewährleistet sein muss. Bol.Gomolscha ist zu besetzen.

b) 6.Pz.Div. säubert restlos Tschugujew und nimmt Saroshoje.

c) 11.Pz.Div. gewinnt unter Wegnahme von Molotowo und Werchnij Ssaltow den Donez und richtet sich im Abschnitt Molotowo - Werch. Ssaltow zur Verteidigung ein.

d) 39.Jnf.Div.

a) Die Div. verlegt am 20.3. zur Verfügung des Korps 1 Btl. nach Kamennaja Jaruga. Das Btl. bleibt zunächst unmittelbar dem Korps unterstellt. Verlegung des Btl. durch Transportmittel der 6.Pz.Div. Einzelheiten regeln die Divisionen im unmittelbaren Einvernehmen.

Durch die Nachr.-Stelle a

Vermerke:

Angenom		oder aufgenommen	
von		Zeit	durch

Abgang	
Tag: 19.3.	
Zeit: 2045	
Dringlichkeits-Vermerk	
KR	

An	Tag	Zeit	durch	Rolle
106.		2320	gu cl.	106 J. D.
HQ0XM	19.3.	2320	hrw	6. Pz. Div.
HQFXMIF	19.3	2345	hrw	11. Pz. Div.
HPQXM	19.3.	2320	hrw	39. J. D.
HQWXMIQ	19.3.	2325	hrw	48. Abt. Korps

Absendende Stelle

..Pz.Korps

Fernsprech-Anschluß:

K o r p s b e f e h l .

19.3.43.

1.) Feind richtet sich am Donez, anscheinend unter Heranführung von Verstärkungen, weiter zur Verteidigung ein. Im Raume nördl. Tschugujew verteidigt Gegner zäh, wird aber durch eigenen Angriff gezwungen, hinhaltend kämpfend auf den Donez zurückzugehen.

2.) XXXVIII. Pz.Korps setzt am 20.3. Angriff zur Gewinnung des Donez-Babka Abschnittes fort.

3.) Aufträge:

a) 106.J.D. setzt Säuberung des Geländes hinter der Front fort und gewinnt den Donez im Abschnitt Erholungsheim P.Esschai. Die Div. stellt mit ihrem Südflügel Verbindung zwischem rechten Nachbarn her, die durch lückenlose Aufstellung von Sicherungen gewährleistet sein muss. Bol.Gomolscha ist zu besetzen.

b) 6.Pz.Div. säubert restlos Tschugujew und nimmt Saroshoje.

c) 11.Pz.Div. gewinnt unter Wegnahme von Molotowo und Werchnij Ssaltow den Donez und richtet sich im Abschnitt Molotowo - Werch. Ssaltow zur Verteidigung ein.

d) 39.Jnf.Div.

a) Die Div. verlegt am 20.3. zur Verfügung des Korps 1 Btl. nach Kamennaja Jaruga. Das Btl. bleibt zunächst unmittelbar dem Korps unterstellt. Verlegung des Btl. durch Transportmittel der 6.Pz.Div. Einzelheiten regeln die Divisionen im unmittelbaren Einvernehmen.

b) Die Div. setzt planmässig ihre Vormarschbewegungen fort. Aus dem Zwischenunterkunftsraum Charkow Ost - Lossewo-Rogan ist die Div. für späteren Einsatz im Raum Kamennaja Jaruga - Tetlega - Bolschaja Babka - Rogan zu versammeln.
Marschstrasse für Marschbewegungen bis 21.3. abends über Wyssokij; K Brücke bei Brennerei 2 km südl. Karatschewka - Shichor - Hf. Kotljary - Hf. Lossewo, Strasse nach Tschugujew, für Marschbewegungen ab 22.3. früh nach Fertigstellung der Behelfsbrücke über den Udy durch den Südostteil von Charkow. Marschwege sind nach Verbindungsaufnahme mit Stomü 48.Pz.Korps eingehend zu erkunden.

wenden

Anl 7

Abschrift.

den 19. März 1943

Geheim

Tagesbefehl des Führers.

Soldaten der Heeresgruppe Süd und Mitte,
der Luftflotte 4 und des Luftwaffen-
kommandos Ost!

In einer der schwersten Krisen dieses Krieges, deren Ursache bekannt ist, musste ich mich vor Wochen an Euch mit der Bitte wenden, jeden Quadratmeter Bodens nunmehr zäh zu verteidigen, um mir dadurch die Zeit zu geben, der Front neue Verbände und neue Waffen zuzuführen, die zur endgültigen Brechung des sowjetischen Ansturms erforderlich waren. Unter opfervollsten Einsatz zahlloser Offiziere und Soldaten und Dank einer überlegenen Führung ist es gelungen, diese Voraussetzung zu schaffen. Immer schwerer wurde es den Sowjets vorzudringen, immer mehr füllten sich die leeren Räume mit entweder improvisierten Verbänden oder neuen deutschen Divisionen und damit stieß der Feind auf einen immer härter werdenden Widerstand. Endlich war die Stunde des ausschließlichen Haltens vorbei und die des Gegenangriffes gekommen. Neben den alterprobten Soldaten des Heeres und der Waffen SS aus dem Osten kamen neu herangeführte Divisionen des Heeres und der Waffen SS zum Kampfe. Ihrem gemeinsamen stürmischen Angriff und dem dauernden heroischen Einsatz der Luftwaffe ist der Russe nunmehr an der wesentlichsten Stelle der Front erlegen. Charkow ist wieder in unserer Hand. Zahllose Tote und Gefangene und eine zum Teil noch unübersehbare Beute sind der äußerlich sichtbare Erfolg. Der größere aber ist darin zu sehen, daß nunmehr die Absicht der sowjetischen Offensive über Charkow nach Dnjepropetrowsk durchzubrechen, endgültig gescheitert ist. Trotz aller Versuche, an anderen Stellen durch Angriffe die deutsche Front zu erschüttern oder gar zu durchbrechen, haben die Sowjets ihren Winterfeldzug nicht zu dem von ihnen gewünschten Erfolg zu bringen vermocht. An der Härte des deutschen Soldaten ist am Ende ihr Plan gescheitert.

Dafür aber danke ich Euch nicht nur als Euer Oberster Befehlsheber, sondern in erster Linie im Namen des deutschen Volkes, im Namen unserer gemeinsamen Heimat, die Ihr verteidigt und beschützt. Durch diese Eure Tapferkeit und die damit herbeigeführte Wende des Schlachtenglücks habt Ihr selbst die Voraussetzung geschaffen, dass ich mit dem heutigen Tage nunmehr die Urlaubssperre wieder aufheben kann und es nun Euch, meine Kameraden, im steigenden Maß möglich sein wird, die Heimat und Eure Lieben wieder besuchen zu können, deren Gedanken, Hoffnungen und Gebete in diesem Winter mehr noch als je zuvor bei Euch gewesen sind.

Gez. Adolf Hitler.

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abteilung Ia Nr.490/43 geh.

K.Gef.Std., den 20.3.43.

Geheim

Obiger Aufruf ist sofort bis zu den Kompanien bekanntzugeben.

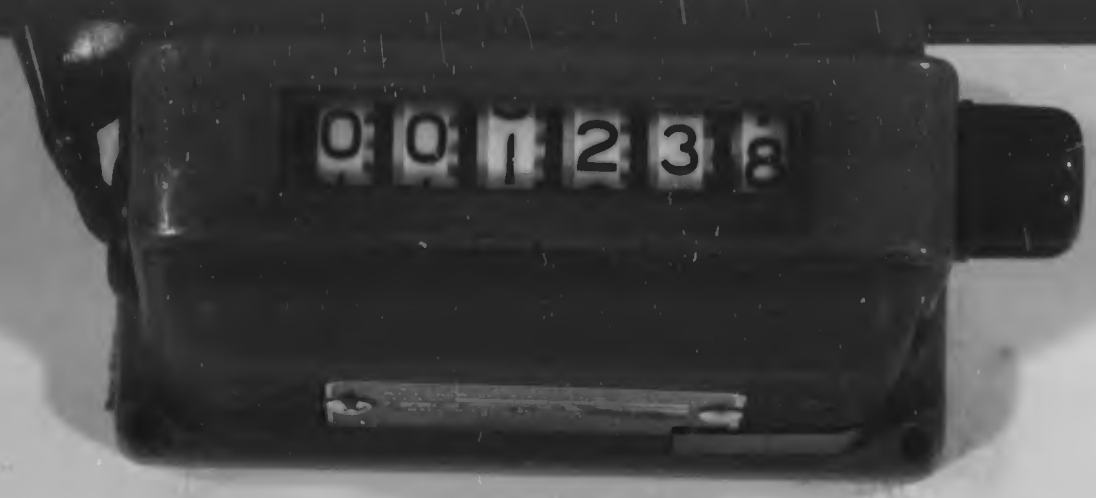
Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes

J. Mellenthin

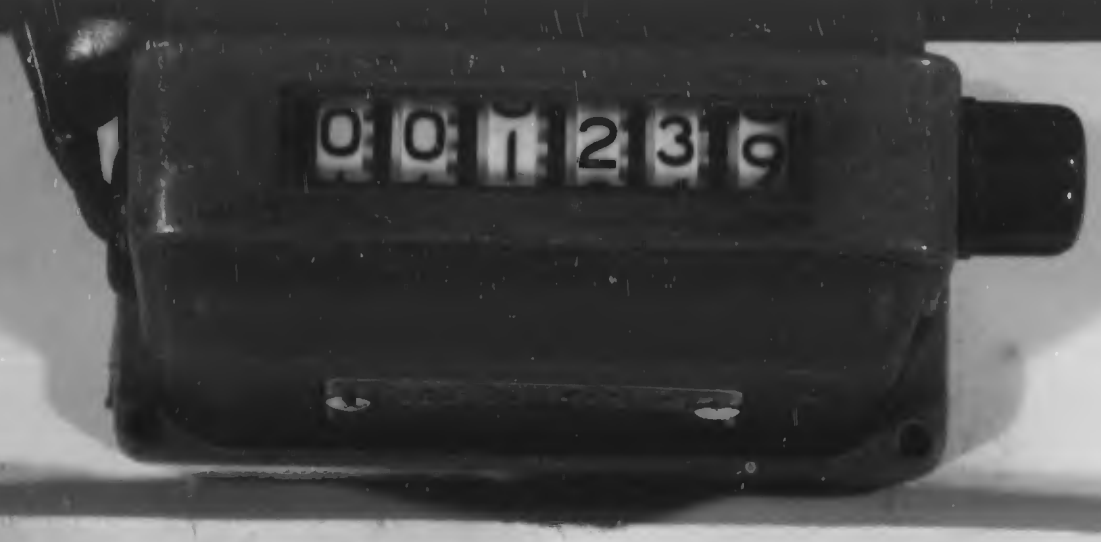
Verteiler

6. Pz. Div.
11. Pz. Div.
16. Inf. Div.
39. Inf. Div.
Br. Abt. 127
Armee B 2165
II a / Ia
I c
Qu - Abt.
H. Qu.

Kdeurnpkmgn
Flivo Op + Aufkl
Feldpostamt
Feldgendarmerie Trupp
Kdr Pz Korps medizl. Truppen
Pz Korps Nachr Abt
Kraftfahrpark zurückl.
I a (2)



20.3.43.



K.G.

Anl 1.

20. März 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

Standortkommandantur Charkow:

O.v.D. - Rittm. Gillern aufgenommen 05.00 Uhr.

Nachts vereinzelte Einflüge fdl. Flieger und Bombenwurf. Schäden noch nicht erkundet. Im Übrigen keine besonderen Vorkommnisse.

39. J.D.: Ol - Rittm. Gillern aufgenommen 05.10 Uhr

Marschgruppe 113 05.00 Uhr von Nowaja Wodolaga abmarschiert.
Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

11. Pz.Div.: Oblt. Hegeling - Rittm. Gillern aufgen. 05.15 Uhr

Nachts vereinzelte fdl. Bombenwürfe. Aufklärung planmässig auf Angriffsziele angetreten.
Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

6. Pz.Div.: Obfw. Schmidt - Rittm. Gillern aufgen. 05.25 Uhr.

Die südlich Kokerei von Tschugujew eingedrungenen Feindteile wurden in den späten Abendstunden nach hartem Kampf über den Donez zurückgeworfen. Während der Nacht leichtes fdl. Störungsfeuer auf Tschugujew.
Mehrere Feindangriffe von Nordosten und Osten auf Tetlega wurden abgewiesen.

106. J.D.: Ol - Rittm. Gillern aufgenommen 05.55 Uhr.

Ruhiger Verlauf der Nacht. Nichts Neues.
Absicht: Umgliederung für neue Säuberungsaktion am 21.3.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K. 4

durch Funk abgesetzt: Uhr

Bei 106. J.D. ruhiger Verlauf der Nacht.

Bei 6. Pz.Div. während der Nacht leichtes fdl. Störungsfeuer auf Tschugujew. Mehrere Feindangriffe von Nordosten und Osten auf Tetlega abgewiesen.

Bei 11. Pz.Div. vereinzelte fdl. Bombenwürfe. Aufklärung auf Molodowo und Werchnyj Ssaltow vorgetrieben.

39. J.D. ist planmässig xx 05.00 Uhr aus Unterkunftsraum Nowaja Wodolaga angetreten.

Wehrmachtkommandant Charkow meldet vereinzelte fdl. Bombenwürfe während der Nacht. Schäden noch nicht zu übersehen.

Anl. 2

den 20. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

106.J.D.: 01 - Ofw. Kremer aufgenommen 18.00 Uhr.

1.) Im Abschnitt des Gren.Rgt. 240 u. 241 bei unveränderter Feindlage ruhiger Verlauf des Tages bis auf vereinzeltes Feuer von Artillerie und Salvengeschützen insbesondere zwischen Tscherebushnaja und Mochnatschi.
Im Abschnitt Gren.Rgt. 239 griff der Feind nach vorausgegangenem Beschuss durch Granatwerfer und Salvengeschützen um 16.00 Uhr Mochnatschi von Norden an. Abwehr zur Zeit noch im Gange.

Starke Streifen im Walde westl. Mochnatschi stiessen nur auf schwachen Feindwiderstand.

Bei Gruppe Barding keine besondere Ereignisse.

6.) c) 29 s.Pak

d) 17 Gefangene darunter 1 Offz., 2 Geschütze 7,62 cm (gesprengt), 3 le.M.G., mehrere Handfeuerwaffen.

7.) Durchkämmen des Waldgebietes um Mochnatschi mit stärkeren Kräften.
Endgültige Besetzung des Udy-Donez Dreiecks durch Kampfgruppe Barding.

9.) Wie bisher, + 12 °.

39. J.D.: 01 - Ofw. Kremer aufgenommen 18.10 Uhr.

2.) III./114 nach Kamennaja Jaruga vorgezogen.
Marschkampfgruppe Gren.Rgt. 114 - Merefa.
Marschkampfgruppe Gren.Rgt. 113 - Starowerowka.
Kampfgruppe mot - Nowaja Wodolaga.

3.) III./114 dem Korps als Korpsreserve unmittelbar unterstellt.

5.) Verlegung ab 21.3., 11.00 Uhr nach - Charkow-Ost.

6.) c) 30 s.Pak.

d) Vom Pi.Btl. 139 wurden 2 Minenfelder mit deutschen T-Minen 42 aufgenommen.und entfernt.
1. Minenfeld Südausgang Stanitschnyj -53 Minen-,
2. Minenfeld Südausgang Nowaja Wodolaga -146 Minen-.

7.) Marschkampfgruppe Gren.Rgt. 114 - Raum um Losewo.
Marschkampfgruppe Gren.Rgt. 113 - Raum um Nowaja Wodolaga.
Marschkampfgruppe mot - Charkow-Ost.

11. Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 19.10 Uhr.

1.) Pz.Rgt. 15 von Norden, K. 61 von Westen griffen das schwach feindbesetzte Molodowo an und nahmen es. Wald westl. Molodowo wurde von versprengten Feindresten gesäubert. Die für Einbeziehung in die HKL wichtige Höhe 188,6 und Waldränder WSW wurden gegen stärkeren Inf.Feind und Pak genommen.

Feindreste im Raum um Samulewka und später von Nordwesten und Norden bei Werch. Ssaltow einsickernder Feind wurde geschlagen. Weitere Säuberung im Raum nördl. W.Ssaltow am 21.3. wird erforderlich sein.

~~Von Ostufer von----Sek~~
Auf Ostufer von Norden auf Chomtomlja marschierender Inf.Feind etwa in Btl.Stärke wurde durch Art. bekämpft. Während des ganzen Tages starkes Feuer von Stalinorgeln auf Star.Ssaltow.

2.) Südausläufer Höhe 191,3 - Molodowo Süd - 188,6 - Star.Ssaltow - Werch.Ssaltow.

4.) Teile Pz.Rgt. 15 und I./110 Div.Reserve in Fedorowka.

6.) a) 18 III lang, 2 IVlang.

c) 10 Pak Sfl., 1 s.Pak.

d) Nachmeldung 19.3.: 7 Panzer, 10 Pak 7,62, 5 Pak 4,7, 78 Gewehre, 151 Feindtote, 3 le.Feldgeschütze, 1 Stalinorgel, 22 Pz.Büchsen, 12 Panjefuhrwerke, 42 Gefangene, 12 Kampfstände ausgeräuchert.

9.) Strassen nur für Raupenfz. passierbar.

Wehrmachtkommandantur Charkow:

- Rittm. Gillern aufgenommen 19.45 Uhr.

1.) Es sind eingetroffen:
a) ~~vor~~ des Kommandos/der Schutz-Polizei
b) Vorkommando 39. J.D.
c) Vorkommando O.T. Einsatz Heidenreich
d) Technische Abt. 10
e) WiKdo. Charkow
f) Gebiets- u. Kreislandwirt Charkow
g) Propaganda-Abt. U3, die die Oper bereits spielfähig meldet.

2.) Laufend melden sich Versprengte, neu heranzuführender oder kämpfender Divisionen.

3.) Wünsche:

a) Zuteilung eines Minen-Suchtrupps, da Minen-Einbau festgestellt.

b) Errichtung eines Kriegsgefangenen Durchgangs Lagers in Charkow, da Kräfte für Abtransport unzureichend.

c) Einrichtung einer Front-Leitstelle oder Aussenstelle zur Lenkung der Versprengten.

d) Einrichtung einer Heeres-Verpflegungs-Dienststelle, um die Heereseinheiten in Charkow und deren Versprengte versorgen zu können.

e) Einrichtung einer Betr.Stoff Ausgabestelle mit Tankstelle für Einzelkraftfahrzeuge zur Versorgung der Heerestruppen und des Wehrmachtgefolges.

Anl 3

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	222

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	20.3.	1940	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Ausg. 8.15		

Abgang
Tag: 20.3.
Zeit: 1900
Dringlichkeits-Vermerk
Kr

An: Ia

Absendende Stelle
6.Inf.Div.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tagesmeldung.

Im Abschnitt beiderseits Kupf starkes Art. Gr. und Gefechtsfeld. Rückgang Inf. Verkehr d. Gegners. Feindkolonnen Malinowka und Kleinowka von Ost u. Südost wirksam durch Art. bekämpft. Aufklärung im Walde Lapierwa Rowne bis 2 km Tiefe

Meine Freundschaft.

Im Abschnitt Kummer und Feind
im Wald drinn. Verabredung, Freund
Treffen, Wald vorn Dorf und Ort
Ysenfamin, Feindangriff im Bett.
Nähe und Verabredung .N.O. erfolg-
reich abgewehrt. Etwa 2 Feind tot, mar-
schiert. Es besteht der Eindruck, dass
Gegner sich zur nächsten Flucht mar-
schiert.

K.G.

Anl.4

den 20. März 1943.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

01 Korps - 01 Armee durchgegeben 19.45 Uhr.

1.) 106.J.D. setzte die Säuberungsaktion im Wald nordwestl. Mochnatschi fort und gruppierte um, um Gegner in ausgebauter Waldstellung 2 km westl. P. Esschar am 21.3. zu vernichten.

Bei 6. Pz.Div. lag Tschugujew unter feindl. Störungsfeuer von Art., Stalinorgel und Pak. Heranführen von Infanterie-Verstärkungen in etwa Btl.Stärke aus ostw. Richtung nach Baschkirowka wurde erkannt. Saroshnje wurde gegen schwachen Feindwiderstand genommen. Wiederholte Angriffe aus ostw. und nordostw. Richtung auf Tetlega wurden abgewiesen. Wald südl. Saroshnje noch feindbesetzt.

11. Pz.Div. gelang es gegen starken Feindwiderstand Molodowoje, gegen schwächeren Feind Werchnij Ssaltow zu nehmen. Im Nordteil Werchnij Ssaltow eingesickerter Gegner wurde in den Nachmittagsstunden vernichtet. Mehrere Feuerüberfälle mit Stalinorgel aus ostw. Richtung auf Staryj Ssaltow.

Marschbewegungen der 39.J.D. verliefen planmässig.
Vorderste Gruppe soll am 21.3. Charkow-Ost erreichen.
1 Btl. der 39.J.D. erreichte auf Lkw. verlastet gegen 17.00 Uhr Kamennaja Jaruga.

Wehrmachtkommandantur Charkow keine Meldung.

Beurteilung der Lage wie am Vortage.

2.) Vordere Linie: Donezabschnitt bis Tschugujew ausser kleinem feindbesetzten Brückenkopf bei Koroboff - Mochnatschi - 1½ km südostw. Staro Pokrowskoje - Arbeiterhäuser (1 km nördl. Udymündung) - Tschugujew - Kamennaja Jaruga - Tetlega - Bolschaja Babka - Höhe 188,6 - Molodowoje - Staryj Ssaltow - Werchnij Ssaltow - Rubeshnoje.

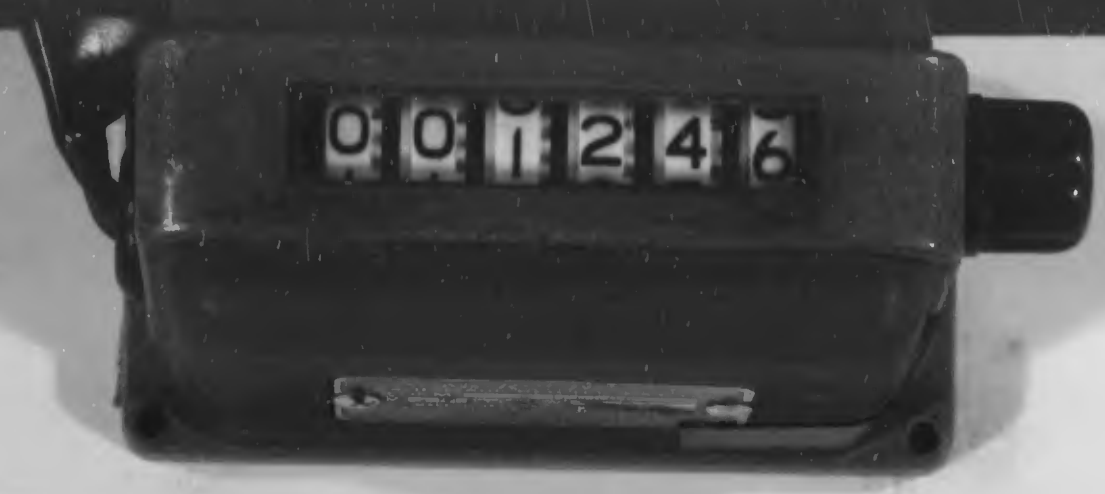
5.) Div.Gef.Std. 39.J.D.: ab 21.3. Charkow-Ost.

6.) a) 11.Pz.Div.: 18 III lang, 2 IV lang.

c) 11.Pz.Div.: 11 s.Pak,
39.Inf.Div.: 30 s.Pak,
106.J.D.: 29 s.Pak.

7.) Absicht gemäss Armeebefehl.

9.) Wie am Vortage.



Ctd Anl 5

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	223

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	20.3.	2100	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Ausg. 2100		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.5	Ia	A 6. Pz Div.
Zeit: 1945		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Gefangenen u. Beutemeldung
20.3. nmchts. Meldung 19.3.
26 v Feind tote
39 Gefangene
80 Inf. G, 6 Pz. Briefen, 2 Gr. W.
8 Geschütze u. Pak
2 Panzer.

000247

6. /3

16 Ти e_4

10 10 e_4'

10 46 10 e_4

2 Ти h

50

2 Тео

2.10 Anl. 6

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	47

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2207	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Ia				

Abgang
Tag: 20.3.
Zeit: 2050
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

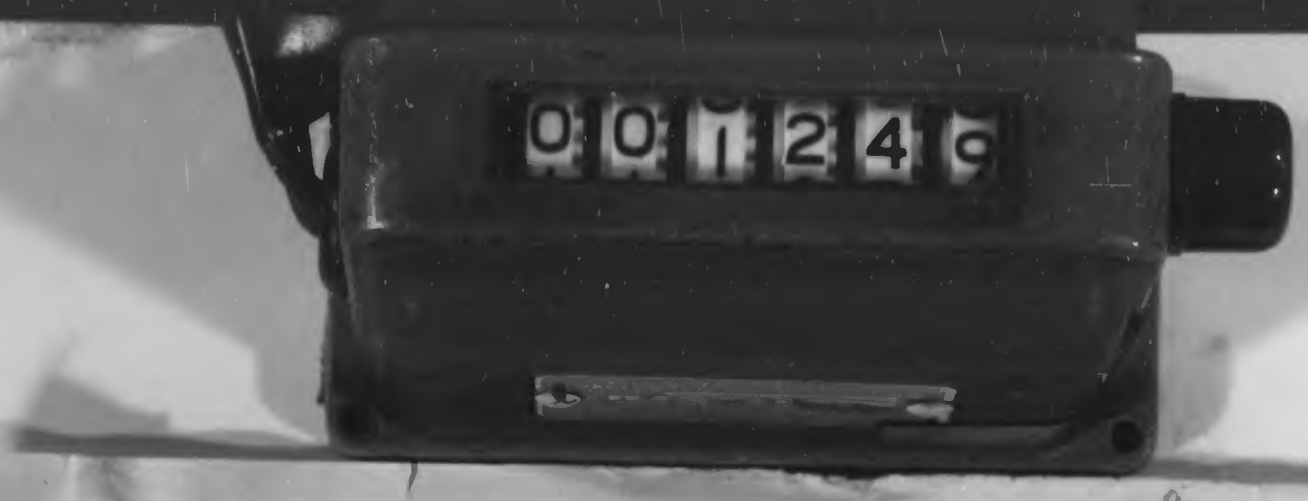
Absendende Stelle
SS. Pz. Korps

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Daten im gesamten Korpsab-
schnitt erreicht. Anschlußpunkt
für 11. Pz. Div. für SS Totenkopf-
Div. bei 185 Nordrand
Rübeshnoje beobachten. Abgeht 21.3.
Gefechtsstand. Aufklärung von
Belgorod nach Nürnberg NW

Ia



Chef hat Kenntnis

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	689/43

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
11. Pz.	20/3	2220	Fork	135
39. J.D.	20/3	2220		
106 J.D.	20/3	2220		
Gr. 48	21/3	2220		
6. Pz.	20/3	2245		130
Leitung 6. Pz.	1	2245	Fork	135

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.3.	6. Pz.Div.	
Zeit: 21 Pz.	11. Pz.Div.	48. Pz.Kps. Ia
Dringlichkeits-Vermerk: KR	39. J.D.	
	106. J.D.	Fernsprech-Anschluß:

Aufträge:

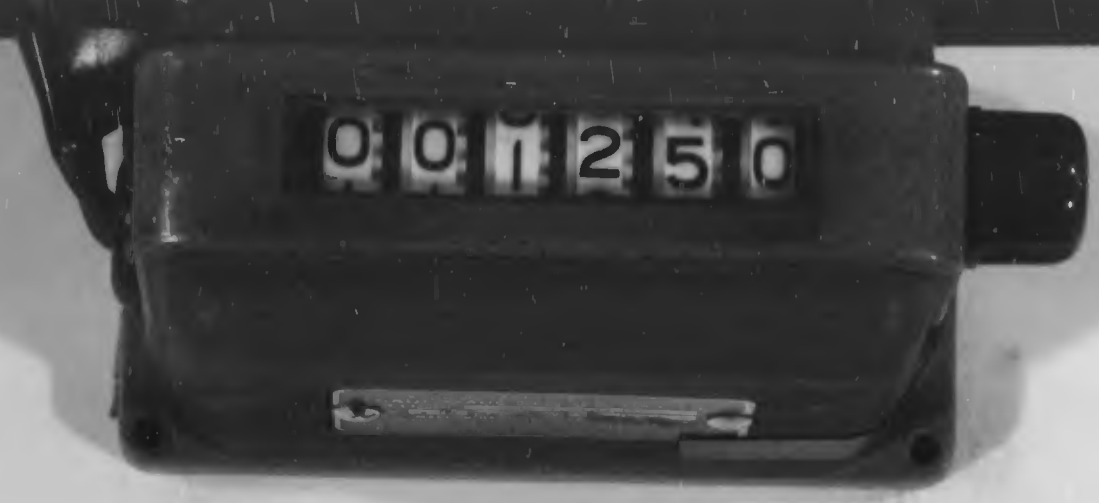
a) 106. J.D. vernichtet versprengte Feindteile hinter der Front, gewinnt den Donez zwischen Mochnatschi und Udy-Mündung und stellt die Verbindung zwischen Mochnatschi, Erholungsheim und P.Esschai her. Versorgungsverkehr des Gegners über den Donez ist auf jeden Fall zu unterbinden.

b) 6. Pz.Div. treibt verstärkte Aufklärung in die Waldgebiete ostw. und südl. Tetlega vor. Es kommt darauf an, rechtzeitig dortiges Feindverhalten bezw. Feindverbleib festzustellen.
Das vorgeführte Btl. der 39. J.D. in Kamenaja Jaruga, dem mit sofortiger Wirkung unterstellt wird, ist am 21.3. zur Besetzung von Saroshnje heranzuziehen.
Verlegung des Btl. unter Umständen auf größerem Umweg. Es ist lediglich für Besetzung von Saroshnje vorgesehen und ist zu keinem anderen Auftrag heranzuziehen.

c) 11. Pz.Div. richtet sich in ihrem Abschnitt am Donez zur Verteidigung ein und erkundet Führung der H.K.L., insbesondere im Abschnitt Molodowo - Bolschaja Babka, wo Anschluß zur 6. Pz.Div. herzustellen ist.

d) 39. J.D.: Auftrag unverändert.

Ia Nr. 497/43 geheim



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	648

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ OKH	20.3.	0101	Hi	
Gr 48	"	0035	"	

Abgang
Tag: 20.3.
Zeit: 2345
Dringlichkeitsvermerk: Kr

An: 6.Pz.Div.

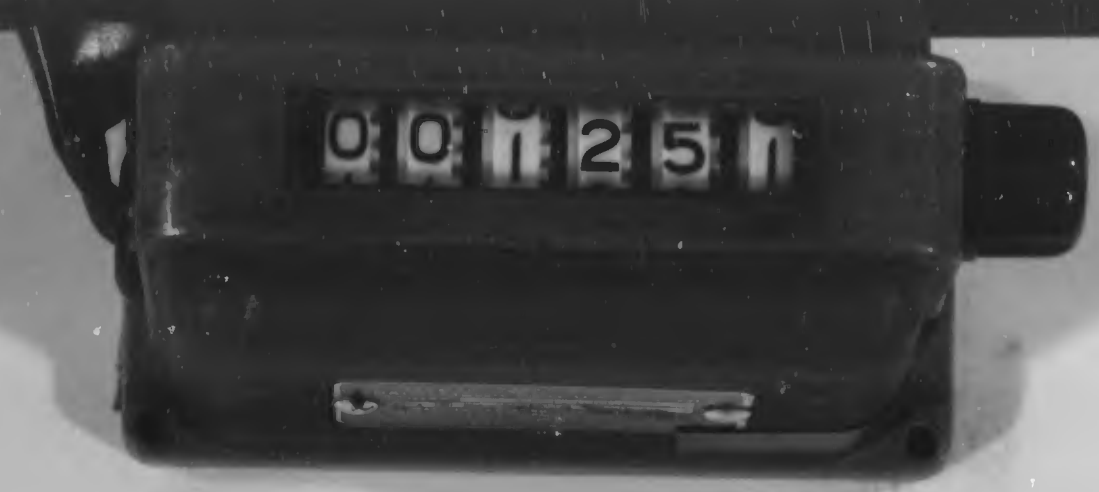
Absendende Stelle: 48.Pz.Korps

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

6.Pz.Div. übernimmt mit 1 Pi.Kp. Ausbau der Minen in den Strassen der Stadt Charkow. ~~Hierzu nimmt der Kp.Führer Verbindung auf~~ mit dem Wehrmachtskommandanten Charkow. Über den Stand des Minenräumens ist dem Gen.Kdo. Abt.Ia/Stopi täglich zu melden.

Ia



21.343.

001252

Gruß d

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
48 WKH	776/41

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	21/3	0320	Unleserl

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6 Pz		0530	Fe	
39 Inf.	21/3	0245	Fe.	
Kdtr. d.		0200	Unleserl	
durch Selbst				

Abgang
Tag: 21.3.
Zeit: 0710
Dringlichkeitsvermerk

An: 39.Jnf.Div.
6.Pz.Div.
Wehrmacht-Kommandantur ✓
Charkow (Obstlt.Berberich)

Absendende Stelle
48.Pz.Korps

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

1.) Das der Wehrmacht-Kommandantur Charkow unterstellte Btl. der 39.J.D. tritt mit sofortiger Wirkung zur Division zurück

2.) Es ist am 22.3. ab 11.00 Uhr derart marschbereit zu halten, dass es in kürzester Zeit auf Lkw. verladen werden kann. Eine Verlade-Rampe zum Verladen der Feldküchen ist vorzubereiten.

3.) Zum Transport dieses Btl. stellt 6.Pz.Div. 35 Lkw., die aus den am Vormittag zu stellenden 55 Lkw. nach Beendigung des ersten Transportes nach Kamennaja Jaruga entnommen werden können. Meldung der Lkw. bei 39.J.D. (Ostteil Charkow), die Weiterleitung zum Btl. veranlasst.

Ia

Anl. 2 Tc

39.I.D.
Ic

21.3.43, 04.15 Uhr
fmdl.Gefr.Braun - Gefr.De.

M e l d u n g .

Durch Bürgermeister und Kreislandwirtschaftsführer in Nowaja Wedelaga gemeldet:

1.) Etwa 10 Banden in Newosselewka (4 km S Nowaja Wedelaga)und Stulepowka (an der Bahn 15 km S Nowaja Wedelaga).
In Newosselewka zum Teil mit Gewehren, in Stulepowka mit einer M.Pi. bewaffnet.
Seit Abzug der Bolschewisten keine Überfälle.

Abgesprengte russische Soldaten:

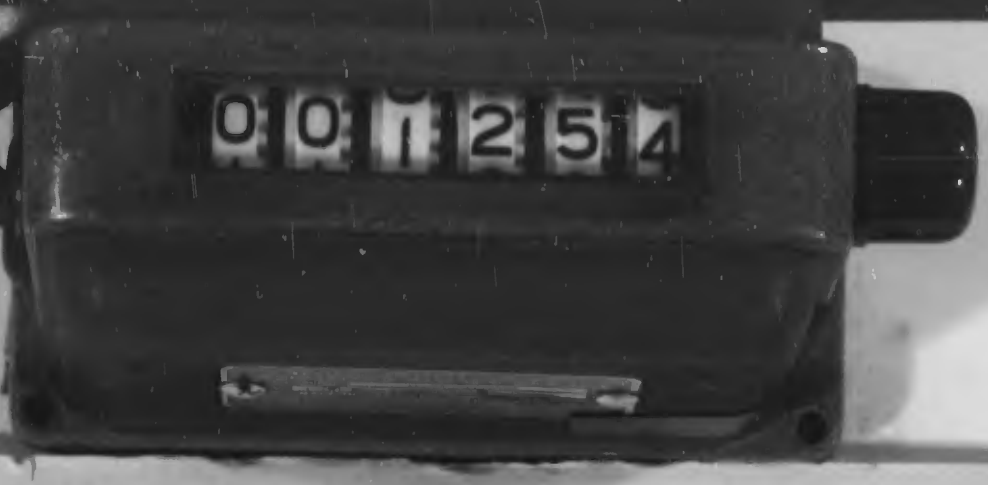
A) Wald S Kljutschewedsk (12 km SO Nowaja Wedelaga), Zahl etwa 100, bewaffnet, verschaffen sich nachts im Dorf Verpflegung.

B) Wald W und NW Nowaja Wedelaga, Zahl etwa 100, bewaffnet.

C) Wald NO Staraja Wedelaga (9 km N Nowaja Wedelaga) Zahl etwa 400, bewaffnet, verpflegen sich durch Überfälle auf Staraja Wedelaga. Marschbewegung auf Richtung Merefa festgestellt.

D) Schriftliche Meldung über Vernehmung verwundeter russischer Soldaten wird vorgelegt, ebenso die Anschriften von in Nowaja Wedelaga ansässigen Banden.

I c



Anl 3

21.3.1943

Anl 3

Morgenmeldung der Divisionen .

39.J.D. Ol - Oblt. Wenzel aufgenommen 4.55 Uhr

Verlauf der Nacht ruhig.

Marschkampfgruppe Gren.Rgt. 113 um 00.00 Uhr angetreten, um den Raum Nowaja Wodolaga zu erreichen.

Marschkampfgruppe Gren.Rgt. 114 um 2.00 Uhr angetreten, um den Unterkunftsraum Lossewo-Shichor-Charkow Ost zu erreichen. Keine feindl. Fliegertätigkeit.

11. Pz. Div.: Ol - Oblt. Wenzel aufgenommen 5l 5 Uhr

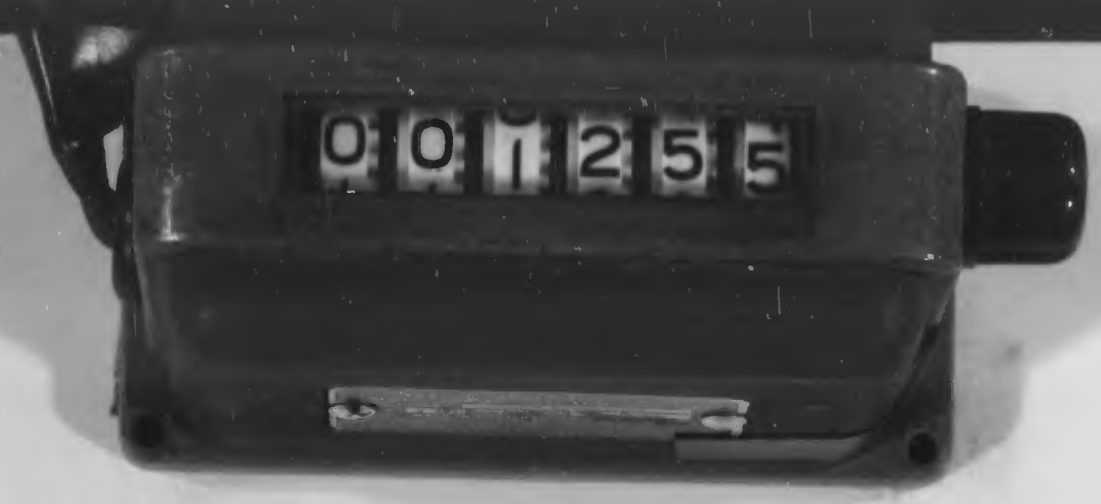
Nacht ruhig verlaufen.

106. Jnf. Div.: Ol - Oblt. Wenzel aufgenommen 5.25 Uhr

Die russichen Angriffe auf Mochnatschi, die 16.00 Uhr begannen, um 23.00 Uhr blutig abgewiesen. Sonst Verlauf der Nacht ruhig. Verkehr auf der Strasse entlang des Donez auch bei Nacht nicht mehr möglich.
Absichten für heute: Antreten der Kampfgruppe Barding, Radfahrabteilung, I.U. III. Batl. 241 und A-Batl. aus dem Raum Nowo Pokrowskoje - Krassnaja Poljana nach Südosten zur Säuberung des Waldgeländes um Mochnatschi.

6. Pz. Div.: Oblt. Langenbruch - Oblt. Wenzel aufgenommen 5.35 Uhr

Nächtlicher Angriff gegen Bahnhofsgelände südwestl. Tschugujew wurde abgeschlagen. Die von Tschugujew nach Norden angesetzte Aufklärung stellte den Wald stark feindbesetzt fest. Am Waldrand ausgebaute Stellungen mit Pak und M.G.
Jm übrigen leichteres feindl. Art. u. Granat Werfer- Störungsfeuer. Sonst keine besonderen Ereignisse.



K.G. (mot) 4

21.3. 1943

Morgenmeldung an Panzer A.O.K.4

Oblt. Bialke - Oblt. Baum durchgegeb. 6.10 Uhr

Bei 106. J.D. wurde ein in den Abendstunden auf Mochnatschi geführter Angriff blutig abgewiesen.

Ebenso wurde bei 6. Pz. Div. ein Angriff gegen Bahnhofsgelände südwestl. Tschugujew unter hohen Verlusten für den Feind abgeschlagen. Von Tschugujew nach Norden angesetzte Aufklärung stellte den Wald stark feindbesetzt fest. Am Waldrand ausgebaute Stellungen mit Pak und M.G.

Im übrigen Abschnitt leichteres Art. und Gr.W. Störungsfeuer.

Bei 11.Pz. Div. u. 39. J.D. verlief die Nacht ruhig. Marschbewegungen der 39.J.D. verlaufen planmässig.

Wehrmachtkommandantur Charkow keine besonderen Vorkommnisse.

Anl 5

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	733

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
11.Pz.	21	1140	Fitz	
				Anl 5

Abgang
Tag: 21.3.
Zeit: 1140
Dringlichkeitsvermerk

An: 11.Pz.Div.

Absendende Stelle: 48.Pz.Kps.

Fernsprech-Anschluß:

Umgehend starke Aufklärung vortreiben in Waldgebiet südl. Molodowo, Feststellen Feindstärke, Feindverhalten, wieviel Pak, wieviel Artl.

Ia

Inhalt

0 0 1 2 5 7

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle 219

Nr. 734/33

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
11.Pz.D.	21/3	05[illegible]	[illegible]	
39.J.D.	21/3	13[illegible]	[illegible]	
6.Pz.D.	21/3	1330		

Abgang

Tag: 21.3.

Zeit: 1515

Dringlichkeitsvermerk

An:
6.Pz.Div.
11.Pz.Div.
39.Jnf.Div.

Absendende Stelle

48.Pz.Kps.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Zum Verlasten und Transport eines Inf.Rgt. der 39.J.D. nach Bolschaja Babka stellen 6.Pz.Div. 55 Lkw., 11.Pz.Div. 50 Lkw. Meldung 22.3. 05.30 Uhr in Nowaja Wodolaga auf dem Rgt.Gef.Std. J.R. 113, Rgt.Kdr. Oberst Knesch.
Marschweg: Nowaja Wodolaga, Charkow SO Teil, Kulinitschi, Ssorokowka, Bolschaja Babka.
Abmarsch und Eintreffen des Rgt. in Bolschaja Babka ist durch 39.J.D. dem Korps zu melden.

Ia

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	737

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HLK XIII	21/3	1515	Fernspr.	
				Anl 7

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 21.3.	106. Inf.-Division	Gen.Kdo.48.Pz Korps Ia/Ko.Pi.Fü.
Zeit: 1515		
Dringlichkeitsvermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

106.I.D. setzt die in Merefa frei gewordenen Teile des Pi.Bt.106 zum Bau einer Behelfsbrücke, 24 tb, auf der Straße von Bahnhof Merefa zur Rollbahn ab sofort ein.
Fertigstellung der Brücke ist zu melden.

48.Pz.Korps

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.
	736

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 21.3.	39.Inf.-Division	Gen.Kdo.48.P. Korps Ia/Ko.Pi.Nr.
Zeit: 1576		
Dringlichkeits-vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

39.I.D. setzt Teile des Pi.Btl 139 ab 22.3. - 04 oo Uhr morgens - zur Herrichtung der Vormarschstraße durch Charkow von Brücke über Udy, 3 km nördl. Karatschewka, bis Ostausgang Charkow zur Überleitung und Räumung für zweibahnigen Verkehr ein. (Beseitigung von Barrikaden und zerstörten Fahrzeugen). Insbesondere ist unter Heranziehung von Einwohnern die zweite Eisenbahnunterführung (Stadtplan Charkow, Planquadrat M 5) freizulegen und der Eisenbahndamm östl. der Eisenbahnbrücke über Lopanj (Stadtpl.Charkow Planquadrat L 7) für den Verkehr für Fahrzeuge aller Art herzurichten.

48.Pz.Korps

Anl 9

den 21. März 1943.

Anl 9

Tagesmeldungen der Divisionen.

39. J.D.: Oblt. Grothe - Oblt. Bialke aufgenommen 17.50 Uhr.

2.) Marschgruppe 113 hat Raum um Nowaja Wodolaga erreicht.
Marschgruppe 114 erreichte den Raum ostw. Charkow und einem Btl. Kamennaja Jaruga.
Mot.Marschgruppe erreichte den Raum Charkow-Ost.

5.) Div,Gef.Std.: Charkow-Ost.

6.) c) 30 s.Pak.

11.Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 18.35 Uhr.

1.) Am Morgen und Vormittag Säuberung des Raumes westl. Rubeshnoje von schwachen Feindresten. Feind anscheinend über Donez nach Osten abgesetzt. Säuberung mittags abgeschlossen. Feind am Ostufer mit Pak und Granatwerfer. Verbindungsaufnahme zu SS-Totenkopf bei 185 /16 ohne Erfolg. Mittags wurden starke feindl. Inf.-Gruppen, zusammen etwa 1 000 Mann mit 2 Geschützen, Pissarewka über den Donez in den Wald südl. davon marschierend beobachtet. Mot.Bewegungen des Feindes meist von Norden nach Süden, auf den ostw. Donezuferwegen sowie Pak- und Granatwerferstellung durch Art. bekämpft. Starkes Granatwerfer- und Stalinorgel-Feuer auf Staryj- und Werch. Ssaltow.

Aufklärung findet am späten Nachmittag den Nordteil des Waldes südl. Molodowo in eine Teife von etwa 1 km feindfrei.
Wege nur zu Fuss passierbar.

Verbindungs-Spähtrupp zur 6. Pz.Div. unterwegs.

2.) fernmündl. gesondert.

6.) a) 19 III lang, 3 IV lang.

c) 11 s.Pak.

d) Nachmeldung 20.3.: 1 T 70, 3 Geschütze 7,62, 1 Pak 4,7, 3 Gefangene, 10 Feindtote.
21.3.: 1 Pz.Büchsen, 16 Gewehre, 4 M.Bi., 24 Feindtote.

9.) Tiefer Schlamm, Wege fast nur nachts passierbar.

106.J.D.: Ol - Ofw. Kremer aufgenommen 18.50 Uhr.

1.) Vor Abschnitt Gren.Rgt. 24o und 241 ausser Art.- und Gr.W.Feuer Ruhe.
III./241, I./241, Pzjäg.Btl., Radf.Abt. u. Kampfgr. Barding traten aus Raum Panskaja Ternowka - Staro Pokrowskoje nach SO zur Säuberung des Waldgeländes an. III. u. I./241 hatten 15.30 Uhr Waldgelände nördl. Mochnatschi erreicht, Kampfgr.Barding stand um diese Zeit bei Höhe 171,7 im Kampf gegen hinhaltend kämpfenden Gegner. Feindwiderstand vom rechten nach linken Flügel zunehmend. Der Versuch des Feindes um 16.00 Uhr nach heftiger Art.Vorbereitung in etwa Btl.Stärke vom Ostufer des Donez auf das Westufer 500 m südl. Pkt. 176,5 zu gelangen, wurde durch schwere Inf.Waffen und Art. völlig zerschlagen. Feind zog sich fluchtartig in ungeordneten Haufen nach O zurück. Sehr starke Feindverluste.
In den Nachmittagsstunden zunehmende Art.Tätigkeit des Russen, insbesondere auf Gegend Mochnatschi-Südteil und westl. davon.
Die Vermutung, dass Feind ostw. des Donez eng mit Feindteilen im Walde von Mochnatschi zusammenarbeitet, hat sich bestätigt.

Feind beabsichtigt offensichtlich, den im Walde vorhandenen Brückenkopf über den Donez mit neuen Kräften zu nähren.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.

2.) Entlang des Donez bis Mochnatschi jedoch ausschl. Hf. Koroboff. - entlang des Waldes bis 4 km nordostw. Schule Mochnatschi - 2 km nordwestl. Waldrand - Pkt. 171,7 - Udy.

4.) I./240 in Bolschaja Gomolscha, jetzt eingesetzt.

6.) c) 29 s. Pak.

d) 1 Offz., 10 Gefangene.

7.) Nach völliger Säuberung des Hintergeländes Umgliederung zum endgültigen Einsatz in der Abwehr.

9.) wie bisher. + 11 °.

Wehrmachtkommandantur Charkow: Lt. Honigmann - Ofw. Kremer aufgen. 18.50 Uhr.

1.) Es haben sich als unterstellt gemeldet:

O.K. I./573, O.K. I./902, O.K.I./770.

2.) Kdtr. im Einsatz durch B.-Stoffmangel stark behindert. Es wird gebeten vom SS-Pz.Korps die Abgabe von 3 cbm. Otto zur Aufrechterhaltung der Einsatzmöglichkeit zu erwirken.

3.) Banden wurden festgestellt in Heu- und Strohschobern des 9. Stadtbezirks.

4.) Wünsche:

a) Einsatz einer Komp. Herresbetreuungsabt.
b) Einsatz einer Feld-Nachr.Kdtr.

6. Pz.Div.: durch Funk eingegangen 19.00 Uhr.

1.) Feindl. und eigenes Lagebild im allgemeinen unverändert,
Im Abschnitt Zollenkopf starkes Art.-, Gr.W.- und Pakfeuer und schwache Spähtrupptätigkeit. Infanteristisch ruhiges Verhalten des Gegners. Stärkere Feindbewegungen Korobotschkino nach Malinowka werden durch Art. bekämpft. Im Abschnitt Unrein Art.-, Gr.W.- und Pakfeuer.
Sonst keine besondere Ereignisse.
Der Div. unterstelltes III./114 erreichte Saroshnje und löst 22.3. dort haltende Teile Pz.Gren.Rgt. 4 ab.
Feind hält unter Heranführung von Verstärkungen bisherige Linie und Orte.

Chef. Anl 10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	237

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1913	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		1955	Anl	10

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24. 3.	Ia	6. Pz. Div.
Zeit: 1900		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Laklage.

2 Stück 36 Tkl., 8 Stück 40 Tkl.,

3 Stck 40 mot. Zug

Kümmgeschützlage.

10 Kümmgesch. Comp. Beute 1 Panzer

K.G. Anl 11

den 21. März 1943.

Anl 11

Tagesmeldung an Pz. A. O. K. 4.

01 Korps - 01 Armee durchgegeben 19.45 Uhr.

1.) Bei 106.J.D. besteht der Eindruck, dass Gegner im Brückenkopf bei Koroboff sich geschwächt hat. Aufklärung gegen den Ort ist angesetzt. Die zur Säuberungsaktion des Waldgeländes westl.und nordwestl. Mochnatschi eingesetzten Kräfte der 106.J.D. erreichten mit Teilen nach Brechen schwächeren Feindwiderstandes den Donez von Mochnatschi bis in Gegend 2 km südwestl. Erholungsheim (1:100 000).Eine Kampfgruppe stiess auf stärkeren Gegner in Waldstellungen hart nördl, Erholungsheim. Kämpfe sind dort noch nicht abgeschlossen. Feind in Stärke von etwa 1 - 2 Btl., der 2 1/2 km ostw. Schule Mochnatschi über den Donez nach Nordwestenvorzustossen versuchte, wurde durch Art.Feuer und durch das Feuer schwerer Inf.Waffen zerschlagen.

Bei 6.Pz.Div. ist Lage in Tschugujew unverändert. Wald nördl. Tschugujew wurde durch Aufklärung feindbesetzt festgestellt. Paks und M.G.'s wurden dort erkannt. Ostw. Tetlega und südl. Saroshnje verhielt sich der Gegner ruhiger als am Vortage.

Bei 11. Pz.Div. ist nach Säuberung der Ortschaften und des Geländes nördl,und nordwestl. Werchnij Ssaltow der gesamte Abschnitt fest in eigener Hand. Heftiges fdl. Störungsfeuer mit Gr.W. und Pak auf Strasse Staryj Ssaltow, Werchnij Ssaltow. Feindverkehr von Norden nach Süden in mehreren Gruppen (je 200 - 300 Mann) und 2 Geschützen über Chotomlja und Pissarewka in den Wald südwestl. Chotomlja wurde erkannt.

Marschbewegungen der 39.J.D. verliefen planmässig.
1 Btl. erreichte Saroshnje.
Es ist beabsichtigt am 22.3. 1 Rgt. auf Lkw. verlastet in den Raum Kamennaja Jaruga vorzuführen.

Meldung Wehrmachtkommandantur Charkow steht noch aus.

Beurteilung der Lage: Marschbewegungen des Gegners in Richtung Wald SW Chotomlja lassen darauf schliessen, dass Gegner versucht im großen Donezbogen Brückenkopf zu verstärken.

2.) Donezabschnitt bis Tschugujew ausser kleinem feindbesetzten Brückenkopf bei Koroboff - Mochnatschi - Brunnen - Donezlinie - 171,6 - Arbeitshäuser(1 km nördl. Udymündung) - Tschugujew - Kamennaja Jaruga - Tetlega - Bolschaja Babka - Höhe 188,6 - Molodowoje - Staryj Ssaltow - Werchnij Ssaltow - Rubeshnoje.

6.) a) 11. Pz.Div.: 19 III lang, 3 IV lang.
b) 6. Pz.Div.: 10 Sturmgeschütze.
c) 11.Pz.Div.: 11 s.Pak; 39.J.D.: 30 s.Pak; 106.J.D.: 29 s.Pak.
6.Pz.Div.: 13 s.Pak.
d) Nachmeldung 19.3.: 7 Panzer, 15 Pak, 3 Geschütze, 1 Stalinorgel, 22 Pz.Büchsen, 78 Gewehre, 151 Feindtote, 42 Gefangene.
Nachmeldung 20.3.: 1 T 70, 3 Geschütze, 1 Pak, 10 Feindtote, 3 Gefangene.
21.3.: 1 Pz.Büchs., 16 Gew., 4 M.Pi., 24 Feindtote, 11 Gefangene.

7.) Gemäss Armeebefehl.

9.) Wege tagsüber stark verschlammt.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	239

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		2156	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Ang. 20.25		Anl 12	Anl 12

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 20.3.	Ia	6. R. Div.
Zeit: 2155		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Panzerlage.

0 Stück II, 19 St. III Lang

2 Stück III Kurz, 19 St. IV Lang,

4 Befehlspanzer, 3 Flammenpanzer

Gef/Ia

XXXXVIII.Pz.Kps.
Abteilung Ic

21.3.43 20.45 Uhr
fmdl.Pz.A.O.K.4,Ic/Uffz.Bauer

Anl 13

In der Zeit vom 11. - 20. März wurde vernichtet oder als Beute eingebracht:

Anl 13

2237	Gefangene
51	Panzer
4	Panzerspähwagen
5	Salvengeschütze
77	Geschütze
177	Pak
1	Flak
54	G.W.
152	M.G.
156	Panzerbüchsen
129	M.Pi.
120	Kfz.
5	Traktoren
280	bespannte Fahrzeuge
3440	Feindtote

Ic

M.

Chef H

22.3.1943

Abschrift von Fernschreiben.

Pz. A.O.K. 4
Abt. Ia

A.H.Qu., den 21.3.1943
23.35 Uhr

Tagesmeldung vom 21.3.1943.

1.) Beurteilung der Lage am 21.3.43. nachm.:

Im ganzen Panzerarmeebereich heute nur geringe Gefechtstätigkeit. Eine Verstärkung des Feindes am Ostufer des Donez zwischen Ssawinzy und Tschugujew wurde nicht beobachtet, Dagegen scheint der Feind weitere Kräfte in das Waldgelände nordostw. Tschugujew vorgeführt zu haben.

Ferner ist auf Grund der Luftaufklärung mit feindl. Verstärkungen ostw. u. südostw. Woltschansk zu rechnen.

Im Einzelnen. LVII.Pz.Korps. Geringes feindl.Art. und Gr.W.-Störungsfeuer auf H.K.L. und Ortschaften in vorderer Linie.

48.Panzer Korps. Teile 106.J.D. setzen Säuberung des Waldes nördl. u. nordwestl. Mochnatschi fort und gewannen Donezufer von Mochnatschi. Nach Nordwesten vorgehender Gegner wurde durch zusammengefasstes Art.-Feuer zerschlagen. Von Tschugujew nach Norden angesetzte Aufklärung der 6.Pz.Div. stellte Feind mit Pak und schw. Inf.-Waffen im Wald ostw. Kamenaja Jaruga fest. Waldgelände im Abschnitt 11.Pz.Div. wurde von versprengten Teilen gesäubert. Auf Strasse Werschnij Ssaltow, Staryj Ssaltow lebhaftes feindl.Gr.W. u.Pak Störungsfeuer.

Vorderste Teile 39.J.D. erreichten Ostrand Charkow.

SS-Pz.Korps. Säuberung der Wälder nördl. Rubeshnoje bis südl. Grafowka wurde von Teilen SS-Div.Totenkopf fortgesetzt.

Feindl.Art.Störungsfeuer aus Woltschansk auf vordere Linie.

Teile SS-Div. "Das Reich" drangen in Staryj Gorod ein. Nach Abbrennen und Verminen des Ortes Wieder-zurücknahme auf Belgorod.

Aufklärung SS-Div. L.A.H. ergab Feind mit Panzern nördl. Schopino und schwachbesetzte Feldstellungen nördl. Stralezkoje. Nach Verbindungsaufnahme mit J.D. "Großdeutschland" in Tomarowka ist Kampfgruppe der Div. nach Berührung mit schw. Feind auf dem Rückmarsch in Raum Belgorod.

001267

Luftlage.

Jn den Abendstunden schwere feindl. Luftangriffe auf Belgorod.

2.) LVII.Pz.Korps. Unverändert.

48.Pz. Korps. Bis Mochnatschi unverändert - Donez bis 3 km. nordostwärts Mochnatschi - dann unverändert.

SS-Pz.Korps. Unverändert bis Belgorod einschl. kleinem Brückenkopf Ort 1 km südostw. Belgorod - Sicherungen entlang Eisenbahn von Belgorod bis Bolschowez (7 km südwestl.Belgorod).

3.) Übernahme der bisherigen Sicherungsbereiche des Höh.Arko 312 und des Kampfkommandanten ~~im~~ Dnjepropetrowsk durch Korück Panzer A.O.K. 4 (F.K.245) am 2o.3.43 12.00 Uhr.

F.d.R.

Oberleutnant

Anl 15

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

Nachr.-Stelle	Nr.
	772/125

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Hellert

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6.	21	2400	Fe	
11		1330	4	
39		2340	4	
106		2340	4	

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag 21.3.	6. Pz.Div.	48.Pz.Kor ps
Zeit: 2340	11. Pz.Div.	Ia
Dringlichkeitsvermerk: KR	39. Inf.Div.	Fernsprech-Anschluß:
	106. Inf.Div.	

Befehl für die Bereitstellung zum Angriff auf Brückenkopf im großen Donezbogen nordostwärts Tschugujew.

1.) Feind verteidigt nach wie vor hartnäckig Waldgebiet nordostw. Tschugujew.

2.) 48. Pz.Korps gruppiert sich bis 23.3. früh mit 6. und 11. Pz.Div. unter gleichzeitiger Versammlung der 39. J.D. um zum Angriff auf Gegner im großen Donezbogen nordostw. Tschugujew. Es kommt darauf an, diese Feindkräfte zu vernichten und ihr Entkommen über den Donez nach Osten zu verhindern.

3.) Aufträge:

a) 106. J.D. beendet endgültig am 22.3. vormittags Säuberung des Raumes Erholungsheim - P.Esschai und übernimmt zusätzlich Donez-Abschnitt von Udy-Mündung bis Tschugujew (ausschl.) unter Ablösung der in diesem Abschnitt eingesetzten Teile der 6. Pz.Div. Ablösung ist in der Nacht v. 22./23.3. durchzuführen.

b) 6. Pz.Div. stellt sich bis 23.3. 00.00 Uhr so bereit, daß sie am 23.3. früh mit einer gepanzerten Gruppe aus Raum Tetlega nach Osten über Pjatnizkoje - Höhengelände westl. Petschenegi auf Petschenegi und mit einer Kampfgruppe aus Raum Tetlega zunächst nach Süden auf Kotschetok und dann nach Osten eindrehend auf Petschenegi vorstossen kann. Hierbei ist die schnelle Gewinnung des beherrschenden Höhengeländes westl. Petschenegi und die Sperrung der Übergänge westl. und ostw. von Kotschetok von besonderer Bedeutung.

c) 11. Pz.Div. versammelt im Raum Molodowo eine Angriffsgruppe, die am 23.3. früh vorstößt mit Masse entlang des Donez auf Petschenegi, mit Teilen entlang des Babka-Abschnittes auf Pjatnizkoje. Durch die beschleunigte Sperrung der Donez-Übergänge westl. Martowlja und in Sonderheit an Ostrand von Petschenegi ist ein Entkommen des Gegners nach Osten zu verhindern.

d) 39. J.D. beendet Versammlung im befohlenen Raum. Die Div. ist derart zu gliedern, daß sie am 24.3. früh mit einer verst. Kampfgruppe aus dem Raum Bolschaja Babka, mit einer verst. Kampfgruppe aus dem Raum Tetlega - Saroshnoje mit einer schnellen Abteilung

Befehl für die Bereitstellung zum Angriff auf Brückenkopf im großen Donezbogen nordostwärts Tschugujew.

1.) Feind verteidigt nach wie vor hartnäckig Waldgebiet nordostw. Tschugujew.

2.) 48. Pz.Korps gruppiert sich bis 23.3. früh mit 6. und 11. Pz.Div. unter gleichzeitiger Versammlung der 39. J.D. um zum Angriff auf Gegner im großen Donezbogen nordostw. Tschugujew. Es kommt darauf an, diese Feindkräfte zu vernichten und ihr Entkommen über den Donez nach Osten zu verhindern. Beginn des Angriffs voraussichtlich 4,00 Uhr.

3.) Aufträge:

a) 106. J.D. beendet endgültig am 22.3. vormittags Säuberung des Raumes Erholungsheim - P.Esschai und übernimmt zusätzlich Donez-Abschnitt von Udy-Mündung bis Tschugujew (ausschl.) unter Ablösung der in diesem Abschnitt eingesetzten Teile der 6. Pz.Div. Ablösung ist in der Nacht v. 22./23.3. durchzuführen.

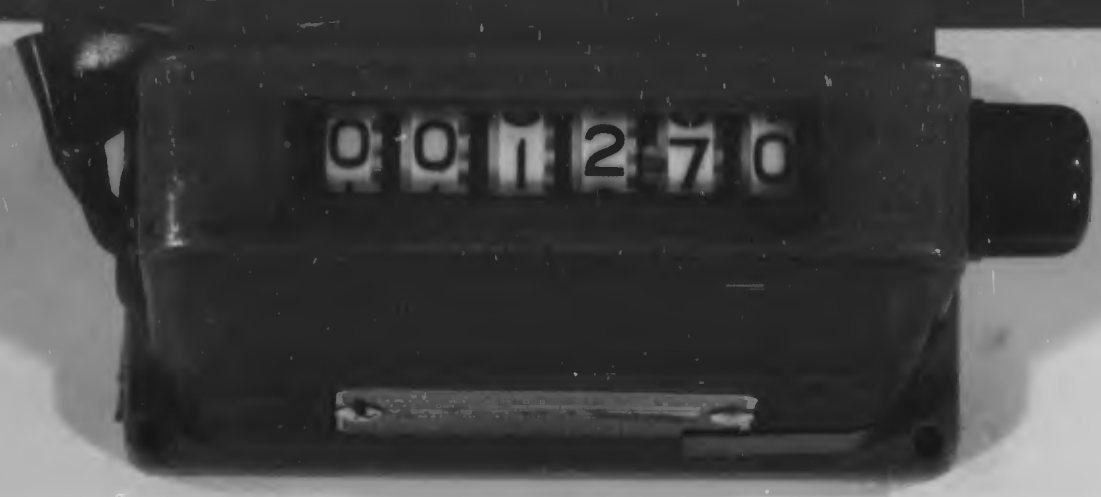
b) 6. Pz.Div. stellt sich bis 23.3. 00.00 Uhr so bereit, daß sie am 23.3. früh mit einer gepanzerten Gruppe aus Raum Tetlega nach Osten über Pjatnizkoje - Höhengelände westl. Petschenegi auf Petschenegi und mit einer Kampfgruppe aus Raum Tetlega zunächst nach Süden auf Kotschetok und dann nach Osten eindrehend auf Petschenegi vorstossen kann. Hierbei ist die schnelle Gewinnung des beherrschenden Höhengeländes westl. Petschenegi und die Sperrung der Übergänge insbesondere die Höhen 160,8 u. 185,4 westl. und ostw. von Kotschetok von besonderer Bedeutung. (160,8 u. 185,4)

c) 11. Pz.Div. versammelt im Raum Molodowo eine Angriffsgruppe, die mit starker Artillerie am 23.3. früh vorstößt mit Masse entlang des Donez auf Petschenegi, mit Teilen entlang des Babka-Abschnittes auf Pjatnizkoje. Durch die beschleunigte Sperrung der Donez-Übergänge westl. Martowlja und in Sonderheit an Ostrand von Petschenegi ist ein Entkommen des Gegners nach Osten zu verhindern.

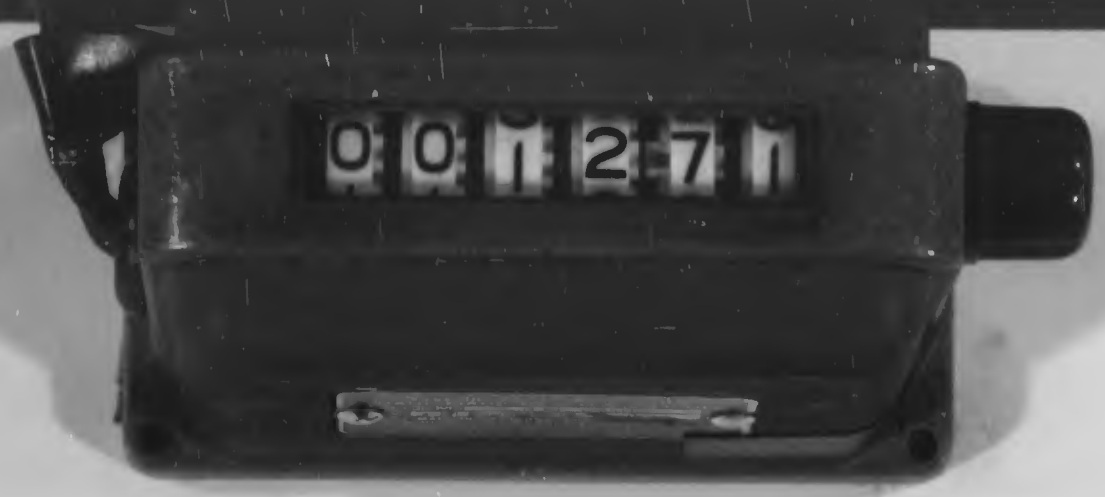
d) 39. J.D. beendet Versammlung im befohlenen Raum. Die Div. ist derart zu gliedern, daß sie am 24.3. früh mit einer verst. Kampfgruppe aus dem Raum Bolschaja Babka, mit einer verst. Kampfgruppe aus dem Raum Tetlega - Saroshnoje, mit einer schnellen Abteilung aus Raum Kamenaja Jaruga nach Süden, Südosten und Osten antreten kann, um zunächst das Waldgelände westl. des Babka-Abschnittes zu säubern. Die Aufgabe des kommenden Tages wird es sein, unter Säuberung des Waldgebietes ostw. des Babka-Abschnittes den Donez in breiter Front zu erreichen.

4.) K.Gef.Std.: Wyssoki.

Ia Nr. 506/43 geheim



22343.



K.G Bd 2

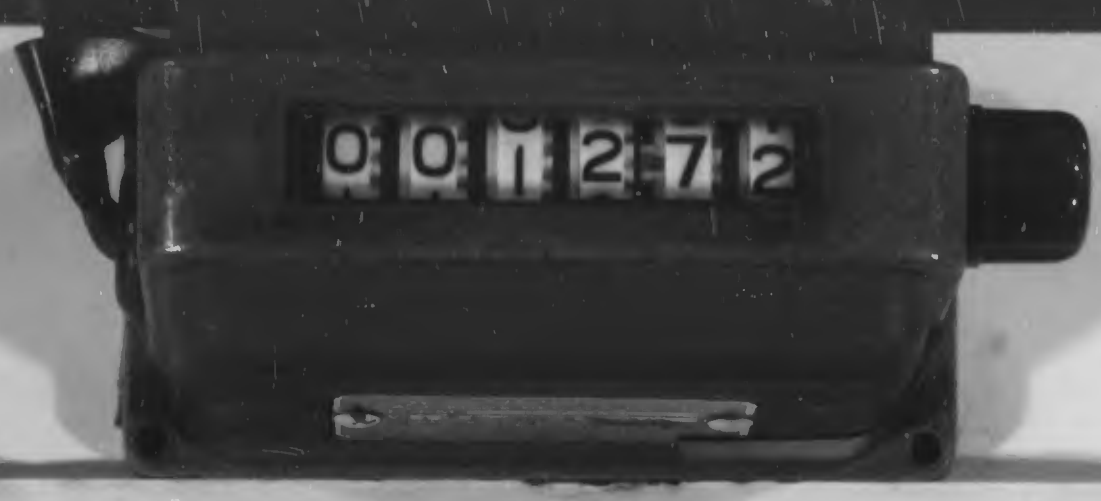
22.3.1943

Morgenmeldnung an Pz. A.O.K.4

- - - - - - - - - - - - - - - -

Während der Nacht fühlte Feind im Abschnitt der 6.Pz. Div. vereinzelt mit Spähtrupps vor. Nach wie vor Art. und Gr.W.-Störungsfeuer sowie Pakfeuer auf Sicherungen und Ortschaften. Jm übrigen Korpsabschnitt ruhiger Verlauf der Nacht. [redacted] Marschbewegungen der 39.J.D. verlaufen planmässig.

Wehrmachtkommandantur Charkow meldet keine besonderen Vorkommnisse.



Anl. 2

22.3.1943

Morgenmeldung der Divisionen.

106. Jnf.Div.: Oblt. Walchoff - Oblt. Bialke aufgenommen 5.10 Uhr

Die Nacht ist ruhig verlaufen. Absicht: Beendigung ~~und~~ der Säuberungsaktion ~~somit~~ Besetzung des Donezabschnittes bis Tschugujew ausschließlich.

11. Pz. Div.: Oblt.Egelin - Oblt. Bialke aufgenommen 5.15 Uhr

Ruhe. Keine besonderen Ereignisse.

39. Jnf. Div.: Ol - Oblt. Bialke aufgenommen 5.30 Uhr

Bei Marschgruppe 113 liegt Meldung über Abmarsch noch nicht vor. Jm übrigen verlaufen die Marschbewegungen planmässig. Meldekopf der Div. ab 14.00 Uhr Kamenaja Jaruga Nordteil.

Wehrmachtkommandantur Charkow. Lt. Honigmann - Oblt. Bialke aufgenommen 5.35 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

6.Pz. Div.: Ol - Oblt. Bialke aufgenommen 5.20 Uhr

Feind fühlt vereinzelt mit Spähtrupps vor. Auf Sicherungen und Ortschaften nach wie vor Art., Gr.W. und Pak- Feuer. Sonst keine besonderen Ereignisse.

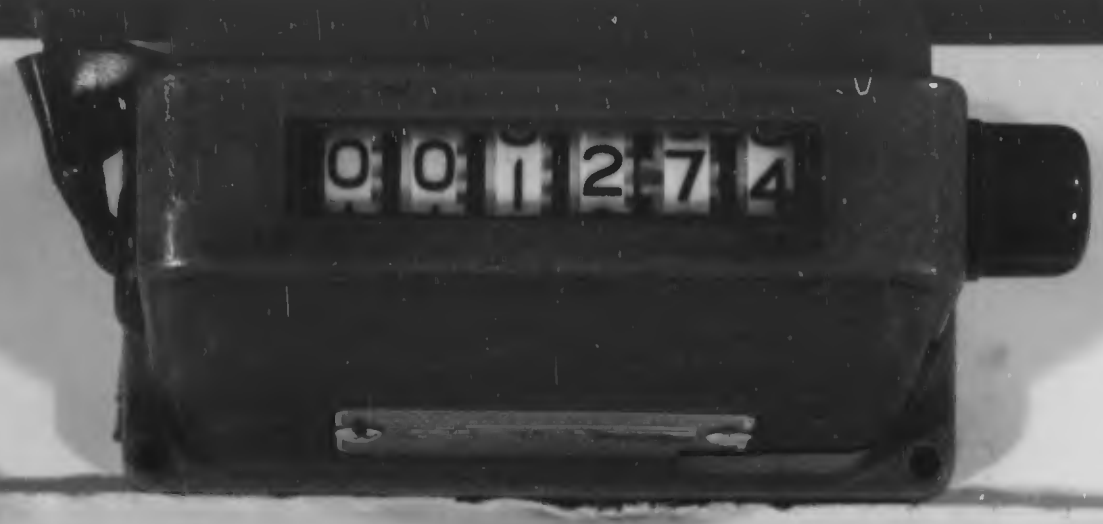
00127 3

Chef. Abt 3

Stadtkommandantur Charkow 22.3.43

aufgenommen Obfw.Kremer,
07.40 Uhr.

Einsatzgruppe C der Sicherheitspolizei und des SD, Einsatzkommando 5, legt folgende Meldung vor:
Bei Now.Bawarija sind im Dorfe Lednoje, 2 km südl. Now. Bawarije entfernt am 17.3. 2 russ. Leutnante mit ungefähr 10 Rotarmisten gesehen worden. Alle waren mit automatischen Gewehren und Handgranaten bewaffnet. Sie fragten nach dem Weg nach Besljudowka. Man vermutet in den dortigen Wäldern noch Banden.



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	811

Vermerke: Geheim

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HPVXIF	22.3	0920	L.	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.3.	Panzer A.O.K. 4	48.Pz.Korps Ia
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk: KR		Fernsprech-Anschluß:

48. Panzer Korps beabsichtigt Ansatz der Kräfte zur Vernichtung des Feindes im Waldgelände nordostw. Tschugujew wie folgt:

1.) Am 23.3. 04.00 Uhr antretend:

6. Pz.Div. von Tetlega mit Pz.Gren.Gruppe über Kotschelok und mit gep. Gruppe über Pjatnizkoje auf Petschenegi - bei direktem Vorstoss Tschugujew - Petschenegi starke feindl. Flankierung vom Südufer Donez - .

11. Pz.Div.: Sicherung des Abschnittes beiderseits Ssaltow mit Angriffsgruppe von Molodowoje am Ostrand des Waldgeländes auf Petschenegi, mit Kradschützen auf Pjatnizkoje. Masse 39.J.D. aus Linie Kamennaja Jaruga - Saroshnje - Bolschaja Babka zur Säuberung des Waldgeländes westl. Babka-Abschnittes.

2.) Vorgehen 39.J.D. in breiter Front an den Donez, Säuberung des Waldgeländes ostw. Babka-Abschnittes.

Ia Nr. 508/43 geheim.

000275

Gnd 5

Fernspruch ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blindfunkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	2207

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
106.Pz.	22.3.	1245		
6.Pz.	"	1301	Gnd 5	

Abgang
Tag: 22.3.
Zeit: 1245
Dringlichkeitsvermerk: KR

An:
10.6.J.E.
nachr.: 6. Pz.Div.

Absendende Stelle:
48.Pz.Korps
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Die befohlene Ablösung im Abschnitt Udy-Mündung - Tschugujew ausschl. ist bis 24.3. 20.00 Uhr abzuschliessen.
Vollzugsmeldung.

Ia

00276

Fernspruch • ~~Fernschreiben~~ • Funkspruch • ~~Blinkspruch~~

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
KR WXM	847/49

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
			Kg

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
6. Pz	22	1620		
11 Pz	23	1630	Kg	
39 PzD	23	1600		

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.3.	6. Pz.Div.	48. Pz.K. Ia
Zeit: 1545	11. Pz.Div.	
Dringlichkeits-vermerk: KR	39. Inf.Div.	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Angriffsbeginn 23.3. erst gegen 05.30 Uhr nach erster Bombe. Sollte Luftwaffeneinsatz aus ~~Witterungsgründen nicht erfolgen, Angriffsbe-~~ ginn 05.30 Uhr. Hierüber wird Truppe rechtzeitig orientiert.

Ia

Anl 7

Durchgegeben L.d.N. Wissiki, 22.3.43
22.50 Uhr

Anl. 7

Tagesmeldungen der Divisionen.

Standortkommandantur Charkow - Oblt. Wenzel aufgen. 17.40 Uhr

1.) Keine Bandentätigkeit, keine Einflüge.
2.) Wünsche: Einrichtung einer neuen Sammelstelle, sammt Feuerwerkern.

39. Jnf. Div.:

Ol - Oblt. Wenzel aufgenommen 18.10 Uhr

1.) Marschgruppe Gren.Rgt. 113, 2 Btl. in Kamenaja - Jaruga eingetroffen, wurden nach Saroshnje in Marsch gesetzt. B- u. Pi.Btl. in Kamenaja Jaruga eingetroffen. Marschgruppe 114, 2 Btl. in Saroshnje eingetroffen. II A.R. bei Kamenaja Jaruga in Stellung.

6.Panzer Div.:

Ol - Oblt. Wenzel aufgenommen 18.30 Uhr

1.) Im Abschnitt der Gruppe Zollenkopf außer feindl. Spägtrupptätigkeit starkes feindl. Artl. , Gr.W. u. Pakfeuer. Jn Linie 136.7, 132.3, 123.7 stossende Gegner wurden durch Artl. bekämpft. Zur Ablösung der Gruppe bestimmte Teile der 106.J.D. trafen in den Mittagsstunden über Tschigujin ein und lösen z.Zt. ab. Jn Abschnitt Gruppe Unrein zog sich Gegner näher an eigene Sicherung heran und legt auf Sicherung im Orte, Artl. Gr.W.-und Pakfeuer . Jn Saroshnje haltenden Teile der Gruppe wurden durch 39.J.D. abgelöst.
2.) Wie bisher
6 a)
6 b) 2 10 Sturmgeschütze lang
c) 2 Pak 36 (Sfl.), 8 Pak 40 (Sfl.) 3 Pak 40 (mot.Zug)
d) 10 Feindtote, 25 Gefangene, 1 M.G.
7.) Gemäss Korpsbefehl
9.) Aufgeweicht,in Tal-durchfahrten grundlos.
10.) Uffz. u. Mannschaften 4 gef. , 15 verwundet, 1 vermißt

11. Panzer Div.:

Uffz. Wenthensen - Uffz. Bredow aufgen. 20.57 Uhr

1.) Gegner fühlte im Laufe des Tages mit Spähtrupps gegen Molodowo S.O.-Teil, Stellungen ostwärts der Höhe 151 und Nordostteil Rubeshnoje vor und wurde abgewiesen. Nach Vertreibung verstärkte sich Gegner am Ostufer durch Heranführen neuer Kräfte von Osten. von(etwa 3 Komp. im Raum Beresniki,)4 Pak nach Petrowskoje, und baut seine Stellungen aus. Auf eigenem Abschnitt liegt leichtes Gr.W. und Pakfeuer. Gegner ~~stellte~~ bisher nur 1 Geschütz m. Kalibers aus Raum Petsarewka.
2.) Unverändert
6a) 25 III lg. , 4 IV lg.
c) 8 (Sfl.), 1 s.Pak
d) Nachmeldung von 21.3.1943, 3 Gefangene
7.) Wie Korpsbefehl

106. Jnf.Div.:

Ol - Oblt. Wenzel aufgeommen 21.10 Uhr

1.) Ruhiger Verlauf des Tages.
Bei H.F. Koroboff nur noch schwäch. feindl. Sicherungen jenseits des Donez. Das tief im Grund liegende [redacted] P. Esschar mit mehr-

stöckigen Steinhäusern ist teilweise von ~~uns~~ 2 besetzt, jedoch von eigenen Kräften umschlossen. Wiedernahme in den nächsten Tagen ist vorgesehen. Der Abschnitt von der Udy-Mündung bis Tschugujew ausschliesslich wird bei Dämmerung von 2.Btl. 239 übernommen.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.

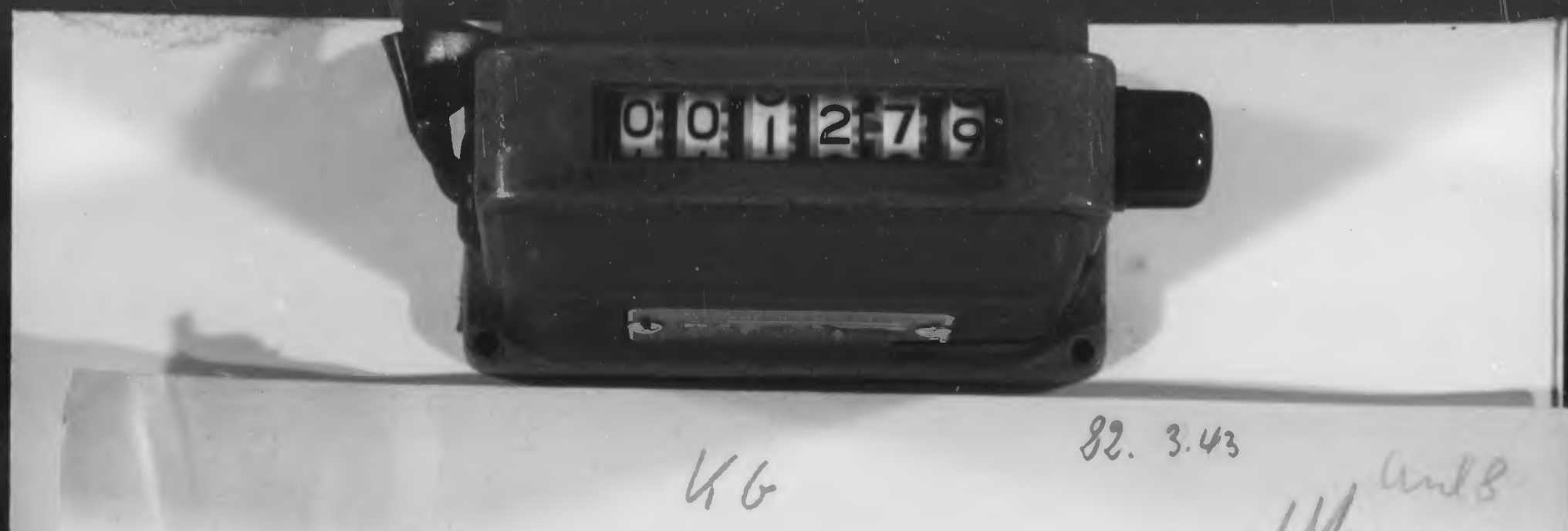
2.) Entlang des Donenz mit Ausnahme von Korobow und P.Esschar.

4.) 1. Btl. 239 wird in der Nacht von Teilen 3.Btl. 241 abgelöst und am 23.3. in der Gegend Nowo Pokrowskoje verlegt. Radfahr-Abt. in Staro Pokrowskoje. Pz.Jäger-Abt. wird am Donez eingesetzt.

6a) 29

d) 1 Offz., 8 Mannschaften
Von der Säuberungsaktion bisher erfasst:
72 Gefangene, 437 Feindtote, 63 M.G. 22 Pz.Büchsen, 5 Gr.W. und über 100 Handfeuerwaffen. 10 Pak

7.) Endgültige Umgliederung für die Abwehr am Donez.
Zu Ziff. 9 durch tagsüber höhere Temp. und Schneetreiben schlechter werdend, etw. 5 Grad.



KG

82. 3.43

Anl 8

Anl 8

Tagesmeldung an Panzer-AOK 4

(durchgegeben : Oberleutnant Wenzel, 18.5o Uhr)

1.) 1o6. I.D. schloss im Laufe des Tages die Säuberung des Waldgebietes nordwestlich und nördlich Mochnatschi ab und gewann das westliche Donezufer zwischen Mochnatschi und der Udy-Mündung. Die Übernahme des Abschnitts von Udy-Mündung bis Tschugujew (ausschl.) ist im Gange.
Im Abschnitt 6. Panzer-Division verstärkte sich der Gegner ostw. Tschugujew artilleristisch.
Luftaufklärung ergab feindliche Waldstellungen beiderseits der Wege Tjetlega, Pjatnizkoje und Bolschaja Babka, Chotomlja; Waldrand ostw. Bolschaja Babka und nördlich Tschugujew fdl. Pak- und MG.-Besatzung erkannt, ebenfalls Linie hart ostw. Kotschetok-Tetlega feindbesetzt.

Bei 11. Panzer-Division ruhiger Verlauf des Tages. Fdl. Spähtrupps auf Molodowo und Nordteil Rubeshnoje wurden abgewiesen. Der Gegner verstärkte sich im Laufe des Tages auf dem Ostufer durch Heranführen neuer Inf. und Art.-Kräfte in Stärke von etwa 2 Batl. und einigen Geschützen.

39.I.D. mit Masse im Raum Kamenaja Jaruga Saporoshnje versammelt.
Standortkommandantur Charkow ohne besondere Ereignisse.

Beurteilung der Lage :

Der Gegner baut auf dem ostwärtigen Donezufer eine Verteidigungsfront auf und verstärkt diese laufend. Er hält in dem für Abwehr-günstigen Waldgelände nördl. und nordostw. Tschugujew einen Brückenkopf auf dem Westufer des Donez besetzt. Diesen Brückenkopf wird der Gegner als Ausgangspunkt für weitere Offensivabsichten zäh verteidigen

2.) Donez-Abschnitt bis Tschugujew ausser kleinem feindbesetztem Brückenkopf bei Koroboff und Restgruppe Versprengter in Fabrik südl. P Eschar - Kamenaja Jaruga - Tetlega - Bolschaja Babka - Höhe 188,6 - Molodoje - Staryi Ssaltow - Werchni Ssaltow - Rubeshnoje.

6.) wird nachgemeldet.

7.) wie Fernspruch 9.oo Uhr

9.) aufgeweicht, Taldurchfahrten grundlos.

Anl. 9

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

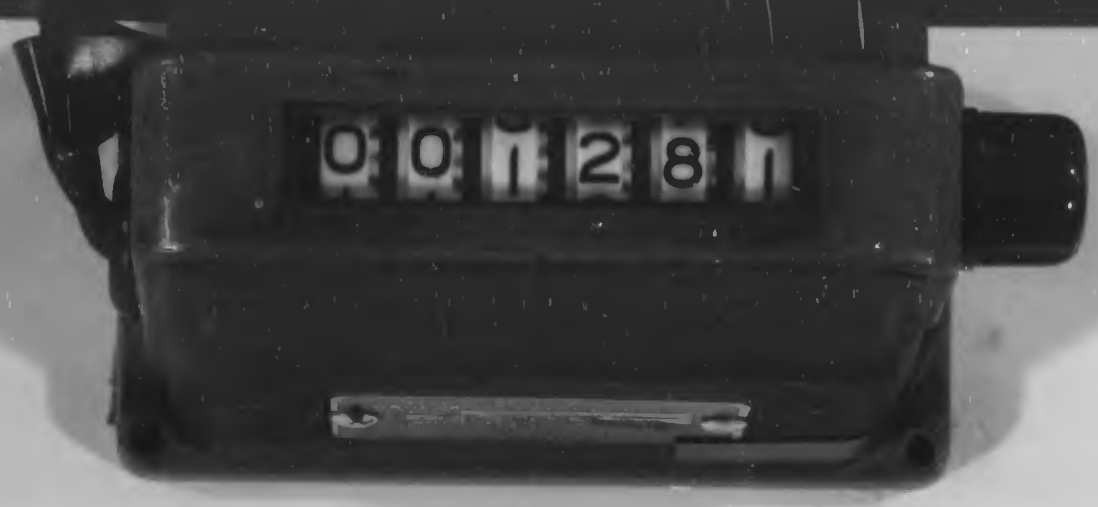
Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Fü Fsche Insp Kfz Lehmanger	22.3.	2250	Klöpfer	
39. Inf. Div. Kdr. Hillenkötter	22.3	2315	Lehmanger	
6. Pz. Gren. Div. Kdr. Skorzeny	22.3.	2255	Lehmanger	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 22.3.	39. J.D.	48. A.K.
Zeit: 2240	gleichl. 6. Pz. D.	Ia
Dringlichkeits-Vermerk: Kr		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

2 Inf. Div. und Sarajevo Lösung zum Angriff 6 Pz. Div. und Prag über 6. Kav. D. und Aufmarsch Raum Nürnberg Fürth und Inf. Div. Nürnberg und Kav. Div. Sarajevo.

Ia.



23343.

001282

Chef / Ia Anl 1

Morgenmeldungen der Div. 23.3.43.

11.Pz.Div. Oblt. Bracht - Oblt. Bialke, aufgen. 05.15 Uhr

Nacht verlief ruhig.

Anl. 1

6.Pz.Div. O.v.D. - Oblt. Bialke, aufgen. 05.25 Uhr

Feind im Raum Tschugujew griff nach starker Artl.Vorbereitung von Süden bei Kokerei und den Ort von S, O und N an. 4 Einbruchstellen des Ortes wurden wieder bereinigt. Bei Kokerei steht Gegner noch nördl. der Eisenbahn. Im Raume Saroshnoje - Tetlega verlief die Nacht nach bisherigen Meldungen ohne besondere Vorkommnisse. Die Ablösung der in Bolschaja Babka stehenden Teile des Gr.Rgt.4 machte Schwierigkeiten, konnte aber noch zeitgerecht durchgeführt werden.

Wehrmacht-Kommandantur Charkow - Obfw.Kremer, aufgen. 05.30 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

39.Jnf.Div. Oblt. Grote - Oblt. Bialke, aufgen. 05.45 Uhr

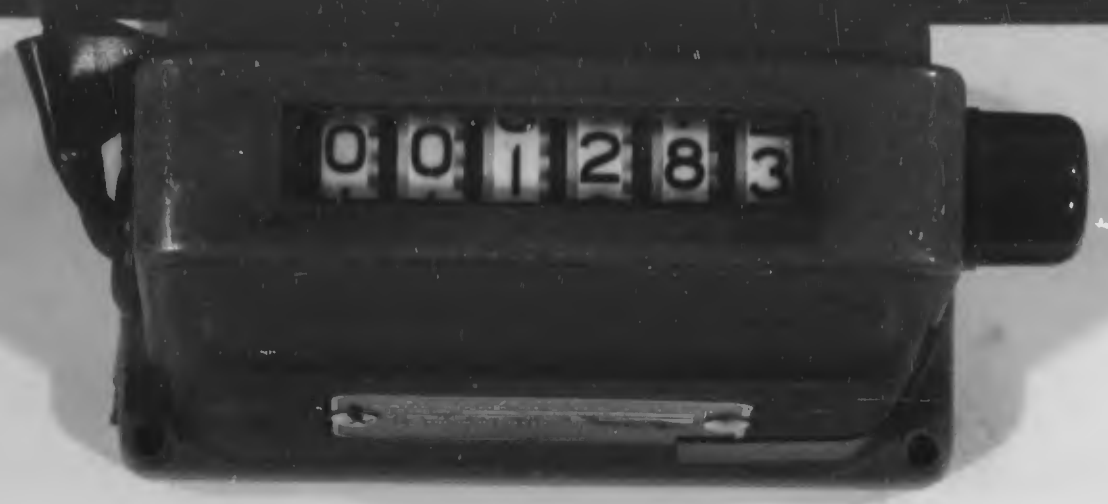
In Bolschaja Babka Ablösung durch 1 Inf.Kp. und 1 M.G.Kp. durchgeführt. Ferner traf bis 05.30 Uhr ein weiteres Inf. Btl. ein. In Saroshnoje ein zweites Btl. eingetroffen. In Bolschaja Babka, Jaruga je 1 Pi.Kp. Pz.Jg.Aufkl.Abt. erreichte noch im Laufe des abends Kamennaja Jaruga. Radf.Schwadron befindet sich im Angriff auf Nordteil Tschugujew. II./A.R. 139 in Kamennaja Jaruga. Feuerstellung ostw. des Ortes. III./(mot) westl. Bolschaja Babka. I./zur Zeit auf dem Marsch. 1 Btl. Gren.Rgt. 114 bisher noch nicht eingetroffen.

Morgenmeldung an Pz.A.O.K.4 23.3.43.

Oblt.Bialke - O.v.D. Pz.A.O.K.4, durchgegeben 06.35 Uhr

Bei 6.Pz.Div. griff Gegner nach starker Artl.Vorbereitung ~~und~~ kurz nach 00.00 Uhr Tschugujew von S, O und N an. Es gelang ihm, an 4 Stellen einzubrechen. Einbruchsstellen wurden aber wieder im Laufe der Nacht bereinigt, nur bei Kokerei steht Gegner noch nördl. der Eisenbahn. 39.J.D. beendete mit Masse Versammlung im Raum Bolschaja Babka - Saroshnoje - Kamennaja Jaruga. 1 Btl. aus Charkow wird noch herangezogen. 1 Artl.Abtl. 39.J.D. zur Zeit noch auf dem Marsch in den Versammlungsraum.

Bei 11.Pz.Div. und Wehrmacht-Kommandantur Charkow verlief die Nacht ruhig. Meldung der 106.J.D. liegt noch nicht vor.



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1276 / 1277

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

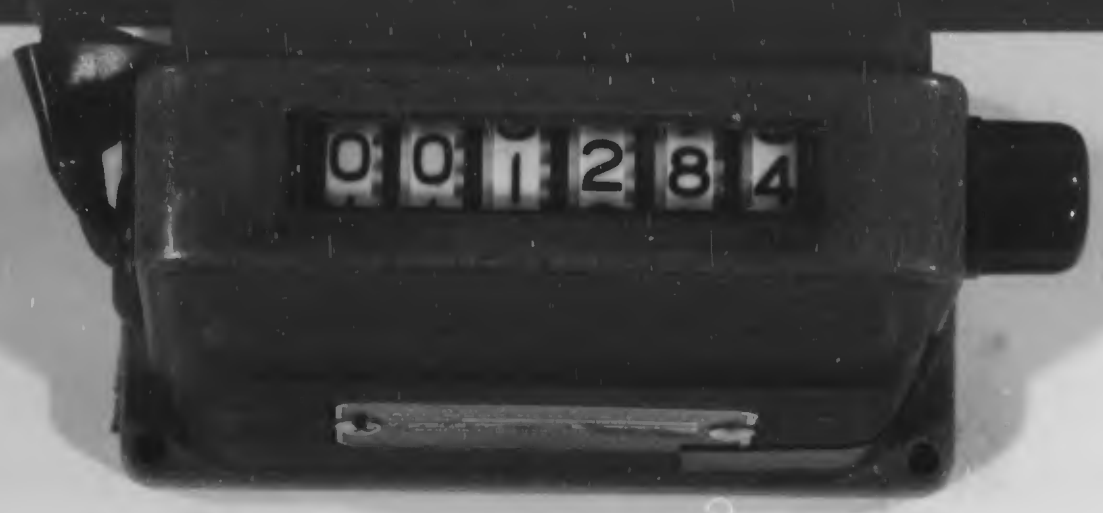
Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HQ XM	23/3	1615	Kr.	
Hermle	23/3	1615	Kr.	
		2015		
				Anl 2

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23.3.	6.Pz.Div.	
Zeit: 1532	Nachrichtlich 39.J.D.	48.Pz.Korps
Dringlichkeits-vermerk:		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

6.Pz.Div. stösst weiter vor mit Masse auf Petschenegi und nimmt ~~Übergang~~ Petschenegi fest in die Hand. Mit Teilen ist vorzugehen auf Übergang westl. Kizewka.

Ia



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1228 1229

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

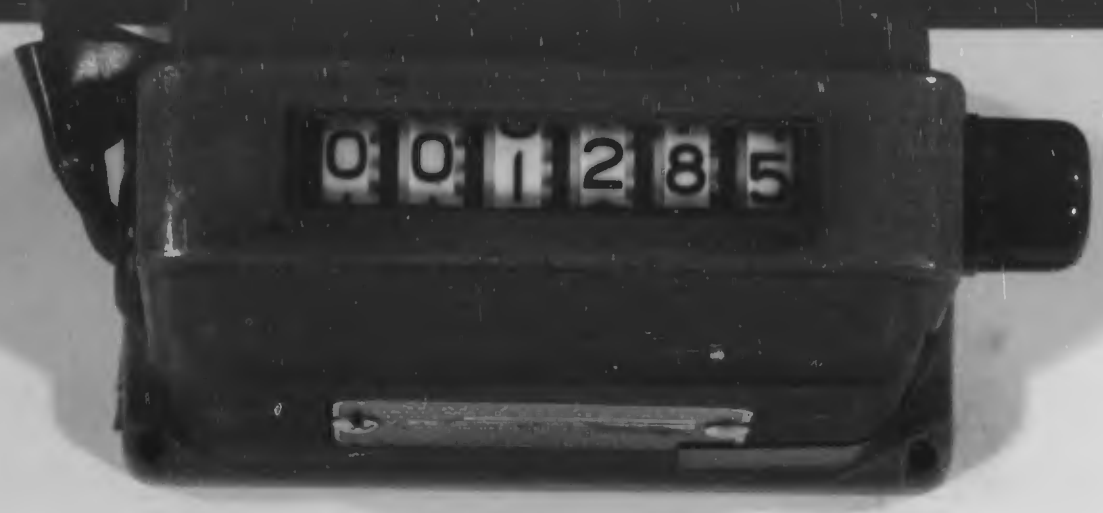
Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HDTXM	23/3	1625	Kn	
Vermitte	23/3	1625	Kn	
		E 20		
			Qu 3	

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 23.3	11.Pz.Div. Nachrichtlich 39.J.D.	48.Pz.Korps
Zeit: 1550		
Dringlichkeits-vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11.Pz.Div. dreht nach Wegnahme von Pjatnizkoje nach Osten ab und stösst dem fliehenden Feind nach bis Übergang Martowlja, ~~der zu sperren ist.~~ Anschliessend stösst die Division auf ~~Höhen nördl. Petschenegi vor und nimmt Petsche-~~ negi.

Ia



Anl. 4

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
F T B.				
		Anl. 4		

Abgang
Tag: 23.3.
Zeit:
Dringlichkeitsvermerk

An: 39.Jnf.Div.
Fernmündl. vorab

Absendende Stelle: 48.Pz.Kps.
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

39.Jnf.Div. stösst beschleunigt mit der aus dem Raum Bolschaja Babka vorgehenden Kampfgruppe nach Süden vor, um durch Eingreifen hart ostw. Tetlega die ostw. Tetlega in schwerem Kampf befindlichen Teile der 6.Pz.Div zu entlasten.

Ia

00286

Anl 5

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
K.T.B.				
			Anl 5	

Abgang
Tag: 23.3.
Zeit:
Dringlichkeitsvermerk

An: 11.Pz.Div.
Fernschr. an Ia

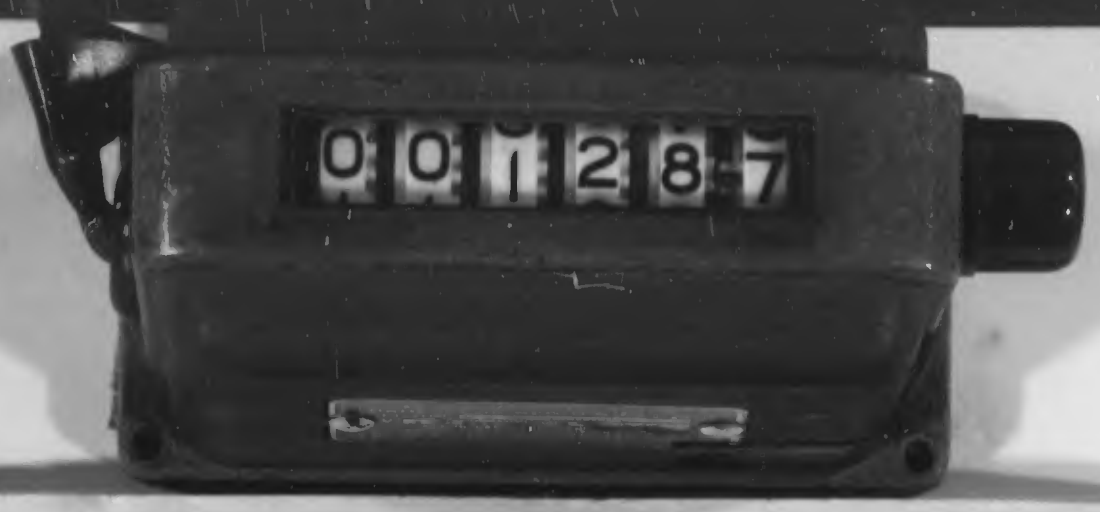
Absendende Stelle
48.Pz.Kps.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11.Pz.Div. gewinnt mit Teilen, die Waldgebiet südl. Molodowo gesäubert haben, beschleunigt Übergang bei Chotomlja, um hier weiteres Feindvordringen von Osten zu verhindern und dem Gegner westl. des Donez ein Entkommen über den Donez nach Osten unmöglich zu machen.

Ia



Anl 6

den 23. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

6.Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Ofw. Kremer aufgenommen 18.20 Uhr.

1.) Während die aus dem Raume Tetlega vorgehenden Teile der Gruppe Unrein zur befohlenen Zeit 05.30 Uhr antreten konnte, verzögerte sich das Antreten des I./4 (Remmlinger) aus Bolschaja Babka infolge verspäteten Herankommens der ablösenden Teile der 39.J.D. um etwa eine halbe Stunde.
Alle angreifenden Kampfgruppen hatten in der ersten Phase der Kämpfe sehrharten Feindwiderstand zu überwinden, und zwar Btl. Remmlingen von Bolschaja Babka aus beiderseits des Waldrandes nach Südwesten vorgehend, die gep.Gruppe Oppeln von Tetlega nach Osten in Richtung Pjatnizkaje und Btl. Kreis (II./4) im Südteil von Tetlega sowie im weiteren Vorgehen nach Süden. Es wurde dabei erforderlich, Remmlingen durch eine Pz.Komp. und Kreis durch das GBW-Btl. zu unterstützen. Nach harten Kämpfen wurde von allen drei Angriffsspitzen der Widerstand gebrochen.
Das weitere Vorgehen wurde vor allem für die Fahrzeuge durch Geländeschwierigkeiten, Schneewehen und vereister Hänge sehr gehemmt. Gruppe Oppeln bekämpfte starken Panzerfeind ostw. Tetlega, stiess auf Pjatnizkoje durch, nahm dort Verbindung mit der Pz. Gruppe Schimmelmann auf und drang über Hf. Selenyj Gaj bis nördl. Kisewka vor. Dort erneut starke Abwehrfront mit Pak und Panzer. Die Kämpfe sind hier noch im Gange. Gruppe Oppeln hat Befehl, unverzüglich weiter auf Petschenegi vorzustossen.
Btl. Kreis brach den Feindwiderstand im Südteil Tetlega, kämpfte sich durch die befestigten Stellungen südl. des Ortes hindurch und drang nach den bisherigen Meldungen bis an den Nordrand Kotschetok vor. Geländeschwierigkeiten, Baum- und Minensperren verzögerten das Nachführen der schweren Waffen sehr erheblich.
Btl. Remmlinger kämpfte den Waldrand nördl. Tetlega frei; es befindet sich im Anschluss an Btl. Kreis im Vorgehen nach Süden.
Gruppe Unrein hat Auftrag, nach Wegnahme von Kotschetok unaufhaltsam nach Kisewka und auf das Höhengelände westl. Petschenegi vorzugehen. Tschugujew wurde von den in der vergangenen Nacht am Ostrand eingesickerten Feindgruppen gesäubert. 1 verst.Kpp hat Auftrag, den Waldrand nördl. Tschugujew zu säubern. Das Art.-Feuer des Gegners auf Tschugujew liess im Laufe des Tages etwas nach.
Die Luftwaffe unterstützte die Angriffe laufend mit starken Kräften.

6.) a) 12 III lang, 2 IV kurz, 12 IV lang, 6 Bef.Wg., 2 Flamm-Pz.
b) 11 Sturmgeschütze.
c) 13 s.Pak.
d) vorläufig: 17 Panzern, 1 Stalinorgel, mehrere Pak-u.Gr.W. Gesamtzahl noch nicht zu übersehen.

7.) gemäss Korpsbefehl.

9.) wie am Vortage.

23.3.43.

W.Kdtr. Charkow: Geschäftszimmer - Ofw. Kremer aufgenommen 18.30 Uhr.

1.) Nach Meldung des Hauptsturmführers Ritterkreuzträger Richter, Pz.Gren.Rgt.3, befinden sich nach einer Aussage eines Überläufers im Wald von Wasistschewo eine grosse Anzahl von Russen, Kommissaren und Offiziere mit Waffen, auch Geschützen, anscheinend ohne Munition. Sie haben den Auftrag, sich nach Osten in Richtung Tschugujew durchzuschlagen. Einzelne Russen und kleine Trupps sind vom Stützpunkt Rogani und anderen häufig nach Osten ziehend gesehen worden.

2.) Brücke bei Gyki auf Strasse nach Poltawa, 4 km westl. Charkow, bisher vom Pi.Btl. 52 bewacht, ist ab morgen wegen Abrücken der Komp. ohne Bewachung.

3.) Barrikaden im wesentlichen entfernt, Bombentrichter auf Durchgangsstrassen beseitigt.

4.) 2./Pz.Pi.57 im Einsatz für Entminung; in Zukunft wird nur noch 1 Minensuchtrupp benötigt.

5.) Es haben sich gemeldet: Feld-Nachr.Kdtr. 50 (Vorkdo.), Dulag 192 (Vorkdo.)

6.) Soldatenheim, Offz.Heim, Mannschaftsunterkünfte in Vorbereitung, Personal hierzu fehlt jedoch.

7.) Standortbefehl Nr. 1 ist erschienen.

8.) Wünsche:

a) umbeschleunigte Heranführung eines Landeschtz.Btl. wird nochmals gebeten, da Brücken, Parks und sicherzustellende Lager ohne jede Bewachung.

b) neuerlich wird dringend um Zuführung 1 Komp. Heeresbetreuungsabt. gebeten, um die bestehenden Übernachtungsmöglichkeiten in Betrieb zu nehmen.

c) Bis zum Eintreffen der bereits dringend erbetenen Frontleitstelle wird gebeten, täglich die Div.Gef.Std. der Divisionen und die Gliederung der Verbände (auch benachbarter Korps) durchzugeben, um die zahlreichen Versprengten leiten zu können.

d) Erteilung von Fahrtnummern ab Kiew für die Transporte des SS- u. Polizeiführers Charkow.

Anl 7

23. 3. 43.

Anl 7

11. Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 19.10 Uhr.

1.) Gep.Gruppe stiess nach Überwinden erheblicher Wegeschwierigkeiten und Brechen schwächeren feindl. Widerstandes nordostw. und nordwestl. von Artsseljanin durch und nahm den Ort. Angriff nach Süden konnte erst nach behelfsmässiger Wiederherstellung des Überganges hart A. 10.45 Uhr fortgesetzt werden. Bei grossen Geländeschwierigkeiten und nach Vernichtung mehrerer feindl. Widerstandsnester mit Paks wurde 14.00 Uhr Pjatnizkoje zusammen mit 6. Pz.Div. genommen.
Am Vormittag sickerten Feindteile etwa in Kp.Stärke mit einigen Panzern wahrscheinlich von Artsseljanin erneut in den Wald südl. Molodowo und zogen sich vor Angriff schnell zusammengefasster Fahrer und Trossteile nach Südosten zurück. Die letzte schwache Kradschtz.Kp., gegen Übergang Schotomalja angesetzt, stiess 1 km westl. des Überganges auf Feind.
Während des Nachmittags feindl. Spähtrupptätigkeit im Nordteil des Waldes.
Kampf der gep.Gruppe gegen starken Feind mit zahlreichen Paksperren am Eingang der Schlucht nordostw. Pjatnizkoje, Kampf dauert an. Ostteil und Nordostteil des Ortes muss erneut gesäubert werden.

6.) a) 21 III lang, 3 IV lang.
c) 7 s.Pak
d) wird nachgemeldet.

106.J.D.: Ogefr. Herrmann - Ofw. Kremer aufgenommen 19.50 Uhr.

1.) Im Abschnitt Gren.Rgt. 240 und Pz.Jg.Abt. 106 unverändert.
Vor II./241 wurde um 09.45 Uhr 1 russ. Stosstrupp abgewiesen.
Im Abschnitt Gren.Rgt. 239 wurde durch nächtl. Überrumpelung P.Esschar überraschend nach kurzem Kampf gegen Besatzung von 2 Zügen genommen. 1 russ. Angriff in etwa Komp.Stärke gegen Arbeiterhäuser 6 km westl. Tschugujew am Abend des 22.3. vom II./239 abgewiesen und Gegner über den Donez zurückgeworfen.
Fdl. Art.Tätigkeit am ganzen Tage nur gering.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.

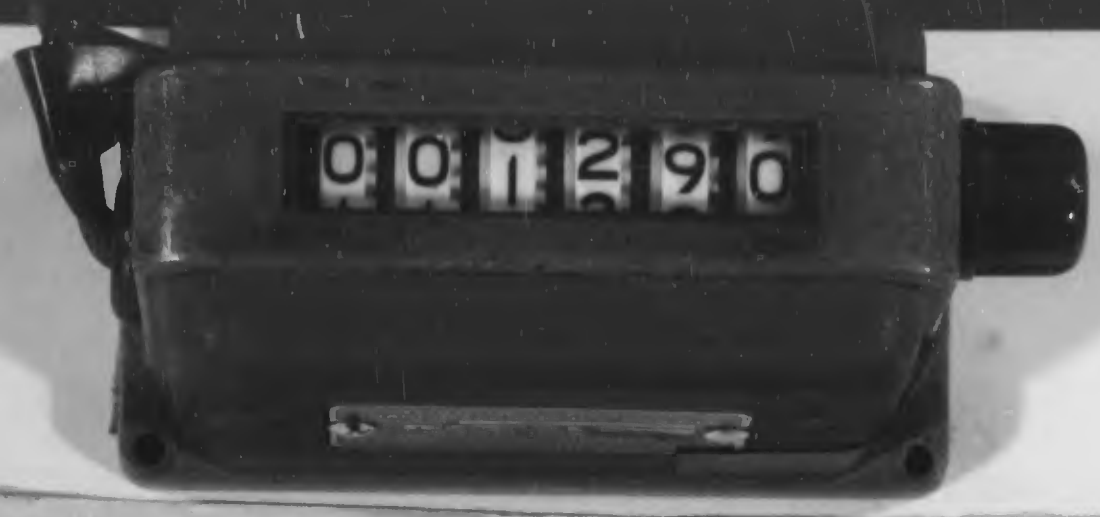
2.) Entlang des Donez mit Ausnahme schwacher feindl. Sicherungen diesseits des Donez bei Hf. Koroboff.

3.) Kampfgruppe Barding aufgelöst.

6.) c) 30 s.Pak.
d) 12 Überläufer.

7.) Einrichtung des Abschnittes zur Verteidigung.

9.) Wie bisher; Temp. am Tagebis + 12 °.



23. 3. 43.

39.J.D.: durch Fernschreiben eingegangen 20.00 Uhr.

1.) 05.30 Uhr hätten sich folgende Teile der Div. bereitgestellt:
Gren.Rgt. 133: III. u. II. Btl. in Bolschaja Babka.
I. Btl. in Bolschaja Babka-Südteil.
Gren.Rgt.114 mit III. Btl. und I. Btl. in Saroshnoje.
II. Btl. wurde erst gegen um 11.00 Uhr zum Angriff angesetzt, da es noch nicht eingetroffen war.
Art.Unterstützung: Gren.Rgt. 113 durch III./A.R. 139 in Gegend Südwestl. Bol.Babka.
Gren.Rgt. 114 durch II./A.R. 139 in Gegend ostw. Kamenaja Jaruga.
Pz.Jg.A. und Pi.Btl. in Kamenaja Jaruga.
Gren.Rgt. 113 und 114 unterstellt je eine Pi.Komp.
Gegen 04.00 Uhr wurde Radf.Schw. der Pz.Jg.Abt. gegen einen in Nordrand Tschugujew eingedrungenen Gegner angesetzt. Wurde um 11.00 Uhr der Abt. wieder unterstellt.
Nach Luftwaffenangriff um 06.00 Uhr planmässiges Antreten der Div.
II./113 erreichte, aus Südteil Bol.Babka antretend, entlang der Babka den Nordwestteil von Pjatnizkoje.
III./113 bildete Brückenkopf nach Brechung schwächeren Widerstand in Art. Sseljanin.
I./114 erreicht durch Wald südöstw. Bol.Babka vorgehend Gegend ostw. Tetlega und dreht nach Brechen stärkeren feindl. Widerstandes, im Obstgarten südl. Pkt. 189,3 in Zusammenarbeit mit 6. Pz.Div. nach Osten ab, auf Pjatnizkoje.
III./114 aus Südteil Saroshnje antretend erreicht nach Ausschaltung des Flankenfeuers und Feuers aus dem Südteil Tetlega durch Stukaangriffe und Einsatz der 11. Pz.Div., nach Osten abdrehend die Tetlega, überschreitet diese undbefindet sich im Vorgehen auf Denkmal 3 km ostw. Kotschetok.
I./114 aus Südwestteil Saroshnoje antretend und etwa 4 km südl. Saroshnoje nach Osten abdrehend, erreichte den Tetlega-Abschnitt und ist im Weiteren Vorgehen auf Kotschetok. Bei Überschreiten des Abschnittes schwacher Widerstand.
II./114 von Kam.Jaruga nach Osten antretend erreicht Tetlega-Abschnitt und befindet sich im Vorgehen auf Katarist.

2.) 113: Waldgelände hart ostw. Pjatnizkoje.
114: etwa Linie Waldgelände 1 km nördl. Katarist - Waldgelände 2 km nördl. Denkmal.

3.) Die Pi.Komp. wurdendem Pi.Btl. wieder unterstellt und sind zum Brückenbau eingesetzt.

6.) d) 9 Gefangene (Gren.Rgt. 113).

7.) Erreichen des Donezabschnittes.

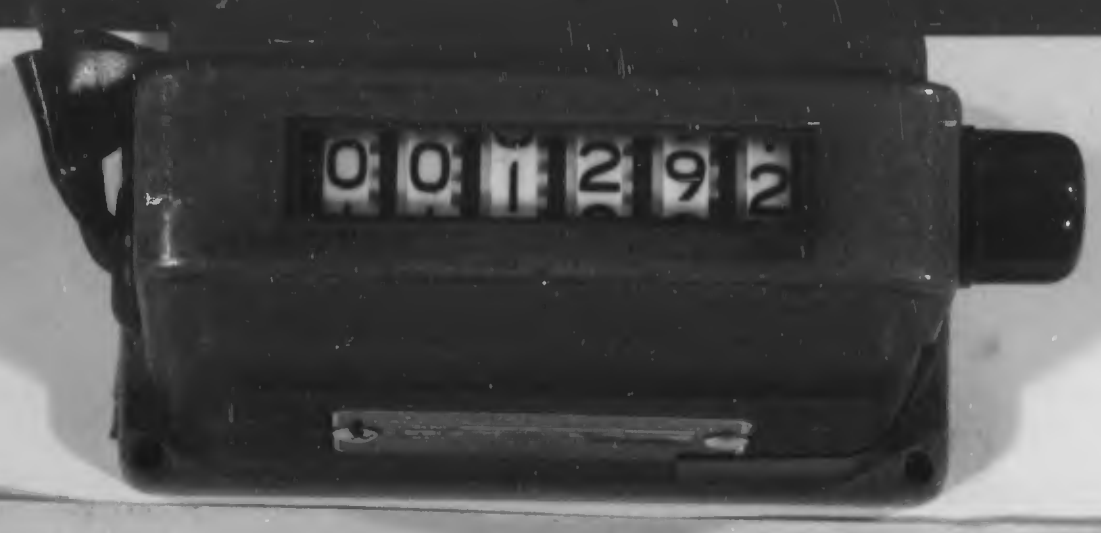
9.) Nach Instandsetzung der Brücken und Strassen im Div.Abschnitt für pferdebesp. Fz. und gel.Pkw. nur bedingt befahrbar.

den 23. März 1943.

Tagesmeldung an Pz.A.O.K. 4.

1.) Der heutige Tag stand im Zeichen schwrer aber erfolgreicher Kämpfe. Das Korps trat mit 6. und 11. Pz.Div. und 39.J.D. um 05.20 Uhr planmässig zum Angriff an.
6. Pz.Div. mit gep.Gruppe im Vorgehen von Tetlega auf Pjatnizkoje stiess im Wald hart ostw. Tetlega auf harten Feindwiderstand. Gegner verteidigte sich dort zäh mit Panzern und Pak in gut ausgebauten Waldstellungen. 17 Panzer und mehrere Paks wurden dabei abgeschossen. Nach Brechen des Widerstandes, hervorragend unterstützt durch die Luftwaffe, erreichte gep. Gruppe gegen 14.00 Uhr Pjatnizkoje. Sie stiess dann mit Masse im kühnen Vorgehen weiter nach Süden vor und steht z.Zt. im harten Kampf gegen Panzer und Pak bei Kizewka. Ungepanzerte Gruppe unterstützte zunächst den Angriff der gep. Gruppe und wurden dann nach Süden abgedreht.
Sie vernichtete den Gegner im Südteil Tetlega, stiess dann weiter nach Süden vor und steht z.Zt. im Kampf gegen Panzer und Pak um Kotschetok.

11. Pz.Div. mit gep. Gruppe nach Süden vorstossend, nahm nach heftigem Feindwiderstand gegen 09.00 Uhr Artsseljanin. 2 Panzer wurden abgeschossen. Brücke in A. war vom Gegner gesprengt. Nach schneller Herstellung einer Behelfsbrücke konnte der Stoss weiter fortgesetzt werden. Es gelang gegen 14.00 Uhr der gep. Gruppe mit starker Stuka-Unterstützung Pjatnizkoje gegen sich zäh verteidigendem Feind zu nehmen. Nach Luftaufklärung ergriff Feind (etwa 1600 Mann, 12 Geschütze und 200 Fz.) die Flucht in ostw. Richtung. Gep. Gruppe ist z.Zt. noch im Kampf gegen feindl. Nachhuten am Ostrand Pjatnizkoje und gegen 1 Feindgruppe aus Panzern und Infanterie, die aus der Schlucht nordostw. Pjatnizkoje in den Nachmittagsstunden mehrere Entlastungsvorstösse unternommen hat, und unter schweren Verlusten abgewiesen wurde.



Teile der Div. säuberten das Gelände südostw. Molodowo und sperren Übergänge bei Chotomlja. Aufklärung stellte kleinen feindl. Brückenkopf ostw. und nordwestl. Rubeshnoje, fest.

39.J.D. aus Linie Kamennaja Jaruga - Jaroshnoje in breiter Front vorgehend, überschritt den Tetlega-Abschnitt und wurde auf Kotschetok und Denkmal (2 km ostw. K.) eingedreht. Sie steht dort z.Zt. noch zusammen mit der ungep. Gruppe der 6. Pz.Div. im Kampf. Linke Rgt.Gruppe von Bolschaja Babka in südl. Richtung antretend durchkämmte den Wald und erreichte im flotten Vorgehen gegen 14.00 Uhr Pjatnizkoje. Sie befindet sich z.Zt. im Kampf hart ostw. dieses Ortes gegen starke Nachhuten des Gegners mit Panzern und Pak.

Im Abschnitt der 106.J.D. ist Donezlinie bis auf schwachen Brückenkopf bei Koroboff fest in eigener Hand.

Wehrmacht-Kdtr. Charkow: siehe Anlage.

B.d.L.: Gegner, der wie die harten Kämpfe beweisen, den Brückenkopf im Donezbogen unter allen Umständen unter Einsatz von namhaften Pz.Kräften halten wollte, ist durch die erfolgreichen Vorstösse der Kampfgruppen zum Teil abgeschnitten worden. Weitere Teile versuchten über den Donez nach Süden und Osten zu entkommen. Sie wurden vonder Luftwaffe und der eigenen Art. erfolgreich bekämpft. Immerhin muss am morgigen Tage noch mit harten Kämpfen von Nachhuten und vor allem abgeschnittenen Feindkräften gerechnet werden, die versuchen werden, unser weiteres Vorgehen aufzuhalten, bezw. über den Donez zu entkommen.

3.) 48.Pz.Korps ab 24.3. 00.00 Uhr Armeeabt.Kempf unterstellt.

5.) 11.Pz.Div.: Federowka.

6.) a)

b)

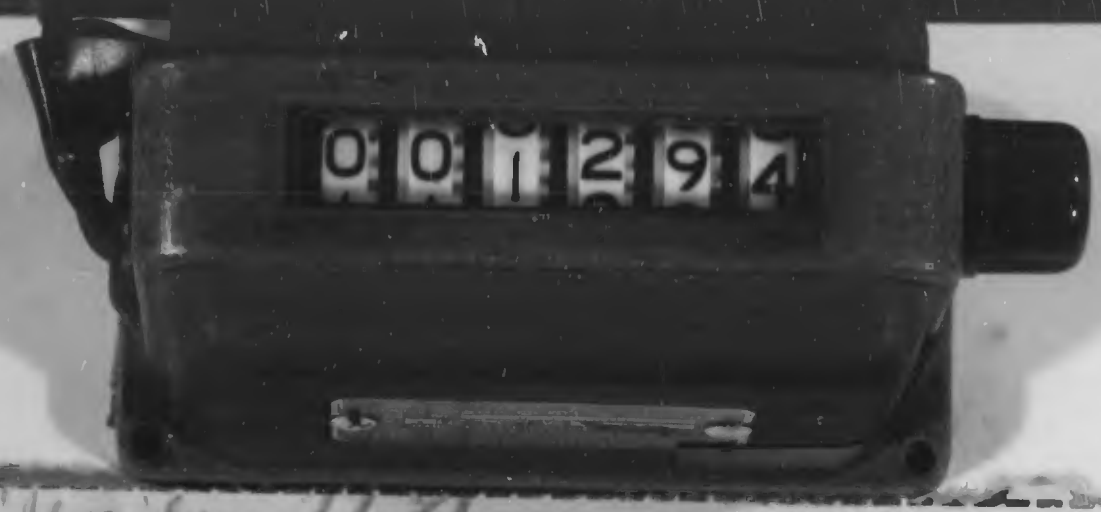
c)

0 0 1 2 9 3

7.) Fortsetzung des Angriffs zur Vernichtung des Gegners im Donezbogen.

9.) Wie am Vortage.

X Die Feindlage hat sich nicht geändert.
Eigene Lage wird laufend überprüft.



Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 2 3

von

an

Vermerke: Geheim. Anl. 9

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen		23.3.43.	1232.
	Angekommen			
	An 6.Pz.Div., 11.Pz.Div. 39.Jnf.Div., 106.Jnf.Div. Nachrichtlich an Qu.Abtlg.48 Ic/N			

KR

K o r p s b e f e h l .

1.) 48. Panzer Korps vernichtet am 24.3. die noch zwischen Donez - Babka Abschnitt haltenden Feindkräfte und verhindert ihr Entkommen über den Donez. Es kommt alles auf Schnelligkeit an.

2.) Aufträge:

befördert an 6.Pz. 23.3.43 58I 2330 HQOXM

a) 6.Pz.Div. greift mit 1 gepanzerten Gruppe von Norden und 1 Pz. Gren.Gruppe von Westen Feind im Raum Kizewka an und vernichtet ihn.
Angriffsbeginn 05.30 Uhr erste Bombe.
Beide Kampfgruppen der Division setzen sich anschließend in den Besitz des Höhengeländes südl. der Strasse Kizewka, Petschenegi.
Die gepanzerte Gruppe stösst anschliessend weiter vor auf das Höhengelände nördl. Petschenegi, ~~setzt sich in den Besitz des Donez-Übergang~~ und sperrt Donez-Übergang ostw. Petschenegi, während die Pz.Gren.Gruppe Sperrung des Donez im Abschnitt Kotschetok - Petschenegi übernimmt.

an 11.Pz. 23.3.43 58I 2330 HQFXM

an 39.J.D. 23.3.43 53I 2330 HPRXM

b) 11.Pz.Div. stösst mit 1 gepanzerten Kampfgruppe - nach Möglichkeit noch heute unter Ausnutzung des Mondlichtes - aus dem Raum Pjatnizkoje an den schwachen Feind-Nachhuten ostw. ~~Totlega~~ Pjatnizkoje seitlich vorbei nach Osten vor und gewinnt den Donez-Übergang westl. Martowaja und sperrt ihn. Hierzu wird die Rgt.Gruppe 113 der 39.J.D. bis zum Erreichen des Donez unterstellt. Durch Zurücklassung schwacher Teile in Gegend nördl. Pjatnizkoje ist die Feindeinwirkung von NO aus der Schlucht Pjatnizkoje - Chotomalja auszuschalten.

an 106.J.D. 23.3.43 53I 2330 HQWXM

an Qu 48 23.3.43 1Ic 2335 HQWXM/Ia

c) 39.Jnf.Div. setzt sich nach Säuberung von Kamarist und Kotschetok über Hf. Selenyj ▲ Gai vorgehend im engsten Zusammenwirken mit gepanzerter Gruppe 6.Pz.Div. in den Besitz von Petschenegi. J.R. 113 wird für den Vorstoss von Pjatnizkoje bis zum Ostrand des Waldes westl. Martowlja 11.Pz.Div. unterstellt. Die weitere Aufgabe der Division wird es sein, nach Erreichen des Donez die in dem Abschnitt Petschenegi - Kotomalja befindlichen Übergänge nach Osten und Westen zu sperren und anschliessend das Wald-

Fspf.
Blnk.

Verm. Nr. 3 von

an

Vermerke: Schnell. Lief. 9

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps			23.3.43.	2232

KR

K o r p s b e f e h l .

1.) 48. Panzer Korps vernichtet am 24.3. die noch zwischen Donez - Babka Abschnitt haltenden Feindkräfte und verhindert ihr Entkommen über den Donez. Es kommt alles auf Schnelligkeit an.

2.) Aufträge:

befördert an 6.Pz. 23.3.43 58I 2330 HQOXM

a) 6.Pz.Div. greift mit 1 gepanzerten Gruppe von Norden und 1 Pz. Gren.Gruppe von Westen Feind im Raum Kizewka an und vernichtet ihn.
Angriffsbeginn 05.30 Uhr erste Bombe.
Beide Kampfgruppen der Division setzen sich anschließend in den Besitz des Höhengeländes südl. der Strasse Kizewka, Petschenegi.
Die gepanzerte Gruppe stösst anschliessend weiter vor auf das Höhengelände nördl. Petschenegi, ~~setzt sich in den Besitz des Donez-Übergang~~ und sperrt Donez-Übergang ostw. Petschenegi, während die Pz.Gren.Gruppe Sperrung des Donez im Abschnitt Kotschetok - Petschenegi übernimmt.

an 39.7.8. 23.3.43 58I 2330 HPRXM

b) 11.Pz.Div. stösst mit 1 gepanzerten Kampfgruppe - nach Möglichkeit noch heute unter Ausnutzung des Mondlichtes - aus dem Raum Pjatnizkoje an den schwachen Feind-Nachhuten ostw. ~~Totlega~~ Pjatnizkoje seitlich vorbei nach Osten vor und gewinnt den Donez-Übergang westl. Martowaja und sperrt ihn. Hierzu wird die Rgt.Gruppe 113 der 39.J.D. bis zum Erreichen des Donez unterstellt. Durch Zurücklassung schwacher Teile in Gegend nördl. Pjatnizkoje ist die Feindeinwirkung von NO aus der Schlucht Pjatnizkoje - Chotomalja auszuschalten.

an 106.7.8. 23.3.43 58I 2330 HQKXM

an Qu 48 23.3.43 103 2335 HQWXM/Qu

c) 39.Jnf.Div. setzt sich nach Säuberung von Kamarist und Kotschetok über Hf. Selenyj ♦ Gai vorgehend im engsten Zusammenwirken mit gepanzerter Gruppe 6.Pz.Div. in den Besitz von Petschenegi. J.R. 113 wird für den Vorstoss von Pjatnizkoje bis zum Ostrand des Waldes westl. Martowlja 11.Pz.Div. unterstellt. Die weitere Aufgabe der Division wird es sein, nach Erreichen des Donez die in dem Abschnitt Petschenegi - Kotomalja befindlichen Übergänge nach Osten und Westen zu sperren und anschliessend das Waldgelände westl. dieses Abschnittes zu säubern.

d) 106.Jnf.Div. : Auftrag unverändert.

3.) Korps Gef.Stand: Rogan.

Ia Nr. 520/43 geheim

001296

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1232

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HGrK	24/3	0225	Kö	

Abgang
Tag: 23.3.
Zeit: 2126
Dringlichkeitsvermerk

An: Armeeabteilung Kempf

Absendende Stelle: 48.Pz.Kps.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Korps bittet für Sicherung der Brücken, Parks und Lager in Charkow um beschleunigte Heranführung eines Landesschützen Btl.
~~Das Korps hält weiter in Charkow für not-~~
wendig:

1 Kp. Heeresbetreuungs-Abt.
1 Frontleitstelle.

Ia

WB - 3809

Anl. 11

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt. Ia Nr. 122/43 g.Kdos

K.Gef.Std., den 23. März 43.

Geh. Kommandosache

25 Ausfertigungen
25 Ausfertigung.

Stellungsbau-Befehl Nr. 1.

A. Allgemeines.

Mit Erreichen des Donez hat sofort der Stellungsbau mit allen verfügbaren Kräften einzusetzen. Die Verteidigung ist im Hinblick auf die grosse Breite der Abschnitte stützpunktartig und beweglich zu führen. Das Halten der Stellungen wird in Zukunft entscheidend davon abhängen, Ein- und Durchbrüche feindl. Panzerkräfte zu verhindern.

Der Ausbau des Hauptkampffeldes muss, ebenso wie die schwerpunktmässige Verwendung schwerer Panzerabwehrwaffen in erster Linie nach diesem Gesichtspunkt erfolgen.

Beim Stellungsausbau ist nach den Richtlinien des Führerbefehls Nr. 8 zu verfahren, der in der Anlage beigefügt ist.
Es kommt darauf an, möglichst schnell im Boden zu verschwinden. Hierzu sind auch alle rückwärtigen Teile und Trosse usw. heranzuziehen.

B. Kampfführung und Ausbau befestigter Stützpunkte.

Eine durchlaufende Stellung ist bei der Breite des Verteidigungsabschnittes nicht möglich. Daher kommt nur eine Verteidigung in "Stützpunkten" in Betracht. Diese Stützpunkte werden in "Stützpunktgruppen" zusammengefasst. Eine Stützpunktgruppe ist im allgemeinen 1 verst. Btl. (unter Umständen je nach Breite des Abschnittes 1 verst. Kp.). Sie bildet den Kern der ganzen Verteidigung. Jede Stützpunktgruppe muss möglichst in sich ein Ganzes in der Verteidigungsanlage und der Versorgung sein.

Die Stützpunktgruppen werden in Kampf-(Verteidigungs-)Gruppen zusammengeschlossen. Eine Kampfgruppe bildet im allgemeinen 1 verst. Rgt.

15.

000298

WB-3809

Stellungsbaupläne und Pendelkarten, Maßstab 1:100 000, sind vorzubereiten. Luftbildaufnahmen über den Donez-Abschnitt gehen den Divisionen gesondert zu.

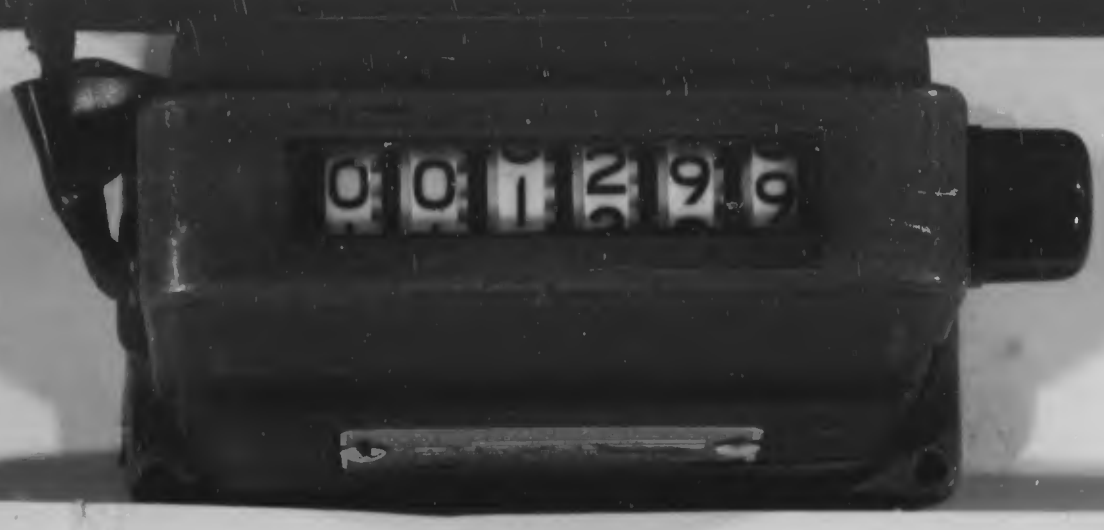
F. Über die in anliegenden Führerbefehl Nr. 6 befohlenen Räumung der 20 km Zone folgen Durchführungsbestimmungen.

G. Nachrichtenverbindungen.

Pz.Korps-Nachr.Abt. 448 stellt Draht- und Funkverbindungen zu allen unterstellten Divisionen sicher. Über Einzelheiten des Nachrichteneinsatzes siehe Anlage 2.

Mellenthin

General der Panzertruppe u.
Kommandierender General des 48.Pz.Korps.



WB-3809

A b s c h r i f t !

Anl. 1 zu 46.Pz.Korps
Ia Nr. 122/43 g.Kdos.

F e r n s c h r e i b e n

H2Ok/FU 5135/39 7.3.43 16.35 Uhr

SSD-Geheim, nach Eingang als g.Kdos zu behandeln !

An

Pz.Armee-Oberkommando 4.

F ü h r e r b e f e h l Nr. 6.

Nach Aufhören der Frost- und Schlammperiods muss jede Gelegenheit und jede irgend wie verfügbare Arbeitskraft zu Schanzzwecken benutzt werden. Wir müssen in der Beziehung mehr tun als bisher. Der Russe gibt uns hierin das beste Beispiel. Jeder seiner Reserven gräbt sich sofort ein. Hinter jeder Stellung entstehen im Augenblick neue Stellungen. Seine Zivilisten, besonders Frauen, setzt er rücksichtslos zu 12 und mehrstündiger Arbeitsleistung ein.

Ich befehle deshalb:

1.) Hinter den ausgebauten vorderen Linie sind überall, an den wichtigsten Stellen beginnend, Reservestellungen auszubauen. Sie haben den doppelten Zweck, in ihnen im Bedarfsfall Reserven unterzubringen und als Rückhaltestellungen zu dienen, wenn der Feind in vorderen Stellungen eingebrochen ist.

2.) Bei vorspringenden Ecken und Bogen sind überall Sehnenstellungen anzulegen, die denselben Zweck wie in 1.) haben.

3.) Für die Schanzarbeiten sind rücksichtslos russische Männer und Frauen einzusetzen. Wir müssen von ihnen mindestens dasselbe verlangen, wie die russische Führung. Schonung ist hier fehl am Platze. Auch die deutsche Frau muss arbeiten. Gegebenenfalls sind geschlossen unterzubringende Männer- und Frauen-Arbeitsabteilungen zu bilden.

4.) Hinter vordersten Linien ist ebenso wie bei dem Russen üblich eine 20 km tiefe Evakuierungszone zu bilden. Dieses Gelände steht nur Kampfzwecken zur Verfügung. Die Bewohner sind für die unter 3.) genannten Arbeiten heranzuziehen. Über den Bau weiter rückwärts gelegener Stellungen und den Einsatz des RAD werde ich den Heeresgruppen noch Einzelheiten gesondert befehlen.

F. d. R. d. A.:

gez. Adolf Hitler.

Oberleutnant u. Ol.A.

17.

eigene Nachrichtenvorhaben mit der Drahtplanung des Korps und der Nachbar-Division in Einklang zu bringen. Eine Benutzung der Blankdraht- und Starkstromleitungen im Bereich bis 3 km hinter der HKL. ist wegen der damit verbundenen Abhörgefahr durch den Feind verboten. Die Divisions-Nachrichtenführer sind in ihrem Bereich dafür verantwortlich, dass alle über die HKL. hinausgehenden Blankdraht- und Starkstromleitungen zerstört und abgeschirmt werden. Im Bereich bis 3 km hinter der HKL. sind nur Doppelleitungen zu bauen. Die Leitungsführung ist so zu gestalten, dass sie möglichst senkrecht zur Front verläuft. Eine Benutzung von 2 Einfachleitungen an gleichen Gestänge ist wegen des damit verbundenen starken Übersprechens verboten.

4.) Fast alle Blankdrahtleitungen sind für Nachrichtenzwecke ausgenutzt. Es bedeutet daher eine empfindliche Störung der taktischen Führung, wenn durch Abhängen von Telegrafenmasten oder Anzapfung von Blankdrahtleitungen für Lichtzwecke oder als Rundfunkantenne die Fernsprechverbindungen unterbrochen werden. Störungen an Blankdrahtleitungen gelten als Sabotage und werden kriegsgerichtlich geahndet.

5.) In einem Abschnitt vorgefundene schwere Feldkabelleitungen, die nicht mehr gebraucht werden, sind abzubauen.

6.) Über Vorrangsprüche und Vorrangfernschreiben siehe "Besondere Anordnungen für die Nachrichtenverbindungen Nr. 1" vom 27.1.43. Die Fernsprechüberwachung stellt immer wieder Verstöße gegen die Bestimmungen über Vorrangsprüche fest. Die Vermittlungen sind anzuweisen, Missbrauch der Berechtigung, Vorrangsprüche zu führen, zur Meldung zu bringen. Nur wenn diese Bestimmungen genau eingehalten werden, ist auch in den betriebsstarken Zeiten eine reibungslose Abwicklung des Fernsprechbetriebes und die richtige Reihenfolge nach der Wichtigkeit der Gespräche gewährleistet.

7.) Listen über Fernsprechrufnamen, Tarn- und Decknamen sind den Divisionen zu-gegangen.

8.) Ich verbiete grundsätzlich überall das Verlegen von Leitungen irgendwelcher Art auf dem Boden. Alle Leitungen sind im Hochbau zu verlegen. Im vorderen Stellungsgebiet, wo das nicht möglich ist, sind die Leitungen auf dem Rand der Laufgräben oder in das Gelände auf niedrigen Stöcken zu verlegen. Auch hier verbiete ich das Verlegen auf dem Boden.

X. Anlage der Stützpunkte.

Es kommt grundsätzlich nur der Bau von Stützpunkten im freien Gelände in Frage. Ausbau von Stützpunkten unter Verwendung von Ortschaften oder Häusergruppen ist auf einzelne Ausnahmefälle zu beschränken. Ortschaften sind "Mausefallen". Sie sind laufend fdl. Fliegerangriffen ausgesetzt. Bei starken Feindangriffen werden die Häuser in Brand geschossen. Die Truppe ist damit ihrer Unterkünfte beraubt.

1.) Ausbau der Stützpunkte.

a) Grundsätzlich sind die Stützpunkte als in sich verteidigungsfähige Anlagen auszubauen. Hierfür ist eine Rundum-Verteidigung vorzusehen. Ausserdem müssen sie mit ausreichenden Vorrat an Munition, Verpflegung und anderen Versorgungsgütern versehen sein, sodass sie auch auf längere Zeit ohne jeden Nachschub auskommen können.

b) Die Besatzung eines Stützpunktes muss so stark sein, dass die Besetzung der Rundum-Verteidigung möglich ist. Reserven sind ausserdem je nach Lage und Auftrag notwendig, um Aufklärung, Verbindungs-Spähtruppe, Stosstruppe oder auch Gegenstösse und vorgeschobene Sicherungen durchführen zu können. Auf Aufklärung, Gegenstösse usw. ist auch in der Stützpunktverteidigung besonderer Wert zu legen, da gerade hierin eine sich immer mehr erweisende Stärke des deutschen Soldaten liegt.

c) Die Bestückung muss alle Waffen umfassen, die für den Auftrag notwendig sind. Sie sind grundsätzlich alle dem Stützpunktführer zu unterstellen. Artl. Beobachter - in besonderen Fällen vorgeschobene Beobachter in vorgeschobenen Postierungen - gehören in alle wichtigen Stützpunkte, um zusammengefasstes Feuer vor den Stützpunkt legen zu können.

d) Bei Ortschaften, die in tiefen Stellen liegen, müssen auf den umliegenden Höhen Einzelanlagen geschaffen werden, die eine Sicherung und Verteidigung der Ortschaft

im Falle des Angriffs, wenn sie in die Verteidigung mit einbezogen ist, gewährleistet. Einzelgehöfte usw. sind unter Umständen dazu auszunutzen und entsprechend auszubauen. Dies ist entscheidend für die Verteidigung eines solchen Stützpunktes.

e) Rundum-Hindernisse um die Stützpunkte sind anzustreben. Dies wird jedoch erst nach längerer Zeit und wenn genügend Material vorhanden ist, möglich sein. Zunächst sind die wichtigsten Stellen mit Hindernissen zu versehen, in erster Linie die von den Russen bevorzugten Lücken usw., dann Rundum-Hindernisse vor die wichtigsten Einzelanlagen und solche Geländeteile, die sich infolge des unübersichtlichen Geländes, der geringen Besatzungszahl, nicht ausreichend beherrschen lassen. Hierzu können je nach Aufgabe oder vorhandenem Material Drahtzaun, Stolperdraht, Minen, Pfahlhindernisse, starke Zäune (mit Schreckladungen usw.), Astverhaue usw. dienen. Jedes Hindernis muss aber unter dem eigenen Feuer liegen, da der Gegner es sonst ungestört beseitigen kann.

f) Kampfwagenhindernisse (Anlage auch in der Tiefenzone) sind behelfsmässig oder künstlich meist sehr schwierig herzustellen. Starke Hänge, Baumbestand und Häusergruppen sind weitgehend auszunutzen. Die vorhandenen Minen sind zunächst an den panzergefährdeten Stellen zu verlegen. Es wird zweckmässig sein, ausserdem Minen bereitzulegen, die bei Gefahr eines Kampfwagen-Angriffs an den bedrohten Stellen verlegt werden.
Minenfelder nützen aber nur, wenn sie unter Feuer gehalten werden können und der Gegner nicht die Möglichkeit erhält, die Minen aufzunehmen.

g) Alle Befehlsstellen müssen möglichst bunkert liegen. Sichtsicherheit ist anzustreben.

II. Anlage von "Stützpunktgruppen".

a) Nach Möglichkeit ist eine gegenseitige Unterstützung der Stützpunkte durch Feuer innerhalb der Stützpunktgruppen - darüber hinaus innerhalb der Kampfgruppen - anzustreben. Bei den grossen Räumen, die die Stützpunktgruppen umfassen, wird diese Forderung häufig nur unvollständig erfüllt werden können. Auch im ungünstigsten Falle muss aber erreicht werden, dass wenigstens schwere Inf.Waffen und Artl. bei Nachbarstützpunkten unterstützend eingreifen können. Ein Ausbau von Zwischenanlagen an wichtigsten Punkten - besonders entscheidenden Höhen innerhalb einer Stützpunktgruppe - kann zur Verbesserung der gegenseitigen Feuerwirkung von grossem Nutzen sein.

b) Neben der Verstärkung von Stützpunkten, - besonders einzelner schw. Waffen - ist die aktive Abwehr durch Gegenstoss und Gegenangriff, u.a. zum Einsatz von eingeschlossenen Stützpunkten sehr wichtig und daher besonders zu organisieren.

c) Der Führer des stützpunktes muss seinen Platz so haben, dass er

   a) die günstigsten Verbindungen zu seinen Stützpunkten hat,

   b) die Reserve schnell für Gegenangriffe oder zur Verstärkung ansetzen kann.

d) Reserven sind nach Massgabe der zu erübrigenden Kräfte möglichst stark zu halten.
Der Einsatz und die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten, sowie die Verstärkung einzelner Abschnitte durch Verschiebung von Stlen. innerhalb der Kampfgruppen müssen vorbereitet sein. Jeder Führer muss die Möglichkeiten des für einen Einsatz in Betracht kommenden Geländes und die Anmarschwege usw. genau kennen, sodass schnellster und beweglicher Einsatz gewährleistet ist.

e) Die Sicherung des Zwischengeländes ist sehr schwierig. Ständige Überwachung durch ausreichende Posten, vor allem aber durch Spähtrupps - auch nachts und bei ungünstigen Sichtverhältnissen - ist die beste Sicherung zwischen den Stützpunkten und zwischen den Stützpunktgruppen, soweit eine unmittelbare Beobachtung von Stützpunkt zu Stützpunkt nicht möglich ist. Besonders für die Annäherung des Feindes geeignete Stellen, Mulden usw. müssen durch Posten oder auch Sperrungen (S-Minen) besonders gesichert werden.
Der Ausbau von Beobachtungspunkten (Kirchtürmen, hohen Bäumen oder besonderen Türmen) zur Beobachtung des Geländes aus den Stützpunkten kann zweckmässig sein wenn sie sich gut tarnen lassen.

f) Die Verbindung zwischen den Stützpunkten innerhalb der Stützpunktgruppen ist von entscheidender Bedeutung. Auch bei schlechtestem Wetter muss diese möglich sein. Sie muss schnelle Verschiebung von Reserven usw. und rasche Meldeverbindung möglich machen. Die gute Bezeichnung der Wege ist dafür von besonderer Bedeutung.

g) Vorhandene Keller eignen sich zunächst für Unterbringung von Reserven, Munition und Lebensmitteln. Auch als Feuerstellung für le. und s.Gr.W., sowie le.J.G. können Kellerräume ausgenutzt werden. Verstärkung der Kellerdecken wie bei behelfsmässigen Luftschutzräumen durch Einziehen von hölzernen Unterstützungen. Nötigenfalls mit Deckbalken, die senkrecht zur Tragkonstruktion verlaufen müssen. Ferner durch Aufbringen von Packlagen aus Schutt und Faschinenbündeln (Strauchwerk) auf die Kellerdecke von oben. Notausgang auf der feindgewendeten Seite, gegebenenfalls durch Kellerfenster.

Einzelheiten: All.Pi.D. Bild 264 u. Ziffr. 426 - 428
D 585 (Stellungsbau) Anlage 4.

Abgesetzt von Häusern liegende Keller mit schrägen Eingängen eignen sich vorzüglich als schusssichere Aufenthaltsräume für Stosstrupps und Reserven, vielfach auch als Gefechtsstände.

Keller mit senkrechter Einsteigluke kommen als B-Stellen für schw. Waffen oder als Vorratsräume in Frage. Die Decke muss meist durch Anschüttung mit Schutt, Erde oder dergl. verstärkt werden.

Grundsatz bleibt weg von den Ortschaften, sobald das Zwischengelände entsprechend ausgebaut ist.

b) Sperren.

Infolge Mangels an Stacheldraht und sonstigem Hindernismaterial kommen hochgezogene Flächendrahthindernisse zunächst nicht in Frage. Bei Zuführung grösserer Stacheldraht-mengen sind Flandern-Zäune unter Ausnutzung von Baum- oder Heckenreihen herzustellen, damit sie unauffällig bleiben. Die Schläge sind so zu führen, dass sie am feindwärtigen Rand flankierend bestrichen werden können. Dagegen ist von Stolperdrahthindernissen reichlich Gebrauch zu machen. Alarmeinrichtungen sowie zahlreiche Sprengladungen sind einzubauen. Verwendung von S-Minen in unübersichtlichen Mulden, Regenschluchten und dergl. statt der Holzpflöcke lange Nägel verwenden ! An Engen und Zwangswechseln für Pz.Kpf.Wg. sind Panzergräben anzulegen.

1) Grundsätzliches.

Ist das Gelände nicht mit Wald bedeckt und durch unübersichtliche Schluchten durchzogen, muss die Stellung künstlich unübersichtlich gemacht werden. Tiefe, schmale, in kürzesten Schlägen geführte Gräben mit zahlreichen Stichgräben erleichtern Deckung gegen Panzer und Verzweiflung gegen in die Stellung einbrechende Panzer. Diese Unübersichtlichkeit erschwert der Truppe den Verkehr sehr, es sind daher besondere Verkehrsgräben nötig.

Schiess- und Beobachtungsscharten müssen einen dunklen Hintergrund haben, damit sie vom Feind nicht als helle Stellen erkannt werden. Kein Scherenfernrohr usw. darf sich über den Hintergrund abheben.

Weitgehendste Tarnung.

In den Stellungen darf der Gegner keinerlei Bewegungen beobachten können. Sie sind wie ausgestorben. Viel Schein- und Wechselstellungen anlegen.

C. Artillerie.

a) Einsatz:

Bei der zur Zeit grossen Abschnittsbreiten und den verhältnismässig geringen infanteristischen Kampfeinheiten gewinnt der Einsatz der Artillerie erhöhte Bedeutung. Beweglichkeit und Feuerzusammenfassung sind hierbei entscheidend. Bei der Auswahl der Feuerstellungen sind Schwenkungsmöglichkeiten bis zur äussersten Grenze sicherzustellen. Wechselstellungen sind in ausreichender Zahl zu erkunden und festzulegen.

Eine lückenlose Beobachtung des gesamten Gefechtsfeldes durch B.Stellen und vorgeschobene Beobachter muss unter allen Umständen gewährleistet sein. Auf Einsatz von freiwerdenden B-Stellen-Personal durch Zusammenlegen von wenigergeschützigen Batterien wird hingewiesen. Besonderes Augenmerk ist auf die auf die Front zulaufenden Schluchten zu richten. Sie müssen durch Einsatz von V.B. verschiedener Batterien jederzeit mit zusammengefasstem Feuer belegt werden können.

Es ist Zusammenfassen des Feuers von allen B-Stellen zu gewährleisten, auch von B-Stellen der schweren Inf.Waffen.

Entsprechend hat Einsatz der B.Battr. zu erfolgen.

b) Feuerleitung.

In der Abwehr ist mehr denn je die Feuerleitung der Artillerie durch das Regiment in die Hand zu nehmen. Bei Erkennen feindl. Bereitstellungen und Angriffe müssen zusammengefasste Feuerschläge möglichst vieler Batterien auf dieses Ziel gerich-

leistet sein. Zweckmässig: Abteilungs-Gefechtsstand im Feuerstellungsraum mit Drahtverbindung zu den Feuerstellungen. Querverbindungen zwischen den Abteilungen sind sicherzustellen. Sind mehrere Bereitstellungen erkannt, erfolgt ihre Bekämpfung nacheinander. Ein Zersplittern des Feuers ist auf jeden Fall zu vermeiden. Wenige Feuerüberfälle des Regiments - richtig liegend und geschlossen ausgelöst - vermögen fast immer jeden Angriff oder Bereitstellung auch mit Panzern zu zerschlagen. Möglichst alle Sperr- und Vernichtungsfeuerräume sollen durch jede Batterie erschossen worden sein. Von einzelnen Arbeitsgeschützen, die laufend Wardern und -Batterien, die den Feind über eigenen Art.Aufmarsch täuschen, ist vermehrter Gebrauch zu machen. Beweglichkeit der artl. Feuerleitung und in den Feuerstellungen ist einer der Hauptgrundsätze in der Abwehr. Lebhafter Gefechts-Meldedienst eine Grundlage der Feuerleitung.

c) Bekämpfung der Feind-Artillerie.

Da nur Teile der Abwehrfront durch die Beob.Abteilung gedeckt werden können, muss die schiessende Artillerie mit allen Mitteln (A.V.T., B.Stellen) in die artl. Aufklärung eingegliedert werden. Hierzu sind auch die Beob.Stellen der schweren Waffen der Infanterie heranzuziehen.

Grundsatz: Raschestes Umsetzen der Beobachtung in Feuer !
Lieber wenige Batterien mit angemessenem Munitions-Einsatz bekämpfen, als auf möglichst viele Batterien nur wenige Schuss abgeben !

D. Pioniere.

Die Masse der Pionierkräfte ist bis zur Beendigung des Hochwassers und Eisganges vorwiegend zum Schutz der vorhandenen Brücken und zum Bau von weiteren Übergängen (Querverbindungen hinter der HKL) einzusetzen. Die noch verbleibenden Kräfte sind in erster Linie zur Anlage von Minensperren in den panzergefährdeten Abschnitten und für Anleitung zum Bau von Unterständen einzusetzen. Die Unterstände sind zunächst als wärmespendende Unterschlupfe zu bauen, aber so, dass sie später als schusssichere Unterstände verstärkt werden können.

Bau von Drahthindernissen muss ausschliesslich Aufgabe der Infanterie bleiben.

Zur Weitermeldung an O.K.H. sind durch die Divisionen wöchentlich Ausbaustands-Meldungen über vordere und rückwärtige Stellungen einzureichen.

Hierzu ist jeden Mittwoch Meldung zu erstatten über:

a) Fertiggestellte Panzergräben (in Metern),
b) Stellungsgräben (einschl. Sehnen-, Riegel-, Verbindungs- und Annäherungsgräben, sowie 2. Stellungen (in Metern),
c) Drahthindernisse (einfacher und mehrfacher Zaun),
d) Schussichere Unterstände alle Art,
e) Verlegte Minen. Angaben zahlenmässig, bezw. in laufenden Metern.

Der Fortschritt des Ausbaues gegenüber der Vorwoche ist durch eingeklammerte Zahlen (in rot) kenntlich zu machen.

E. Erkundungen.

Bis zur endgültigen Kräfteverteilung im Abschnitt des Korps leiten die Divisionen in den erreichten Abschnitten die erforderlichen Stellungs-Erkundungen ein.

Es ist zunächst durch 105.J.D. in ihrem Abschnitt von rechter Korpsgrenze bis ausschl. Tschugujew zu erkunden und auf Karte 1:100 000 bis zum 28. 3. einzureichen:

a) Linienführung der endgültigen HKL.,
b) Riegel-, Sehnen- und 2. Stellungen (über 2. Stellungen folgt Erkundungsbefehl sekundär),
c) Panzersichere Stellungs-Abschnitte,
d) Stellungs-Abschnitte, in denen nach Gelände, sowie nach dem für den Feind gegebenen taktischen und operativen Möglichkeiten im besonderen Masse mit Panzerangriffen zu rechnen ist,
e) Durchgeführte und beabsichtigte eigene Verminungen (Übersicht über Zahl und Art eingebauter und noch vorhandener Minen),
f) Gliederung der vorhandenen schweren Panzerabwehrwaffen.

Entsprechende Erkundungen führen 6. u. 11. Pz.-Div., sowie 39.J.D. nach endgültiger Festlegung der Abschnitte nach Abschluss der derzeitigen Kämpfe durch.

24.343.

VG Gruppe. Teil 2

Fernsprech - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	673

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Ges. Abt. XXXXVIII A. K. (mot.)
Eing.: 23. MRZ 1943
Nr. 121/43 g. Kdos. Abt. /
Abt. I H zur Kenntnis

Vermerke: Höhere Kommandosache!

Aufgenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HPVK/F	23.3.	0045	Rübner

Abgang
Tag: 22.3.43.
Zeit: 2230
Dringlichkeits-Vermerk: Kv

An: XXXXVIII. A. Korps

Absendende Stelle: A.O.K.4

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

A.O.K. 4 wird am 24.3. zu anderer Verwendung herausgezogen.

XXXXVIII. A. Korps und 44 A. Korps stehen mit dem 24.3. 0000 Uhr mit allen ihnen unterstellten Kräften unter den Befehl der Armee-Abteilung Kempf.

A.O.K. 4 Ia
Nr. 7339/43 g. Kdos.

Anl. 2

24. März 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

Anl. 2

106. Inf. Div.:

Oblt. Walschau - Oblt. Harms aufgenommen 4.15 Uhr

Feind versuchte mehrmals im Abschnitt des II./240 und III./239 mit Spähtrupps vorzudringen, wurde jedoch jedes Mal abgewiesen. In den übrigen Abschnitten Nacht ruhig verlaufen.

6. Panzer Div. :

Oblt. Mittendorf - Oblt. Harms aufgenommen 4.30 Uhr

Eine Komp. Zollenkopf in der Nacht Sicherung in Häusergruppe 1 km SW Sägewerk bezogen und Verbindung mit Unrein aufgenommen. Kampfgruppe Unrein tritt 4.30 Uhr von Kotschetok auf Kizewka an Im Übrigen Verlauf der der Nacht ruhig.
Keine besonderen Ereignisse.

11. Panzer Div. :

Oblt. Bracht - Oblt. Harms aufgenommen 4.45 Uhr

Keine besonderen Ereignisse.

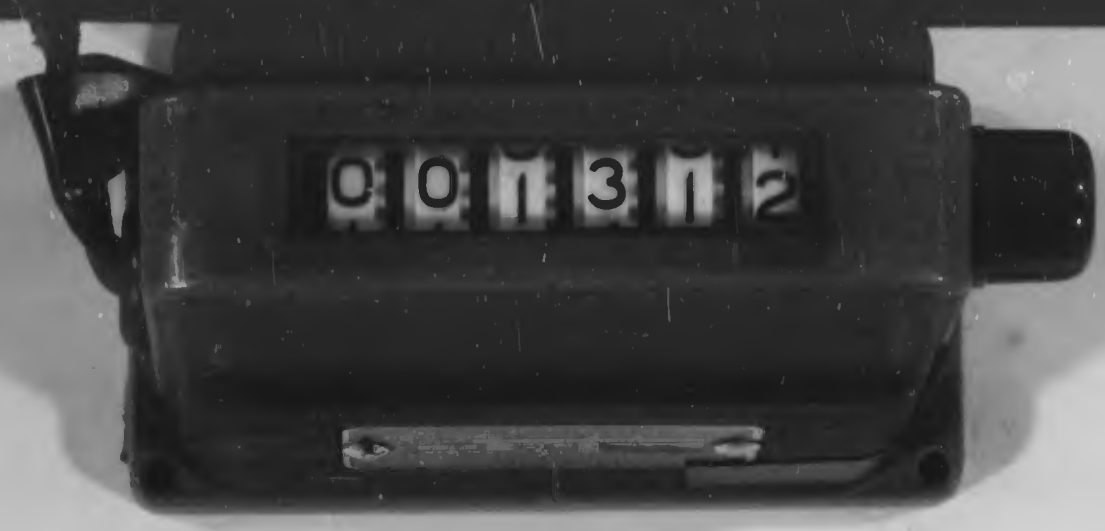
Wehrmacht-Kommandantur Charkow: Lt.Honigmann-Oblt.Harms, aufgenommen 05.00 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

Nachmeldung.

11.Pz.Div. Oblt. Egeling - Oblt. Harms, aufgen. 05.10 Uhr

Stärkere feindl. Spähtrupptätigkeit im Wald südl. Molodowo. Gepanzerte [illegible] Vorausabteilung Pjatnizkoje 4.30 Uhr angetreten.



24. März 1943.

Morgenmeldung der Standtortkommandantur Charkow.

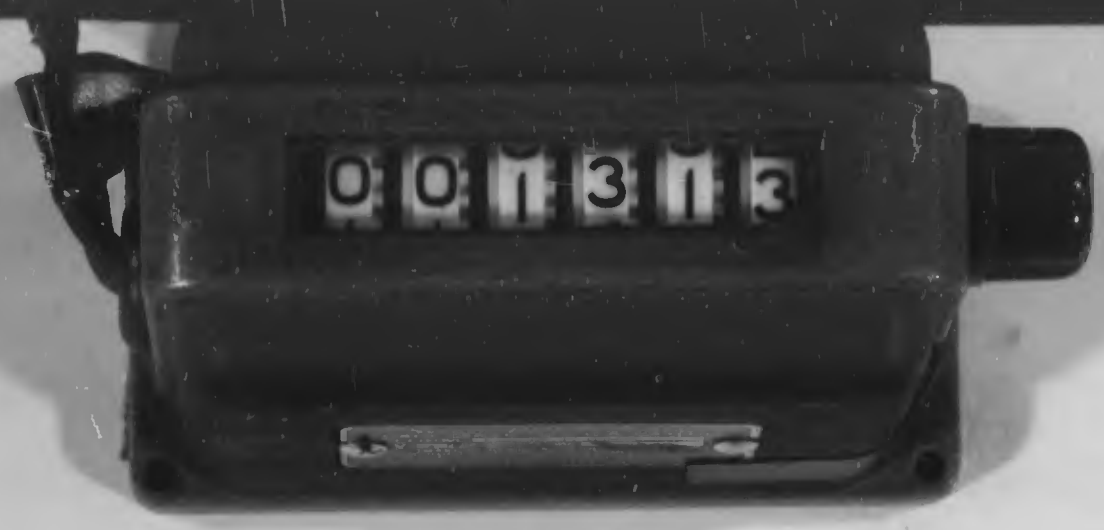
Lt. Honigmann - Oblt. Harms aufgenommen 05.00 Uhr

1) Ohne bes. Vorkommnisse.

2) Wünsche :

Zuteilung von Urlauber Platzkarten .

IIa erbittet Zuteilung von Verordnungsblättern und schriftlichen Befehlen.

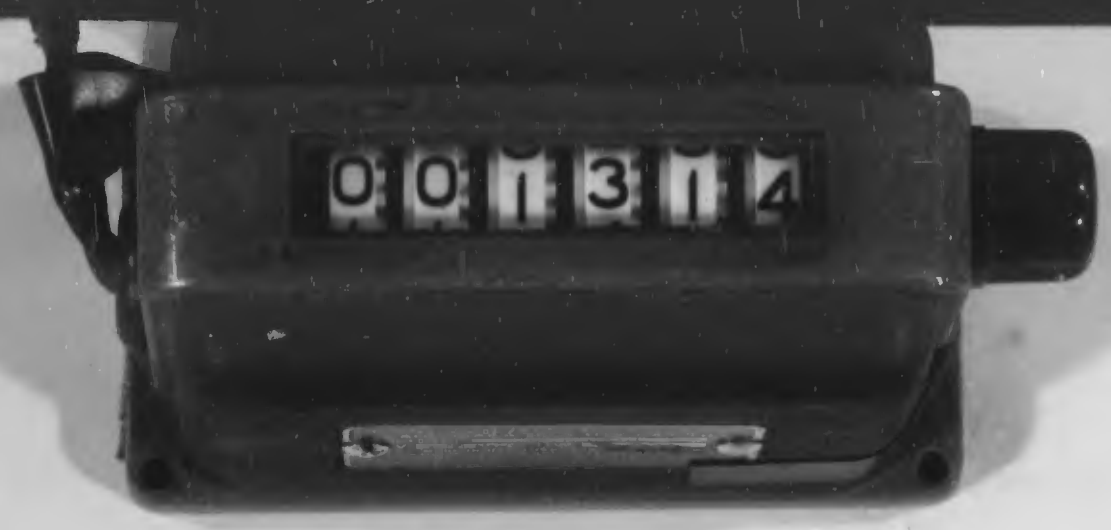


24. März 1943.

Nachmeldung 11. Panzer Div.

Oblt. Egeling - Oblt. Harms aufgenommen 5.1o Uhr

Stärkere feindl. Spähtrupptätigkeit im Wald südl.Molodowo.
Gepanzerte Vorausabteilung Pjatniskoje 4.3o Uhr angetreten.



Kr Chef Abt 3

24.3.1943

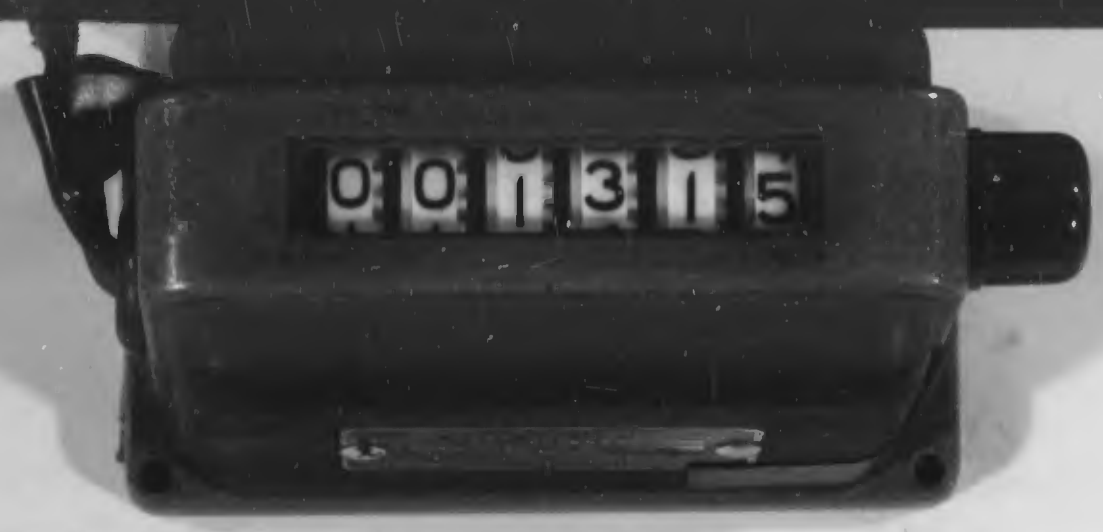
Abt 3

Morgenmeldung an Armeeabteilung Kempf.

Während der Nacht versuchten feindl. Spähtrupps mehrere Male am linken Flügel der 106. J.D. vorzudringen, sie wurden jedoch abgewiesen. Bei 6. Panzer Div. verlief die Nacht ruhig. Bei 11.Pz. Div. im Walde südl. Molodowo stärkere feindl. Spähtrupptätigkeit.

Meldung von 39. J.D. liegt noch nicht vor.

Mehrmachtkommandantur Charkow keine besonderen Ereignisse.



45 I

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	783

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
	24.3.	0710	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
	Tag	7.30	Kdl	4

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.3	Ia Kdl. 4	39.7.D.
Zeit: 0645		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Tage bei Gen. Kdo. Rgt. 114 Lage-Karte. Kdo. K. Gr. Nijmwegen an Einheiten Gr. Kdo. Rgt. 113 zur Vorgehen auf Rheinübergang, Modelle Operation mit Teilen zur Sicherung des Übergangsraumes zu melden. Richtung angefragt.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
"SSD"	156

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HQWXM	24/3	1640	KL

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Kurt 5	
	Tag 17.35			
	Kurt 5			

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

Fernsprech-Anschluß:

A HL ZX 14320 24/+3/+43 1320 // UEBER HQWXM 775 /

Tag: HL ZX 14520 24/+3/+43 1320 // UEBER HQWXM 775 /

/ AN ROEM/+48/+PZ/+KORPS/+ //

/ AN ROEM/+48/+PZ/+KORPS/+ //

1 " HEERESGRUPPEN-TAGESBEFEHL/+

" HEERESGRUPPEN-TAGESBEFEHL/+

5 // SOLDATEN DER HEERESGRUPPE SUED/+ //

// SOLDATEN DER HEERESGRUPPE SUED/+ //

DIE GEGENOFFENSIVE DER HEERESGRUPPE SUED IST ERFOLGREICH

DIE GEGENOFFENSIVE DER HEERESGRUPPE SUED IST ERFOLGREICH

BEENDET/+ EIN GROSSER SIEG IST ERFOCHTEN/+ /

BEENDET/+ EIN GROSSER SIEG IST ERFOCHTEN/+ /

15 // 3 FDL/+ ARMEEN /// 1 PANZERGRUPPE UND TEILE EINER VIERTEN

// 3 FDL/+ ARMEEN /// 1 PANZERGRUPPE UND TEILE EINER VIERTEN

ARMEE SIND ENTSCHEIDEND GESCHLAGEN/+ DIE BISHER GROESSTE

ARMEE SIND ENTSCHEIDEND GESCHLAGEN/+ DIE BISHER GROESSTE

25 RUSSISCHE WINTEROFF ENSIVE IST VOR ERREICHEN IHRER

RUSSISCHE WINTEROFF ENSIVE IST VOR ERREICHEN IHRER

WEITGESTELKTEN ZIELE ZUM SCHEITERN GEBRACHT/+ 52 FDL/+

WEITGESTECKTEN ZIELE ZUM SCHEITERN GEBRACHT/+ 52 FDL/+

33 DIVISIONEN UND BRIGADEN /// DARUNTER ALLEIN 25

DIVISIONEN UND BRIGADEN /// DARUNTER ALLEIN 25

PANZERBRIGADEN /// SIND AUFGERIEBEN /// 34 DIVISIUNEN
PANZERBRIGADEN /// SIND AUFGERIEBEN /// 34 DIVISIONEN

UND BRIGADEN /// DAVON 6 PANZERBRIGADEN STARK ANGESCHLAGEN/+
UND BRIGADEN /// DAVON 6 PANZERBRIGADEN STARK ANGESCHLAGEN/+

DIESER SIEG HAT DIE WENDUNG DES WINTERFELDZUGES 1942/43
DIESER SIEG HAT DIE WENDUNG DES WINTERFELDZUGES 1942/43

GEBRACHT/+ ER KONNTE NUR DURCH DEN KAMPFWILLEN UND DEN
GEBRACHT/+ ER KONNTE NUR DURCH DEN KAMPFWILLEN UND DEN

RESTLOSEN EINSATZ ALLER /// VON FUEHRER UND MANN /// ERREICHT
RESTLOSEN EINSATZ ALLER /// VON FUEHRER UND MANN /// ERREICHT

WERDEN/+ // NACH SCHWEREN RUECKZUGSKAEMPFEN IN HARTEN WINTERTAGEN
WERDEN/+ // NACH SCHWEREN RUECKZUGSKAEMPFEN IN HARTEN WINTERTAGEN

HABT IHR /// SOLDATEN DER HEERESGRUPPE SUED /// AUF DEN BEFEHL
HABT IHR /// SOLDATEN DER HEERESGRUPPE SUED /// AUF DEN BEFEHL

ZUM ANGRIFF HIN /// SOFORT DEN FUSS WIEDER VORWAERTS
ZUM ANGRIFF HIN /// SOFORT DEN FUSS WIEDER VORWAERTS

GESETZT/+ IHR HABT DEN FEIND TROTZ ZAHLENMAESSIG GROSSER
GESETZT/+ IHR HABT DEN FEIND TROTZ ZAHLENMAESSIG GROSSER

UEBERLEGENHEIT GESCHLAGEN /// WO IHR IHN TRAFT/+ KEINE KAELTE //
UEBERLEGENHEIT GESCHLAGEN /// WO IHR IHN TRAFT/+ KEINE KAELTE //

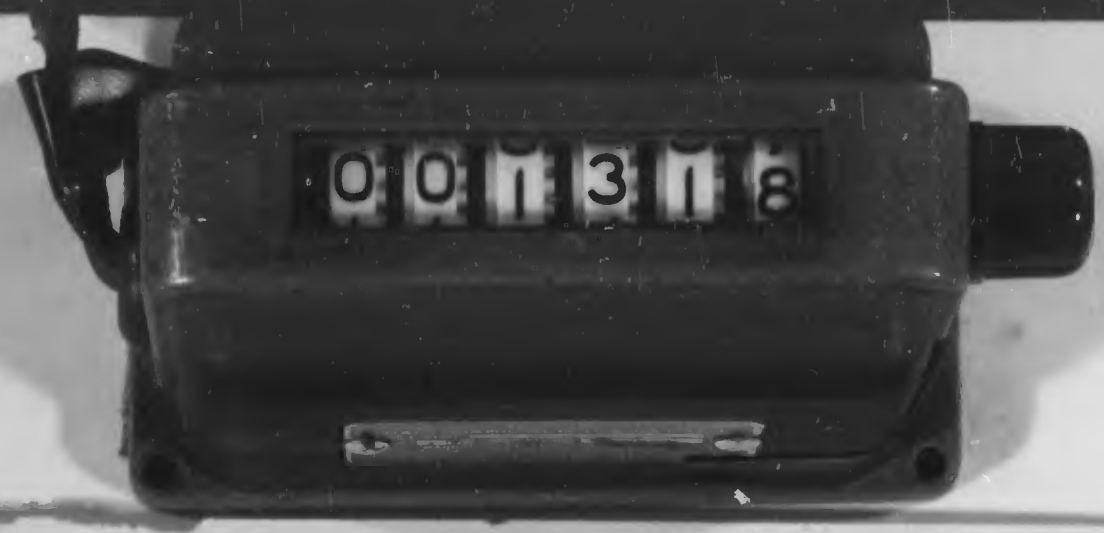
// KEIN SCHNEE /// KEIN GLATTEIS /// KEIN SCHLAMM KONNTE EUREN
// KEIN SCHNEE /// KEIN GLATTEIS /// KEIN SCHLAMM KONNTE EUREN

SIEGESWILLEN BRECHEN/+ // MEIN DANK GILT EUCH ALLEN //
SIEGESWILLEN BRECHEN/+ // MEIN DANK GILT EUCH ALLEN //

// FUEHRUNG UND TRUPPE /// OFFIZIER WIE MANN /// DIE IHR LETZTES
// FUEHRUNG UND TRUPPE /// OFFIZIER WIE MANN /// DIE IHR LETZTES

HERGABEN /// UM DIESEN GROSSEN SIEG ZU ERFECHTEN /+ MEIN DANK
HERGABEN /// UM DIESEN GROSSEN SIEG ZU ERFECHTEN /+ MEIN DANK

GILT GLEICHFALLS DER LUFTFLOTTE 4 /// DIE MIT IHREN VERBAENDEN
GILT GLEICHFALLS DER LUFTFLOTTE 4 /// DIE MIT IHREN VERBAENDEN



Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	Block II	
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

/// JEDER WITTERUNG TROTZEND /// IN UNERMUEDLICHEM EINSATZ /// DEN
/// JEDER WITTERUNG TROTZEND /// IN UNERMUEDLICHEM EINSATZ /// DEN

SIEG MIT ERMOEGLICHT HAT/+ // UNSER ALLER GEDENKEN GILT
SIEG MIT ERMOEGLICHT HAT/+ // UNSER ALLER GEDENKEN GILT

DENJENIGEN /// DIE IHR LEBEN GABEN FUER DEN SIEG/+ /,
DENJENIGEN /// DIE IHR LEBEN GABEN FUER DEN SIEG/+ /,

/ ES LEBE DER FUEHRER /+
/ ES LEBE DER FUEHRER /+

Inhalt

DER OBERBEFEHLSHABER DER HEERESGRUPPE SUED/+
DER OBERBEFEHLSHABER DER HEERESGRUPPE SUED/+

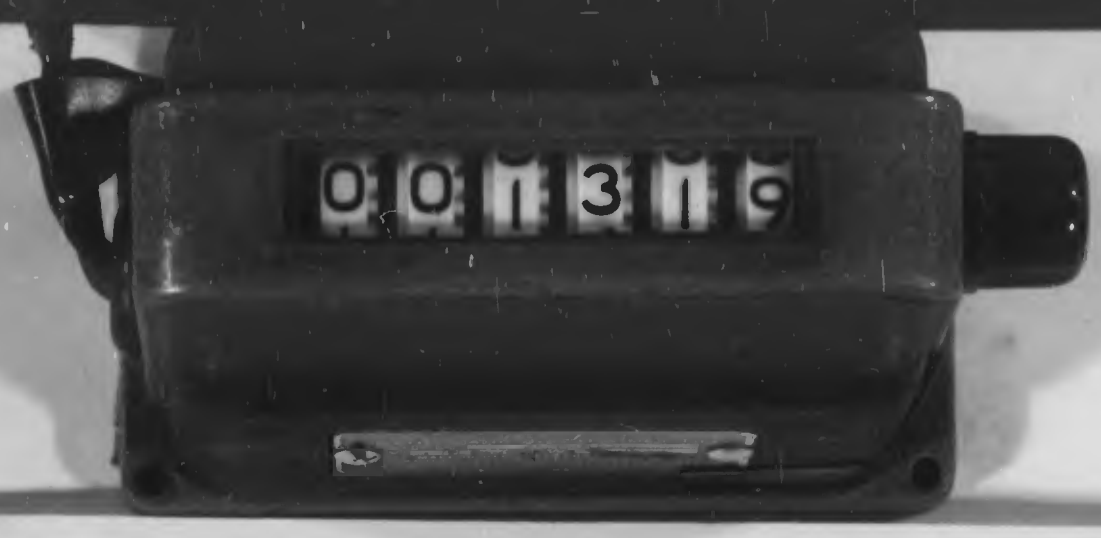
GEZ/+ VON MANSTEIN/+ GENERALFELDMARSCHALL /+
GEZ/+ VON MANSTEIN/+ GENERALFELDMARSCHALL /+

ZUSATZ/+ DOPP/+ DIESER BEFEHL IST BIS ZU DEN KOMPANIEN
ZUSATZ/+ DOPP/+ DIESER BEFEHL IST BIS ZU DEN KOMPANIEN

BEKANNTZUGEBEN/+ A/+O/+K/+ KEMPF/+ ROEM/+ 1/+A/+ GEZ/+ USCHR/+
BEKANNTZUGEBEN/+ A/+O/+K/+ KEMPF/+ ROEM/+ 1/+A/+ GEZ/+ USCHR/+

++++1640/EINS/KOE/HQWXM/FUE++
++++1640/EINS/KOE/HQWXM/FUE+++

	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
		Name	Dienstgrad
Fernspruch			
Fernschreiben			
Funkspruch			
Blinkspruch			



K.T. Anl. 6

den 24. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.
-.-.-.

24.3.43.

Anl. 7

39. J.D.: Oblt. Wassmann - Ofw. Kremer aufgenommen 18.35 Uhr.

1.) u. 2.): Nach Ordnung der Einheiten des im Raum um Kamarist - Kotschetok eingesetzten Gren.Rgt. 114, trat Gren.Rgt. 114 11.00 Uhr ostw. vom Denkmal über den Babka-Abschnitt zum Angriff auf Petschenegi an. Höhen 2,5 km westl. Petschenegi wurden 15.15 Uhr erreicht. Der Angriff auf Westteil Petschenegi ist im Gange.
Gren.Rgt. 113 der Pz.Kampfgruppe Schimmelmann unterstellt, begann in den Morgenstunden den Vormarsch von Pjatnizkoje, um hinter der Pz.Kampfgruppe, die durch Stukas zerstörte Brückenstelle westl. Martowlja zu erreichen und nach Osten und Westen zu sperren. Nachfolgende Btle traten zur Säuberung des gesamten Waldgebietes ostw. des Babka-Abschnittes an und haben ohne Feindberührung nach noch nicht ganz bestätigten Meldungen Süd- und Nordrand dieses Waldgebietes erreicht.

3.) III./A.R. 139 und Pz.Aufkl.Abt. 139 zur Durchführung des Angriffs auf Petschenegi dem Gren.Rgt.114 unterstellt.

5.) Beweglicher Div.Gef,Std. auf Weg Pjatnizkoje, Petschenegi.

6.) c)

d)

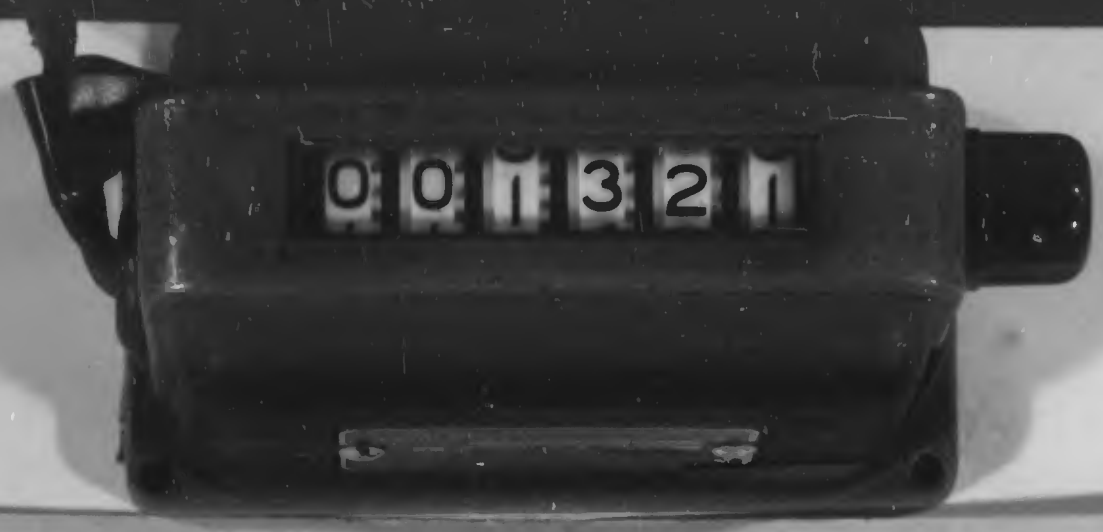
7.) Falls Einnahme von Petschenegi am 24.3. noch möglich, am 25.3. Ordnen der Verbände, Nachführen der aus Zeit- und Wegegründe noch weit abhängenden Trosse und Neugliederung der Abwehrkräfte an der Donezfront beabsichtigt.

9.) Wege- und Strassenzustand haben zu einen erheblichen Ausfall der kurz vor dem Abrücken der Div. neu zugewiesenen aber noch nicht eingefahrenen Kfz. geführt, der z.B. bei der Nachr. Abt. zu grösseren Aushilfen wird.

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgenommen 18.45 Uhr.

1.) Im Abschnitt Zollenkopf fühlte der Gegner mit starken Spähtrupps (etwa 50 Mann) auf Tschugujew-SO und Ort hart SW Sägewerk sichernde Teile vor, wurde aber abgewiesen. Kotschetok wurde von Teilen der Gruppe besetzt. Auf Sicherungen und Orten Art.-, Gr.W.- und Pak-Feuer, jedoch schwächer als an den Vortagen.
Kizewka haltende Feindkräfte wurden am Morgen durch Gruppe Unrein von W, durch Pz.Gruppe Oppeln von N und O angegriffen und zerschlagen. Feindteile zogen sich nach SW und O zurück. Im Nachstoss nahm die Pz.Gruppe Oppeln im Zusammenwirken mit der Gruppe Unrein 160,8 und 165,4 und stiess unter Belassung der Gruppe Unrein als Sicherung dort, nach Brechen schwacheren Feindwiderstandes hart westl. Petschenegi auf Höhe 132,8 vor, die bereits am Morgen von Aufkl.Kräften der Pz.Gruppe besetzt und nach S gesichert wurde.
Von auf den Donez angesetzter Aufklärung liegt noch keine Meldung vor.
Keine fdl. Luftwaffentätigkeit. Eigener Einsatz zunächst durch Schlechtwetter gehindert, jedoch später Aufkl.- und Jagdtätigkeit etwa 50 Stuka auf Petschenegi.

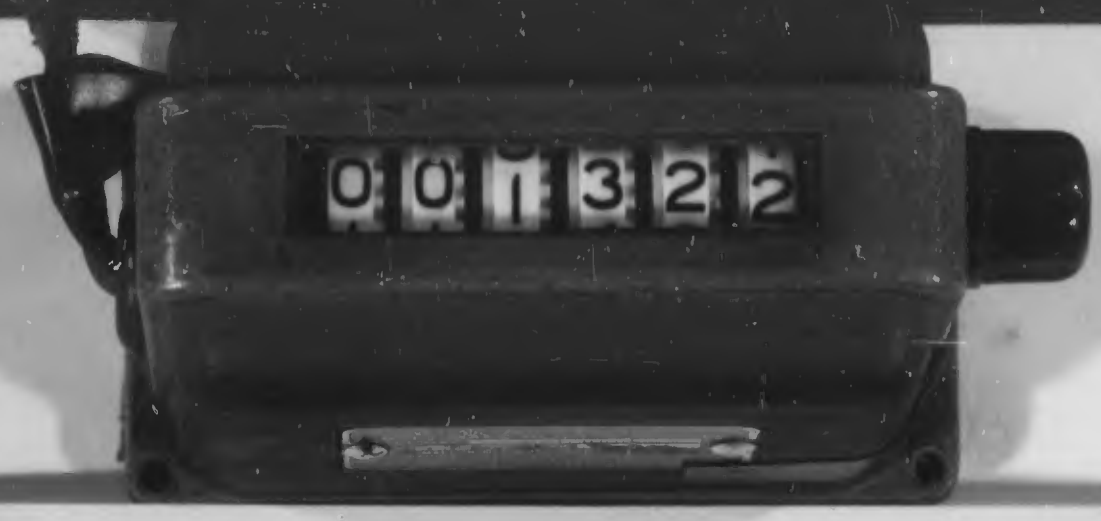
6.) a) 11 III lang, 9 IV lang, 5 Bef.Wagen, 3 Flam.-Pz.
b) 7 Sturmgeschütze lang.
c) 12 s.Pak
d) Nachmeldung 23.3.: 240 Feindtote, 9 Gef., 5 le.M.G.



25 s.M.G., 1 s.Gr.W., 25 Pz.Büchsen, 1 4,7 Pak, 18 Geschütze, 3 Panzer.

9.) Sehr aufgeweicht, in Taldurchfahrten grundlos.

10.) Offz.: 1 gef.,
12 gef., 45 verwundet (Uffz.u.Mannschaften).



Anl. 8

den 24. März 1943.

Anl. 8

Tagesmeldung an A.O.K. Kempf.

1.) 6. Pz.Div. trat mit ungep. Gruppe um 05.30 Uhr aus dem Raum Kotschetok in südostw. Richtung zum Angriff auf Kizewka an. Sie erreichte gegen 08.30 Uhr den Babka-Abschnitt. Gegner hatte dort die Brücke gesprengt. Nach Überwinden des Babka-Abschnittes stiess die Kampfgruppe auf hartnäckigen Feindwiderstand bei Kizewka. Dprt mehrere Panzer und Pak. Gepp.Gruppe von Pjatnizkoje über Hf.Sselenyj Gaj nach Süden vorstossend, unterstützte den Angriff, Es gelang der Div. den Ort nach kurzem Kampf zu nehmen. Gegner wich nach Osten aus. Während Teile des Pz.Rgt. nach Nordosten abdrehten, und das Höhengelände 500 m nördl. Petschenegi besetzte, stiess die Masse beider Kampfgruppen weiter nach Osten vor und setzte sich bei guter Luftwaffenunterstützung nach kurzem hartem Kampf in den Besitz des Höhengeländes und der Feldstellungen westl. Petschenegi. Angriff auf Petschenegi zur Zeit noch im Gange.

11. Pz.Div. erreichte mit gep.Gruppe gegen schwachen Feindwiderstand um 09.00 Uhr den Donez westl. Martowaja. Zwei Brücken waren zerstört. Gepanzerte Gruppe sperrte bis zum Eintreffen Teile der 39.J.D. den Übergang, wurde dann über Pjatnizkoje auf Art.Sseljanin zurückgenommen. Sie drehte dann gegen Feind im Wald ostw. Art.Sseljanin (1:100 000) ein und befindet sich im Vorgehen gegen feindl. Brückenkopf bei Chotomlja. Teile des Kradschtz.Btl. griffen den im Wald südostw. Molodowo eingedrungenen Gegner an, warfen ihn und sperren Übergang bei Pissarewka.

39.J.D. mit rechter Rgt.Gruppe im Vorgehen von Kotschetok über Hf. Sselenyj Gaj, erreichte die Gegend hart westl. Petschenegi und befindet sich zur Zeit im Angriff auf Petschenegi. Linke Rgt. Gruppe sichert mit Teilen am Donez im Abschnitt nördl. Petschenegi westl. Martowaja und säuberte mit Masse das Waldgelände südl. und nördl. der Strasse Pjatnizkoje - Martowaja.

Bei 106.J.D. ruhiger Verlauf des Tages.

Wehrmacht-Kdtr. Charkow keine besonderen Vorkommnisse.

B.d.L.: Gegner hat sich mit Masse von dem Waldgebiet nordostw. Tschugujew auf das Ostufer des Donez abgesetzt, während noch versprengte aber kampfkräftige Teile in dem unübersichtlichen Gelände Widerstand leisten. Weiterhin versucht Gegner Brückenköpfe am Westufer des Donez zu behaupten.

2.) Gomolscha-Mündung in den Donez - Donezlinie bis Kotschetok mit Ausnahme kleiner Brückenkopf bei Koroboff - Kizewka - 600 m westl. u. nordwestl. Petschenegi - Pkt. 173 (2 km nordostw. Petschenegi) - Waldrand westl. Martowaja - Waldlücke 3 km südwestl. Chotomlja - Art.Sseljanin (1:100 000) - Waldrand westl. Pissarewka - Molodowo - Staryj Ssaltow - Werchnij Ssaltow - Rubeshnoje.

6.) a) 11.Pz.Div.: 15 III lang, 6 IV lang, 6.Pz.Div.: 11 III lang, 9 IV lang, 5 Bef.Wg., 3 Flamm-Pz.
b) 6.Pz.Div.: 7 Sturmgeschütze lang.
c) 6.Pz.Div.: 12 s.Pak; 11.Pz.Div.: 7 s.Pak; 106.J.D.: 29 s.Pak.

7.) Fortsetzung des Angriffs zur Vernichtung des Gegners und Säuberung des Waldgeländes westl. des Donez.

9.) Strassen tagsüber aufgeweicht, schwer passierbar.

Anl 9

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
KR	1244

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HLEX	24/3	23[illegible]	Kur	1
			Anl.	9

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag: 24.3	Armee Abt. Kempf	48. Pz. Korps.
Zeit: 1030		
Dringlichkeitsvermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt:

Aufmarsch für Angriffsvorbereitung
Kp. 24. 3. 42
39 J. 9 J.
Angriff gegen Feind
18 cm Kp. Artillerie
gegen Schmäsen
Funkbild. Kempf
Fe

000324

Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle

Nr.

Vermerke: Gkdos.

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
			Kurt	10
			Kurt.	15

Abgang

Tag: 24.3.

Zeit: 2120

Dringlichkeitsvermerk

An: 106.Jnf.Div.
6.Pz.Div.
39.Jnf.Div.
11.Pz.Div.
Nachr.Qu.Abtlg.48.

Absendende Stelle

48.Pz.Kps.

Fernsprech-Anschluß:

KR

K o r p s b e f e h l .

1.) 48. Pz.Korps setzt am 25.3. restlose Säuberung des großen Donez-Bogen fort und vernichtet alle noch auf dem Westufer des Donez befindlichen Feindreste. Es kommt darauf an, dass sich am 25.3. abends kein lebendiger Russe mehr auf dem westl. Donez-Ufer befindet.

2.) Aufträge:

a) 106.J.D. beseitigt ~~am~~ 25.3. Feind-Brückenkopf Koroboff. Es kommt darauf an, s.Pak und s.Inf.Waffen - unter Umständen im Mannschaftszug - vorzubringen und im direkten Beschuß die wenigen noch besetzten Erdbunker zusammenzuschießen.

b) 6.Pz.Div. säubert das Gelände südl. der Linie Petschenegi (ausschl.) - Südrand Pjatnizkoje - Nordrand Kamarist.

c) 39.Jnf.Div. säubert das Waldgebiet zwischen Babka Abschnitt und Donez.
Trennungslinie zwischen 39.J.D. und 6.Pz.Div.: Pjatnizkoje (zu 39.J.D.) - Petschenegi (zu 39.J.D.), nach Norden zu 11. Pz.Div.: Hf. Gremjatschij - Waldblöße ostw. Höhe 173,1.

d) 11.Pz.Div. säubert das Gebiet zwischen Babka und Donez nördl. der Linie Hf. Gremjatschij - Waldblöße ostw. 173,1 und vernichtet den noch auf dem Westufer des Donez befindlichen Gegner.

3.) Korps Gef.Stand: R o g a n .

Ia Nr. 526/43 geheim-

25343.

Anlage 1 Bericht 1

den 25. März 1943.

Morgenmeldungen der Divisionen.

x **11.Pz.Div.:** Vermittlung - Offz.v.Dienst aufgenommen 04.15 Uhr.

Schwacher feindl. Brückenkopf bei M.T.Station südl. Rubeshnoje gesäubert.
Sonst Nacht ruhig verlaufen.
Russ. Lautsprecher-Propaganda.

106.J.D.: Offz.v.Dienst - Oblt.Steinhausen aufgen. 04.30 Uhr.

Je 1 feindl. Spähtrupp vor II./240 und III./239 abgewiesen. Lebhaftes Gr.W.-Feuer auf Mochnatschi und III./239 von 18.45 - 19.15 Uhr.
Im übrigen Nacht ruhig verlaufen.

6. Pz.Div.: Offz.v.Dienst - Oblt. Steinhausen aufgenommen 04.45 Uhr.

In Tschugujew bis auf feindl. Störungsfeuer während der Nacht Ruhe.

Mehrere Angriffe (Späh- und Stoßtruppunternehmen) des Feindes auf Kotschetok wurden abgewiesen.
Im Abschnitt Unrein während der Nacht starkes Art.Störungs-Feuer.
Sonst keine bes. Vorkommnisse.

39.J.D.: Offz.v.Dienst - Oblt.Steinhausen aufgen. 04.55 Uhr.

Feindl. Gegenangriff von N auf Petschenegi, Feind im Nordteil der Stadt eingedrungen. Gegenstoss (angriff) durch 2 verst.Komp. im Gange.
Massnahmen wie befohlen zur Säuberung des Waldgebietes westl. des Donez sind angelaufen.

Standortkdt. Charkow. 05.00 Uhr.

Keine besonderen Vorkommnisse.

000327

Anlage 2 K.G. Abt. den 25. März 1943. Anl. 2

Morgenmeldung an A.O.K. Kempf.

Im Abschnitt der 106.J.D. feindl. Spähtrupptätigkeit. Spähtrupps wurden abgewiesen.
Lebhaftes Gr.W.-Feuer auf Mochnatschi.

Bei 6.Pz.Div. starkes Art.Störungsfeuer auf Höhengelände westl. Petschenegi sowie Störungsfeuer auf Tschugujew.
Mehrere Angriffe des Gegners auf Kotschetok (Späh- und Stosstrupp-unternehmen) wurden abgewiesen.

Bei 39.J.D. führte Gegner gegen 04.00 Uhr von Norden her einen Gegenangriff auf Petschenegi. Es gelang ihm in den Nordteil einzudringen.
Gegenangriff ist im Gange.

Im Abschnitt der 11. Pz.Div. wurde der schwache feindl. Brückenkopf südostw. Rubeshnoje gesäubert.
Russische Lautsprecherpropaganda.

Wehrmacht-Kdtr. Charkow keine besondere Vorkommnisse.

K.T.B. Korps Pz. Fü
Für Kennitnis genommen.

Geheim

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt.Ia Nr. 529/43 geheim.

K.Gef.Std., den 25. März 1943.
13.00 Uhr.

Bnd 3

K o r p s b e f e h l !

1.) Feind hat nach anfänglich zähem Widerstand den Brückenkopf im großen Donezbogen geräumt.
Vor der Korpsfront führt Gegner keine neuen Kräfte heran. Dagegen liegen Anzeichen vor, dass die 64.russ. Stalingrad Armee in den Raum Belgorod verlegt wird.

2.) 48.Pz.Korps übernimmt mit 106.J.D., 39.J.D. und 6.Pz.Div. Verteidigung des Donez im Abschnitt Gomolscha-Mündung bis Archangelskoje (ausschl.) unter gleichzeitigem Herauslösen der 11.Pz.Div. und SS Totenkopf-Div.

3.) Es werden eingesetzt und übernehmen:
a) 106.Jnf.Div. Donez Abschnitt von rechter Korpsgrenze Gomolscha-Mündung bis Tetlega-Mündung.
b) 39.Jnf.Div. Donez Abschnitt von Tetlega-Mündung bis Staryj Ssaltow (einschl.).
c) 6.Pz.Div. Donez Abschnitt von Werchnij Ssaltow bis Archangelskoje (ausschl.).

4.) Trennungslinien:
Zwischen LVII. Pz.Korps und 106.J.D.: Wie bisher.
Zwischen 106.J.D. und 39.J.D.: Juschnyj (zu 39.) - Hogun (zu 39.) - Kamennaja Jaruga (zu 106.) - Punkt 170 (südl. Tetlega) - Tetlega Abschnitt bis zur Tetlega-Mündung.
Zwischen 39.J.D. und 6.Pz.Div.: Tscherkaskoje (zu 6.) - Zirkuny (zu 39.) - Werchnyj Ssaltow Südrand - Nowaja Alexandrowka (zu 6.).
Zwischen 6.Pz.Div. und Korps Reus: Natschajewka Südrand - Archangelskoje Südrand - Baikowa (zu 6.Pz.Div.).

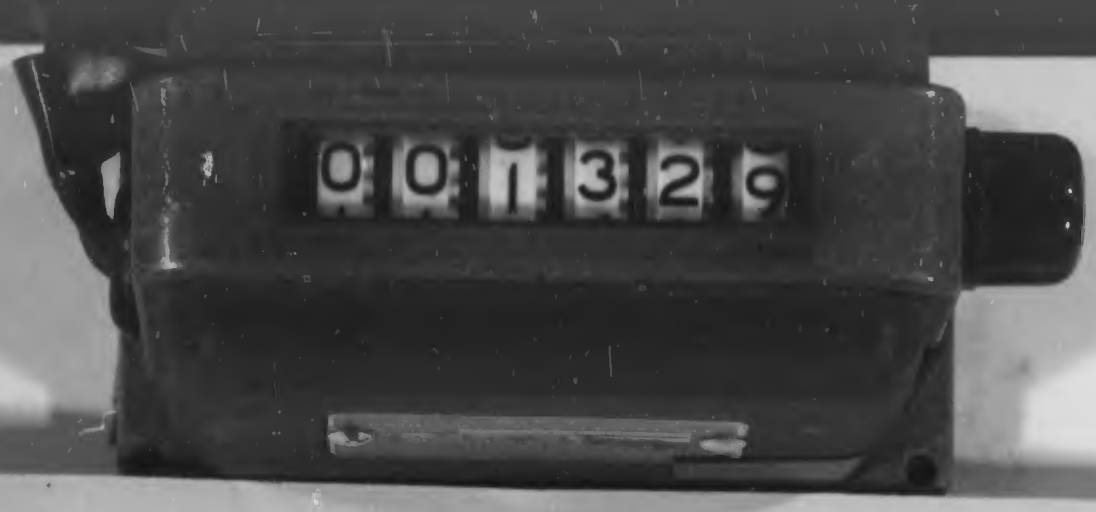
5.) Einzelheiten und Durchführung der Ablösung gemäss dem in der Anlage beigefügten Zeitplan.

6.) Nachrichtenverbindungen:
Fernsprechverbindung wie bisher. Ablösende Teile übernehmen bestehende Leitungen im Kabelaustausch.

7.) Korps Gef.Stand: W y s o k i j .

Für die Richtigkeit:
Hünker
Major i.G.

Im Entwurf:
gez. v. Knobelsdorff
General der Panzertruppe



Anlage zu Gen.Kdo. 48.Pz.Korps
Abt.Ia Nr. 529/43 geheim.

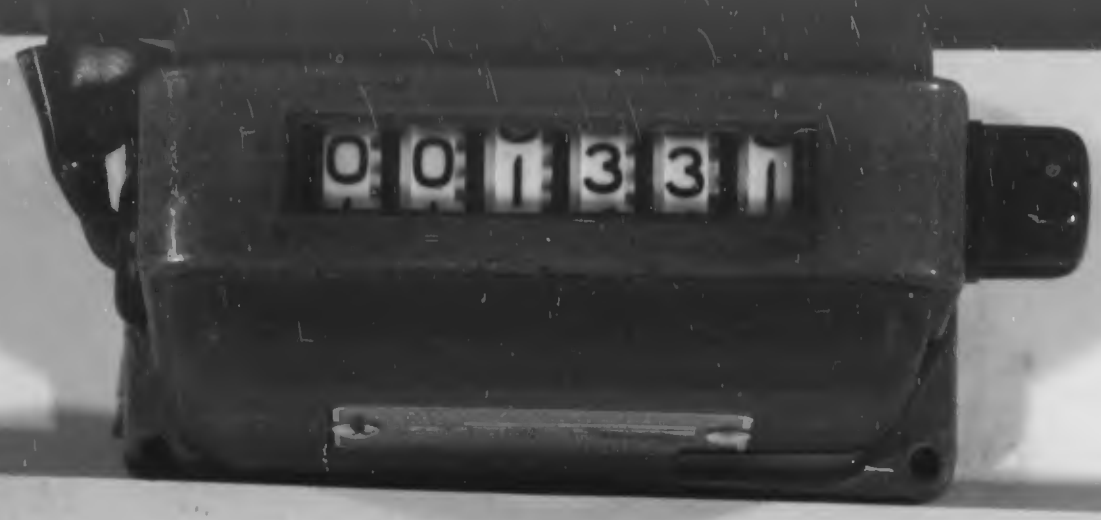
Zeitplan.

Tag	106.Inf.Div.	6.Pz.Div.	39.Inf.Div.	11.Pz.Div.	SS T.
26.3.	Bereinigung Korobok. Beginn Umgruppierung Nord.	Abschluß der Säuberungsaktion im alten Abschnitt. Beginn Umgruppierung nicht eingesetzter Teile in Zwischenunterkunft nordostw. Charkow-Danilowka-Zirkuny-Lipzy. Ablösung Gr. Unrein durch Teile 39.J.D. in Nacht 26./27.3.	Abschluß Säuberungsaktion. Beginn Umgruppierung zum Besetzen des befohlenen Abschnitts. In Nacht 26./27. Ablösung der im Abschnitt eingesetzten Teile 6.Pz.Div.	Abschluß Säuberungsaktion im Abschnitt 39. J.D.	Bereinigung fdl.Brückenkopf westl. Krassarowka.
27.3.	Umgruppierung Nord beenden. In Nacht 27./28.Ablösung 6. Pz.Div.	In Nacht 27./28.Ablösung durch 106.J.D. Abmarsch abgelöster Teile in Zwischenunterkunft nordostw. Charkow.	Befehlsübernahme bisheriger Abschnitt 6.Pz.Div. 05.00 Uhr. Abmarsch der für Abschnitt 11.Pz.Div. vorgesehenen Teile.	Restlose Säuberung Westufer Donez vom Feind im eigenen Abschnitt.	Restlose Säuberung Westufer Donez vom Feind im eigenen Abschnitt. Bef. Übernahme durch 48.Pz. Kps. 27.3. 00.00 Uhr.
28.3.	Befehlsübernahme in neuem Abschnitt 05.00 Uhr.	Abmarsch abgelöster Teile in neuen Abschnitt, bezw. in Zwischenunterkunft Charkow.		Beginn Abschub nicht eingesetzter Teile in Zwischenunterkunft usw. Charkow. Raum Charkow Ost-Lossowo-Bairak	Beginn Abschub nicht eingesetzter Teile in befohlenen Auffrischungsraum.
29.3..		In Nacht 29./30. Ablösung Teile 11.Pz. Div. und SS T.	In Nacht 29./30.Ablösung der im Abschnitt liegenden Teile 11.Pz.Div.	In Nacht 29./30.Ablösung durch Teile 39.J.D. und 6.Pz.Div.	In Nacht 29./30.Ablösung durch Maas 6.Pz.Div.

wenden

001330

Tag	106.Inf.Div.	6.Pz.Div.	39.Inf.Div.	11.Pz.Div.	SS T.
30.3.		Befehlsüber-nahme im neuen Abschnitt 05.00 Uhr	Befehlsüber-nahme im ge-samten Ab-schnitt 05.00 Uhr.	Befehlsüber-gabe an 39. J.D. bezw. 6.Pz.Div. 05.00 Uhr. Abmarsch in Zwischenunter-kunft ostw. Charkow. Raum Charkow Ost-Lossowo-Bairak.	Befehlsüber-gabe an 6.Pz. Div. 05.00 Uhr. Abmarsch in Auffrisch-ungsraum.



K.G.

den 25. März 1943. Anl. 4

Tagesmeldungen der Divisionen.
-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Wehrmacht-Kdtr. Charkow: Geschäftszimmer Ia - Uffz. Kurowski
aufgenommen 18.05 Uhr.

1.) Tanksperren beseitigt, mit Ausnahme schwerer Eisenteile und Pz.-Wracks, Beseitigung herunterhängender Drähte erfolgt nach Heranschaffung des nötigen Leitermaterials am 26. 3. 43.

2.) Laut Meldung des Oblt. Siebers, le.Pi.Kol. 57, befindet sich am Ostausgang Charkow bei Landwirtschaftlicher Versuchsanstalt ein Minenfeld mit etwa 150 deutschen Holzminen. Einzäumung veranlasst; da Minensuch-Komp. abgezogen, wird Beistellung eines Trupps zur Beseitigung erbeten.

6.Pz.Div.: Oblt. Langenbruch - Ofw. Kremer aufgen. 18.30 Uhr.

1.) Während des ganzen Tages lag der Verteidigungsabschnitt der Div. unter Artl.- und Gr.W.Störungsfeuer. Südl. der Linie Kizewka - 160,6 - 185,4 angesetzte Aufklärung stellte das Gelände bis zum Donez feindfrei fest.
Die auf dem Waldrand nördl. Petschenegi nach S angreifende feindl. Inf. wurde durch eine Pz.Komp. mit Unterstützung der auf Höhe 173,3 zur Sicherung eingesetzten Kräfte im Gegenstoss zurückgeworfen. Dabei wurde der eigenen Infanterie wieder in ihren Stellungen zurückverholfen und etwa eine Feind-Komp. aufgerieben.
Feindl. Fliegertätigkeit im Div.-Abschnitt keine.
Eig. Luftwaffe: Aufklärung am Nachmittag.

2.) Wie am Vortage.

6.) a) 8 III lang, 1 IV kurz, 6 IV lang, 4 Bef.Wg., 4 Flamm-Pz.
b) 6 Sturmgeschütze lang.
c) 11 s.Pak.

7.) Herauslösen der zur Verteidigung nicht benötigten Teile in befohlener Zwischenunterkunft.

9.) Wie am Vortage.

10.) 1 Offz. gefallen
6 Uffz.u.Mannschaften gefallen, 33 verwundet.

11. Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 18.45 Uhr.

1.) Bereinigung des Nordteils des Waldes gegen nur geringe Feindreste bis 11.30 Uhr durchgeführt. Ostrand des Waldes mit rechtem Flügel ostw. 173,1 stützpunktartig besetzt.
16.40 Uhr Feindangriff gegen W.W. Ziegelei in Stärke von 200 bis 300 Mann. Einsickern von Teilen konnte in dem unübersichtlichem Kusselgelände nicht verhindert werden. Abwehr noch im Gange.
An der übrigen Front bis auf Störungsfeuer Ruhe.
Feindverstärkung, etwa 1 Btl., auf Ostufer des Donez bei linkem Nachbarn an Brückenstelle 185 - 16 wurde durch Artl. und schwere Waffen laufend bekämpft.

106.J.D.: Ogefr. Has - Ofw. Kremer aufgenommen 18.50 Uhr.

1.) Tag ruhig verlaufen. Eigene und feindl. Spähtrupptätigkeit. Schwaches feindl. Störungsfeuer/le. und schwerer Inf.Waffen und der Artillerie.

6.) c) 29 s.Pak.
d) 10 Gefangene, 1 San.Helferin, 5 Überläufer.

7.) Unverändert.

9.) Tagsüber fast grundlos, bei Temp. bis zu 12 °.

39. J.D.: durch Fernschreiben eingegangen 20.45 Uhr.

1.) Gegen 04.00 Uhr Angriff einer starken russ. Komp. auf Nordrand Petschenegi. Gegen 06.00 Uhr abgewehrt. Höhe 173,3 nördl. Petschenegi durch verst. 11./G.R. 114 besetzt. Säuberung des Waldgeländes nördl. Petschenegi wurde durchgeführt. Gegen 09.00 Uhr überraschendes Vorgehen einer feindl. Komp. aus Gegend Tschernetzki über Donez. Verschwinden in das Waldgebiet in allgemeiner Richtung 173,1 westl. Tschernetzki. Gegen 10.00 Uhr Verstärkung der Feindkräfte durch etwa 1 Btl. aus Tschernetzki in ~~ostw.~~ weitz. Richtung vorgehend. Bekämpfung durch 2 schwere und 2 leichte Batterien.
I./113 in Gegend 173,1 eingesetzt, erhielt Auftrag, eingedrungenen Feind über den Donez zurückzuwerfen.
Wieder-Unterstellung des bei 11.Pz.Div. eingesetzten II./113 unter G.R. 113 und Einsatz von Stuka-Verbänden wurde beim Korps beantragt und genehmigt.
Von12.45 bis 13.00 Uhr Angriff einer Gruppe Stuka auf Tschernetzki.
Um 13.00 Uhr folgende Lage bei G.R. 113: Gegner von Höhe 173,1 mit starken Teilen auf den von Pjatnizkoje nach Südosten führenden Weg vorgedrungen und Höhe 166,2 erreicht. Dort durch Teile Rgt.Stab, III./G.R. 113 und unterstellter Radf.Schw. aufgehalten und angegriffen.
Weitere Entwicklung der Lage noch nicht geklärt.
13.00 Uhr erneuter Feindangriff aus Waldgelände nördl. Petschenegi in Stärke eines Btl. auf Höhe 173,3 nördl. Petschenegi. Rgt. 114 erhielt den Auftrag Gegner den Rückzug über den Donez abzuschneiden und zu vernichten.
Hierzu wurden gep.Kräfte der 6. Pz.Div. mit eingesetzt, die gegen 14.30 Uhr von Kizewka antraten. Endergebnis dieses Kampfes noch unbestimmt.

2.) G.R. 114: Der Donez. G.R. 113 Brückenkopf westl.Martowlja - Wald-

spitze westl. Tschernetzki - Höhe 166,2 nordostw. Pjatnizkoje.

3.) II./113 wieder G.R. 113 unterstellt.
Radf.Schw. Pz.Jg.A.A. 139 Gren.Rgt. 113 unterstellt.

5.) Pz.Jg.A,A. (ohne Radf.Schw.), ohne einen Zug 3.Komp.

7.) Säuberung des Waldgeländes nördl. der Linie Südrand Pjatnizkoje - Südrand Martowlja.Vorbereiten/ der Übernahme des Abschnittes von der 6.Pz.Div. westl. Petschenegi.
Fortsetzung folgt.

KG Kiel.5

Tagesmeldung an A.O.K. Kempf. 25.3.43.

Oblt. Bialke - Ol A.O.K. Kempf, durchgegeben 19.50 Uhr

1.) 6.Pz.Div. klärte im Laufe des Tages aus Linie Kotschetok - Petschenegi nach Süden auf und stellte das Gelände bis zum Donez feindfrei fest.

Bei 39.J.D. wurde Gegner, dem es in den Morgenstunden gelang, in den Nordteil von Petschenegi einzudringen, im Gegenstoss geworfen. Gegen 14.00 Uhr griff Feind mit stärkeren Kräften Höhe 173,3 nördl. Petschenegi an. Eigene Sicherungen mussten sich absetzen. Im Gegenstoss gelang es den Grenadieren, unterstützt durch Schlachtflieger und 1 Panzerkomp. der 6.Pz.Div. die Höhe wieder zu nehmen. Gegner wich nach Osten aus. Die Höhe ist fest in eigener Hand. Ein feindl. Btl. überschritt gegen 10.00 Uhr westl. Tschernezkij den Donez und ging in südostw. Richtung vor. Es steht zur Zeit mit vordersten Teilen etwa 2 km nordostw. Pjatnizkoje. Gegenmaßnahmen zur Vernichtung des Gegners sind eingeleitet.

11.Pz.Div. trat um 06.00 Uhr mit gepanzerter Gruppe von Art. Sseljnanin (1:100 000) zum Angriff gegen Feind im Wald ostw. Art.Sseljanin an. Sie erreichte nach Brechen schwächeren Feindwiderstandes und Überwindung einer ausgebauten Stellung den Waldrand südwestl. Chotomlja und sperrte den Übergang bei Chotomlja. Gegen 16.00 Uhr trat Gegner aus Chotomlja in Btl. Stärke zum Angriff gegen Waldrand südwestl. Chotomlja an. Kampf zur Zeit noch im Gange. Der Kradschtz.Gruppe gelang es Gegner, der sich auf dem Westufer des Donez bei Pissarewka zur Verteidigung eingerichtet hatte, auf das Ostufer zurückzuwerfen. Aufklärung stellte auf dem Ostufer des Donez nördl. Rubeshnoje Gegner in Btl.Stärke fest, der durch Art. bekämpft wird.

Bei 106.J.D. verlief der Tag ruhig.

Wehrmacht-Kommandantur Charkow: Keine besonderen Vorkommnisse.

Beurteilung der Lage: Wiederholte Angriffe in Btl.Stärke an verschiedenen Stellen des Donez lassen darauf schliessen, dass Gegner beabsichtigt, erneut Brückenköpfe am Westufer des Donez zu bilden.

wenden

000335

2.) Gomolscha Mündung in den Donez - Donezlinie bis Kotschetok ausser einem kleinen Brückenkopf bei Koroboff - Kizewka - Höhen südwestl. Petschenegi - Petschenegi - Pkt. 173 - Donezlinie bis 4 km nordwestl. Donezübergang bei Martowaja - 167,6 (1:100 000) - 166,2 - 173,1 (1:100000) - Zgl. (2 km südostw. Donezübergang Chotomlja) - Waldausgang 500 m südostw. Donezübergang Pissarewka - Molodowo - Staryj Ssaltow - Werchnyj Ssaltow - Rubeshnoje.

5.) Gef.Std. Wyssokij.

6a) 6.Pz.Div. 4 Flamm, 8 III lang, 1 IV kurz, 6 IV lang,
11.Pz.Div.: 22 III lang, 7 IV lang.

b) 6.Pz.Div.: 6 Sturmgeschütze lang.

c) 6.Pz.Div. 11 s.Pak
11.Pz.Div. 8 s.Pak
39.J.D.
106.J.D. 29 s.Pak

7.) Wie am Vortage.

9.) Strassen tagsüber aufgeweicht, schwer passierbar.

Chef

15.3.43
2045 Uhr durchgegeben
Offz.Fernm.-Betr.Kpf. Rose

Anl 6

Beutenachmeldung

Jm Donezbogen nordostw. Tschugujew wurden in der Zeit vom 23.- 25. erbeutet bezw. vernichtet:

25 Panzer
20 Geschütze
19 Pak
1 Stalinorgel
5 s. Gr.W.
48 le. u. s.M.G.
64 Panzerbüchsen
5 M.P.
15 Lkw.
zahlreiche Munition aller Art
126 Gefangene
448 Feindtote

8.) Zur Aufnahme im Wehrmachtsbericht:

Das 48. Panzer Korps hat in der Zeit vom 6.12.42 - 25.3.43 in schwersten Abwehrkämpfen und erolgreichen Offensivkämpfen dem Feind überaus hohe Verluste an Menschen und Material zugefügt. Jn dieser Zeit wurden 998 Panzer abgeschossen und 1471 Geschütze aller Art erbeutet bezw. vernichtet.

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch nr. 1066/43 von

an

Vermerke: 1 geheim Anl. 7

Absendende Stelle:	...te Meldung Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
	Abgegangen	26.3.43.	0025
48.Pz.Korps	Angekommen		
	An 6.Pz.Div., 11.Pz.Div. 39.J.D., Qu.Abt.48.		

1 KR

K o r p s b e f e h l .

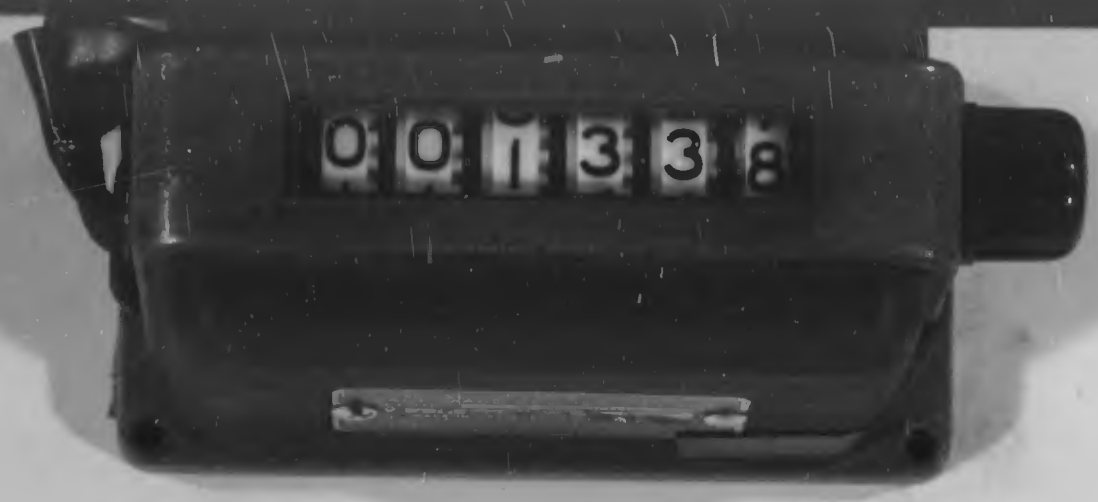
11.Pz.Div. errichtet am Donez eine lückenlose, zusammenhängende Abwehrfront bis in Gegend ostw. Höhe 173,1 (einschl.). Von hier aus ist nach rechts mit 39.J.D. Verbindung aufzunehmen.

39.Jnf.Div. tritt noch heute mit allen Teilen der Rgt.Gruppe Inf. Rgt. 113 einschl. Art. an und gewinnt den Donez. Hier ist am Ostrand des Waldes eine lückenlose, zusammenhängende Abwehrfront aufzubauen, aus der jedes Feindvordringen über den Donez verhindert werden muss. Mit Rgt.Gruppe 114 ist das Höhengelände nördl. Petschenegi zu nehmen und der Gegner über den Donez nach Osten zurückzuwerfen.

6.Pz.Div. versammelt 1 gepanzerte Kampfgruppe im Raum Kizewka bis 04.30 Uhr, um Höhengelände nördl. Petschenegi durch Gegenangriff zurückzugewinnen. Feindbesetzung dieser Höhen durch Aufklärung ab Tagesanbruch feststellen.

Bitte Datum
im Kopf auf 26/3. abändern
Fernschr. unter diesem Dat.
von mir abgesandt.
Hitzfeld.

Ia
Nr. 536/43 geheim.



26343.

000339

25.3.1943

Anl 1

Morgnemeldungen der Div.

106.J.D. Oblt. Walchau - Oblt. Elvers aufgen. 4.30 Uhr

Nacht ohne besondere Ereignisse. Ruhig verlaufen.

39.J.D. Oblt. Wassmann - Oblt. Elvers aufgen. 4.10 Uhr

1.) Jn den späten Abenstunden des 25.3.43 wurde nach harten Kämpfen der im Abschnitt des Gren.Regt.114 über Höhe 173.3 eingedrungene Feind zurückgeworfen und die Abwehrfront am Donez wieder stützpunktartig besetzt. +

Gren.Rgt. 113 trat nach Neuordnung der Verbände befehlsgemäß ohne Gewährung einer Marschpause wieder an, um nach Vernichtung der noch im Wald befindlichen Feindgruppen den Donez wieder zu erreichen und die Abwehrfront stützpunktartig zu besetzen. Mit der 11.Pz.Div. wurde Verbindungsaufnahme bei 173 besprochen.

Eigene Aufklärungstätigkeit. Wahllose einzelne Angriffe einzelner feindl. Bombenflugzeuge während der ganzen Nacht ohne nennenswerten Schaden.

+ 6.Pz.Div. wurde über den zunächst nicht notwendigen Gegenangriff auf Höhe nördl. Petschenegi verständigt.

6.Pz.Div. Oblt. Simpelkamp - Oblt. Elvers aufgen. 4.45 Uhr

Jm Abschnitt Zollenkopf Spähtrupptätigkeit südl. Kotschetok. Sonst Ruhe.

Jm Abschnitt Unrein keine besonderen Ereignisse.

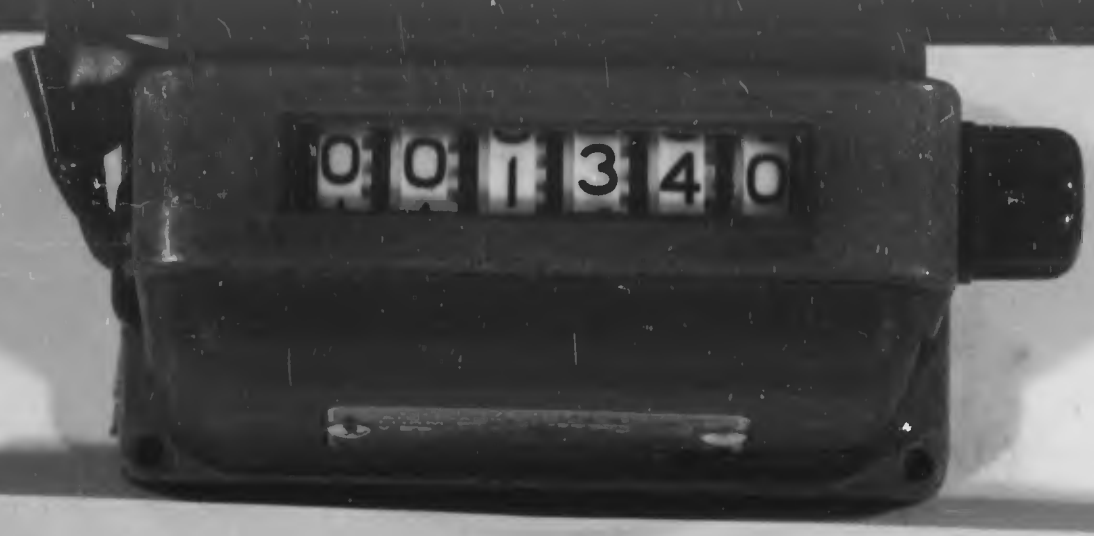
Das Antreten der gepanzerten Kampfgruppe gem. Korpsbefehl wurde angehalten, da Höhe nördl.Petschenegi seit 01.00 Uhr durch Ia Korps wieder in eigener Hand gemeldet wurde.

11.Pz.Div. Oblt. Bracht-Oblt. Elvers aufgen. 4.50 Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

Stadtkommandantur Charkow. Lt.Honigmann-Oblt.Elvers aufgen. 5.00 Uhr

Ohne besondere Vorkommnisse.



K.6 Bd 2

Morgenmeldung an A.O.K. Kempf. 26.3.1943.

Oblt. Bialke - O.v.D. A.O.K. Kempf, durchgegeben 05.50 Uhr

Bei 6.Pz.Div. südl. Kotschetok feindl. Spähtrupptätigkeit.

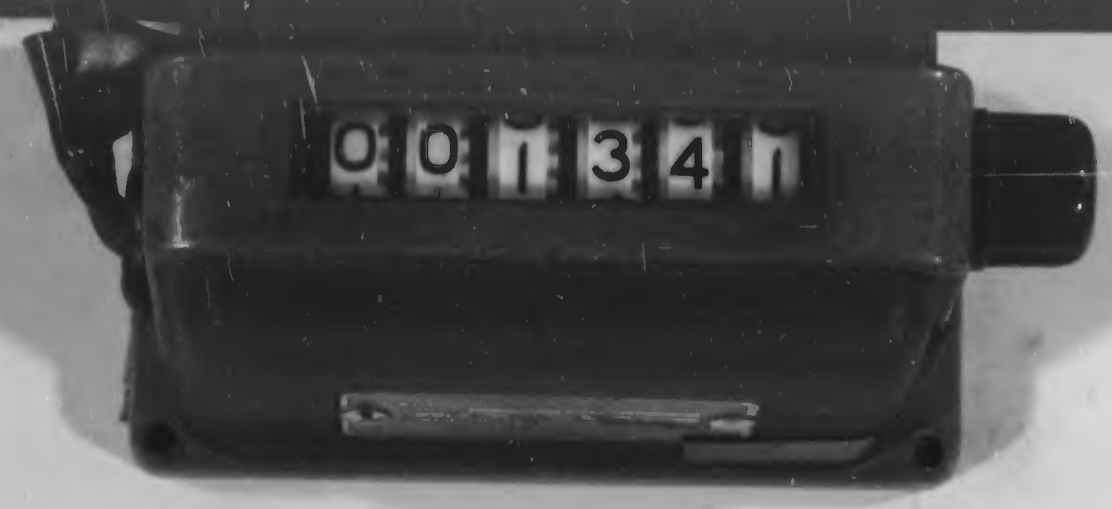
Bei 39.J.Dv. wurde Gegner, der in den Abendstunden ~~auf~~ das Höhengelände 173 und westl. davon ~~eingedrungen war~~, nach harten Kämpfen nach Osten zurückgeworfen und die Abwehrfront am Donez wieder stützpunktartig besetzt.

Gren.Rgt. 113 trat nach Neuordnung der Verbände aus Linie Pjatnizkoje - Art.Sseljnanin (1 km ostw. Bolschaja Babka) in ostw. Richtung an, um nach Vernichtung der noch im Wald befindlichen Feindgruppen den Donez wieder zu erreichen und die Abwehrfront stützpunkt-artig zu besetzen.

Eigene Aufklärung bis zum Donez und über den Donez hinaus wurde vorgetrieben.

Einige feindl. Bombenflugzeuge griffen während der ganzen Nacht wahllos ohne nennenswerten Schaden an.

Im übrigen Korpsabschnitt und bei Wehrmacht-Kommandantur Charkow keine besonderen Vorkommnisse.



Fernschreiben.

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch nr. 1101

von 1400 Chi 48 170

an 1445 W.Kdtr Charkow 205
Korpsbefehlsstelle

Vermerke: Gen 3

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen		26.3.43.	1140
	Angekommen			
	An Wehrmacht-Kommandantur Charkow Qu.Abt. Stomü 48.			

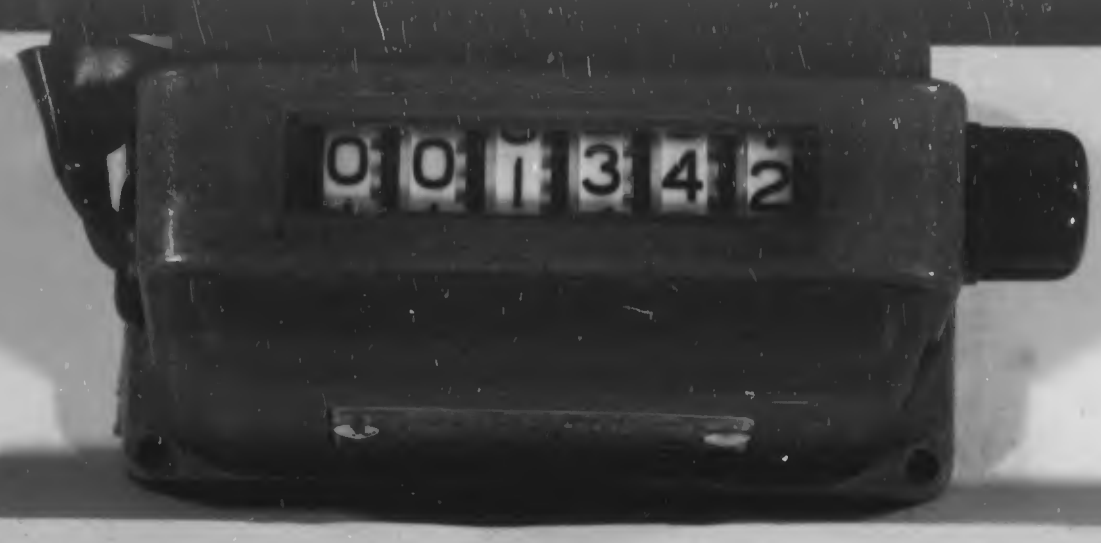
Betr.: Übergabe Wehrmacht-Kommandantur Charkow, 48.Pz.Kps.

Auf Grund fernmündlicher Orientierung der Armee am 26.3. scheidet die Wehrmachtkommandantur Charkow aus dem Unterstellungsverhältnis des 48.Pz.Korps aus und tritt voraussichtlich mit dem 27.3.43 unter den Befehl des SS Pz.Kps.

Herauslösen des Feldgendarmerie Trupp 448 ist vorzubereiten.
Mit Herauslösen ist ab 27.3. zu rechnen.

Ia

10.29



I/a № 539/43 geh.

Anl. 4

Abschrift von Fernschreiben !

Geheim

den 26. März 1943
12.45 Uhr

An
48. Panzer Korps.

Ab 27. 3. tritt folgende Trennungslinie zwischen 48. Pz.Korps und Korps Raus in Kraft:

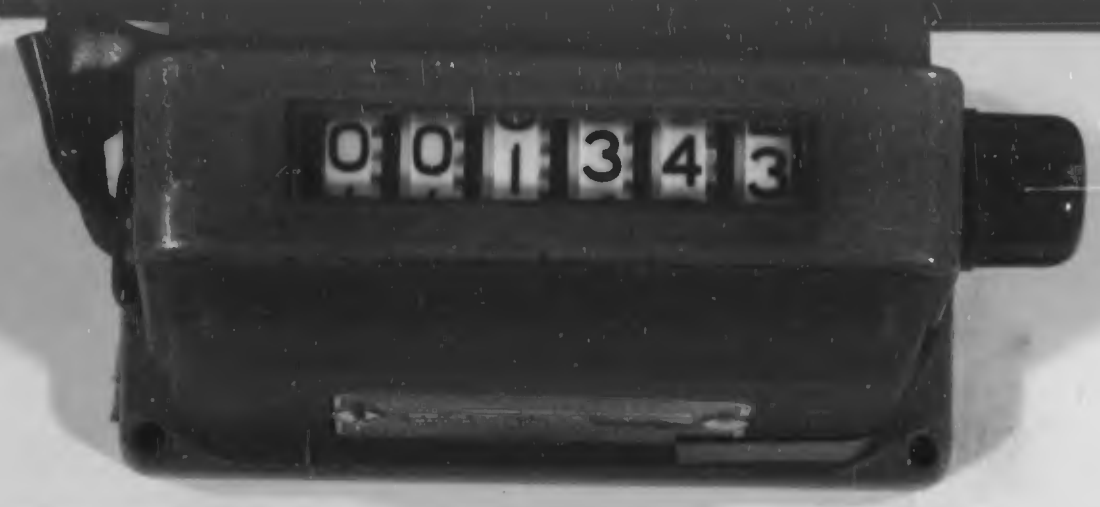
Dementejewka Nordrand - Murow Nordrand - Archangelskoje Südrand - Wosnessenowka Südrand - Seelebok Südrand.

A.O.K. Kempf Ia
Nr.1439/43 g.

Zur Korps- und Korps. Raus Ia
vereinbart:
Archangelskoje Südrand -
(Karte 1:100 000) Lochkino Südr. (zu 48.) - B.W. (2 km
östl. Lochkino) (zu Raus) -
Wosnessenowka Südrand
w./ o.

Ausfertigung

Anl.



Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 1132/3/7/5 von 6 1830 1840 50 I
an 1830 1855
1855

Vermerke: geheim Lmd 5

Absendende Stelle:	te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen		26.3.43.	1741
	Angekommen ✓			
	An 6.Pz.Div., 11.Pz.Div. 39.J.D., 106.J.D., SS-Totenkopf Div. Nachrichtlich Gu.Abtlg.			

KR

Anlage 2

K o r p s b e f e h l . 26.3.43.

1.) Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Lage wird Korpsbefehl Gen.Kdo. 48. Pz.Korps, Abt.Ia Nr. 529/43 geh. vom 25.3.43 mit anliegendem Zeitplan ~~aufgehoben~~. zunächst verhoben.

2.) 48.Pz.Korps verteidigt sich am Donez im bisherigen Abschnitt. 11. Pz.Div. und SS-"Totenkopf"-Div. verbleiben zunächst in ihren bisherigen Abschnitten.

3.) Aufträge:

a) 106.Jnf.Div. beendet am 27.3. die vorgesehene Umgruppierung und löst in der Nacht vom 27./28.3. Teile 6.Pz.Div. im Abschnitt Tschugujew - Tetlega Mündung ab. Befehlsübernahme im neuen Abschnitt 28.3. 05.00 Uhr.

b) 6.Pz.Div. beläßt Gruppe Unrein im bisherigen Abschnitt. Die vorgesehene Ablösung durch Teile 39.J.D. in der Nacht vom 26./27.3. wird nicht wirksam. Eine gepanzerte Gruppe verbleibt zunächst im Raum Kizewka. Die herausgelösten Teile der 6.Pz.Div. sind im Raum Kamennaja Jaruga und - Nowo Pokrowskoje als bewegliche Reserve zur Verfügung des Korps zu versammeln. Vorkommandos sind bei 44T zu melden.

c) 39.Jnf.Div. verteidigt sich im Abschnitt Petschenegi (einschl.) - Waldblöße ostw. 173,1 (ausschl.). Es kommt für die Division darauf an, in diesem Abschnitt eine lückenlose, zusammenhängende Abwehrfront auf dem Westufer des Donez aufzubauen. Erkundungen für Ablösung der Teile 6.Pz.Div. und 11.Pz.Div. sind weiter zu betreiben. Vorausschauend sind schon jetzt die notwendigen Maßnahmen für schnellste Umgruppierung und Ablösung der Teile 6. und 11.Pz.Div. zu treffen.

d) 11.Pz.Div. richtet sich im Abschnitt Waldblöße ostw. 173,1 (einschl.) bis Rubeshnoje (einschl.) zur Verteidigung ein. Es kommt darauf an, eine lückenlose, zusammenhängende Abwehrfront aufzubauen und in enger Verbindung mit 39.Jnf.Div. ~~weiteres~~ Feindvordringen über den Donez, insbesondere aus dem

Fern-
Funk-
Blink- Spr

1840 *50 I
1855

Vermerke:

Abſendende Stelle:

48.Pz.Korps

Monat	Stunde Minuten
6.3.43.	1740

An 6.Pz.Div., 11.Pz.Div.
39.J.D., 106.J.D., SS-Totenkopf Div.
~~Nachrichtlich~~ z.u.Abtlg.

KR

Korpsbefehl. 26.3.43.

1.) Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Lage wird Korpsbefehl Gen.Kdo. 48. Pz.Korps, Abt.Ia Nr. 529/43 geh. vom 25.3.43 mit anliegendem Zeitplan ~~aufgehoben~~. zunächst verhoben.

2.) 48.Pz.Korps verteidigt sich am Donez im bisherigen Abschnitt. 11. Pz.Div. und SS-"Totenkopf"-Div. verbleiben zunächst in ihren bisherigen Abschnitten.

3.) Aufträge:

a) 106.Jnf.Div. beendet am 27.3. die vorgesehene Umgruppierung und löst in der Nacht vom 27./28.3. Teile 6.Pz.Div. im Abschnitt Tschugujew - Tetlega Mündung ab. Befehlsübernahme im neuen Abschnitt 28.3. 05.00 Uhr.

b) 6.Pz.Div. beläßt Gruppe Unrein im bisherigen Abschnitt. Die vorgesehene Ablösung durch Teile 39.J.D. in der Nacht vom 26./27.3. wird nicht wirksam. Eine gepanzerte Gruppe verbleibt zunächst im Raum Kizewka. Die herausgelösten Teile der 6.Pz.Div. sind im Raum Kamennaja Jaruga und Nowo Pokrowskoje als bewegliche Reserve zur Verfügung des Korps zu versammeln.
Vorkommandos sind bei 44T zu melden.

c) 39.Jnf.Div. verteidigt sich im Abschnitt Petschenegi (einschl.) - Waldblöße ostw. 173,1 (ausschl.). Es kommt für die Division darauf an, in diesem Abschnitt eine lückenlose, zusammenhängende Abwehrfront auf dem Westufer des Donez aufzubauen. Erkundungen für Ablösung der Teile 6.Pz.Div. und 11.Pz.Div. sind weiter zu betreiben. Vorausschauend sind schon jetzt die notwendigen Maßnahmen für schnellste Umgruppierung und Ablösung der Teile 6. und 11.Pz.Div. zu treffen.

d) 11.Pz.Div. richtet sich im Abschnitt Waldblöße ostw. 173,1 (einschl.) bis Rubeshnoje (einschl.) zur Verteidigung ein. Es kommt darauf an, eine lückenlose, zusammenhängende Abwehrfront aufzubauen und in enger Verbindung mit 39.Jnf.Div. ~~weiteres~~ Feindvordringen über den Donez, insbesondere aus dem Raum Tschernezkij Troitzkoje zu verhindern.

e) SS-Totenkopf-Div. (ohne abgestellte Teile) verteidigt sich im Abschnitt Rubeshnoje Nordrand - Archangelskoje (ausschl.). Die Div. säubert am 27.3. restlos das westl. Donezufer und bereinigt fdl. Brückenkopf westl. Pissarewka.

4.) Korps Gef.Stand: W y s s o k i j .

Ia Nr. 540/43 geh.

Anl 6

den 26. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

6.Pz.Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgenommen 18.05 Uhr.

1.) Feindbild und eigene Lage unverändert.
Im Abschnitt der Gruppen Zollenkopf und Unrein vereinzeltes fdl. Art.-, Gr.W.- und Pak-Feuer.
Eig. Art. bekämpfte wirksam Gegner in Feldstellungen, feindl. Kfz.Ansammlung am Südausgang von Malinowka und Art.Stellungen.

2.) wie bisher.

6.) a) 12 III lang, 1 IV kurz, 9 IV lang, 4 Bef.Wg., 2 Flamm-Pz.
b) 7 Sturmgeschütze lang.
c) 13 s.Pak.

7.) In der Nacht vom 26./27.3. Herauslösung von Teilen der Gruppe Zollenkopf durch 106.J.D.
Sonst unverändert.

9.) Sehr aufgweicht, in Taldurchfahrten nahezu grundlos.

10.) Uffz.u.Mannschaften: 6 gef., 15 verw.

Wehrmachtkdtr. Charkow: Ogefr. Siebenhirl - Ofw. Kremer aufgen. 18.10 Uhr.

1.) Vorkdo. Frontleitstelle 63 aufgenommen, arbeitet ab 28.3.43.
Vorkdo. Feldzeugstab 48 eingetroffen, arbeitet ab 29.3.43.

2.) Anfragen: a) Wem ist Gruppe Heeresstreifendienst zbV 8 taktisch unterstellt ?
b) Gelten im Bereich Charkow bezüglich Einsatz der Heeresstreife dieselben Bestimmungen, wie im rückw. Gebiet ? (Verdunkelung, Kfz.Papiere, Marschbefehl) ?

11. Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 18.20 Uhr.

1.) Feindbild unverändert. Verstärkungen, Marschbewegungen oder Schanzarbeiten wurden auf Ostufer des Donez nicht beobachtet.
Verbindung zum rechten Nachbarstützpunkt noch nicht vorhanden.
Div. hat eine durchgehende Stützpunktkette im Div.Abschnitt.
Hinter der Front keine Feindteile mehr vorhanden.
Ausser Gewehr- und Gr.W.Feuer verlief der Tag ruhig.
Spähtrupp vom rechten Flügel in südostw. Richtung stellte Wald feindfrei fest.

6.) a) 22 III lang, 6 IV lang.
b) 21 Sturmgeschütze 7,5 lang.
c) 8 s.Pak.
d) 27 gezählte Feindtote.

39.J.D.: 01 - Ofw. Kremer aufgenommen 18.30 Uhr.

1.) Weiterer Verlauf der Nacht ruhig.
05.30 Uhr Bombenangriff auf Pjatnizkoje.
Rgt. 114 erreichte den Donez und nördl. Petschenegi und richtet sich dort zur Verteidigung ein.
09.30 Uhr Bombenangriff auf Pjatnizkoje.
10.00 Uhr folgendes Feindbild: Südostw. und ostw. Petschenegi Feldstellungen stark besetzt, Störungsfeuer mit Gr.W. und Geschützen auf Ostteil Petschenegi und Höhen 73,3.
Im Verlauf nach Norden besetzte Feldstellungen. Martowaja starker Feind, baut Feldstellungen. Pak, Gr.W., Salvengeschütze und mehrere Bttr. erkannt.
11.45 Uhr G.R. 113 erreicht mit I. Btl. rechts, mit II.Btl. lins und III.Btl. rückwärts gestaffelt den Donez und richtet sich dort zur Verteidigung ein. Verbindung linker und rechter Nachbar vorhanden.
Feindl. Kräftegruppe von 80 Mann eingeschlossen, Abschluss-meldung liegt noch nicht vor.

2.)m Donez.

3.) Radf.Schw.wird Aufkl.Abt. wieder unterstellt.
1. Pi.Kp. wird Pi.Btl. wieder unterstellt.

6.) c) 30 s.Pak.

7.) Weiterer Ausbau der Donezstellung.

9.) Unverändert schlecht.

106.J.D.: Aufnahme - Ofw. Kremer aufgenommen 18.35 Uhr.

1.) Tag inf. ruhig verlaufen.
Seit 16.50 Uhr Angriff des I./240 auf Koroboff. Angriff gewinnt gegen starkes Abwehrfeuer vom Ostufer des Donez zügig an Boden. 1.Kp. hat von Süden her Dorfmitte, 2 3.Kp. von Westen bis an Donezufer vorgedrungen. Koroboff 18.00 Uhr vom Feind gesäubert.

In den Vormittagsstunden vermehrtes Feuer schwerer feindl.Waffen in den Abschnitt des II./240.

Ger. feindl. Fliegertätigkeit im Abschnitt des Rgt. 239.

2.) unverändert jedoch einschl. Hf. Koroboff.

3.) Radf.Abt. im bisherigen Abschnitt III./239 eingesetzt und Rgt.239 unterstellt.

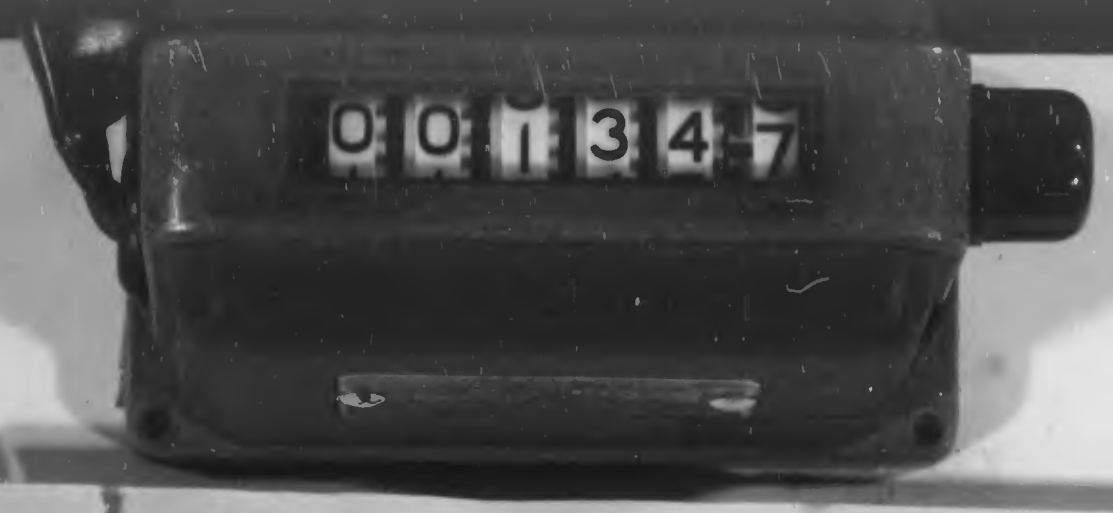
4.) I./239.in Tschugujew, III./239 in Staro Prokowskoje.

6.) c) 30 s.Pak.
d) 109 Gefangene.

7.) Weiterführung der Umgliederung zur Übernahme neuen Abschnittes.

9.) Mittags kaum befahrbar, Temp. bis + 12 °.

10.) Umgebung Jakowlewka (Nordostw. Merefa) wurde von Versprengten gesäubert.



KG Anl. 7

Tagesmeldung an Armee Abt.Kempf. 26.3.43.

Oblt. Bialke - Ol A.O.K. Kempf, durchgegeben 19.00 Uhr.

1.) Bei 39.J.D. erreichte Gren.Rgt. 113, das nach Ordnen seiner Verbände aus Linie Pjatnizkoje - 3 km nördl. Gremjatschij - in ostw. Richtung zur Säuberung des Waldes angetreten war, gegen 06.00 Uhr mit vordersten Teilen das Westufer des Donez bei Martowaja und Waldblöße nordwestl. Tschernezkij. Es gelang dem Rgt., den Feind im Wald zwischen Babka und Donez auf das Ostufer zurückzuwerfen. Das Westufer ist lückenlos besetzt. Es befindet sich etwa 3 km südwestl. Tschernezkij lediglich noch eine kleine Feindgruppe (etwa 80 Mann), die auf engstem Raum eingeschlossen ist und vernichtet wird.

106.J.D. trat mit Teilen (II./240) um 16.50 Uhr zum Angriff gegen Brückenkopf bei Korobow an und nahm den Ort nach kurzem, harten Kampf gegen Feindgruppe, die sich mit Gr.W. und Pak zäh verteidigte.

Im übrigen Korps-Abschnitt ruhiger Verlauf des Tages.

Wehrmacht-Kommandantur Charkow: Keine besonderen Vorkommnisse.

Beurteilung der Lage: Wie am Vortage.

2.) Gomolscha Mündung in den Donez - Donezlinie bis Nordostecke Wald westl. Chotomlja - Molodowo - Staryj Ssaltow - Werchnij Ssaltow - Rubeshnoje.

6.) a) 6.Pz.Div.: 2 Flamm-Pz., 12 III lang, 1 IV kurz, 9 IV lang.
11.Pz.Div.: 22 III lang, 6 IV lang.
b) 6.Pz.Div.: 7 Sturmgeschütze
11.Pz.Div.: 21 Sturmgeschütze
c) 6.Pz.Div.: 13 s.Pak
11.Pz.Div.: 8 s.Pak,
39.J.D.: 30 s.Pak
106.J.D.: 30 s.Pak.
d) 109 Gefangene, 27 Feindtote.

7.) Korps richtet sich am Donez in bisher erreichten Abschnitt weiter zur Verteidigung ein.

9.) Wie am Vortage.

Anl. 17/3 Bl

00134 8

Abschrift von Fernschreiben.

Gen.Kdo. ~~LVII.~~ Pz.Korps
Abt.Ia Nr. 57/43 g.Kdos.

K.Gef.Std., den 26. März 1943
19.40 Uhr.

An 48.Pz.Korps.

g.Kdos.

K o r p s b e f e h l .
Nr.28 (Karte 1:100000).

1.) Ich übernehme am 27.3.43 00.00 Uhr, den Befehl über 320.Jnf.Div., SS Pz.Gr.Div. "Das Reich" und 167.Jnf.Div. im Abschnitt:
Rechte Grenze (zu 48.Pz.Kps.): Nordrand Dementjewka-Nordrand Murom-Südrand Archangelskoje - Bahnhof Neshgolj, 320.J.D. Südrand 1,5 km südl. Bahnhof Neshgolj, 320.J.D. Südrand Wosnessenowka.
Linke Grenze (zu 2. Armee): Steg 1 km nördl. Klch. im Ostteil, Borissowka Tschulanowo (2.Armee) - Dmitrijewka (167.J.D.).
Diese Grnze tritt nach Ablösung der westl. davon stehenden Teile der 167.J.D. durch 332. J.D. vorläufig in Kraft. Über endgültige Grenzziehung folgt Befehl.

2.) Aufgabe des Korps: Verteidigung in der bisherigen Stellung.

3.) Grenze zwischen:
a) 320.J.D. und SS Pz.Gr.Div. "Das Reich": Krestowo (D.R.) - Staraja Nelidowka (320.J.D.) - Tawrowo (320.J.D.) - Donezbrücke am Nordrand Ssolomino (320.J.D.) - Krutojlog (320. J.D.
b) SS Pz.Gr.Div."Das Reich" und 167.J.D.:
Verlauf des Udy bis zur Quelle Bachgabel in Strelezkoje, Strasse von Strelezkoje nach Norden (Strasse für D.R.) - 218,0 (D.R.) - Gremutschij (D.R.) - Ssmorodino (D.R.).

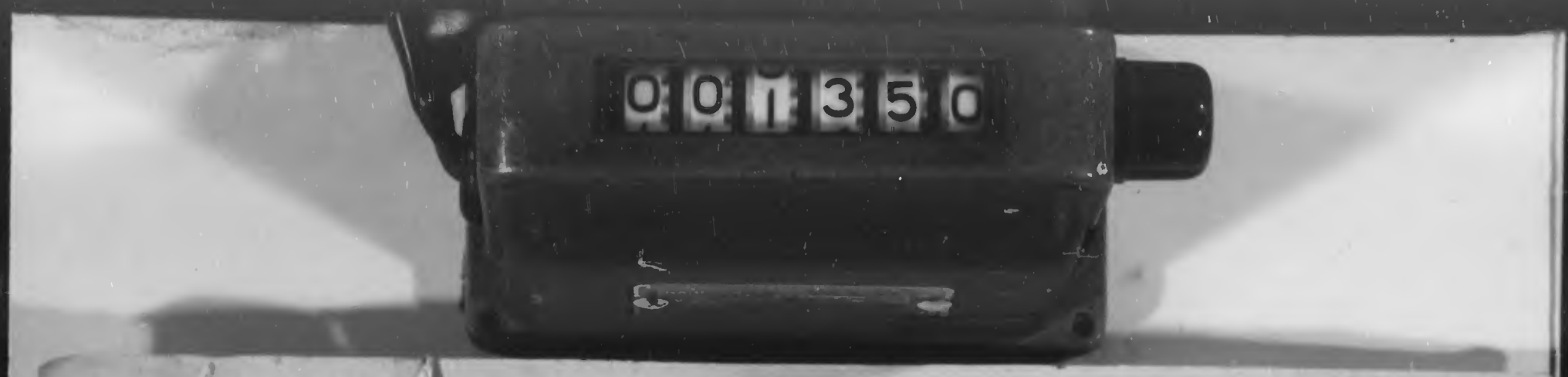
4.) Kps.Gef.Std.: Solotschew. Vorgeschobener Gef.Std.: Mikojanowka.

gez. Raus Gen.Kdo. z.b.V. Ia
Nr. 57/43 g.Kdos.

Für die Richtigkeit:

Oblt. und Ol.

27343.



27.3.1943 Anl I

Morgenmeldung der Divisionen .

39.J.D.: Oblt. Rothe - Lt.v.Saint-Paul 04.25 Uhr.

Während der ganzen Nacht Bombenangriffe durch einzel-fliegende Flugzeuge auf rückw. Operationsgebiet. Keine Sach- und Personenschäden.
Sonst keine bes. Vorkommnisse.
20.45 Uhr Brücke westl.Martowaja durch eigenen Stosstrupp zerstört. Eingeschlossene Feindgruppe 3,7 km südwestl. Tschernezkije vernichtet. Keine eigenen Verluste. Zahl der Feindtoten noch nicht bekannt.

106.J.D.: Oblt. Walchau - Lt. s.Saint-Paul 04.30 Uhr.

Nacht im allgemeinen ruhig verlaufen.
Fdl. Spähtrupps vor Abschnitt Radf.Abt. wurde abgewiesen.
Vor Abschnitt I./241 seit Mitternacht schwache Motorengeräusche.

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Lt. v.Saint-Paul 04.45 Uhr.

Bis auf vereinzeltes feindl. Art.Feuer ruhiger Verlauf der Nacht. Keine bes. Ereignisse.

SS-Totenkopf: Oberscharf. Rothe - Lt. v.Saint-Paul 04.38 Uhr.

Nacht ruhig verlaufen. Keine bes. Vorkommnisse.

11. Pz.Div.: Oblt. Egeling - Lt. v.Saint-Paul 04.50 Uhr.

Vereinzelte Störflüge und Bombentätigkeit und russ. Lautsprecherpropaganda im Raum von Rubeshnoje.
Sonst keine bes. Vorkommnisse.

KG Bnd 2

Morgenmeldung an A.O.K.Kempf 27.3.43.

Bnd 2

Oblt. Bialke - O.v.D. A.O.K. Kempf, durchgegeben 05.45 Uhr.

Bei 106.J.D. wurde ein feindl. Spähtrupp vor linkem Flügel abgewiesen.

Bei 39.J.D. während der ganzen Nacht Bombenwürfe durch einzelfliegende fdl. Flugzeuge auf rückwärtiges Gebiet. Kein Sach- und Personenschaden. Die etwa 3 1/2 km südwestl. Tschernezkij eingeschlossene Feindgruppe wurde, ohne dass eigene Verluste eintraten, vernichtet.

Bei 11.Pz.Div. vereinzelte Störflüge mit Bombenwürfen. Feindl. Lautsprecherpropaganda im Raum von Rubeshnoje.

Im übrigen Korpsabschnitt verlief die Nacht ruhig.

Anl. 27/3 g

Fernschreiben.
Fern:
Funk:
Blink:

Spruch Nr. 1168/169 Dringend an FIQWXM/QU. 1205
HPOXIY 1225

Vermerke: gehellt Kdl 3

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen		27.3.43.	1130
	Angekommen			
	An Standortkommandantur Charkow Qu.Abtlg. nachrichtlich.			

Kdl 3

Bezug: F.S. A.O.K. Kempf Ia Nr. 1447/43 geh. v. 26.3.43.

1.) Standortkommandantur Charkow wird ab 27.3. 12.00 Uhr Gen.Kdo. SS Pz.Korps unterstellt. Befehlsbereich des Standortkommandanten Charkow ist das Gebiet der Stadt und des Rayons Charkow. Die Ortskommandanturen 573, 770, 902 (im Stadtgebiet eingesetzt) und 656 (Ljubotin) sind Standortkommandantur Charkow unterstellt.

2.) In allen, den wirtschaftlichen Aufbau und die Wirtschaftsführung betreffenden Fragen erhält Standortkommandant Charkow unmittelbare Befehle vom A.O.K. unter Benachrichtigung des Kdr. Generals SS Pz.Korps.

3.) Als Kampfkommandant Charkow wird Kdr. General SS Pz.Korps bestimmt. Richtlinien folgen gesondert.

Ia Nr. 546/43 geheim.

Abschrift von Fernschreiben.

Armeeoberkommando Kempf
Ia Nr. 1455/43 geheim.

A.H.Qu., den 27. März 1943.
12.45 Uhr.

An 48.Pz.Korps.:

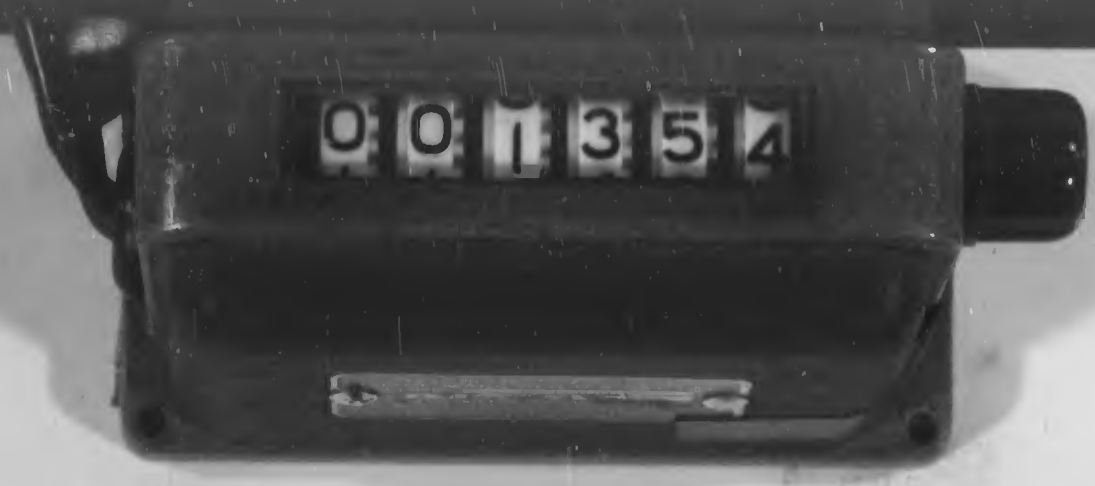
G E H E I M

Für die spätere Auffrischung der 11.Pz.Div. ist vorgesehen Raum Perekop - Wyssokopolje - Schelestowo - Artem - Tschutowo (Orte einschl.).

A.O.K. Kempf Ia Nr. 1455/43 geh.
gez. Uschr.

Für die Richtigkeit:

Rittmeister.



Fernspruch • Fernschreiben • Funkspruch • Blinkspruch

durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1181/42

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
SS-Totenkopf	27.3.	1340	Fw	
M.Pz.	27.3.	1340	Fw	

Abgang
Tag: 27.3.
Zeit: 1310
Dringlichkeitsvermerk

An:
SS Totenkopf Div.
11.Pz.Div.

Absendende Stelle
48.Pz.Korps

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

SS Totenkopf Div. beseitigt am 29.3. im Zusammenwirken mit 11.Pz.Div. feindl. Brückenkopf westl. Rissarewka. Hierzu Verbindungsaufnahme mit 11.Pz.Div. Das Unternehmen ist in den Abendstunden unter Ausnutzung der Dunkelheit durchzuführen.
Angriffsbeginn ist dem Korps zu melden.

Ia

Fernschreiben
Fern:
Funk:
Blink:

Spruch Nr. 1204 von 1/10

an

Vermerke: bis 1830 Anl 6

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen		27.3.43.	1720
	Angekommen			
	An Armee-Abteilung Kempf			

Anl 6 Ia

Eiszustand am D o n e z . 27.3.43.

106.Jnf.Div.: Rechter Abschnitt: Eis trägt bei leichter Wasserüberspülung nur Fussgänger. Wasserspiegel unverändert. Mittlerer und linker Abschnitt: Eisfläche steht unter Wasser und ist zum Teil aufgebrochen. Russen, die über das Eis zu kommen versuchten, brachen ein.

6.Pz.Div.: Donez im Allgemeinen für Fussgänger benutzbar. Bei Tschugujew auf grössere Strecken aufgebrochen.

Im Abschnitt 39.J.D. Eiszustand im Donez für Fahrzeuge aller Art benutzbar. Kein Wasser auf der Oberfläche.

Bei 11.Pz.Div. Donez zum grossen Teil offen.

SS-Totenkopf Div.: Donez im rechten Abschnitt noch geschlossene Eisdecke. Für Fahrzeuge mit leichten Lasten befahrbar. Im linken Abschnitt teilweise aufgebrochen, mit Wasserschicht bis 35 cm Tiefe über dem Eis.

Ia

Anl. 7

27.3.1943

Anl. 7

Tagesmeldungen der Div.

39.Jnf.Div.: Ol - Ofw. Kremer, aufgen. 18,15 Uhr

1.) Jm allgemeinen verlief der Tag ruhig. Art.-Störungsfeuer 50 - 60 Schuss 7,6 lag auf Höhe 173,3 nördl.Petschenegi und 20 - 30 Schuss 15,5 auf eigenem Brückenkopf westl. Martowlja. Eigene Art. bekämpfte Melderverkehr und An - sammlungen von Schützen auf Höhe 117,8 3 km nördl. Basalejewka Die s.Abt. bekämpfte Jnf.Ziele in Martowlja und Tschernetzki-Troizkoje. Ferner wurden 2 Stalinorgeln durch Beschuss zum Stellungswechsel gezwungen. Ostwärts der Brücke Petschenegi versuchte der Gegner Minen zu verlegen.
Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

4.) Radfahrschwadron wurde von Piatnizkoje nach Saroshnoje verlegt.

6.) a) 30 s. Pak
d) 25 Gefangene, Nachmeldung 24.3. : 2 T 34, davon 1 durch Hohlhaftladung vernichtet, der 2.fahrbereit erbeutet in Petschenegi.

7.) Weiterer Ausbau der Verteidigungsstellung. Erkundung des neuen Abschnittes.

9.) Wege unverändert schlecht.

11.) Donez noch überschreitbar für Fahrzeuge. An einzelnen Stellen auch für Panzer.

6. Panzer Div. : Ol - Obfw. Kremer , aufgenommen 18.25 Uhr

1.) Jm Abschnitt der Gruppe Zollenkopf wurden weiterhin Schanzarbeiten am Nordrand des Waldes hart westl. Malinowka, am Nordrand Malinowka, am Westrand des Waldes hart nördl. Malinowka,an den Osträndern Baschkirowka Luginowka. Jn der Nacht v. 26. auf 27.3. wurde lebhafterer Kfz.-Verkehr auf Strasse Malinowka -Kluginowka in beiden Richtungen beobachtet, größtenteils fuhren diese Kfz. mit Licht. Das feindl. Art. u. Gr.W.-Feuer auf H.K.L. und Tschugujew war etwas stärker als an den Vortagen.

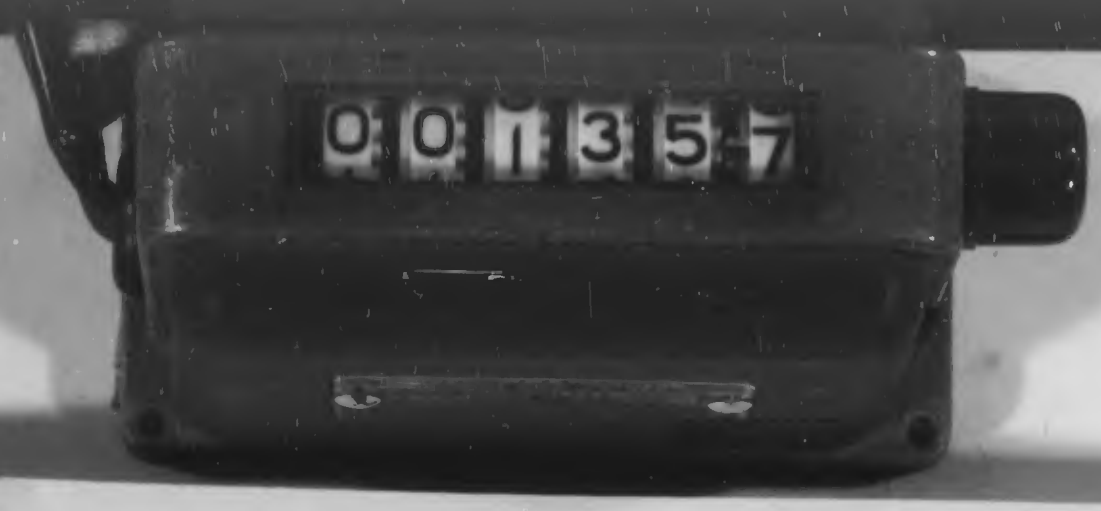
Jm Abschnitt der Gruppe Unrein wurden Schanzarbeiten des Feindes am Nordrand des Waldes hart südl. Kotschetok in der Ost-Westschlucht 1 km südl. Versuchsfeld auf Höhe 133,8 am Nordwestrand Puschkanoje und am Nordrand Anowka festgestellt. 4 km südl. Kizewka wurde ein feindl. Spähtrupp abgewiesen. Jn Gegend B.H. Krakowow wurde ein Zug mit Fahrtrichtung West beobachtet. Genaue Feststellungen konten nicht gemacht werden. Auf Sicherungen und dicht hinter diesen liegenden Orten schwaches Art.- und Gr.W., auf Kotschetok stärkeres Art.-Feuer schwereren Kalibers.

2.)Wie bisher

6.) a) 13 III l., 1IV k. 10 IV l, 4 Bef.Pz. 5 Fla.
b) 7 Sturmgeschütze
c) 12 s.Pak
d) 46 Geafangene

7.)Herauslösung der Gruppe Zollenkopf durch 106 J.D. und Versammlung der Gruppe in Raum Kamennaja Jaruga - Rogan H.F. Lossewo, Sonst unverändert.

9.) wie am Vortage



SS-Div."Totenkopf": Ol - Ofw. Kremer, aufgem. 18,55 Uhr

1.) Feindl. Spähtrupp am rechten Flügel Rgt. Eicke abgewiesen. Auf Div.-Abschnitt Feuer leichter und schwerer Jnf.Waffen sowie Art.-Feuer zum Teil schweren Kalibers. Erkannte Feindatellungen und Schanzarbeiten nordostw. Prilipka und ostw. Woltschansk durch eigene schwere Waffen bekämpft. 12 A.R. [redacted] schoss Störungsfeuer auf russisches mot.-Btl. aus Woltschansk nach Südosten fahrend. Feindstellungen nördl. Rubeshnoje wurden mit Feuerüberfällen belegt. Feindansammlungen in Kp.-Stärke 1,5 km südostw. Ssinelnikoff durch Artillerie zersprengt. Donez im rechten Abschnitt, Eisdecke noch geschlossen. Für Fahrezeuge mit leichten Lasten nochnbefahrbar. Vor linkem Abschnitt teilweise aufgebrochen, Wasserschicht 35 cm Tiefe über Eisdecke. Geringe eigene Luftaufklärung, geringe feindl. Fliefertätigkeit.

6.) a) 1 III k., 21 III lg., 3 IV k., 2 IV lg., 2 VI
b) 11 Sturmgeschütze
c) 17 s.Pak

7.) Verteidigung, weiterer Ausbau der Stellungen.

9.) Nachts frost, tagsüber Tauwetter.

11.Pz.Div. [redacted] Ol - Rittm.Gillern, aufgenommen Uhr

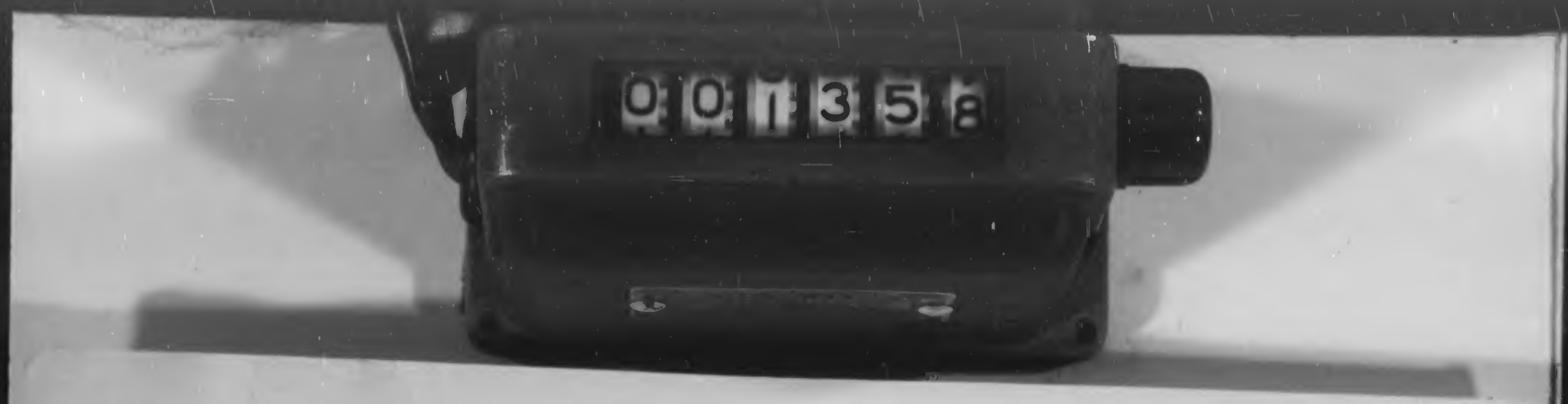
1.) Tag verlief völlig ruhig. Augenbeobachtung ergab keine Veränderung des Feindbildes.
Vor linkem Flügel Donez offen, trägt einzelne Schützen an einzelnen Stellen.

2.) Unverändert.

3.) le.Sturmgesch.Abt. 911 ohne 3 s.Züge der Div. kriegsgliederungsmässig unterstellt und 26.3. im Bahntransport zugeführt.

4.) Sturmgesch.Abtlg. 911 in Lipowaja Roschtscha.

6a) 22 III lang, 5 IV lang
b) 22 Sturmgeschütze
c) 8 Pak
d) 4 Überläufer.



27. 3. 43.

106. Jnf.Div.: Uffz.Ostermann - Ofw. Krermer aufgen. 20.50 Uhr.

1.) Im Abschnitt I./240 feindl. Spähtrupptätigkeit, sonst im ganzen Div.-Abschnitt Tag ruhig verlaufen.

2.) unverändert.

5.) am 27.3. mittags in Nwedenskoje.

6.) c) 23 s.Pak.

d) 14 Gefangene, 1 Sanitäterin.

7.) Übernahme von erweitertem Div.Abschnitt.
Weiterführung der Umgliederung.

9.) Am Tage kaum befahrbar. Temp. bis zu 15 °.

KG Abt 8

Tagesmeldung an A.O.K.Kempf

27.3.43.

Abt 8

Rittm. Gillern - Ol A.O.K. Kempf, durchgegeben 19.40 Uhr.

1.) Im Abschnitt 106.J.D. nur schwache fdl. Spähtrupptätigkeit. Art.- und Gr.W.Störungsfeuer schwächer als am Vortage. Der Zustand der Eisdecke am Donez ist im rechten Teil des Abshhnittes für Fussgänger trotz leichter Wasserüberspälung benutzbar. Im linken Abschnitt steht die Eisfläche unter Wasser und ist zum Teil aufgebrochen.

6.Pz.Div. erkundete in dem zur Ablösung neu zugewiesenen Abschnitt und bereitet das Herauslösen der von 106.J.D. abzulösenden Teile vor.
Die Erdbeobachtung ergab verstärkten Kfz.Verkehr (40-50 Kfz.) zwischen Malinowka und Kluginowka. Verstärkte Schanzarbeiten wurden beim Gegner festgestellt. Tagsüber beiderseitiges Art. Störungsfeuer.
Der Donez im Abschnitt der 6.Pz.Div. ist im Allgemeinen noch für Fussgänger benutzbar. Bei Tschugujew ist die Eisdecke auf grössere Strecken aufgebrochen.
Art. der 39.J.D. bekämpfte infanteristische Ziele nördl. Basalejewka, bei Martowaja und Tschernezkij Troizkoje.

Auf dem Abschnitt der 39.J.D. lag tagsüber fdl. Art.Störungsfeuer auf Höhe 173 und auf eigenem Brückenkopf westl. Martowaja. Verstärkter Stellungsbau wurde beim Gegner festgestellt. Ostw. der Brücke Petschenegi versuchte Gegner Minen zu verlegen.
Im Abschnitt der Div. ist die Eisdecke des Donez für Fahrzeuge aller Art benutzbar. Keine Wasserüberspülung.

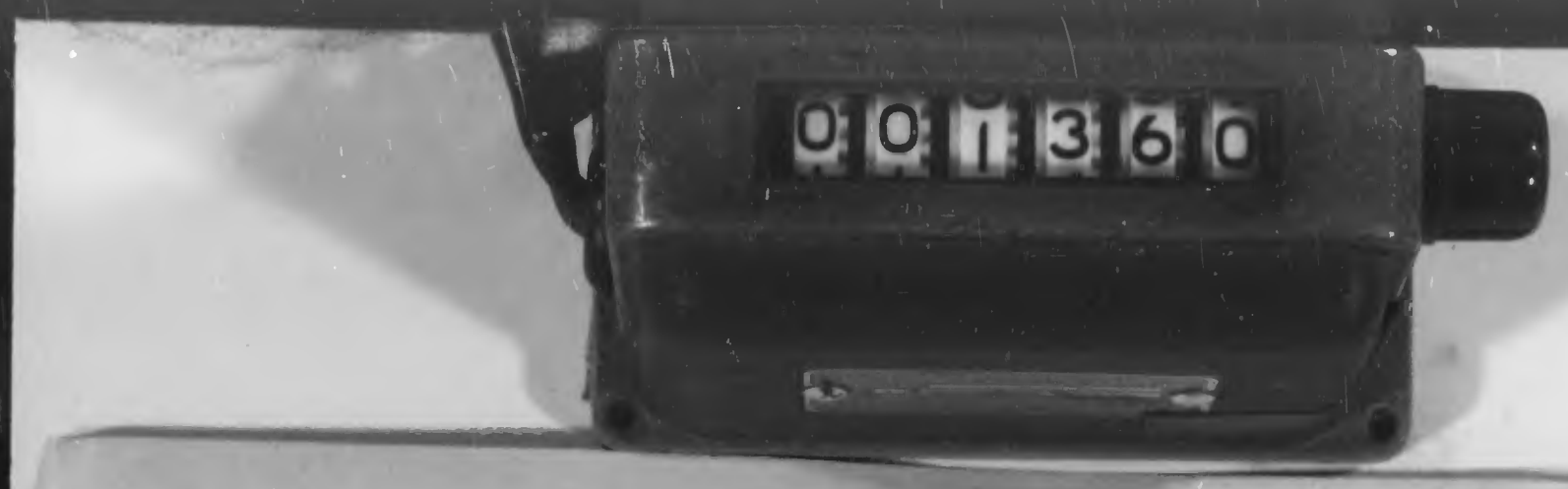
Bei 11.Pz.Div. verlief der Tag völlig ruhig.
Augenbeobachtung ergab keine Veränderung des Feindbildes.
Vor linkem Flügel ist der Donez offen. An vereinzelten Stellen ist der Übergang einzelner Schützen möglich.

Im Abschnitt SS-TotenkopfDiv. befindet sich westl. Pissarewka ein schwach besetzter, aber gut ausgebauter, durch Erdbunker verstärkter kleiner Brückenkopf am Westufer des Donez. Auf der Feindseite wurde neben Versorgungsverkehr eine Feindkolonne auf dem Marsch von Lossewka auf Woltschansk festgestellt. Ausserdem wurden in Gegend Woltschansk 2 leichte, 1 mittlere und 2 schwere Feindbattr. bekämpft.

Über dem Abschnitt des Korps keine nennenswerte eigene und fdl. Fliegertätigkeit.

Beurteilung der Lage: Der Donez ist im Abschnitt des Korps ausser einem kleinen Brückenkopf westl. Pissarewka fest in eigener Hand. Beim Gegner wurde verstärkte Schanzarbeit festgestellt. Sein Art.- und Gr.W.Störungsfeuer war schwächer als am Vortage, ebenso Spähtrupptätigkeit geringer. Bisher keine neuen Verbände festgestellt. Somit sind bisher keine Anzeichen eines bevorstehenden Feindangriffs zu erkennen. Es wird für möglich gehalten, dass die nach Luftaufklärung in dem Raum ostw. Tschugujew herangeführten Verstärkungen die zur Zeit noch schwach besetzte fdl. Front stützen sollen.

wenden



2.) Gomolscha Mündung - Donezlinie Kotschetok - Kizewka - Höhen südwestl. Petschenegi - Petschenegi - Pkt. 173 - Donezübergang westl. Martowaja - Waldausgang 1 1/2 km südwestl. Donezübergang Chotomlja - Waldrand hart westl. Donezübergang Pissarewka - Staryj Ssaltow - Werchnij Ssaltow - Rubeshnoje - Donezlinie bis Nordrand des Waldes südl. Archangelskoje, bis auf kleinen Brückenkopf westl. Pissarewka.

3.) Ab 27.3. 00.00 Uhr wurde SS-Totenkoof Div. (ohne verst. Rgt. 1 und 1 Btl. Kradschtz.Rgt. "Thule") unterstellt.
Leichte Sturmgeschütz Abt. 911 ohne 3 s.Züge wurde der 11.Pz. Div. kriegsgliederungsmässig unterstellt und am 26.3. im Bahntransport durch O.K.H./Gen.Qu. zugeführt.

4.) Sturmgesch.Abt.911 der 11.Pz.Div. in Lipowaja Roschtscha.

5.) Div.Gef.Std. 106.J.D. nach Wwedenskoje verlegt.

6.) a) 6.Pz.Div.: 13 III lang, 1 IV kurz, 10 IV lang, 4 Bef.Pz., 5 Fla.
11.Pz.Div.: 22 III lang, 5 IV lang
SS-Totenkopf Div.: 1 III lang, 21 III lang, 3 IV kurz, 2 IV lang, 2 VI.

b) 6.Pz.Div.: 7 Sturmgeschütze
11.Pz.Div.: 22 "
SS T. 11 "

c) 6.Pz.Div.: 12 Pak (s.)
11.Pz.Div.: 8 s.Pak
39.J.D.: 30 s.Pak
SS T: 17 s.Pak.

d) 6.Pz.Div.: 46 Gefangene
11.Pz.Div.: 4 Überläufer
39.J.D.: 25 Gefangene, Nachmeldung 24.3.: 2 T 34, davon 1 durch Hohlhaftladung vernichtet, der 2. fahrbereit erbeutet in Petschenegi.

106.J.D. wird nachgemeldet.

7.) Weiterführung der Erkundung durch ablösende Divisionen in den neu zugewiesenen Abschnitten. Einrichtung zur Verteidigung und befehlsgemässe Vorbereitungen zum Ausbau der Stellung.

9.) Tagsüber stark aufgeweicht. Verkehr nur mit besonders geländegängigen Fahrzeugen möglich. Nachts hart gefroren.

10.) Nach Aussage Gefangener sollen sich in Gegend Rakitnoje etwa 100 bewaffnete russ. Soldaten mit zum Teil einsatzbereiten Geschützen befinden. Nachts versorgen sich diese Soldaten bei der Zivilbevölkerung der umliegenden Orte. Säuberung für 28.3. vorgesehen.

Fernschreiben.
Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 1226/7/8 von Gdeum 23 15
an 3 7 43
23 15

Vermerke: Nach Eingang als g.Kdos. zu behandeln. V. Nr. Qu. 9

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen		27.3.43.	2245
	Angekommen			

An 6.Pz.Div.
Nachr.: 11.Pz.Div., Qu.Abt.48.

Qu. 9

Neue Trennungslinie zwischen 48.Pz.Korps und Korps Raus
ab 29.3. 00.00 Uhr:
Lipzy Nordrand - Gatischtsche Nordrand - Strasse Woltschansk,
Degtjanoje (Raus).
Einsatz der 6.Pz.Div. auf dem linken Flügel des Korps von
Werchnij Ssaltow (einschl.) bis zur Trennungslinie ■■ Korps
Raus beabsichtigt. Erkundungen sinngemäss unter Berücksichtigung
obiger Änderung der Trennungslinie zu Korps Raus durchführen.

Ia Nr. 133/43 g.Kdos.

10. 39

28.343.

28.3.1943

Anl 1 KG

Morgenmeldungen der Div.

Anl 1

106.Jnf.Div.: Oblt. Walchau - Rittm. Gillern aufgen.4.25Uhr

Nacht ruhig verlaufen. Vor Abschnitt J.R. 241 stärkere Motorengeräusche. Befehlsübernahme im neuen Abschnitt ist wie befohlen erfolgt.

6.Panzer Div.: Oblt. Langenbruch - Rittm. Gillern aufgen.4.35Uhr

Ablösung im Abschnitt Tschugujew - Tetlega planmässig durchgeführt. Verlauf der Nacht ruhig.

11. Panzer Div.: Oblt. Bracht - Rittm. Gillern aufgen.4.50Uhr

Keine besonderen Vorkommnisse.

SS-Div. "Totenkopf". Rottenf. Beike -Rittm.Gillern aufgen. 5,09 Uhr

Nachtverlauf ohne besondere Vorkommnisse. Geringes Jnf.-und Granatwerfer- Feuer auf gesamte Front. Störungsfeuer leichter feindl. Art. auf Stariza und Ogurzowo. Artillerie bekämpfte Feindbewegungen und Stellungen ostw. Ogurzowo. 21,35 Uhr feindl. Lausprecherwagen bei Sowjetskoje zum Schweigen gebracht.

39. Jnf.Div.:Fw. Meier - Rittm. Gillern aufgen. 5,30 Uhr

Verlauf der Nacht ruhig. Auf die Ortschaften im Div.- Abschnitt Fliegerangriffe mit Bombenabwürfen. Bei Pi. Btl. 2 Verwundete durch Bomensplitter. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

Morgenmeldung an A.O.K. Kempf 28.3.43.

Rittm. Gillern - O.v.D. Lt. Roth durchgegeben 05.40 Uhr

Verlauf der Nacht ohne besondere Vorkommnisse.
Bei 106.J.D. wurden vor mittlerem Abschnitt stärkere Motorengeräusche festgestellt.
Die Ablösung der im Abschnitt Tschugujew-Tetlega Mündung stehenden Teile der 6.Pz.Div. durch 106.J.D. erfolgte planmässig.
Bei 39.J.D. auf Ortschaften im Div.Abschnitt Fliegerangriffe mit Bombenwürfen.
Im Abschnitt der SS-Div.Totenkopf geringes fdl. Inf.- und Gr. W.Feuer auf der gesamten Front.
Störungsfeuer leichter fdl. Artillerie auf Stariza und Ogurzowo.
Eigene Art. bekämpfte Feindbewegungen und Stellungen ostw, Ogurzowo.
21.35 Uhr wurde ein feindlicher Lautsprecherwagen bei Ssowetskoje zum Schweigen gebracht.

Nachmeldung zur Abendmeldung v.27.3.43.

6c) 106.J.D.: 23 s.Pak
d) 106.J.D.: 14 Gefangene, 1 Sanitäterin.

Fernschreiben

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 1274

von

an Abt 2 45 I

Vermerke: Befördert 1245

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen		28.3.43.	1200
	Angekommen			
	An Armee-Oberkommando Kempf		Abt 2	

Beutenachmeldung 24.3.:

2 T 34

Somit hat das 48. Panzer Korps am 24.3. seinen 1000sten Panzer abgeschossen.

Um Nachmeldung zur Beutemeldung vom 25.3. Ziff. 8) zur Nennung im Wehrmachtbericht wird gebeten.

Ia

10 39

Fernschreiben

Fern-
Funk-
Blink-

Spruch nr. 1285 von 1740 30/

Vermerke: Anl. 3

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen		28.3.43.	17 10
	Angekommen			
	An Armee-Abtlg. Kempf			

Anl. 3.

Eiszustand D o n e z 28.3.43.

106.Jnf.Div.: Donez trotz leichter Wasserüberspülung für Fußgänger passierbar.

6.Pz.Div.: Donez ist aufgebrochen, für Fahrzeuge nicht mehr passierbar, für Fussgänger nur noch auf Eisbrücken.

39.Jnf.Div.: Um Petschenegi etwa 10 cm Wasser. Für Panzerfahrzeuge nicht mehr befahrbar, bei Martowaja kein Wasser.

11.Pz.Div.: Am rechten Flügel trägt Donez noch einzelne Leute. Nördl. und südl. Staryj Ssaltow ganz offen.

SS-Div. "T" Donez im rechten Abschnitt Eisdecke noch geschlossen. Für Fahrzeuge mit leichten Lasten noch befahrbar. Vor linkem Abschnitt teilweise aufgebrochen, Wasserschicht 35 cm Tiefe über Eisdecke.

Ia

Anl 4

Gen.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt.Ia Nr. 567/43 geheim.

K.Gef.Std., den 29. März 1943
19.05 Uhr.

Geheim

K o r p s b e f e h l .

Anl 4.

1.) Gegner verstärkt sich zur dichteren Besetzung der auf ostwärtigem Donezufer in Ausbau befindlichen Abwehrstellung vor Korpsabschnitt. Aufteilung der westlich des Donez vorgeschlagenen Verbände ist 20 - 30 km hinter der Front im Gange.

2.) 48. Panzer Korps gruppiert sich mit 39.I.D. und 6.Pz.Div. für Verteidigung des Donez unter gleichzeitigem Herauslösen der 11.Pz.Div. und SS Totenkopf-Div. um.

3.) Es werden ei gesetzt und übernehmen:

106.Inf.Div. unverändert.
Donez Abschnitt von rechter Korpsgrenze Gorelschoe-Mündung bis Petlega-Mündung.

39.Inf.Div. Donez Abschnitt von Petlega-Mündung bis Perchnij Saltow Südrand.

6.Pz.Div. Donez-Abschnitt von Perchnij Saltow Südrand bis Artjuchische Nordrand.

4.) Verbandplätze:

Beiderseits I/VII. Pz.Korps und 106.Inf.Div.: Wie bisher.

Beiderseits 106.Inf.Div. und 39.Inf.Div.: Judenyj (an 3.) - Rogan (an 39.) - Lenowaja Perwaja (an 106.) - Punkt 170 (südl. Petlega) - Petlega Abschnitt bis zur Petlega Mündung - Korobotschkino Nordrand - Annowo Südrand - Surtschenkowo Südrand - Lenowaja Südrand.

Beiderseits 39.Inf.Div. und 6.Pz.Div.: Uschorkowoje (an 6.) - Zirkony (an 39.) - Perchnij Saltow südrand - Nowaja Alexandrowka (an 6.).

Beiderseits 6.Pz.Div. und Korps Raum(39.I.D.): Zirkony Nordrand - Gatschetsche Nordrand - Strasse Woltschansk, Degtjanoje (Raum).

5.) Einzelheiten und Durchführung der Absetzung gemäss den in der Anlage beigefügten Befehlen.

gez. Hoepner

Generaloberst und Oberbefehlshaber der 48. Panzer Korps.

000367

Anlage zu Gen.Kdo. 48.Pz.Korps, Ia
Nr. 567/43 geh. v. 29.3.43.

ZEITPLAN

Tag	6. Pz.Div.	39.Inf.Div.	11.Pz.Div.	SS-Div. T
29.3.	In der Nacht vom 29./30.3.Ablösung durch 39.I.D. Abmarsch abgelöster Teile in Zwischenunterkunftsraum Bolschaja-Denilowka-Zirkuny-Lipzy.	In der Nacht 29./30.3. Ablösung der 6.Pz.Div. und 11.Ks.Div. im Abschnitt Petlega-Mündung-Werchnij Swaltow-Südrand.	In der Nacht vom 29./30.3.Ablösung durch 39.I.D. im Südabschnitt. Abmarsch abgelöster Teile in Zwischenunterkunftsraum Charkow Ost und Südost.	Restlose Säuberung Westufer Donez.
30.3.	Stellungserkundungen und Verbindungsaufnahme mit Teilen SS T und 11.Pz.Div. in neuem Abschnitt.	Am 30.3. 05.00 Uhr Befehlsübernahme im Gesamtabschnitt Petlega-Mündung bis Werchnij Swaltow Südrand.		Orientierung der Kommandeure und Unterführer der übernehmenden Teile 6.Pz.Div.
31.3.	In der Nacht vom 31.3./1.4. Ablösung der Teile 11.Pz.Div. und SS "T" im Abschnitt Werchnij Swaltow Südrand bis Gefechtsbe-		In der Nacht vom 31.3./1.4. Ablösung im Nordabschnitt durch 6. Pz.Div. Abmarsch in Zwischenunterkunftsraum. Über Abmarsch in den Auffrischungsraum ergeht Sonderbefehl.	Beginn Abmarsch nicht eingesetzter Teile in den neuen Raum. In der Nacht vom 31.3./1.4. Ablösung durch 6. Pz.Div.
1.4.	Am 1.4. 05.00 Uhr Befehlsübernahme im Abschnitt Werchnij Swaltow Südrand bis Gefechtsbe-		Erkundung der Strassen aus Zwischenunterkunftsraum in den Auffrischungsraum.	Ab 1.4. 05.00 Uhr Ausscheiden aus dem Unterstellungsverhältnis 48.Pz. Korps.

den 28. März 1943. Anl 5

Tagesmeldungen der Divisionen.

Anl. 5

39.J.D.: 01 - Oblt Bialke aufgenommen 17.30 Uhr.

1.) Der Tag verlief ruhig. Keine bes. Vorkommnisse.
Eigene Flugzeuge von Westen nach Osten einmal 16, einmal 54, Typ He 111 überflogen den Abschnitt der Div. in ostw. Richtung und kehrten nach etwa ½2 Stunde wieder zurück.
Gegen 12.00 Uhr Luftkampf zwischen Messerschmitt und Ratas.

6.) c) 30 s.Pak.

7.) Weiterer Ausbau der Verteidigungsstellung.

9.) Wege unverändert schlecht.

106.J.D.: Uffz. Ostermann - Uffz. Kurowski aufgenommen 18.40 Uhr.

1.) Tag im allgemeinen ruhig verlaufen.
Spähtrupp des I./240 stiess mit Feindspähtrupp (30mMann, 2 le.M.G., 1 s.Gr.W.) am Bachübergang 3 km westl. Ssuchaja Gomolscha zusammen.
x) Inf. keine bes. Ereignisse.
Vereinzelt Stärungsfeuer schwerer Inf.Waffen und der Art. besonders auf Koroboff, Smijew und Südostteil Tschugujew.

2.) Unverändert.

3.) Radf.Abt. eingesetzt, dem G.R. 241 bis zur Ablösung durch I./241 unterstellt.

4.) Pz.Jg.Abt. in Nwedenskoje.

6.) c) 27 s.Pak.
d) 8 Gefangene.

7.) Weiterführung der Ablösung (Bereich G.R. 241).

9.) Tagsüber fast nicht befahrbar bei Temp. bis + 12 °.

x) Btl. u. 17.Pz.Div. haben Verstärkungen entsandt,

6.Pz.Div.:

xxx) 01 - Oblt. Bialke aufgenommen 18.25 Uhr.

1.) Feind schob sich mit schwächeren Teilen näher an den Donez heran.
Auf eig. Sicherungen und dicht hinter diesen liegende Orte vereinzeltes, auf Kotschetok starkes Art.- und Gr.W.Feuer.
Eig.Art. bekämpfte wirksam eine Feindansammlung von etwa Komp. Stärke in Gegend Versuchsfeld. In Gegend Bhf. Grakowo wurde ein Zug nach Osten fahrend beobachtet.
Gruppe Zollenkopf wurde in der Nacht 27./28.3. von Teilen der 106. J.D. abgelöst. Sie bezog Raum Hf. Lossewo - Rogan - Kamennaja Jaruga.Ortsunterkunft.

6.) a) 18 III lang, 1 IV kurz, 11 IV lang, 4 Bef.Wg., 2 Flamm-Pz.
b) 7 Sturmgeschütze.
b) 12 s.Pak.

9.) Wie am Vortage.

28. 3. 43.

11. Pz.Div.:

1.) Tag verlief ruhig. Vereinzeltes Gew.- und Gr.W.Feuer. Glasbeobachtung stellte nur schwachen Versorgungsverkehr mit Panjefz. im Hintergelände fest.

6.) a) 23 III lang, 4 IV lang,
b) 22 Sturmgeschütze.
c) 8 s.Pak.

SS-Div. Totenkopf: Unterscharführer Beike - Ofw. Kremer aufgen.

1.) Feindl. Späh- und Stosstrupptätigkeit während der Nacht gegen re. Flügel Rgt. Eicke abgewiesen. 19.10 Uhr.
Im Laufe des Tages auf ges. Abschnitt fdl. Inf.- und Gr. W.Feuer.
Vor Abschnitt Rgt. Eicke feindl. Lautsprechertätigkeit.
Störungsfeuer eig. Art. auf Feindstellungen bei Ssowjetskoje und Prilipka ebenso auch Schanzarbeiten an Strasse 2 km nördl. Strasse Woltschansk.
Donez unverändert.
Keine fdl. Fliegertätigkeit.

6.) a) 18 III lang, 4 IV kurz, 1 IV lang, 2 VI
b) 13 Sturmgeschütze
c) 11 s.Pak mot.Zug, 6 s.Pak Sfl.

7.) Beseitigung Verteidigung, weiterer Ausbau der Stellungen.
Bereinigung Brückenkopf nordostw. Rubeshnoje in Zusammenarbeit mit 11. Pz.Div.
Herauslösen von Krad-Schtz.Rgt. Thule sobald Korpsbefehl eingetroffen.

9.) Nachtfrost, tagsüber Tauwetter.
Strassenverhältnisse sehr schlecht.

KG Anl. 6

Tagesmeldung an A.O.K.Kempf 28.3.43.

Oblt. Bialke - Ol A.O.K. Kempf, durchgegeben 19.30 Uhr

Anl. 6.

1.) Bei 106.J.D. wurde ein fdl. Spähtrupp, der in den Wald südl. Korobow eingedrungen war, auf das Ostufer des Donez zurückgeworfen.

Bei 6.Pz.Div. schob sich der Feind mit schwächeren Teilen näher an den Donez heran. Auf Sicherungen und dicht dahinter liegende Orte vereinzeltes, auf Kotschetok starkes Art.- und Gr.W.-Feuer. Eigene Art. bekämpfte wirksam Feindansammlung in etwa Kp.Stärke in Gegend Versuchsfeld (4 km südsüdwestl. Kizewka 1:100000). In Gegend Bf. Grakowo wurde ein Zug nach Osten abfahrend beobachtet.
Im übrigen Korpsabschnitt verlief der Tag bis auf vereinzeltes Art.- und Gr.W.Störungsfeuer ruhig.

Vorbereitungen zur Wegnahme des fdl. Brückenkopfes westl. Pissarewka am 29.3. sind eingeleitet.

Beurteilung der Lage: Wie am Vortage.

Donezeis gemäss Fernschreiben.

2.) Gomolscha Mündung in den Donez - Donezlinie bis Kotschetok - Kizewka - Höhen südwestl. Petschenegi - Petschenegi - Pkt. 173 - Donezlinie bis Waldecke 1 1/2 km südwestl. Chotomlja - Molodowo - Staryj Ssaltow - Werchnij Ssaltow - Rubeshnoje - Donezlinie bis Nordrand des Waldes südl. Archangelskoje bis auf einen kleinen fdl. Brückenkopf westl. Pissarewka.

6.)a)6.Pz.Div.: 2 Flamm, 11 IV lang, 18 III lang, 1 IV kurz
11.Pz.Div.: 23 III lang, 4 IV lang
SS Div. "T": 18 III lang, 4 IV kurz, 1 IV lang, 2 VI.

b)6.Pz.Div.: 7 lang (Sturmgesch.)
11.Pz.Div. 22 lang "

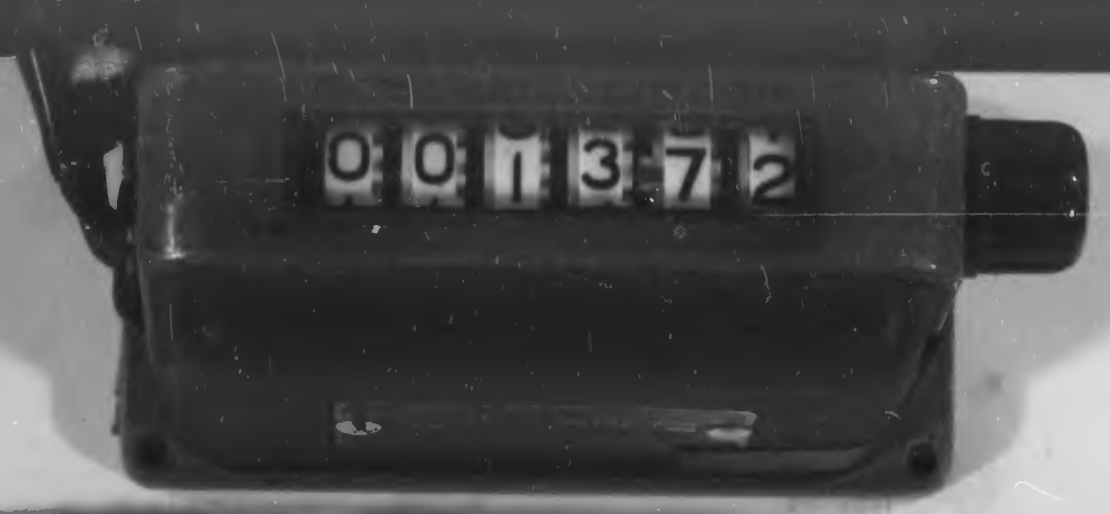
c)6.Pz.Div.: 12 s.Pak
11.Pz.Div.: 8 s.Pak
SS Div."T":17 s.Pak
39.J.D.: 30 s.Pak
106.J.D.: 27 s.Pak.

wenden

00137

7.) Wegnahme des kleinen Brückenkopfes westl. Pissarewka,
Sonst wie am Vortage.

9.) Strassen tagsüber aufgeweicht, nur schwer passierbar,
nachts hart gefroren.



Fernschreiben
Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 1320/21

von .....

an .....

Vermerke: GEHEIM

Absendende Stelle:	...te Meldung / Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen	28.3.43.	2205
	Angekommen		
	An SS-Div. "T" 11.Pz.Div.		

Anl. 7.

SS-Div. "T" beseitigt am 29.3. Feind-Brückenkopf Pissarewka. Angriffsbeginn 17.30 Uhr. Mit Einbruch der Dunkelheit ist die Donezbrücke nachhaltig zu zerstören. Luftwaffe unterstützt von 17.00 - 17.30 Uhr durch Angriffe auf Feind im Brückenkopf, ab 17.30 Uhr durch Angriffe auf Feindbesetzung ostw. Pissarewka. Die an dem Unternehmen mitwirkenden Teile der 11.Pz.Div. werden SS "T" zwecks einheitlicher Kampfführung unterstellt.

Ia Nr. 562/43 geh.

bef. um Zeit um
28.3. 2230 11.Pz.
28.3 2300 SS Totenk. } Fe 25 T
55 I

00373

Ger.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt. Ia Nr. 550/43 geheim

Geheim

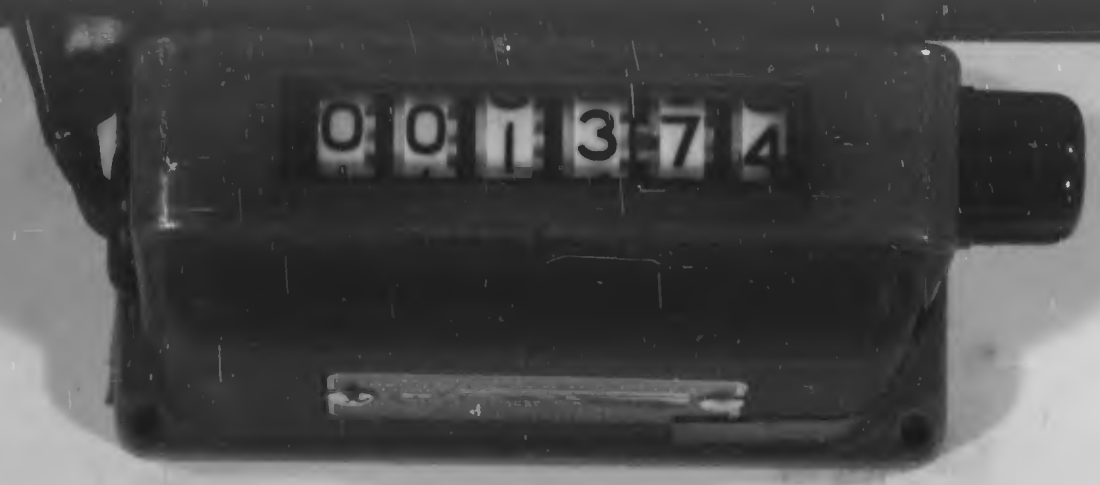
K.T.B. Anl. 8

Anl. 5

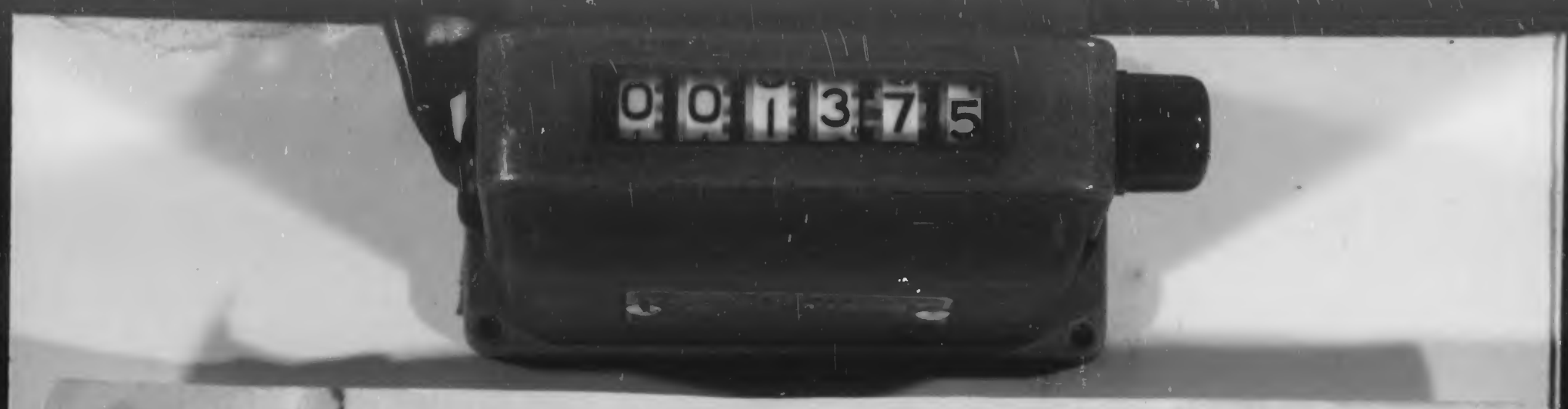
K r i e g s g l i e d e r u n g

Stand: 28.3.43.

Korpstruppen:	Pz.Korps Nachr.Abt. 448	
	Kdr.d.Pz.Korps-Nachsch.Tr.448	
	Feldgendarmerie Trupp 448	
	Feldpostamt 448	
	Korps Kartenstelle 448	
Heerestruppen:	Sturzgeschütz-Abt. 228	(6.Pz.Div. unterstellt)
Divisionen:	6. Panzer Division	
	11. Panzer Division	
	39. Infanterie Division	
	106. Infanterie Division	
	SS-Div. "Totenkopf"	(ohne verst.Rgt. 1 und 1 Abt.Artillerie.Rgt. "Theodor").



29.343.



Chef / Ia Akt 1

Morgenmeldungen der Div. 29.3.43.

Akt 1

106.Jnf.Div.: O.v.D. - Oblt. Blank, aufgenommen 04.45 Uhr

Im Abschnitt J.R. 240 und 241 ausser vereinzeltem M.G.- und Gewehrfeuer Nacht ruhig verlaufen. Im Abschnitt des II./239 griff der Feind nach einstündiger Vorbereitung durch Pak und Gr.W. aus dem Wald bei Degi um 01.00 Uhr südl. Kokerei in etwa Zugstärke an und wurde abgewiesen.
Feind belegte während der Nacht Tschugujew mehrfach mit Störungsfeuer. Ein Spähtrupp gegen den Nordteil der Stadt wurde 23.30 Uhr zurückgewiesen.
Schanzarbeiten und Fahrzeugverkehr des Russen während der Nacht vor gesamten Div.A bschnitt.

6.Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Blank, aufgenommen 04.50 Uhr

Bis auf leichtes fdl. Art.Störungsfeuer Verlauf der Nacht ruhig.

39.Jnf.Div.: O.v.D. - Oblt. Blank, aufgenommen 04.55 Uhr

Nacht verlief ruhig. Keine besonderen Vorkommnisse.

11.Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Blank, aufgenommen 05.00 Uhr

Nacht verlief ausser vereinzeltem Inf.Feuer ruhig.

SS Div. "T" Ia Gesch.Zi. - Oblt. Blank, aufgenommen 05.05 Uhr

Geringes fdl. Störungsfeuer aller Waffen. Fdl. Spähtrupp wurde vor I./Eicke abgewiesen. Erkannte fdl. Art.Stellungen südl. Woltschansk durch eigene Art. bekämpft.
Geringe fdl, Fliegertätigkeit.
Rgt. "Thule" bis jetzt noch nicht abgelöst, da ablösende Teile am linken Flügel bei 320.J.D. noch nicht freigeworden.

Morgenmeldung an A.O.K.Kempf 29.3.43.

Oblt. Bialke - O.v.D. A.O.K. Kempf, durchgegeben 05.45 Uhr

Bei 106.J.D. griff der Gegner nach einstündiger Vorbereitung durch Pak und Gr.W. aus dem Wald 1 km südwestl. Tschugujew um 01.00 Uhr in etwa Zugstärke an und wurde abgewiesen.
Tschugujew wurde während der Nacht mehrfach mit Störungsfeuer belegt. Ein fdl. Spähtrupp, der gegen den Nordteil der Stadt vorfühlte, wurde 23.30 Uhr abgewiesen.
Schanzarbeiten und Fahrzeugverkehr während der ganzen Nacht vor dem gesamten Div.Abschnitt.
Bei SS Div. "T" geringes fdl. Störungsfeuer aller Waffen.
Ein fdl. Spähtrupp vor rechtem Div.Abschnitt wurde abgewiesen. Eigene Art. bekämpfte fdl. Art.Stellungen südl. Woltschansk.
Im übrigen Korpsabschnitt leichtes Art.- und vereinzeltes Inf. Störungsfeuer. Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.
Geringe fdl. Fliegertätigkeit.

den 29. März 1943. Anl 2

Tagesmeldungen der Divisionen.

Anl. 2

6. Pz.Div.: Oblt. Müller - Ofw. Kremer aufgenommen 17.55 Uhr.

1.) Feind schanzt vermehrt mit stärkeren Kräften auf dem Südufer des Donez.
Auf eigene Sicherungen und dicht hinter diesen liegenden Orten schwaches Art.- und Gr.W.Feuer.
Sonst keine besonderen Ereignisse.

2.) Wie bisher.

5.) Verlegung für 30.3.: Wessjoloje beabsichtigt. (Kommt morgen in der Tagesmeldung)

6.) a) 18 III lang, 1 IV kurz, 14 IV lang, 4 Bef.Wg., 2 Flamm-Pz.
b) 7 Sturmgeschütze lang.
c) 12 s.Pak.

7.) Ablösung der noch eingesetzten Teile der Div. durch 39.J.D., Verlegung der Gruppe Unrein in den Raum Bolschaja Danilowka - Zirkuny, der Pz.Gruppe Oppeln nach Saroshnoje.

9.) Wie am Vortage.

10.) Uffz.u.Mannschaften: 2 gefallen, 5 verwundet.

11.Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 18.05 Uhr.

1.) Tag verlief ruhig.
Angriff zur Bereinigung des Westufers des Donez nördl. Rubeshnoje im Gange.

4.) Le. Sturmgeschütz-Abt. 911 in den Auffrischungsraum verlegt.

6.) a) 23 III lang, 5 IV lang.
b) 22 Sturmgeschütze.
c) 8. sPak.

SS-Div."Totenkopf": Oberscharführer Janzen - Ofw. Kremer aufgen.18.10

1.) Feindversuch in den frühen Morgenstunden Brücke hart nördl. Molkerei (südsüdostw. Stariza) instandzusetzen, durch Feuer leichter und schwerer Inf.Waffen vereitelt. Störungsfeuer eigener Art. auf Nordteil Ssowjetskoje und auf Feindbewegungen westl. Prilipka.
09.15 Uhr wurde Abschnitt Thule an I.R. 585 verantwortlich übergeben. Ablösung von Thule noch im Gange. Bereinigung Brückenkopf westl. Pissarewka eingeleitet.
Donez teilweise bis 20 m aufgebrochen. Stromgeschwindigkeit 1,3 m/Sek.
Geringe feindl.Fliegertätigkeit, ger. einzelne Luftaufklärung.

3.) Rgt.Stab Thule zur SS-Pz.Gren.Div."Das Reich" in Marsch gesetzt.

6.) a) b) c) unverändert.

7.) Verteidigung, weiterer Ausbau der Stellungen.

9.) Nachts geringer Frost, tagsüber Tauwetter.
Strassenverhältnisse infolge eingetretener Schlammperiode sehr schlecht.

29. 3. 43.

39.J.D.: Oblt. Grothe - Ofw. Kremer aufgenommen 18.20 Uhr.

1.) Im allgemeinen verlief der Tag ruhig.
14.15 - 15.30 Uhr Störungsfeuer 1 le. Bttr. 10 - 20 Schuss auf Ortsmitte Petschenegi. Vermutliche Stellung Waldstück hart westl. Baskalejewka.
16.45 Uhr 10 eigene Zerstörer von Westen nach Osten und zurück.

6.) c) 29 s.Pak.

106.J.D.: Ogefr. Kaps - Ofw. Kremer aufgenommen 18.25 Uhr.

1.) Vor Abschnitt 241 lebhafte feindl. Spähtrupptätigkeit.
Im Abschnitt Gren.Rgt. 241 vereinzeltes Feuer von Inf.Waffen.
Bei Gren.Rgt.239 trifft Feind Vorbereitungen zum Bau eines Weges über den Donez bei Dagi(4 km südwestl. Tschugujew)
Feindl. Art.Tätigkeit im ganzen Abschnitt nur gering.
Jedoch Feuer von Panzern, schw.Gr.W., Salvengerät.und Pak auf Gegend Mochnatschi und Tschugujew.
Eig. Flugzeuge werfen Bomben in die Mulde südostw. Malinowka.

6.) c) 29 s.Pak.

d) 8 Gefangene.
1 le.M.G., 2 M.Pi.

7.) Weiterführung der Umgliederung im Abschnitt 241.

9.) Am Tage stark verschlammt.
Temp. bis + 14 °.

KG Bd. 3 Bl. 3

Tagesmeldung an A.O.K.Kempf 29.3.43.

Rittm. Gillern - Ol A.O.K. Kempf, durchgegeben 19.20 Uhr,

Bd. 3

1.) Im Allgemeinen verlief der Tag ausser zum Teil stärkerer fdl. Spähtrupptätigkeit und schwachem Art.- und Gr.W.Feuer ruhig.

Im Einzelnen:

106.Jnf.Div.: Vor mittlerem Abschnitt der Division rege feindl. Spähtrupptätigkeit. In Gegend Dagi (4 km südwestl. Tschugujew) Vorbereitungen zum Bau eines Steges über den Donez erkannt. Auf Mochnatschi und Tschugujew Feuerüberfälle von Panzern, s. Gr.W., Salvengeschützen und Pak.

6.Pz.Div. Vermehrte fdl. Schanzarbeiten unter stärkerem Kräfteeinsatz auf dem Südufer des Donez.
Schwaches Art.- und Gr.W.Störungsfeuer auf eigene Sicherungen und Orte unmittelbar hinter der vorderen Linie.

39.Jnf.Div.: Fdl. Art.Störungsfeuer auf Ortsmitte Petschenegi aus einer Stellung, die im Waldstück hart westl. Basalejewka vermutet wird.

SS-Totenkopf Div.: Ein Versuch des Feindes, eine Brücke südsüdostw. Stariza instandsusetzen wurde durch Feuer zerschlagen. Eigenes Art.Störungsfeuer auf Nordteil Ssowetskoje und auf Feindbewegungen westl. Prilipka.

Um 17.30 Uhr traten nach Luftwaffeneinsatz Teile der SS Totenkopf Div. mit unterstellten Kampfgruppe 11.Pz.Div. planmässig gegen den Brückenkopf hart westl.Pissarewka zum Angriff an. Der durch die gute Luftwaffenunterstützung geschwächte Feindwiderstand wurde gebrochen und um 18.05 Uhr die Brückenstelle erreicht. Säuberung des Geländes ist noch im Gange.

Feindeindruck und Beurteilung der Lage: Wie am Vortage.

Luftwaffeneinsatz: Kein feindl. Luftwaffeneinsatz. Eigene Bombenabwürfe in Gegend südostw. Malinowka.
Der Angriff gegen den Brückenkopf hart westl. Pissarewka wurde durch Zerstörer- und Schlachtflieger wirkungsvoll unterstützt.

2.) Donezlinie von Gomolscha-Mündung bis Gatischtsche ausser dem kleinen Brückenkopf westl. Pissarewka, dessen Beseitigung noch im Gange ist.

3.) Rgt.Stab "Thule" der SS-Totenkopf zur SS-Pz.Gren.Div. "Das Reich" in Marsch gesetzt.

4.) Sturmgesch.Abt. 911 in den Auffrischungsraum Traktorenwerk Lossewo verlegt.

6.) a) 106.J.D. -.-
6.Pz.Div.: 18 III lang, 1 IV kurz, 14 IV lang, 4 Bef.Wagen, 2 Flammpanzer.
11.Pz.Div.: 23 III lang, 5 IV lang.
SS-Div. T: unverändert, (wie am Vortage).

b) 6 Pz.Div.: 7 Sturmgeschütze lang
11.Pz.Div.: 22 Sturmgeschütze
SS-Div.T: unverändert, (wie am Vortage).

c) 106.J.D.: 29 s.Pak
39.J.D.: 29 s.Pak
6.Pz.Div.: 12 s.Pak
11.Pz.Div.: 8 s.Pak
SS Div.T.Wie am Vortage.

Wenden

000379

d) 106.J.D.: 8 Gefangene, 1 l.M.G., 2 M.Pi.
39.J.D.: -.-

7.) Säuberung des Geländes hart westl. Donezübergang Pissarewka. Weiterführung der Ablösung und Umgliederung.

9.) Nachts geringer Frost, tagsüber Tauwetter.
Strassenverhältnisse sehr schlecht, zum Teil nur für besonders geländegängige Fahrzeuge benutzbar.

000380

Anl 4

Ger.Kdo. 48. Panzer Korps
Abt. Ia Nr. 142/43 g.Kdos

K.Gef.Std., den 29. 2. 43.

Geh. Kommandosache

25 Ausfertigungen
25. Ausfertigung.

Anl 4

Stellungsbaubefehl Nr. 2 .

1.) Nach Abschluss der Kämpfe im grossen Donezbogen nördl. Tschugujew sind nunmehr auch von 6. Pz.Div. und 39. Inf.Div. die gemäss Stellungsbaubefehl Nr. 1, Ziff. D und E befohlenen Meldungen und Erkundungen durchzuführen.

2.) Abschnitteeinteilung.

106. Inf.Div. bis Tetlega Mündung. Das Erkundungsergebnis für Abschnitt Tschugujew - Tetlega Mündung ist nachzumelden.

39. Inf.Div. Tetlega Mündung bis Stryj Donlow Südrand.

6. Pz.Div. Stryj Donlow Südrand bis Getreidebahn Nordrand.

3.) Erkundung der 2. Stellung und Ausbau der H.K.L.

I. Die Divisionen erkunden und reichen bis 3. 4. mittags Vorschläge für Linienführung der 2. Stellung in ihren Abschnitten ein. Der Ausbau der 2. Stellung kann zunächst zurückgestellt werden. Es ist jedoch umgehend unter schärfster Heranziehung der Zivilbevölkerung der Ausbau der H.K.L., insbesondere der Bau durchlaufender Panzergräben in den nicht panzersicheren Geländeabschnitten mit Nachdruck zu betreiben.
Vor dem Abschnitt des rechten Nachbar-Korps hat der Russe einen durchlaufenden Panzergraben von rund 60 km Länge in hervorragender Weise hergestellt. Eine beschleunigte Fertigung, die nur möglich war unter rücksichtslosem Einsatz der russischen Zivilbevölkerung.

4.) Evakuierung der Zivilbevölkerung.

Von einer Räumung der ersten Stellungsbaubefehl Nr. 1 vorgesehenen 20 km Zone wird zunächst abgesehen, da die gesamte Zivilbevölkerung

Frauen und Männer ohne Rücksicht auf Alter ausnahmslos im Stellungsbau verwendt werden sollen.
Die Zivilbevölkerung ist zunächst nur in der Kampfzone in einer Tiefe von 4 - 5 km hinter der vordersten Linie zu evakuieren.

5.) Durchführung der Evakuierung.

Die Evakuierung der 5 km Zone ist schlagartig und rücksichtslos im gesamten Bereich der Divisionen durchzuführen. Die Bekanntgabe an die Bevölkerung hat kurzfristig vorher zu erfolgen. Die Mitnahme von Fahrzeugen, Lebensmitteln für mindestens 4 Wochen, sowie des vorhandenen Viehs ist zu gestatten. Abschub hat in die "Rückwärtigen Div.Gebiete" zu erfolgen. Geschlossen zusammengefasste Arbeitsabteilungen aus der Zivilbevölkerung, die zum Stellungsbau im Hauptkampffeld eingesetzt werden sollen, sind kasernenmässig unterzubringen. Über Entlohnung der Zivilkräfte und Abfindung mit Lebensmitteln ergeht Sonderbefehl durch A.u./AE. Pz.-Korps.

6.) Meldung.

Die durchgeführte Evakuierung ist dem Generalkommando bis zum
T. 10. 4. 43 zu melden.
T. 106.J.D. meldet Durchführung bis zum 5. 4. 43.

7.) Stellungsbau-Akte.

Die Divisionen (Rgt. und selbst.Abt., Btl.) legen je eine Stellungsbau-Akte an, in die sämtliche den Stellungsbau betreffenden Befehle, Anordnungen, Erkundungsunterlagen, Stellungsbaupläne usw. aufzunehmen sind.
Bei evtl. Ablösungen ist diese an den Nachfolger zu übergeben.
Sie ist sorgfältig, unter Umständen durch den besonders einzuteilenden "Stellungsbau-Offizier" zu führen.
Die grundlegenden "Stellungsbau-Befehle" des Korps werden durchnummeriert. Sie sind in die Stellungsbau-Akte aufzunehmen.

Generalleutnant

General der Panzertruppen u.
Kommandierender General des XX. Pz.Korps.

001382

Chef 5 Abt. 5

Abt. 5

Eiszustand im Donez. 29.3.43.

106.Inf.Div.: Wasserverhältnisse des Donez wie bisher. Eis ist brüchig und stellenweise vom Wasser überspült, trägt nur noch an einzelnen Stellen Fussgänger. Der Donez hat schon offene Stellen.

39.Inf.Div.: Bei Petschenegi ist Donezeis mit Wasser überspült. Eis trägt noch Panjefahrzeuge. Bei Martowaja schwache Wasserbildung auf dem Eis.

6.Pz.Div.: Donez überall aufgebrochen. Ein Überschreiten durch Fussgänger ist nicht mehr möglich.

11.Pz.Div.: Am rechten Flügel trägt Donez noch einzelne Leute. Nördl. und südl. von Staryj Ssaltow ganz offen.

SS-Div."T": Bei Brücke Stariza trägt Eis nicht mehr, nördl. Brücke Stariza Donez völlig offen. Stromgeschwindigkeit 1,3 m/Sek.

z.d.W.

30343.

Morgenmeldungen der Div. 30.3.43.

106.Jnf.Div. Oblt. Walchau - Oblt. Bialke, aufgenommen 04.40 Uhr

Versuch des Russen, mit 3-4 Booten einen Spähtrupp an der Udy Mündung über den Donez zu setzen, wurde zerschlagen. Sonst Nacht ruhig verlaufen.

39.Jnf.Div. Ol - Oblt. Bialke, aufgenommen 04.50 Uhr

Gegen 18.00 Uhr Feuerüberfall der Art. auf Petschenegi. Geringe eigene Verluste. Ablösung im Raum Tetlega Abschnitt-Petschenegi durchgeführt.

6.Pz.Div. Oblt. Müller - Oblt. Bialke, aufgenommen 05.00 Uhr

Feind fühlte in der Nacht mit mehreren Spähtrupps an den Donez vor.
Ablösung durch 39.J.D. ist beendet.
Befehlsübernahme durch 39.J.D. ist 05.30 erfolgt.

11.Pz.Div. Ol - Oblt. Bialke, aufgenommen 05.10 Uhr,

Verlauf der Nacht ruhig. Ablösung lediglich für I./111 und eine Komp. bei I./110 eingetroffen,

Morgenmeldung an A.O.K.Kempf 30.3.43.

Oblt. Bialke - O.v.D. Armee-Abteilung Kempf, durchgegeben 06.05 Uhr

Bei 106.J.D. wurde Versuch des Gegners, mit 3-4 Booten an der Udy-Mündung einen Spähtrupp über den Donez zu setzen, vereitelt.
Bei 6.Pz.Div. fühlte der Feind mit mehreren Spähtrupps an den Donez vor. Ablösung der Teile 6.Pz.Div. im Abschnitt Tetlega-Mündung - Petschenegi ist beendet. Befehlsübernahme durch 39.J.D. ist 05.30 Uhr erfolgt.
Bei 39.J.D. gegen 18.00 Uhr Feuerüberfall der Art. auf Petschenegi.
Bei 11.Pz.Div. verlief die Nacht ruhig. Ablösung der Teile 11.Pz.Div. durch 39. J.D. im Abschnitt Waldblöße südwestl. Chotomlja - Werchnij Ssaltow Südrand wegen schlechter Wegeverhältnisse verzögert.
SS-Div."T" säuberte nach Wegnahme des feindbesetzten Brückenkopfes Pissarewka das Gelände auf dem westl. Donezufer. Beide über den Donez führenden Brücken wurden gesprengt.

001385

K.G. 7 Anl 2

30.März 1943 Anl 2

Morgenmeldungen der Div.

SS-Div. "Totenkopf": Uschf. Bälkel - Ofw. Kremer aufgen. 7.00 Uhr

17.30 Uhr griffen nach starker Luftwaffen-und Art.- Vorbereitung eigene Stosstrupps, 5./111 aus Nordrand Rubeshnoje, 15. Kp. Eicke aus Waldrand westl. Russenberg, 5./ Eicke vom Waldrand nördl. Russenberg Feindstellungen westlich Brücke an. 18.15 Uhr Teile Rgt. Eicke in Feindstellungen eingedrungen. 5./111 Gelände hart westlich Brücke erreicht. Gegen 19.30 Uhr Brücken westl. Pissarewka gesprengt. 5./111 hat Gelände westl. Brücke, Teile Eicke Russenberg besetzt. Verbindung zwischen Teile Eicke auf Russenberg und 5./111 vorhanden. Teile Tule gegen 19.00 Uhr durch 320. J.D. abgelöst. Nachtverlauf ruhig. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

KG?

Anl 3

/

den 30. März 1943.

Tagesmeldungen der Divisionen.

Anl 3

106.J.D.: Ogefr. Nescher - Ofw. Kremer inf. aufgenommen 17.55 Uhr.

1.) Tag im ganzen Abschnitt/ruhig verlaufen.
Vereinzelt Störungsfeuer von Gr.W., Art. und Pak auf garzem Div.-Abschnitt verteilt. Russe schanzt vor ganzem Abschnitt.

6.) c) 29 s.Pak.
d) 1 Gef., 2 M.Pi., 1 Gewehr.

7.) Beendigung der Umgliederung im Abschnitt G.R. 241.

9.) Tagsüber unverändert schlecht. Temp. bis + 10 °.

SS-Totenkopf-Div.: Oscharf. Janzen - Ofw. Kremer aufgenommen 18.35 Uhr.

1.) Ger. feindl. Inf.- und Gr.W.Feuer im Abschnitt Eicke. Störungsfeuer le. Feindart. auf Stariza. Erkannte Feindziele vor linkem Flügel laufend durch eigene schwere Waffen bekämpft. Ausbau von H.K.L. und Riegelstellungen macht weitere Fortschritte. Donez teilweise in fast gesamter Breite des Rgts.Abschnittes aufgebrochen. Stromgeschwindigkeit 1,2 m/Sek. Vereinzelt, Einflug feindl. Flugzeuge. Keine eigene Fliegertätigkeit.

11.Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 18.45 Uhr.

1.) Ausser vereinzeltem Pak- + Gr.W.- und Gew.Feuer verlief der Tag ruhig. Eine durch Lichtmess aufgeklärte Pak-Battr. wurde bekämpft und dabei gute Trefferlage beobachtet.
Die befohlenen Ablösung ist nur zu einem Drittel durchgeführt. K. 61 und I./110 sollen in der Nacht vom 30./31.3. herausgelöst werden.
Der Marsch der abgelösten Truppenteile aus den Stellungen in die Zwischenunterkunft verzögert sich durch erhebliche Wegeschwierigkeiten. Bisher sind nur schwache Teile eingetroffen.

2.) Masse Pz.Rgt. 15, Teile II./A.R.119, I./111 und IV.Flak/A.R.119 Charkow.

4.) Zffr. 2.)

6.) a) 22 III lang, 4 IVlang.
b) 22 Sturmgeschütze.
c) 8 s.Pak.

39.Jnf.Div. - Funkspruch Eingang 19.20 Uhr.

1.) Art.- und Gr.W. Störungsfeuer auf ganzen Div.Abschnitt. Ablösung bis auf Raum ostw. Molodowo durchgeführt. Erfolgt am 30.3. im Laufe des Abends.

6.) 23 s.Pak

9.) Teilweise unbefahrbar für geländegängigste Fahrzeuge.

11.) Eis teilweise aufgebrochen.

30. 3. 43.

6. Pz.Div.: Oblt. Langebruch - Uffz. Kurowski aufgenommen 19.40 Uhr.

1.) Ablösung und Befehlsübergabe im bisherigen Abschnitt der Gruppe Unrein wurden planmässig vollzogen.
Der Marsch in die Zwischenunterkunft verzögerte sich jedoch sehr erheblich infolge Wegeschwierigkeiten (dazu Brücke in Saroshnoje eingebrochen).
Nach den bisherigen Meldungen ist es fraglich, ob es Gruppe Unrein möglich sein wird, heute noch mit allen Teilen die Zwischenunterkunft zu erreichen.
Die vorbereitenden Erkundungen ~~xx~~ für Übernahme des neuen Verteidigungsabschnittes wurden abgeschlossen.

2.) Gruppe Zollenkopf: Borschtschewoje - Lipzy.
Gruppe Unrein (mit Teilen): Bolschaja Danilowka - Zirkuny.
Pz.Rgt. (mit Anfängen bei Abschluss der Tagesmeldung): Ternowaja.

5.) Div.Gef.Std.: Wesseloje.

7.) Absicht: Erreichen des Raumes westl. der Linie Kupjewacha - Murom im Laufe des Tages.
~~xxxxxxxx~~Ablösen mit Anbruch der Dämmerung.

9.) Infolge Nachlassen des Nachfrostes teilweise sehr erheblich verschlechtert.

b) Wie am Vortage.

1 KG Anl 4

Tagesmeldung an A.O.K.Kempf 30.3.43.

Rittmeister Gillern - Ol A.O.K. Kempf, durchgegeben 19.35 Uhr.

Anl 4

1.) Feindverhalten vor gesamtem Korpsabschnitt ruhig.
Neben starken Schanzarbeiten des Gegners war das fdl. Art.Störungsfeuer und die fdl. Spähtrupptätigkeit geringer als an den Vortagen. Eigener Stellungsbau macht weitere Fortschritte..

Im Einzelnen:
Bei 106.Jnf.Div. ausser verstärktem fdl. Schanzeinsatz, besonders in Gegend Tschugujew, nur vereinzeltes Art.Störungsfeuer auf den ganzen Abschnitt.
39.J.D.: Nur fdl. Art.Feuerüberfälle auf Gegend westl. Martowaja. Der Versuch des Übergang eines fdl. Spähtrupps über den Donez unter Zuhilfenahme von Brettern zur Verstärkung der Eisdecke wurde abgewiesen.
11.Pz.Div.: Vereinzeltes fdl. Pak- und Gewehrfeuer im Bereich des Abschnittes. Eine erkannte fdl. Pakbattr. wurde bei guter Trefferlage durch schwere Waffen bekämpft. Die infolge Wegeschwierigkeiten nicht vollständig durchgeführte Ablösung durch 39.J.D. wird in der Nacht vom 30./31.3. beendet. Der Marsch in die Zwischenunterkunft verzögert sich durch schlechte Wegeverhältnisse.
6.Pz.Div. Nach planmässiger Ablösung durch 39.J.D. erhebliche Wegeschwierigkeiten auf dem Marsch in die Zwischenunterkunft nordostw. Charkow.
Die zur Ablösung von Teilen der 11.Pz.Div. und SS-Div. "T" angesetzten Erkundungen stehen vor dem Abschluss.
Geringes fdl. Inf. und Pakfeuer im gesamten Abschnitt.
SS-Div."T" Störungsfeuer leichter fdl. Art. auf Stariza. Erkannte Feindziele wurden durch s.Inf.Waffen bekämpft.

Am Donez nurmehr an vereinzelten Stellen zusammenhängende Eisdecke, deren Überschreiten durch einzelne Schützen nur unter Einsatz von Hilfsmittel (Pontonretter) möglich ist.

Feindbild und Beurteilung der Lage: Unverändert.

Tagsüber geringe fdl. Fliegertätigkeit, kein eigener Luftwaffeneinsatz.

wenden

000386

2.) Wie am Vortage.

3.) Wie am Vortage.

4.) Wie am Vortage. Dazu:
Masse Pz.Rgt. 15, Teile II./A.R. 119, I./111 mit IV./Flak A.R. 119 von 11.Pz.Div.
6.Pz.Div. ohne Pz.Rgt. 11 Zwischenunterkunft nordostw. Charkow. Pz.Rgt. 11 Tarnowaja.

5.) Div.Gef.Std. 6.Pz.Div. nach Wesseloje verlegt.

6.) a) 6.Pz.Div.: Wie am Vortage
11.Pz.Div.: 22 III lang, 4 IV lang.
SS Div. "T": Wie am Vortage.

b) 6.Pz.Div.: Wie am Vortage
11.Pz.Div.: 22 Sturmgeschütze lang
SS-Div."T": Wie am Vortage.

c) 6.Pz.Div.: Wie am Vortage
11.Pz.Div.: 8 s.Pak
SS-Div."T": Wie am Vortage
39.Jnf.Div.: 23 s.Pak
106.J.D.: 29 s.Pak.

d) 106.J.D.: 1 Gefangener, 2 M.Pi., 1 Gewehr.
SS-Div."T": 2 Gefangene, 2 l.M.G.
Eigene Säuberungsaktion: 20 Gefangene.

7.) Gemäss Armeebefehl.

9.) Tagsüber nur mit besonders geländegängigen Fahrzeugen benutzbar. Auch nachts nur geringe Besserung der Wegeverhältnisse.

10.) Gegend Rakitnoje und Nowaja Wodolaga wurde von den dort gemeldeten Versprengten gesäubert.

001390

Anl 5

Gen.Kdo. 46. Panzer Korps
Abt. Ia Nr. 148/43 g.Kdos

K.Gef.Stl., den 30. 3. 1943.

-25-Ausfertigungen
25 .Ausfertigung.

Geh. Kommandosache

Stellungsbaubefehl Nr. 3.

Anl 5

1.) In der Anlage geht den Divisionen ein Befehl der Heeresgruppe Süd, Ia/Gen.d.Pi. Nr. 985/43 geh. v. 12.3.43 zu. Die in diesem Befehl angeordneten Weisungen sind bereits im wesentlichen in den Stellungsbaubefehlen Nr. 1 und 2 enthalten.

Ich erwarte, dass alles nur irgendwie Mögliche getan wird, um die Panzersicherheit der Stellungen und den Schutz gegen Art.- und Granatwerfer-Feuer sichergestellt wird.
Ich habe auf meinen Fahrten festgestellt, dass bedauerlicherweise leider immer noch nicht die Zivilbevölkerung in dem Umfange eingesetzt wird, wie im Stellungsbaubefehl Nr. 1 und 2 befohlen.

Es darf nicht vorkommen, dass, wie am 20.3. festgestellt, Teile eines Bau-Btl. an der Instandsetzung einer Strasse arbeiten, während in unmittelbarer Nähe der Baustelle Zivilisten untätig herumsitzen.

Ich befehle daher, dass ab sofort jeder Zivilist täglich mindestens 10 Stunden entweder im Stellungsbau oder Strassenbau einzusetzen ist. Gegen eine längere Arbeitszeit bestehen je nach den Umständen und der Leistungsfähigkeit des Einzelnen keine Bedenken.

Ich mache die Herren Divisions-Kommandeure persönlich für Durchführung dieser Anordnung, insbesondere aber auch in den rückwärtigen Div.Gebieten verantwortlich.

Wir sind die Herren dieses Landes und setzen die Bevölkerung zumindest in gleichem Umfang ein, wie es der Russe bisher getan hat.

2.) Brücken.
Sämtliche Brücken im Zuge der Nachschubstrassen, sowie wichtigaten Truppenverbindungen sind auf eine Tragfähigkeit von 24 to zu verstärken, damit jederzeit eine Verschiebung von Truppen, insbesondere auch von Panzern, sichergestellt ist.

3.) Strassen- und Wegekarte.

T. Die Divisionen reichen bis 6. 4. für ihren Abschnitt eine Karte 1 : 100 000 ein, aus der die Nachschubstrassen der Division, sowie die geeignetsten Querverbindungen unter genauer Angabe der Brücken und derzeitigen Tragfähigkeit ersichtlich sind.

4.) Gerät und Material für Stellungsbau.

Anforderungen und Zuweisung von Gerät und Material für Stellungsbau, sowie Minen, Sprengmunition und Haft-Hohlladungen werden grundsätzlich von Ia/Ko.Pi.Fü. bearbeitet.

Ab 20. 3. richtet das Korps zunächst am Bahnhof Merefa (später nach Fertigstellung der Eisenbahn in Charkow) einen Korps-Pionier-Park ein.

Die Divisionen bereiten je nach Verkehrslage eine oder mehrere Pi.Geräte-Ausgabestellen vor.

Es ist dafür zu sorgen, dass das zugewiesene Gerät und Material möglichst schnell und ausschliesslich der kämpfenden Truppe zugewiesen wird. Mit Mangelware (Schanzzeug, Nägel) ist sparsam umzugehen. Reservelager sind vorläufig nicht anzulegen.

Manteuffel

General der Panzertruppen u.
Kommandierender General des 48. Pz.Korps.

001392

Ia

Abt 6

Abt 6. 30.3.43.

Eiszustand im Donez.

106.Inf.Div.: Donezeis ist meist offen oder hat Löcher. Zusammenhängende Eisstellen nur noch stellenweise im Abschnitt J.R. 240 und 241, jedoch von Wasser überflutet. Überquerung für Fussgänger praktisch nirgends mehr möglich. Donez fängt an, Treibeis zu führen.

11.Pz.Div.: Donezeis nur noch an wenigen Stellen zusammenhängend. Übergang einzelner Fussgänger ohne Hilfsmittel (Bretter) nicht mehr möglich.

SS-Div."T": Donezeis bricht weiter auf. In der Mitte schon offen. In den Waldgebieten stellenweise noch zusammenhängend.

000393

Anlage 9.

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1149

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch

Befördert Anl. 9

an	Tag	Zeit	durch	Rolle
HDFXM	31/3	0015	KO	30 I

Abgang
Tag: 30.3.43
Zeit: 2345
Dringlichkeits-Vermerk

An: 11. Pz. Div.

Absendende Stelle
Ia

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

11. Pz. Div. ist bis 3.4. in dem bereits bekannten Aufbereitungsraum zu versammeln. Abmarsch bereits abgelöster Teile kann bereits ab 31.3. früh erfolgen. 11. Pz. Div. bleibt vorläufig dem Korps 48.

Pz. Korps unterstellt.

Korps 48. Pz. Korps

Ia

31343.

KG

Anlage 1 Band 1

den 31. März 194 3.

Morgenmeldungen der Divisionen.

SS-Div."Totenkopf": O.v.D. - Oblt. Harms aufgenommen 04.40 Uhr.

Geringes beiderseitiges Art.Störungsfeuer leichten und schweren Kalibers. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

106.J.D.: Oblt. Malchow - Oblt. Harms aufgenommen 04.45 Uhr.

Ausser Pak- und Salvengeschütz-Feuer auf Mochnatschi und Tschugujew und schwacher Spähtrupptätigkeit im Abschnitt II./239 Nacht ruhig verlaufen.

11. Pz.Div.: Oblt. Bracht - Oblt. Harms aufgenommen 04.50 Uhr.

Nacht verlief ruhig. K. 61, I./110 21.30 Uhr abgelöst.
Div. hat Südabschnitt bis Staryj Ssaltow 22.30 Uhr an 39.J.D. übergeben.

39.J.D.: Oblt. Grothe - Oblt. Harms aufgenommen 05.00 Uhr.

Verlauf der Nacht ruhig. Eigener Spähtrupp meldete, dass Eis über den Donez für Schützen nicht mehr gangbar ist.
Störangriff eines einzelnen russ. Flugzeuges auf Orte im Div.-Abschnitt.

6. Pz.Div.: O.v.D. - Oblt. Harms aufgenommen 05.05 Uhr.

Keine bes. Ereignisse.

00396

Morgenmeldung an A.O.K. Kempf Anlage 2 31.3.43.

KG/Fn

Rittm. Gillern - O.v.D. A.O.K. Kempf, durchgegeben 05.30 Uhr

Anl 2

Bei 106.J.D. Pak- und Salvengeschützfeuer auf Mochnatschi und Tschugujew.
Schwache Spähtrupptätigkeit im Abschnitt zwischen Udy Mündung und Tschugujew.

Im Abschnitt 39.J.D. erfolgten Störangriffe eines russ. Flugzeuges auf Orte im Div.Abschnitt.
Das Donezeis wird in diesem Abschnitt auch für Schützen als ungangbar gemeldet.

11.Pz.Div. im Südabschnitt bis Staryj Ssaltow von 39.J.D. abgelöst.

Bei SS-Div. "T" nur geringes beiderseitiges Art.Störungsfeuer leichten und schweren Kalibers.

Im übrigen Verlief die Nacht ruhig. Keine besonderen Vorkommnisse.

Anlage 3 1/10

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	258

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		0824	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
				Anl. 3
	31.	1.	855	

Abgang
Tag: 31.3.
Zeit: 0745
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia M

Absendende Stelle
39. 7. D.

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Abkürzung durch I/N 3
Ostw. Kolokowo bis 2 nm
30.3. 2030 durchgeführt.
T/AR 139 ab 30.3. 1500 Uhr nur
Raum um Kolokowo funkbereit.
39. 7. D. Ia

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
	1

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
		1815	

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle
		Eing. 19,12		Lad 4

Abgang
Tag: 31.3.
Zeit: 1745
Dringlichkeits-Vermerk

An: Ia

Absendende Stelle
6. Pz. Div.

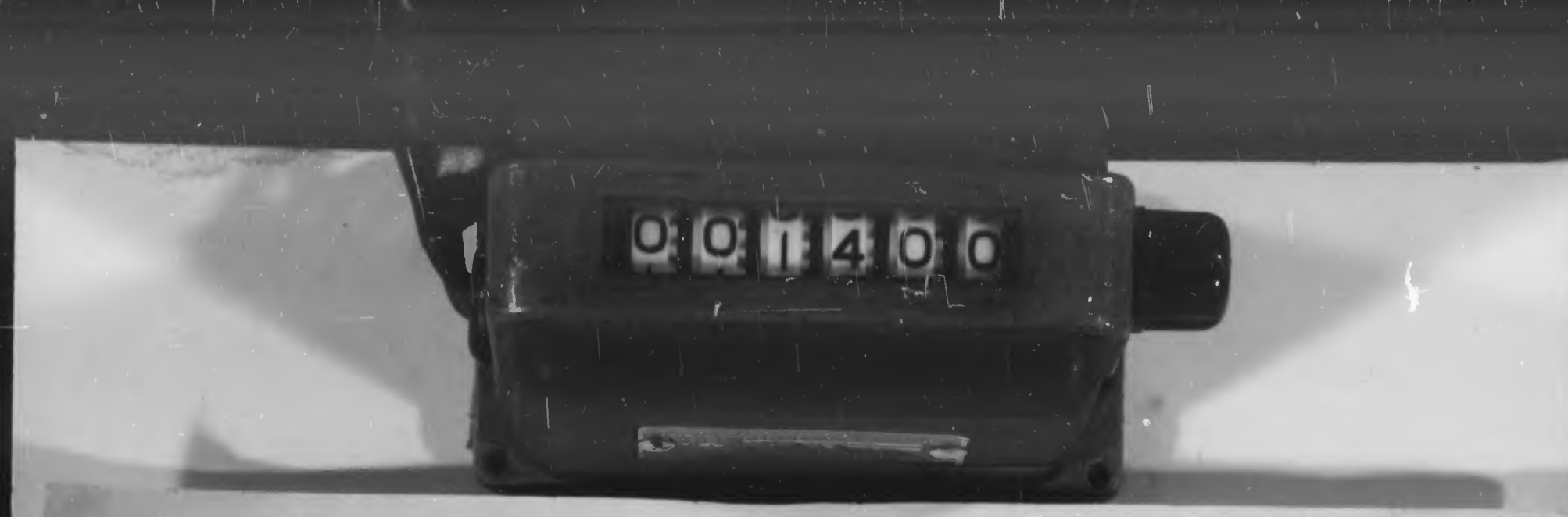
Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

Kruppe Zottenhof mit K 6
in Fistrikoje und Slavica,
mit I/114 in Kurorm.
Standort II/114 noch unbekannt.
Da von allen Truppenteilen
noch größere Teile infolge
Wegemüdigkeit auf Strecke
Ablösung gegangen 44 Totenkopf

Tagesch.

Züge Unsere mit Teilen von
3 Kompanien mit insgesamt
14 Offz und 1 Batt. mit
2 Rohren im Einbruch
Kessel infolge Munitionsmangel
Festhalt ~~im~~ Kette ga - Tarostuje -
Kammenaja Tanga.
Ablösung 11. L. Div. 31. 3. bis
1. 4 nicht möglich.



KG Anlage 5

den 31. März 1943.

Ia/Ic Ltnt. 5

Tagesmeldungen der Divisionen.

106.J.D.: Vermittlung - Ofw. Kremer aufgenommen 18.15 Uhr.

1.) Tag inf. ruhig verlaufen.
Schwacher feindl. Spähtrupp ostw. Bol.Gomolscha wurde vertrieben. Ein weiterer Spähtrupp wurde in den frühen Morgenstunden vor III./240 abgewiesen. Lebhaftes Gr.W.-, J.G.- und Pak-Feuer im Abschnitt G.R. 241 und Salvengeschützfeuer auf Esschar.

4.) Radf.Abt. als Div.Reserve nach Ablösung durch I./241 in Nowo Prokowskoje.

6.) c) 31 s.Pak.

d) 1 Gefangener.

7.) Absicht: Einrichtung des Abschnittes zur Verteidigung.

9.) Wege wegen Nachlassen des Nachtfrostes zum Teil nicht mehr passierbar.

11. Pz.Div.: Ofw. Strauss - Ofw. Kremer aufgenommen 18.45 Uhr.

1.) Tag verlief ruhig.
Vereinzeltes Gr.W.-Feuer.

4.) Pz.Rgt.15 mit Masse in Auffrischungsraum abgerückt.

5.) ab 1.4. 13,00 Uhr: Iwanowskij.

6.) a) 22 III lang, 4 IV lang.

b) 21 Sturmgeschütze.

c) 8 s.Pak.

39.J.D.: 05 - Rittm.Egbert-Gellern aufgenommen 19.05 Uhr.

1.) Der Tag verlief ruhig. Schwaches Störungsfeuer auf Petschenegi und auf Staryj Ssaltow.

6.) c) 23 s.Pak.

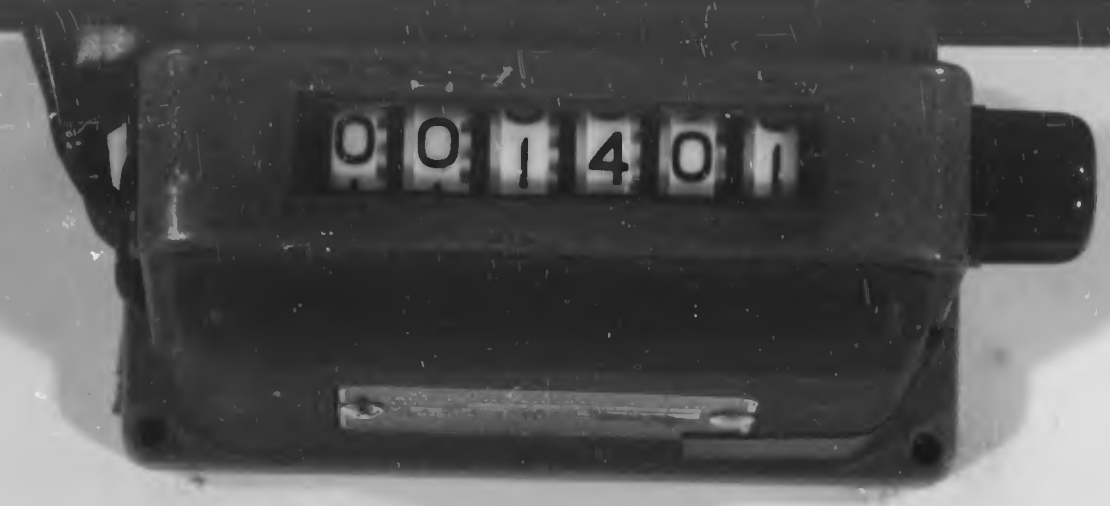
9.) Nur für Kettenfahrzeuge befahrbar.

11.) Treibeis im ganzen Div.-Abschnitt.

6. Pz.Div.: Funkspruch eingegangen 19.10 Uhr.

1.) Gruppe Zollenkopf mit K. 6 in Jisbizkoje und Stariza, mit I./114 im Murom. Standort II./114 noch unbekannt. Da von allen Truppenteilen noch grössere Teile infolge Wegezustandes auf Strecke, Ablösung gesamter SS-Totenkopf fraglich.
Gruppe Unrein mit Teilen von 3 Komp. mit insgesamt 14 Kfz. und 1 Bttr. mit 2 Rohren in Zirkuny.
Masse infolge Wegezustand festsitzt Tetlega - Saroshnoje - Kamennaja Jaruga. Ablösung 11.Pz.Div. 31.3. bis 1.4. nicht möglich.

6.) a) 1 II, 14 III lang, 1 IV kurz, 9 IV lang, 2 Bef.Wg.
b)
c) 7 s.Pak.



den 31. März 1943.

Tagesmeldung.

SS-Div."T".: Unterscharf. Baecke - Ofw. Kremer aufgenommen 20.20 Uhr.

1.) In den frühen Morgenstunden schwaches feindl. Inf.- und Art.Störungsfeuer auf rechtem Flügel Rgt. Eicke. Gr.W.Stellungen im Nordteil Ssowjetskoje und nordostw. Prilipka durch schwere Inf.Waffen und Art. wirksam bekämpft.
Keine feindl. Fliegertätigkeit.
Donez restlos aufgebrochen, Stromgeschwindigkeit 1,2 m/Sek.

6.) a) 18 III lang, 5 IV kurz, 3 IV lang.
b) 13 Sturmgeschütze.
c) 8 7,5 cm Pak.

7.) Verteidigung. Weiterer Ausbau der Stellungen. Herauslösen Rgt. Eicke durch 6. Pz.Div.

9.) Nachts bedeckt, Regen. Tagsüber zunächst bedeckt, später sonnig.

KG Anlage Anl 7

Tagesmeldung an A.O.K.Kempf 31.3.43.

Rittm. Gillern - Ol A.O.K. Kempf, durchgegeben 19.30 Uhr

1.) Starker feindl. Schanzeinsatz, feindl. Art.Störungsfeuer und Spähtrupptätigkeit wie am Vortage.

Im Einzelnen:

106.J.D.: Fdl. Spähtrupp ostw. Bolschaja Gomolscha und in den frühen Morgenstunden in Gegend südl. Tscheremuschnaja abgewiesen. Lebhaftes Gr.W. und Pakfeuer auf den mittleren Abschnitt der Division. Salvengeschützfeuer auf Eschar.

39.J.D. Ausser schwachem Störungsfeuer auf Petschenegi und Staryj Ssaltow, verlief der Tag ruhig.

11.Pz.Div. Nur vereinzeltes Gr.W.Feuer auf Abschnitt der Div.

SS-Div.T Schwaches fdl. Inf.- und Pakfeuer im Bereich des Div.Abschnittes.

6.Pz.Div. mit 2 Btl. in Jsbizkoje, Stariza und Murom.

Übrige Teile der Div. liegen bei schwierigsten Wegeverhältnissen mit Masse auf dem Wege Tetlega - Saroshnoje - Kamannaja Jaruga fest. Ablösung der 11.Pz.Div. in der Nacht vom 31.3./1.4 daher nicht möglich.

Luftlage: Weder feindl. noch eigener Luftwaffeneinsatz.

Feindeindruck und Beurteilung der Lage: Unverändert.

2.) Unverändert.

6.) a) 6.Pz.Div.: 1 II, 14 III lang, 1 III kurz, 9 IV lang, 2 B.W.
11.Pz.Div.: 22 III lang, 4 IV lang.
SS-T Div.: Wie am Vortage
b) 6.Pz.Div.: -.
11.Pz.Div.: 21 Sturmgeschütze
SS-Div."T" Wie am Vortage
c) 6.Pz.Div.: 17 s.Pak,
11.Pz.Div.: 8 s.Pak
39.J.D.: 23 s.Pak
106.J.D.: 31 s.Pak
SS-T-Div.: Wie am Vortage

wenden

000403

7.) Befehlsübernahme im Abschnitt Donezlinie von Werchnij Ssaltow (einschl.) bis Gatischtsche (einschl.) durch 6.Pz.Div.

9.) Schwierigste Wegeverhältnisse. Stärker benutzte Strassen fast unbefahrbar. Mittlere Tagestemperatur + 10°.

000404

Fernschreiben
Fern-
Funk-
Blink-

Spruch Nr. 1530/4

von Korps 8

an KTB

Vermerke: 1546 GEHEIM! Gkdos

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
48.Pz.Korps	Abgegangen	Korps Gefechtsstand Arbo 122	31.3.43	2300
	Angekommen			
	An	11.Pz.Div., 6.Pz.Div. SS-Div. "T", Nachr.39.J.D.		

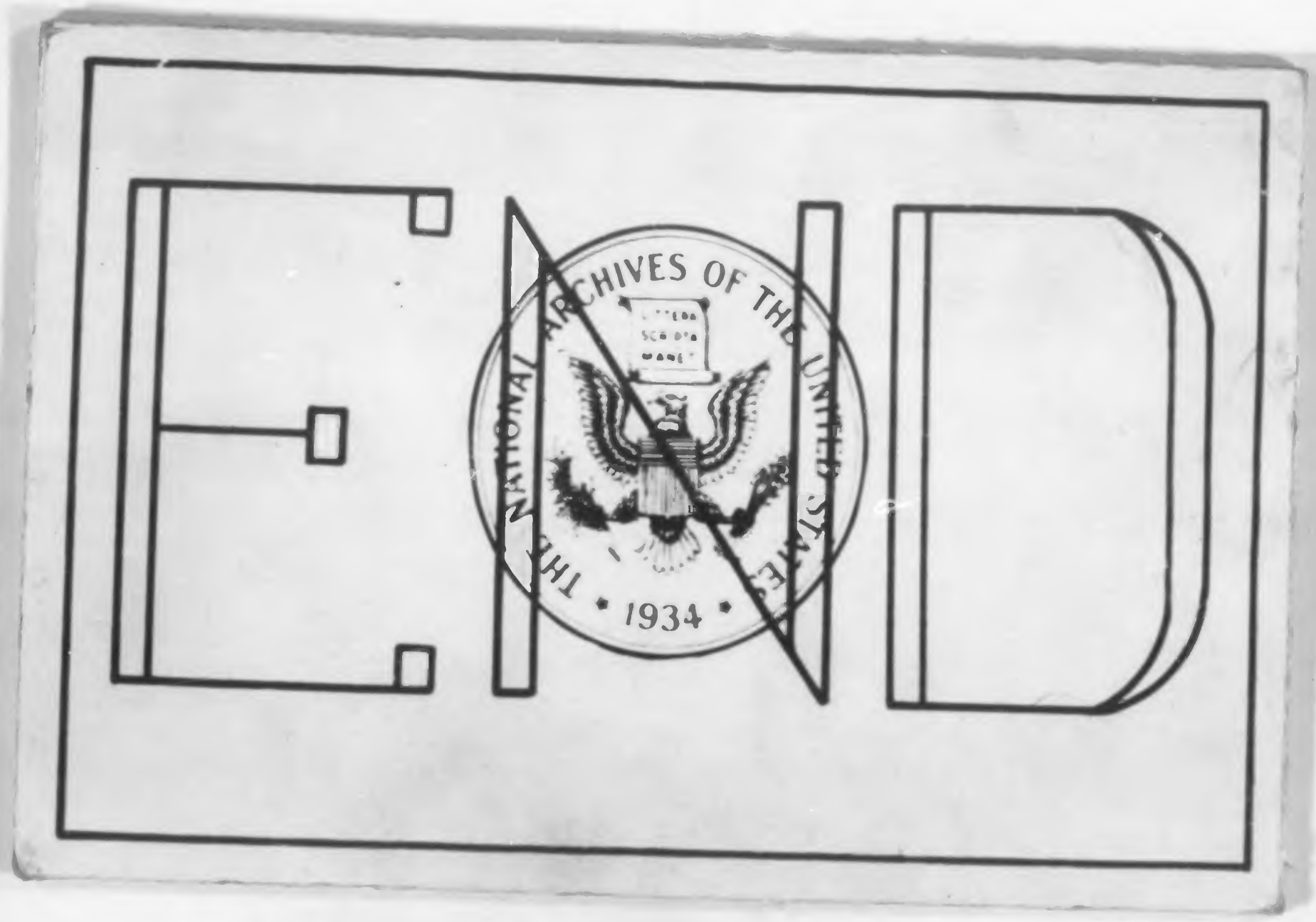
6.Pz.Div. übernimmt am 1.4. 05.00 Uhr Befehlsführung im Abschnitt Werchnij Südrand - Gatischtsche. Die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgelösten Teile der 11.Pz.Div. und SS-Div."T" werden zunächst 6.Pz.Div. unterstellt. Ihre Ablösung ist mit Nachdruck zu betreiben.

SS-Div."T" scheidet mit dem 1.4. 05.00 Uhr aus dem Unterstellungsverhältnis 48. Pz.Korps aus.

Ia Nr. 582/43 geh.

Korps Gefechtsstand
Arbo 122
11.Pz.Div. 1/4 0030
6.Pz.Div. 1/4 0015
44 Infanteriedivision 31/3 2320
39.J.D. 31/3 2330
Arbo 122 1/4 0045
Gruppe Scharnagel
Arb. 48 1/4 0405

10.39


THE NATIONAL ARCHIVES OF THE UNITED STATES
1934